29. Jahrgang Nr. 1 Arnsberg, 1. Februar 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie die Gemeinden Freienohl, Herblinghausen und Olpe

Farbenfrohes

von Klemens Pröpper



Das Kinderprinzenpaar 1978:
„Iris die Goldige" und „Michael der Sportler"

Es war – wie jedes Jahr – wieder ein großes Rätselraten, eine geheimnisvolle Geheimniskrämerei um den neuen Prinzen: Wer wird's denn? Wer isess?–

An den einschlägigen Ständen bei „Bauer", „Jäger", „Tante", „Bumm", „auf der Börse" und überall da, wo pokulierende Leute zu Gesprächen (herum-)standen, aber auch da, wo sittsame Kaffeekränzchen sich der Nachrichtenverbreitung widmeten, gab es bei dieser Frage höchstens mal das geheimnisvolle Lächeln Wissender, das etwa besagte: „Ja, ja, ich weiß es genau, doch ich sage es nicht!" –

Aber nun ist es aus mit dem Schweigen. Und jetzt weiß man auch, warum die Stadt in Muffrika so eine ganz elegante Straße anlegen ließ, eine Straße die geradeaus und direkt zu den alten Rittergutsgefilden Obereimer führt, eine Prunkstraße, d. h. eine Prunkstraße nur bis dorthin, wo sie auf einmal mitten in der Welt aufhört zu prunken . . .

Aber „der Weg" geht dann weiter im historischen Gelände, wo einstmals Pulvermühle, Pulverhaus, Jagdhaus, Tier-, Baum- und Lustgärten zu lustiger Kurzweil und kurfürstlichem Preisschießen einluden. wo nebenan sogar ein emsiger Eisenhammer hämmerte. Dort



Seine Tollität von Arnsberg:
„Hans der Farbenfrohe" – Hans Bücker

waltete vor 325 Jahren (1652) der treue kurfürstliche Oberkellner (etwa Oberhofmeister) namens Hermann Dücker. –

Längst sind Lust-, Pulver, Tummelhaus und Tiergärten der unentwegt vorüberratternden Eisenbahn gewichen. Doch im Gelände blieb die alte Heiterkeit, die Fröhlichkeit. Seit Jahr und Tag verwaltet und verteilt sie nun der treue Meister der Farbtupfen und „heimliche Bürgermeister von Muffrika" namens Karl Bücker (79). Dücker oder Bücker, der „Klang" des Namens blieb.

Und die Gunst des Volkes erhob just den Sohn des fröhlichen Obermuffrikaners in den Prinzenstand: „Prinz Hans der Farbenfrohe".

(Bitte umblättern)



Mobil Schmierstoffe · Mobil Heizoel

B. Grüne & Sohn oHG

5760 ARNSBERG 2

Hellefelder Str. 84 - Ruf (0 29 31) 1 07 35



(Fortsetzung von Seite 1)

Töchterchen Iris Bücker (8) wurde Prinzeßchen „Iris die Goldige“ und Michael Becker (11) junger Prinzgemahl „Michael der Sportler“, auf daß recht viele strahlende Farbenkleckse in die Lustigkeit der Fastnacht hineingestreut werden.

Prins Hans der Farbenfrohe, der mit seinem Kegelklub „Lachmuskeln“ allwöchentlich die Fröhlichkeit übt und mit ihnen die Tauglichkeitsprüfung für Fastnacht schon im Umzug 1976 (2. Preis) und 1977 (1. Preis) glänzend bestand, wird nun — umjubelt von allem quicklebendigen Narrenvolk — die Krönung des Umzuges 1978 sein. Aber Prinzeßchen Iris und Prinz Michael werden ihm dabei helfen.

Irgendwo im Gewoge der turbulenten Fastnacht „wogt“ ganz gewiß auch wieder der unverwüstliche Prinzenvater Karl Bücker, Mitbegründer der KLAKAG, der es ganz genau weiß, daß zwar die Fröhlichkeit im Leben nicht alles ist, daß aber ohne Fröhlichkeit im Leben alles n i c h t s ist.

Mancher wird sich auch — nun ganz gewiß — der alten Besengeschichte erinnern, die Bückers Karl so gern zum Besten gibt. Die war so:

Frau Grabenreut hatte den Anstreicher im Haus. Manches paßte ihr dabei überhaupt nicht. — Flötend strich der Geselle die sorglich ausgeputzte Wand, — so brav und beflissen, wie er es gelernt hatte, und so brav und sicher, wie er solche Arbeit nun schon seit ehedem verrichtete. Gut Ding will Weile haben, und gute Arbeit erfordert Sorgfalt.

Ab und zu aber, oder besser gesagt „öfters“ schaute Frau Grabenreut um die Ecke, schüttelte den Kopf, murmelte etwas und verschwand wieder. Das hinderte den Gesellen jedoch nicht, flötend und ohne aufzuschauen weiter zu arbeiten. —

Nach einiger Zeit tat sich die Haustür auf. Meister Karl war auf dem Rundgang, um überall nach dem Rechten zu sehen, die Arbeit seiner Gesellen und Lehrlinge prüfend zu schauen, oder auch nur, um mit seinen Kunden ein paar fröhliche Worte zu wechseln. Sein freundliches „Guten Morgen, Frau Grabenreut!“ wurde hier nur mit einem kurzen „Meu'n“ beantwortet und mit einem „Sagen Sie mal . . . “ fortgesetzt.

Meister Karl witterte am Tonfall „jetzt kommt was!“ Und es kam auch was, wie aus der Pistole geschossen: „Sagen Sie mal, ich beobachte ihren Gesellen ja nun schon länger. Geht das nicht anders? Ich meine flotter? Das dauert ja eine Ewigkeit, bis alles fertig ist. Das ist mir viel zu langsam.“

„Aaaber, aaaber,“ beschwichtigte Meister Karl, „immer mit der Ruhe. Es gibt eine Methode, wie alles schneller fertig werden könnte und die Ihnen vielleicht auch gerade paßt. Das können wir denn bei Ihnen auch mal so machen. Ich laufe jetzt nur noch eben ganz schnell nach Hause und hole noch zwei Pinsel, und sie, sie besorgen mir unterdessen einen schönen Besenstiel . . . ! “

„Pinsel? Besenstiel?“ fragte Frau Grabenreut.

„Ja, richtig, Pinsel und Besenstiel“! entgegnete der Meister, „den einen Pinsel bekommt der Geselle in die linke Hand. Dann kann er mit beiden Händen streichen, und . . . “ — „Und der andere Pinsel?“ „Der andere Pinsel wird schön am Besenstiel festgemacht; den bekommt der Geselle ans Bein gebunden: dann kann er gleichzeitig auch noch den Fußboden dabei streichen. — Aber natürlich nur, wenn es Ihnen so paßt!? —

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (28)

Wir haben schon wieder ein neues Jahr. Schon wieder hat es in der Neujahrsnacht lustig geknallt. Und wie eh und je sollte nach altem Brauch schon wieder durch Lärmen und Freude „ein schädliches Walten böser Geistermächte am wichtigen Wendepunkt des Jahres unwirksam“ gemacht und die erstarrte Natur zu neuem Leben erweckt werden. Schon wieder malten knallende Raketen bunte Bilder an den mitternächtlichen Himmel und die Menschen riefen sich gegenseitig ein fröhliches „Prosit Neujahr!“ zu. Was hier nun auch noch mal sein soll: „Prosit Neujahr!“

Neujahrssingen

Und just stand irgendwo zu lesen, daß früher (?) in Neheim beim zwölften Glockenschlag der Sylvesternacht junge Burschen von Haus zu Haus zogen und ihr Neujahrslied sangen: „Hessa Viktoria! Ein glückseliges neues Jahr . . . “ Nach dem zweiten Weltkrieg soll der Brauch keine Fortsetzung mehr gefunden haben; doch das scheint ein Irrtum zu sein. Denn immer noch tönt es „hierzulande“ irgendwo in der Neujahrsnacht: „Guten Morgen in diesem Haus: Wir wünschen euch, euch wünschen wir, ein glückseliges neues Jahr. — Herren und Damen in diesem Haus: Wir wünschen euch . . . — Söhne und Töchter in diesem Haus: Wir wünschen euch . . . — Man hängt noch weitere Strophen nach Belieben an, wobei zumeist auch diese nicht fehlt: Ratten und Mäuse in diesem Haus: Wir wünschen euch . . . — Aber am Ende folgt die altüberlieferte Aufforderung: „Steht auf und schaut zum Fenster heraus und werft uns eine Mettwurst hinaus. Heissa Viktoria (früher: Hejssa Viktoria), ein glückseliges Neues Jahr!“ Darauf folgt dann ein lautes: „Prosit Neujahr!“ — Beim Singen „fällt immerhin manche Mettwurst ab“, oder ein Stück Speck oder ein Geldstück. Später wird alles gemeinsam irgendwo „verputzt“. — Das ist nur einer von manchen alten Neujahrsbräuchen. Zu den n e u e r e n Bräuchen gehört heute ein zünftiger Neujahrsfrühschoppen, wie ihn Gesangvereine (z. B. Männerchor in der Krone), Schützenvereine (2. Kompanie in der Kegelgaststätte Willmes) und andere Gemeinschaften pflegen, ohne daß es unbedingt am Neujahrsmorgen sein muß.

Man hat ja Zeit. Immerhin: „Gestern ist nicht morgen, aber heute ist morgen schon gestern (Storm-Petersen)!“

Dreikönigstag

Der Dreikönigstag (6. 1.) zumeist schon als Abschluß der weihnachtlichen Festfeiern ist schnell da. In manchen Familien wird noch der „Baum geplündert“, d. h. alle Leckereien des Christbaumes werden genüßlich verzehrt. — Die Dreikönigsnacht ist übrigens die letzte der zwölf heiligen Nächte. Zum Schutz gegen böse Mächte schrieb man früher nach alter Überlieferung die Anfangsbuchstaben der hl. drei Könige, C - M - B, an die Türen. Das Gesangbuch „Gotteslob“ aber (S. 206) deutet diese Buchstaben als „Christus Mansionem B[illegible] nedicat“ (Christus segne die Wohnung). — Hier und vielerorts gehen Kinder, mit langen Gewändern, Krone, Stern, Schätzkästchen

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbu[illegible]

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 + 425

Wo lassen Sie Ihre Betten reinigen und umarbeiten?
Natürlich bei Betten MASSECK,
weil man preisbewußt preiswert kaufen kann.
weil man persönlich und gut beraten wird.

Wir errichten 1978
als **Generalunternehmer**
für die
Bauherrengemeinschaft
Gutenbergplatz 33, Arnsberg 2
WOHNUNGSEIGENTUM
und
gewerbl. TEILEIGENTUM
mit Tiefgarage und Pkw-Einstellpl.

Unternehmer f. schlüsselfertiges Bauen
HAUSBAU DAMM KG
5760 Arnsberg 2
Hellefelder Str. 11
Tel. (02931) 1958

PEUGEOT 104
Abbildung: PEUGEOT 104 GL

954 ccm, 45 DIN PS (33 kW), 136 km/h.
Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Unterm Römberge 20 - Ruf 31 91

Henneke-Reisen

5760 Arnsberg 2 · Ruhrstraße 50 · Telefon 02931-4031 · Reisebüro Rumbecker Straße 9

24. – 27. 3. – Ostern –

Saison-Eröffnungsfahrt 165,-

nach Abtenau Salzb. Land

beste Privatpensionen, Rundfahrt, Übern. m. Frühstück. Zuschlag für Zimmer mit Du/WC 34,– pro Person.

Rundreisen – Studienfahrten

8. – 22. 4.
Spanien-Rundfahrt 1.150,–
HP-Du/WC

10. – 27. 4.
18 Tage Griechenland 2.250,–
HP-Du/WC

31. 5. – 6. 6.
Donau-Sinfonie 520,–
Wachau – Wien – Salzburg HP-Du/WC

19. – 25. 6.
Normandie-Bretagne 550,–
HP-Du/WC

4. – 12. 7.
Schottland-Rundreise 1.160,–
HP-Du/WC

16. 7. – 1. 8.
Nordkap-Reise 2.300,–
HP-Du/WC

28. 7. – 6. 8.
Große Fjordfahrt 1.350,–
HP-Du/WC

4. – 14. 9.
Große Frankreich-Reise 850,–
HP-Du/WC

4. – 10. 9.
Normandie-Bretagne 550,–
HP-Du/WC

19. – 28. 9.
Ungarn-Rundreise 699,–
HP-Du/WC

Osterreisen 1978

24. – 27. 3.
Oberammergau ÜF **185,–**
Berlin ÜF-Du/WC **260,–**
Oslo-Kreuzfahrt HP **435,–**

23. – 27. 3.
Paris ÜF-Du/WC **290,–**

23. 3. – 2. 4.
Gardasee VP-Du/WC **499,–**

Urlaubsreisen nach Österreich / Tirol

Vom 29. April bis 7. Oktober fahren wir jeden Freitagabend nach Österreich in folgende Urlaubsorte:

Achenkirch a. Achensee	1 Woche ÜF ab 290
Maurach-Eben	1 Woche ÜF ab 285
Reith/Alpbachtal	1 Woche ÜF ab 260
St. Johann	1 Woche ÜF ab 330
– Pension Meixner –	
Westendorf	1 Woche ÜF ab 290
– Pension Wetti –	
Söll	1 Woche ÜF ab 260
Ellmau	1 Woche ÜF ab 310
Niederndorf	1 Woche ÜF ab 260
Mayrhofen	1 Woche ÜF ab 295
Zell a. Ziller	1 Woche ÜF ab 295
Ramsberg	1 Woche HP ab 365
– Haus Alpenblick –	
Vorderlanersbach	1 Woche ÜF ab 350
Fügen – Hotel Held –	1 Woche HP ab 420

In fast allen Orten können Sie Zimmer mit Dusche oder Bad/WC buchen.

Halbpension in allen Orten möglich.

Rückreise jeweils samstags. In allen Orten Verlängerungsmöglichkeiten um jeweils 1, 2 oder 3 Wochen.

**Wir reservieren in allen Orten für Pkw-Fahrer Zimmer in Pensionen, Gasthäusern und Hotels.
Ferienwohnungen in St. Johann.**

Frühjahrsreisen

17. – 19. 3. 7. – 9. 4.
Werbefahrt nach Österreich **99**

17. – 19. 4.
Damp-Ostsee ÜF/Du/WC **130**

15. – 16. 4. 21. – 22. 4.
Tulpenblüte in Holland **125**
HP/DU/WC

29. 4. – 1. 5.
Hamburg-Helgoland ÜF **150**

29. 4. – 1. 5.
Trier – Luxemburg HP **175**

29. 4. – 2. 5.
Alpenrundfahrt HP **190**

29. 4. – 2. 5.
Paris ÜF/Du/WC **230**

4. – 7. 5.
4 Tage München ÜF/Du/WC **230**
4 Tage Mittenwald ÜF **160**
4 Tage Berlin ÜF/Du/WC **220**
4 Tage London ÜF/Du/WC **375**
4 Tage Norderney ÜF **270**

Urlaubsreisen im Frühling

12. – 21. 4.
Meran HP/Du/WC **480**

17. 4. – 3. 5. + 8. - 27. 5.
Spanien-Lloret VP/Du/WC **599**

9. – 24. 5.
Urlaub am Wörthersee **699**
HP/DU/WC

21. 5. – 4. 6.
Malcesine/Gardasee **699**
VP/Du/WC

Bitte ausführliches Programm anfordern.

Buchungsstellen/Reisebüros:
Reisebüro Luig, Steinweg
Verkehrsverein Oeventrop
Henneke-Reisen, Rumbecker Str.

Wir sind umgezogen

Reifen Kemper oHG

jetzt: 5760 Arnsberg 2 - Niedereimer

Dieselstraße 2 – Telefon 68 49 und 69 09

» Überlassen Sie das Sparen nicht dem Zufall, sondern dem Dauerauftrag. «

Wenn Sie genau wissen, was Sie sparen wollen, dann können Sie am 1. oder 15. eines Monats einen bestimmten Betrag vom Lohn- oder Gehaltskonto aufs Sparkonto umbuchen lassen. Natürlich kostenlos!

SPARKASSE ARNSBERG-SUNDERN

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

und „Besmen" (Besen) ausgestattet von Haus zu Haus und singen — für einen guten Zweck — ihr Lied: Wir sind die drei Weisen aus dem Morgenland. . .

Vom Dreikönigstag bis Aschermittwoch dauerte früher (um 1490) die „Fußballspielzeit" (!) in der Hauptpflegestätte des Fußballs in Florenz. Heute ist diese „Fußballspielzeit" die Fastnachtzeit, die jetzt schon am 8. Februar (Aschermittwoch) beendet ist.

Fastnachtszeit

Jetzt sehr früh. Aber Aschermittwoch könnte — nach den beweglichen Festen des Kirchenjahres berechnet — schon auf den 5. Februar fallen, wie es zuletzt 1913 der Fall war und erst im Jahre 2008 wieder so sein wird. Er könnte aber auch erst 35 Tage später sein, d. h. auf den 10. März fallen, wie es zuletzt im Kriegsjahr 1943 so war und sich erst im Jahre 2038 wiederholen wird. Seit Jahr und Tag aber sind die Kalendermacher dabei, einen neuen Weltkalender anzustreben, wobei Ostern gleichbleibend auf den 8. April, Fastnachtsende dann immer auf den 20. Februar fallen wird. Theoretisch könnte es dann durchaus einen Ascherdonnerstag oder Ascherfreitag usw. geben.

Die Zeitberechner werden uns schon etwas Rechtes ausknobeln, so wie sie ja nun schon seit 1972 in jedem Jahr den ersten Tag des neuen Jahres um eine Sekunde verlängern, damit so eine absolute Übereinstimmung zwischen „Atomzeitskala und mittlerer Sonnenzeit" erzielt wird.

Bei der KLAKAG

Das war in der Schützenhalle eine schöne Überraschung, als „Prinz Hans der Farbenfrohe" aus dem alten Geschlecht der Bückers in Muffrika proklamiert ward. Wer kennt nicht Bückers Karl, den heimlichen Bürgermeister von Muffrika? Preisend deklamierte der prinzliche Sohn „Drei Generationen stehen hier, denn Prinzeßchen Iris ist von mir!" —

Antonius Wendel, immer bekannter und beliebter, sang die flotte Devise des abends: „. . . heute machen wir Tamtam!", während die Klasse-Werdite-Combo mit dem Jubiläums-Büttenmarsch „Hat die Welt auch Falten. . ." — von 1953 — viele bemerkenswerte Pluspunkte zur Bühne „servierte", vornean — auch von 1953 — den Jubelprinzen „Bubi den Guten" (Kompanieführer Bubi Wollmeiner) mit seiner Prinzessin Edeltraud Jakob-Köster (von „Knaarken", Muffrika), die eifrig Orden und Blumen verteilten und gar fröhlich gefeiert wurden. Sehr erfolgreich waren Schloßtäubchen, sowie die Arnsberger und Rüthener Tanzgarde, dennoch großartig übertrumpft von der „Meisterin" Carola Schmidt (8) samt Schwester Monika. Paul Mura präsidierte und dirigierte bei solchen Leistungen trefflich und mit leichter Hand voller Vergnügen. In der Bütte „bütteten" Lölleken, Ede Hahne, Wilma Vernholz und — gekonnt — Aloys Wollmeiner, „höchst arnsbergisch" und bemerkenswert gut „Ritter Conny" (Buchheister) vom Schloß. Fanfarenzug und Arnsbergs gute Stube als herrliche Bühnendekoration gaben dem farbenfrohen Spiel um den Prinzen besten Pfiff. —

VICTORIA

Es gibt kaum Etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand etwas besser machen und etwas billiger verkaufen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften!

VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.

Empfehle mich als Ihr Versicherungsfachmann Paul Mura

Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften
Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06
Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46
Geschäftszeit: 9.00-13.00 und 14.00-15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung

Versicherungen in guter Hand

„P. M."

Als im Jahre 1811 der Tischlermeister Friedrich Edelbroich aus Camen nach Arnsberg kam, um hier die Tochter Anna Maria des Schornsteinfegermeisters und Leinewebers Johannes Hümmecke (Humeque) zu heiraten und mit ihr am Alten Markt (im jetzigen Hause Rath) ein Schänke zu führen, konnte er nicht ahnen, daß der Name Edelbroich in Arnsberg zu so einem festen Begriff werden würde, wie „Edelbroichs Tante", seit 1841 an der Hallenstraße ansässig, nun einmal für Arnsberg und das Sauerland geworden ist. Nun kam als Geschenk zur Jahreswende ein 52 cm großer und 6½ Pfund schwerer Stammhalter — der siebten Arnsberger Edelbroich-Generation — an, der den schönen Namen Matthias erhielt (Matthias d. i. Gottesgeschenk; Leitwort: Jede Sekunde ist dir geschenkt von Gott, daß du sie nützest).

Junior-Chef Vater Heinz und die glückliche Mutter Hedwig, geb. Stiefermann aus uraltem Wennigloher Bauernadel, strahlen und Opa Albert samt der guten Oma Hilde lächeln glücklich und zufrieden, indes die Gäste und Freunde des Hauses weiterhin feste und fröhlich den „edlen Bräuchen" des edlen Hauses Edelbroich behaglich frönen. Da kann man nur sagen: Glück und Segen weiterhin!" P. M. „Prost Matthias!" —

Wissenswerte Neuigkeiten

Betten

Wenn aller Trubel der Narrensberger Fastnacht am Aschermittwoch vorbei ist, kann man sich getrost erst einmal wieder ins Bett legen und (nach Ringelnatz) „Nichts mehr sagen, nichts fragen, nichts wissen, Augen zu. Horch in dein Kissen: Es atmet wie du!" —

Im neuen Glanz mit immer prachtvollen Prachtbetten erstrahlt ü[illegible]gens am Brückenplatz nach umfangreichem inneren Umbau und h[illegible]monischer Gesamtgestaltung das altbewährte, rund 70 Jahre Tradition aufweisende Bettenhaus Masseck, Fachgeschäft für Bett[illegible] Bettwäsche und Frottier einschl. Federnreinigung mit gemütlichem Matratzen-Studio zum Matratzenprüfen — wozu sicherlich ein gutes Matratzengefühl gehört, wie weiland die Prinzessin auf der Erbse.

Ein freundliches Geschäft, was man schon daran erkennt, daß zur Neueröffnung im Wettbewerb älteste Kassenzettel des Hauses von guten alten Kunden — die zum Teil schon in der 3. Generation hier einkaufen — vorgelegt wurden. Und der älteste der fast 70 prämiierten Kassenzettel — es gab über 30 dicke Weihnachts-Fleisch-Enten, 30 „Sonntags-im-Bett-Schallplatten" samt 30 signierten Wencke-Myrhe-Tüchern — stammte aus dem Jahre 1939. Ein fabelhaftes Flachbett gewann zusätzlich als Hauptpreis Margit Scholz.

Was aber diese Gesamtaktion besonders liebenswert und sympathisch macht: Betten-Masseck übermittelte 20 Allzweckdecken als Spende an das DRK. —

Betten bringen gute Gedanken. Betten binden. — Betten sind so behaglich. Betten sind herrlich. Wenn es keine Betten gäbe, müßte man sie unbedingt erfinden. Betten mit allem Komfort.

Betten-Masseck hat alles, schon in der dritten Generation. Das ist ein Beweis für gepflegten Kundendienst, den nun Joachim-Artur Masseck mit seiner Frau Elisabeth geb. Lehmann vorbildlich we[illegible] pflegen wird. —

Feinkost

Am Brückenplatz ist nun auch endlich wieder ein Feinkostgeschäft mit erlesenen Dingen erstanden. Theo Heiermann, mit bester Ware, bestem Kundendienst, lange, lange schon bestens dafür bekannt, hat sich bestens verbessert und insbesondere vergrößert, um — weiter aufwärts steigend — im City-Center, noch viel mehr Allerbestes bieten zu können. Dem Feinkostgeschäft für verwöhnte Feinschmekker Glückwunsch und viel Erfolg.

Und den lieben Kunden weiterhin „Wohlbekomm's und guten Appetit!" Man sollte sich viel mehr mit leckeren Feinschmeckereien befassen.

Klemens Pröpper

Sanitätshaus E. Guder

5760 ARNSBERG 2 — Clemens-August-Straße 35

Neu eingetroffen:
Umstands-Sachen —
Bade-Anzüge und
Bikini.

UMSTANDS MODEN

TIGGELBECK-CENTER

Oeventrop, Widayweg - Alles unter einem Dach

Möbel — Bau- und Heimwerkerbedarf — Textilien — Lebensmittel — Drogerie — Tankhof — Blumenwagen

● **Riesenparkplatz „vor der Tür“** ●

Holz-Zuschnitte nach Wunsch in unserer Schreinerei

FHC
Bau- u. Hobbymarkt

Porzellan-Waschtisch
64 cm, weiß, I. Wahl **39,80**

Saniform-Einbauwanne
3,5 mm, 170 cm, moosgrün nur **149,-**

Color-Waschboy für die kleine Wäsche **149,-**

Autoradio Blaupunkt Frankfurt
ASU, 4 Wellenbereiche, 6 Stationstasten mit aut. Störunterdrückung nur **189,-**

5760 Arnsberg 2-Oeventrop, Widayweg (im Tiggelbeck-Center) ☎ (02937) 64 39

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

Arnsberg 2 Widayweg 4



Achtung! Jeden Freitag u. Sonntag freie Möbelschau!

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! — Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. — Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

... Montags bis freitags von 9-18.30 Uhr durchgehend geöffnet ...

... Samstags bis 14 Uhr „Langer Samstag bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet ...

Wir zeigen Ihnen Europäischen Schlafkomfort

Super Bettanlage

schickes französisches Bett ca. 180 x 200 cm, mit Umbau, Radio-Wecker und Bettkasten komplett nur **1979,-**
2 Kopfkissen passend dazu à **DM 49,–**

dazu passend der

Schiebetürenkleiderschrank

mit einer Bronze-Spiegelglastür, Kunststoff Eiche-Dekor mit Sprossen ca. 300 cm nur **1354,-**

Beachten Sie die Europa-Möbel-Lieferzeit und unsere Hinweise auf die Europa-Möbel Garantie — 2 Jahre auf alle Exclusiv-Modelle

EUROPA MÖBEL

MÖBEL TIGGELBECK

ESSEN	ESSEN	VELBERT	HOLZWICKEDE	HAGEN	ISERLOHN	ARNSBERG 2	STADTLOHN	REES/	NEUWIED
Viehofer Str. 62 Schützenbahn 39 Schützenbahn 11-13	Kölner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5. Inselstr. 13a	Oststr. 15	Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1	Bahnhof-str. 29	Im Flake Center	Widayweg 4	Eschstr. 101	Nieder-rhein	Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

Die KLAKAG trauert um Hermann Streiter

Nach kurzem, schweren Krankenlager, jedoch für alle völlig unerwartet, verstarb am 11. Dezember 1977 einer der aktivsten Mitarbeiter der KLAKAG, Umzugsleiter und Ehrensenator **Hermann Streiter** im Alter von fast 64 Jahren.

In seinem Einsatz als Elferratsmitglied, Hoherratsmitglied, Vizekanzler und als Initiator und Gestalter der beliebten KLAKAG-Umzüge war er seit mehr als 20 Jahren schier unersetzlich, zumal er großartige Ideen entwickelte und als Organisator seine ihm übertragenen Aufgaben absolut zuverlässig erledigte.

In der Unabwendbarkeit des Geschehens nimmt die KLAKAG Abschied von einem Freund, der eine große Lücke hinterläßt, von einem Freund, dem sie sehr zu Dank verpflichtet ist – von einem Freund, der ihr unvergeßlich bleiben wird. . .

– KLEMENS PRÖPPER –



Hermann Streiter in Aktion, wie er leibte und lebte. Am Steuer des Wagens sein Freund und eifriger Helfer, der langjährige KLAKAG-Mitarbeiter Hein Schulenkorf, der ihm einige Monate im Tod vorausging.

Foto: Archiv

Vierzig Kinder

Zum Gedenken am Hermann Streiter

von KLEMENS PRÖPPER

Als grad zur Fastnachtszeit vor 16 Jahren – im Februar 1962 – die fürchterliche Wasserkatastrophe über Norddeutschland hereinbrach, die viel Not und Elend verursachte, stand sogleich auch die Frage im Raum: „Kann man angesichts solcher Not überhaupt noch Feste feiern? Muß man nicht auch die Fastnachtsumzüge abblasen?"

In Arnsberg hatte man schon ein Jahr zuvor aus Anlaß des traditionellen Umzuges eine Sonderaktion für die Kongohilfe gestartet, die Willi Genau – jetziger KLAKAG-Ehrenvorsitzender – erfolgreich abschließen konnte.

Das bewegte Hermann Streiter – der ja für den Umzug schon wieder alles gut vorbereitet hatte, so daß die Kosten dafür icht mehr rückgängig gemacht werden konnten – zu einer großartigen „Kinderhilfsaktion".

Er organisierte: Noch während der letzten Fastnachtstage fuhr ein Henneke-Sonderbus gratis und franko direkt ins Hamburger Katastrophengebiet und holte von dort vierzig Kinder zu einem mehr als vierwöchentlichen Erholungsaufenthalt ins schöne Sauerland nach Arnsberg, Oeventrop, Rumbeck, Niedereimer usw. wo sie privat untergebracht wurden.

Bei der Hamburger Aktion bemerkte der Hamburger Regierungsdirektor Dr. Becker im Namen des Senats und des Regierenden Bürgermeisters Dr. Nevermann rühmend, daß es gerade eine Karnevalsgesellschaft sei, die sich nicht nur schnell, sondern auch fühlbar und – im wahrsten Sinne des Wortes – tatkräftig eingesetzt habe. Alle anderen Kinder seien von karitativen Vereinen oder Verbänden eingeladen worden und in Heimen untergebracht.

Das Hamburger Abendblatt brachte unter dem Titel „Frohe Ferien für Kinder" ein Bild des Initators und Aktionsleiters der KLAKAG für diese wichtige Aufgaben, Hermann Streiter, wie er mit den Kindern, unter fürsorglicher Begleitung vom Roten Kreuz, in Hamburg eintraf und schrieb dazu: „. . . vom Kopf bis Fuß neu eingekleidet, mit prall gefüllten Koffern und Kartons wurden die Kinder wohlbehalten und gesund von der Karnevalsgesellschaft wieder abgeliefert. . ."

Zwischen Abholen in Hamburg und Zurückbringen lagen viele fröhliche gemeinsame Ausfahrten ins Sauerland, Einladungen zu bunten Kindernachmittagen bei Kakao und Kuchen, bei Musik, lustigen Spielen und zahlreichen Überraschungen, wobei natürlich das Arnsberger Kasperle-Theater (von Lölleken) nicht fehlte. Das war stilles beherztes Wollen und Anpacken als Antwort auf tausend laute Presse- und Rundfunkstimmen. Die Festlichkeiten fielen in der Arnsberger Fastnacht – abgesehen von den Tagen der Trauerakte – nicht aus und der Karnevalsumzug fand statt.

Amtlicher Geheimtransport

von KLEMENS PRÖPPER

Als vor Jahren aus dem beschaulichen Arnsberg einmal wieder ein quirlendes Narrensberg geworden war, was die Behörden mit ihrem Amtseifer eigentlich offiziell noch gar nicht wahrnehmen durften, stand der Herr Stadtdirektor im Gespräch mit einem Besucher unten am Eingangsportal des Rathauses am Neumarkt.

Besucher kamen derweil, Besucher gingen. Das Amtsgespräch dauerte fort. Da tat sich auf einmal die Eingangstür auf. Ein junger Angestellter keuchte herein, an der Hand eine Aktentasche schleppend, die ein wenig verdächtig aussah.

Das sehend, wandte sich der Stadtdirektor unversehens an den Schlepper: „Da haben Sie doch sicherlich Bier drin! Aber Sie wissen doch, daß ich das nicht haben will!" –

„Ja, ja," stotterte darauf verdutzt und verdattert der Aktentaschen-Transporteur, „das. . . das sollen Sie. . . das sollen Sie ja au nicht haben. Das ist doch für Herrn Macka!" –

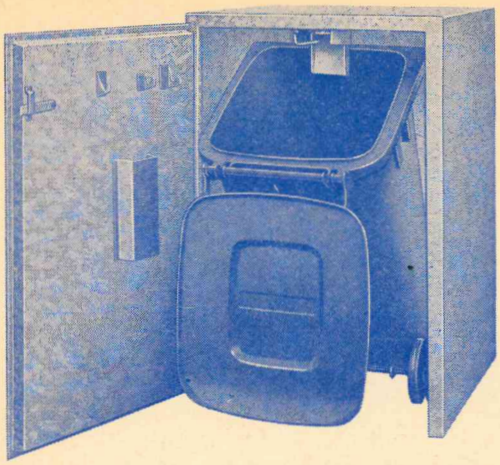
STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wennigloher Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle

IHR BERATER
in allen Versicherungs- u. Immobilienfragen
Peter Scheiwe GENERALVERTRETUNG
Aachener – Münchener – Versicherung
Vermittlung von
Hypotheken
Finanzierungen
Versicherungen
Vermietungen
Verpachtungen
Hausverwaltungen
5760 Arnsberg 2 – Haarstraße 9 – Telefon 46 90

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22



Müllboxen
aus
Waschbeton
für die neuen
120 und 240 l
Groß-
mülltonnen
liefert:

THEODOR
DAHLMANN
5760 Arnsberg 2
Zur Schefferei 2
Tel. 02931/40 92

TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER

RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006



Weiß oder abgetönt mit Alpinacolor: Alpinaweiß* macht Wände wohnlich.

Alpinaweiß,
Europas meistgekaufte
Innenfarbe.

blütenweiß
hochdeckend
waschbeständig
leicht zu streichen



* Von Caparol – und darum gut.

AUGUST SCHLICKER KG
FARBEN — LACKE — GLAS — MALERBEDARF
Nur Kurfürstenstraße 20
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 1 01 97 / 1 07 97
Geschäftszeit: Mo-Fr von 7.30–17.30 durchgd., Sa geschl.

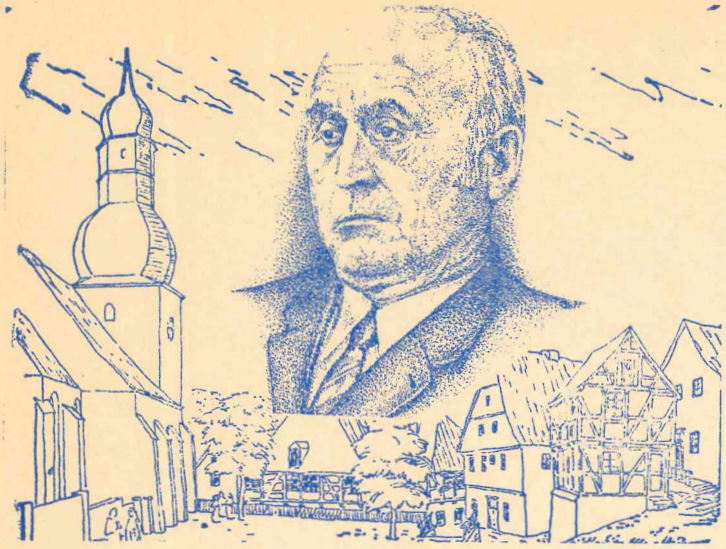
WERDEN SIE MITINHABER
IHRER BANK...

Durch Erwerb eines Geschäftsanteiles über DM 300,–

Seit Jahrzehnten zahlen wir eine Mindest-Dividende von 8% auf die Geschäftsanteile.

VOLKSBANK SAUERLAND eG

NIEDERLASSUNGEN IN: Meschede — Arnsberg —Attendorn — Berge — Calle — Fredeburg — Freienohl — Neheim-Hüsten — Oeventrop — Sundern — Wennemen



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

3. Folge

Kleinschnittger auf allen Straßen

Vielleicht erinnern sich auch noch einige Arnsberger des ersten Besuches von Herrn Kleinschnittger mit seinem 93 ccm Modell „Piccolo" Mitte Juli 1949 vor der Redaktion der Rundschau. Mit strahlendem Gesicht saß er inmitten neugieriger Zuschauer in seinem Wagen, der 2 Personen von Arnsberg bis Köln für nur 0,75 DM Benzin bringen konnte. Er wollte in Neheim oder Bruchhausen seinen Betrieb eröffnen. Doch Arnsbergs neuer Stadtdirektor Dr. Rath und der unvergessene Theo Kipp, Arnsbergs lebendes Katasteramt, gewannen ihn für die Hammerweide, wo ihm der Arnsberger Rat noch im September 1949 15.000 qm Gelände mit aufstehender Baracke verpachtete. Arnsberg schwelgte einmal wieder in Industrie-Zukunft. 400 bis 500 Personen sollten in der Endphase der Automobilfabrik beschäftigt werden. Monatlich waren ca. 400 Fahrzeuge geplant. Die Zufahrtsstraßen zur Hammerweide, bis dahin ein besserer Feldweg, wurde ausgebaut. Eine Brücke über die Ruhr wurde geplant. Im Dezember 1949 wurden die ersten 9 Exemplare des neuen Typs 125 cm³ vorgestellt, alle noch in Handarbeit gefertigt. Für das Pressen der Karosserieteile suchte Herr Kleinschnittger zunächst einen auswärtigen Betrieb, bis in Arnsberg selbst große Druckpressen aufgestellt waren. Aus Schweden, Norwegen und der Schweiz, ja selbst aus Argentinien liefen Bestellungen ein. In Belgien sollte der Wagen in Lizenz gebaut werden.

Im April 1950 wurden in Arnsberg die ersten fünf Kleinschnittger – Modell 125 J – vorgeführt. Überall tauchten sie dann in der Folgezeit auf, einzeln und in Kolonnen, erregten ungläubiges Staunen und fröhliche Zuneigung. Oskar Kolbe, mit zwei Söhnen einschließlich Zelt im Kleinschnittger auf der Autobahn nach München unterwegs, geriet immer wieder in die bedrohliche Nähe der Naben amerikanischer Militärlaster, wenn deren Fahrer sich davon überzeugen wollte, was „da unten" bergan kroch.

Kleinschnittger im Karnevalszug und beim Seifenkistenrennen

Fortan gehörten auch Kleinschnittgers Wagen zu den Arnsberger Veranstaltungen, wo immer es angebracht war. Bei Karnevalsumzügen und beim großen Seifenkistenrennen im August 1951 – Harald Schroeter gewann mit dem ersten Preis ein Fahrrad – war Kleinschnittger neben neuesten Opelmodellen vertreten, damals schon mit dem 175 cm³ Modell, das in einer Stunde von Arnsberg nach Dortmund Mitte fuhr.



Der großartige „Kleinschnittger" beim KLAKAG-Umzug 1955, hier mit Hof-Friseur Paul Hansknecht.

30 Kleinschnittger auf der neuen Hammerweide-Brücke

Den propagandistischen Höhepunkt erlebte Kleinschnittger, als er mit 30 Wagen im November 1953 die neue Hammerweide-Brücke nach Zerschneiden des weißen Bandes passierte. Anschließend gingen Arnsbergs Stadtväter in die Kurven der betriebseigenen Piste. Seriöse Parlamentarier, so die Herren Neuhaus, Wolf und Röhrig, waren begeistert. Bernhard Lemärie setzte allem die Krone auf, als er im neuen Einsitzer-Rennmodell auf die Straße ging.

Kfz-Anhänger aus Arnsberg

Aber nicht nur Kleinschnittgers Wagen machten Arnsberg in diesen Jahren auf dem Kraftfahrzeugmarkt bekannt. Karl Gottschalk fertigte nach Plänen eines Niedereimer Bürgers einen Kfz-Mehrzweckanhänger, der sowohl für Camping wie auch als Verkaufsstand genutzt werden konnte.

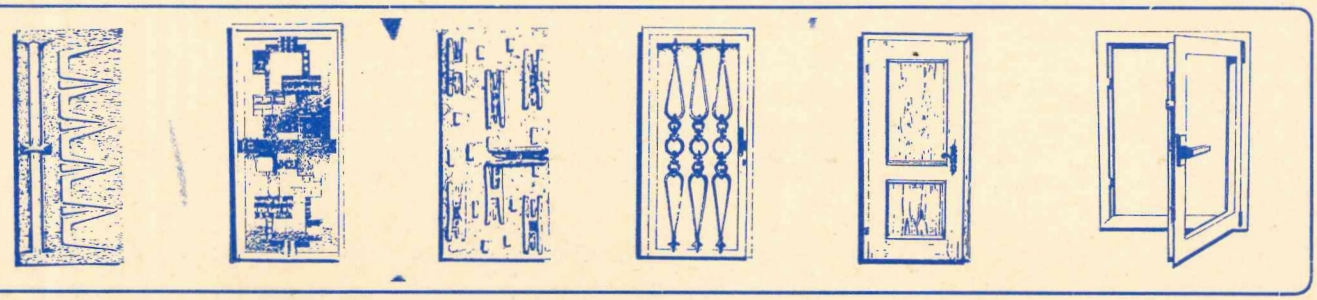
In Gierskämpen modellierte Herr Weine in seinem Karosseriebetrieb einen „Stromlinienanhänger" für Pkw, der über die Grenzen von Arnsberg hinaus bekannt wurde. (Fortsetzung folgt)

BAUPLATZ in Oeventrop zu kaufen ges. Tel. 02937/6148

- **Fenster- und Türenbau**
- in Aluminium und Kunststoff
- Verglasungen
- Innenausbau

Bei uns stimmen Preis – Qualität und Service, verlangen Sie ein umfassendes Angebot Klute hat's . . . garantiert!

KLUTE



Franz Klute · An der B 7 · 5778 Meschede-Freienohl · Fernruf 02903-424

Die Handwerkerseite

DAS HANDWERK – Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

ALUMINIUM — FENSTER — TÜREN

Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ (0 29 03) 4 24

AUGENOPTIKER

OPTIK-MARX — Rumbecker Str. 16, ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ (0 29 31) 10486

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ (0 29 31) 31 79

AUTOLACKIERERÉI

Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47

DACH — WAND — UND ABDICHTUNG

Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ (0 29 31) 40 46

ELEKTRO-GERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION

ELEKTRO-*Siebert* Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

FOTOGRAFIE

Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON

Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE — KUNDENDIENST

SIEMENS **BRUNO KÖNIG**
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55

HÖRGERÄTE-AKUSTIKER

OPTIK-MARX — Rumbecker Str. 16, ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ (0 29 31) 10486

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ (0 29 31) 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG

FETTE — Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 30 38

Gardinenfachgeschäft H. Müller — 5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 3
☎ (0 29 31) 1 20 44

Helga Hofmann — Zum Alten Brunnen 27, ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST

DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762

VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46

H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 4011-15 - MERCEDES - VW - AUDI

BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21

LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI

Pelzmoden REISS
Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE

Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ (0 29 31) 35 14

Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN — PLANUNG — AUSBAU

Küchenspezialhaus „Küchentenne" F. H. Sindern,
Eigene Werkstätten AR-Niedereimer, ☎ 0 29 31/61 41

MALERBETRIEBE

Paul Droste, Burgweg 11a, ☎ (0 29 31) 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten

Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverlg.

MARKISEN-SONNENSCHUTZ

Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN

Norbert Brüggemeier, Brückenplatz 16, ☎ 1 06 74

METALLBAU — STAHLBAU — SCHLOSSEREI

F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 58

Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI

Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ (0 29 31) 36 55

Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Str., ☎ (0 29 31) 1 05 30

Günter Stein, Wetterhofstraße 20, ☎ (0 29 31) 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO

RADIO BUCHARDT — Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31

F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96

radio karbe . . . mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, Tel 10499

tele-dienst piwinski — 5760 Arnsberg 2 — Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55

Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER

Josef Beleke, Clem.-August-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.

Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 02937/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUEREI

Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎ 4459-6815

Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

Nachrichten aus Oeventrop

Oeventrop. (V.) Noch ist der Sportsonntag des TuS vom 8. Januar in guter Erinnerung. Ohne Zweifel war diese Veranstaltung der sportliche Höhepunkt des Jahres. Mehr als 800 Mitwirkende und Zuschauer nahmen an dem länger als 4 Stunden dauernden und minutiös ablaufenden Programm begeistert Anteil.

Der Vorstand des TuS Oeventrop dürfte gut beraten sein, diesen „ R E N N E R " am Sonntag um den Jahreswechsel (übrigens zum viertenmal veranstaltet) nun endgültig zu einem festen Bestandteil im Oeventroper Jahreskalender werden zu lassen.

Die Stadt Arnsberg wiederum sollte mit ihrer Sportlerehrung, die sie zum erstenmal aus der Rathausetage herausgeholt hat, am Nabel des sportlichen Geschehens bleiben und sie anderen Vereinen der Stadt zur Ausrichtung übergeben, denn nur so kommt manche im Verborgenen bleibende Höchstleistung vor ein breites und wohl immer beifallfreudiges Publikum.

Fazit: Ein Dank den treuen Zuschauern, die es durch ihren Besuch ermöglichten, daß zum Beispiel Fußball-C-Schüler, sonst nur vor leeren Rängen spielend, viele hundert Besucher hatten, die auch dann ausharrten und begeistert applaudierten, wenn einmal „ihre Sportart" gerade nicht an der Reihe war.

☆

(V.) Seit Jahren schon hat der Pfarrgemeinderat jeweils zu Beginn seiner Sitzungen einen Tagesordnungsroutinepunkt, der da heißt „Briefe an den Pfarrgemeinderat". Etwas ungewöhnlich ist jedoch, wenn der Motorsportclub an den Rat schreibt, der sich verständlicherweise mehr die Pflege der Seelen als die der Motoren zum Ziel gesetzt hat.

Doch der MSC hatte spitz gekriegt, daß die Beleuchtung des Kirchturms während der Weihnachtszeit so um die 200 DM kostet. Und eben diese Summe hatte der Club in seiner Generalversammlung als Spende bereitgestellt, nachdem die Pfarrgemeinde zwar die Lampen spendiert bekommen hatte, jedoch auf den Stromkosten hängen blieb.

So freuten sich die Pfarrgemeinderäte über den Brief des 1. Sportleiters Rolf Schönert und hatten großes Verständnis für die Bitte, dieses auch einmal der Öffentlichkeit bekanntzugeben. Heißt es doch wörtlich in dem MSC-Schreiben: „Diese Bitte entsteht aus dem einfachen Grund, daß wir als Motorsportclub in Oeventrop einen schweren Stand haben. Da nun mal der Motorsport mit Motorenlärm verbunden ist, möchten wir hiermit bezeigen, daß wir auch für besinnliche Stimmung etwas übrig haben." Bravo, MSC! Oeventrops Pfarrer Hölzer wird mit Sicherheit Gast beim nächsten Crossrennen im Herbst sein.

☆

(V.) Scharenweise strömen einmal im Monat 200 und mehr Jugendliche zur Beatveranstaltung des Jugendclubs im Pfarrheim. Daß solch eine Veranstaltung mit allen dabei zwangsläufig auftauchenden Problemen von den verantwortlichen Jungen und Mädchen nicht immer leicht in den Griff zu kriegen ist, liegt auf der Hand. Daß diese Jugendfete aber weiterleben muß, ist eben so klar. Denn hier ist nichts kommerziell, hier kann man für wenig Geld tanzen, seine Platten hören oder diskutieren.

So hatte das Fünfergremium des Jugendclubs unter Leitung von Werner Loewe Erwachsene zu einer Diskussion über die Beatkeller-Probleme eingeladen. Erstaunlich an der Sache: 18 Männer waren der Einladung gefolgt und machten sich mit den Jugendlichen gemeinsam Gedanken. Alle sagten konkrete Hilfe zu, nämlich im Wechsel zu viert oder fünft bei den einzelnen Clubveranstaltungen dabei zu sein. Man wird das Gremium der erwachsenen Mitarbeiter noch vergrößern und auch noch die bisher fehlenden Frauen einbeziehen.

Oeventrops Bezirksausschußvorsitzender Alfred Hachmann, mehr der Marsch- als der Beatmusik zugeneigt, geht mit gutem Beispiel voran: Am Karnevalssamstag macht er „Dienst" mit Alfons Hesse vom Lindenweg.

☆

(V.) Ein Ärgernis ist bei nassem Wetter der Weg über den Hasenacker von der B 7 aus. Auf etwa 300 m Länge kann man hier, wenn nicht gerade eine längere Trockenperiode vorausging, nur noch mit Stiefeln und hochgekrempelten Hosenbeinen wandern. Und das in unmittelbarer Ortsnähe auf einem der meistbegangenen Wege, eine Zumutung für Einheimische und Gäste, auf die Oeventrop doch sehr viel Wert legt. Es liegt auf der Hand, daß der Weg in Höhe der B 7 nicht mit einer Asphaltdecke versehen werden kann, denn an seinem Verlauf wird demnächst einmal „gekratzt" werden. Ein Randstreifen für Fußgänger aus Asche oder Splitt würde hier schon abhelfen. Es müßte sich nur jemand dafür verantwortlich fühlen.

Kommunionkostüm
Modell Johannpeter
Gr. 140, 2 x getragen, zu verkaufen.
Wolfgang Röttger
5760 Arnsberg 2 - Oeventrop
Bergeshang 5 - Tel. 02937-735

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Josef Wulf sen.
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

Wo kaufen Sie Ihre Heim-, Naturhaar- und Urlaubsdecken?
Natürlich bei Betten MASSECK,
weil man persönlich und gut beraten wird,
weil man preisbewußt preiswert kaufen kann.

Für BAUHERREN, HEIMWERKER und GARTENFREUNDE

Original ISOVER-Rollisol
mit Alu-Folie und Randleisten z. B. 80 mm stark, Sonderpreis solange der Vorrat reicht, qm nur DM **8,95**

Profilbretter
Fichte/Tanne, 9,5 x 96 B-Sortierung qm nur DM **7,95**

Echtholzpaneele
Eiche hell, 2,44x-,61 qm nur DM **15,38**

Echtholzpaneelbretter
Eiche hell, 1. Wahl, 2,50 x -,22, mit umfurnierten Kanten qm nur DM **24,90**

Bodenmosaik
2,5x2,5, schwarz/weiß/grau qm nur DM **13,99**

Handkreissäge DN 56
mit starkem 450-W-Motor, 35 mm Schnittiefe und handverchromtem Sägeblatt jetzt nur DM **115,-**

Badezimmer, kompl., farbig
Kaldewei-Badewanne, 170 cm, Saniform, Badebatterie, Ab- und Überlaufgarnitur, Fliesenrahmen, Waschtisch 60 cm, Ablage (Porzellan) 60 cm, Spiegel und alle dazugehörenden Armaturen, WC mit Spülkasten und WC-Sitz und allen Armaturen in Moosgrün und Curry nur DM **555,-**

„Texas"
Schlingenware für den Wohnber. mit Kompaktschaumrücken in mehreren schönen Farben qm nur DM **6,98**

„Basel"
wunderschöner Teppichboden für alle Wohnräume geeignet qm nur DM **15,98**

„Genf"
kurze, feste Schlinge mit sehr schönem Druck, äußerst strapazierfähig qm nur DM **16,98**

„Palermo"
Kurze, feste Schlinge, in mehreren Farben für allerhöchste Beanspruchung qm nur DM **19,90**

Haustüren, Fenster in Holz, Kunststoff, Alu — Zimmertüren, Garagentore jetzt bei uns besonders preiswert. Besuchen Sie unsere Musterausstellung!

Jetzt besonders günstig orig. ISOVER-Glaswollisolierung!

NOEKE DER BAUMARKT

Die Preise verstehen sich incl. MWSt. bei Abholung von unserem Lager gegen Barzahlung.

DAS GRÜNE WARENHAUS NOEKE

5778 Meschede-Freienohl · Freienohler Str. 124-128/B 7 · Tel. (0 29 03) 66 51 · Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 8-13 Uhr

Anläßlich unserer Geschäftsverlegung

und Vergrößerung in Neheim am 6. 12. 1977 jetzt auch **drei** Tage oder solange Vorrat **Sonderangebote** für unsere Kunden in Arnsberg 2!

Rabenhorster für den gesunden Durst	Fl. o. Gl.	**1,48**
Cenovis Gemüsebrüh dreier Packg.	statt 4,05	**nur 3,48**
Eden Sanddorn Fl. 0,5 l	statt 5,95	**nur 5,48**
Reiner Fruchtzucker 1000 gr.	statt 11,50	**nur 7,48**
Wörishofener Herzstärker Fl. 500 g	statt 12,20	**nur 9,48**
Achimer Vollkornbrot 500 g	statt 1,80	**nur 1,48**
Rote Betemost 700 ml Fl	statt 3,95	**nur 3,48**
Fauser Vitaquell 2 Becher	statt 3,20	**nur 2,90**

Alle Angebote nur **drei** Tage vom **6. 2.** bis **9. 2. 1978** oder solange Vorrat

in Ihrem neuform Reformhaus

Jürgen Mommertz

mit Kosmetik-Studio „BRIGITTE"

Behandlung nur nach Voranmeldung

5760 ARNSBERG 1
JETZT Möhnestraße 5
☎ 0 29 32 - 2 28 73

5760 ARNSBERG 2
Am Lindenberg
☎ 0 29 31 - 42 20

Das freundliche Fachgeschäft mit der Fachberatung!

Wo kaufen Sie Ihre Matratzen?

Natürlich bei Betten MASSECK,
weil man persönlich und gut beraten wird,
weil man preisbewußt preiswert kaufen kann.

Fliesen Center

ERICH LÜBKE
Fliesenlegermeister

5760 Arnsberg 1 - Bruchhausen
Westring 5 (Nähe Famila)

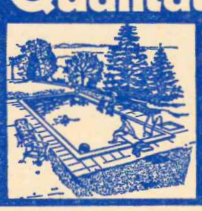
MUSTERAUSSTELLUNG

Wir zeigen in unserer Ausstellung:

- **Über 1000 Fliesenmuster in- und ausländischer Fabrikate**
- **Fertig plattierte und installierte Badezimmer und Waschtische**
- **Springbrunnen** mit u. ohne Beleuchtung für den Garten
- **Pumpen — Unterwasserlampen**
- **Schwimmbäder** Vertragsfirma: Europool

Qualitätsklasse...

europool seestern®
Schwimm becken Filteranlagen



Ob Rund-, Oval- oder Rechteckbecken: europool seestern hat das große Programm der Spitzenklasse, für jeden Geldbeutel und jeden Platz. Feuerverzinkte Stahlbecken mit Markengarantie. Dazu das richtige Zubehör. Mehr als 50 000 verkaufte europool-seestern-Schwimmbecken und Filteranlagen sind der Beweis. Eine Anfrage lohnt sich. Fachberatung · Verkauf · Service.

Öffnungszeiten: 8.00-17.30 Uhr, Samstag: 8.00-12.00 Uhr
Ruf (0 29 32) 41 46

GEPRÜFT DURCH VOLVO GEBRAUCHT-WAGEN TESTSYSTEM

Eine bessere Garantie gibt es kaum. Sie bekommen alles schwarz auf weiß.

Bevor Sie sich zum neuen Automobil entscheiden, beachten Sie unser für Sie ständig gutsortiertes Neu- u. Gebrauchtwagen-Angebot.

Nutzen Sie unseren Winterrabatt.

Hier einige Beispiele:

Mercedes-Diesel 220 D/8 Bauj. 1970	nur	**4950,-**
Audi 50 Bj. 75	nur	**6875,-**
VOLVO 343 Automatik Bj. 7/76	nur	**10875,-**
VOLVO 245 Kombi Bj. 11/75	nur	**15850,-**
NSU RO 80 Luxusausstattung, Bj. 76	nur	**15875,-**

Sämtl. Fahzeuge TÜV abgenommen und Garantie.

Autohaus JOSEF SCHULTE

VOLVO-Vertragshändler
5760 ARNSBERG 1 — NEHEIM-HÜSTEN
Wiebelsheidestraße — Tel. (0 29 32) 3 10 71

VOLVO

Das Neueste aus Uentrop . . .

„Ja, wenn die Trommel ruft . . . , " unter diesem Motto steht die große Karnevalssitzung des Schützenvereins Uentrop e. V. am Karnevalssamstag, dem 4. Februar 1978 um 20.11 Uhr in der Schützenhalle in Uentrop. Höhepunkt dieser Veranstaltung ist die Proklamation des III. Prinzen Karneval von Uentrop. Gespannt ist man natürlich auf den Nachfolger von Prinz Hermann dem „Lachenden" (Hermann Mund), dessen Regentschaftsstunden nun gezählt sind.

Das 2-Stunden Nonstop-Programm der Sitzung wird wieder ausschließlich von vereinseigenen Akteuren gestaltet.

Die bewährten Büttenasse Ralf Nimbs, Hermann-Josef Rath, Elvira Westermann, Dietmar Kunen, Bernward Westermann und Männi Stamen werden auch diesjährig das Narrenvolk mit ihren Vorträgen begeistern. Erstmals in diesem Jahr wird ein Damen-Ballett auftreten und besonders die Männerherzen erfreuen. Die musikalischen Darbietungen, Parodien und Stimmungslieder werden vom Schlagersternchen „BETTY", vom Stimmungsgirl „ANDREA" und von dem Naturtalent Annegret Kühn in der bekannten und bewährten Manier vorgetragen.

Nach dem großen Finale spielen die Geschwister Mund zum Tanz auf. Auch das amtierende Schützenkönigspaar Ernst Wiesemann und Gaby van Raay sowie Schützengeck Bernhard Schüttler werden an der Veranstaltung teilnehmen. Zeremonienmeister Josef Schulte, der in diesem Jahr erstmalig fungiert, wird dafür sorgen, daß die Damen des Elferrates mit ihrem Präsidenten Klaus Rappold pünktlich um 20.11 Uhr in die festlich geschmückte Halle einziehen.

Das Festkomitee des Schützenvereins Uentrop lädt alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gäste zu diesem karnevalistischen Treiben herzlich ein.



Führt durch das zweistündige NONSTOP-Programm mit vielen Überraschungen: Klaus Rappold.

Die Generalversammlung des Schützenvereins Uentrop e. V. findet **nicht**, wie in dem Veranstaltungsprogramm 77/78 ausgedruckt, am 25. Februar 1978, sondern am 4. März 1978, 20.00 Uhr im Gesellschaftsraum der Schützenhalle statt. Wichtige Punkte stehen auf der Tagesordnung.

– – –

Die Alt-Herrenmannschaft des SV Arnsberg 09 veranstaltet am Samstag, dem 25. Februar 1978, um 20.00 Uhr einen Sportlerball in der Schützenhalle in Uentrop.

Während der Veranstaltung werden die Sieger und Plazierten des Fußball-Pokalturniers geehrt.

Alle Freunde, Gäste und Gönner sind herzlich eingeladen.

– – –

Eine Elternversammlung findet im Februar im Städtischen Kindergarten Uentrop statt. Der genaue Termin wird mit der Einladung bekanntgegeben.

– – –

Abgewiesen wurde der Einspruch gegen die Art der Durchführung der Uentroper Kapellenratswahlen. K. R.

Nachtrag

Bei der in Ausgabe 11/1977 abgedruckten Geschichte „Ludger, der Letzte vom Kloster Brunnen" fehlte versehentlich die Angabe des Verfassers: „Heinrich Koppel, Wennigloh". Weitere Angaben zur Person: 65 Jahre, Dipl-Ing., 1965-1973 – vom Kohlenpott kommend – Leiter der Abteilung Arnsberg des Ruhrverbandes. Als Ruheständler seit 1974 seßhaft in Wennigloh.

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 42

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied Juwelier KRÜGER

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16

Ihr Spezialgeschäft für
anspruchsvolle Herrenmode

Herrenausstatter
N. Brüggemeier

Telefon 0 29 31 - 1 06 74

Spezialitäten für Ihre
Faschingsparty daheim!
Erlesene Weine u. Spirituosen

Feinkost Heiermann

Telefon 0 29 31 - 1 46 20

» City-Center «
5760 Arnsberg 2 · Rumbecker Straße 4

HOOVER SERVICE
Reparaturen
Ersatzteile

jetzt
Elektro-*Siebert*
Königstraße 2
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 35 25

Schotten-Sparpreise!

Kinder-Pulli 9,90
Jacquard gemustert, grob gestrickt

Kinder-Pulli 5,90
Acryl, Streifen, uni Jacquard

Damen-Pulli 19,90
junge Mode in großer Auswahl ~~39,90~~ ~~29,90~~ jetzt

Damen-Pulli 39,90
links-links, in Trevira/Schurwolle ~~59,90~~ jetzt

Modische Röcke und Hosen
zu stark herabgesetzten Preisen!

Herren-Hemden 14,90
sehr schöne Karos jetzt
Und weiterhin unser Schlager in Qualität und Preis:

Breitcord-Jeans 29,90
für Kinder

Breitcord-Jeans 44,90
für Damen und Herren

Strickmoden in gr. Auswahl zu herabgesetzten Preisen!

Strickmoden-Lackner

NEHEIM-HÜSTEN
Bahnhofstraße 125
Im Haus der Gothaer-Versicherung

ARNSBERG 2
Ruhrstraße 13

Beim Pelzkauf sollten Sie auf große Auswahl, fachkundige Beratung und den Service eines Pelz-Ateliers nicht verzichten.

Zur Zeit viele Sonderangebote!

Deshalb, wenn

PELZE

dann

am besten gleich zu ...

Pelzmoden REISS

Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40

Der Wasch-Bosch

für schonende und gründliche Wäschepflege

Heinemann

5760 ARNSBERG 2
Jägerstraße 11
Tel. (0 29 31) 34 41 u. 1 35 97

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den
ARNSBERGER STADTANZEIGER
Oberglösinger Straße 55a
5760 Arnsberg 2
Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluß ist der 15. Februar 1977.

---

3 Zimmer, Küche Bad,
zum 1. 4. 78 in Alt-Arnsberg von älterem, kinderlosem Ehepaar zu mieten gesucht.
Angebote unter Nr. 111 an den Arnsberger Stadtanzeiger.

Neu auf dem Brückenplatz

Handarbeits-Stube

INGRID KANNENGIESSER

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16 – Telefon 0 29 31 - 1 46 22

NEU! NEU!

Hochaktuelle Schaufenster Alt-Arnsberg
Hallenstr. 1 / B 7

Küchentenne

F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Funk-Taxi und Mietwagen

HEXE

Krankenfahrten aller Kassen

ARNSBERG ☎ 1 07 66

OEVENTROP ☎ 63 11

Testen Sie! Wir fahren **wirklich** rund um die Uhr! **Testen Sie!**

Ein neuer ALDI-MARKT wird eröffnet

heute, Mittwoch, den 1. Feb. 1978
um 9.00 Uhr in

ARNSBERG 2
Rumbecker Straße 4

Qualität-Preise-

an die Sie hohe Ansprüche stellen dürfen und von der Sie sich überzeugen können. Denn sie ist abgesichert durch die umfassendste Garantie, die denkbar ist: was nicht gefällt, wird zurückgenommen, der Betrag erstattet.

die Sie vergleichen können!

ALDI-Preisinformation

ALDI-Preisinformation mit Preisen unseres Stammsortiments; für evtl. kurzfristig in einzelnen Läden fehlende Artikel erbitten wir Ihr Verständnis.

DAB-Diät-Pils	0,33-l-Fl.	–,59
Karlsquell-Pils, 0,33-l-Einwegfl.	6er-Pckg.	2,38
Karlsquell-Malzbier, 0,33-l-Einwegfl	6er-Pckg.	2,70
Bocholter Pils	0,5-l-Einwegfl.	–,59
Patz-Pils	0,33-l-Ds.	–,52
Tuborg-Bier	0,45-l-Ds.	–,99
„Robby 54“, Jamaica-Rumverschnitt, 54 Vol.%	0,7-l-Fl.	11,45
„Old Hopking“, weißer Rum, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	9,45
Robby-Rumverschnitt, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	7,95
„Steuerrad“, [illegible] 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	7,95
„cocktail-nüsse-extra“, feinste Mandeln, kernige Haselnüsse, exotische Cashew-Kerne	100-g-Pckg.	1,29
Crockets-Salzgebäck	300-g-Ds.	1,29
Fruchtnuß-Mischung, Rosinen, Mandeln, Cashew-/Haselnüsse	100-g-Schtl.	1,19
Erdnüsse in Schalen, frisch geröstet	200-g-Btl.	1,09
Erdnußkerne, gesalzen	200-g-Ds.	1,09
Salzstangen	250-g-Pckg.	–,85
Paprika-Chips	150-g-Btl.	–,79
Erdnuß-Flips	125-g-Btl.	–,69
IBU-Zwiebelringe	75-g-Btl.	–,69
Erdnußkerne	[illegible]-Vakuum-Pckg.	–,35
Kirsch-Konzentrat, 1:4	0,7-l-Fl.	2,48

ALDI-aktuell

Diese Artikel empfehlen wir Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Verkauf, solange der Vorrat reicht.

Frottier-Handtücher
Walkfrottier saugaktiv, hochwertige Qualität, Gr. 50 x 100
ALDI-aktuell 2 St. **8,25**

Whisky, 43 Vol.%	0,7-l-Fl.	13,75
„Clarke's" Bourbon-Whiskey, über 6 Jahre alt, 43 Vol.%	0,7-l-Fl.	11,95
„Statesman", alter schott. Whisky, 43 Vol.%	0,7-l-Fl.	10,95
Johnsen-Club-Gin, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	9,45
Aquavit „Gorch Fock", 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	9,35
Wodka „Zaranoff", 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	8,45
Bergbauer-Doppelweizen, 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	8,45
Echter Steinhäger, 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	7,75
Hochhäuser Doppelkorn, 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	7,75
Silberling-Weizenkorn, 32 Vol.%	0,7-l-Fl.	7,50
Zitronenklarer aus Weizenkorn, 32 Vol.%	0,7-l-Fl.	7,50
Sauern mit Persico, 25 Vol.%	0,7-l-Fl.	7,25
Leuchtenburger Doppelkorn, 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	6,95
Burgenthaler Korn, 32 Vol.%	0,7-l-Fl.	6,35
St. Vitus-Boonekamp, 49 Vol.%	3er-Pckg.	1,09

Armagnac, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	11,45
Weinbrand VSOP „Der Alte", 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	9,95
Weinbrand „[illegible]ent" Vol.%	0,7-l-Fl.	8,75
Franz. Qualitäts-Branntwein „Conferencier", 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	8,75
Branntwein aus Wein „Rebling", 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	7,50
Grand Marnier „Cordon Jaune", franz. Orangenlikör, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	13,45
„Combier", franz. Orangenlikör, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	10,95
Kroatzbeere-Edellikör, 30 Vol.%	0,7-l-Fl.	9,35
Cherry-Liqueur, ein herzhafter Edelkirschlikör, 26 Vol.%	0,7-l-Fl.	9,35
Apricot-Edellikör, 30 Vol.%	0,7-l-Fl.	8,95
Mocca-Edellikör „Wiener Café", 28 Vol.%	0,7-l-Fl.	8,95
Stonsdorfer, 30 Vol.%	0,7-l-Fl.	8,45
Schw. Johannisbeer-Likör, 25 Vol.%	0,7-l-Fl.	7,50
„Rückforth"-Advocaat-Eierlikör, 20 Vol.%	0,7-l-Fl.	6,35

Preisermäßigungen vom 17.1.1978

Diät-Zucker 500-g-Pkt.	~~2,58~~	**2,28**
Apfel mit Weizenkorn, 25 Vol. %, 0,7-l-Fl.	~~6,95~~	**6,35**
Goldbranntwein, 32 Vol. %, 0,7-l-Fl.	~~6,35~~	**5,98**
Ananas, ganze Scheiben 850-ml-Ds.	~~1,69~~	**1,59**
Formosa-Stangenspargel 840-ml-Ds.	~~3,18~~	**2,88**
Formosa-Stangenspargel 250-g-Ds.	~~1,59~~	**1,49**
Champignons, geschnitten 315-ml-Ds.	~~1,29~~	**-,99**
Jg. Erbsen, sehr fein, 850-ml-Ds.	~~1,19~~	**-,99**
Jg. Erbsen, mittelfein, mit ganzen Möhren, 850-ml-Ds.	~~-,89~~	**-,79**
Brechbohnen I 850-ml-Ds.	~~-,85~~	**-,75**
Weinsauerkraut 850-ml-Ds.	~~-,79~~	**-,59**
Butterbrotpapier 100 Blatt	~~1,09~~	**-,99**
WC-Automat St.	~~1,35~~	**-,99**
Krepp-Toilettenpapier 3 x 400 Blatt	~~-,79~~	**-,69**

76er Mosel „Auslesen"	0,7-l-Fl.	5,28
76/77er St. Georgener Auslese, Österreich	0,7-l-Fl.	4,48
76er Rheinhessen „Auslesen"	0,7-l-Fl.	4,98
74/76er Rheinhessen „Spätlesen"	0,7-l-Fl.	3,78
77er St. Margarethener „Spätlese", Österreich	0,7-l-Fl.	3,48
74/76er Rheinhessen „Kabinett"	0,7-l-Fl.	2,48
77er Zeller Grafschaft, Mosel, Q.b.A.	0,7-l-Fl.	2,38
77er Mainzer Domherr, Rheinhessen, Q.b.A.	0,7-l-Fl.	1,99
76er Winzerschoppen, Tafelwein aus EWG-Ländern	1-Liter-Fl.	1,69
77er Weißherbst, Rheinpfalz, Qualitätswein	1-Liter-Fl.	3,48

Sekt „Stolzenfels", trocken	0,75-l-Fl.	4,75
Sekt „Stolzenfels", trocken	0,2-l-Fl.	1,49
Sekt „Graeger Cabinet"	0,75-l-Fl.	3,98
Schaumwein „Asti Spumante"	0,75-l-Fl.	5,28
Franz. Schaumwein	0,75-l-Fl.	3,78
Deutscher Schaumwein, 0,2-l-Fl.	3er-Pckg.	3,48
Deutscher Schaumwein	0,75-l-Fl.	3,20
Portwein	0,7-l-Fl.	5,98
Sherry „Amontillado"	0,7-l-Fl.	3,98
„Bouquet de Provence" franz. Rotwein	0,74-l-Fl.	3,48
„Amselfelder" Weiß- und Rotwein	1-Liter-Flasche	3,48
Souton, franz. Aperitif weiß und rot	0,7-l-Fl.	3,20
Sangria	1,5-Liter-Fl.	2,98

Orangenfruchtsaftgetränk	2-Liter-Fl.	1,29
Grapefruitsaft	1-Liter-Fl.	1,29
Orangensaft	1-Liter-Fl.	-,89
Orangennektar	1-Liter-Fl.	-,75
„River" Bitter Lemon	1-Liter-Fl.	-,99
„River" Kola	1-Liter-Fl.	-,79
Zitronen-/Orangen-Limonade	1-Liter-Fl.	-,75
Apfelfruchtsaftgetränk	1-Liter-Fl./Pckg.	-,69
Mineralwasser	1-Liter-Fl.	-,59
Sinalco/River-Citro	0,33-l-Ds.	-,45
„River" Kola in Dosen	0,33-l-Ds.	-,39

Albrecht „Mild", gemahlen 500-g-Ds. **10,78**
Albrecht „Gold", filterfertig gemahlen, vakuumverpackt 500-g-Ds. **9,78**
Albrecht „Gold" – eine Spitzenqualität, die jedem Vergleich standhält – 250-g-Pckg. **4,78**
Albrecht „Silber" – für Kaffeetrinker, die eine kräftige Mischung bevorzugen – 250-g-Pckg. **4,48**
Albrecht „Coffeinfrei" mild verträglich bei vollem Kaffeegenuß – 200-g-Ds. **4,78**

Filtafix, Gr. 4	40 Kaffeefilter	-,69
Filtafix, Gr. 2	40 Kaffeefilter	-,65
Ali-Expreßkaffee	200-g-Gl.	9,58
Expreßkaffee „Gold", gefriergetrocknet	100-g-Gl.	5,78
Expreßkaffee	100-g-Gl.	4,68
Expreßkaffee, coffeinfrei	50-g-Gl.	3,78
K-Pur, Kaffee-Surrogat-Extrakt	125-g-Gl.	1,69
Milsani-Dosenmilch, 10%	340-g-Ds.	-,89
10%	170-g-Ds.	-,46
Milsani-Dosenmilch, 7,5%	340-g-Ds.	-,69
7,5%	170-g-Ds.	-,37
H-Vollmilch, 3,5% Fett	1-Liter-Pckg.	-,85
H-Milch, 1,5% Fett	1-Liter-Pckg.	-,69
H-Schokoladentrunk	1-Liter-Pckg.	-,85
H-Schlagsahne, 30% Fett	0,2-l-Pckg.	-,89
Schlagcreme	Doppelpckg.	-,79
Zucker-Raffinade I	1-kg-Btl.	1,45
Mokka-Zucker	500-g-Pkt.	1,09
Puderzucker	250-g-Pkt.	-,65

ALDI-aktuell St. **4,98**

Rührschüssel-Set
1 x 1 Liter, 1 x 2,75 Liter Inhalt, rutschfest, in gelb und orange

ALDI-aktuell St. **2,98**

Kürbis, süß-sauer	720-ml-Gl.	1,49
Gurkenhappen, schlesisch	580-ml-Gl.	1,49
Saure Gurken	720-ml-Gl.	1,49
Mixed-Pickles	370-ml-Gl.	1,49
Delikateß-Gewürzgurken „Auslese"	720-ml-Gl.	1,39
Karottensalat	580-ml-Gl.	1,19
Budapester Salat	370-ml-Gl.	-,99
Gewürzgurken, ganz	720-ml-Gl.	-,89
Tomaten-Paprika	370-ml-Gl.	-,89
Silberzwiebeln	370-ml-Gl.	-,79
Selleriesalat	370-ml-Gl.	-,79
Filetröllchen vom Grill in Burgundersoße mit Champignons	200-g-Ds.	1,79
Thunfisch in Öl	210-ml-Ds.	1,49
Kieler Sprotten, nach altem Rezept geräuchert	120-ml-Ds.	1,29
Hering in Gelee	200-g-Ds.	1,49
Heringsfilets, geräuchert	190-ml-Ds.	1,49
Heringsfilets in Pfeffersoße	190-ml-Ds.	1,39
Jap./Formosa-Thunfisch, pikant	210-ml-Ds.	1,09
Ölsardinen ohne Haut und Gräten	125-g-Ds.	-,89
Makrelenfilets in Öl, ohne Haut und Gräten	125-g-Ds.	-,79
Holl. Geheimratskäse, 48% F.i.Tr.	400-g-St.	3,78
Chester-/Holländer/Emmentaler Scheiben, 45% F.i.Tr.	200-g-Pckg.	1,69
Hochland-Käse „Dreierlei", 30/40% F.i.Tr.	250-g-Ds.	1,79
Gouda-Scheiben, 48% F.i.Tr.	150-g-Pckg.	1,49
Tilsiter-Scheiben, 45% F.i.Tr.	150-g-Pckg.	1,49
Kräuter-Schmelzkäse, 30% F.i.Tr.	200-g-Block	-,99
Sahneschmelzkäse, 50% F.i.Tr.	150-g-Block	-,99
Bayer. Brotzeit, 18% F.i.Tr.	200 g	-,99

MK B 1/78

ALDI MARKT

ALDI GmbH & Co.KG **Radevormwald**

Den für Sie nächstgelegenen ALDI-Markt erfahren Sie unter der Telefon-Nr. 02195/8081

12 Jahre Volkshochschule Oeventrop

Die Volkshochschule wurde 1965 als Ortsring der VHS des Kreises Arnsberg von der damaligen Gemeindevertretung gegründet. Konrektor Meinolf Brüggemann wählte man gleichzeitig zum Leiter. Heute ist die VHS im Stadtteil Oeventrop ein Teil der städt. Volkshochschule Arnsberg.

Ohne Unterbrechung liefen in dieser Zeit in jedem Semester 20-25 Kurse. Das Angebot reichte von der beruflichen Weiterbildung (Stenografie, Maschinenschreiben) über Sprachen (Englisch, Französisch, Deutsch) bis zur Mathematik.

Besonderen Raum nimmt seit Jahren der musische Bereich ein. Die Ergebnisse dieser künstlerischen Betätigung wurden in den letzten Jahren mehrfach im Rahmen von Ausstellungen der VHS in Oeventrop, Arnsberg und Neheim gezeigt.

In Angebot befinden sich je nach Nachfrage auch Kurse in praktischer Hilfe wie Zuschneiden und Nähen, Kochen, Kosmetik, Erste Hilfe usw. Die Foto und Filmfreunde können ihr Hobby ebenfalls unter fachlicher Leitung ausüben.

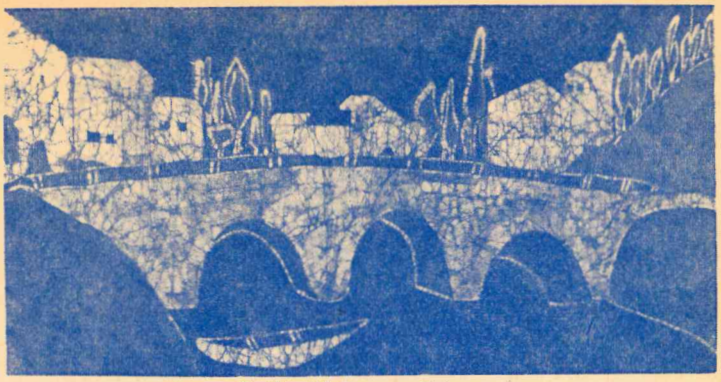
In Zusammenarbeit mit Oeventroper Vereinen hat die VHS manche Anregung und Hilfe geben können. So fanden z. B. Judo, Gymnastik für Mutter und Kind sowie Schwimmkurse großen Anklang. Bei der Musik ist es ähnlich. Jahrelang wurden Jugendliche in der VHS-Knabenkapelle und im Musizierkreis ausgebildet. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Blockflöten- und Gitarrenkurse, die ihr Können bei vielen Anlässen zeigen. Sie erfreuen mit ihren musikalischen Beiträgen u. a. alte und kranke Menschen.

(Bitte umblättern)

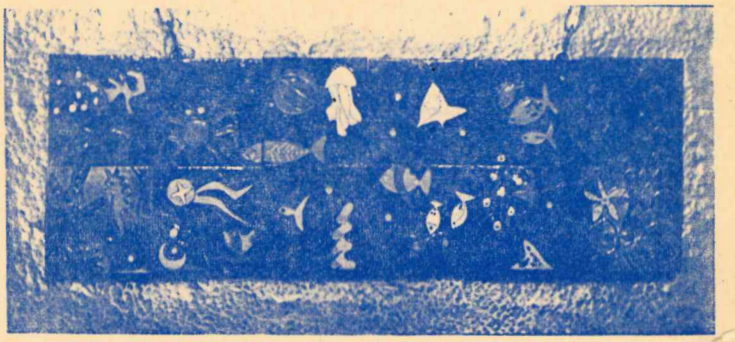
Fotos: fjm



Gestalten in Ton: v. l. n. r.: Dorothé Guthoff, Anni Kantorek, Gerhard Riediger, Angelika Riediger



Batik, Walburga Peters



Emaillearbeit, Cilly Schürmann

Leistungsbeweis

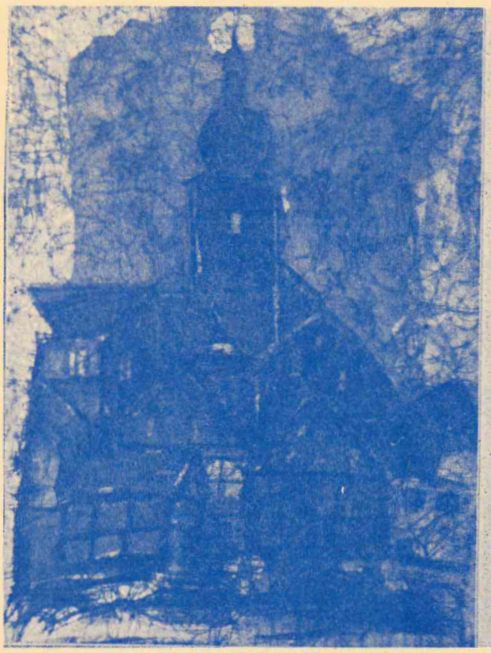
Wander-Anorak

35% Baumwolle, 65% Polyester mit und ohne Gürtel tragbar, ausknöpfbares Futter, Innentasche **89,—**

Wander-Schuh

aus vegetabil gegerbtem Sportleder, Geröllschutzkragen, Wasserlasche, Transparent-Gummisohle, flex-zwiegenäht **79,50**

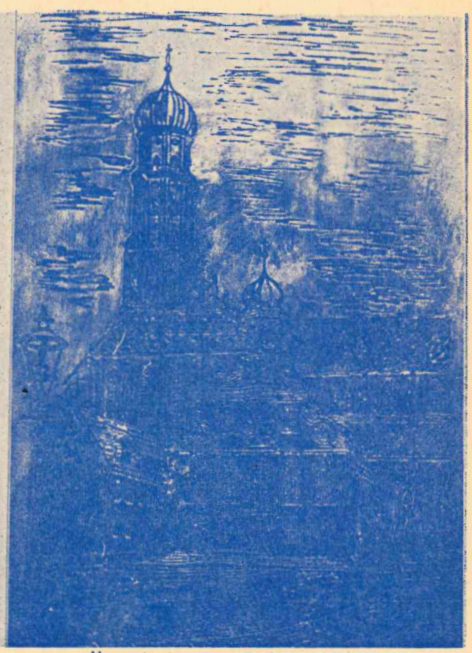
LIEBALD Sport & Leder
Arnsberg 2 ~ Am Neumarkt 3124



Batik, Helga Kraas



Batik, Cilly Schürmann



Ätzarbeit, Dr. Rainer Kießling

Wir haben reduziert:
SONDERANGEBOTE
in allen Artikeln
bis zu 50%
He.-BADEMÄNTEL
statt 89,– **nur 49,–**
Da.-BADEMÄNTEL
statt 139,– **nur 79,–**
Ki.-BADEMÄNTEL
statt 59,– **nur 38,–**
BADEZIMMER-GARNITUREN
3tlg. statt 26,– **nur 18,90**
Rund- und Einzelmatten in großer Auswahl und in allen Preislagen.
Allibert-Spiegelschränke 15% billiger.
WASCHBECKEN-UNTERSCHRÄNKE
statt 129,– **nur 98,–**
Wolfram Födisch
Rumbecker Straße 19
ARNSBERG 2
Telefon (0 29 31) 1 09 07

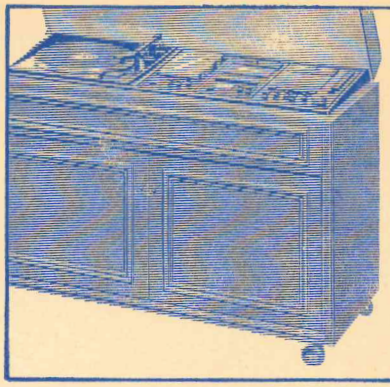
Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2



Perfekte Technik paßt sich Ihrem Wohnstil an.
Disco 4504
Loewe-Technik
HiFi-Spieler,
Cassettenrecorder
und Mischpult
m. Boxen Carnegie 30 S
LIESENKÖTTER
Unterhaltungselektronik

Eiche altdeutsch DM 1748,-

Interfunk-Fachgeschäft

RADIO BUCHARDT

Gutenbergplatz und Alter Markt
5760 ARNSBERG 2 - Telefon 1 07 31

Fordern Sie bitte ein unverbindliches Angebot über Beilagenwerbung an. Sie werden staunen!
ARNSBERGER STADTANZEIGER — Wir werben für Sie. Preiswert.

Arnsberger
Reste Truhe
HÜSTEN und ALT-ARNSBERG
ganz groß in
Karnevals-Stoffen
Die neuen Frühjahrsstoffe sollten Sie sich unbedingt bei uns ansehen.
Am Alten Markt

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

Wo kaufen Sie Ihre Bettwäsche u. Frottierhandtücher?
Natürlich bei Betten MASSECK,
weil man persönlich und gut beraten wird,
weil man preisbewußt preiswert kaufen kann.

Haben Sie schon Ihren Kegelausflug oder Ihre Clubfahrt geplant?

Wir organisieren für Sie die Hotelzimmer und bieten Ihnen unseren 15-Sitzer-Reisebus preisgünstig an. Rufen Sie uns einmal unverbindlich an.

FUNK-TAXI und REISEDIENST
Heribert Kordel 5760 Arnsberg 2 - Oeventrop
Zum Siepenbach 5

Ruf 0 29 37 - 62 24 und 64 00

Nur montags ist unser Taxibetrieb ab 18 Uhr geschl.

Krankenfahrten weiterhin unter Telefon 0 29 37 - 64 00

Im Kundenauftrag zu verkaufen:

Fahrzeuge ab 2.500,– DM 1 Jahr Garantie

SIMCA 1100, Baujahr 1973	3.895,– DM
SIMCA Rally I, Baujahr 1974	3.495,– DM
RENAULT R 6 TL Baujahr 72/73	3.495,– DM
SIMCA 1100, Baujahr 1971	2.995,– DM
SIMCA 1100, Baujahr 1970	2.350,– DM
BMW 2000, Baujahr 71/72	1.750,– DM

CHRYSLER
SIMCA

Detlef Lehmann
Mercury-Händler-Vertragswerkstatt
Reparaturen von Booten-Motoren aller Art
5760 ARNSBERG 23
Dieselstraße 69 — Telefon 0 29 31 - 69 40

Ab 1. März
Wassersport-zentrum

Das Programmheft der VHS der Stadt Arnsberg informiert über das gesamte Programm des Studienjahres.

Die Fotos zeigen einige Arbeiten, die Hörer in musischen Kursen der Oeventroper VHS erstellten.

Die Leitung des Kurses „Gestalten in Ton" hat Erhard Jaekel; die Kurse „Batik", „Emaillieren und Ätzen" leitet Ursula Brüggemann.



Batik: Klaus Rappold

Oeventroper Karnevals-Prunksitzung war fernsehreif



Bombenstimmung herrschte „auf der Halle" bei der großen Prunksitzung der Schützenbruderschaft Fotos: fjm

Der Vorstand der Schützenbruderschaft Oeventrop muß eine Sternstunde gehabt haben, als er die Aktiven für die Karnevalsveranstaltung dieser Saison verpflichtete. Denn was in der Schützenhalle beim närrischen Treiben geboten wurde, hält jeden Vergleich auch mit „sogenannten" Prunksitzungen stand.

Vor der Kulisse des närrischen Schiffs (Dekoration: Dinscheder Schützen) mit Präsident Josef Pöttgen und seinem Elferrat tanzten sich die „Kleinen Strolche" aus Arnsberg gleich zu Beginn in die Herzen der Zuschauer. Von ihnen wird man noch hören. Es gab viel Beifall für ihr Tänzchen und natürlich erst recht für den Oeventroper Sänger Willi Röttger, der mit dem Seufzer „Ach, hätten wir nur Geld!" vielen Narren gerade in diesen Wochen aus der Seele – sang. Die meisten schunkelten kräftig mit.

Der kleinen Andrea aus Arnsberg hätte man bei ihrem Auftritt als Tanzmariechen ihre neun Jahre noch gar nicht zugetraut. Sie tanzte wie eine Elfe. Einige hundert Wochen älter war dagegen die Hamburgerin Karin Rauschen, eine „Hafensängerin", die sich auf's Seemännische verstand und Lieder von der Waterkant vortrug. Dazu konnte das Narrenvolk noch schunkeln, beim anschließenden Rock 'n Roll war's nicht mehr möglich. Doch die Oeventroper Musiker begleiteten sie so vortrefflich, daß sich der Rhythmus auf die ganze Halle übertrug.

Heinz Glasmacher aus Dortmund, mit Charme und Melone am Mikrofon, hielt keine Büttenrede, sondern schoß Witz auf Witz ins Volk, daß sich die Balken bogen. Alle waren in Hochstimmung. Nun aber kamen zwei, die nicht einmal den Mund aufmachten: „Jul und Jule" aus Berlin. Was die beiden auf's Parkett legten, läßt sich kaum beschreiben. Mit Spitzmund und Zöpfchen, Pumphose und Blüschen angefrackt stand Jule da und machte ein dummes Gesicht, um sich plötzlich in Sekundenschnelle von Jul regelrecht durcheinander wirbeln zu lassen. Das war mehr als fernsehreif! Tosender Beifall, als Sie zum Schluß ihrem Partner das Toupet lüftete.

Ja, das war schon eine Bombenstimmung „auf der Halle", und sie wogte noch einmal auf, als Williken, der „singende Techniker", sein neues Lied „Nur der Wind" aus der Taufe hob.

Die andern Stars – nette Mädchen der Mendener Tanzgarde, Willi aus Menden in der Bütt und die ebenfalls aus der Hönnestadt angereisten „Wachölderkes" mit ihren Songs – sie alle konnten sich sehen und hören lassen. Daß es vom Präsidenten und seinem Elferrat nicht nur Blumen und Sekt, sondern auch Küßchen gab, versteht sich beim Karneval von selbst. A propos Küßchen: eine ganze Menge schöner roter bekam Schützenoberst Werner Weber von Julchen. Aber auf die Stirn!

Nach drei Stunden hatten alle eine Pause verdient. Der Rat der weisen Elf mischte sich unters Volk, die Band zog aufs Podium und dann wurde gefeiert und getanzt bis – na, bis wann wohl? D. R.



Heinz Glasmacher aus Dortmund



Jule und Julchen aus Berlin



Tanzmariechen „Andrea" aus Arnsberg

HELLMICH studio für tapeten + bodenbeläge

...wenn's um das Make up Ihrer Wohnung geht!

Für jeden Geschmack die richtige Tapete und den passenden Teppichboden.

TAPETEN | BODEN-BELÄGE | FARBEN

HELLMICH

Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 60

Der nächste ARNSBERGER STADTANZEIGER erscheint am 1. März 1978.

Anzeigenannahmeschluß ist am 20. Februar 1978.

Reinhard Mehnert KG

Baustoffe für Dach + Fassade

Hammerweide 20-22

Ruf (0 29 31) 31 07 — Postfach 50 45

5760 ARNSBERG 2

LEVI STRAUSS & CO.

QUALITY CLOTHING

TRADE MARK

100% COTTON

602-0217 Y

WPL 423

W 30 L 34

LEVI'S

Er + Sie

Jeansladen

Promenade 1

ARNSBERGER STADTANZEIGER

Herausgeber: Molitor + Partner GbR

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Annemarie Molitor

Redaktion: Oberglösinger Str. 55a, 5760 Arnsberg 2, Tel. (0 29 37) 65 13 + 4 25

Auflage: 15.000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wird kostenlos an die Haushaltungen in Alt-Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Freienohl, Herblinghausen-Frenkhausen, Niedereimer, Oeventrop, Oipe, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh verteilt.

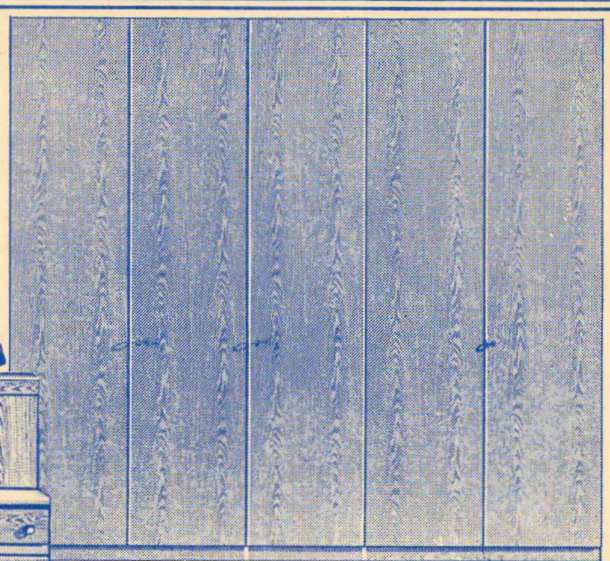
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. August 1977

Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist — auch auszugsweise — nur mit Genehmigung derselben zulässig.



Ein Schlafzimmer so preiswert, wie man es sich erträumt!
Mit Kunststoff-Oberflächen in naturgetreuer Steineiche-Nachbildung!
Mit superhohem, ca. 250 cm breitem Kleiderschrank, Stollenbett (ohne Auflage und Rahmen) mit Bettenüberbau von Konsole zu Konsole und praktischem Schwenk-Spiegel.

1187.-





neu Messemodell '78

Wohnwelt Wortmann

5760 Arnsberg 1, Hüsten, an der B7. Telefon: 02932/4197

Riesenerfolg für G. Wewel bei Radio Hilversum/Holl.

Im Januar machte Günter Wewel seine erste Funk-Produktion bei Radio Hilversum. Mit dem dortigen Rundfunkorchester nahm er unter der Stabführung von Richard Müller-Lampertz eine Reihe von Loewe-Balladen und Arien auf. Das Direktorium des Senders war von der Interpretation und der Stimmgewalt des Sängers so begeistert, daß es ihn umgehend für ein Opernkonzert im holländischen Fernsehen und weitere Rundfunk-Produktionen verpflichtete.

Begeistert sind auch die Sänger der Arnsberger „Liedertafel" über Günter Wewels Zusage, zusammen mit ihnen am 8. April dieses Jahres im holländischen Etten an einem großen Festkonzert teilzunehmen. Die Einladung erging aus Anlaß des 65jährigen Bestehens des „Etten's Mannenkoores", mit dem die „Liedertafel" seit nunmehr 22 Jahren in Freundschaft verbunden ist.

Vorausschauend sei schon jetzt mitgeteilt, daß die „Liedertafel" im Spätherbst „Einen Abend mit Günter Wewel" veranstaltet. Arnsbergs Bevölkerung hat dann ausreichend Gelegenheit, ihn im Sauerlandtheater live zu erleben.



Unser Bild zeigt Günter Wewel mit Ingeborg Hallstein anläßlich eines Konzertes mit der Deutschen Welle im Kölner „Gürzenich". -rt-

Übrigens: Die Langspielplatte „Günter Wewel — Ich bin ein Baß", deren Erstauflage in kürzester Zeit vergriffen war, ist wieder im Handel erhältlich.

Vereinskalender

Bürgerschützengesellschaft

4. 2. Karnevalsfeier der 4. Kompanie, Schützenhalle
5. 2. Treffen der 2 Kp. — nach dem Fastnachtsumzug in der Krone
17. 2. Sitzung „Engerer Vorstand"
18. 2. Treffen der 2. Kp. (mit Angehörigen)
24. 2. Sitzung Gesamtvorstand, Schützenhalle
1. 3. Sitzung Kompanie-Vorstände
4. 3. Versammlungen aller 4 Kompanien in den Komp.-Lokalen
11. 3. Generalversammlung 17 Uhr, Schützenhalle

Schützenbruderschaft St. Hubertus

3. 2. 19.30 Uhr Schützenheim Seufzertal: Fröhliche Fastnachtsfeier mit Freunden und Gönnern des Vereins „Am Hofe des Königspaares Franz Werner und Wilma Vernholz"
18. 2. 16 Uhr Schützenheim, Treffen zum Informationsabend über Berlin-Fahrt (6.-9. 4. 1978)
26. 2. 16 Uhr Schützenheim, General-Vers., Neuwahlen, Vorstellung neuer Schützenbrüder, Jedermann herzlich willkommen.

KLAKAG

5. 2. Traditioneller Fastnachtsumzug mit Prinz Hans, dem Farbenfrohen, und Kinderprinzenpaar Prinzeßchen Iris, die Goldige und Prinzgemahl Michael, der

Was bedeutet uns heute noch die Taufe?
Ein Gesprächsabend in erster Linie für die Taufeltern des letzten Jahres, aber auch für alle anderen, denen die Frage nach der Taufe nicht gleichgültig ist.

KNEIPP-Verein Arnsberg e. V.

Veranstaltungen zur Förderung der Gesundheitspflege und Gesundheitsbildung für jedermann:

Ein neuer Yoga-Kursus beginnt am Montag, 13. 2. 1978 um 19.30 Uhr, im Mariengymnasium. Dauer 5 Abende. Teiln.-Geb. 30,- DM (Mitgl. 25,— DM). Übungsleiterin ist Christel Niedermeier. - Anmeldungen möglichst umgehend erbeten an Heinz Berg, Steinweg 15, ☎ 31 42 od. Karl Liekweg, Am Stötchen 18, ☎ 6848. Wir bemühen uns, mit dem YOGA eine Form der Säule „Bewegung" der Kneipp'schen Lebensweise zu verwirklichen. Der YOGA des Kneipp-Bundes hat nichts mit Fakirtum und Leistungssport zu tun; er will den Teilnehmern eine praktische Lebenshilfe sein.

1. 3. 20 Uhr, Ständesaal Altes Rathaus: Vortrag von Dr. med. Joh. Walther, Chefarzt, Bad Berleburg, **„Altern und Jungbleiben"**, Eintritt frei
20. 4. 1978, 19.30 Uhr, VEW-Bezirksdirektion, Vortrag mit praktischen Vorführungen und Kostproben in Zusammenarbeit mit dem VEW-Beratungszentrum: **„Gesund, fitt und schlank — die richtige Ernährung für die ganze Familie"** Leitung: Ernährungsberaterin Mechthild Eulenstein, Dortmund. Eintritt frei.

SAUNA-Zeiten im „Storchennest"

Herren: mittwochs von 13.30—12.00 Uhr
Damen: donnerstags von 13.30—20.00 Uhr
Gemeinschafts-Sauna: freitags von 15.00 — 21.00 Uhr. Auch unsere Sauna ist für jedermann offen.

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.
Wir bitten alle Vereine im **gesamten** Erscheinungsgebiet, uns ihre Termine jeweils bis zum 16. eines Monats bekanntzugeben.

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER ZFD LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS E.V.

Fußhilfe
Rudolf Schulte
med. Fußpfleger
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Str. 60
Tel. (0 29 31) 1 21 82

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER ZFD LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS E.V.

Medizinische Fußpflege
Erika Balkenhol
Zum Schützenhof 10
Telefon (0 29 31) 1 36 99
5760 Arnsberg 2
Voranmeldung erbeten!

Ausführung moderner Gartenanlagen
Pflaster u. Plattierungsarbeiten
Außentreppenbau
Stützmauern, Gartenplanung und Pflanzenberatung
Sprechen Sie mit Ihrem Fachmann
RICHARD SONNEWEND
Gärtnermeister
Garten- und Landschaftsbau
5760 Arnsberg 1, Möhnestr. 26
Tel. (0 29 32) 2 63 16

Wir danken allen Freunden und Kunden unseres Hauses für das erwiesene Vertrauen und hoffen, daß wir Ihnen auch 1978 zündende Ideen für Schlaf- und Baderaum bieten können.
Arnsberger, zeigt mehr Qualität im Bett.
Betten Wasseck
Das freundliche Fachgeschäft
für Betten-Wäsche-Frottier-Bettfedernreinigung
Arnsberg 2, Brückenplatz 5, ☎ 10221

FARBEN·TAPETEN

BODENBELÄGE

Neue Teppichrollen eingetroffen

Berber
100% reine Schurwolle, schwere Schlingenware, das besondere Angebot, 400 cm breit
netto a qm 26,95 DM

Berber
100% reine Schurwolle, Hoch-Tief-Struktur, feste Schlinge, so ein Angebot finden Sie nicht alle Tage 400 cm breit
netto a qm 28,95 DM

Teppichboden
besonders unempfindlich schöne Farben, Arbeitsber. in mehreren Preislagen.

Strukturtapeten
weiterhin zum alten Preis, statt 10,80 DM
netto 6,50 DM

Rauhfaser
weiß, Rolle 33 m
netto 5,20 DM

Neueste Tapeten-Kollektionen, Textiltapeten, usw. alles preiswert und gut.

Tapeten aus ausgelaufener Kollektion 20-30-50% billiger.

Wir überzeugen durch Leistung!

Alfred
HACHMANN
Malermeister
[illegible]straße 19
5760 Arnsberg 2 – Oeventrop 0 29 37 / 723

ARNSBERGER STADTANZEIGER
preisgünstig
+
werbewirksam

Die neuen
Frühjahrsmodelle
in Velour- und Nappaleder sind jetzt in großer Auswahl am Lager.

basler Ledermoden
ARNSBERG 2
Ehmsenstraße 76
Telefon (0 29 31) 48 48

rundherum bestrickend

Die ständig steigende Nachfrage nach unseren in modischem Chic und überzeugender Qualität hergestellten Artikel erfordert weitere Personaleinstellungen. Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir

Mitarbeiterinnen

für die **Abteilung**

Näherei

Wenn Sie sich für die angegebenen Tätigkeiten in unserem Unternehmen mit anerkannt gutem Betriebsklima interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung. Sie können sich auch mit Herrn Froning telefonisch in Verbindung setzen.

sophie stecker
Strickwarenfabriken
D-5778 Meschede-Bockum
(an der B 7 zwischen Freienohl und Wennemen)
Telefon (0 29 03) 4 05

Wo kaufen Sie Ihre Betten?
Natürlich bei Betten MASSECK,
weil man persönlich und gut beraten wird,
weil man preisbewußt preiswert kaufen kann.

Geschäftseröffnung!

Am 1. 2. 1978 eröffnen wir um 10.00 Uhr, unsere neuen Geschäftsräume.

Blumenbinderei
H. B. Schaper
Alter Markt 4 – Ruf 0 29 31 - 72 89
5760 ARNSBERG 2

Beachten Sie unsere Eröffnungsangebote.
Jeder Kunde erhält ein Präsent.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

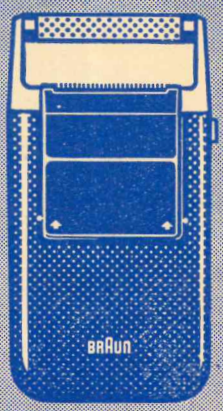


Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Übernehme
Wohnungseinheiten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und **Entrümpelungen** · Rohproduktenhandel
Josef Wulf sen.
5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

Braun micron



test-Qualitäts-Urteil*
sehr gut
*Stiftung Warentest 10/77 und 1/77.
BRAUN

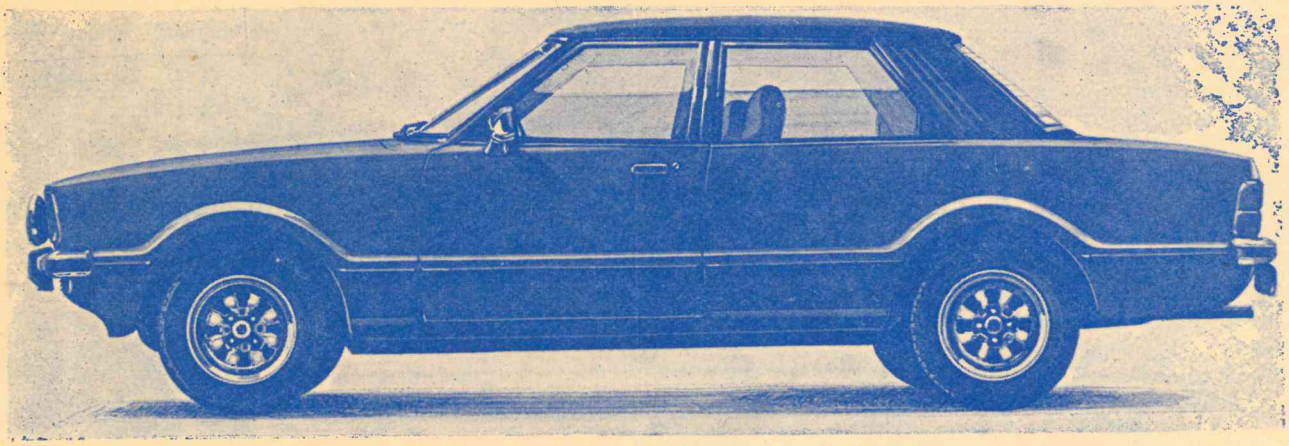
100% Kundendienst
radio karbe
Clemens-August-Straße 13
Telefon (0 29 31) 1 04 90
5760 ARNSBERG 2

Wir präsentieren Ihnen einen SUPER-HIT

unser Sonderpreis-Modell

TAUNUS-PREIS-STOP!

Sie sparen bis DM 1.600,- (mind. DM 1.200,-)



● abgebildete Felge als Einzelextra lieferbar

Basierend auf die umfangreiche serienmäßige Werksausstattung der Taunus „Basis"- und „L"-Versionen ist unser Sondermodell „Taunus PREIS-STOP" zusätzlich ausgerüstet mit:

- Unterbodenschutz
- Hohlraumversiegelung
- Halogen-Nebelscheinwerfer
- Schmutzfänger vorn und hinten
- Tankschloß
- Paßform-Matten
- breite Flankenschutz-Seitenleiste aus PVC

Nur bei uns ab DM 10.989,— (incl. Überführungskosten)

sofort lieferbar.

Greifen Sie zu, die Stückzahl ist begrenzt!!!

RS-Händler

autohaus baum

Ford-Haupthändler

ARNSBERG 1
Im Ohl 4
0 29 32 - 2 30 48

ARNSBERG 2
Wintroper Weg 12
0 29 31 - 1 20 38

29. Jahrgang Nr. 2 Arnsberg, 1. März 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie die Gemeinden Freienohl, Herblinghausen und Olpe

Gehabte Schmerzen

(Samstagnachmittags-Pein)

Es war einmal ein Glockenturm-Arnsberger. Der bekam neulich vor [illegible] Tagen „ganz" plötzlich „ganz" heftige Zahnschmerzen. Wer bekommt das nicht auch einmal? Aber es war ausgerechnet ein Samstagnachmittag, als der fürchterlich bohrende Schmerz zusehends und fühlbar fürchterlich weiter bohrte. Unaufhörlich. Zum „Wändehinaufgehen"!

Also machte sich der Schmerzgeplagte auf den Weg zum Zahnarzt. Dort hing nun ein Schild; da stand drauf, daß ansonsten oft genug Sprechstunden sind, aber ausgerechnet jetzt – am Samstagnachmittag – nicht. Aber es gäbe selbstverständlich eine Vertretung. Selbstverständlich. Das sei ein Notdienst. Also für Notfälle. Die Notdienst-Vertretung – so stand da – die wohne gleich drüben, drüben über'n Berg, über'n Ochsenkopf, in Sundern. Aber wohlgemerkt, nur für Notfälle, für ganz eilige Fälle, dann aber auch nur sonntagsmorgens von 11-12 Uhr. Wohlgemerkt, für eilige . . .

Die Schmerzen zum Wänderaufklettern nehmen natürlich in solchen Fällen sofort zu. Sie werden stärker. Fürchterlich! Was soll man tun? Sundern? Wenn man kein Auto hat? Wenn das Fahrrad längst den Sperrmüllentfernungsweg „gegangen" ist? Und wenn der Omnibus außerdem auch soeben schon abgefahren ist?

Die bohrenden Schmerzen treiben; man vergißt, daß man sich eigentlich bis Sonntagmorgen von 11-12 Uhr keinen bohrenden Schmerz erlauben darf. So also treiben die bohrenden Schmerzen an: Man eilt auf den Ochsenkopf zu, gen Sundern. Man steigt den Berg hinan, die Schmerzen steigen auch, je höher man steigt – –

Gibt es denn um alles in der Welt kein Hausmittel, kein Gegenmittel? Doch!! Einfach ein paar Erbsen, schöne harte, in die Schuhe tun und dann schön gleichmäßig weiter bergan schreiten, bis die Schmerzen der Füße – erbsengepeinigt – die Schmerzen der Zähne überflügeln. – Nicht schreien, sondern schreiten, so vergißt man die Schmerzen der Zähne. Sie sind fast sofort fort. Überlistet. Überflügelt. Und auf Flügeln des Gesanges der Freude (Song of joy) kann man dann getrost wieder umkehren, nach Hause, freilich ein wenig schwankend und wankend wegen der Erbsenschmerzen. Aber dennoch mit einem Gefühl guter Hoffnung, beseelt, daß man sich zu Hause selber von den schrecklichen Schmerzen befreien kann. Von den Erbsenschmerzen der Füße. Ein wonniges, wunderschönes Gefühl . . . Aber das müßte dann bis Montag zur Sprechstunde anhalten, wenn man nicht lieber eine Tablette, und Sonntag zwischen 11-12, eine Taxe nimmt. – –

Bis dahin hat man dann wenigstens auch noch das Vergnügen sagen zu können: „Mutti, er hat überhaupt nicht gebohrt . . .

(Klemens Pröpper)

Polaroid Frühlingspreise

ab DM 39,–

EE 33	39,-	Polaroid 1000	79,-
EE 10	55,-	Polaroid 2000	159,-
EE 20	69,-	Polaroid 3000	199,-
EE 30	79,-		

SX 70 Alpha 1 de Luxe 389,-

SX 70 Alpha 1 Executive 325,-

Zahlreiches Zubehör / Blitze / Taschen

Arnsberger Foto-Shop Franz-Jörg Schulte

Alter Markt 4 · 5760 ARNSBERG 2 · Tel. 3464

Wir suchen

nebenberufliche Mitarbeiter für den Textteil des ARNSBERGER STADTANZEIGER, vorwiegend in Bruchhausen, Wennigloh, Niedereimer und Rumbeck.

Kontaktfähigkeit und Freude am Formulieren sollten vorhanden sein. Geben Sie sich einen Ruck und rufen Sie an – oder schicken Sie uns einfach mal ein Manuskript.

Unsere Bezahlung kann sich sehen lassen.

Interessenten melden sich bitte schriftlich oder unter ☎ 0 29 37-65 13 oder 4 25.

fliesen von Lübke

Fliesen Center

Fliesen
Klinker
Glasbausteine
Sauna
Natursteine

Musterausstellung
Bruchhausen, Westring 5
02932 / 4146 / 47 Gesch. 7 · 1730

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (29)

Es ist wieder heller und bald „will der Lenz uns grüßen". Die Sonne bringt mehr und mehr neues Leben, man merkt auch wieder mehr auf. Man bemerkt wieder mehr Kleinigkeiten am Wege. Kleine Großartigkeiten. Da wühlte jüngst zum Beispiel in der Nähe von „Klein-Hermännchen" am Sauerland-Theater ein Maulwurf gar emsig unterirdisch sein Erdreich durcheinander; ein großer Maulwurfshaufen wurde zusehends größer. Doch nebenan wippte gemächlich auf einem Bäumlein eine Amsel, blinzelte in die Sonne und schwuppdiwupp holte sie sich vom Maulwurfshaufen ein zappelndes Würmlein. In der Nähe schaute ein anderer „Wippstiätt" interessiert zu — wahr es wohl eine Meise? — putzte sich das Gefieder, schüttelte sich und tirilierte fröhlich „Spinndicke, spinndünne, der Winter ist rümme!".

Aber im Hintergrund raunzte irgendwer plattdeutsch: „Wahr' di, Vüögelken!" —

Ostern

Wie es auch sei: Frühlingsanfang ist im Kalender schon in drei Wochen, in der Karwoche. Ostern hat's diesmal eilig. Nach Passionsandachten und Gebeten am Kreuzweg steht bald schon wieder die Osterfeuerwiese auf dem Kreuzberg im Mittelpunkt altüberlieferten Geschehens. Zum 33sten Male nach dem letzten Krieg (seit 1946) ist der Osterfeuerausschuß — diesmal in Gesamtorganisation von Karl Heinz Strothmann, Vorstandsmitglied des Arnsberger Heimatbundes und gleichzeitig Kreisheimatpfleger des Hochsauerlandkreises — mit den umfassenden Vorbereitungen für Organisation und Ablauf des alten Osterfeuer-Brauches beschäftigt. — Vor 60 Jahren, noch vor Ende des ersten Weltkrieges hat „auch im Jahre 1918 der Osterfeuerverein trotz der hohen Kosten und sonstigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten die Errichtung eines Osterfeuers durchsetzen können", so lautet eine Eintragung im Verwaltungsbericht der (alten lieben) Stadt Arnsberg. Damals gab es noch einen speziellen „Osterfeuerverein". Die mehrhundertjährige Tradition wurde erst später vom Heimatbund selber weitergepflegt. In Lügde gibt es sogar einen „eingetragenen Osterdechenverein" der als „Träger und Ausüber" des uralten Osterbrauchtums „Lauf der Feuerräder" (mit Strohwischen bestückte große Räder rollen mit hell auflodernden Flammen hangabwärts); in Attendorn gibt es allein vier Osterfeuervereine, die in allen 4 Himmelsrichtungen Osterfeuer abbrennen. —

Das „Alte-Regierungs-Viertel"

Nicht nur der Lenz sorgt dafür, daß das klassische Gemälde „Arnsberg" farbenfrohe Frische erhält, nein, Meister des Faches der Farben sind fortlaufend am Werk, auf daß immer mehr aufleuchte. Da ist z. B. die gute „Alte Regierung" an der Jägerstraße. Sie ist nun neu, denn man war mit Sorgfalt dabei, diesem historischen Gebäude gute Amtspolitur zu verleihen. Und Hinweistafeln, wonach hier nun Verwaltungsgericht, Arbeitsgericht und Staatshochbauamt „wohnen", sind gut sichtbar vor dem Gebäude in Rahmengestellen sauber postiert. Die kleinen „Geschichtstafeln" aber, (vom Arnsberger Heimatbund für interessierte kundige Betrachter des Baues dezent und unaufdringlich zwischen den Treppenaufgängen angebracht) kündet:

„Alte Regierung" Durch die Landstände ab 1783 aus den Steinen der Schloßruine erbaut, 1870 erheblich erweitert. 1802 - 1815 hessische Kaserne und Strafanstalt. Von 1816 - 1926 Sitz der Preußischen Bezirksregierung. —

An diese 110 Jahre erinnern hier nur noch die schwungvollen goldenen Lettern „REGIERUNG" über dem Portal, der schwarze Adler mit goldenem Schnabel und goldenen Fängen sowie die alte Regierungsuhr im Dachfirst, die mit ihren römischen Ziffern unbekümmert die Zeit anweist und hell scheppernd halbe und volle Stunden schlägt, vorausgesetzt, daß sie nicht gerade wieder einmal amtsmüde ist. —

Ein richtiges Zuchthaus, wie ursprünglich geplant, war der Bau zum Glück nie! Doch darüber müßte man noch gesondert berichten.

Und nebenan . . .

Schräg gegenüber, wo bis 1895 der aus dem Jahre 1238 stammende Befestigungsturm „Honkamps Turm" stand, Ecke König- und Apostelstraße, erhebt sich das schlanke dreistöckige Haus des weiland Kaufmann Theodor Brusis, jetzt Edeka-Geschäft Hilde Bornemann. Auch hier war unlängst ein Malermeister tätig. Außer der farblichen Auffrischung sind die Fassaden hübsch erneuert und die in Stuck gefaßten Fensterumrahmungen samt Girlandenschmuck am Dachfirst wieder geschmackvoll sichtbar gemacht. — Das Haus wurde 1895 — nach dem Abbruch von Honkamps Turm — erbaut, in jener glorreichen Preußenzeit, da man bei vielen Arnsberger Häusern für die Dienstboten hart unterm Dach „Schlafkammern" mit meist klitzekleinen Fensterchen vorsah.

Unweit, Jägerstraße 19 (etwa zwischen Café Eissing-Neveling und Druckerei Busch-Merschkötter) steht mit dreifach übereinander gebautem Gesimse — 7 m Front — das Häuslein Grüne, ehemals ein häßliches Entlein, das sich Architekt Ferdi Stratenschulte in langer mühevoller, aber gekonnter Kleinarbeit von Grund auf erneuerte. Im Innern wurde sogar ein längst vergessener großer offener Kamin entdeckt. Draußen, zur Straße hin leuchten nun aber rot-weiße Fensterläden, zierliche bleiverglaste rot und grün eingefaßte Fensterlein, ein schmuckes schmiedeeisernes Blumenkästchen, eine holzgeschnitzte Eingangslaterne und zart gemalter Blumenschmuck. Aus dem Aschenputtel wurde eine Prinzessin! —

An dieser Stelle der Jägerstraße standen schon in alter Zeit — vor 1600 — schmale Häuslein, Schmieden und Handwerksstuben, ehe sie (zuletzt 1699) abbrannten und und schließlich wieder aufgebaut wurden. Das Nebenhaus (früher Duchâteau) bestand ursprünglich aus zwei engbrüstigen Häusern, wie eine städtische Akte nachweist; wegen der Zusammenlegung gab es manche amtliche Auflage. Gegenüber, In der Helle Nr. 3, ist das Haus Kraas schon vor geraumer Zeit recht farbenfroh aufgeputzt worden. Und in der Hallenstraße 9 wurde das 1905 erbaute Haus Mader samt farblich gut abgesetztem Stuck, kunstvollen schmiedeeisernen Wandoranmenten nebst Eckbalkon wieder repräsentabel ins Bild gerückt. —

Überall Farben

Im Stadtteil Korea, im unteren Zipfel der Eichholzstraße (Nr. 56) hat auch Rosdüchers Haus — erbaut 1885 von Reg.-Rat Heinze — eine völlige Überholung erfahren und überrascht die Vorübergehenden mit der hervorragenden Wirkung, die mit behutsamer farblicher Behandlung der Fassaden erreicht wurde. Die kleine Villa mit ihren schmiedeeisernen Terrasse, wurde um die Jahrhundertwende von Gymnasial-Professor Albert Rosdücher erworben, der (seit 1885) am Laurentianum unterrichtete. Sie ist noch heute im Familienbesitz. — In der Nachbarschaft sind die Häuser Nr. 33 (Dr. Busch) und Nr. 21 (Werner Neuhäuser) sowie Nr. 17 (E. Narberhaus) ebenfalls farblich gut herausgestellt worden, so daß hier nur noch wenige Bauten in ihrem „Make up" (Aufmachung) zurückstehen. Langsam schli sich auch in der Königstraße die Front der farblich erneuerten Schinkelbauten, z. B. die Häusergruppe Nr. 42 (Ignaz Serong), Nr. 40 (wo Gerd Schüttler waltet) und Nr. 38 (Leo Regniet).
Letztere hat sogar begrüßenswerterweise eine völlig neue Front mit Fenstersprossen im echten Stil zurückerhalten und wurde besonders sorgfältig erneuert, wie man das beim weiteren Schlendergang durch das farbenfrohe Arnsberg immer wieder feststellen kann. Doch darüber soll bald weiter berichtet werden.

HOOVER SERVICE
Reparaturen
Ersatzteile

jetzt
Elektro-*Siebert*
Königstraße 2
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 35 25



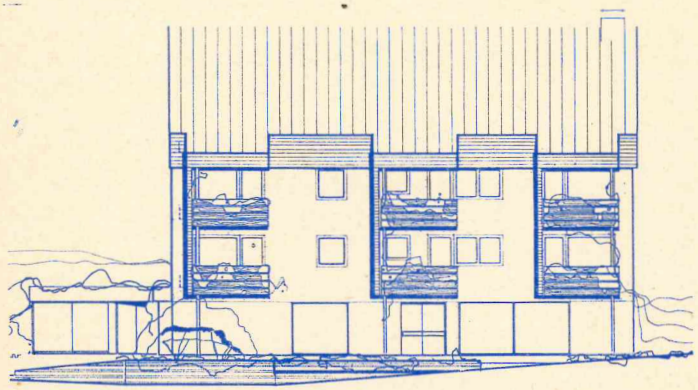
Mobil Schmierstoffe · Mobil Heizoel

B. Grüne & Sohn oHG
5760 ARNSBERG 2
Hellefelder Str. 84 - Ruf (0 29 31) 1 07 35



KAUF-EIGENTUMSWOHNUNGEN

ARNSBERG 2, Ringstraße/Ecke Lasmecke



- Süd-West-Lage
- sehr gute Ausstattung
- notariell garantierte Festpreise
- 2 Zi, Küche Bad, Loggia, ca. 63 qm DM 107.000,–
- 2 Zi, Küche, Bad, Loggia, ca. 57 qm DM 97.000,–
- Dachgeschoß 1 herrliche aufwendige Wohnung mit Dachterrassen im Giebel ca. 146 qm DM 252.000,–
- jeweils zuzüglich 1 Garage

BAUTRÄGER, BERATUNG UND VERKAUF

HAUSBAU DAMM KG · 5760 ARNSBERG 2

Hellefelder Straße 11
Tel. (0 29 31) 1956-58

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH-MEISTER

5760 Arnsberg 2
Gutenbergplatz 58
Telefon (0 29 31) 49 42

Das Fachgeschäft für Bürobedarf und Schreibwaren.

Fotokopien sofort zum mitnehmen!

EXTRA-PREISE

Jeans-Angebote

Westen	DM 19,—
Hosen	DM 29,—
Röcke	DM 29,—
Jacken	DM 49,—
Hosen	DM 49,—

ORIGINAL WRANGLER

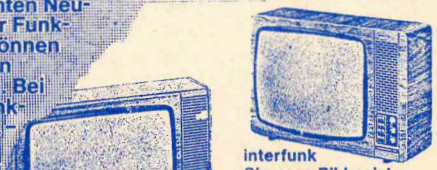
Alle Artikel in den Größen 36-44

MODEHAUS Specht ARNSBERG

---

interfunk packt aus:

Die interessanten Neuheiten von der Funkausstellung können Sie jetzt schon kennenlernen. Bei Ihrem interfunk-Fachgeschäft – in nächster Nähe.



interfunk Siemens Bildmeister 538 Electronic
56-cm-Precision-Inline-Farbbildröhre. Geringe Gesamttiefe – deshalb besonders für Regale und Schrankwände geeignet.
...und das für DM **1598,-**
(incl. interfunk Europa-Service-Garantie).



interfunk NordMende Spectra SK² Color SC 7746
66-cm-Inline-Farbbildröhre. Ein bildschönes Gerät der Extra-Klasse.
...und das für DM **1898,-**
(incl. interfunk Europa-Service-Garantie).

Weltneuheit!
„Bild im Bild-System"! SABA ULTRACOLOR T 6794 telecommander
Sie sehen, was die anderen Programme bieten, ohne das Hauptprogramm zu unterbrechen. Ein beliebiger zweiter Bildausschnitt läßt sich per Knopfdruck auf der 67-cm-Inline-Farbbildröhre einblenden.
...und das für DM **2398,-**
(incl. interfunk Europa-Service-Garantie).



Packen Sie jetzt zu!

interfunk
über 800 Radio-, Fernseh- und Elektro-Fachgeschäfte!

interfunk-Fachgeschäft

RADIO BUCHARDT

Gutenbergplatz und Alter Markt
5760 ARNSBERG 2 - Telefon 1 07 31

Aber der Wagen der rollt . . .

Reg.-Präsident i. R. Ernst Schlensker zum Abschied

Wie ein Lauffeuer ging es über Stadt und Land: Ernst Schlensker ist tot. –

Er war nicht nur der 24. Regierunspräsident in Arnsberg mit der bisher längsten Amtszeit von 17 Jahren (der Durchschnitt aller RP's liegt etwa bei 6,7 Jahren), er war auch einer der beliebtesten. Bei seiner Verabschiedung als Regierungspräsident (Juli 1973) sagte sein Stellvertreter Vizepräsident Heinrich Hanfland: „Sie schufen eine Atmosphäre des Vertrauens, die das ganze Haus spürt."

Er nahm seine Aufgaben ernst; vielfältig war sein unermüdliches Schaffen. Während seiner Amtszeit entstand die Autobahn „Sauerland-Linie", die Biggetalsperre wurde gebaut und die Städte Bochum und Dortmund erhielten Universitäten. Er war nicht für überflüssige Instanzen und Sonderbehörden: „ . . . der Beamte unten soll zwar wissen, daß er nur ein Rädchen im Getriebe ist, aber er muß frei sein von der Furcht, daß sein Vorgesetzter anders denken könnte, und er muß selbständig entscheiden . . . nicht alle Akten müssen zuständigkeitshalber von Behörde zu Behörde geschoben werden." –

Als er sieben Jahre Reg.-Präsident war, gab er (im Mai 1963) die Schrift heraus „Der Regierungspräsident, seine Geschichte, seine Aufgaben, seine Arbeit" worin er für den Bürger Geschichte, Aufbau und Arbeit der Behörde des Reg.-Präsidenten nachzeichnete, zum Verständnis für die Arbeit einer Behörde, „die sich (wie er es schrieb) als Mittelinstanz dem Staat und dem Bürger – und damit dem Ganzen – verpflichtet fühlt."

Seine zahlreichen Bücher und Veröffentlichungen, z. B. „Südwestfalen – gestern – heute", „Regierungsbezirk Arnsberg 1816-1966" und das Buch „Der Naturpark Arnsberg Wald (1968)" und manche andere machten ihn nicht nur als Regierungspräsidenten sehr bekannt. Er war ein echter Naturfreund, der sich von frühester Jugend an das Sauerland erwanderte und immer mehr sein Interesse dem Natur- und Landschaftsschutz zuwandte. Das brachte viele Ehrenämter samt Ehrenverpflichtungen mit sich. Und nicht von ungefähr wurde er langjähriger Vorsitzender des großen SGV.

Im Jahre 1965 sagte Prof. Dr. Groth, Rektor der Friedrich-Wilhelm-Universität in Bonn in seiner besonderen Laudatio anläßlich der Verleihung des „Van-Tienhoven-Preises" für Förderung um Naturparke Deutschlands: „Als einer der ersten an hervorragender Stelle hat Regierungspräsident Schlensker die große Bedeutung des Naturgedankens für das Gesamtwohl erkannt . . . Von seiner Tatkraft und Beharrlichkeit getragen, kam es im Regierungsbezirk Arnsberg zur Gründung von vier Naturparken, ein Erfolg, dessen sich kein anderer Bezirk rühmen kann . . . "

Zur Vollendung seines 65. Lebensjahres (im Juli 1973) waren – wie oft zu solchen Anlässen – viele hohe Gäste anwesend, um eigene und die Glückwünsche anderer zu übermitteln. Und man las: „Die Gratulationscour . . . war ein getreues Spiegelbild nachhaltiger Sympathie, deren sich Ernst Schlensker weit über die Grenzen des Regierungsbezirkes hinaus erfreut . . . " Und die flotte Polizeikapelle Dortmund spielte auf Wunsch von Ernst Schlensker mehr als einmal sein Lieblingslied: „Aber der Wagen, der rollt . . . "

Nun – nur wenige Jahre nach der Verabschiedung – klingt die vierte Strophe jenes Lieblingsliedes auf. Gevatter Tod hat dem Unermüdlichen die Feder aus der Hand genommen. Das Werk ist beendet. Aber es lebt weiter, auch über jene Schwelle hinaus, von der keiner weiß, wann er sie selbst überschreiten wird . . .

Klemens Pröpper

Wissenswerte Neuigkeiten

Blumen

Der nächste Frühling kommt bestimmt schon bald. Überall werden wieder Blumen blühen. Aber wir brauchen nicht erst zu warten, bis es soweit ist, denn wir haben nun in Arnsberg eine weitere schöne Blumenbereicherung. Am Alten Markt nämlich, gleich dort an der gemütlichen und gefahrlosen Fußgängerzone des Lindenberges hat Blumenbindermeister Heinz Bernd Schaper eine großartige Blumenbinderei neu eröffnet, um hier das schon seit drei Generationen in Arnsberg besten Kundendienst gewährende Blumengeschäft weiter fortzuführen.

Es ist fast nicht zu glauben: Blumen zwischen Steinweg und Altem Markt, Blumen am Lindenberg! Nun braucht man seine Amaryllis oder Begonien, seinen Flieder, seine Freesien und wie die bunten Gaben alle heißen, nicht mehr an der gefährlichen Bömerstraße zu holen. Darauf hat man gewartet!

Viel Glück zur Neueröffnung, auf daß noch viele Blumen vielen Menschen viel Freude bringen mögen!

Fachgeschäfte

Sein Spezialgeschäft für anspruchsvolle Herrenmode hat der Herrenausstatter Norbert Brüggemeier nun ins neue „City-Center" verlegt und damit einen guten Wurf getan. In großzügig angelegten und harmonisch gestalteten Verkaufsräumen erfolgte die Neueröffnung. Die Tradition des Hauses verbürgt hier weiterhin sowohl die Qualität der Ware im weit umfangreicheren Angebot als auch in der fachgerechten Beratung, denn Norbert Brüggemeier entstammt einer alteingesessenen Arnsberger Schneiderfamilie.

Im wohlsortierten, reichlichen Angebot findet selbst der verwöhnteste Käufer alles was der guten Herrenmode entspricht, was den Mann kleidet und ihn mit gutem Geschmack kleidsam macht. Für das bevom Besten – samt bester Paßform – garantiert das breitgefächerte internationale Angebot.

Ein anziehendes Geschäft, das in der Tat vom Kopf bis zum Fuß anzieht. Das sollte man sich vormerken. Und das neue Arnsberger „City-Center" – das nun (in der Objektberatung des Architekten BDB Ernst Meißner und des Dipl.-Ingenieurs Winfried Karbe) gleich vorn an der Rumbecker Straße 4 in seiner Gesamtheit unübersehbar einen weiteren bedeutschamen Akzent im Leben und Treiben Alt-Arnsbergs bildet, hat eigene Parkplätze! K. P.

Erinnern Sie sich?

17. 3. 1950 Im Vordergrund der künstlerischen Darbietungen der Regierungshauptstadt Arnsberg steht die Aufführung des Salzburger Festspieles „Jedermann", welches von 100 Laienspielern der katholischen Pfarrgemeinden Arnsbergs unter der bewährten Leitung des Schauspieldirektors Held-Wagner erstmalig am Sonntag, dem 19. 3. 1950, um 16 Uhr in der Stadthalle über die Bühne geht. Am Montag ist um 20 Uhr die erste Wiederholung. Sollte sich das Interesse der auswärtigen Besucher aus dem Kreisgebiet noch steigern, so werden weitere Aufführungen angekündigt. Da das Festspiel „Jedermann" insbesondere durch die hervorragende Wiedergabe durch die Laienspieler von großem künstlerischen Wert ist, wird sich der Besuch sehr stark lohnen.

GEWINN' MIT ELEGANCE



Sehr viel Klasse
Eleganter City-Pump.
Raffinierter Decolleté-Schnitt
mit kleiner Zehenöffnung.
Edles Chevroleder.
Schlanker
Schichtleder-Absatz.

89,90

Schuh Prange
Arnsberg 2 · Steinweg

In Oeventrop
werden zuverlässige
Frauen für
angenehme, stundenweise
Heimarbeit
bei freier Zeiteneinteilung gesucht.
Interessenten wenden sich bitte schriftl. unter Chiffre-Nr. 100 an den Arnsberger Stadtanzeiger.

KLUTE an der B 7 Freienohl KLUTE

- **LEICHTMETALL**
  Haustüranlagen + Fenster für Alt- u. Neubauten in jeder Ausführung und Größe nach Maß
- **KUNSTSTOFF**
  Fenster – Türen – Rolladen in jeder Größe nach Maß
- **VERGLASUNGEN**
  aller Art – Thermopane – Ganzglastüren – Messingverglasungen
- **UMBAU-PROGRAMM**
  Wir arbeiten jedes Holz-, Kunststoff- + Metallfenster um auf Thermopane-Verglasung einschl. Spezial-Falzabdichtung
- **MARKISEN-SONNENSCHUTZ**
- **RUSTIKALER** - Innenausbau
- **Großer Ausstellungsraum**
  durchgehend geöffnet
  Fachmännische Beratung.
  Fordern Sie unverbindl. Angebot.

FRANZ KLUTE

An der B 7
5778 Meschede-Freienohl
☎ (0 29 03) 4 24
☎ (0 29 37) 61 53
hat's garantiert

KLUTE an der B 7 Freienohl KLUTE
KLUTE an der B 7 Freienohl KLUTE
KLUTE an der B 7 Freienohl KLUTE

Fliesen Center

ERICH LÜBKE
Fliesenlegermeister
5760 Arnsberg 1 - Bruchhausen
Westring 5 (Nähe Famila)

MUSTERAUSSTELLUNG

Wir zeigen in unserer Ausstellung:

- Über 1000 Fliesenmuster in- und ausländischer Fabrikate
- Fertig plattierte und installierte Badezimmer und Waschtische
- Springbrunnen
  mit u. ohne Beleuchtung für den Garten
- Pumpen – Unterwasserlampen
- Schwimmbäder
  Vertragsfirma: Europool

europool seestern®
Schwimm becken
Filteranlagen

Qualitätsklasse...



Ob Rund-, Oval- oder Rechteckbecken: europool seestern hat das große Programm der Spitzenklasse, für jeden Geldbeutel und jeden Platz. Feuerverzinkte Stahlbecken mit Markengarantie. Dazu das richtige Zubehör. Mehr als 50 000 verkaufte europool-seestern-Schwimmbecken und Filteranlagen sind der Beweis. Eine Anfrage lohnt sich.
Fachberatung · Verkauf · Service

Öffnungszeiten: 8.00-17.30 Uhr, Samstag: 8.00-12.00 Uhr
Ruf (0 29 32) 41 46

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

Übernehme
Wohnungseinheiten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und **Entrümpelungen** · Rohproduktenhandel
Josef Wulf sen.
5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

ARNSBERGER STADTANZEIGER
preisgünstig
+
werbewirksam

Brauchst Du Wein, Sprudel oder Bier?
Ruf mich an, ich bring es Dir!

HANNEN-ALT – KÖNIGS-PILSENER – ANDREAS PILS
SINZIGER BRUNNEN-SPRUDEL

Ulrich Vielhaber
5760 ARNSBERG 2 – OEVENTROP
Telefon 0 29 37 - 64 41 – 0 29 31 - 30 10

Beratung in allen Versicherungsfragen

VEREINIGTE KRANKENVERSICHERUNG AG
Im Unternehmensverbund
Vereinigte Versicherungsgruppe Kranken Leben Sach

Hermann Brüggemann
Grimmestraße 25
5760 ARNSBERG 2
☎ 0 29 31 - 63 76

HONDA CIVIC Hatchback

Es gibt vieles, was er mehr hat

Honda Civic Hatchback (5-Türer), 60 PS (44 kW), 1238 ccm, Frontantrieb, Einzelradaufhängung, von 0 auf 100 km/h: 15 sec., Höchstgeschwindigkeit 150 km/h, Normalbenzin.
Der Honda Civic Hatchback ist auch mit Hondamatic lieferbar. 1 Jahr Garantie ohne Kilometerbegrenzung.

Ein Schritt in den Fortschritt.



Josef Toch
5760 ARNSBERG 2
Hammerweide 24 · ☎ 41 29

Haben Sie vor, sich in Kürze ein Farbfernsehgerät oder eine Stereo-Anlage anzuschaffen?

Dann achten Sie nicht nur auf **Qualität und Preis,** sondern auf
guten Kundendienst (bis 21.00 Uhr), Fachberatung und preiswerte Reparaturen, wenn die Garantie einmal abgelaufen ist.

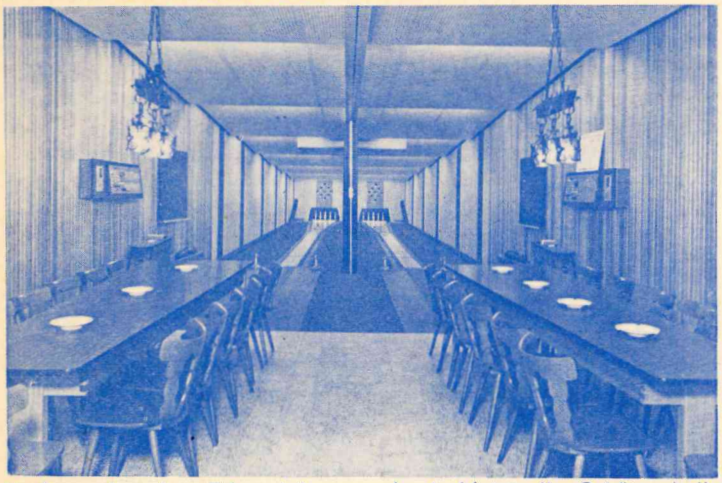
Kommen Sie und informieren Sie sich!!!
Unsere Auswahl ist größer als Sie glauben, z. B. **Blaupunkt Color,** met., 51 cm, **1298,- DM.**

Meisterbetrieb D. MOMMERTZ
Fernsehreparaturen – Antennenbau
Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, Tel. 37 96 und 69 69

Zur Eröffnung der Kegelbahn auf dem Schreppenberg am Sonntag, dem 12. März 1978, 10.00 Uhr:

Bergkegelhalle vollständig

Die „schmucke" Schützenhalle mit ihrer „Perle" Kegelbahn wurde von den Schützenbrüdern vom Schreppenberg in Eigenleistung erstellt. Unzählige Stunden Freizeit wurden geopfert, damit der 1.145 qm große Bau errichtet werden konnte.



Nach modernsten Erkenntnissen gebaut, bietet die Schützenhalle eine Vielzahl von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Z. B. wurde ein Gesellschaftsraum für 10-30 Personen (also für kleine Feiern) neben der Kegelbahn eingerichtet! Ferner entstanden eine Garderobe (an der bis zu 1000 Personen ihren Überzieher ablegen können), und ein hochmoderner, vollgekachelter Bierkeller.

Einer der eifrigsten Bauleute, der Vorsitzende Ferdinand Weiffen, freut sich mit seinen Schützenbrüdern, daß die Arbeiten jetzt erfolgreich beendet wurden. Arbeitsreiche Jahre sind vergessen.

Die Gaststätte „Zum Schützenheim" ist von der Eröffnung der Kegelbahnen an, die ganze Woche (außer einem Ruhetag) geöffnet. Das Beste aus Küche und Keller bieten die erfahrenen Arnsberger Wirtsleute, Gerd Deiker und Frau Hildegard.

Für Schreppenberger, so hoffen die Schützen, führt in Zukunft kein Weg an ihrer Schützenhalle vorbei. Volker Hansmann

Freienohler Schützengeschichte

Die Schützenbruderschaft St. Nikolaus 1702, die im vergangen Jahr bei großer Beteiligung ihr 275jähriges Bestehen feierte, hat auch in diesem Jahr wieder ein Jubiläum zu begehen.

Auf ihr 50jähriges Bestehen können die drei Schützenkompanien zurückblicken, heute neben Vorstand und Beirat Stütze der Bruderschaft. Letzteres war nicht immer so, denn im Jahre 1928 schreibt der Chronist „ . . . haben sich nach dem I. Weltkrieg beim Königsschießen große Mißstände eingenistet". Von Jahr zu Jahr wurde damals die Zahl der Schützen geringer; ältere Schützenbrüder beteiligten sich fast gar nicht mehr am Festgeschehen, die jugendlichen Mitglieder „mußten das Rennen machen". Dieser Zustand führte zu allerlei Mißständen; überall wurde der Ruf nach Änderung laut.

In dieser Lage berief Wilhelm Korte (Breiter Weg) eine Versammlung für den 5. Februar 1928 im Gasthof Hellmann ein. Einmütig wurde der Beschluß gefaßt, die Gemeinde in drei Kompanie-Bezirke einzuteilen und für jeden Bezirk einen „provisorischen" Führer zu benennen. Folgende Schützenbrüder aus der Mitte der Versammlung wurden benannt: I. Kompanie: Josef Kückenhoff (am Hügel), II. Kompanie: Franz Köster (Mittelstraße), III. Kompanie: Wilhelm Korte. Der Versammlungsleiter bat die Anwesenden um rege Mitarbeit und auch darum, das Königsschießen wieder in geregelte Bahnen zu leiten und den Festzug durch größere Teilnahme zu verschönern.

Die vorläufigen Kompanieführer riefen daraufhin in ihren Bezirken die Schützen zusammen und gründeten die einzelnen Kompanien. Von der III. Kompanie z. B. ist bekannt, daß die konstituierende Sitzung am 18. März 1928 im kleinen Saal des Gasthofes Hellmann stattfand. 30 Schützen waren anwesend und bestätigten Wilhelm Korte in seinem Amt.

Später ernannten die Kompanien einen gemeinschaftlichen Batallionsführer; dieses Amt hat heute Ludwig Böhner inne.

Aus Anlaß des „50jährigen" soll nach der diesjährigen Saison am 9. und 10. September 1978 ein Jubelfest inszeniert werden; bereits jetzt ist ein Ausschuß mit den Vorbereitungen befaßt.

Die III. Kompanie begeht ihren Gründungstag am 8. April im Rahmen einer kleinen Feier in der Schützenhalle. Mitwirken wird u. a. der Männergesangverein Cäcilia.

„Verspätete Nachlese":

Rumbeck feierte Karneval

Eine große Narrenschar aus Rumbeck und Umgebung konnte Bertels „Pitte" am Karnevalssamstag „auf der Rumbecker Halle" begrüßen. Die Kolpingssöhne, welche das Fest in diesem Jahr zusammen mit dem Turn- und Sportverein gestalteten, hatten sich – wie immer – manches „Döneken" einfallen lassen. Nachdem Anton Wendel mit Schunkelliedern den Saal in Karnevalsstimmung gebracht hatte, zog Dietmar Schmidt als „Darmolmännchen" neben der Politik au chdie Rumbecker Vereine einmal kräftig durch den Kakao. Als „Molly" (Rumbecks dickste Frau) alias Rainer Küderling die närrische Bühne betrat, wurden die Lachmuskeln der Gäste über Gebühr strapaziert: solche (ausgestopften) Kurven hatte Rumbeck noch nicht erlebt.

Die Frauen des TuS ernteten mit ihren „zehn wilden Indianern" und dem „Elfenballet" verdienten Beifall. Das die Rumbecker sich keine Sorgen um den Narrennachwuchs machen müssen, bewies auch in diesem Jahr wieder die Jungkolpinggruppe. Sie begeisterte ihr Publikum mit dem Tanzspiel „Hamsterserenade". Den Schluß des Programms gestalteten nochmals die Stimmungskanonen Harald Grossert, Dietmar Schmidt und Rainer Küderling. Als die „drei Pillemänner" brachten sie die Halle noch einmal in Hochstimmung. Ein Finale aller Aktiven beider Vereine rundete das Programm ab.

Nach diesem abwechslungsreichen Programm wurde bis in die frühen Morgenstunden zu den Klängen der „Erzengel" (früher Engel-Combo) getanzt und gefeiert.

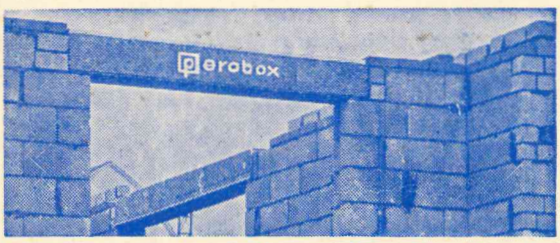
Merke: Rumbeck bot zwar nur **eine** öffentliche Karnevalsveranstaltung, aber die hatte es in sich! Joachim Schmidt

Das verlorene Manuskript

Eine kleine Panne passierte einem Dinscheder Schützenbruder bei der Vervielfältigung des neuesten Dinscheder Karnevals-Schlagers (und noch'n Lied); er hatte vergessen, nach Beendigung der Arbeit das Manuskript dem Fotokopierer zu entnehmen. So fiel dieses „geheime Dokument" in die Hände eines Glösingers. Fazit: die Glösinger kannten den Text eher als die Dinscheder. Tip: Vieleicht besteht die Möglichkeit auf der gleichen Anlage (Firma ist der Redaktion bekannt) Aufnahmeformulare für die Schützenkompanie Glösingen herzustellen, damit Blomen Willi endlich zur gewünschten Truppe kommt. (Eine Uniform hat er bereits)!

perobox-Rolladenkästen

für Neubauten und Altbauten



- für alle Mauerstärken
- Putz- und Verblendmauerwerk

Außerdem kann jede gewünschte Sonderanfertigung geliefert werden!

Josef und Erich Peetz oHG

5778 Meschede-Freienohl

Bergmeckeweg – Ruf (0 29 03) 63 62

TIGGELBECK-CENTER

Oeventrop, Widayweg - Alles unter einem Dach

Möbel — Bau- und Heimwerkerbedarf — Textilien — Lebensmittel — Drogerie — Tankhof — Blumenwagen

● Riesenparkplatz „vor der Tür" ●

Holz-Zuschnitte nach Wunsch in unserer Schreinerei

FHC Bau- u. Hobbymarkt

Mattensessel
klappbar **16.50**

Relax-Gesundheitsliege
verstellbar, 3 cm Polsterung **37.80**

Klapptisch
60 x 80 cm, Melaminbeschichtung
19.80

PVC-Blumenkästen
grau u. grün, 80 cm lang **3,95**

5760 Arnsberg 2-Oeventrop, Widayweg (im Tiggelbeck-Center) ☎ (02937) 64 39

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN:		VELBERT:	HOLZWICKEDE:	HAGEN:	ISERLOHN:	OEVENTROP	STADTLOHN:	REES/	NEUWIED:
Vichofer Str. 62 Schützenbahn 39, Schützenbahn 11-13	Kölner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a	Oststr. 15	Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1	Bahnhof-str. 29	Im Flake-Center	bei Arnsberg, Widayweg 4	Eschstr. 101	Nieder-rhein	Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet. ●
● Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. ●

Bankservice · Bastelartikel
Drogerie · Eisenwaren
Feinkost · Fernsehen
Handarbeit · Herrenausstatter

Die CITY lädt z

Beim Pelzkauf sollten Sie auf große Auswahl, fachkundige Beratung und den Service eines Pelz-Ateliers nicht verzichten.

Deshalb, wenn

PELZE

dann

am besten gleich zu ...



Zinsse

Anschaffungsdarleh

Für ein neues Auto, eine Wohnungseinrichtung, für klei
Kreditbeispiel: Betrag DM 5000,–, Rückzahlung 60 Ra
Gesamtbelastung 7,87%, Zinsanteil 7,0
Sie müssen schon suchen, bevo
– Fragen Sie auch nach unseren n

Sparkasse A

Das Angebot des Monats:
66 cm Farbfernsehgerät Blaupunkt Manila KT 8
nur 1.648,– DM

radio karbe
. . . mit dem 100%igen Kundendienst
Clem.-Aug.-Str. 13 5760 ARNSBERG 2 Telefon 1 04 90

Zeitlose Eleganz
Aktuelle Mode
Brandheiße Hits

Schuhe
für
jedes Alte
und jeden
Geschmac

SCHUHHAUS PROHASKA
Gutenbergplatz und Brückenplatz

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied KRÜGER
Juwelier KRÜGER

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16

Ihr Spezialgeschäft für
anspruchsvolle Herrenmode

Herrenausstatter
N. Brüggemeier

Telefon 0 29 31 - 1 06 74

» City-
5760 Arnsberg 2 ·

...m Einkauf ein!

Innendekoration · Jeans Shop
Pelze · Radio
Schmuck · Schuhe
Sanitäranlagen · Malerbedarf

...nkung!

...n jetzt noch billiger.

...od. große Wünsche. Kommen Sie vor dem Kauf zu uns. ... à DM 100,– (0,30% pro Monat Zinsen – effektive ...).
...ie ein solches Angebot finden.
...e n Konditionen für Hauskredite –

...berg-Sundern

Black & Decker Handkreissäge DN 55 Sonderpreis DM 84,50

Schwartekopp

EISENWAREN – HAUSRAT – SPIELWAREN
5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 – Telefon (0 29 31) 1 03 33

Unsere **Bastelabteilung** bietet:

Ta...lack – Glasmalerei – Schmelzgranulat
Emaillieren – Brennmalerei – Macramee
Bastelfilz – Holzperlen

Gardinenfachgeschäft
Herbert Müller
Arnsberg 2 - Clemens-Aug.-Str. 3

- Wir liefern Ihnen Ihr kaltes Büfett tafelfertig ins Haus.
- Unsere Spezialität: Salate aus eigener Herstellung
- Delikatessen für die Osterfeiertage in reicher Auswahl vorhanden.

Am langen Samstag durchgehend bis 18 Uhr geöffnet

Feinkost Heiermann

Telefon 0 29 31 - 1 46 20

...nter «
...mbecker Straße 4

Haben Sie Hautprobleme?
Kosmetische Beratung und Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon

Parfümerie – Kosmetik
MECHTHILD Humpert
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 10 · Fernruf 1 07 05

- Wir modernisieren Ihr Bad
- installieren Gasheizungen und erneuern Ihre Dachrinne
- Ausführung von sämtl. Reparaturen

WOLFRAM FÖDISCH
Klempnerei und Installation Gasheizungen
5760 Arnsberg 2
Sauerstraße 12
Rumbecker Straße 19
Telefon (0 29 31) 1 09 07

Neu auf dem Brückenplatz

Handarbeits Stube
Ingrid Kannengießer

5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 16
Telefon (0 29 31) 1 46 22

Original Wrangler
Blue Jeans
für Herren
nur 56,– DM

Original Wrangler
Blue Jeans Jacken
für Herren
nur 59,– DM

Jeans Shop
ARNSBERG 2
Gutenbergplatz 63-65

Wenn Sie das Besondere suchen, empfehlen wir Ihnen unsere

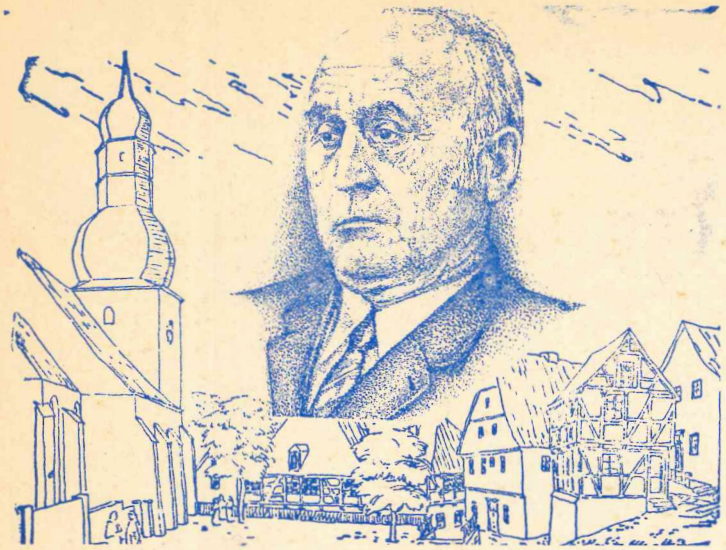
Tapeten-Collectionen
Classic · Bukett · Exotic · Petit

Wir präsentieren Ihnen darin eine Auswahl herrlicher Tapeten, die in dieser Zusammenstellung einmalig sind.

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH

nur hier zu sehen!

Clemens-August-Str. 60
5760 Arnsberg 2



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

4. Folge

Blauer Dunst aus Arnsberg

Erwartungsvoll stand eine Reihe Arnsberger Bürger, darunter Paul Truernit, Padbergs Möler und Hänschen Rosdücher (Truropa), am Morgen des 7. Februar 1950 am Ende einer langgestreckten Maschine, die in einem neu errichteten Gebäude hinter einem Wohnhaus an der Hellefelder Straße aufgestellt worden war. Knisternde Spannung herrschte im Raum, wo es nach feinen Orienttabaken duftete. Dann warf der Maschinenmeister einen Schalthebel um. Räder, Walzen, Transportbänder setzten sich in Bewegung. Mädchen in blau-goldenen Arbeitskitteln griffen hier und da zu. Und nun erschienen sie, lang, schlank, schneeweiß: die ersten in Arnsberg produzierten Zigaretten „Blau-Gold-Export". Automatisch wurden sie in schmucke Blechschachteln, die täglich zu 5.000 Stück im Betrieb Beste an der Ruhrstraße gefertigt wurden, verpackt.

In Arnsberg war eine neue Industrie geboren.

Der Zusammenbruch hatte Herrn Dr. Kortländer von Wien nach Arnsberg verschlagen. Er war vor dem Krieg in der Dresdner Zigarettenindustrie und während des Krieges in der österreichischen Tabakregie tätig. In Arnsberg erhielt er eine Betriebslizenz zur Herstellung von monatlich 5 Mio. Zigaretten. Aus Berlin wurde eine alte Zigarettenmaschine eingeflogen und sofort in einem eigens dafür errichteten Betriebsgebäude montiert.

Bis die eigenen Fabrikation anlaufen konnte, wurde die Zigarette in Lizenz in Frankfurt bei „Melissa" hergestellt und Ende Oktober 1949 als „Weta-blau-gold" im Goldenen Stern der Öffentlichkeit vorgestellt.

Aber auch dieser neuen Industrie in Arnsberg war kein langes Leben beschert. Das Ausbleiben eines erwarteten und notwendigen Steuererlasses versetzte dem jungen Betrieb den Todesstoß.

Nach dem ersten Konkurs im Juli 1950 wurde noch eine Auffanggesellschaft, die „Haus Kortländer Tabakmanufaktur GmbH München" gegründet, die auf größeren Erfolg nach Inkrafttreten neuer Steuergesetzte hoffte. Doch die Großen der Branche ließen bald auch diese kleine und zarte Pflanze im Garten mutiger Nachkriegsfimengründungen ersterben.

Süßer Duft in der Henzestraße

Der Duft von Mandeln, Marzipan und Schokolade, der schon vor der Währungsreform aus einem Gebäude an der Henzestraße drang, ließ Kinderherzen schneller schlagen. Dort hatten Herr Knapp und die Gebrüder Geue eine Pralinenfabrik eröffnet. Zucker kam auf verschlungenen Pfaden aus Frankfurt. Waffeln und Pralinen gingen bis an die Mosel. 20 Personen fertigten täglich 20.000 Pralinenbeutel, die einen Markt in ganz Deutschland fanden.

Der Wohlstand war ihr Tod

Für alle drei Betriebe gilt, was Hans-Peter Rorsellen in seinem Buch über „Deutsche Kleinwagen" sagt: „Der Wohlstand war ihr Tod".

„Die Kleinwagenproduktion nach 1945 war eine gewaltige Herausforderung für alle autoverliebten Bastler, Ingenieure und Fabrikbesitzer. Es fehlte damals an allen Ecken und Enden; es gab weder Material noch Marketing, weder genügend Benzin noch genügend spezielle Produktionskapazitäten.

Mit den Schwierigkeiten wuchs eben auch der Wille, sie zu überwinden. Der Einfallsreichtum, die Erfindungsgabe und das Durchstehvermögen solcher Kleinwagenproduzenten stehen durchaus würdig neben den Taten eines Ferdi Porsche oder Heinz Nordhoff.

Eher rührend wirkte das Bemühen, den „Leukoplastern" so viel rassiges Styling wie möglich mitzugeben, weil dieses oft nichts weiteres als der Versuch sein konnte, aus einer lahmen Ente einen rasenden Habicht zu machen. Gekillt wurden die Kleinwagen letzten Endes alle durch den wachsenden Wohlstand. Die Kunden stiegen auf größere Modelle um. Die großen etablierten Firmen konnten diese rationeller bauen."

Das traf auch für Arnsbergs Zigaretten und Pralinen zu.

Baranowskys Langholzfahrzeuge

Wieviel Festmeter Brennholz aus dem städt. Wald mögen nach 1945 auf Baranowskys Spezial-Handwagen herangekarrt worden sein! Sicher werden diese Handwagen noch vielen Arnsbergern in Erinnerung sein: verhältnismäßig lang, sehr stabil, die Lenkung über Spezialachsen und alle Räder auf Kugellager.

Diese Kugellager waren Ausgang und Grundlage der 1932 in der Weltwirtschaftskrise begonnenen Produktion einem alten Betrieb auf dem ehemaligen Werkstattgelände hinter dem Bahnhof. In der Reitschule am Glockenturm hatten die Brüder Baranowsky mit Geldschränken, Decimal- und Viehwagen 1884 einen Betrieb eröffnet, ihn später als Bauschlosserei und Kunstschmiede – auf dem Eichholzfriedhof sind heute noch manche ihrer hervorragenden Erzeug-

(Bitte umblättern!)

LEVI STRAUSS & CO.
QUALITY CLOTHING
TRADE MARK
100% COTTON
602-0217 Y
W 30 L 34
WPL 423
Levi's
Er + Sie Jeans-Laden
Promenade 1 - Tel. 3873
Inhaber Lothar Zacharias

TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER
RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006

Die Handwerkerseite

DAS HANDWERK – Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

ALUMINIUM — FENSTER — TÜREN

Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ 0 29 03 - 4 24

AUGENOPTIKER

OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

AUTOLACKIEREREI

Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47

DACH — WAND — UND ABDICHTUNG

Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ 0 29 31 - 40 46

ELEKTROGERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION

ELEKTRO-*Siebert* Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

FOTOGRAFIE

Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON

Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE — KUNDENDIENST

SIEMENS **BRUNO KÖNIG**
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55

HÖRGERÄTE-AKUSTIKER

OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG

FETTE Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 0 29 31 - 30 38

Gardinenfachgeschäft H. Müller
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 3
☎ (0 29 31) 1 20 44

Helga Hofmann Zum Alten Brunnen 27 ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST

DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762

VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46

H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 40 11-15 - MERCEDES - VW - AUDI

BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21

LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI

Pelzmoden REISS
Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE

Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ 0 29 31 - 35 14

Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN — PLANUNG — AUSBAU

Küchentenne F. H. Sindern
Eigene Werkstätten ☎ 0 29 31 - 61 41

Treff «Küchentenne»

MALERBETRIEBE

Paul Droste, Burgweg 11a, 0 29 31 - 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten

Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverlg

MARKISEN-SONNENSCHUTZ

Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN

Norbert Brüggemeier, City-Center, ☎ 0 29 31 - 1 06 74

METALLBAU — STAHLBAU — SCHLOSSEREI

F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 53

Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI

Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ 0 29 31 - 36 55

Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Straße, ☎ 0 29 31 - 1 05 30

Günter Stein- Wetterhofstraße 20, ☎ 0 29 31 - 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO

RADIO BUCHARDT Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31

F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96

radio karbe . . . mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, ☎ 10490

tele-dienst piwinski 5760 Arnsberg 2 — Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55

Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER

Josef Beleke, Clem.-Aug.-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.

Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 0 29 37/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUER

Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎4459-6815

Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

(Fortsetzung: Dr. Herbold erinnert sich)

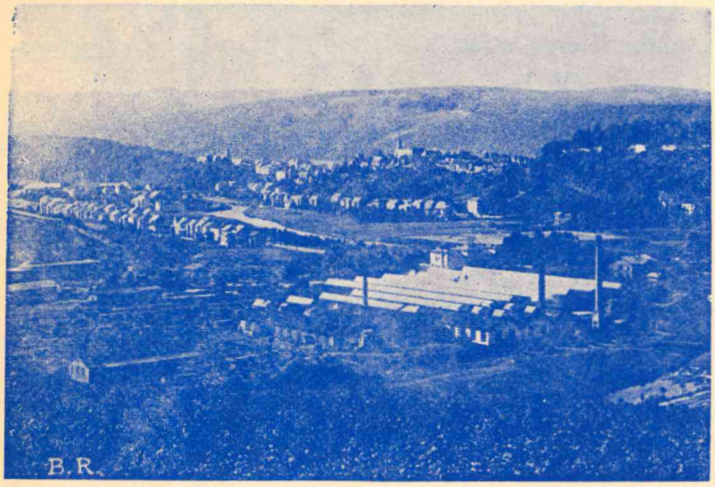
nisse zu sehen – in einen Neubau an der Ruhrstraße (heute Konditorei Hill) verlegt. Von dort ging es 1926 ins Werkstattgelände, wo eine neue Fertigung aufgenommen wurde: Spezialkugeln für Kugellager.

Und so unglaublich es klingt: Baranowskys Kugelfabrikation blieb bis in die 60er Jahre, als die Inhaber aus Altersgründen schlossen, gegen die Konkurrez der größten deutschen Kugellagerfabriken in Schweinfurt und Schweden lebensfähig. Der Grund dafür:

Es wurden auf Bestellung individuelle Kugelabmessungen geliefert, deren Massenherstellung sich in den Großbetrieben nicht lohnte.

Die Eisenbahnwerkstätten

Es war eine imposante Betriebsanlage, die sich dem Blick des Betrachters vom Schloßberg bot: Viele tausend qm große Hallen, Schornsteine und ein Schienennetz mit Lokomotiven, Personen- und Güterwagen.



Mit dem Bau der Ruhrtalbahn 1870 wurde auch in Arnsberg eine Zentralreparaturwerkstatt eingerichtet.

Für die industriearme Stadt war das eine erfreuliche und beachtliche Bereicherung des gewerblichen und kommunalen Lebens.

Nach dem ersten Weltkrieg mußte die aus den Landeseisenbahnen gebildete „Deutsche Reichsbahn" jedoch rationalisieren, um den Wiederaufbau des abgenutzten Lokomotiv-, Waggon- und Schienenbestandes finanzieren zu können. Die Werkstätten wurden zentralisiert. 30 Betriebe in ganz Deutschland wurden geschlossen, so auch 1926 der in Arnsberg.

Der Werkstätter

Nahezu 500 Personen, im ersten Weltkrieg sogar fast 1000, waren in der Eisenbahnwerkstatt tätig.

Die „Werkstätter" waren geachtete Arnsberger Bürger. Ihre gesicherte Lebensstellung verlieh ihnen eine angesehene soziale Stellung in der Stadt und bei den heiratsfähigen Töchtern des Landes.

Das Baugeschehen von 1870 bis zur Jahrhundertwende in der Bahnhofstraße, Grafenstraße und am „Grünen Weg" wurde weitgehend von ihnen bestimmt. Manches Eisengitter und sonstiges Metallzeug an einigen Häusern erinnern an die handwerklich geschickten Werkstätter.

Die kleine Lokomotive mit Waggon im Sauerland-Museum und die Schützenkanone stammen von Ihnen. Die Kanone wurde aus einer Lokomotivachse gefertigt, als die alte bronzene Kanone 1917 abgeliefert werden mußte.

Für 90 Familien und 60 Einzelpersonen baute die Eisenbahn 1870 die „Familienhäuser" an der Bahnhofstraße, für damalige Zeiten ein bemerkenswerter sozialer Wohnungsbau. Es gab wegen der geplanten „Arbeitskolonie" viel Unruhe in der Beamtenstadt.

Auch städtebaulich war die Anlage nicht unumstritten. Doch rund 100 Jahre waren sie Heimat vieler Eisenbahnerfamilien. Caspar Franke, langjähriger 2. Bürgermeister, Ferdinand Blume, W. Tillmann, B. Koch u. a. zählten zu den letzten Vertretern dieser Bürgerschaftsgruppe.

Auf sie alle wartete nach Feierabend in der alten Schmidt'schen Gaststätte am Tunnel an der Ruhrstraße – heute Schul- und Bürohaus – und bei Holterhof auf der alten Bahnhofstraße ein „Pinneken" mit stärkendem Inhalt. In der Reihe waren sie gefüllt aufgestellt, auf bestimmtem Platz für jeden Werkstätter. Es wurde ausgetrunken und dann ging's nach Hause – wenigstens in der Regel.

Der „Werkstättenzug"

Als 1926 der Arnsberger Betrieb geschlossen wurde, fuhr bis in die 50er Jahre täglich der Werkstattzug morgens und abends zwischen Arnsberg und Geiseke. Arnsbergs Werkstätter blieben in all den Jahren ihrer Heimatstadt treu und nahmen gern die Unbill des täglichen Fahrens auf sich. (Fortsetzung folgt)

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Oberglösinger Straße 55a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Einsendschluß ist der 10. März 1978.

G E W I N N E R

unserer letzten Preisfrage wurde Stefanie Schulte, Dinscheder Str. 61. Die Lösung lautete: Taxi Kordel.

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Herausgeber: Molitor + Partner GbR
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Annemarie Molitor
Redaktion: Oberglösinger Str. 55a, 5760 Arnsberg 2, Tel. (0 29 37) 65 13 + 4 25
Auflage: 15.000 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wird kostenlos an die Haushaltungen in Alt-Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Freienohl, Herblinghausen-Frenkhausen, Niedereimer, Oeventrop, Olpe, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh verteilt.
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. August 1977
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung derselben zulässig.

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wennigloher Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle

VICTORIA

Es gibt kaum Etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand etwas besser machen und etwas billiger verkaufen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften!

VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.

Empfehle mich als Ihr Versicherungsfachmann Paul Mura

Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften
Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06
Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46
Geschäftszeit: 9.00-13.00 und 14.00-15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung

Versicherungen in guter Hand

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 3. 12. 77 - 3. 2. 78

Geburten:

1. 12. Melanie
Karl Heinz Schäfer und Frau Ingeborg, geb. Teßmann, Arnsberg, Unterm Römberg
3. 12. Dirk
Werner Schmitten und Frau Lieselotte geb. Hagedorn, Arnsberg, Breslauer Straße 6
3. 12. Corinna
Bruno Nierenberg und Frau Annemarie geb. Besler, Arnsberg, Gutenbergplatz
6. 12. Lina
Pinguinhas Madeira und Frau Jose geb. Idalete, Arnsberg, Rumbecker Straße 55
7. 12. Andrea
Ulrich Ortmann und Frau Brigitte geb. Abel Arnsberg, Unterm Breloh 29
7. 12. Roland
Hans Jürgen Bigge und Frau Grete geb. Krick, Arnsberg Hüserstraße 12
7. 12. Thorsten
Hans Jürgen Hufnagel und Frau Marion geb. Schrick, Arnsberg, Heerweg 8
15. 12. Sandra
Klaus-Dieter Becker und Frau Veronika geb. Nilson, Oeventrop, Auf dem Freiken 15
16. 12. Daniela
Manfred Wessel und Frau Elisabeth geb. Schulte, Arnsberg, Auf der Haar 4
18. 12. Christiane
Ulrich Treeck und Frau Adelheid geb. Haverland, Arnsberg, Uferstraße 12
19. 12. Christian
Günter Rössiger und Frau Gabriele geb. Richter, Oeventrop, Dinscheder Straße 26
20. 12. Linda
Ferdinand von der Hövel und Frau Juliane geb. Minner, Oeventrop, Zur neuen Kirche 14
21. 12. Leila
Mouhammad Ulama und Frau Ursula geb. Hündgen, Arnsberg, Hopfengasse 17
23. 12. Benedikt
Werner Koob und Frau Erika geb. Dicke, Arnsberg, Flurstraße 8
24. 12. Frank
Manfred Schledde und Frau Dorothee geb. Fabri, Oeventrop, Rebell 5
25. 12. Michael
Jörg Schmidt und Frau Petra geb. Pfister, Arnsberg, Ringstraße 118
28. 12. Sven
Walter Brust und Frau Erika geb. Wischnewski, Arnsberg, Bergstraße 1
29. 12. Matthias
Heinrich Edelbroich und Frau Hedwig geb. Stiefermann, Arnsberg, Hallenstraße 10
30. 12. Bianca
Friedrich Böhm und Frau Brigitte geb. Droste, Oeventrop, Dinscheder Straße 76
30. 12. Oliver
Wolfgang Funke und Frau Jaqueline geb. Pinol, Arnsberg, Hopfengasse 13
1. 1. Rüdiger
Michael Matnhey und Frau Birgit geb. Schneider, Arnsberg, Ringstraße 17
7. 1. Christian
Joachim Kucharzewski und Frau Edeltraud geb. Möller, Arnsberg, Zeisigweg 17
7. 1. Irina + Karina
Wolfgang Schneider und Frau Ingrid geb. Badke, Niedereimer, Zum alten Brunnen 69
7. 1. Jürgen
Wolfgang Bader und Frau Birgit geb. Schier
8. 1. Thorsten
Hartmut Götze und Frau Gisela geb. Hoffmann, Arnsberg Kappenohl 2a
9. 1. Sven
Detlev Middel und Frau Redina geb. Kirsten, Arnsberg, Schloßstraße 40
9. 1. Nina
Peter Bräutigam und Frau Elisabeth geb. Beckmann, Oeventrop, Zum Siepenbach 22
10. 1. Mirko
Wolfgang Schauder und Frau Cornelia geb Göckeler, Oeventrop, Glösinger Straße 27
13. 1. Verena
Bernhard Eder und Frau Sabine geb. Ohde, Arnsberg, Von-Bernuth-Straße 30
23. 1. Elena
Domenico Falbo und Frau Christa geb. Geue, Arnsberg, Hopfengasse 3
25. 1. Simone
Robert Koenigstaedt und Frau Franziska geb. Hundt, Oeventrop, Glösinger Straße 99
1. 2. Silke
Hans Segebarth und Frau Ilona geb. Lievert, Wennigloh, Dreikönigstraße 48

Heiraten:

7. 12. Franz Schmitz, Wennigloh, Müssenbergstr. 5 und Monika Herrmann, AR, Grafenstraße 8
8. 12. Werner Geilen, Winterberg und Marion Kräling, Rumbeck, Elsbergstraße 15
12. 12. Ulrich Pinke, Oeventrop, Am Kehlbrink 31 u. Christa Grzmehle geb. Friedrich, AR, Arnsberger Burgweg 3
16. 12. Manfred Reuther, Niedereimer, Zum alten Brunnen 42 und Sigrid Schulte, AR, Schrepenberg 15
21. 12. Joachim Voigt und Therese Kolander, beide Wennigloh, Dreikönigstraße 17
22. 12. Klaus Brech, AR, Ringstraße 17 und Monika Ballauf geb. Aechtner, AR, Breslauer Str. 9
23. 12. Friedhelm Schlupp, Oeventrop, Zur Hünenburg 4 und Marianne Pust, Rumbeck, Elsbergstraße 23
28. 12. Enno Koch, Oeventrop, Im Neyl 30 und Roswitha Pietz, Oeventrop, Oberglösinger Str. 11
29. 12. Paul Hildebrandt, Witten und Martina Drawert, AR, Wedinghauser Straße 17
30. 12. Harald Geschwinder, Oeventrop, Glösinger Str. 16 und Helga Albrecht, Meschede
2. 1. Norbert Lütke-Börding, Oberhausen und Hildegard Müller, AR, Ehmsenstraße 78
4. 1. Herbert Kordel, Freienohl, In der Giesmecke und Elisabeth Kupitz, Oeventrop, Oemberg 21
6. 1. Gerhard Siegel, AR, Obereimer 4 und Kriemhilde Meyer, AR, Görlitzstraße 8
12. 1. Harald Weigel, AR, Am Kanzelweg 3 und Ursula Schilling, Rumbeck, Damberg 1
12. 1. Jürgen Thomas, AR, Jahrnstraße 14 und Annette Schlinkmann, Wennigloh, Müssenbergstraße 68
17. 1. Jean-Pol Vigoureux, Lüttich und Petra Halberschmidt, AR, Ruhrstraße 44
20. 1. Hans Halboth, AR, Hellefelder Straße 129 u. Annette Buschulte geb. Sackmann, Oeventrop, Birkenweg 61
20. 1. Karl Geschwinder, AR, Hohe Straße und Barbara Rauprich, Meschede, Grimmestraße 17
20. 1. Martin Meier, Oeventrop, Kurlandstraße 7 und Heike Geißler, Meschede, Am Rotbusch 18
27. 1. Petr Saegert, AR, Rosenberger Straße 18 und Belinda Dudschig, AR, Rosenberger Str. 30
3. 2. Friedrich Pagels und Monika Mester, beide Arnsberg, Tannenweg 8

Sterbefälle:

5. 12. Hermann Klietz, AR, Bergstraße 10
7. 12. Maria Scheffer, AR, Ringlebstraße 10
7. 12. Helene Höynck geb. Köchling, AR, Clemens-August-Straße 110
8. 12. Franz Koch, AR, Grafenstraße 57
9. 12. Elisabeth Masseck geb. Beckmann, AR, Löckestraße 23
9. 12. Elsbeth Eisinger geb. Cosack, Oeventrop, Wildshausen
10. 12. Anton Schulte, AR, Grafenstraße 19
11. 12. Albert Koßmann, AR, Clemens-August-Str. 84
11. 12. Hanna Stelmecke geb. Kreß, AR, Ruhrstraße
11. 12. Hermann Streiter, AR, Alter Markt 13
15. 12. Richard Tschauder, Rumbeck, Don-Bosco-Str.
18. 12. Maria Dransfeld, AR, Ringlebstraße 27
18. 12. Fritz Halboth, AR, Hellefelder Str. 123a
18. 12. Willi Zedler, AR, Hügelstraße 14
18. 12. Hildegard Kalthoff ,Rumbeck, Triftstraße 15
18. 12. Eva Franke geb. Eickhoff, AR, Piusstr. 9
21. 12. Johann Heinrich, AR, Auf dem Lüsenberg 37
23. 12. Maria Adams geb. Bohle, AR, Piusstraße 12
24. 12. Elisabeth Herbstmann, Oeventrop, Dinscheder Straße 17
24. 12. Friedrich Lienhart, AR, Hellefelder Straße 78
26. 12. Maria Minning geb. Helnerus, AR, Haarstraße 20
29. 12. Kaspar Spindelndreher, Oeventrop, Oberglösinger Straße 69
29. 12. Anna Kox, Oeventrop, Dinscheder Str. 17
29. 12. Hedwig Ochott geb. Kaller, AR, Flurstraße 25
2. 1. Josef Hochstein, Oeventrop, Gartenstraße 18
4. 1. Margarethe Jannusch geb. Rohde, Oeventrop, Eichengrund 5
4. 1. Helga Thies geb. Süß, Oeventrop, Nordstraße
5. 1. Emma Seppel geb. Kittner, AR, Ruhrstraße
5. 1. Adolf Wertz, AR, Klosterstraße 8
7. 1. Theresia Rettler, Oeventrop, Dinscheder Str.
8. 1. Clara Wilmes, AR, Fasanenweg 15
9. 1. Bruno Grosse-Plankermann, AR, Hellefelder Straße 76
15. 1. Franz Brocke, AR, Jahnstraße 16
16. 1. August Gilzer, AR, Ringstraße 166
16. 1. Ida Gerke, AR, Ringlebstraße 27
17. 1. Maria Geiz geb. Wolf, Oeventrop, Dinscheder Straße 30
17. 1. Wilhelm Schröer, AR, Ehmsenstraße 94
18. 1. Johannes Schulte (Stiefermann), Wennigloh, Ennertstraße 2
18. 1. Adolf Anlauf, AR, Ruhrstraße 31
19. 1. Robert Aßmuth, Oeventrop, Glösinger Str. 19
20. 1. Wilhelmine Müller geb. Schories, AR, Ringstraße 35
21. 1. Ferdinand Weber, Oeventrop, Oesterfeldweg
24. 1. Walter Molz, AR, Ringstraße 76
25. 1. Kurt Redlich, AR, Alter Markt 36
28. 1. Helene Kuhnert geb. Kynast, AR, Ringstraße 155
29. 1. Gisela Hock geb. Kraus, AR, Brückenplatz 10
30. 1. Adolf Haupt, AR, Am Fichtenhang 14

Service rund ums Auto

Mit modernster Anlage und von Meisterhand durchgeführt:

Beleuchtung
●
Stoßdämpfer
●
Bremsen
●
Auspuffanlage
●
Achsspurvermessung mit Einstellung
●
Ölwechsel

Rufen Sie uns an unter 68 49 oder 69 09
Wir vereinbaren einen Termin nach Ihren Wünschen.

Reifen Kemper oHG

Dieselstraße 2
Telefon 68 49 / 69 09
5760 ARNSBERG-NIEDEREIMER
(direkt an der B. 7)

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER ZFD LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS E.V.

Fußhilfe

Rudolf Schulte
med. Fußpfleger
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Str. 60
Tel. (0 29 31) 1 21 82

Besitzer eines Farbfernsehgerätes werden Sie mit nur **DM 39,-** monatlich durch unser Mietkaufsystem mit 3jähriger Vollgarantie.

Besuchen Sie uns! — Ihr Gerät wartet auf Sie!

SEIT ÜBER 30 JAHREN!

radio karbe

mit 100%igem Kundendienst
5760 ARNSBERG 2
Clemens-Aug.-Str. 13 · ☎ 1 04 90

Preiswerte Urlaubs- und Kurzreisen, Wochenend- und Tagesfahrten in unserem neuen Fahrtenprogramm!

z. B. 4 Tage Osterreise nach Ramsau (Berchtesgadener Land) ÜF sowie Rundfahrt 150,— DM

Bitte fordern Sie unser Fahrtenprogramm an.

REISEDIENST JOSTES
5778 Meschede-Grevenstein
Telefon (0 29 34) 255

Grußkarten von UNICEF

Zum ersten Mal sind im vorigen Jahr in der Vorweihnachtszeit UNICEF Spendengrußkarten in unserer Stadt öffentlich angeboten worden. Der Versuch war so ermutigend, daß zwischenzeitlich zwei feste Verkaufsstellen eingerichtet worden sind (Bazar, Rumbecker Straße und Neumarktapotheke, Steinweg) und so von der Bevölkerung eine beträchtliche Summe an Spenden dem internationalen Kinderhilfswerk zugeführt wurden. 60% des Reinerlöses einer jeden UNICEF-Karte werden direkt für ein Entwicklungsprojekt verwendet, daß das Internationale Komitee für notwendig erachtet. Das sind 60 bis 70 Pfennig pro Karte!

Im Gegensatz zur offiziellen Entwicklungshilfe der Regierungen einzelner Staaten, befaßt sich UNICEF mit bestimmten, im voraus festgelegten Entwicklungsplänen, besonders auf dem Gebiet der vorbeugenden und behandelnden Medizin. So zum Beispiel ermöglicht UNICEF die Versorgung der Dörfer mit sauberem Wasser aus der von Trockenheit aufgebrochenen Erde, die Bekämpfung von Epedemien, schafft Voraussetzung für sanitäre Anlagen und Hilfe bei der Entwicklung einfacher Techniken auf Dorfebene. In mehr als 100 Ländern laufen zur Zeit über 500 solcher Programme – und mehr als 865 Millionen Kinder leben dort!

Etta Gräfin Waldersee ist die Gründerin und Vorsitzende des Deutschen Komitees für UNICEF. 1952 wurde sie von der damaligen Bundesregierung als Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes beauftragt, ein Deutsches Komitee für UNICEF zu gründen. Es war ein Akt der Dankbarkeit für die UNICEF Hilfe in den schrecklichen Jahren nach dem Krieg, die an den deutschen Kindern und Müttern in Form von Milchpulver, Textilien und Medikamenten geleistet wurde. Ebenso unterstützte UNICEF Hilfsprogramme in Israel bis 1966. Beide Länder konnten auf diese Unterstützung verzichten, als der nationale Lebensstandard stieg und aus Ländern Lateinamerikas, Asiens und Afrikas erschütternde Berichte über die katastrophale Lage vieler Hundert Millionen Kinder nach Europa und Amerika drangen.

Die Vereinten Nationen erklärten das Jahr 1979 zum Internationalen Jahr des Kindes – IYC – und UNICEF hat sich das Ziel gesetzt, den Etat von 1977 von 160 Millionen Dollar bis 1979 auf 200 Millionen Dolar zu erhöhen. Trotz dieser hohen Summe kann das Internationale Kinderhilfswerk nur den dringendsten Wünschen der Entwicklungsländer nach Unterstützung weitgespannter Hilfsprogramme für Mütter und Kinder entsprechen. Jeder von uns sollte sich angesprochen fühlen, zu helfen – und jeder hilft durch den Erwerb der UNICEF-Spendengrußkarten. .. Heise

Auch in Arnsberg gibt es „Telefonattentäter"

Wie kann man anonymen Anrufern auf die Spur kommen?

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, daß Mitbürger per Telefon belästigt werden. Der ARNSBERGER STADTANZEIGER rät:

Sollen beispielsweise die Anschlüsse anonymer Anrufer festgestellt werden, so schaltet die Deutsche Bundespost den belästigten Anschluß **antragsgemäß** auf eine Fangschaltung. Durch die Wahl einer Kennziffer kann der gerufene Teilnehmer die Verbindung „Fangen". In diesem Fall vermag der Rufende auch nicht durch Auflegen des Hörers die Verbindung zu beenden, so daß sie also zurückverfolgt werden kann. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, die hier verständlicherweise nicht näher beschrieben werden können, ist der rufende Anschluß allerdings nicht zu ermitteln.

Diese Beobachtung anonymer Anrufer (Fangeinrichtung) ist schriftlich beim Fernmeldeamt zu beantragen. In dringenden Fällen, z. B. bei Erpressung, wird sie auf fernmündlichen Antrag hin sofort angeschaltet. Ein schriftlicher Antrag muß dann nachgereicht werden. Wird der störende Anschluß ermittelt, so teilt die DBP dem Belästigten die betreffende Rufnummer und den Namen des Anschlußinhabers schriftlich mit. Dieser muß aber nicht unbedingt identisch sein mit dem Missetäter. Die DBP übernimmt von sich aus keine rechtlichen Schritte gegen die Teilnehmer der festgestellten Fernsprechanschlüsse. Dem Antragsteller steht es jedoch frei, die ihm vom Fernmeldeamt zugesandte Benachrichtigung in einem Gerichtsverfahren gegen den Störer zu verwenden.

Diese Leistung der DBP ist gebührenpflichtig. –rt–

Riesen-Auswahl

SPORTSCHUHE
FÜR ALLE DISZIPLINEN

adidas
Puma
Brütting
Phoenix
Romika
Rucanar

LIEBALD Sport & Leder
Arnsberg 2 ~ Am Neumarkt 3124

GROSSAUSWAHL
an
Morgen- und Bademänteln
in Nicki und Frottier
für Damen, Herren und Kinder!

Die neuen
Frühjahrsmodelle
sind eingetroffen!

Wir führen die schönsten Modelle von **FLOREX, VOSSER, TRIUMPH und Pariser Modelle** in allen Größen und Preislagen.

WOLFRAM FÖDISCH
Rumbecker Straße 19
Telefon (0 29 31) 1 09 09

Ackerland oder umbruchfähiges Grünland in Oeventrop, Rumbeck, Uentrop oder Raum Freienohl langfristig zu pachten gesucht!
Tel. (0 29 37) 425 oder an die Adresse des ARNSBERGER STADTANZEIGER

Jetzt ist Pflanzzeit!
- Baumschulpflanzen in großer Auswahl
- Düngemittel – Torf
- Pflanzenschutzmittel
- Sämerein – Blumenzwiebeln

BAUMSCHULEN KRASS
Arnsberg-Rumbeck – B 7
Niedereimer, Wannestraße
Telefon (0 29 31) 1 01 50

Ein bewährtes Rezept:
Aktive Kieselsäure
bei Reizungen in Magen und Darm.
Rp.
Stündlich 1 Eßlöffel
SILICEA auf 1/2 Glas
lauwarmen Tee
(Kamille oder
Pfefferminze)

nauform
REFORMHAUS
Jürgen Mommertz
mit Kosmetik-Studio
„BRIGITTE"
5760 Arnsberg 1
Möhnestr. 5 · ☎ 02932-22873
5760 Arnsberg 2
Am Lindenberg
☎ 0 29 31 - 42 20
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der Fachberatung!

FERTIG LOS!
Zeit gewinnen! Bis 31. 3.
Also:
Nicht warten,
sondern starten.
Kommen Sie zu uns.
Bezirksleiter der LBS
Bernhard Heimann
Beratungsstellen:
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße
im Hauptgebäude d. Städt. Spark
Ruf (0 29 31) 4695 und
5768 Sundern, Hauptstraße 78
Ruf (0 29 33) 40 11
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12.30 u. 15-18 Uhr
Sa 9-12.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung!
LBS Landes Bausparkasse

Die Kataloge für den besseren Sommer-Urlaub sind schon da.



TUI
TOURISTIK UNION INTERNATIONAL

TOUROPA SCHARNOW
TRANSEUROPA HUMMEL
DR. TIGGES twen-tours

NOCH GUTE BUCHUNGSMÖGLICHKEITEN!

Information für Clubs-, Vereine, Gruppen usw:
Neben den vielen Angeboten der Reiseveranstalter wie „Müllers", Ameropa, Club-Tours, DB-Städtereisen, DB-Reisepalette usw.
haben wir für Sie in folgenden Orten Quartiere vorreserviert:

Hamburg — Bremen — Arolsen — Boppard — Bingen — Cochem — Bad Kreuznach (Kauzenburg) — Linz a. Rh. — Rüdesheim.

IHR FACHGESCHÄFT FÜR REISE UND URLAUB

DER

Reisebüro VOLLMER

ARNSBERG 2 — Tel. (0 29 31) 1841-43

SH-HOLZSTUDIO

So etwas haben Sie noch nicht gesehen!

Wir zeigen Ihnen in unserem SH-HOLZSTUDIO großflächig verlegt:

- Profilhölzer
- Profilstäbe
- Täfelbretter Paneele
- Fertigparkett
- Compacttüren

Individuelle Beratung durch gelernte Holzfachleute sichern wir Ihnen zu.

Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8-12 und 13-17.30 Uhr
Geschäftszeiten: Sa 8.00–12.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10.00–16.00 Uhr!

HOLZ
Fachhändler BD Holz

SH

F. Scheffer-Haustäufer
5768 Sundern 1
Settmeckestraße 23
Telefon (02933) 3077

HOLZ-STUDIO

WERDEN SIE MITINHABER IHRER BANK...

Durch Erwerb eines Geschäftsanteiles über DM 300,—

Seit Jahrzehnten zahlen wir eine Mindest-Dividende von 8% auf die Geschäftsanteile.

VOLKSBANK SAUERLAND eG

NIEDERLASSUNGEN IN: Meschede — Arnsberg — Attendorn — Berge — Calle — Fredeburg — Freienohl — Neheim-Hüsten — Oeventrop — Sundern — Wennemen

Oeventrops neuer Organist

Viele hören ihn Woche für Woche, manche jeden Morgen, gesehen haben ihn die wenigsten: Klaus Remy, den neuen Organisten der kath. Kirchengemeinde. Am 1. November vorigen Jahres, als er zum ersten Mal hier an der Orgel saß, hatten die Gottesdienstbesucher einen ganz neuen Klang im Ohr. Sie haben sich schnell an sein Spiel und seinen Stil gewöhnt. Was Wunder, hat doch Klaus Remy immerhin 14 Semester Kirchenmusik studiert, und zwar an der Fachhochschule Düsseldorf; Orgel bei Prof. Orlinski und Klavier bei Herbert Drechsel. Beim bekannten Kölner Domorganisten Prof. Zimmermann holte er sich nach seinem Kantorenexamen an der Orgel noch den „letzten Schliff". Zum Studium gehörten neben viel Theorie auch praxisbezogene Fächer wie Partiturspiel, Dirigieren, Gehörbildung und Improvisation.

Seine erste Anstellung fand der jetzt 35jährige Düsseldorfer als Organist in der Pfarrei St. Anno in Köln-Holweide, wo er auch als Chorleiter und freier Musiklehrer erfolgreich wirkte. Nach zehnjähriger Tätigkeit wechselte er nach Diusburg. Doch aus gesundheitlichen Gründen konnte er dort nicht bleiben. So kam er an die vakant gewordene Stelle des Organisten nach Oeventrop, und hier



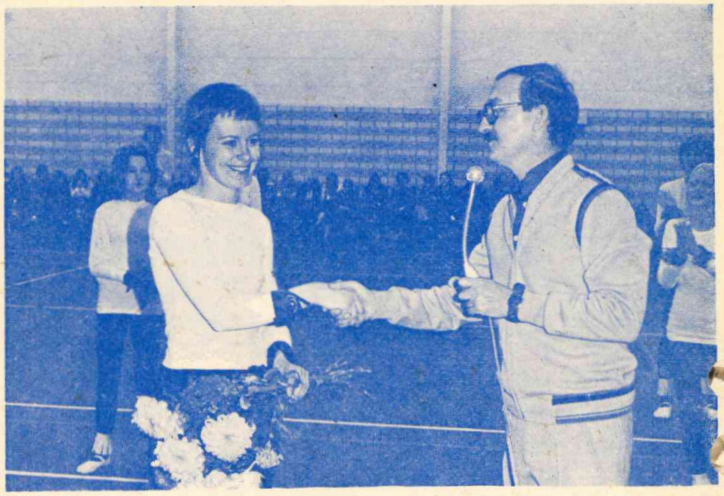
fühlt er sich mit seiner Frau und den beiden Kindern schon recht wohl. Mittlerweile üben bei dem examinierten Klavierlehrer bereits sieben Schüler Fingerfertigkeit auf dem Pianoforte. Wenn weitere hinzukommen, wird Klaus Remy sicherlich auch in Oeventrop Schülerkonzerte durchführen, die – wie Zeitungsausschnitte belegen – in Köln schon zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens geworden waren.

Daß man als Organist auch Überraschungen erlebt, schildert Klaus Remy an einem Beispiel:

Ein zehnjähriger Junge besuchte während einer Schülermesse den Organisten auf der Orgelempore und fragte ihn, ob er zum Schluß nicht das Lied „Lobe den Herren" spielen könne. „Das höre ich so gern", sagte der Lausbub. Klaus Remy freute sich, daß auch Kindern schon die schlichte Größe der Choralmelodie bewußt wird, zog alle Register und spielte auf. Doch der junge Musikfreund beugte sich währenddessen über die Brüstung der Empore und schnitt – wohl in Richtung eines Schulkameraden – Grimassen. Der Organist verzichtete auf weitere Strophen und beeilte sich, den Jungen zur Rede zu stellen. Nach einigem Hin und Her gestand er dann den wahren Grund für seinen Musikwunsch: Er hatte mit seinem Freund um eine Mark gewettet, daß zum Schluß der Schulmesse „Lobe den Herren" gesungen würde.

Klaus Remy wird, wenn er künftig auch in Oeventrop dieses Lied intoniert, sicherlich oft an diese Begebenheit denken. H.

Gymnastiklehrerin verläßt TuS Oeventrop



Im Rahmen des Sportsonntages wurde Gisela Humpert (Arnsberg) vom TuS-Vorsitzenden Johannes Vielhaber verabschiedet. Sie hatte in den vergangenen Jahren in Oeventrop die Gruppe „Turnen für Mutter und Kind" geleitet, das Frauenturnen betreut, insbesondere aber die Beat- und Jazzmusik im TuS ins Leben gerufen (mittlerweile fast 80 Aktive) und zu beachtlichen tänzerischen wie sportlich-gymnastischen Leistungen gebracht. Die Trainerin mußte aus familiären Gründen ihre Arbeit im TuS beenden.

BAUPLATZ in Oeventrop zu kaufen ges. Tel. 02937/6148

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Josef Wulf sen.
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
(0 29 31) 1 06 46

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Der Kombi-Markt hat seine Sensation: LADA 1500 Kombi
DM 9.580,–
Ladevolumen 1,3 cbm. 5 Türen. 75 PS (55 kW). 1442 ccm. Normalbenzin. Dichtes Service-Netz. Jahres-Garantie. (Preis incl. MwSt. ab Importzentrum.)



Auch als 1200er - für DM 9.025,–
Lada
Hofmann und Ebbers
Lada-Direkthändler
Hammerweide 30
5760 Arnsberg 2
Telefon 02931/3738

FARBEN·TAPETEN

BODENBELÄGE

Wir überzeugen durch Leistung und Qualität.

Teppichboden
solide Qualität, unempfindlich, tausendfach bewährt, 400 cm breit
à qm DM 8,95

Teppichboden
Berber, 100% reine Schurwolle, eine schwere Qualität zum Sonderpreis
à qm DM 26,95

Teppichboden
Hoch-Tief, 100% reine Schurwolle, so ein Angebot finden Sie nicht alle Tage, 400 cm breit
à qm DM 28,95

PVC-Böden
in allen Preislagen, 200-400 cm Breiten, in allen Qualitäten ab
à qm DM 5,00

Tapeten
Neueste Kollektionen für jeden Geschmack. Großer Preisnachlaß für Kollektion 77
(bis zu 50%)

Sämtliches Zubehör und Werkzeuge in guter Qualität!

Wir überzeugen durch Qualität und Leistung:

Alfred
HACHMANN
Malermeister
ne Straße 19
5760 Arnsberg 2 – Oeventrop 0 29 37 / 723

Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

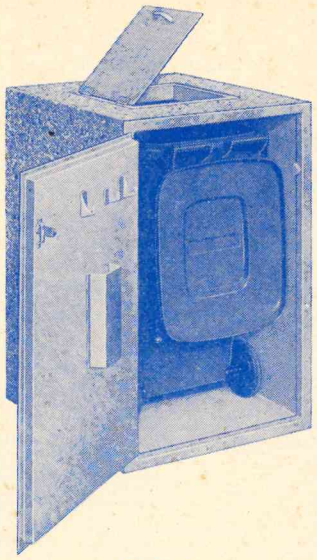
Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2

Müllboxen

aus Waschbeton für die 240 Ltr.-Tonne



liefert:

Theodor Dahlmann
5760 Arnsberg 2
Zur Schefferei 2
Telefon (0 29 31) 40 92

Ein
PORTRAIT
vom Fachmann gefertigt:

Bleibende Erinnerung!

KÜPER FOTO

Clem.-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
ARNSBERG 2
Telefon 1 07 76

Bastler-Treffpunkt

Fachgeschäft für Modellbau u. Hobby

montags - samstags von 9.00-13.00 Uhr
montags - freitags von 14.30-18.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Technik
Hobby
Spiel
technischer Service

Siegfried Suelzle, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 8, Tel. 02931-3354



R+N Frühjahrsschau v.10.-12.3.78

Wir laden Sie ein:

- Über 100 Neuwagen zur Besichtigung und Probefahrt
- Über 150 Gebrauchtwagen aller Typen zu Frühlingspreisen
- Nehmen Sie teil an unserem Preisausschreiben
- Jeder Besucher erhält eine Überraschung
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Wir zeigen Castrol-Rennfilme

Unsere Ostereier für Sie:
Attraktive Sondermodelle **Kadett** + **Ascona** zu Sonderpreisen in Frühlingsfarben.

OPEL GM

AUTOHAUS
ROSE+NADOL

5760 Arnsberg 1 - Bruchhausen (an der B 7) – Ruf (0 29 32) 44 41

Verkehrsverein zog Bilanz

Oeventrop. Jahreshauptversammlungen haben es so in sich. Erst dort wird deutlich, wie rührig ein Verein im abgelaufenen Jahr gewesen ist. Da legt man Rechenschaft ab, versucht Erfolge vorzuweisen und Pläne kund zu tun. Nicht anders beim Verkehrsverein, der kürzlich im Haus Dinschede tagte. Gerd Rickes gab dort Bericht über das, was sich in Sachen Fremdenverkehr getan hat und wie der Verkehrsverein noch mehr Gäste in die „Vereinigten Staaten" holen und ihnen einen erlebnisreichen Aufenthalt verschaffen will.

Werbeprospekte brachten im vorigen Jahr Oeventrops Namen in Norddeutschland und Holland in manches Haus. Das Echo, sprich Anmeldungen für einen Urlaub, war nach den Worten des VV-Vorsitzenden jedoch recht mager. – Deshalb wird die Werbetrommel jetzt im Ruhrgebiet und in Bielefeld gerührt.

Auch die einigen Busunternehmern angeboteten Viertage-Programme haben nicht die erwartete Resonanz gefunden.

Dennoch können Verein und Vermieter mit der Saison '77 zufrieden sein, immerhin 38 460 Übernachtungen brachten Oeventrop bei einem Bettenangebot von 375 Stück in der Stadt fast nach vorn, nur Alt-Arnsberg weiß mehr zu vermelden.

In der Generalversammlung wurden auch Pläne diskutiert; sie reichten von der Schaffung eines Rundwanderweges mit Trimmpfad und Freizeitanlagen im Kar beim Flugplatz, über Schwimmgelegenheiten im Sommer, einem Campingplatz und Planwagenfahrten bis zur Aufstellung neuer Bänke. Es kursierte auch eine Planzeichnung für das neue Gemeinde- und oder Verwaltungszentrum (mit Büro für den Verkehrsverein!). Dazu sagte Gerd Rickes: „Es wäre schön, wenn es in 5 Jahren stünde". Die Anwesenden tauschten dann Erfahrungen aus, versuchten Mängel bei der Zimmerbelegung aufzudecken und abzustellen und diskutierten lange über das Für und Wider eines Silvesterballs.

Unzufrieden zeigte man sich über den nicht gerade einladenden Anblick beim städtischen Bauhof und dem Bahnhof, und woher der Wind so viel Papier und Unrat an die Hecke des Bahnkörpers beim Einkaufszentrum weht, wußte niemand zu erklären.

Der Vorstand sagte zu, sich um all diese Anliegen zu kümmern. Es ist anzuerkennen, daß sich die Anwesenden darin einig waren, Oeventrops Ortsbild auch künftig weiter „aufzupolieren".

„Der Gast soll sich hier wohl fühlen!" mit dieser Prämisse geht es in die neue Saison. H.

Nachrichten aus Oeventrop

(V.) So ganz ist den Stromexperten nicht zu trauen, wenn sie überzeugt am Fernsehen verkünden: „Ein Stromausfall wie in New York ist bei uns kaum möglich". Immerhin blieb der Strom am 17. 2. fast zwei Stunden in unserem Raum aus. Daß davon Industrie und Handel betroffen wurden ist bekannt, auch daß manches Essen erst verspätet gekocht wurde.

Der „Black out" traf jedoch auch die Schulen: Gerade als Dornröschen im 2. Schuljahr zum hundertjährigen Schlaf die Augen schließen wollte, erlosch die Lampe des Projektors. Hell wurde es in der Klasse auch nicht mehr, denn die elektrischen Rolladen ließen sich nicht hochkurbeln.

Sinnigerweise beschäftigte sich eine 3. Klasse im Sachunterricht mit der Schulfernsehsendung Diener aus der Wand: „Der elektrische Strom" als die Mattscheibe des Fernsehers dunkel wurde.

Der „Diener aus der Wand" war in Streik getreten!

Rabenschwarz wurde es in der fensterlosen Ruhrtalhalle: Schulsport fiel für 4 Unterrichtsstunden aus. Wasser bleibt zwar auch bei Stromausfall naß, das Lehrschwimmbecken mußte jedoch schließen, denn Umwälzung und Temperatur stimmten nicht mehr.

Man sollte daran denken: Nicht nur in Industrie und Handel entstehen abzählbare Minusbeträge bei plötzlichem Stromausfall, auch Kinder können sich darüber ärgern, wenn das, was man gern tut, plötzlich nicht mehr geht.

☆

(V.) Immer wieder gibt es schwierige Verkehrssituationen im Bereich der Schulbushaltestelle „Zum Osterfeld". Zwar untersagt die Schilderregelung ein Parken während der Schulzeit auf dem eigens angelegten Randstreifen, doch ist der Andrang von Kraftfahrzeugen zum Abholen der Kinder insbesondere an Samstagen derartig groß, daß der für Schulbusse reservierte Streifen häufig besetzt ist, andere „Kinderabholer" noch in Doppelreihe parken und die Kinder, die nicht abgeholt werden, in große Gefahr bringen, so daß noch am Sonnabend, dem 18. Februar, ein Zweitkläßler angefahren wurde, der sich mühsam durch die verkehrswidrig haltenden Fahrzeuge hindurchzwängen mußte. Hier hilft doch nur ein Appell an die kraftfahrenden Eltern:

Muß denn unbedingt Ihr Kind mit dem Auto nach Hause geholt werden? Und wenn schon, dann halten Sie doch in der ganzen Länge der Straße „Zum Osterfeld", ohne den Verkehr zu blockieren und die Fußgänger-Kinder zu gefährden.

☆

(V). Es ist sicher ein löbliches Unterfangen des Verkehrsvereins, die Veranstaltungstermine der hiesigen Vereine jeweils im Herbst für das darauf folgende Jahr zu koordinieren, denn etwaige Doppelveranstaltungen nützen keinem Verein, sondern bringen in jedem Fall finanziellen Verlust.

So waren denn am Morgen des Buß- und Bettages vor nunmehr 4 Monaten Vertreter fast aller Vereine unter Federführung des Verkehrsvereins versammelt, um ihre Termine für einen geplanten Ortskalender bekanntzugeben.

Soweit – so gut! Was bis heute jedoch fehlt, ist eben die Veröffentlichung dieses Ortskalenders. Technisch und finanziell dürfte das überhaupt kein Aufwand sein. Was nützt es, wenn man sich Jahr für Jahr versammelt, der Veranstaltungskalender speziell für Oeventrop jedoch nicht erscheint. Hier sollten die Verantwortlichen des Verkehrsvereins überlegen, wie man das im nächsten Jahr pünktlicher machen kann, und zwar zum 1. Januar, einem Datum, mit dem Kalender gemeinhin beginnen.

PS.: Wie bei Redaktionsschluß zu erfahren war, werden bereits entsprechende Überlegungen seitens des Verkehrsvereins angestellt!

Modern reisen Busreisen

Oster- und Frühjahrsreisen

Fahren Sie bequem und sicher in unseren modernen und neuen Fernreisebussen!

17.–19.3. DM 99,–
Werbefahrt nach Reith/Alpbachtal
beste Pensionen, alle Zimmer mit DU/WC, ÜF, Rundfahrt

17./19. 3. 7./9. 4. DM 170,–
Wochenende in München – Penta-Hotel

17.-19. 3. DM 130,–
3 Tage Damp 2000 / Ostsee
alle Zimmer mit DU/WC, ÜF, 6 Std. Hochseefahrt

23. 3.-2. 4. ab DM 450,–
Frühling am Gardasee – Malcesine

24.-27.3. DM 185,–
Ostern in Oberammergau – Kloster Ettal

24.-27. 3. ab DM 165,–
Abtenau – Salzburger Land
ÜF in guten Pensionen od. Hotel, teilw. Zimmer mit DU/WC

24.-27. 3. DM 435,–
Kreuzfahrt nach Oslo
incl. 3 Übern. in 2-Bett-Kabinen, volle Verpflegung, Stadtrundf.

8.-22. 4. DM 1.150,–
Große Spanienrundreise:
Madrid - Sevilla - Cadiz - Granada - Barcelona - Lloret de Mar

12.-21. 4. DM 480,–
Frühling in Meran / Obermais
Zimmer mit DU/WC, Halbpension, Sonnenterrasse, Swimmingpool, Rundfahrten

17. 4.-3. 5. 8. 5.-27. 5. ab DM 599,–
Lloret de Mar – Costa Brava / Spaniens Sonnenküste
Hotel mit Schwimmbad, Tennisplatz, Zimmer mit DU/WC, Telefon, VP, Rundfahrten

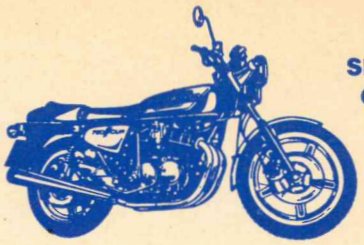
15./16. 4. 22./23. 4. DM 125,–
Tulpen-Schau in Holland
Brüssel - Antwerpen - Keukenhof - Amsterdam - ÜF, Stadtrundfahrt Brüssel

Anmeldung in den Reisebüros mit Henneke-Vertretung.

Henneke-Reisen

5760 Arnsberg 2 – Telefon (0 29 31) 40 31
Reisebüro: Rumbecker Straße 9

6 Gründe die für uns sprechen:



SICHERHEIT GEHT VOR

1. Wir haben immer die neuesten Modelle am Lager!
2. Wir betreuen Ihre Maschine in unserer Spezialwerkstatt!
3. Wir erfüllen jeden Bekleidungswunsch!
4. Wir verkaufen seit 35 Jahren nur Zweiräder!
5. Wir nehmen Ihr Motorrad in Zahlung!
6. Wir bieten den Vergleich zwischen Technik, Leistung und Preis!

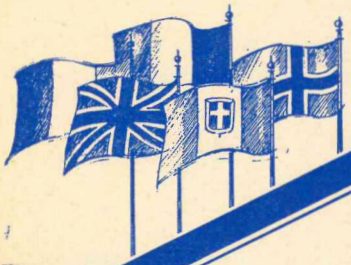
ZÜNDAPP · BMW · Hercules · PUCH · HONDA · YAMAHA · SUZUKI

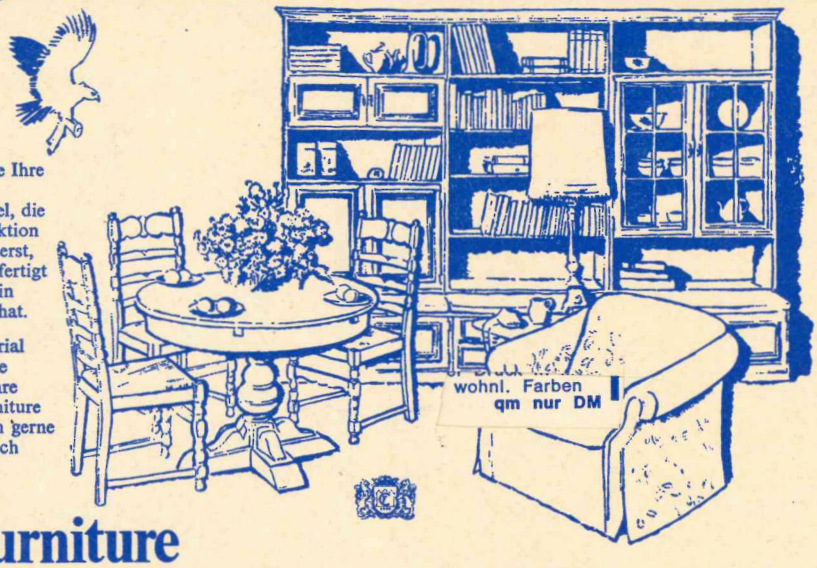
BRUCHHAUSEN, ☎02932-4676
Bruchhauser Straße 67

NEHEIM, ☎ 0 29 32-2 29 60
Apothekerstraße 10

Möbel WIERLEUKER

INTERNATIONALE MÖBEL-EXCLUSIV BEI WORTMANN





Wir wollen Ihnen gerne zeigen, wie Sie Ihre Wohnung zu einem geschmackvollen Interieur einrichten können. Die Möbel, die Sie hier sehen, kommen aus der Kollektion von Castle Furniture. Das bedeutet zuerst, dass jedes Möbel aus Eichenholz angefertigt ist. Dass weiter hinter jedem Modell ein erfahrener Möbelentwerfer gestanden hat.

Durch Zusammenspiel zwischen Material und Entwerfer ist diese geschmackvolle Einrichtung entstanden. Sie können Ihre eigene Wohnung auch mit Castle Furniture Möbeln verschönern. Wir zeigen Ihnen gerne die gesamte Kollektion. Sie sind herzlich willkommen!

Castle Furniture

LAAUSER · Vogtlauer Bauernmöbel · lemke RATTAN · SEN · Wilkens interlübke · COR Sitzkomfort · hülsta · KROGENÆS MØBLER

Wohnwelt Wortmann

5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B 7, Telefon: 02932 / 4197

Vereinskalender

Bürgerschützengesellschaft

1. 3. (Mi) Sitzung Kompanie-Vorstände
4. 3. (Sa) Versammlung aller 4 Kompanien in den Kompanielokalen
7. 3. (Di) Stammtisch 2. Kompanie, Hotel Zur Krone
11. 3. (Sa) Generalversammlung um 17 Uhr in der Schützenhalle
16. 3. (Do) Stammtisch 2. Kompanie, Kegelgaststätte Willmes
17. 3. (Fr) Sitzung Gesamt-Vorstand in der Schützenhalle
21. 3. (Di) Stammtisch 2. Kompanie, Hotel Zur Krone
27. 3. (Mo) Ostermontag, Anschießen der 1. und 2. Kompanie in der Sebastianshütte
30. 3. (Do) Stammtisch 2. Kompanie, Kegelgaststätte Willmes
4. 4. (Di) Stammtisch 2. Kompanie, Hotel Zur Krone
8. 4. (Sa) 1. Kompanie, Eröffnung Ostturm, Schloßberg

Schützenverein Schreppenberg

18. 3. (Sa) 20 Uhr, Jahreshauptversammlung. Auch Interessenten sind herzlich eingeladen.

Evangelische Akademie

8. 3. (Mi) 20 Uhr, Jugendheim an der Jahnstraße:

Pfarrer Diethard Pense, Arnsberg

Was bedeutet uns heute noch die Konfirmation?

Ein Gesprächsabend in erster Linie für die Eltern der diesjährigen Konfirmanden. Es soll der Zusammenhang zwischen Taufe und Konfirmation aufgezeigt werden. Dazu sollen Fragen der weiterführenden kirchlichen Jugendarbeit und des schulischen Religionsunterrichtes erörtert werden.

Kneipp-Verein Arnsberg e. V.

In der Vortragsreihe zur Förderung der Gesundheitspflege für jedermann, spricht am Mittwoch, dem

1. 3. 1978, um 20 Uhr im Ständesaal des Alten Rathauses der Chefarzt Dr. med. Joh. Walther, Bad Berleburg, über das Thema **„Altern und Jungbleiben“.**

Die Lebenserwartung des Menschen - Art und Ablauf der Atmungsvorgänge - Ablauf des geistigen Alterns - Psyche und Alter - Die Bedeutung der Wechseljahre - Können wir verjüngen? - Medikamente und Wundermittel - Vitamine und Hormone - Altern und Ernährung - Abhärtung und Training. –

Eintritt frei. Alle interessierten Damen und Herren laden wir herzlich ein.

Sparclub „Die Rockys“

4. 3. Treffen bei Jutta und Michael Besprechung des diesjährg. Ausfluges

Oeventrop

Wußten Sie schon...

... daß im Jahre 1978 in Oeventrop nur 68 Lernanfänger zur Einschulung angemeldet wurden, 1970 dagegen 156 (!)?

... daß der TuS Oeventrop zum 1. Januar 1.578 Mitglieder zählte, also 130 mehr als im Vorjahr?

... daß es von Ende April bis Ende Mai allein 4 Vereinsjubiläen (Musikverein – Handballabteilung – Feuerwehr – Gemischter Chor) gibt?

... daß die Firmung in Oeventrop am Sonntag, dem 28. Mai, stattfindet?

... daß am 22. März der Sozialausschuß der Stadt in Oeventrop tagt und die Planung um das Obdachlosenasyl erörtern wird?

Mein Arnsberg

Dich Arnsberg muß ich immer lieben,
du bist mir ja so sehr vertraut,
mit deinen Winkeln, deinen Giebeln,
die in der Vorzeit man gebaut.

Wo schweigend man durch Wäldern Höhen
so ganz entrückt ein Lied vernimmt,
das aus unendlich weiten Fernen
so zart und leis die Stille singt.

Und wenn dereinst in letzter Stunde
des Todes Schatten mich umweh'n,
und wie ein Traumbild in der Runde
die ganzen Berge vor mir stehn,

dann grüß ich dich mit blassen Lippen,
mein Arnsberg, dann zum letzten Mal,
und wandre über Schluchten, Klippen
zum Weltenend ins große All.

Adeline Schmidt

Fröhliche Ostern

von Tilly Pöpperling

Ein neues Licht steht überm Hügel,
Ein Licht nach banger Winternacht,
Es leiht der zagen Sehnsucht Flügel;
Der Ostertag ist nun erwacht!

Und alle Osterglocken klingen!
In ihrem Hall liegt Zuversicht.
Die Menschen Alleluja singen
Und gehen in das neue Licht.

Und glauben an ein neues Werde,
Das rings auf allen Hängen blüht,
Und küssen demutsvoll die Erde,
In der die Kraft zum Leben blüht.

Und bieten festlich ihre Herzen,
um die sich junges Hoffen flicht.
So stehen Sie wie Osterkerzen,
Entzündet von dem Osterlicht.

Und sehen ihre Heimat liegen,
Und fühlen ihren treuen Schlag,
Und wissen nun: Trotz Kampf wird siegen
Der Liebe Auferstehungstag!

(aus „Ruhrwellen“, März 1928)

Damen-Bluse
Kasack mit Gürtel, Gr. 42-50, sehr schöne Baumw.-Drucke, Synth.-Jersey **19,90**

Damen-Bluse
kariert, Baumw./Synthetik **19,90**

Damen-Pulli
Acryl/Wolle **9,90**

Kinder-Cord-Hosenrock
128-176 **19,90**

Kinder-Cord-Jeans
Breitcord

reten!

Kinder-Latzhose, Jeans
mit Motiv, 92-122 **16,90**

Herren-Pulli und Westen
Acryl **19,90**

Herren-Hemden
Baumw./Synthetik, kariert **9,90**

Herren-Cord-Jeans
Breitcord, Baumwolle/Synthetik **44,90**

Modische Damen-Röcke und -Hosen in den neuen Modefarben!

Strickmoden-Lackner

NEHEIM-HÜSTEN
Bahnhofstraße 125

ARNSBERG 2
Ruhrstraße 13

Im Haus der Gothaer-Versicherung

NEU
im Sauerland:

Wassersportzentrum Detlef Lehmann

Mercury-Händler
und Vertragswerkstatt für Bootsmotoren
Reparatur von Booten
Lieferung von Motoren aller Art

5760 Arnsberg 2
Dieselstraße 69 · (Gewerbegebiet Niedereimer)
Telefon (0 29 31) 69 40

Viel Kraft, wenig Durst, erstaunlicher Komfort und ein langes, langes Leben:

DATSUN



120Y Der 120 Y ist ein ausgewogenes, robustes Automobil: 1171 ccm, versicherungsgünstige 52 PS, 0-100 km/h: 14,8 Sek., Normalbenzin! Perfekte Ausstattung ohne Aufpreis, z.B.: Verbundglas-Frontscheibe, Gürtelreifen, Liegesitze vorn mit Kopfstützen, Drei-Punkt-Sicherheitsgurte, heizbare Heckscheibe. Überzeugen Sie sich auf einer Probefahrt!

GerhardDeubel

ARNSBERG-OEVENTROP

Glösinger Str. 84-86 - Tel. 762



Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI

NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Die Continentale.

Wir haben das moderne lückenlose Programm: Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sachversicherungen

Continentale Versicherungs-Gruppe
Lebens-, Kranken-, Sach-Versicherungen

Geschäftsstelle Hans-Dieter Mell

Bömerstr. 2 **5760 Arnsberg 2** Telefon 37 52

Rein in die 78er



Luftig-leichter Flaneur. Mit offenen Seiten, kleiner Fersenkappe und aktuellem Hochfrontschnitt. Obermaterial Leder.

59,90

QUICK SCHUH

Arnsberg 2
Steinweg 8

Schädlingsfreier Frühling

überall in Ihrem Garten!

Frühjahrsputz mit Austriebs-Spritzmittel

● FOLIDOL-ÖL ●

gegen überwinternde Schädlinge
= Knospenschutz
= gesunder Austrieb
= gesunde Blütenpracht

Wir beraten Sie gern.

Franz Röhrig KG
5760 Arnsberg 2
Altes Feld - Tel. (0 29 31) 32 01

RÖHRIG

BAUMSCHULEN-GARTENCENTER

Für BAUHERREN, HEIMWERKER und GARTENFREUNDE

Dekor-Wandfliesen
1. Wahl 15/15 cm in verschiedenen schönen Farben und Mustern
qm nur DM **9,95**

Fußbodenmosaik
schwarz-weiß-grau
2,5 x 2,5 qm nur DM **13,99**

Klinkerplatten
20/20, I. Wahl, wunderschöne Schattierung
qm nur DM **19,98**

Klinkerplatten
10/20, frostsicher, I. Wahl, für innen und außen
qm nur DM **15,90**

nur diese
Exclusive Wandfliese
gibt Ihrer Küche den klassischen Charakter.
Format 14 x 14, I. Wahl
qm **49,50**
und dazu gibt es bei uns herrliche Motivplatten.

Mit besten Fliesenklebern deutscher Markenfabrikate machen wir Ihnen die Verlegung von Wand- und Bodenplatten leichter.

Fliesen Schneid- u. Brechzange
nur DM **9,95**

Teppichboden „Texas“
Schlingenware in mehreren schönen Farben für den Wohnbereich
qm nur DM **6,98**

Teppichboden „Hawaii“
schöner Druck auf kurzer fester Schlinge
qm nur DM **14,98**

Teppichboden „Genf“
schöner Druck in mehreren wohnl. Farben
qm nur DM **16,98**

Velours „Santos“
sehr anschmiegsamer Boden auf festem Schaumrücken
qm nur DM **16,98**

PVC-Belag neu eingetroffen
auf Asbestrücken, daher sehr strapazierfähig und verrottungsfest, in vielen schönen Dekoren
qm nur DM **13,50**

Textiltapete
echt Leinen, Originalrolle ca. 5 qm
nur **22,90**

Farbroller-Set
Farbroller mit Abstreifgitter
nur **2,99**

Wandfarbe 15 kg
waschfest nach VOB, Eimer
nur DM **9,98**

Badezimmer kompl., farbig
Kaldewei-Badewanne, 170 cm, Saniform, Badebatterie, Ab- und Überlaufgarnitur, Fliesenrahmen, Waschtisch 60 cm, Ablage (Porzellan) 60 cm, Spiegel und alle dazugehörenden Armaturen, WC mit Spülkasten und WC-Sitz und allen Armaturen in Moosgrün und Curry
nur DM **555,-**

NOEKE DER BAUMARKT

Die Preise verstehen sich incl. MWSt. bei Abholung von unserem Lager gegen Barzahlung.

DAS GRÜNE WARENHAUS **NOEKE**

5778 Meschede-Freienohl · Freienohler Str. 124-128/B 7 · Tel. (0 29 03) 66 51 · Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 8-13 Uhr

AUTOHAUS BAUM INFORMIERT

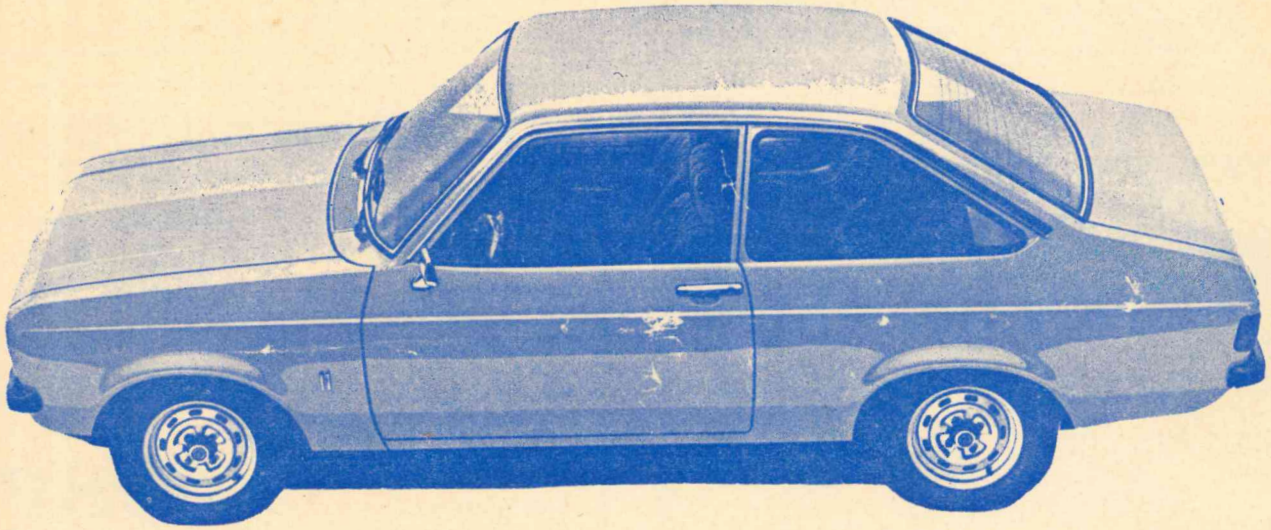
Das ist ein tolles Angebot!

Zum Taunus PREIS-STOP jetzt ein weiterer

PREIS-HIT:

Wir präsentieren unser Sondermodell

FORD ESCORT PREISPARADE!



Ein Auto mit Pfiff!
Für junge Leute!
Für alte Leute!
Für die junge Familie!
Für die alte Familie!
Für jeden Geldbeutel ist etwas dabei!

Unser Preis:

Ab DM 10.303,-

(incl. Überführungskosten)

Kommen Sie - Staunen Sie - Fahren Sie

Das Sondermodell gibt es in begrenzter Stückzahl nur bei uns!!

Sofort lieferbar.

RS-Händler

autohaus baum

Ford-Haupthändler

ARNSBERG 1
Im Ohl 4
0 29 32 - 2 30 48

ARNSBERG 2
Wintroper Weg 12
0 29 31 - 1 20 38

Ford

AUTOHAUS BAUM INFORMIERT

29. Jahrgang Nr. 3 Arnsberg, 29. März 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie die Gemeinden Freienohl, Herblinghausen und Olpe

Der Arnsberger Adler



Zur Geschichte des Wappens der Stadt Arnsberg

von Kreisheimatpfleger Karl Heinz Strothmann

Im Zuge der Verwaltungsneugliederung ergab sich für die neue Stadt Arnsberg die Notwendigkeit der Bestimmung des künftig zu führenden Stadtwappens. Dieses geschah dann in der Ratssitzung am 14. 1. 1976, in welcher beschlossen wurde:

„Das Wappen der Stadt zeigt auf blauem Grunde einen rechtsschauenden, silbernen Arnsberger Adler mit goldener Wehr aus den Insignien des Grafen von Arnsberg."

Die Genehmigung der Hauptsatzung durch den Regierungspräsidenten, die diese Festsetzung enthält, erfolgte unter dem 6. 7. 1976.

Damit fand ein historischer Abschnitt unserer Stadtgeschichte, der auch im vergangen Jahrhundert schon mehrfach die Gemüter der Experten bewegte, vorerst — und hoffentlich für immer — seinen Abschluß.

Wie nun kam Arnsberg zu seinem Wappen und welcher Auffrischungen bedurfte es vor hundert Jahren, um die endgültige Form und Fassung festzu-

[illegible] der Provinz Westfalen die [illegible] Kaiserfest Mitteilungen be-

züglich des Wappens und der Farben desselben zu machen. Fälschlich beschreibt der Bürgermeister im ergebensten Bericht das Wappen als preußischen Adler in weiß-grauer Farbe im schwarzen Felde ohne Scepter und Krone von einem Lorbeerkranze umgeben.

Das wurde allerdings in Münster sogleich als Irrtum erkannt und darauf verwiesen, daß Historiker und Heraldiker behaupteten, „das Wappen der Stadt Arnsberg sei ein silberner Adler (ohne Krone) im blauen Felde".

Und wie recht hatten sie damit.

In Arnsberg wurde nun die Verwaltung in Gestalt des damaligen Stadtsekretärs Risse (Vadder) und der Arnsberger Geschichtsschreiber Prof. Féaux de Lacroix bemüht, den Fall zu klären.

Vadder Risse entledigte sich seines Auftrages mit der Feststellung: „Nach den Siegeln unter den auf dem Stadtarchiv befindlichen Urkunden trägt der Adler keine Krone auch kein Scepter. Nach der Bezeichnung des Wappens unter der Rathaussaaldecke befindet sich der silberne Adler im blauen Felde umgeben von einem Lorbeerkranze".

Wohl im Hinblick auf den Anlaß der Feststellung und den damals das Wappen zierenden Lorbeerkranz untersucht Feaux in längeren Darlegungen Arnsbergs Beziehungen zur preußischen Krone.

Er verweist auf die Einsetzung der Grafen durch Karl d. Gr., die dreihundertjährige Regierungszeit der Grafen von Arnsberg mit deren Vorstreiterrecht in Westfalen zwischen Rhein und Weser und dessen Übergang auf Kurköln im Jahre 1368, wodurch „das Symbol der Landes-Souveränität in das Wappen der Kurfürsten von Köln überging.

Arnsberg wurde Haupt- und Residenzstadt des Herzogtums Westfalen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

[illegible] es nur noch zugreifen!

	[illegible],90	jetzt 30,– DM
	[illegible],50	jetzt 45,– DM
	5,50	jetzt 18,– DM
Big Jim Pferd	statt 23,50	jetzt 17,– DM
Shaker Maker v. Arxon	statt 21,–	jetzt 16,– DM
Kullertränchen Mattel	statt 55,90	jetzt 42,– DM
Monopoly	statt 23,90	jetzt 18,– DM
Malen nach Zahlen	statt 21,90	jetzt 16,– DM
Barbie Camper	statt 46,50	jetzt 35,– DM
Barbie Catamaran	statt 25,50	jetzt 18,– DM
Barbie Badezimmer	statt 23,50	jetzt 18,– DM
Barbie Stadthaus	statt 67,50	jetzt 49,– DM

CRUSE
ARNSBERG
Zur Feldmühle 21-23

(Fortsetzung von Seite 1)

Nachdem dies im Jahre 1802 hessische geworden war, nannte sich Landgraf Ludwig X. von Hessen-Darmstadt, Graf von Arnsberg und des hl. röm. Reiches Vorfechter zwischen Rhein und Weser.
Im Jahre 1816 kam das Herzogtum an die Krone Preußen. Der Arnsberger Adler – ein silberner Adler im blauen Felde – wurde in das größere preußische Wappen aufgenommen.
Bei einer Vereinfachung dieses Wappens im Jahre 1864 bleibt der Arnsberger Adler an seinem Platze; erst bei einer erneuten Veränderung im Jahre 1873 hat er weichen müssen. Diese Entfernung jedoch hat nur eine äußere Bedeutung; die historische Tatsache, daß der jedesmalige König von Preußen zugleich Graf von Arnsberg ist, wird dadurch nicht berührt."
Des weiteren enthält diese Darstellung den Nachweis verwandschaftlicher Beziehungen des Arnsberger Grafenhauses zum Hohenzollernschen Geschlecht.

Neuere Verhandlungen zwischen dem Oberpräsidenten von Westfalen und der Stadt um das Arnsberger Stadtwappen wurden dann ab 1908 geführt. In dessen Auftrag ersuchte der Reg.-Präsident am 4. 7. 1908 ihm „binnen 6 Wochen eine Abbildung des dort geführten Wappens nebst Beschreibung einzureichen und darzulegen, daß die Stadt das Wappen in dieser Form zu führen berechtigt ist."

Wieder wendet sich Bürgermeister Löcke an Prof. Féaux, der ihm unterm 17. Juli 1908 mitteilt: „Das Wappen der Stadt Arnsberg ist identisch mit dem Wappen der alten Grafen von Arnsberg, nämlich ein silberner Adler mit goldenen Fängen im blauen Felde."

Diese Mitteilung ergeht dann wörtlich an den Regierungspräsidenten. Dieser läßt unterm 27. 10. 1909 die Stadt wissen, daß nach Zuhilfenahme des Königl. Staatsarchivs und des zu Gebote stehenden weiteren Materials die getroffenen Feststellungen wie folgt lauten:

„Blauer Schild mit silbernem Adler, dessen Waffen (Schnabel und Fänge) golden gefärbt sind. So schon als Siegelzeichen auf den ältesten Siegeln W. S. 67,6; 82,7.

Die Farben sind ebenso wie das Bild dem Wappen der **Stadtherren und Stadtgründer der Grafen von Arnsberg** entnommen.

Vor weiteren Beschlüssen der städt. Gremien sollen weitere farbige Skizzen dem Königl. Staatsarchiv in Münster zur Begutachtung vorgelegt werden.

Erneut bittet der Bürgermeister Prof. Féaux, die Güte zu haben zu prüfen, ob das vor kurzem unter der Decke des Rathaussaales renovierte Wappenbild der bevorstehenden Beschreibung entspricht.

Um nunmehr ganz sicher zu gehen, wurde auch Gymnasialprofessor Dr. Brieden bemüht, der sich wie folgt äußerte:

„Auf dem Grabdenkmal des Grafen Heinrich und seiner Gemahlin Ermengard, das aus der ersten Hälfte des 13. Jh. stammt, findet sich der aufsteigende, rechtsschauende Adler der Grafen von Arnsberg. Der Schnabel ist geschlossen. Die 5 Federn der Flügel sind nach unten gekehrt; die mittlere Feder ist bedeutend länger als die 4 anderen; der Schwanz endigt mit 5 Federn, von denen die beiden äußersten nach oben gekrümmt sind. Das gleiche Wappenbild zeigen seit dem Jahre 1202 die Siegel der Grafen von Arnsberg und der Stadtherren."

Alsdann beschließt die Stadtverordnetenversammlung unterm 22. 4. 1910 die obige Beschreibung.

Jetzt endlich gibt die Stadt dem Kunstmaler Sachs Auftrag, zur beschlossenen Beschreibung passende farbige Wappenbilder einmal im frühgotischen und zweitens im Frührenaissance-Stil zu erstellen.

Das Königliche Staatsarchiv, dem diese 2 Wappenentwürfe zugeleitet wurden, teilt unterm 20. 8. 1910 mit, „es sei nicht seine Aufgabe, einen Beschluß des Arnsberger Magistrates, der auf dem Gutachten eines nicht competenten Sachverständigen (?) beruht, zurückzuweisen oder auch nur zu critisieren.

Das Wappen ist ein silberner Adler im blauen Felde.
In späteren Jahrhunderten wurden die Adler mit ausgeworfener Zunge dargestellt und die Wehr (Fänge und Schnabel) besonders gefärbt. Auch die Zeichnung des Adlers entwickelte sich mit dem Stile. Die Zahl und Stellung der Federn ist ganz gleichgültig, wechselt aber, wie ich in meinem Schreiben vom 21. 5. d. J. schon sagte, mit dem Stil und der Schildform. Daher sind die beiden mitgesandten Skizzen eine so richtig wie die andere."

Die Stadtverordneten-Versammlung und der Magistrat der Stadt entscheiden sich fürdiefrühgotische Ausführung, für welche dem Kunstmaler Sachs 25,00 Mark gezahlt wurden.

Das Königl. Staatsarchiv wird um Zustimmung gebeten. Sie wird unterm 28. 1. 1911 in folgendem Wortlaut durch den Regierungspräsidenten erteilt:

„Das Königliche Staatsarchiv in Münster hat nach nochmaliger [illegible] fung sein Gutachten dahin abgegeben, daß gegen das anbei wieder zurückfolgende Wappenbild weder vom historischen noch vom heraldischen Standpunkte Bedenken zu erheben seien, daß [illegible] das Feld des Wappens nicht himmelblau, sondern kräftig preußisch blau zu färben ist.

Da es sich um ein altes Wappen handelt, kommt die Einholung der allerhöchsten Genehmigung zur Führung des Wappens nicht in Frage.

Eins der seinerzeit eingereichten Wappenbilder ist für die hiesige Sammlung zurückbehalten worden."

Wem dies geläufig war, den wird es nicht wundern, wenn ein Heimatpfleger sich über den Beschluß (siehe Anfang) besonders freut. Immerhin wurde damit ein Wappen erhalten, das die Stadt nachweislich mindestens seit 1278, wenn nicht noch länger, führt.

Hier muß man einfach H. E. Korn folgen, wenn er seinen Aufsatz in Arnsbergs Schriftenreihe schließt mit dem Satz: „Über siebenhundert Jahre Geschichte im Zeichen des Adlers bedeuten für die Stadt Arnsberg und ihre Bürger ein wertvolles Erbe und die Verpflichtung, dieses Erbe zu pflegen."

Das dies in 1976 geschah, ist dankeswerter Verdienst [illegible] Rates der Stadt Arnsberg.

Kommunion - Konfirmation

Wir haben uns Gedanken darüber gemacht, welche Geschenke Freude auslösen könnten – und dabei auch an die Preise gedacht!

Briefpapier in vielen Ausführungen – Schreibgeräte in allen Preislagen
Fotoalben, Puzzles und Vieles mehr!



Mobil Schmierstoffe · Mobil Heizoel

B. Grüne & Sohn oHG
5760 ARNSBERG 2
Hellefelder Str. 84 - Ruf (0 29 31) 1 07 35



HONDA CIVIC Hatchback

Es gibt vieles, was er mehr hat

Honda Civic Hatchback (5-Türer), 60 PS (44 kW), 1238 ccm, Frontantrieb, Einzelradaufhängung, von 0 auf 100 km/h: 15 sec., Höchstgeschwindigkeit 150 km/h, Normalbenzin.
Der Honda Civic Hatchback ist auch mit Hondamatic lieferbar. 1 Jahr Garantie ohne Kilometerbegrenzung.



Ein Schritt in den Fortschritt.

Josef Toch

5760 ARNSBERG 2
Hammerweide 24 · ☎ 41 29

Metz

nur im Fachhandel.



INTERFUNK-FACHGESCHÄFT

RADIO BUCHARDT

Arnsberg 2
Gutenbergplatz und Alter Markt
Telefon (0 29 31) 1 07 31

Wenn sich die ersten **Fältchen** zeigen!

Heliotrop
ACTIV-KUR

die neue Intensiv-Methode vitalisiert müde Haut auf natürliche Weise.



aus dem neuform Reformhaus

Jürgen Mommertz

mit Kosmetik-Studio „BRIGITTE"

Behandlung nur nach Voranmeldung

5760 ARNSBERG 1
JETZT Möhnestraße 5
☎ 0 29 32 - 2 28 73

5760 ARNSBERG 2
Am Lindenberg
☎ 0 29 31 - 42 20

Wirklich gut & wirklich preiswert!

Sonderangebote aus Ihrem VFG-Fachgeschäft für Wand, Boden und Decke.

VfG-Wandfarbe
hoch waschbeständig nach DIN, 15 kg nur **29.75**

Univers.-Buntlack
gut deckende Kunstharzqualität, 750 ml nur **6.20**

Haushaltsroller
mit Sieb, 18 cm nur **3.15**

Wir sind ein Fachgeschäft im leistungsstarken VFG-Einkaufsverband:

VFG

Tapeten Schlicker
Hansastraße 2
Arnsberg 2 - ☎ 33 64



Kleid DM 359,–

Unsere große Kleiderabteilung offenbart die Vielfalt in Schnitt, Farbe und Dessin, welche führende Modefirmen in dieser Saison zu bieten haben.

Specht
Ihr Modehaus in Arnsberg



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

5. Folge

Rund um die Uhr

Die „Werkstättenzügler" waren täglich 14 Stunden und mehr „unterwegs", denn schon morgens gegen 5.30 Uhr dampfte ihr Sonderzug unerbittlich ab. Bis dahin hatte mancher schon einen langen Anmarsch zum Bahnhof hinter sich, einige sicherlich auch per Fahrrad, andere aber (aus Wennemen, Freienohl, Oeventrop) mit einem noch früheren fahrplanmäßigen Zug bis Arnsberg, samt noch weit früherer Aufstehzeit und Marsch zum Bahnhof. Erst gegen 18 Uhr kam der Zug wieder zurück. Dann dauerte es mit dem Nachhauseweg umgekehrt mindestens die gleiche Zeit.

Erst Anno 1950/51 fiel der Sonderzug aus Rationalisierungsgründen „flach". Die Werkstätter mußten den ersten fahrplanmäßigen Frühzug benutzen . . . Freilich, man konnte im Zug unterwegs noch ein Nickerchen machen, oder auch einen Skat „kloppen". Viele könnten über die Werkstättenzügler dicke und interessante Bücher schreiben. Die Zahl der „Fahrer" schmolz mit den Jahren. Manche wechselten den Arbeitsplatz. Manchen deckt längst der grüne Rasen. Aber viele ältere verbringen noch sehr lebenslustig ihre Tage zuhause, einige wohl auch im Guten Hirten oder im Caritas-Altenheim. Aber für alle ist die Werkstättenzeit noch ein Thema, worüber man spricht, ganz egal, ob nun einer damals „Dampflocks einfahren mußte" (Willi Kett), oder als Schweißer (Willi Hoffmann), Dreher (Heinen Jüppa), Oberwerkmeister (Weigels Willi), Vorarbeiter der Kesselschmiede (Kramers Männe), oder der Schlosser (Hans Tepel) tätig war. Es wären viele bekannte Namen zu nennen, wie zum Beispiel noch Karl Hagen, Heinrich Hahne, Willi Garat, Karl Pietz, Josef Schmidt, Böddicker, Berghoff, Paul Dicke, Eduard Brüne, Rudi Pieper, Ferdinand Blume (als Original), Jupp Kannengießer, Heini Grüne, die Schiedsrichter Hans und Franz Klarholt oder Franz Dicke von der Kreisberufsschule. Die Liste ist schier unerschöpflich. Aber man sollte sie allen Ernstes einmal wieder ganz veröffentlichen; gewiß wird dann mit den Namen noch manche schöne Erinnerung wach. Doch es gibt Werkstättler, die es heute noch sind, „immer noch aktiv", wie z. B. Josef Goebel als Mechaniker, der heute noch fährt. –

Neue Industrie hinter dem Bahnhof

Verzweifelt bemühte sich Bürgermeister Dr. Schneider um die Ansiedlung neuer Betriebe in den verödeten Hallen des Werkstattgeländes, doch vergebens.

Dann pachtete die Stadt das ganze Gelände an, um es kleineren Betrieben zu überlassen. Bald zeigten sich erste Erfolge.

Kern & Otto

Die aus Westpreußen vertriebene Firma Kern und Otto errichtete ein Sägewerk mit Faßholzproduktion. Verwendet wurde vor allem Buchenholz aus dem Stadtwald. Doch dieser erste Betrieb brachte der Stadt bereits wenig Glück. Vereinbart war, daß die Stadt zur besseren Anfuhr des Langholzes eine Ruhrbrücke zwischen Werkstättengelände und Uentroper Chaussee bauen sollte. Da die Stadt diese Verpflichtung nicht erfüllen konnte, mußte sie eine namhafte Entschädigung zahlen.

Röhrenwerk Johannes Surmann

Das in Hüsten ansässige Unternehmen eröffnete 1928 in einem Teil der Werkshallen ein Röhrenwalzwerk, in dem Elektroisolierrohre und Präzisionsröhrchen hergestellt wurden. Es war der bedeutendste Betrieb hinter dem Bahnhof.

Erfolglose Neugründungen

Nur bis zu 10 Personen arbeiteten von 1928 bis 1937 in einer Sitzmöbelfabrik, die dreimal ihren Namen wechselte und zweimal liquidierte. Eine neue Kettenfabrik kam erst gar nicht zur Entfaltung. Von Neheim kam 1928 eine Eis- und Wasserkühlschrankfabrik, die später Wasserzapfhähne produzierte und nach Konkurs im Jahre 1930 ihre Schulden an die Stadt mit fünf Eisschränken beglich. Joest, ehemals Wassermeister der Stadt Arnsberg, versuchte sich in einer Autoreparaturwerkstatt, siedelte dann aber in die alte Gasanstalt an der Hüstener Straße um, wo er eine Ankerwickelei betrieb.

Noch kurz vor dem Kriege kam dann die Fa. Sargindustrie Holbeck in das Werkstättengelände. Neben den Betrieben waren auf dem Gelände noch ein Pferdestall, eine Kompanie des E. Bataillons sowie die SA-Reiterstandarte untergebracht.

Stadt kann ihre Verpflichtungen nicht erfüllen

Das „Unternehmen Werkstättenanpachtung" war von Anfang an von einem Unglücksstern verfolgt. Eben war die Entschädigung an die Fa. Kern & Otto gezahlt, als die Krise der 30er Jahre es der Stadt unmöglich machte, ihre Pachtzahlungen an die Bahn zu leisten. Schon 1932 mußte der Pachtvertrag geändert werden. Doch bis in den 2. Weltkrieg hinein setzten sich die Querelen mit der Bahn fort. Währenddessen verfielen große Teile der Betriebsanlage, deren Unterhaltung der Stadt oblag.

(Bitte umblättern)

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wennigloher Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle

VICTORIA
VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.
Empfehle mich als Ihr Versicherungsfachmann Paul Mura
Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften
Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06
Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46
Bürozeit: 9.00–13.00 und 14.00–15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung
Versicherungen in guter Hand

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Vereinskalender

Bürgerschützengesellschaft

4. 4. (Di) Stammtisch 2. Komp., Hotel zur Krone
8. 4. (Sa) Eröffnung des Ostturmes, 1. Kp.
13. 4. (Do) Stammtisch 2. Kompanie Kegelgaststätte Willmes
15. 4. (Sa) Helferabend 2. Kompanie, Sebastianshütte
18. 4. (Di) Stammtisch 2. Kompanie, Hotel zur Krone
22. 4. (Sa) Seniorentreffen der 4. Kompanie
27. 4. (Do) Stammtisch 2. Kompanie, Kegelgaststätte Willmes
30. 4. (So) Maifeier 2. Kompanie in der Sebastianshütte
TANZ in den Mai, 4. Kompanie, Schießsportzentrum
4. 5. (Do) Vatertagswanderung der 2. Kp. mit Angehörigen, Abschl. Sebastiansh.
Vatertagwanderung der 4. Kompanie

St. Hubertus-Schützenbruderschaft

30. 4. TANZ IN DEN MAIEN
Schützenheim Seufzertal

Ab sofort ist das Schützenheim im Seufzertal sonntags ab 10 Uhr zum Frühschoppen geöffnet!

Kneipp-Verein

Im Rahmen unserer Vortragsreihe zur Gesundheitspflege und Gesundheitsbildung veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem VEW-Beratungszentrum und in Verbindung mit der VHS am **Donnerstag, dem 20. 4. 78, um 19.30 Uhr,** im Vorführraum der VEW-Bezirksdirektion, Hellefelder Str., einen Vortrag mit praktischen Vorführungen und Kostproben: **„Gesund fit und schlank — die richtige Ernährung für die ganze Familie".**
Leitung: Ernährungsberaterin Mechthild Eulenstein, Dortmund. Eintritt frei. Wir laden alle interessierten Damen und Herren herzlich ein.

Männerchor 1880 e. V.

23. 4. (So) Sonderkonzert, Schottland-Programm, 17 Uhr, Sauerlandtheater
(Fortsetzung bitte umblättern)

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER ZFD LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS E.V.

Fußhilfe
Rudolf Schulte
med. Fußpfleger
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Str. 60
Tel. (0 29 31) 1 21 82

Ausführung moderner Gartenanlagen
Pflaster u. Plattierungsarbeiten
Außentreppenbau
Stützmauern, Gartenplanung und Pflanzenberatung
Sprechen Sie mit Ihrem Fachmann
RICHARD SONNEWEND
Gärtnermeister
Garten- und Landschaftsbau
5760 Arnsberg 1, Möhnestr. 26
Tel. (0 29 32) 2 63 16

FARBEN-TAPETEN
BODENBELÄGE
Wir überzeugen durch Leistung und Qualität.

Teppichboden
solide Qualität, unempfindlich, tausendfach bewährt, 400 cm breit
à qm DM 8,95

Teppichboden
Berber, 100% reine Schurwolle, eine schwere Qualität zum Sonderpreis
à qm DM 26,95

Teppichboden
Hoch-Tief, 100% reine Schurwolle, so ein Angebot finden Sie nicht alle Tage, 400 cm breit
à qm DM 28,95

PVC-Böden
in allen Preislagen, 200-400 cm Breiten, in allen Qualitäten ab
à qm DM 5,00

Tapeten
Neueste Kollektionen für jeden Geschmack.
Großer Preisnachlaß für Kollektion 77
(bis zu 50%)

Sämtliches Zubehör und Werkzeuge in guter Qualität!

Wir überzeugen durch Qualität und Leistung:

Alfred
HACHMANN
Malermeister
Hohe Straße 19
5760 Arnsberg 2 – Oeventrop 0 29 37 / 723

Fruchtmarkt

ARNSBERG 2 - Obereimer 28 - Tel. (02931) 4594

Römerquelle	Mineralwasser, 12 x 0,7 l o. Glas, Kiste		2,98
Römerquelle	Orangen- oder Zitronenlimonade, 12 x 0,7 l o. Glas	Kiste	4,95
Coca-Cola, Fanta, Lift oder Sprite	12 x 1 l in der Kombikiste, o. Glas	Kiste	9,95
Orig. Brauereiabfüllung			
Brauer Pils	20 x 0,5 l o. Glas	Kiste	7,45
Warsteiner Pils	20 x 0,5 l oder 24 x 0,33 l, o. Glas	Kiste	13,95
Gut Forstmannshof			
Apfelschnaps	fruchtig und frisch, 25 Vol. %, 0,7 l Fl.		6,45
Deutscher Sekt	„TANNHÄUSER", 0,75 l		3,98
1977er Müller-Thurgau	Alsheimer Rheinblick, QbA, Rheinhessen,	1,5 l Fl.	4,95
1976er Spätlese	Böchinger Bischofskreuz, Rheinpfalz,	Karton à 6 Fl.	22,50
1976er AUSLESE	Göcklinger Herrlich, Rheinpfalz	Karton à 6 Fl.	29,70

VERKAUF AN JEDERMANN

Öffnungszeiten: Montag — Freitag von 8.30 Uhr — 18.00 Uhr durchgehend
Samstag von 8.00 Uhr — 13.00 Uhr

P **OHNE PARKPLATZSORGEN KAUFEN** P

TT-Tische.

Automatic-Ausführung (mit Netz). Wetterfeste - oder 19 mm Spezialplatte. Zusammenklappbar wie ein Buch.

Automatic TT-Tische sind in 10 Sekunden spielbereit. An den Spielort rollen, aufklappen und spielen. Ideales Alleintraining wenn kein Partner vorhanden ist.



QUALITÄTS-IK PRODUKTE

TT-Tische
zum Mitnahmepreis bereits ab
119,— DM

LIEBALD Sport & Leder
Arnsberg 2 · Am Neumarkt 3124

ARNSBERGER STADTANZEIGER
preisgünstig
+
werbewirksam

Gebrauchtwagen

VW 1300
1969/70 — 2.000,—
VW 1302
8/72, 61.000 km — 4.100,—
VW 1303
12/73 — 4.650,—
AUDI 80 L
1972/73 — 5.400,—
VW PASSAT TS
3/74, 42.000 km — 7.980,—

Im Kundenauftrag

VW 1600 L Automatic
50.000 km — 2.850,—
VW GOLF L
32.000 km, 6/75 — 7.900,—
VW GOLF L
1/76 — 8.290,—
VW GOLF L
9/75 — 7.800,—
VW GOLF LS
5/75 — 8.350,—
OPEL ASCONA
29.000 km, 6/75 — 7.850,—
VW PASSAT LS
66.000 km, 5/73 — 6.600,—
VW PASSAT / Variant
74.000 km, 74/75 — 6.980,—

VW Audi

Ludwig Jost KG
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Str. 75-77
Telefon (0 29 31) 1 04 07

Rocky-Sparclub

1. 4. (Sa) 14.00 Frühlingswanderung m. Kindern über den Hasenacker nach Uentrop. Kaffeetrinken bei Bauers! Abends gemütliches Beisammensein bei Jutta und Michael. Abmarsch und Verteilung der „Wegzehrung" bei Friedel Reiter.

SGV-Abteilung Arnsberg

1. 4. (Sa) Rund um Hagen, 20 km, mit Christel Schmaler, 9 Uhr ab VEW
9. 4. (So) Rundwanderung um Lützel. Die Wanderung mit Dietmar Fängewisch führt von Vormwald über Hüttenberg, Ginsburg, Hahnkopf zurück nach Vormwald. 8 Uhr ab VEW mit priv. PKW, 23 km.
16. 4. (So) Wanderung mit Aenne Schulte im Gebiet des Halloh. Treffpunkt 8.30 ab Gutenbergpl. (priv. PKW), 15 km.
23. 4. (So) Wanderung über die Höhen der Homert v. Röhrenspring nach Röhrens. 22 km, 8.30 Uhr ab VEW (priv. PKW) Wf. Manfred Voßwinkel.
30. 4. (So) Wanderung mit Bertl Balkenohl, 9 Uhr ab Teutenburg über Stemel, Langscheid (Mittagsrast). Weiter geht es über Enkhausen — Müssenberg nach Müschede, 18 km.

Ein Service für Heimwerker

Beim VFG-Handel mischt man Hobby-Malern kostenfrei den richtigen Farbton

Kaum eine andere Jahreszeit aktiviert die „Herren der Schöpfung" — und nicht nur diese zu handwerklicher Betätigung wie das Frühjahr. Offensichtlich, wenn auch unbewußt, von der sich mit frischem Grün und bunten Blüten schmückenden Natur animiert, greifen über die Hälfte der Männer und rund ein Drittel der Frauen zwischen März und Mai zu Farbtopf und Pinsel, zu Tapezierbürste und Lammfellrolle, um ihrerseits im häuslichen Bereich Verschönerungsarbeiten durchzuführen. Diese reichen nach Feststellung des Vereinigten Farben Großhandels (VFG) vom Auffrischen der Zimmerdecke und Tapezierung ganzer Räume über die Erneuerung von Hausfassaden bis zur farblichen Renovierung von Heizkörpern, Fenstern, Türblättern und anderem.

Wer sich jedoch als Tapezierer und Anstreicher betätigt, wird sich zwangsläufig auch mit der Kombination von Farben befassen. Je nach Sachlage gilt es, einmal Ton in Ton zu arbeiten, ein anderes Mal miteinander harmonierende Kontrasfarben aufzutragen. In den wenigsten Fällen gelingt es jedoch, den gewünschten Farbton, dosen- od. eimerfertig zu kaufen. Meistens ist der Heimwerker darauf angewiesen, den erwählten Farbton selbst zu mischen. Ein nicht gerade problemfreies Unterfangen, das im Ergebnis nur selten voll befriedigt.

In Kenntnis dieser Problematik bietet jetzt der VFG-Fachhandel Do-it-Yourselfern wie Malermeistern einen Service besonderer Art: Wer z. B. den Heizkörper im Badezimmer farblich exakt auf die Fliesen abstimmen, das Trüblatt im gleichen Ton wie die Tapete, den Eßzimmerstuhl im Ton des Fenstervorhtnges oder das Regal im Kinderzimmer im Ton des Teppichbodens streichen will, der wird anhand einer entsprechenden Vorlage (Stück von Fliese, Tapete, Vorhangstoff etc.) der gewünschte Ton kostenfrei minutenschnell zusammengemischt. Nach dem Tinorama-System sind dabei bis zu 700 Farbvariationen in jeder für den beabsichtigten Einsatz gewünschten Qualität (Hochglanz-, Seidenglanzlack, Wandfarben usw.) möglich. Und wer sich hinsichtlich der benötigten Farbmengen verkalkuliert hat, kann sicher sein, auch beim Nachkauf exakt den vorher herausgemischten Ton zu erhalten. IDK

1. April, langer Samstag bis 17 Uhr geöffnet.



Start in den Mode-frühling '78

Modehits in großer Auswahl
für Damen, Herren und Kinder

PELZKAUF JETZT BESONDERS INTERESSANT!

HÖLSCHER
5760 Arnsberg 2
(Nähe Bahnhof)

Die Handwerkerseite

DAS HANDWERK – Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

ALUMINIUM — FENSTER — TÜREN

Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ 0 29 03 - 4 24

AUGENOPTIKER

OPTIK-MARX — Rumbecker Str. 16, ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

AUTOLACKIEREREI

Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47

DACH — WAND — UND ABDICHTUNG

Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ 0 29 31 - 40 46

ELEKTROGERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION

ELEKTRO-*Siebert* Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

FOTOGRAFIE

Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON

Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE — KUNDENDIENST

SIEMENS **BRUNO KÖNIG**
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55

HÖRGERÄTE-AKUSTIKER

OPTIK-MARX — Rumbecker Str. 16, ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG

FETTE — Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 0 29 31 - 30 38

Gardinenfachgeschäft H. Müller — 5760 ARNSBERG 2, Clemens-August-Straße 3, ☎ (0 29 31) 1 20 44

Helga Hofmann — Zum Alten Brunnen 27, ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST

DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762

VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46

H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 40 11-15 - MERCEDES - VW - AUDI

BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21

LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI

Pelzmoden REISS — Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE

Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ 0 29 31 - 35 14

Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN — PLANUNG — AUSBAU

Küchentenne F. H. Sindern
Eigene Werkstätten ☎ 0 29 31 - 61 41

Treff «Küchentenne»

MALERBETRIEBE

Paul Droste, Burgweg 11a, 0 29 31 - 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten

Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverlg

MARKISEN-SONNENSCHUTZ

Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN

Norbert Brüggemeier, City-Center, ☎ 0 29 31 - 1 06 74

METALLBAU — STAHLBAU — SCHLOSSEREI

F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 53

Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI

Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ 0 29 31 - 36 55

Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Straße, ☎ 0 29 31 - 1 05 30

Günter Stein- Wetterhofstraße 20, ☎ 0 29 31 - 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO

RADIO BUCHARDT — Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31

F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96

radio karbe . . . mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, ☎ 10490

tele-dienst piwinski — 5760 Arnsberg 2 — Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55

Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER

Josef Beleke, Clem.-Aug.-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.

Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 0 29 37/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUER

Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎4459-6815

Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

(Fortsetzung: Dr. Herbold erinnert sich)

Ein Bombenteppich

Am 28. Februar 1945 klinkten die Bombenschützen eines Flugzeugverbandes ihre todbringende Last aus! Ein Bombenteppich legte Bahnhof und Werkstättengelände in Sekundenschnelle in Trümmer. Nur zwei hohe Ziegelschornsteine überstanden den Angriff und ragten hoch über der Trümmerlandschaft. Kein Stein war auf dem anderen geblieben. Verbogene Eisenträger und Schienen standen gespenstisch in der Luft.

Der Wiederaufbau

Buchstäblich mit den Händen begann bald nach dem Zusammenbruch der Wiederaufbau der Betriebe. Zunächst erfolgte alles unbürokratisch, vor allem mit Hilfe des Oberinspektors Heinrich Keck vom Bahnhof Arnsberg. Ziegelsteine wurden aus den Trümmern geholt, Eisenträger und Schienen gerichtet, Mauerwerk mit Hilfe von Karbidschlamm anstelle von Zement und Kalk errichtet. Die verschütteten Maschinen wurden aus dem Schutt gegraben, gesäubert, repariert und wieder in Gang gesetzt.

Dank und Anerkennung gilt den Männern und Frauen dieser Tage! Sie legten mit ihrer Hände Arbeit bei schlechter Lebensmittelversorgung, fehlenden Wohnungen und mangelhafter Heizung, wie andere in ganz Deutschland, die Grundlage für unseren späteren wirtschaftlichen Aufschwung.

Der Niedergang der alten Betriebe

So stark der Aufbauwille und die Leistung auch war: den drei alten Betrieben war kein Glück beschieden. Die unglücklichen Pachtverträge zwischen Stadt, Bahn und den Unternehmen führten zu über ein Jahrzehnt währenden Streitereien und Prozessen. Den Betrieben fehlte die Möglichkeit, den zweiten Wiederaufbau rationell zu planen und zu betreiben. Der in den 50er Jahren in der deutschen Industrie einsetzende technische Fortschritt konnte nicht mitvollzogen werden.

Die Elektroisolierrohre von Surmann waren noch lange gefragt, wie Butter in der R-M-Zeit. Doch dann verdrängten Kulo- und Stegleitung das alte Isolierrohr. Surmann versuchte noch einmal, mit Rohren für Campingmöbel Anschluß an die neue Marktlage zu bekommen, mußte aber letzten Endes die Fahne streichen.

Ähnlich erging es Kern & Otto. Das Faßholz war vor dem Krieg in der Eisen- und der Margarineindustrie als Verpackung gebraucht worden. Holland war ein großer Abnehmer. Bevor der stark beschädigte Betrieb überhaupt wieder richtig arbeiten konnte, waren bereits Änderungen auf dem Markt eingetreten, die der Produktion den Todesstoß versetzten. Buchenholz war wenig gefragt.

Karton und Kunststoff lösten das alte Holzfaß ab. Der holländische Markt nahm nichts mehr ab.

Nur Baranowskys Kugellager gingen noch, wie schon erwähnt.

Neues Leben hinter dem Bahnhof

Es blieb aber nicht still hinter dem Bahnhof. Neue Betriebe zogen in alte Räume ein oder bauten neue Hallen. Von Eslohe kam die Firma Parkett Sapp und errichtete moderne Gebäude. Großzügig neu baute die Baustahl-GmbH Liedtke aus Fredeburg. Doch auch diesem Betrieb war nur eine kurze Lebensdauer beschieden. Gut und kräftig entwickelte sich aber das Richt- und Schneidwerk E. Puschner.

100 Jahre Werkstättengelände

Einst lag es weit draußen vor der Stadt. Heute ist es von den Wohnhäusern eingeholt. Es ist ein Teil der Geschichte unserer Stadt und hat Geschichte gemacht. Den Berufsweg und das Schicksal vieler Menschen hat es bestimmt und geprägt. Es hat Hoffnung erweckt und tiefe Enttäuschung gebracht.

Für Alt-Arnsberg und seine Bürger wird es stets ein Begriff bleiben.

(Wird fortgesetzt)

Alte Kameraden in neuem Glanz

Die Hoch- und Deutschmeister Kapelle Wien

Ein mitreißendes Programm der schönsten Wiener Lieder, Melodien, Walzer und Märsche bieten die Hoch- und Deutschmeister am 6. April 1978 in der Berbketalhalle auf dem Schreppenberg.

Die Wiege der Hoch- und Deutschmeister stand in Mailand. Am 1. Mai 1741 war ganz Mailand in Aufregung. Fand doch an diesem Tag eine Militärparade statt, bei der zum erstenmal eine Militärkapelle spielen sollte: die Kapelle der Hoch- und Deutschmeister.

Sie kann somit auf über 236 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Der Obmann des Vereins, Professor Horst Winter, ein Leben lang Spezialist der leichten Muse, aber auch ausgezeichneter Jazz- und Swing-Klarinettist, Bandleader und Sänger von so unvergeßlichen Evergreens wie: „Ein kleiner Bär mit großen Ohren", oder „Ich liebe die Sonne, den Mond und die Sterne, doch am meisten liebe ich dich", war im ersten Moment nicht schlecht erstaunt über das Angebot, Chef der legendären Hoch- und Deutschmeister-Kapelle zu werden. Trotz aller Marsch-Euphorie verliert Horst Winter nicht aus den Augen, daß es da noch einen anderen, den Schlagersänger Horst Winter gibt, der gerade jetzt, im Sog der Nostalgie-Welle, wieder bei jung und alt zu Ehren kam. Beide Stilrichtungen zu verquicken schwebt Horst Winter auf gar keinen Fall vor. „Man muß da trennen. Wichtig ist, daß man gute Musik macht: Egal, ob Marsch, Swing, klassische Musik oder Popmusik – man muß das Beste daraus machen. Jeder gute Musiker ist ein Allrounder, denken Sie nur an Leonhard Bernstein."

Das Programm, was als solches fernsehreif wäre, sollte sich kein Musikfreund entgehen lassen.

Volker Hansmann

HOOVER SERVICE
Reparaturen
Ersatzteile

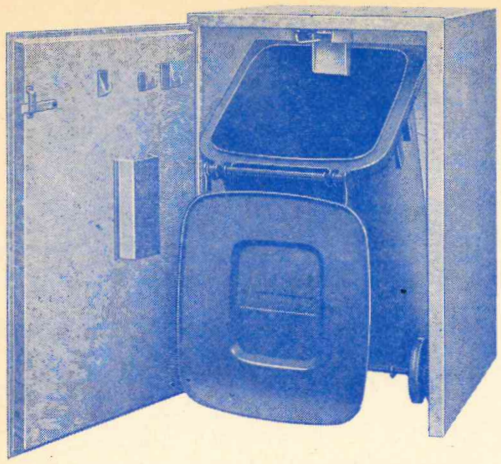
jetzt
Elektro-Siebert
Königstraße 2
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 35 24

TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER
RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006

Knirps
Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut
Knirps-Wetter
Rickert
Arnsberg, Promenade 2



Gutes aus dem Sauerland
H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND



Müllboxen aus Waschbeton für die neuen 120 und 240 l Großmülltonnen liefert:

THEODOR DAHLMANN
5760 Arnsberg 2
Zur Schefferel 2
Tel. 02931/40 92

LH-HOLZSTUDIO

Luft braucht jeder.

Selbstverständlich müssen auch Wandverkleidungen aus Holz hinterlüftet werden.
Das Wie-denn, Wo-denn, Was-denn erklären und demonstrieren wir Ihnen gern.

Ihr Holzfachhändler — die richtige Adresse!

Geschäftszeiten: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10.00-16.00 Uhr!

HOLZ fachhändler BDH Holz

F. Scheffer-Haustäufer
5768 Sundern 1
Settmeckestraße 23
Telefon (02933) 3077

HOLZ-STUDIO

Übernehme

Wohnungseinheiten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und **Entrümpelungen** · Rohproduktenhandel

Josef Wulf sen.
5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

Für Renovierungs- und Neuanstriche einzigartig:
Amphibolin Europa-Qualität*
100% reine Acrylatfarbe

Die neue Fassadenfarben-Generation: superdeckend, superregendicht, superhaltbar



* Von Caparol – und darum gut.

AUGUST SCHLICKER KG
Farben-Lacke-Glas-Malerbedarf
Nur Kurfürstenstraße 20
5760 ARNSBERG 2
Telefon (0 29 31) 1 01 97/1 07 97
Geschäftszeit: Mo.-Fr. 7.30-17.30 durchgehend, Sa. geschlossen.

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Josef Wulf sen.
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

Voilà Paris **Ein Einkaufsbummel wie in Paris jetzt in Ihrem Parfümerie-Fachgeschäft.**

LANCÔME
Creme NUTRIX
Soforthilfe für trockene und empfindliche Haut
Sondergröße Tiegel 50 ml **9.75 DM**

Ô de LANCÔME
erfrischendes Eau de Toilette
Zerstäuber Sondergröße 100 ml **12,75 DM**

TED LAPIDUS
VU
– Eau de Toilette voller Vitalität mit der Haftfestigkeit eines Parfums
Atomiseur Sondergröße 50 g **14,75 DM**

eau de Courrèges
ein exclusiver Duft von herber Frische
Atomiseur Sondergröße 28 g **9,75 DM**

PARFUMS GUY LAROCHE PARIS
fidji
auf natürliche Weise raffiniert
Eau de Toilette Sondergröße Aerosol 40 g **12,75 DM**

PARFUMS GUY LAROCHE PARIS
fidji **POUR LE BAIN**
Body Lotion
das Dufterlebnis nach dem Bad
Saisonpreis 200 ml **19,75 DM**

Parfümerie - Kosmetik

Franz-Jörg Schulte

5760 Arnsberg 2

Steinweg 6 — Telefon (0 29 31) 34 64

Wir halten Probiergrößen und Duftproben für Sie bereit –

So lange der Vorrat reicht.

Bankservice · Bastelartikel
Drogerie · Eisenwaren
Feinkost · Fernsehen
Handarbeit · Herrenausstatter

Die CITY lädt z

Beim Pelzkauf sollten Sie auf große Auswahl, fachkundige Beratung und den Service eines Pelz-Ateliers nicht verzichten.

Deshalb, wenn

PELZE

dann

am besten gleich zu ...

Pelzmoden REISS

Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40

LEVI STRAUSS & CO.
QUALITY CLOTHING
TRADE MARK
100% COTTON WPL 423
602-0217 Y W 30 L 34

LEVI'S

Er + Sie Jeans-Laden
Promenade 1 - Tel. 3873
Inhaber Lothar Zacharias



GARANT MODE-VISION '78
FRÜHJAHR-SOMMER

Clogs aktuell

GARANT-SCHUH
Golf, 49.90
Ein Hit für heiße Tage, mit Brush-on-Effekt. Obermaterial Leder

SCHUHHAUS PROHASKA

ARNSBERG 2
Gutenbergplatz und Brückenplatz

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied Juwelier **KRÜGER**

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16

Ihr Spezialgeschäft für
anspruchsvolle Herrenmode

Herrenausstatter

N. Brüggemeier

Telefon 0 29 31 - 1 06 74

» City

5760 Arnsberg 2

ım Einkauf ein!

Innendekoration · Jeans Shop
Pelze · Radio
Schmuck · Schuhe
Sanitäranlagen · Malerbedarf

Im Sport immer vorn
SPORT SCHNEIDER
5760 Arnsberg 2 · Clem.-Aug.-Str. 10 · Telefon 1 07 91

Besitzer eines Farbfernsehgerätes werden Sie mit nur **DM 39,–** monatlich durch unser Mietkaufsystem mit 3jähriger Vollgarantie!
Besuchen Sie uns – Ihr Gerät wartet auf Sie!

radio karbe
. . . mit dem 100%igen Kundendienst
Clem.-Aug.-Str. 13 5760 ARNSBERG 2 Telefon 1 04 90

Haben Sie Hautprobleme?
Kosmetische Beratung und Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon

Parfümerie – Kosmetik
MECHTHILD
Humpert
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 10 · Fernruf 1 07 05

- **Wir modernisieren Ihr Bad**
- **installieren Gasheizungen und erneuern Ihre Dachrinne**
- **Ausführung von sämtlichen Reparaturen**
- **Verkauf von Bademänteln sowie Frottierhandtüchern**

WOLFRAM FÖDISCH
Klempnerei und Installation Gasheizungen
5760 Arnsberg 2
Sauerstraße 12
Rumbecker Straße 19
Telefon (0 29 31) 1 09 07

W O L F - Elektro - Rasenmäher
ab DM 189.– Sonderpreis
Schwartekopp
EISENWAREN – HAUSRAT – SPIELWAREN
5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 – Telefon (0 29 31) 1 03 33

Neu auf dem Brückenplatz



Original Wrangler 1 b
Blue Jeans
für Herren
nur 38,– DM

Original Wrangler
Blue Jeans Jacken
für Herren
nur 59,– DM

Jeans Shop
ARNSBERG 2
Gutenbergplatz 63-65

Unsere **Bastelabteilung** bietet:

T[illegible]hlack – Glasmalerei – Schmelzgranulat
Emaillieren – Brennmalerei – Macramee
Bastelfilz – Holzperlen

Gardinenfachgeschäft
Herbert Müller
Arnsberg 2 - Clemens-Aug.-Str. 3

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Pralinen, Präsente und Geschenkkörbe in allen Preislagen. Zusammenstellung nach Ihren Wünschen!

Unser Geschäft ist auch mittags durchgehend geöffnet

Feinkost Heiermann
Telefon 0 29 31 - 1 46 20

[illegible]nter «
[illegible]mbecker Straße 4

Wenn Sie das Besondere suchen, empfehlen wir Ihnen unsere

Tapeten-Collectionen
Classic · Bukett · Exotic · Petit

Wir präsentieren Ihnen darin eine Auswahl herrlicher Tapeten, die in dieser Zusammenstellung einmalig sind.

nur hier zu sehen!

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH

Clemens-August-Str. 60
5760 Arnsberg 2

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (30)

Den Osterspaziergang haben wir nun schon wieder hinter uns: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche . . . ". Oben im Eichholz aber war gar nichts vom Eise zu befreien, denn der Kinderteich konnte gar nicht zufrieren. Schlittschuhlaufen für die Kinder gab es auch nicht. Selbst jetzt, im lockenden Lenz, kann man keinen Pfennig in den Teich werfen. Es ist nämlich kein Wasser drin, wo er doch früher einer der höchst begehrten und ergiebigen Fischteiche des alten Klosters von Wedinghausen war, voll flink flutschenden Forellen . . . Auf einmal kein Wasser mehr? Man rätselt! Entweder er kann das Wasser nicht halten oder man hat ihm das Wasser abgegraben. Aber ein Teich ist ein Gewässer! Ein Gewässer ist wiederum eine Ansammlung von Wasser. Man müßte also Wasser sammeln, damit dieser — nunmehrige — beschauliche Fräulein-Feldmann-Gedächtnis-Hain mit seiner Storchentanten-Bank wieder seinen braven Kinder-Teich hat.

Storchentante

Friederike Feldmann wurde genau vor 110 Jahren (19. 2. 1868) in Freienohl geboren und ließ sich 1895 — nach erfolgreicher Absolvierung ihrer Studien an der Paderborner Hebammen-Lehranstalt — in Arnsberg nieder, wo sie über 50 Jahre mit viel Liebe und Aufopferung treu und zuverlässig ihres verantwortungsvollen Amtes waltete. Weit über 6000 niedlichen, lieblichen Babys war sie liebevolle Helferin beim ersten Schrei, beim ersten „Schritt" ins Leben. Sie kannte alle Familien in Arnsberg, Breitenbruch, Niedereimer, Uentrop und am Rumbecker Hammer. Alle kannten aber auch sie, die sich in guter und schlechter Zeit so selbstlos opferte und weder schlechte Wege, noch Wind und Wetter scheute, und sogar einmal nachts überfallen wurde, so daß sie lange Zeit im Krankenhaus lag. Als die 50jährigen vom „Jahrhundertwende-Geburtstagsjahrgang 1900" im Jahre 1950 zusammenkamen, dachten sie auch an ihre gute Storchentante, die doch jeden einen von ihnen „geholt hatte". Und sie machten ihr eine feierliche, ehrenvolle Aufwartung. Im Eichholz aber, am Kinderteich, errichteten sie eine „Storchentanten-Bank." — Friederike Feldmann liegt nun schon fast 20 Jahre unter der Erde († März 1959); ihre Bank sollte weiterhin gut in Schuß gehalten werden! Und der Teich auch! —

Kurfürst wollte nicht

Vor genau 190 Jahren, am „15ten Jenner 1788" schrieb „Maximilian Franz von Gottes Gnaden, Erzbischof zu Köln des heiligen römischen Reichs durch Italien Erzkanzler und Kurfürst, gebohrner Legat . . . , in Westphalen und zu Engern Herzog . . . " einen Brief an sein Volk. Er meinte, „daß durch die in Unseren Kurlanden jährlich angelegten Osterfeuer nicht nur die Waldungen merklich leiden, sondern durch den Zusammenlauf des jungen Volkes beim dunklen Abend mancher Unfug vorgehet". Und er befahl daher „allen Einwöhnern . . . kein Oster-Feuer mehr anzulegen!"

Dieser damalige oberste Befehl ist n[icht] hätte am Ostersonntag nirgendwo Bruchhausen, Niedereimer und w[o] aufleuchten dürfen. Und in Arnsb[erg] besondere Ehr und Freude geh[abt] Leißners Hännes ist nämlich als [...] 40 volle Jahre dabei. „Vertig Ja[hre] dat urse Poaskefuier häuge kuo[m] danken . . . " schrieb ihm Karl [...] Osterfeuer-Ausschuß-Präsident de[s] auch, daß Hännes nicht nur seine [...] mal sein geliebtes Osterfeuer „h[at] durfte. Wenn das der Kurfürst wüß[te]

„Pännchen"

Bei den üblichen Osterfeuer-Brauch-Vorbereitungen hatte es nun doch, trotz aller guten Absichten und Vorsichten, Einteilungen und Abmachungen eine kleine „Panne" gegeben und man merkt daran, daß auch bei den seit Jahrzehnten bestens gestellten Weichen die Gleise plötzlich vor einem Prellbock enden können. Es fehlte eben Hans Zimmermanns lenkende Hand, man vermißte sie. Und er wird auch wohl hoch oben vom Firmament zugeschaut und gemurmelt haben: „Das wär' bei mir nicht passiert!"

Das Schlimme: In der Altstadt ist nämlich bei der üblichen Osterfeuer-Haussammlung teilweise doppelt kassiert worden. Das gab einigen Altstadt-Ärger. Der ist nun doch noch, nach Klärung der Sache und nach Besänftigung der Gemüter, in den hochlodernden Osterfeuer-Flammen aufgegangen. — Den freundlichen Haussammlern aber, die sich treppauf und treppab — trotz einiger Leerläufe und Leergänge — voll Erfolg bewährten, sollte man Extra-Dank sagen. Überhaupt allen Mitarbeitern!

„Bueterbettken"

Vor 45 Jahren (Dez. 1932) gab der Arnsberger Heimatbund ein kleines Heftchen heraus: „Bueterbettken — En Liäwensbield."

„Met em Kiörfken am Arme, 'n witt Daiksken ümmen Kopp,
Sau kum ik all't muargens van Hiällefelle ropp,
Hewwe Bueter un Egger un allerhand Saken,
Dai well ick in Arnsperg te Gelle maken.
Wual fiftig Johr all, ne wahne lange Teyd . . . "

Mit plattdeutschen Worten sang damals der 83jährige Arnsberger Bauernsohn Karl Voß (geb. 31. 8. 1849) das hohe Lied der braven Butterbettchen, die weit mehr als 50 Jahre lang dreimal wöchentlich — manchmal auch zweimal am Tage! — mit ihren 2 schwer gefüllten weidengepflochtenen Körben von Hellefeld nach Arnsberg kam, um ihrer Kundschaft, den „Herrschaften" Butter und Eier zu liefern.

Butterbettchen (Elisabeth) wurde vor genau 120 Jahren (am 31. 3. 1858) als Tochter des Bäckers und Krämers Anton Becker und seiner Frau Katharina geb. Stahl im „Alten Testament" — in Hellefeld — geboren. Sie war klein und zierlich. Kaum 17jährig ging sie als Dienstmädchen bei dem Arnsberger Kaufmann Arens auf der Königstraße „in Stellung", wo sie 2 Jahre blieb, um dann wieder zuhause bei Feld- und Gartenarbeiten und dem Vater bei Marketendergängen nach Arnsberg behilflich zu sein. Nach seinem Tode setzte sie den Handel allein fort. Im lustigen Gespräch recht schlagfertig, sprach sie fast nur platt und wurde nicht nur als Original immer bekannter und volkstümlicher. So gibt es manches Geschichtchen um ihren Esel, den sie sich einmal angeschafft hatte.

Einen Freiersmann wies sie ab; man sagte, weil er sie bei hellichtem Tage geküßt hatte. Sie war sauber, immer „wie aus dem Ei gepellt". Sprichwörtlich waren ihre schweren genagelten Schuhe, ihr Kattunkleid und das blütenweiße Kopftuch. Manchmal durften auch Kinder aus der Nachbarschaft, wenn sie in Arnsberg „was zu besorgen hatten", mitgehen, wie z. B. Schauerten Käthchen und ihr Bruder Ernst. Unterwegs im Walde war dann eine ganz bestimmte Stelle, wo Bettchen mit einem „Kinners, niu passet mal op!" stehenblieb, die Hände wie einen Trichter an den Mund legte und ein lautes „Huuhuu" juchzte, worauf es dann wunderbar im Echo widerhallte. An einer großen Baumwurzel machten sie immer Pause: „Niu isset mens diän halwen Wiäg!" Ein andermal kauften sie bei „Cremers am Neumarkt" ein „scheunen" Bollerwagen. Und Käthchen probierte ihn gleich im Laden aus und war um alles in der Welt nicht mehr zu bewegen, wieder auszusteigen.

Notgedrungen mußten Klein-Ernst und Butterbettchen das liebe Käthchen über die Landstraße nach Hellefeld ziehen, wo allerdings ein Donnerwetter losbrach und Butterbettchen auch schier nicht aufhören wollte „üewer dat Deune te schennen".

Oft wenn es abends dunkel wurde, ging Bettchen zu Nachbarn, um Licht „zu sparen", wo sie dann aber lustig und fröhlich Neuigkeiten ausplauderte, auch von sich selbst, z. B. daß sie einmal im Walde stolperte, im Nu im Eierkorb saß und dann, damit nichts „umkam", schnell „dei kaputten Eggers siälbers upgiäten harre". —

Schauerten Käthe, längst Frau von Dr. Friedel Niehaus und Großmama, könnte noch manches erzählen, wie auch noch viele, die alle brave Bettchen kannten.

Butterbettchen krank wurde, holten Verwandte sie nach Enk-sen, wo sie später (am 4. 6. 1932) starb und auf dem Friedhof digt wurde, der längst auch die letzte Bleibe des sauerländischer despräsidenten Dr. Heinrich Lübke ist.

trauerten um sie. Im Sauerland-Museum hängt seit Jahrzehnt-ein Bild „vamme laiwen Bueterbettken". Und an der „Butter-henbrücke" auf dem Waldweg nach Hellefeld, vom Heimatbund dem SGV nach ihr benannt, vermeint man noch öfter Butter-hen singen zu hören, wie damals: „Alles meinem Gott zu n . . . ! "

Zum Eichengrund

Gemütlicher Aufenthalt bei gepflegten Speisen und Getränken.

Auch für Gesellschaften geeignet. Durchgehend geöffnet.

Mittwochs Ruhetag!

Eva Norris

5760 Arnsberg 2

Ringstr. 146 - Telefon 48 34

Wiese oder Ackerfläche im Raum Arnsberg-Meschede zu pachten ges. Tel. (0 29 37) 4 25

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen

Küchentenne

F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

TIGGELBECK-CENTER

Oeventrop, Widayweg - Alles unter einem Dach

Möbel — Bau- und Heimwerkerbedarf — Textilien — Lebensmittel — Drogerie — Tankhof — Blumenwagen

● Riesenparkplatz „vor der Tür“ ●

Holz-Zuschnitte nach Wunsch in unserer Schreinerei

FHC Bau- u. Hobbymarkt

Edelrosen A im Container Stück nur **4,20**

Edelrosen Neuheiten Stück nur **5,50**

Ziergehölze ab DM **10,45**

Pampasgras DM **6,15**

Jetzt Blumen- und Gemüse-Samen kaufen!
IM FAMILIEN-HOBBY-CENTER !

5760 Arnsberg 2-Oeventrop, Widayweg (im Tiggelbeck-Center) ☎ (02937) 64 39

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

Arnsberg 2 Widayweg 4



Achtung! Jeden Freitag u. Sonntag freie Möbelschau!

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! — Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. — Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

... Montags bis freitags von 9-18.30 Uhr durchgehend geöffnet ...

... Samstags bis 14 Uhr „Langer Samstag bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet ...

Die Gasumstellung findet statt!

Sie brauchen einen neuen GAS-Herd!
Warum nicht gleich eine neue Küche.

Wir bieten Ihnen:
ANBAUKÜCHE MIT ALLEM „DRUM UND DRAN“

- 19 mm starke Getalit Fronten
- Juno Qualitätsgeräte
- Luxus-Einbau-Gasherd mit Zeituhr
- Eingebauter Drehspießmotor mit Drehspieß und Schaschlikeinrichtung
- Takt-Funkenzündung
- Selbstreinigend
- Vollglas-Backofen, Sicherheitsscheiben

Küchenzeile ca. 305 cm ohne Geräte **1221,-**

GAS-ELEKTRO-SET **1500,-**

ELEKTRO-SET **1150,-**

EUROPA MÖBEL

MÖBEL TIGGELBECK

ESSEN Viehofer Str. 62, Schützenbahn 39, Schützenbahn 11-13 | Kölner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a | VELBERT: Oststr. 15 | HOLZWICKEDE: Wilhelmstr. 6, Abfahrt B1 | HAGEN: Bahnhofstr. 29 | ISERLOHN: Im Flake Center | ARNSBERG 2 Widayweg 4 | STADTLOHN: Eschstr. 101 | REES/Niederrhein | NEUWIED Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

Das Neueste aus Uentrop . . .

„Uentrop's Schützen haben nur noch einen Schützenhauptmann und keinen 1. Vorsitzenden mehr!"

Generalversammlung: Bis auf den letzten Platz besetzt war der Gesellschaftsraum der Schützenhalle, als der 1. Vorsitzende Klaus Rappold die diesjährige Generalversammlung des Schützenvereins Uentrop e. V. eröffnete. Sein besonderer Willkommensgruß galt dem regierenden Schützenkönig Ernst Wiesemann, dem „Bundesschützengeck" Bernhard Schüttler und den Mitgliedern des Arnsberger Bezirksausschusses Manfred Pollmeier und Anton Schaminet.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder, spiegelte der Geschäftsbericht noch einmal all die frohen Ereignisse wieder, die 1977 unter der Federführung der Schützen ein so nachhaltiges Echo in der Dorfgemeinschaft fanden. Den Finanz- und Haushaltsbericht gab Geschäftsführer Rudolf Franke. Er konnte der Versammlung eine positive Bilanz vorlegen. Erfreut zeigten sich alle Teilnehmer als Kassierer Heinz Nimbs bekannt gab, daß der Verein im Jahre 1977 acht Neumitglieder zu verzeichnen hatte. Schießgruppenleiter Rudolf Kunen berichtete über eine erfolgreiche Arbeit in der Schießgruppe. Anton Schaminet gab einen Bericht über die erfolgte Kassenprüfung. Auf Grund seines Antrags wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Anschließend beschloß die Generalversammlung eine Änderung der bestehenden Satzung. Hieraus ergaben sich zwingend Neuwahlen des Vorstandes.

Da der bisherige Uentroper Schützenhauptmann Friedhelm Rath nach 15jähriger Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stand, wurde der geänderten Satzung entsprechend (1. Vorsitzender und Schützenhauptmann in einer Person), der bisherige 1. Vorsitzende Klaus Rappold einstimmig zum neuen Schützenhauptmann gewählt.

Der neue Schützenhauptmann richtete herzliche Dankesworte an seinen Vorgänger Friedhelm Rath und würdigte dessen Einsatz und Arbeit. Schießgruppenleiter Rudolf Kunen überreichte dem scheidenden Hauptmann das silberne Eichenblatt der Schießsportgruppe als äußeres Zeichen der Dankbarkeit.

Ebenfalls einstimmig wählte dann die Versammlung Josef Schulte zum stellvertretenden Hauptmann. Auch Heinz Reuther, der bisher stellvertr. Hauptmann war und sich nicht mehr zur Wahl stellte, galten herzliche Dankesworte für seine 12jährige Vorstandsarbeit. Rudolf Franke bekam das Vertrauen als Geschäftsführer und Heinz Nimbs als Kassierer. Neu in den Vorstand wurde Schriftführer Bernhard Schüttler gewählt. Die Schießsportabteilung untersteht auch weiterhin der bewährten Leitung von Rudolf Kunen. Arthur Beseler betreut auch in der Zukunft die Schützenhalle mit ihren Gerätschaften. Zusammen mit Hermann Mund sen. prüft Ernst Wiesemann im nächsten Jahr die Vereinskasse.

Einstimmig verabschiedete die Versammlung den Haushaltsplan für das Jahr 1978.

Das Schützenfest wird in diesem Jahr am 9., 10. und 11. Juni gefeiert. Es beginnt erstmals am Freitag, dem 9. Juni um 20 Uhr mit einem Schützenball in der Festhalle. Die Eintrittskarten für diesen Abend haben auch auf der Vogelwiese am Sonntga Gültigkeit. Die Schützenfestmusik wird ausgeführt von der Musikkapelle Voßwinkel, von dem BITTNER-TRIO aus Oeventrop und dem Spielmannszug der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Mit der Restauration wurde Otto Kloppe aus Arnsberg beauftragt. Für die fußballbegeisterten Festbesucher wird ein Farbfernsehgerät in der Festhalle aufgestellt, so daß das Fußballspiel Deutschland - Tunesien direkt übertragen werden kann.

Weitere Höhepunkte im Uentroper Schützenjahr sind der Schnadegang am 16. September und das Kinderschützenfest am 17. September.

Am 30. September besuchen die Schützen den Vogelpark in Heiligenkirchen, den Safari-Park in Stukenbrock sowie abends einen „Bunten Abend" mit Maria Hellwig und Tochter. Außerdem zeigt sich der Schützenverein auch in diesem Jahr wieder für den Martinszug und für die Nikolausfeier verantwortlich.

Zum Schluß der Generalversammlung bedankte sich Schützenhauptmann Klaus Rappold bei allen Mitgliedern für die rege, sachliche und faire Diskussion und wünschte allen noch frohe Stunden in gemütlicher Runde.

Als dann Schützenkönig Ernst Wiesemann und Geck Bernhard Schüttler noch je ein Fäßchen auflegten und die Schützenkönigin Gaby van Raay erschien, herrschte noch viele Stunden Hochstimmung im Gesellschaftsraum der Schützenhalle. Einigen soll es sehr spät geworden sein. Horrido!!

★

Guter Tip: Bedenken äußerte Schützenbruder Heinz Kloidt in der Generalversammlung des Schützenvereins wegen der Hallenbestuhlung auf dem Schützenfest. H. Kloidt bat den Vorstand, dafür zu sorgen, daß möglichst allen Festteilnehmern eine Sitzmöglichkeit angeboten werden kann.

★

Wichtiger Hinweis: Eine Spezialfirma reinigt **kostenlos** am 1. April 1978 ab 14 Uhr, im Gesellschaftsraum der Schützenhalle, alle Kleidungsstücke, welche auf der Karnevalsfeier des Schützenvereins vom Negerballett verunreinigt wurden. Während der Wartezeiten reichen die Damen des Festkommites Kaffee und Kuchen. Auch Prinz „Johaschmi der Fahrende" (Johannes Schmidt) wird anwesend sein und Ansichtskarten, versehen mit seinem Autogramm, kostenlos verschenken.

★

Ernennung: Wegen seiner originellen Einfälle wurde Uentrop's Geck Bernhard Schüttler zum Bundesschützengeck ernannt. Die Ernennungsurkunde erhält er am Samstag, dem 1. April 1978 um 20 Uhr vom Bundesvorstand im Gasthof Weber anläßlich einer kleinen Feierstunde. Anschließend soll das Ereignis gebührend gefeiert werden.

★

Kapellenrat: In seiner konstituierenden Sitzung wählte der Kapellengemeinderat Herrn Friedhelm RATH zum 1. Vorsitzenden. Sein Stellvertreter wurde Frau Ingrid ERNST. Den Glückwünschen der gesamten Kapellengemeinde Uentrop, schließt sich auch der ARNSBERGER STADTANZEIGER an.

K. R.



Neu im Schützenvorstand: Josef Schulte

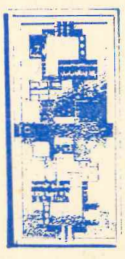


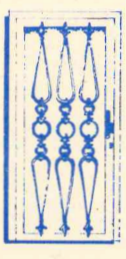
1. Vorsitzender des Kapellenrats: Friedhelm Rath

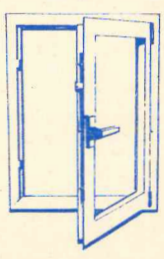
- **Fenster- und Türenbau**
- in Aluminium und Kunststoff
- Verglasungen
- Innenausbau

Bei uns stimmen Preis — Qualität und Service,
verlangen Sie ein umfassendes Angebot
Klute hat's . . . garantiert!

FRANZ KLUTE





Franz Klute · An der B 7 · 5778 Meschede-Freienohl · Fernruf 02903-424

Anzeige

30 Jahre Firma Schlimbach

Jetzt im Einkaufscenter Ruhrstraße 64-68, Arnsberg 2

Mit Hochdruck wurde bis auf die letzte Minute am neuen Schlimbach-Einkaufsmarkt gearbeitet; denn rechtzeitig zum Eröffnungstag sollte alles zur vollsten Zufriedenheit fertiggestellt sein.

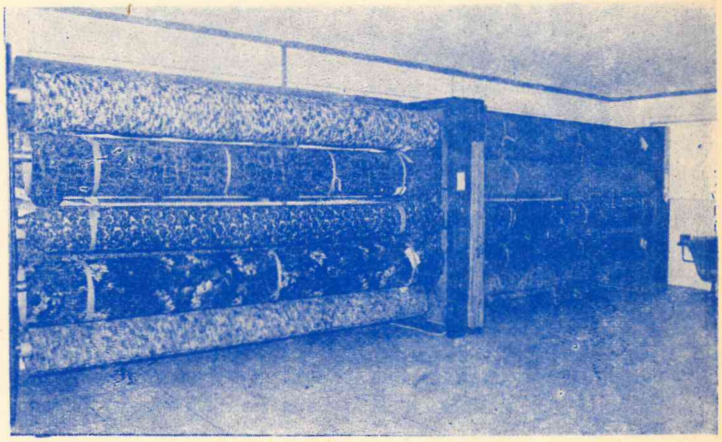
Und pünktlich auf die Minute bot sich den ersten Besuchern ein großartiger Eindruck. Der neue Einkaufsmarkt hat neben einer riesigen Schaufensterfläche ca. 350 qm Ausstellungs- und Verkaufsräume. Aufgeteilt in zwei Abteilungen empfängt den Besucher eine wohnliche Atmosphäre.

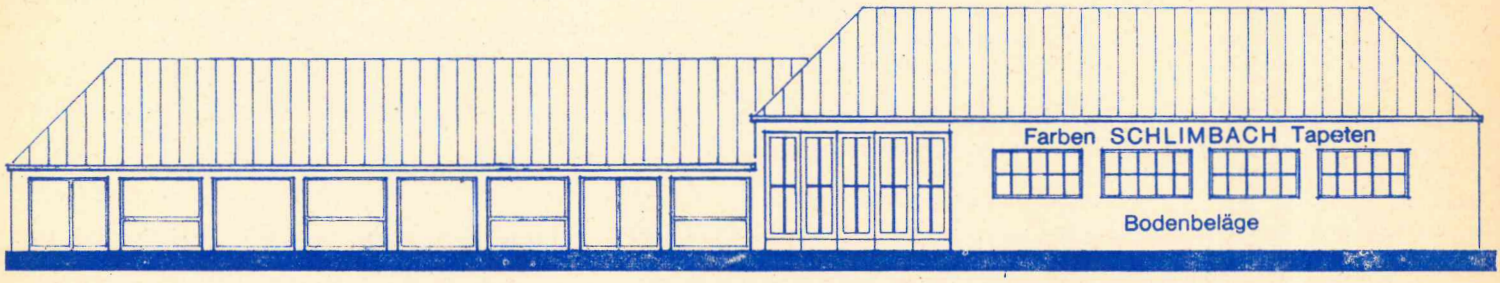
In der Abteilung für Bodenbeläge befinden sich ständig ca. 2.000 qm Teppichboden und 750 verschiedene Muster. Mit Hilfe von Teppichpaternostern (Aufzügen) ist der Einkaufsmarkt stets in der Lage, dem interessierten Kunden großflächige Teppichbodenqualitäten vorzuführen. Neben den Teppichböden wird stets ein großes Lager an PVC-Belägen geführt.

In der anderen Abteilung wartet der Einkaufsmarkt mit einer großen Palette an Farben für innen und außen, Lacke, Tapeten in fast 1.200 verschiedenen Mustern sowie reichlichem Zubehör für Bastler und Heimwerker auf.

Die Abteilungen für Glas, Kunststoffenster und -türen sowie die Büros bleiben weiterhin auf der Hansastr. 7 in Arnsberg 2.

Bleibt noch zu erwähnen, daß der neue Schlimbach-Einkaufsmarkt nach den Plänen von Architekt E. Meissner entstand.





JETZT NOCH GRÖSSER, NOCH SCHÖNER IN NEUEN VERKAUFSRÄUMEN (ca. 350 qm groß)

Farben — Lacke — Tapeten
Teppichboden — Bastlerbedarf

GLAS SCHLIMBACH

ARNSBERG 2, Ruhrstraße 64-68

ERÖFFNUNGS-ANGEBOTE

Teppichboden	Schlingenware, 400 cm breit, 3 Farben (grün, beige, braun) zum Mitnahmepreis	à qm	**5,95**
Teppichboden	Schlingenware, 400 cm breit, Farbe Berber zum Mitnahmepreis	à qm	**6,95**
Teppichboden	Velours, 400 cm breit, in 3 Farben (grün, beige und braun)	à qm	**17,50**
Teppichbrücken	buntgemustert, 69 x 125 cm		**29,50**
Tapeten	verschiedene Muster, Rest-Rollen	Rolle ab	**1,00**

Wandfarbe waschfest nach VOB

4 kg	8 kg	15 kg	25 kg
5,40	**9,90**	**17,85**	**29,75**

PVC-Belag	200 cm breit	Mitnahmepreis ab qm	**3,95**

NACH DEM EINKAUF GLEICH GÜNSTIG TANKEN IN UNSERER

SB-Tankstelle TEXACO

Ruhrstraße 64-68 **5760 ARNSBERG 2** **Telefon (0 29 31) 37 91**

Wir stellen vor:

Oeventroper „Rex-Club"

Daß der Kleintierzuchtverein W 348 Oeventrop und Umgebung aktive und erfolgreiche Mitglieder hat, ist hierzulande allgemein bekannt. Daß aber noch ein anderer Verein, der sich ebenfalls der Kaninchenzucht widmet, in Oeventrop seinen Sitz hat, dürfte für viele neu sein. „Erster Rexclub Westfalen" nennen ihn seine Mitglieder, die sich allesamt als Spezialzüchter verstehen. Vorsitzender ist wie beim Verein W 348 Johannes Grünfeld, ein erfahrener Züchter, der in seiner „Laufbahn" so ziemlich alles an Preisen und Pokalen geholt hat, was die deutsche Kleintierzucht überhaupt zu vergeben hat. In der Jahreshauptversammlung des Clubs kam jüngst eine weitere Auszeichnung hinzu: die sielberne Ehrennadel der „Arbeitsgemeinschaft deutscher Rex-Züchter-Clubs". In seinem Verein wurde er übrigens für weitere zwei Jahre als Vorsitzender bestätigt.

Johannes Grünfeld teilte interessante Einzelheiten über die Aktivitäten der Züchter und das „Zuchtmaterial" mit: Bekannt wurde die Rasse „Castor-Rex" um 1920 in Frankreich. Vor 25 Jahren schlossen sich in unserem Lande Züchter zum Ersten Rex-Club-Westfalen zusammen, unter ihnen auch Mitglieder des Vereins W 348, Josef Masseck und Theodor Balkenohl.

Zu Zeiten der „Angora-Welle" galten die Rex-Züchter wohl nicht viel, wenn man bedenkt, daß der Club vor 8 Jahren noch ganze 6 Mitglieder zählte. Doch heute scheint, wie Johannes Grünfeld sagt, alles auf der „Rex-Welle" zu schwimmen. Denn der Rex-Club zählt jetzt immerhin 60 Mitglieder und ist damit lt. Grünfeld „stärkster Club von Kaninchenzüchtern".

Fragt man Züchter, warum sie heute Castor-Rex bevorzugen, erhält man eine plausible Antwort: der schönen Farbe und „Blüte" des Fells wegen, das bei einer Haarlänge von höchstens 18 mm dreimal wertvoller sein soll als das Fell anderer Kaninchen. Es sei für Jacken und sogar Mäntel sehr begehrt. Auf der Bundeskaninchenschau im Februar in Stuttgart wurden Pelzmoden aus Fellen von Rex-Kaninchen vorgeführt. –

Auf Bundesebene haben sich die Rex-Züchter zur „Arbeitsgemeinschaft deutscher Rex-Züchter-Clubs" zusammengeschlossen, deren 2. Vorsitzender – wie könnte es anders sein – Johannes Grünfeld ist.

Die Oeventroper Rex-Züchter konzentrieren sich schon heute auf die Clubschau im Oktober in Soest sowie auf die „Deutsche Rex-Schau '78" im Dezember in Hannover.

Sollte man bei soviel Aktivität und Erfolgen Oeventrop nicht bald das „Mekka der Kaninchenzüchter" nennen? H.

Unfall-Geier

Die Schreckensminuten nach einem Unfall, so zu beobachten im Oeventroper Ortsteil Dinschede am späten Nachmittag des 9. März, als ein Arbeiter von einem Baugerüst gestürzt war, scheinen gleichermaßen gedankelose wie sensationslüsterne Mitmenschen anzuziehen wie ein Kadaver die Aasgeier.

Da wurde gegafft und gegeifert, das Martinshorn des sich nähernden Rettungswagens tat ein übriges: Hornissen gleich fielen Schaulustige per PKW in den Ort des Geschehens ein. Geistiges Defizit gab sich ein Stelldichein.

Nur mit Mühe konnte der Fahrer des Krankenwagens sein Gefährt aus dem Knäuel befreien – Stoßzeitgedränge am Dinscheder Neumarkt.

Es scheint an der Zeit, über Selbstverständlichkeiten nachzudenken, die schon lange keine mehr sind! D. R.

Nachrichten aus Oeventrop

(V.) In letzter Zeit mehren sich wieder die Klagen über Beschädigungen und Zerstörungen an Gräbern auf dem Gemeindefriedhof. Das reicht von verstreuten Blumensträußen über verschleppte Kränze bis zu systematisch zerschlagenen Grableuchten. Der Zorn der Betroffenen ist verständlicherweise besonders groß, wenn es sich um Gräber erst kürzlich Verstorbener handelt. Man fragt sich: Warum gibt es diese sinnlose Zerstörung? Ist es Gedankenlosigkeit? Wollen die Täter provozieren? Kalkulieren Sie ein, soweit es Kinder oder Jugendliche sind, daß sie strafrechtlich kaum zu belangen sind? Haben Sie vielleicht bisher noch keinen Friedhof gesehen, der für Sie dann nicht mehr ist als ein Blumenbeet in einer Parkanlage?

Ungelöste Fragen! Wird Oeventrop mit dieser Art Rowdytum leben müssen?

Ganz bedenklich wird das Verhalten der Täter jedoch, wenn das Leben von Menschen gefährdet wird. Immerhin wurden zwei Holztore des Friedhofszaunes hochkant den Klosterberg hinabgerollt, so daß eines auf dem Bahnkörper zwischen den Gleisen zum Liegen kam. Kaum auszudenken, zu welcher Katastrophe unter Umständen solch eine Tat führen kann. Es ist auch nicht das erstemal, daß auf diesem Abschnitt der Eisenbahn Hindernisse auf dem Bahnkörper lagen.

★

(V.) Ein gutes Einvernehmen herrscht zwischen Oeventrops Segelfliegern und den einheimischen Leichtathleten. Seit dem Herbst vergangenen Jahres findet alle 14 Tage in Oeventrop ein sogenanntes Stützpunkttraining für die besten Lang- und Mittelstreckenläufer(innen) des Sauerlandes statt, und zwar jeweils samstags um 14 Uhr. Während der fluglosen Zeit findet man dann hin und wieder die Leichtathleten auf der Landebahn des Flugplatzes die sich als geradezu ideal für Tempoläufe bis zu 1 km erweist. Der Luftsportclub hat gern seine Zustimmung zu dieser Art Benutzung gegeben. Allerdings zögert der TuS Oeventrop noch, die Ruhrtalkampfbahn in Gegenleistung als Start- und Landepiste zur Verfügung zu stellen.

☆

(V.) Intensiv gearbeitet haben in den vergangenen Wochen die Verantwortlichen des Jugendclubs im Pfarrheim. Der Beatkeller wurde für die neue Saison generalüberholt. Vermehrt wurden Sitzgelegenheiten aufgestellt, an Decken- und Wandfarbe wurde nicht gespart, die mittlerweile lädierten Lautsprecher durch neue ersetzt. Dem Wunsch vieler Jungen und Mädchen entsprechend wird der Jugendclub nun samstags vierzehntägig geöffnet sein. Zahlreiche Erwachsene haben ihre Mitwirkung zugesagt. Zweimal im Monat Beat und Rock im Jugendheim ist voll zu begrüßen, ist es doch in Oeventrop der einzige nicht kommerzielle Treff dieser Art.

☆

(V.) Der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen, Kreis Arnsberg, veranstaltet in diesem Jahr die Meisterschaften des Hochsauerlandkreises im Crosslauf. Ausrichter dieser Meisterschaft ist die Leichtathletikabteilung des TuS Oeventrop, die im Gelände zwischen dem Sportplatz am „Haus Oeventrop" und dem Scheidekopf ideale Strecken gelegt hat.

Gestartet wird Samstag, den 8. April, ab 14 Uhr vom oben erwähnten Sportplatz in insgesamt 16 Klassen. Die kürzesten Strecken laufen naturgemäß die Schüler(innen) D mit ca. 700 m, den weitesten Weg zum Ziel haben die Männer der Langstrecke mit ca. 10.400 m. Der TuS Oeventrop hofft auf eine gute Beteiligung aus den Verbandskreisen Arnsberg, Brilon und Meschede. Herausragender Teilnehmer wird sicher bei der A-Jungend der Silbacher Thomas Koch im Trikot des TV Neheim sein. Koch wurde sowohl bei den Westfalenmeisterschaften wie auch bei den Deutschen Meisterschaften jeweils Vizemeister und hat sich für die Junioren-WM in Schottland qualifiziert. Am Start wird auch das Oeventroper A-Jugend Trio Ansgar Leonhardt, Rainer Schmidt und Thomas Vielhaber als Westfalen-Mannschaftsmeister sein.

WOLF Geräte

Schwartekopp

EISENWAREN – HAUSRAT – SPIELWAREN

5760 ARNSBERG 2

Zum Schützenhof 7 – Telefon (0 29 31) 1 03 33

Mit Volldampf in die neue Saison!

Der neue WOLF-Gartenkatalog liegt für Sie bereit. Jetzt sollten Sie auf die neuen WOLF-Rasenmäher umsteigen.

Wir bieten Ihnen fachgerechte Beratung und ein breites Angebot in Gartengeräten.

Unsere Schaufenster beweisen es!

Achten Sie beim Kauf besonders auf unseren guten Kundendienst.

Wölfling junior TKN, Elektrorasenmäher jetzt nur noch DM 169,–

Grün ist Leben

Baumschulen schaffen Leben

- **Baumschulpflanzen**
  „erdfrisch" in großer Auswahl
- **Siefmütterchen**
  starke buschige Pflanzen
- **Sämereien, Blumenzwiebeln**
- **Pflanzenschutz, Düngemittel**
- **Gartengeräte, Gartenbedarf**

Wir beraten in allen Gartenfragen

Franz Röhrig KG
5760 Arnsberg 2
Altes Feld - Tel. (0 29 31) 32 01

RÖHRIG

BAUMSCHULEN-GARTENCENTER

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr, Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

Zu verschenken

haben Sie sicherlich auch keinen

VW-BUS

aber vielleicht könnten Sie uns Ihren für eine 4-wöchige Urlaubsfahrt nach Norwegen vermieten.

Da wir Schüler sind, käme uns ein niedriger Mietpreis sehr entgegen.

Evtl. sind wir auch an einem Kauf interessiert.

Angebote bitte schriftlich unter Nr. 101 an die Adresse des ARNSBERGER STADT-ANZEIGER.

Es ist ein alter Brauch: wo repariert wird, kauft man auch!

Fahrzeugteile-Markt

Herbert Rösner

5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 41
Telefon (0 29 31) 1 40 49

Fussballspiel mit Knöllchen

Es gibt Knöllchen und Knollen! — Blumenknöllchen steckt man im Herbst in die Erde und im Frühling kommen die schönsten Blumen aus der Erde, so bunt wie Ostereier. Schneeglöckchen, Krokusse, Tulpen, sie leuchten in den herrlichsten Farben.

Am Sonntag, dem 12. 3. 1978 war herrliches Fußballwetter! Anstoß im Eichholz um 15.00 Uhr. Es spielte SV Arnsberg 09 gegen SC Neheim-Hüsten.

Die Fußballfans von Nah und Fern strömten nur so herbei. Die Schneeglöckchen läuteten schon das erste Tor ein. Die Sonne schickte ihre ersten wärmenden Strahlen. Alles lag in friedlicher Ruhe!

Da, eine Politeß! Wollte sie sich auch an dem schönen Wetter erfreuen? O, nein, sie war im Dienst. Schon sah sie strahlenden Blicks die ersten Sünder! Einen? Zwei? Drei? Nein! 18, 19, 20 Autos standen friedlich im Halteverbot! Und schon gab es „Knöllchen", das Stück zu 10,— DM.
Hauptsache, wir haben gewonnen.

Anneliese Reuther

NEU im Sauerland:

Wassersportzentrum Detlef Lehmann

Mercury-Händler
und Vertragswerkstatt für Bootsmotoren
Reparatur von Booten
Lieferung von Motoren aller Art

5760 Arnsberg 2
Dieselstraße 69 · (Gewerbegebiet Niedereimer)
Telefon (0 29 31) 69 40

Modern reisen Busreisen

Frühjahrsreisen

Fahren Sie bequem und sicher in unseren modernen und neuen Fernreisebussen!

8.-22. 4. DM 1.150,—
Große Spanienrundreise:
Madrid - Sevilla - Cadiz - Granada - Barcelona - Lloret de Mar

12.-21. 4. DM 480,—
Frühling in Meran / Obermais
Zimmer mit DU/WC, Halbpension, Sonnenterrasse, Swimmingpool, Rundfahrten

17. 4.-3. 5. 8. 5.-27. 5. ab DM 599,—
Lloret de Mar — Costa Brava / Spaniens Sonnenküste
Hotel mit Schwimmbad, Tennisplatz, Zimmer mit DU/WC, Telefon, VP, Rundfahrten

15./16. 4. 22./23. 4. DM 125,—
Tulpen-Schau in Holland
Brüssel - Antwerpen - Keukenhof - Amsterdam - ÜF, Stadtrundfahrt Brüssel

Anmeldung in den Reisebüros mit Henneke-Vertretung.

Henneke-Reisen

5760 Arnsberg 2 — Telefon (0 29 31) 40 31
Reisebüro: Rumbecker Straße 9

Mehrfamilienhaus

oder anderes Renditeobjekt gegen Anzahlung und Leibrente zu kaufen gesucht. Zuschriften bitte unter Nr. 101 MR an die Adresse des Arnsberger Stadtanzeiger!

Am 29. März 1978

Qualitätsbeweis in allen Aldi-Märkten

Probieren Sie **Dänisches Dessert Kompott**

* in den Geschmacksrichtungen *
Erdbeer
Sauerkirsch
Johannisbeer-Himbeer

500-g-Packung **DM 1.69**

Mit dieser Probe wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, die Qualität unseres Dänischen Dessert-Kompotts selbst zu beurteilen. Ohne jede Kaufbeeinflussung. Am Probiertisch wird es darum nicht verkauft.

ALDI-Preisinformation:

Preissenkungen März

ab 1. 3. 78:

Albrecht „Mild", gemahlen
500-g-Ds. ~~10,78~~ **10,48**

Albrecht „Gold", filterfertig gemahlen, vakuumverpackt
500-g-Ds. ~~9,78~~ **9,48**

Albrecht „Gold" – eine Spitzenqualität, die jedem Vergleich standhält –
250-g-Pckg. ~~4,78~~ **4,58**

Albrecht „Silber" – für Kaffeetrinker, die eine kräftige Mischung bevorzugen –
250-g-Pckg. ~~4,48~~ **4,28**

Albrecht „Coffeinfrei" – mild

Gurkenhappen, schlesisch	580-ml-Gl.	1,49
Salzgurken	720-ml-Gl.	1,49
Mixed-Pickles	370-ml-Gl.	1,49
Delikateß-Gewürzgurken „Auslese"	720-ml-Gl.	1,39
Karottensalat	580-ml-Gl.	1,19
Budapester Salat	370-ml-Gl.	–,99
Gewürzgurken, ganz	720-ml-Gl.	–,89
Tomaten-Paprika	370-ml-Gl.	–,89
Silberzwiebeln	370-ml-Gl.	–,79
Selleriesalat	370-ml-Gl.	–,79
Champignons, ganze Köpfe, I. Wahl	425-ml-Ds.	2,18
Champignons, geschnitten, III. Wahl	215-ml-Ds.	–,99
Formosa-Stangenspargel	340-ml-Ds.	2,88
Formosa-Spargelabschnitte mit		

„Schöller"-Schlemmerrolle, Schoko, Erdbeer, Vanille-Geschmack, mit Kokosfettglasur und Mandelsplitter	1000 ml	3,98
Mucci-Eiskrem:		
Eis-Magazin	15 Eis am Stiel	2,98
Schlemmerbecher, Schoko, Vanille-Geschmack mit Cocktail Grand Marnier u. Schokosplitter; Nuß, mit gehackten Haselnüssen, Vanille-Geschmack, mit Nougat-Cocktail	500 ml	2,38
Familienbecher, Nuß, Schoko, Vanille-Geschmack, Kirsch mit Amarenakirschen, Irish-Coffee	500 ml	1,89
Milchspeiseeis, Schoko-Vanille-Geschmack	500-ml-Pckg.	–,89
Boccia, Vanille-Geschmack, mit Heidelbeer-Cocktail	Becher	–,89
Eis-Orange, Fruchteis	St.	–,79
Nucci-Milchspeiseeis Nuß-Geschmack, mit Mocca[illegible]ktail	St.	–,69

ALDI-aktuell

Diese Artikel empfehlen wir Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Verkauf, solange der Vorrat reicht.

Auto-Fensterleder,
ca. 40 x 60 cm, in Fellform
ALDI-aktuell St. **5,98**

Fußmatten,
aus Kokos-Velour, Nadelfilz und Polyäthylen, 60 x 40 cm
ALDI-aktuell St. **7,68**

Geschirrtücher,
Halbleinen, 50 x 70 cm

ab 14. 3. 78:

„Combier", franz. Orangenlikör, 40 Vol. % 0,7-l-Fl.	~~10,95~~	**9,98**
Portwein 0,7-l-Fl.	~~5,98~~	**5,48**
Sherry „Amontillado" 0,7-l-Fl.	~~3,98~~	**3,58**
„River" Kola 1-Liter-Fl.	~~–,79~~	**–,69**
„River" Bitter Lemon 1-Liter-Fl.	~~–,99~~	**–,89**
Sinalco/River-Citro 0,33-l-Ds.	~~–,45~~	**–,39**
Zitronen-Limonade 1-Liter-Fl.	~~–,75~~	**–,69**
Orangen-Limonade 1-Liter-Fl.	~~–,75~~	**–,69**
Negerküsse, 300 g 20-St.-Pckg.	~~1,89~~	**1,79**
Kalif. Pfirsiche gleichmäßig ausgesuchte Früchte 850-ml-Ds.	~~1,59~~	**1,49**
Mandarin-Orangen 315-ml-Ds.	~~–,89~~	**–,79**
Spaghetti „Napolitana", komplett für 2-3 Personen 475-g-Pckg.	~~2,28~~	**1,99**
Jg. Erbsen, extra fein, mit Möhren 850-ml-Ds.	~~1,39~~	**1,29**
Jg. Erbsen, fein, mit Möhren 720-ml-Gl.	~~1,09~~	**–,99**
Jg. Erbsen, sehr fein, mit Möhren 425-ml-Ds.	~~–,89~~	**–,65**
Jg. Erbsen, extra fein 425-ml-Ds.	~~–,75~~	**–,69**
Jap./Formosa-Thunfisch, pikant 210-ml-Ds.	~~1,09~~	**–,99**
Makrelenfilets in Öl, ohne Haut und Gräten 125-g-Ds.	~~–,79~~	**–,69**
Buttella-Pflanzen-Margarine 500-g-Becher	~~1,19~~	**1,09**
Margarine „Holstensegen" 500-g-Becher	~~–,99~~	**–,85**
Buttella-Bio-Reform-Margarine 250-g-Becher	~~–,89~~	**–,79**
Buttella-Sonnenblumen-Margarine 250-g-Becher	~~–,79~~	**–,69**
Bauernmettwurst 200-g-Gl.	~~1,89~~	**1,79**
Zigeunersoße 540-ml-Gl.	~~1,79~~	**1,59**

Hefekuchen, sortiert	St.	1,99
Butterstreusel m. K…, 40…		
Mohnkuchen, 500…		
Sandkuchen, sortiert:	St.	1,99
Butter, 400 g		
Marmor, 400 g		
Käse, 400 g		
Kokos, 400 g		
Dän. Kuchen, heller und dunkler Teig mit verschiedenen Füllungen	400-g-St.	1,89
Wiener-Biskuit-Boden, dreilagig	400-g-St.	1,99
Biskuit-Tortenboden	200-g-St.	–,85
Tortenguß, klar	3er-Pckg.	–,45
Erdbeeren	850-ml-Ds.	1,99
Waldheidelbeeren	370-ml-Gl.	1,79
Ananas, ganze Scheiben	850-ml-Ds.	1,59
Williams-Christ-Birnen, halbe Früchte	850-ml-Ds.	1,39
Aprikosen, halbe Früchte	850-ml-Ds.	1,29
Griech. Pfirsiche	850-ml-Ds.	–,89
Pflaumen ohne Stein	720-ml-Gl.	–,99
Ananas in Stücken	580-ml-Ds.	–,89
Fruchtcocktail, 5-Frucht	425-ml-Ds.	–,79
Apfelkompott in Stücken	370-ml-Gl.	–,89

Aus unserem Brotregal

Roggenmischbrot	1250 g	0,99
Bauernschnitten	500-g-Pkt.	0,69
Schinkenbrot	500-g-Pkt.	0,75
Leinsamenbrot	500-g-Pkt.	0,89
Toastbrot, geschn.	500-g-Pkt.	0,59
Schwarzbrot, geschn.	500-g-Pkt.	0,49
„Nordi"-Milch-Knäckebrot	250-g-Pkt.	0,69
„Nordi"-Roggen-Knäckebrot	250-g-Pkt.	0,69

Pralinen

Stollwerck:

„Larosé", ausgewählte Pralinen-Spezialitäten	250-g-Pckg.	4,98
„Goldi"-Pralinés	100-g-Spitztüte	1,89

Trumpf:

„Gute Geister in Nuß"	250-g-Pckg.	5,68
Pralinen-Party	250-g-Pckg.	4,98
Siegelmarke	400-g-Pckg.	4,78
Pralinenmischung	400-g-Pckg.	2,98
Toffifee	250-g-Pckg.	2,98
After Eight	300-g-Pckg.	3,78
Kakao, schwach entölt	200-g-Pkt.	2,98
Kakaogetränk	800-g-Gl.	4,78
H-Schokoladentrunk	1-Liter-Pckg.	–,85
H-Schlagsahne, 30% Fett	0,2-l-Pckg.	–,89
Schlagcreme	Doppelpckg.	–,79
Zucker-Raffinade I	1-kg-Btl.	1,42
Mokka-Zucker	500-g-Pkt.	1,09
Puderzucker	250-g-Pkt.	–,65

Happy-Dessert, Cremespeise o. Kochen, Zitronengeschma…	Pckg.	–,69
Albona-Zauber-Cren… Sahn… Karamel- oder Schokoladengeschmack	Pckg.	–,69
Pudding-Pulver ohne Kochen, Vanille-Geschmack	2er-Pckg.	–,59
Pudding-Pulver, Vanille-Geschmack	5er-Pckg.	–,45

Neu im ALDI-Markt

Toffy-Taler
Mit Toffee gefüllte Kekse, halb in Milch-Schokolade getunkt
125-g-Pckg. **–,99**

Nougat-Happen, feinster Haselnuß-Nougat	100-g-Pckg.	1,39
Marzipan-Happen	100-g-Pckg.	1,39
Vollmilch-Schogetten	150-g-Tfl.	1,29
„Kilt", kalt-gefüllte Milchschokolade von de Beukelaer, Riegel à 50 g	3er-Pckg.	1,19
„Nussbeisser", Vollmilch-Nuß-Schokolade	100-g-Tfl.	1,19
„van Houten" Luft-Schokolade	100-g-Tfl.	1,19
„Mauxion" Vollmilch-Blätterkrokant	100-g-Tfl.	1,09
Scholetta-Trauben-Nuß-Schokolade	100-g-Tfl.	1,09
„Goldi", 8 gefüllte Milchschoko-Stäbchen für Kinder mit köstlicher Vollmilch-Füllung	100-g-Tfl.	1,09
„Knusperone", Vollmilch-Schokolade mit Füllung aus zartgerösteter Kokosnuß	200-g-Tfl.	–,99
Trumpf-Pralinentafel, gefüllte Schokolade	100-g-Tfl.	–,99
Pea-Milch-Schokolade	100-g-Tfl.	–,69

Neu im ALDI-Markt

Eszet-Schnitten
Vollmilch
75-g-Tfl. **–,99**

„merci", fünf beliebte Schokoladen-Spezialitäten: Edel-Vollmilch, Edel-Zartbitter, Edel-Marzipan, Doppelmilch-Praliné, Mandel-Milch-Nuß — 150-g-Tfl. 1,79

Filtertüten, Gr. 4	40 St.	–,69
Filtertüten, Gr. 2	40 St.	–,65
Ali-Expreßkaffee	200-g-Gl.	9,28
Expreßkaffee „Gold", gefriergetrocknet	100-g-Gl.	5,48
Expreßkaffee	100-g-Gl.	4,48
Expreßkaffee, coffeinfrei	50-g-Gl.	3,58
Milsani-Dosenmilch, 10%	340-g-Ds.	–,89
10%	170-g-Ds.	–,46
Milsani-Dosenmilch, 7,5%	340-g-Ds.	–,69
7,5%	170-g-Ds.	–,37
H-Vollmilch, 3,5% Fett	1-Liter-Pckg.	–,85
H-Milch, 1,5% Fett	1-Liter-Pckg.	–,69
Milchmischgetränke, 0,2 l	3er-Pckg.	–,89
Holl. Gouda i. St., 48% F.i.Tr.	1 kg	8,40
Holl. Geheimratskäse, 48% F.i.Tr.	400-g-St.	3,78
Chester-/Holländer/Emmentaler Scheiben, 45% F.i.Tr.	200-g-Pckg.	1,69
Hochland-Käse „Dreierlei", 30/40% F.i.Tr.	250-g-Ds.	1,79
Frischkäsezubereitung „Almgauer/ Pic frisch", 45% F.i.Tr.	200-g-Schale	1,69
H-Camembert, 45% F.i.Tr.	125-g-Ds.	1,19
Kräuter-Schmelzkäse 30% F.i.Tr.	200-g-Block	–,99
Sahneschmelzkäse, 50% F.i.Tr.	150-g-Block	–,99
Bayer. Brotzeit, 18% F.i.Tr.	200 g	–,99
Doppelrahm-Frischkäsezubereitung, 100 g	2er-Pckg.	–,79
Fruchtquark, Magerstufe	200-g-Schale	–,55
Fruchtjoghurt aus Magermilch	500-g-Becher	–,79
Fruchtjoghurt aus Magermilch	150-g-Becher	–,29
Ostfriesische Teemischung	125-g-Pckg.	2,18
Zitronentee-Getränk	400-g-Gl.	1,89
„Westminster TEA", schwarzer Tee, je Btl. 1,75 g	20 Aufgußbeutel	–,85
Hagebutten-Tee, 4,0 g	20 Aufgußbeutel	–,85
Pfefferminz-Tee, 2,5 g	20 Aufgußbeutel	–,85
Kamillen-Tee, 1,5 g	20 Aufgußbeutel	–,85
Assugrin, flüssig	200-ml-Fl.	3,98
Assugrin	650-St.-Pckg.	3,48
Diät-Zucker	500-g-Pkt.	2,28
Diät-Konfitüre: Erdbeer, Kirsch, Aprikose	430-g-Gl.	1,99

ALDI MARKT

ALDI GmbH & Co.KG 5608 **Radevormwald**

Den für Sie nächstgelegenen ALDI-Markt erfahren Sie unter der Telefon-Nr. 02195/80 81

MK W 5/78

Auf zwei Rädern (Zweirädern) in den Frühling

(Anzeige)

Große Frühjahrsaktion der Firma Zweirad Wierleuker am 15. und 16. April in Bruchhausen

Mekka aller Zweiradfreunde wird am 15. und 16. April wohl Bruchhausen sein. An diesem Wochenende der offenen Türen zeigt die Firma Wierleuker, auf diesem Sektor Branchenführer im Sauerland, dem interessierten Publikum ihr komplettes Sortiment und informiert in Zusammenarbeit mit bekannten Herstellern der Fahrrad- und Motorradindustrie über die letzten Neuheiten auf dem Zweiradsektor.

Der Eröffnung am Samstag, dem 15. April 1978, um 8.30 Uhr folgt gegen 10.00 Uhr der Start einer Orientierungsfahrt, die als Bildersuchfahrt konzipiert ist. Ein Strecke von ca. 70 Kilometern wird vorgegeben: teilnahmeberechtigt sind Fahrer mit mindestens dem Führerschein Klasse IV.

Zwischenzeitlich geht in Bruchhausen das Programm weiter. Auf Suzuki-Maschinen können Probefahrten gemacht werden, auf einem Fahrradheimtrainer wird ein Tagessieger ermittelt und in Motorsportfilmen können ehemalige und derzeitige „Größen" bewundert werden. Die Vorstellung der brandneuen 1000er bzw. 1100er Modelle von BMW, YAMAHA und SUZUKI wird sicherlich nicht nur Experten in ihren Bann ziehen. Fachmännische Erläuterung wird selbst dem Laien Einblicke in die Welt der kleinen, aber überaus leistungsfähigen Motoren verschaffen. Punkt 14 Uhr ist Abgabeschluß bei der Orientierungsfahrt, gegen 15.30 Uhr wird die Siegerehrung vorgenommen.

Am Sonntag um 10 Uhr ist endlich die hohe Zeit der Fans gekommen: es erfolgt die Übergabe der Cup-Yamaha an Ottmar Bange, der die Fa. Wierleuker in den erstmals in diesem Jahr ausgetragenen Cup-Yamaha-Rennen vertreten wird (s. Artikel „Yamaha-Cup"). Für ca. 11 Uhr ist eine Modenschau vorgesehen: Motorradbekleidung in Leder, Sturzhelme und vieles andere Zubehör wird hier präsentiert. Im Anschluß daran kommen die „Eigenbauer" mit ihren heißen Öfen zum Zuge; im Wettbewerb „Eigenbau" wird (nach optischen Gesichtspunkten) die schönste Maschine ermittelt. Wesentliche Bedingung: die Veränderungen müssen sich im TÜV-erlaubten Rahmen bewegen! Für die musikalische Unterhaltung sorgt eine Band.

D. R.

Cup-Yamaha-Rennen

Erster Auftritt von ZWEIRAD-WIERLEUKER in der deutschen Rennsportszene

Erstmalig in der Motorsportsaison 1978 veranstaltete die japanische Firma YAMAHA in Zusammenarbeit mit der OKM (Oberste Motor-Sport-Kommission) die CUP-YAMAHA-RENNEN, einen Wettbewerb für Nachwuchsfahrer auf nationaler Ebene. Sinn dieser Neuschöpfung ist die Förderung des Nachwuchses im Motorsport.

Die Wettbewerbe werden im Rahmen der von der Obersten Motorsport-Kommission genehmigten deutschen Rundstrecken- bzw. Bergrennen durchgeführt. Insgesamt finden acht Rennläufe statt, verteilt über die ganze Saison. Teilnahmeberechtigt sind B-Lizenzfahrer, die jeweils von einem der fünfzig größten YAMAHA-Händler Deutschlands ins Rennen geschickt werden. Denn nur diese Firmen können vom Hersteller eine Rennmaschinen beziehen (renntaugliche Serienmaschinen). Bei guten Plazierungen winken den Fahrern neben Geldpreisen (bei den einzelnen Rennen gestaffelt von 300,– DM für den ersten bis 40,– DM für den 15. Rang) ein Jahrespreis von 3000,– DM und, bei Eignung, eine Aufnahme ins Werksfahrerteam von YAMAHA.

Für die Firma ZWEIRAD-WIERLEUKER bestreitet Lizensfahrer Ottmar Bange aus Hachen die Rennen. Zusammen mit einem firmeneigenen Monteur und und einem Betreuer wird er das Werksteam bilden. Nach langen Beratungen schenkte die Firmenleitung dem jungen Hachener ihr Vertrauen. Als einer der besten Fahrer im Sauerland dürfte Bange, der im übrigen schon etliche Rennen mit eigenen Maschinen bestritten hat, am ehesten in der Lage sein, die gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Der ARNSBERGER STADTANZEIGER wünscht an dieser Stelle viel Glück und gute Plätze!

Die Alternative zum „Gebrauchten":
Lada 1300/1.2
DM 8.420,-
incl. MWSt. ab Importzentrum
NEU

Lada
Hofmann und Ebbers
Lada-Direkthändler
Hammerweide 30
5760 Arnsberg 2
Telefon 02931/3738

Komm, geh mit Quick

Hübscher Sabot in Karré-Form. Mit betonter Rahmennaht und Metall-Zierspitze. Obermaterial Leder.
QUICK SCHUH
Arnsberg 2
Steinweg 8
39,90

Das neue AUTO - kein Finanzierungsproblem
Ihr altes Auto hat ausgedient. Sie möchten einen neuen, Ihren Vorstellungen entsprechenden Wagen kaufen.
Wir helfen Ihnen mit einem Kredit.
Beispiel: Kreditbetrag DM 8.000,–
Rückzahlung 60 Raten à DM 160,–
(0,30% pro Monat Zinsen, Gesamtkosten jährl. 7,87%)
Jede andere Finanzierung errechnen wir Ihnen unverbindlich.
Sparkasse Arnsberg-Sundern

Fliesen · Glasbausteine · Klinker

MUSTERAUSSTELLUNG

FRÜHLINGSANGEBOT: Europool-Schwimmbecken, Rundschwimmbecken „Rio", 5 m ⌀, 1,20 tief, mit Filteranlage, Zubehörpaket 1 und Wasserpflegemitteln **1798,-**

Qualitäts Klasse... europool seestern® Schwimmbecken



Ob Rund-, Oval- oder Rechteckbecken: europool seestern hat das große Programm der Spitzenklasse, für jeden Geldbeutel und jeden Platz. Feuerverzinkte Stahlbecken mit Marken-Garantie. Dazu das richtige Zubehör. Mehr als 50 000 verkaufte europool-seestern-Schwimmbecken und Filteranlagen sind der Beweis. Eine Anfrage lohnt sich. Fachberatung · Verkauf · Service

- Pumpen
- Unterwasserlampen
- Wasserpflegemittel für Freibäder

Wir liefern Ihnen noch rechtzeitig zum kommenden Sommer Ihr eigenes Schwimmbad!

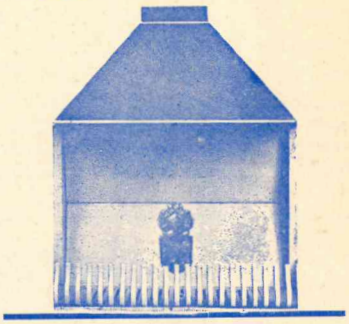
Sofort bestellen!

FÜR DIE GARTENGESTALTUNG:

- Waschkiesplatten
- Strukturplatten
- Rasenkantensteine
- U + L-Steine
- Ornamentsteine
- Blumenkästen
- Blumenkübel
- Springbrunnen
- Gartenkamine
- Grillkamine
- weiße Kieselsteine

FÜR DAS HAUS:

- Mosaik
- Wandplatten
- Klinker aller Art
- Verblender aller Art
- Glasbausteine
- Sanitärartikel: Badewannen, Waschtische, Spiegelschränke
- Kamine zum Selbsteinbau



Lübke - Fliesen-Center

ARNSBERG 1 — BRUCHHAUSEN (NÄHE FAMILA)
Telefon (0 29 32) 41 46/47 — Mo-Fr. 8-17.30, Sa 8-12 Uhr

Samstag / Sonntag

15. und 16. April 1978

Das Wochenende der Sensationen!!!

Start in den Frühling!

...nen · Staunen



- Motorsportfilme
- Große Siegerehrung
- Modenschau
- Übergabe der Wierleuker-Rennmaschine
- Eigenbau Wettbewerb

SONDERMODELLE:

10-Gang-Rennrad	198,—
Puch Maxi	849,—
BMW R 80 GT	8888,—
Suzuki G 750 BE	6666,—
Mofa-, Moped-, Motorrad-Packtaschen	29,50
Sturmhauben	6,65

SICHERHEIT GEHT VOR

WIERLEUKER

5760 ARNSBERG 1 - BRUCHHAUSEN
an der B 7 — Telefon (0 29 32) 46 76

FREIENOHL

Bundesmedaille in Silber am Bande

für 50jährige Tätigkeit im Musikverein Freienohl

In der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Freienohl am 24. 2. 78 war die Ehrung des Kassierers Adolf Felten der Höhepunkt. Er erhielt für 50jährige Tätigkeit die Bundesmedaille in Silber am Bande. In einer weiteren Ehrung erhielt Paul Pfitzner für 25jährige aktive Tätigkeit die Anstecknadel des Deutschen Volksmusiker Bundes in Gold.

Nach dem Geschäfts- und Kassenbericht für das Jahr 1977 waren die Vorstandswahlen ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt.

Hier wurde der alte Vorstand für die nächsten drei Jahre einstimmig wiedergewählt. Es sind dies 1. Vorsitzender Ludwig Kordel, 2. Vorsitzender Kurt Fornahl, Schrift- und Geschäftsführer Achim Lorke, Kassierer Adolf Felten, Leiter der Senioren-Kapelle Erwin Wiesemann und die Leiter der Jugend-Kapelle Walter Hoffmann und Notenwart Dietz Molitor.

Neu wurde der zweite Kassierer gewählt. Die Versammlung schlug Hans Mette vor, der dann auch einstimmig gewählt wurde. Der Fähnerich Franz Peetz behielt sein Amt.

Die Senioren- und Jugendkapelle wurde für Ihre gute Arbeit bei Festen und Konzerten gelobt. Die Seniorenkapelle gab sogar ein Konzert in Düsseldorf. Für das Jahr 1978 (22. April) plant der Musikverein wieder einen Großen Bunten Abend unter dem Motto: „Der Nachwuchs hat das Wort". Sängertalente von nah und fern werden unter den kritischen Augen der Repräsentanten bekannter Schallplattenfirmen, Schlagersändern und der Presse (Bravo-Zeitschrift, Bildzeitung, Musik-Joker usw.) ihr Bestes geben.

Die Sängerinnen und Sänger werden von der Big Band des Musikvereins Freienohl unter der Leitung von Erwin Wiesemann begleitet.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit dem Bericht über die Anschaffung der neuen Uniformen geschlossen. Für die finanzielle Unterstützung, die erst die Anschaffung der Uniformen ermöglichte, wurde den Spendern in Arnsberg, Freienohl und Olpe nochmals herzlich gedankt.

Pflanzkartoffeln — frisch eingetroffen!

FRÜHE SORTEN:
Holl. Erstlinge — Sieglinde — Hela — Rheinhort

MITTELFRÜHE SORTEN:
Grata — Grata Drillinge — Steffi — Hansa

HAUS- UND GARTENMARKT
Clemens-August-Straße 73
5760 Arnsberg 2
Inhaber:
Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft
Oeventrop
5760 Arnsberg 24

„Sehr sympathisch ..." wie sich Mode, Qualität und Preis bei uns vertragen.

Diese gekonnte Mischung hat uns mehr Anerkennung gebracht als andere nichtssagende „Tiefstpreise". Wir sind unserem Ruf als Spezialisten verpflichtet. Das ist eindeutig Ihr Vorteil.

es + pe

Arnsberg 2 · Steinweg 2

Schottlandreise

Der Arnsberger Männerchor 1880 e. V., der nun schon ein Jahrzehnt lang mit volkstümlichen Adventskonzerten zugunsten wohltätiger Zwecke aufwartet, fährt Ende April zu einem Freundschaftsbesuch, als „Partnerschaftsbesuch des Hochsauerlandkreises", nach Linlithgow in der schottischen Grafschaft West Lothian, um dort mit großartigen Konzerten aufzuwarten. In Linlithgow wurde 1542 Maria Stuart geboren und dort in der St. Michaels-Kirche (im 12. Jahrhundert erbaut) gibt der Chor unter Mitwirkung von Heiner Munk (Bariton), Ulrich Grosser (Orgel) und dem Ruhrtaler Doppelquartett (unter Franz Spindeldreher) ein Kirchenkonzert mit Werken von Purcell, Walther, Beethoven, Trapp, Bach und der Schubertschen „Deutschen Messe". Chordirektor Gerd Schüttler hat die Gesamtleitung. Zwei Tage später erklingen in dem Nachbarort Bathgate — zusammen mit dem „British Steel Choir" — als wohlabgewogenes Programm „Lieder der Völker" mit Klang und Wohllaut. Zu den beliebten Weisen aus aller Welt, wie z. B. das schottische Liebeslied „Greensleeves" oder das italienische „La Montanara" zählen hier auch Gustav Bieners Bearbeitungen für Männerchor, Bariton und Klavier „Schottische Volks- und Liebeslieder".

In einem Sonderkonzert werden übrigens unter zusätzlicher Mitwirkung des erfolgreichen VHS-Kinder- und Jugendchores Ausschnitte aus beiden Programmen der Schottland-Konzerte vorher im Sauerland-Theater vorgestellt. Man sollte sich den Konzert-Termin „Sonntag, den 23. 4. 1978, 17 Uhr" vormerken. — K. Pröpper

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Herausgeber: Molitor + Partner GbR
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Annemarie Molitor
Redaktion: Oberglösinger Str. 55a, 5760 Arnsberg 2, Tel. (0 29 37) 65 13 +
Auflage: 15.000 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wird kostenlos an die Haushaltungen in Alt-Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Freienohl, Herblinghausen-Frenkhausen, Niedeimer, Oeventrop, Olpe, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh verteilt.
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. August 1977

Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist — auch auszugsweise — nur mit Genehmigung derselben zulässig.

BAUPLATZ in Oeventrop zu kaufen ges. Tel. 02937/6148

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Oberglösinger Straße 55a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,— DM verlost. Einsendeschluß ist der 10. April 1978.

In unserer letzten Ausgabe wurde irrtümlich kein Buchstabe auf den Kopf gestellt. Aus diesem Grunde verlosen wir bei dieser Preisfrage 2 x 50,— DM. Machen Sie mit! Es lohnt sich!

FRISIERSALON AM GLOCKENTURM
HANSKNECHT

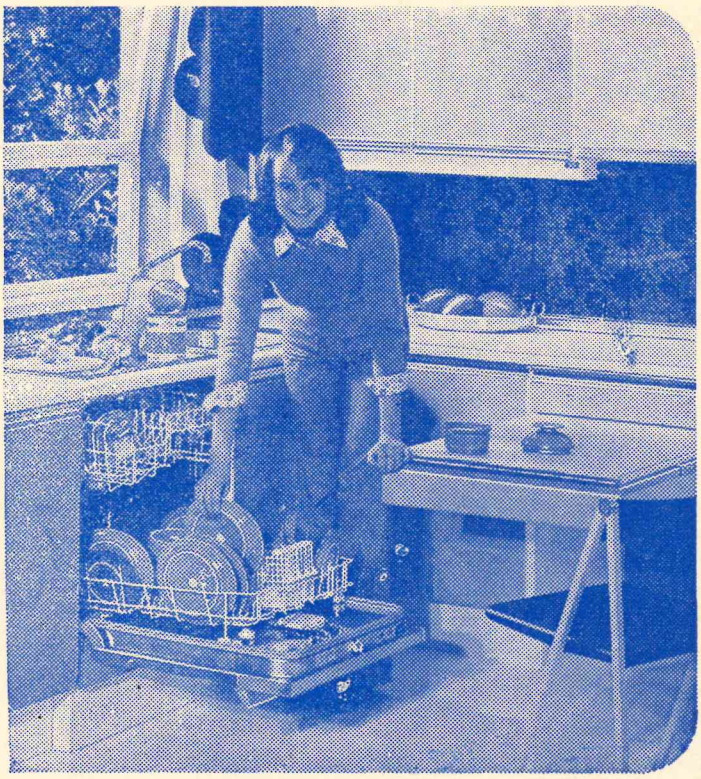
Seit 50 Jahren

ein Begriff modischer Frisurengestaltung!
IHR DAMEN- UND HERREN-SALON HANSKNECHT
Bei Voranmeldung: Telefon (0 29 31) 30 47

MÖBEL Krause

Ihr leistungsstarker Partner beim Möbelkauf

Ihre Frau hat sie verdient:
die arbeitssparende ALNO Anbauküche



Jetzt muß Schluß sein mit der umständlichen Arbeit in der Küche. Gönnen Sie Ihrer Frau die praktische, arbeitssparende Funktion der ALNO-Anbauküche und gestalten Sie Ihre Küche farbenfroh und heiter.
ALNO bietet für jeden Wunsch das richtige Programm und Ihre Lieblingsfarbe. Informieren Sie sich in unserer großen Ausstellung. Unsere Küchenspezialisten planen und montieren Ihre Wunschküche.

ALNO®
Anbauküchen

Die Meistgekauften.
Denn Qualität
hat viele Freunde.

Samstag durchgehend bis 17 Uhr geöffnet.

ASTA 77

5760 Arnsberg 2 · Am Bahnhof · Telefon 10709

Der Ostturm und die 1. Kompanie

Nach § 1 der Satzung der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e. V. hat diese „den Zweck, die Bewohner Arnsbergs zur Pflege von Heimatsinn, Eintracht, geselligem Frohsinn und Anhänglichkeit an bewährte Sitten und Gebräuche zu vereinen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, und zwar insbesondere durch:

a) Förderung und Pflege des Schießsportes,

b) Pflege von gutnachbarlichen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Schützenbrüdern,

c) . . . "

Im Rahmen der in § 1 aufgeführten Bestrebungen erhält nun auch die Altstadt-Kompanie (1. Kp.) eine eigene, von den Schützen im Ostturm des Schlosses selbst ausgebaute Bleibe.

Zur Eröffnung am 8. April 1978 wurde uns folgendes berichtet:

Die Bemühungen der 1. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft die Schloßberganlagen für ihre Zwecke (Kinderschützenfest, Maiausflug, Herbstfest usw.) nutzen zu können, sind schon Jahre alt. Die zentrale Lage des Schloßbergs machte diesen Wunsch verständlich. Bereits am 11. 6. 1969 wurde schriftlich beim Stadtdirektor Dr. Herbold offiziell um die Genehmigung zur Benutzung nachgesucht. Vor allem weil der fertig gestellte Knappensaal von der Stadt Arnsberg für diesen Zweck nicht zur Verfügung gestellt werden konnte. Um so erfreulicher war es dann, daß der Gedanke zum Aufbau auf fruchtbaren Boden fiel und schließlich am 27.12.74 zum Abschluß eines Mietvertrages zwischen der Stadt Arnsberg und der Bürgerschützengesellschaft führte und Ausbau und Nutzung des Ostturms der 1. Kompanie übertragen wurden.

Endlich berichtete die Presse am 28. 7. 1976, daß Hauptmann Henner Schauerte und Kompanieführer Karl Zimmer zusammen mit den Bediensteten der Bauverwaltung die Baustelle inspizierten.

Mitte 1976 begann die 1. Kompanie mit dem Ausbau des Ostturms. Die Aufräumungsarbeiten waren zu diesem Zeitpunkt schon abgeschlossen. Es folgte dann eine schwere Zeit in der es nicht nur um die Hand- und Spanndienste der Schützenbrüder der 1. Kompanie ging, sondern auch um die Aufbringung der nun einmal erforderlichen Geldmittel.

Urkunde über den Ausbau des Ostturms

Eine Urkunde über den Ausbau des Ostturms soll nun am Tag der offiziellen Eröffnung unterschrieben werden.
Sie lautet:

„In den Jahren 1976/78 hat die 1. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft unter ihrem Kompanieführer Karl Zimmer den Ostturm im Zuge der Restaurierung der Schloßruine ausgebaut. Sie verfolgte damit den Zweck, den Ostturm und das davorliegende Freigelände für Zusammenkünfte, Besprechungen und Veranstaltungen der Kompanie herzurichten. Große Mengen Steine und Geröll mußten in vielen mühsamen Stunden entfernt werden. Bis zur Vollendung dieser von der 1. Kompanie als Verpflichtung angesehenen Aufgabe waren eine Fülle von Handreichungen und Spezialarbeiten zu bewältigen.

Heute wird der Ostturm seiner Bestimmung übergeben. Die 1. Kompanie tut dies mit besonders herzlichen Worten des Dankes an:

1. Helfer, Gönner und Spender
2. Heimatbund der Stadt Arnsberg
3. Stadtverwaltung der Stadt Arnsberg
4. Arnsberger Bürgerschützengesellschaft

Dieser Urkunde liegen bei:

a) die Verträge, aus denen sich u. a. der Auftrag zum Ausbau durch die 1. Kompanie ergibt.

b) Münzen der z. Zt. gültigen Prägung und Währung.

c) Eintrittsausweise der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft und Sonstiges.

Möge in diesem Ostturm stets der gute Geist und die Eintracht vorherrschen, die das Schützenwesen der Stadt Arnsberg über Jahrhunderte geprägt und erhalten haben."

Der Ostturm soll vorrangig der 1. Kp. und ihren Mitgliedern zur Verfügung stehen. Aber auch anderen Personen und Gruppen, die sich der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft und der Stadt Arnsberg mit ihrer Tradition und ihrem Brauchtum besonders verbunden fühlen, sollten den Ostturmbenutzen können, wobei der gemeinnützige Zweck eine besondere Rolle spielen soll. Karl Zimm[illegible]

Heimatbund trauert um Julius Rohe

Nur wenige Monate nach Vollendung seines 80. Lebensjahres verstarb am 27. Februar 1978 nach schwerer Krankheit das Ehrenmitglied des Heimatbundes Konrektor i. R. JULIUS ROHE.

Als erster Jugendpfleger der Stadt Arnsberg setzte er sich schon Anfang der zwanziger Jahre tatkräftig für die Belange der Jugend ein, bemühte sich um Jugendbüchereien und Jugendzentren, organisierte vielfältige Programme für Singstunden, Instrumental-Lehrgänge, Laienspiele und Volkstanzgruppen.

Er war unermüdlich im Bestreben, heimatkundlich interessierende Dinge zusammenzutragen und wurde auf diese Weise Mitbegründer des damaligen Arnsberger Museums, das sich inzwischen zum gr[illegible]ßen Sauerland-Museum entwickelte. Seiner besonderen Initiati[illegible] war auch der Bau der ersten Arnsberger Jugendherberge, der „Glucke" zu verdanken. Viele heimatkundliche Veröffentlichun[illegible] stammen aus seiner Feder und nicht von ungefähr war er läng[illegible] Zeit Vorsitzender des Arnsberger Heimatbundes, sowie Mitglied zahlreicher sozialer Gremien, fachkundlicher Ausschüsse und heimatgeschichtlicher Arbeitskreise.

Der Arnsberger Heimatbund ernannte ihn zu seinem Ehrenmitglied und noch vor wenigen Jahren wurde er zum Vorsitzenden des Ausschusses für die Arnsberger Stadtgeschichte gewählt.

Nun ist sein Lebensweg beendet. In der Unabwendbarkeit des Geschehens, des Abschiedes, bleibt nur noch die Möglichkeit, ihm einen Dank nachzurufen. Die Erinnerung an all sein uneigennütziges Denken und Handeln, an seine Großartigkeit, macht ihn unvergeßlich.

Klemens Pröpper

Es geht um Ihr Geld. Es geht um Ihre Zeit.
Nutzen Sie, was auf der Hand liegt.

Mit dem 4,5%-Baugeld günstig zum Haus und schnell ohne Schulden.

Billiges Baugeld zu 4,5%. Bei 10 000-DM-Darlehen in ca. 10 Jahren 13% Finanzierungskosten gespart. Dazu schnell schuldenfrei und Zwischenkredit ohne Umstände.

·STOP·ALLE VORTEILE MITNEHMEN·STOP· BIS ZUM 30.4. ZUR LEONBERGER·STOP·

Ein sicheres Heim für Ihr Geld

Leonberger BAUSPARKASSE

Anruf genügt, Beratung persönlich und prompt.

Bezirksleiter
Hans-Dieter Claes
Sonnenufer 18 — Tel. (0 29 32) 3 36 37
5760 Arnsberg 1 (Bruchhausen)
Beratungsbüro Meschede
Steinstraße 1 — Telefon (02 91) 87 06

Jetzt ist Pflanzzeit!

- Baumschulpflanzen in großer Auswahl
- Düngemittel — Torf
- Pflanzenschutzmittel
- Sämerein — Blumenzwiebeln

BAUMSCHULEN KRASS
Arnsberg-Rumbeck, B 7 — Niedereimer, Wannestraße
Samstags bis 17.00 Uhr in Rumbeck geöffnet!
Telefon (0 29 31) 1 01 50

Starten Sie mit uns in den Frühling!

Wandfarbe
waschfest nach VOB, Eimer nur DM **9,95**
dazu: ein bunter Strauß Abtönfarben!

Qualitäts-Teppichboden „Hawaii“
wunderschöner Druck, auf kurzer, fester Schlinge qm nur **14,90**

Qualitäts-Velours
sehr strapazierfähig, in vielen wohnlichen Farben qm nur **22,60**

GEBEN SIE IHREM HEIM FRISCHE UND FARBE!

Qualitäts-Teppichboden „Genf“
kurze, feste Schlinge, wunderschöner Druck in herrlichen Frühlingsfarben qm nur **16,98**

Qualitäts-Teppichboden „Palermo“
sehr strapazierfähiger Boden, sogar treppengeeignet, mit robustem Kompaktschaumrücken qm nur **19,98**

JETZT KOMMT AUCH DER GARTEN DRAN!

Für saftigen, grünen Sommerasen
Spezial-Kalkstickstoff
zur Moosbekämpfung und Düngung 5-kg-Beutel nur **6,50**

Folidol-Öl
jetzt schon gegen die Sitka-Fichtenlaus vorbeugen 100 ml nur **4,95**

Für den Frühjahrs-Baumschnitt:
Alu-Schiebe-Leiter
2 x 12 Stufen, TÜV-geprüft nur **195,-**

Elektr. Kettensäge
zum Bäumefällen und Ausasten, Kaminholz sägen, Zaunpfähle schneiden, einfach ideal nur **195,-**

Gartenmöbel jetzt zu supergünstigen Sparpreisen!

Unsere Tapeten sind die wahren Frühlingsboten!
Dazu bieten wir:
Qualität, niedrigste Preise und Riesenauswahl

Neu eingetroffen ! ! !
Sämereien, orig. Kiepenkerl, **Schalotten, Steckzwiebeln** und **Frühkartoffeln**
(holl. Erstlinge, Sieglinde und Rheinhort)

NOEKE DER BAUMARKT

Die Preise verstehen sich incl. MWSt. bei Abholung von unserem Lager gegen Barzahlung.

DAS GRÜNE WARENHAUS **NOEKE**

5778 Meschede-Freienohl · Freienohler Str. 124-128/B 7 · Tel. (0 29 03) 66 51 · Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 8-13 Uhr

6

INTERNATIONALE MÖBEL- EXCLUSIV BEI WORTMANN



Mahagoni, zeitlos und elegant. Seidigmatte Oberfläche und dabei doch unempfindlich. Kaufleute, Bankiers und Kapitäne, Leute also, die das Beste aus aller Welt kannten, schätzten schon vor 100 Jahren seine Eigenschaften, und daran hat sich bis heute nichts geändert. Der warme, rötliche Holzton gibt jedem Raum Atmosphäre. Exquisites Material in exzellenter Verarbeitung. Vom attraktiven Einzelmöbel bis zur variablen Anbauwand.

LAAUSER
Vogtlauer Bauernmöbel
lemke RATTAN
sen
Wittur
interlübke
COR Sitzkomfort
hülsta
KROGENÆS MØBLER

Wohnwelt Wortmann

5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B 7, Telefon: 02932 / 4197

Präsentiert auf der AAA (Autos, Avus, Attraktionen)

Die 3 aus Berlin

'Ne Wucht!
Ford Fiesta Sondermodell Avus.

- 1,1 l-HC-39 kW-(53 PS)-Triebwerk
- „S"-Fahrwerk
- Stahl-Felgen mit Stahlgürtelreifen 155 SR 12
- 4-Speichen-Lenkrad
- Halogen-Fernscheinwerfer

Und vieles mehr.

Knorke!
Ford Escort Sondermodell Avus.

- 1,3 l-LC-40 kW-(54 PS)-Triebwerk
- Sport-Fahrwerk
- Sport-Lenkrad
- Stahl-Sportfelgen mit Stahlgürtelreifen 175/70 SR 13
- Halogen-Fernscheinwerfer

Und vieles mehr.

Dufte!
Ford Fiesta Sondermodell *Lady*.

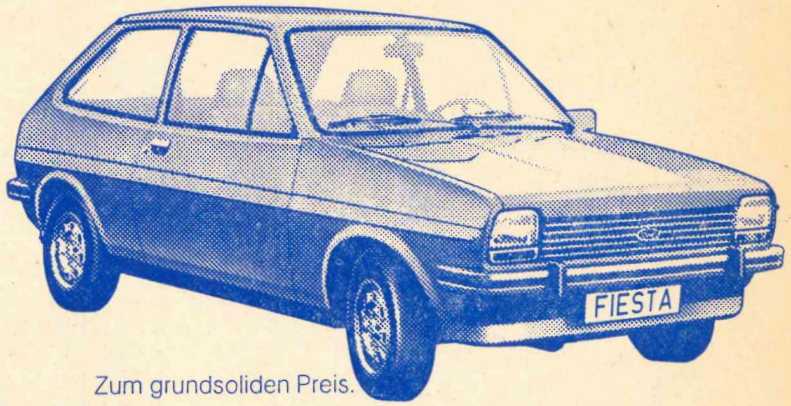
- 1,0 l-LC-29 kW-(40 PS)-Triebwerk
- Ruhesitze mit Ghia-Sitzbezugsstoff und -Teppichboden
- Make-up-Spiegel auch auf Fahrerseite
- Radio M 12 D
- Verschließbares Ablagefach im Gepäckraumboden

Und vieles mehr.



Zum grundsoliden Preis.

Zum grundsoliden Preis.



Zum grundsoliden Preis.

Ford

RS-Händler

autohaus baum

Ford-Haupthändler

ARNSBERG 2
Wintroper Weg 12 (Am Bahnhof)
0 29 31 - 1 20 38

29. Jahrgang Nr. 4 Arnsberg, 3. Mai 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie Freienohl, Frenkhausen, Herblinghausen, Olpe.

Zahnärztlicher Notdienst

In unserer Ausgabe vom 1. 3. 1978 brachten wir auf der Vorderseite eine Glosse „Gehabte Schmerzen" (Samstagnachmittags-Pein) zum Notdienst der Zahnärzte für samstags, sonn- und feiertags. Hierzu übersandte uns Herr Zahnarzt Dr. med. dent. Gerhard Drees für die Bezirksstelle der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe in Arnsberg eine sachliche Darstellung zur Beseitigung irriger Auffassungen bei den Bürgern. – Wir bemerken hierzu noch, daß der Verband der Zahnärzte schon im Februar 1977 ein bundesweites Programm zur Vorsorge und Frühbehandlung von Karies und Parodontose zwecks Verhütung von Schäden (Mund-, Zahn- und Kiefererkrankungen) forderte, so daß es für solche Erkrankungen kaum noch echte „Notfälle" geben kann. Der Darstellung der Zahnärzte geben wir selbstverständlich – schon im Interesse unserer Leser – Raum:

„Die zahnärztliche Bezirksstelle Arnsberg hat zur sicheren Versorgung und Behandlung der Not- und Schmerzfälle (nach bundesweiten Vorschriften) für samstags, sonn- und feiertags zwei Notdienstbezirke eingerichtet und zwar für Neheim-Hüsten (und Umgebung und für Arnsberg-Sundern (und Umgebung).

Zu Arnsberg-Sundern zählen Arnsberg (alt), Sundern, Allendorf, Stockum, Endorf, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Wennigloh und Breitenbruch.

Der zahnärztliche Notdienst wird über die Tagespresse und durch Aushang an allen zahnärztlichen Praxen bekanntgegeben. Er beginnt samstags um 8.00 Uhr und endet montags zur gleichen Zeit. In der Zeit von 10.00–11.00 Uhr jeweils samstags und sonntags ist eine feste Sprechstunde in der Praxis des Notdienst-Zahnarztes. Hier ist der betreffende Zahnarzt mit einer Helferin anwesend. Weil nämlich die Behandlung der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten nur mit Hilfe technischer Geräte in einem speziellen Behandlungsraum möglich, zudem die Behandlung ohne Assistenz (Helferin) oft sehr schwierig und langwierig ist, sollen die behandlungsbedürftigen Fälle möglichst in dieser Zeit gesammelt werden.

Außerhalb dieser Sprechstundenzeit besteht für den diensttuenden Zahnarzt Rufbereitschaftspflicht, das heißt: er muß telefonisch erreichbar sein, so daß mit dem Patienten eine Behandlungszeit in seiner Praxis vereinbart werden kann.

Weil in unserem Raum die Zahnarztdichte nicht so groß ist wie in den Großstädten – in einigen kleineren Orten kann bei nur wenigen Zahnärzten kein eigener Notdienst eingerichtet werden – ist eine Anfahrt der Patienten innerhalb des Notfallbezirks zum Notdienst-Zahnarzt leider nicht zu vermeiden. Für die meisten Patienten gibt es da keine Probleme, weil sie ohnehin ein Auto haben. In den wenigen Fällen, in denen auch ein öffentliches Verkehrsmittel fehlt, wäre sicher ein Nachbar oder Freund zur Hilfe bereit.

Zum Schluß noch eine Bitte der Zahnärzte:
Der Notdienst möge nur von wirklichen Not- und Schmerzfällen in Anspruch genommen werden. Weiter wäre es der Wunsch der Zahnärzte, daß die zweimalige jährliche Vorsorgeuntersuchung wirklich praktiziert würde! Dann hat der Notdienst-Zahnarzt bald nicht mehr viel zu tun. Und kein Patient muß sich am Sonntag mit Zahnschmerzen und möglichen längeren Anfahrten plagen."

Wir helfen Ihnen aus dem Dreck:
Arnsberger Container-Dienst
5760 Arnsberg 2
Ruf 02931
12235+12198

REITSPORT PFITZNER



● IHR REITERFACHGESCHÄFT IM SAUERLAND ●
Bahnhofstraße 25 (B 7) Meschede-Freienohl · ☎ 0 29 03 - 66 69
ANGEBOT DER WOCHE: Kinder- bzw. Jugendreiterausrüstung (bruchsicherer Reithelm, Stiefel, Hose, Gerte) Sonderpreis 150,–
● Eigene Reparaturwerkstatt
● Fachliche Beratung im In- und Außendienst
PFITZNER – alles für das Pferd und den Reiter!

TRENDMACHER



DM 179,– DM 159,–

TRENDMACHER

Mode die richtig ist. Solche Ware sucht man bei uns. Da stimmt alles. Mode, Preis, Angebot und Service. Deshalb sind wir Ihr Trendmacher.

Am Langen Samstag (6. 5.) durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.

Specht
Ihr Modehaus in Arnsberg

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (31)

Die AOK (Arnsberg) ist nun fertig! Nicht etwa, daß ihr der Zusammenschluß mit der AOK Meschede und der AOK Brilon zu einer „AOK Hochsauerland" schlecht bekommen wäre, sondern daß der Neubau – der sich auf dem altehrwürdigen Turnvater-Jahn-Platz breitmachte – nun vollendet, d. h. fertiggestellt ist und zum Glokkenturm hinauf lugt. Der Volksmund hat ihm schon einen Namen gegeben: AOK-Museum. Man muß sich doch sehr wundern, daß nunmehr die „Hauptgeschäftsstelle" nicht nach Meschede (oder Brilon) verlegt werden mußte, sondern – entgegen vielfältiger Bemühungen andernorts – nun doch gnädigst in Arnsberg bleiben „darf" bzw. muß. Arnsberg „soll" Entwicklungsschwerpunkt bleiben! Deshalb hat man ja sicherlich auch schlauerweise die Sparkassenzentrale vom Arnsberger Hochhaus-Neubau nach Neheim verlegt. Und deshalb hat man schlauerweise ja auch die „Hochsauerland-Kreis-Hauptverwaltung" aus dem fertiggestellten geräumigen Arnsberger Neubau seinerzeit nach Meschede gelegt. Und in den beiden Alt-Arnsberger Rathäusern schaut sich der Bürger mitunter auch recht „ratlos ratend" um. Die große Leere lehrt: „Besuchen Sie doch mal Neheim-Hüsten! Sie haben doch sicherlich einen Wagen oder ein Fahrrad . . . " Und in großen Städten ist es doch auch nicht anders, wenngleich das etwas anderes ist.

Erbauung

Die städtische Bauverwaltung hat, wie man las, im Bereich der AOK den Damm aus „Versehen" ein wenig zu hoch gebaut; „die Einregulierung ließe sich aber ohne großen Aufwand bewerkstelligen", und es handele sich hier lediglich um eine „Ruhruferabgrabung". Eine Ruhrregulierung sei nicht vorweggenommen worden. –

Im übrigen aber sind rund um die Kasse und an den Jahnstraßenhäusern Bürgersteige mit Verbundpflaster sowie eine feste Straße angelegt, die allerdings zur Marienbrücke hin, für Fußgänger irritierend, als Sackgasse vor einem nicht überkletterbaren Zaun endet. Fußgänger müssen vorher schon ihre eigenen Weichen auf den neuen Fußgängerweg umstellen, der aber als guter Promenierweg zwischen Klosterbrücke und Marienbrücke eine „Lustwandelverbindung" schafft. Die schäbige Ausschachtungsunordnung von der frisch (ein-)gelegten Gasleitung ist, wie auch besonders an der Uferstraße, nun wieder „glatt beigelegt". Unser Dorf soll schöner werden! –

Es ist gut, daß die brave AOK nun mit ihrem „leistungsstarken Neubau mit flexibler, technisierter Einrichtung" durch den höheren Damm vor jedem „Abschwimmen abgesichert" ist. Im übrigen fügt sich (wie ein „Objektbericht objektiv berichtet) die „progressiv olivgrüne Aluminium-Fassade harmonisch in die durch die Ruhr geprägte Umgebung ein und ist für die an schönen alten Gebäuden reiche Stadt ein belebender Akzent". Ja, und die Fenster sind alle gelb und vieles andere auch. Aber das Gebäude ist statisch auch „so ausgelegt, daß es um weitere zwei Etagen aufgestockt werden kann", womit gleichzeitig aber wohl manchem wiederum die Sicht zur Altstadt um zwei Etagen ab- und zugebaut werden würde. –

AOK

Immerhin, die Krankenkasse hat ihre bedeutungsvolle Aufgabe; sie hat auch schon eine ganz schöne Tradition, die nicht erst mit der Bismarckschen Sozialgesetzgebung in der Kaiserlichen Botschaft von 1881 angekündigt wurde. – Schon im Jahre 1852 gab es bei uns (wie sicherlich anderswo noch früher in gleicher Absicht) „eine sehr günstige Gelegenheit, durch Einlage eines Silbergroschens wöchentlich in gesunden Tagen" eine Vorsorge für kranke Tage zu schaffen (Central-Volksblatt). „Die hierdurch gebildete Krankenkasse" ward aber vor genau 120 Jahren (April 1858) wieder aufgehoben, weil einige Monate zuvor eine Rur-Epedemie auf einmal so viele Mitglieder aufs Krankenlager warf,, daß die „Silbergroschen schnell aufgebraucht waren. Erst die erwähnte gesetzliche Krankenversicherung brachte hier echte Sicherheit. –

Anfangs erfolgte die „Verwaltung" noch nebenamtlich. Nach der Jahrhundertwende jedoch stellte man einen „Rendanten" (Kassenleiter) ein. Als „Entschädigung für ordnungsmäßige Hebung der Beiträge und Gebühren samt Ausübung der Krankenkontrolle (werktags und sonntags) bewilligte man „5% der Netto-Einnahme". Aber der Rendant mußte eine „Caution" (Sicherheit) leisten. Die betrug z. B. bei der AOK Neheim (im Jahre 1905) 1.000,– Mark.

Das war damals! Damals, als man da u. hier, u. überall noch echtes „Lehrgeld" zahlen mußte. Man hätte sonst weder etwas lernen, noch werden können. Doch wer „echt" lernte, konnte auch was werden. – Und der Polizist auf der Straße trug einen „Schnauzbart". –

Seitdem ist schon wieder viel. viel Wasser durch die Ruhr geflossen.

I-Punkte

Nach erfolgreicher Überwindung besonderer Wegebau-Schwierigkeiten im Gelände der Alten Burg und der neuen Schutzhütte ist nun der vom Arnsberger Heimatbund seit langem geplante „Kreuzberg-Römberg-Seufzertal-Wanderpfad" als „Weißer-Punktweg" mit herrlichen Ausblicken auf Arnsberg fertiggestellt. In vier Kilometer Länge zeigt sich nun dem in Tal und Au lustwandelnden Arnsberger Bürger und allen Besuchern die bemerkenswerte Gemeinschafts-Arbeit „Forstverwaltung, THW, Heimatbund, Heimatfreunde, SGV, Schützen und schützenköniglicher Baumwurzel-Ausreiß-Maschine". Das Tüpfelchen auf dem „i" ist der 100fach wiederholte echte weiße Franz-Frigger-Punkt, auf daß er allen den Weg ganz weise weiß weise. Und zum Eröffnungsdurchmarsch zerschnitt Frau Bertl Balkenohl fröhlich mit einer Karl-Heinz-Brusis-SGV-Schneidemaschine das symbolische blauweiße Band zum „Pfad frei! Frisch auf!" – Der neu herausgegebene bemerkenswerte Wanderplan 1978 SGV Arnsberg ist um eine genüßliche Strecke bereichert. –

Heimatpfleger

Im neugegliederten großen Arnsberg haben wir nun auch wieder richtige Heimatpfleger: Friedhelm Ackermann (Arnsberg, Rumbeck, Uentrop, Breitenbruch, Niedereimer, Wennigloh), Paul Esken (Neheim-Hüsten Voßwinkel, Bachum, Herdringen, Holzen, Müschede und Bruchhausen) sowie Werner Vormweg (Oeventrop, Dinschede, Glösingen). Stadtdirektor Dr. Günther Cronau überreichte in Anwesenheit des Kreisheimatpflegers die Bestallungsurkunden (nach den Richtlinien des westfälischen Heimatbundes) und lobte, daß sich die neu bestellten Heimatpfleger schon in der Vergangenheit sehr bewährt haben und hoffte, daß ein guter Kontakt zu allen Vereinen gepflegt werden möge, um gute Gemeinsamkeiten zu erzielen. Auch der Rat und die Ausschüsse der Stadt würden sich in einschlägigen Fällen um gute Verbindungen mit den Heimatpflegern bemühen und deren fachkundigen Rat hören. – Karl Heinz Strothmann – Kreisheimatpfleger Hochsauerlandkreis – sprach von zielgerechter Zusammenarbeit in der Heimat-, Denkmal- und Kulturpflege, wobei er sogleich Ansätze für die Arbeit des Ortsheimatpflegers aufzeigte.

(Bitte umblättern)

Massage- u. Bäderpraxis
alle Kassen
Heinz Kirst
OEVENTROP, Dinscheder Straße 10
☎ (0 29 37) 68 26, privat 60 26
Massagen – Packungen – Heißluft – Glissonschlinge – Unterwassermassage – Stangerbad – med. Bäder – Rheumabäder
Öffnungszeiten: vorm. 9-12 Uhr, nachm. 14-18.30 Uhr

Achtung! Haus- u. Wohnungseigentümer.
Für bestimmte Modernisierungsmaßnahmen gibt es:
1. Zuschüsse von 43,2% (Schwerpunktprogramm) verteilt auf 9 Jahre oder
2. Zinszuschüsse (Förderungsprogramm NRW) in Höhe von 3,5% für längstens 5 Jahre.

Dazu unsere preisgünstigen Kredite . – Fragen Sie in unseren Geschäftsstellen.
Sparkasse Arnsberg-Sundern

GRUNDIG

Der Radio-Recorder mit Super-Klang und Spitzen-Komfort:



C 8000 Automatic VAT
Phantastisch, was er alles hat und kann! 5 Wellenbereiche. 6 UKW-Programmtasten. FM-Frequenz-Anzeige. Super-AFC. Muting. VAT-Taste für Aus-/Einblenden bei Aufnahme. Bandselector. Eingebautes Mikro. 2 Lautsprecher. Batterie-/Accu-/Netz-Betrieb. 7 Watt.

Grundig Radio-Recorder ab DM 268,-

radio karbe

Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, Tel. 1 04 90

Modern reisen Busreisen

Fahren Sie bequem und sicher in unseren modernen und neuen 3 und 4 Sterne Fernreisebussen!

Pfingsten

13.-16. Mai
Ruhpolding 195,–
Rundf. ÜF

13.-16. Mai
München 230,–
ÜF-Pentahotel

13.-16. Mai
Bodensee 215,–
ÜF, Rundf. Du/WC

Sondertermine

25.-28. Mai - Fronleichnam
4 Tage
Kopenhagen 265,–
1. Kl.-Hotel, Du/WC, Rundf.

4 Tage
Damp 2000 175,–
Kurzurlaub an der Ostsee
Du/WC, Rundf. ÜF

Alpen-Rundfahrt 190,–
HP, Rundf.

Kurzreisen

18.-21. Mai
Schwarzwald 225,–
Freiburg, Rundf. HP

20.-21. Mai
Göteborg 220,–
Luxus-Kreuzfahrt, VP

20.-21. Mai
Rothenburg 99,–
Rundf. HP

20.-21. Mai
Lüttich 150,–
Du/WC, HP, Rundf.

Ferienreisen/ Rundfahrten

21. 5. - 4. 6.
Gardasee 620,–
Vollpension, Rundf.

31. 5. - 6. 6.
Donau Sinfonie 520,–
Großartige Rundfahrt
Passau - Wachau - Wien - Salzburg, HP, Du, WC

11. - 25. 6.
Kururlaub in 998,–
Abano Terme/Italien
ärztl. Unters., Massagen, VP, Du/WC, Rundf.

Tagesfahrten

7. Mai	**Phantasialand in Brühl**	12,–/18,–
25. Mai	**Vogelpark Walsrode**	16,–/22,–
3. Juni	**Premiere in Elspe: Pierre Brice in Winnetou 1** – Fahrt incl. 1. Platz überdacht –	23,50/25,–
11. Juni	**Pilgerfahrt nach Banneux**	30,–

Anmeldung in den Reisebüros mit Henneke-Vertretung.

Henneke-Reisen

5760 Arnsberg 2 – Telefon (0 29 31) 40 31
Reisebüro: Rumbecker Straße 9

Stell's Radio ein, wo immer Du bist. Laß TV Dich erfreu'n, wenn im Freien Freizeit ist!

Interfunk



RADIO BUCHARDT

Gutenbergplatz und Alter Markt

MÖBEL Krause
Ihr leistungsstarker Partner beim Möbelkauf

!

Beachten Sie bitte unser Angebot auf der vorletzten Seite.

5760 Arnsberg 2 · Am Bahnhof · Telefon 10709

Zieh Dich fröhlich an



Rustikal und sportlich
Deftiger Toffel im Schweden-Stil aus gebürstetem Kalbleder. Leichte Sohle im Holz-Look.

moda Schuh-verlässig

39,90

Schuh Prange

Arnsberg 2 · Steinweg

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

Regsamkeit

Es tut sich eben immer was! Nicht nur, daß jeden Mittwoch alle Mattscheiben zu wichtigen Fußballspielen bundeseinheitlich höchst „gezielte Augenblicke" empfangen, nein, mancher hat auch seine eigene Sendung. Und immer wieder spiegelt sich Interesse, Arbeit und Mitarbeit mancher Bürger gerade im Heimatbund. Der Arnsberger Heimatbund vermeldete jüngst 500 Mitglieder. Wenn wir zurückblicken tat man – wie besonders in diesen Jahren unter Friedhelm Ackermann – auch früher schon manches. Aus Arnsberger-Heimatbund-Annalen vor 50 Jahren (1928) kann man es z. B. besonders gut entnehmen: Heimatfreund Josef Schrage schachtete den Platz am Oberfreistuhl aus, für dessen Erneuerung sich Wilhelm Meiß einsetzte; eine Bronze-Tafel auf Stein mit Hinweistext wurde dort aufgestellt; Düllberg stiftete ein ausgestopftes Waldhuhn für das Mueum. Oben auf der Alten Burg, wo die Gefangenen vom Amtsgerichtsgefängnis unter Aufsicht die Gemäuer freilegten, nahm Wilhelm Meiß die Maße für seinen Modellbau „Alte Burg" und Köppelmann machte eifrig Bilder vom Schloßberg, vom Femegericht und vom Rüdenberg. Emil Köster stiftete für's Museum einen Koffer, zwei Truhen und ein Spinnrad, Franz Elkemann eine wertvolle Urkunde. Franz Padberg mußte die „Hubertus-Figur" für die Einweihung fachgerecht erneuern und Johann Fobbe arbeitete am Galgenberg, wo ein Gedenkstein errichtet, und unweit die drei Kreuze restauriert werden sollten . . .

Mai

In bunter blumenreicher Gestaltung des Stadtbildes, in Erhaltungsarbeiten an städtischen Anlagen ist Arnsberg 2 zur Zeit aufregend rege. Nicht nur, daß am Lindenberg bei Schapers, am Brückenplatz bei Glahn-Narberhaus, in der Seibertzstraße bei Beckers, bei Franz Röhrig, Altes Feld, bei Kurt Röhrig in der Sunderner Straße, bei Wilhelm Röhrig „Auf der Alm" oder bei Stirnbergs in der Clemens-August-Straße fortlaufend frische Blumen für jedermann sprießen und prangen, nein, auch alle städtischen Blumenbeete, die Anlagen und Blumeninseln lachen in ihrer farbenprächtigen Frische dem Mai und dem Muttertag (7. 5. 78) entgegen. Kinderspielplätze sind erneuert worden, hier und da sind neue Farben aufgetragen und die Holzteile der Palisaden, Kletterböcke und Rutschbahnen mit „Holzschutz" bepinselt worden. Die Sonne lockt. Es wird alles schön! Nur die Maikäfer kommen nicht . . .

Aber als Friedrich-Wilhelm-Grimme vor 120 Jahren (am 20. Mai 1858) sein „Emilchen" – Emilie Düser, Tochter des Arnsberger Buchdruckers C. A. Düser – heiratete, gab es ganz gewiß noch viele Maikäfer. Das „Emilchen" wohnte übrigens im heutigen Hause Volpers am Alten Markt 1 und ihr Friedrich Wilhelm genau gegenüber, wo heute Brusis Haus (Nr. 8) steht. Und Hochzeit wurde sicherlich im hochvornehmen Hotel Husemann gefeiert, das 1820 vom Gastwirt Matthias Linhoff erbaut worden ist und sich ehemals „Gasthof zum König von Preußen" nannte, wo hohe und höchste Honoratioren abstiegen. Dort war damals auch die Posthalterei mit Pferdewechseln. Dieses große Haus am Neumarkt, das viele glanzvolle Tage erlebte – worüber noch berichtet werden soll – ist heute dabei, aus dem Dornröschenschlaf zu erwachen. Zur Zeit trägt es schon ein Korsett für vorzunehmende Außen-Kosmetik; aber auch im Innern wird wacker gearbeitet, damit sich bald die Tore wieder öffnen zu einem Restaurant mit Café zu Nutz und Frommen aller Arnsberger, und zur Freude aller Arnsberger Gäste: Wie einst im Mai!

Am Grimme-Hochzeits-Gedächtnis-Tag 20. Mai beginnt übrigens die Arnsberger Woche mit Stadtmeisterschaftskegeln in der Kegelgaststätte Hans Willmes, Alter Markt 18, und in der Schützenhalle ist am gleichen Tag das große Maitreffen des Patenkreises Rosenberg, das als Patenschaftstreffen schon für die alte Stadt Tradition war.

Aufruf des SGV!

Schont das junge Leben in der Natur!

In diesen Wochen setzen die hochbeschlagenen Ricken ihre Kitzen, und seit März hoppeln schon wieder die ersten Junghasen umher. Leider mußte jetzt eine SGV-Wandergruppe in der Homert erleben, wie zwei Dorfhunde einer Ricke stark zusetzten. Es besteht in solchen Fällen die Gefahr, daß die Rehe ihre Kitzen verlieren.

Alle Hundehalter werden daher gebeten, die Hunde nicht herumstreunen zu lassen, sondern sie unter Aufsicht zu halten. Bei Spaziergängen in Wald und Flur sind zumeist Fangleinen für den Hund sehr angebracht. K.P.

Freienohler Schützen feierten Jubiläum

50 Jahre 3. Schützenkompanie

Am 8. April feierten die Schützenbrüder der 3. Kompanie mit ihren Angehörigen das 50jährige Bestehen ihrer Kompanie.

Schützenhauptmann Herbert Geißler begrüßte die Festgäste und überreichte dem amtierenden Königspaar den Orden der St. Nikolaus-Bruderschaft.

Der einzige, noch lebende Mitgründer Wilhelm Pütz (84) wurde besonders herzlich begrüßt. Kompanieführer Hubert Schnapp überreichte ihm sowie allen Königspaaren der 3. Kompanie ein Bild von Freienohl.

Bleibt noch zu erwähnen, daß der Abend vom Tambourkorps der Kolpingfamilie, dem MGV „Cäcilia" und der „Liedertafel" Freienohl festlich gestaltet wurde. Besonderen Anklang fand der Trinkspruch der „Liedertäfler" auf die 3. Kompanie, der eigens zu diesem Zweck von Chorleiter Johannes Kaiser komponiert und getextet wurde und von seinem Chor mitreißend vorgetragen wurde. Die offizielle Feier der gesamten Gemeinde findet am 9. und 10. September 1978 statt. D. R.

BAUPLATZ in Oeventrop zu kaufen ges. Tel. 02937/6

Starten Sie mit uns in den Frühling!

Wandfarbe
waschfest nach VOB, Eimer nur DM **9,95**
dazu: ein bunter Strauß Abtönfarben!

Qualitäts-Teppichboden „Hawaii"
wunderschöner Druck, auf kurzer, fester Schlinge qm nur **14,90**

Qualitäts-Teppichboden „Genf"
kurze, feste Schlinge, wunderschöner Druck in herrlichen Frühlingsfarben qm nur **16,98**

Qualitäts-Velours
sehr strapazierfähig, in vielen wohnlichen Farben qm nur **22,60**

Qualitäts-Teppichboden „Palermo"
sehr strapazierfähiger Boden, sogar treppengeeignet, mit robustem Kompaktschaumrücken qm nur **19,98**

Mattensessel
in weiß, orange und braun **19,95**

Sonnenschirme
wetterfest, große Stabilität, ⌀ 180 cm **24,50**

JETZT KOMMT AUCH DER GARTEN DRAN!

Für saftigen, grünen Sommerrasen
Spezial-Kalkstickstoff
zur Moosbekämpfung und Düngung 5-kg-Beutel nur **6,50**

Folidol-Öl
jetzt schon gegen die Sitka-Fichtenlaus vorbeugen 100 ml nur **4,95**

Für den Frühjahrs-Baumschnitt:
Alu-Schiebe-Leiter
2 x 12 Stufen, TÜV-geprüft nur **195,-**

elektr. Rasenkantenschere
(mit aufladbaren Accu u. Aufladegerät **59,50**

Alu-Piccolo mit 30 mm-Auflage **17,90**

FÜR JEDEN RASEN DEN RICHTIGEN MÄHER IM NOEKE-MARKT

NOEKE DER BAUMARKT

Die Preise verstehen sich incl. MWSt. bei Abholung von unserem Lager gegen Barzahlung.

DAS GRÜNE WARENHAUS NOEKE

5778 Meschede-Freienohl · Freienohler Str. 124-128/B 7 · Tel. (0 29 03) 66 51 · Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 8-13 Uhr

TIGGELBECK-CENTER

Oeventrop, Widayweg - Alles unter einem Dach

Möbel — Bau- und Heimwerkerbedarf — Textilien — Lebensmittel — Drogerie — Tankhof — Blumenwagen

● **Riesenparkplatz „vor der Tür“** ●

Holz-Zuschnitte nach Wunsch in unserer Schreinerei

FHC
Bau- u. Hobbymarkt

Profilbretter
Fichte/Tanne, B-Sortierung,
12,5 x 96 mm m² **8,95**

gehobelte Latten
18 x 44 mm, als Unterkonstruktion,
per lfm. **0,59**

Edelholzpaneele
Eiche, 13 mm stark, 260 x 12,5 cm
oberflächenfertig m² **19,85**

Regalböden
kunststoffbesch., weiß u. Eiche dunkel
80x20 cm **2,95** 80x25 cm **3,95**

5760 Arnsberg 2-Oeventrop, Widayweg (im Tiggelbeck-Center) ☎ (02937) 64 39

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Vichofer Str. 62 Schutzenbahn 39, Schutzenbahn 11-13 · Kolner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a · **VELBERT**: Oststr. 15 · **HOLZWICKEDE**: Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1 · **HAGEN**: Bahnhof-str. 29 · **ISERLOHN**: Im Flake-Center · **OEVENTROP** bei Arnsberg, Widayweg 4 · **STADTLOHN**: Eschstr. 101 · **REES**/ Niederrhein · **NEUWIED**: Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag“ bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

Das Neueste aus Uentrop . . .

. . . die „Alte Schule" soll abgebrochen werden!

Bürgerversammlung: Die Fernsehübertragung des Fußballeuropapokalspieles FC Liverpool gegen Borussia Mönchengladbach war sicherlich der Grund, warum die Bürgerversammlung im Gesellschaftsraum der Schützenhalle so mäßig besucht war. Bis auf den Stadtverordneten, Hubert Hölscher, war selbst die politische Prominenz nicht erschienen. Schade, denn der technische Beigeordnete Niemeyer und Stadtplaner Robrahn hatten den Uentroper Bürgern viele Neuigkeiten zu berichten. An Hand von ausgehängten Zeichnungen und Skizzen erläuterte Dipl.-Ing. Robrahn den Flächennutzungsplan für den Stadtteil Uentrop. Dabei fiel auf, daß die Grundstücke an der Straße „Im Schulbruch" beidseitig als bebaubare Fläche ausgewiesen werden. Gegenüber der Bürgerversammlung vor ca. einem Jahr war dieses eine bedeutsame Änderung. Eine Bebauung der Grundstücke (ca. 8 bis 10 Stück) ist aber erst möglich, wenn der neue Hauptsammler fertiggestellt ist. Dieser soll in 3 Abschnitten gebaut werden. Mit dem Beginn der Bauarbeiten des Abschnittes Arnsberg – Uentrop – Rumbeck ist noch in diesem Jahr zu rechnen.
Auch die Trassenführung der neuen Umgehungsstraße wurde besprochen. Es steht jetzt fest, daß der Uentroper Abschnitt gebaut wird und die Umgehungstraße zwischen dem Haus Brasse und dem Rumbecker Hammer an die bestehende B 7 angebunden wird. Sehr interessant war auch die Mitteilung, daß der Spielplatzbedarfsplan zwischenzeitlich verabschiedet wurde. Bei 30 aufgeführten Spielplätzen belegt Uentrop den 19. Rang. Demnach können größere Erwartungen in dieser Richtung in absehbarer Zeit nicht erfüllt werden. **Viel schneller wird hoffentlich der Abbruch** der „Alten Schule" vonstatten gehen; denn alle anwesenden Bürger forderten den Abbruch des Gebäudes mit Nachdruck und waren auch der Meinung, daß die Staatskasse dadurch am wenigsten und am sinnvollsten belastet würde. Zum Schluß der Bürgerversammlung bedauerten alle Besucher noch einmal, daß in dem Flächennutzungsplan für den Stadtteil Uentrop insgesamt zu wenig Bauland ausgewiesen wurde. Die Verwirklichung eines Bebauungsplanes ist nach der kommunalen Neugliederung für jeden kleineren Stadtteil zu einem Wunschtraum geworden.
Der berühmte Zug ist halt eben abgefahren!

★

Schützenverein: Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Schützenfest, das ja bekanntlich am 9., 10. und 11. Juni gefeiert wird. Schützenkönig, Hauptmann und der stellvertretende Hauptmann besuchten Vogelbauer Willi Brüggemann und ließen sich von dem Meister erklären, wie er sich den neuen Königsvogel vorstellt. Übereinstimmend herrschte die Meinung, daß der Vogelbau in guten Händen ist. Gleichzeitig stellte Schützenkönig Ernst Wiesemann den Entwurf für den neuen Königskettenorden vor. Der Entwurf stammt von dem Goldschmied und Juwelier H.-J. Krüger aus Arnsberg und zeigt eine, gegen Himmelssterne gerichtete Armbrust. Die Sterne besagen, daß sie im vergangenen Schützenjahr für das Königspaar immer gut standen. Das Schützenfest beginnt erstmals am Freitag, den 9. Juni um 20 Uhr mit einem Schützenball bei dem das BITTNER-TRIO aus Oeventrop zum Tanz aufspielt.
Neu im Uentroper-Schützenfestprogramm ist auch, daß das Konzert zu Ehren des Königspaares und der Jubilare am Schützenfestsamstag um 18 Uhr stattfindet. Zu diesem Zeitpunkt werden auch alle Ehrengäste und die Abordnungen der Nachbarvereine erwartet. Anschließend finden die Ehrungen und Auszeichnungen statt.
Schon jetzt bittet der Schützenvorstand alle Uentroper Mitbürger, an den Schützenfesttagen zu flaggen. Da immer noch vor einigen Häusern der Fahnenschmuck fehlt, wird darauf hingewiesen, daß noch ausreichend Zeit besteht, sich bis zum Schützenfest eine neue Fahne anzuschaffen. Die gesamte Dorfgemeinschaft dankt dafür herzlich.

★

Veranstaltungsprogramm: Für das Jahr 1978/79 hat der Schützenverein Uentrop e. V. ein Veranstaltungsprogramm herausgegeben welches bei der Dorfbevölkerung großen Anklang fand. Mitbürger die noch kein Programm bekommen haben, können dieses beim Schützenhauptmann Klaus Rappold abholen.

★

Aprilscherze: Leser, welche an die Kleiderreinigung in der Schützenhalle oder an die Ernennung zum Bundesschützengeck geglaubt haben (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe darüber), sind leider auf einen Aprilscherz hereingefallen.
Merke: Humor ist, wenn man trotzdem lacht! K. R.



Noch ist der Uentroper Schützenvogel eine knorrige Wurzel. Doch Schützenkönig Ernst Wiesemann (rechts) und der stellvertretende Hauptmann Josef Schulte (links) sind davon überzeugt, daß Vogelbauer Willi Brüggemann (Mitte) bald aus dem Wurzelstück einen stolzen Königsvogel fertigen wird. (Foto: Rappold)

SONDERANGEBOTE zum Frühjahr!

● Rosen ● Obstgehölze ● Heckenpflanzen ● Blautannenpflanzen

BAUMSCHULEN KRASS

Arnsberg-Rumbeck, B 7 – Niedereimer, Wannestraße
Samstags bis 17.00 Uhr in Rumbeck geöffnet!
Telefon (0 29 31) 1 01 50

FH-HOLZSTUDIO

Können Sie sich vorstellen,

wie z. B. **Paneele** in verschiedenen Holzarten **großflächig** verlegt aussehen? Wir zeigen es Ihnen!
Bei den qualitativ hochwertigen Paneelen können Sie auch preislich wählen zwischen:

Eiche (Fineline)	260x21 cm	incl. MwSt. DM 24,—/qm
Eiche hell	260x10,8 o. 21 cm	incl. MwSt. DM 30,80/qm
Eiche hell	250x13 o. 21 cm	incl. MwSt. DM 34,—/qm

Ihr Holzfachhändler – die richtige Adresse!

Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10.00-16.00 Uhr!

HOLZ Fachhändler

F. Scheffer-Haustäufer
5768 Sundern 1
Settmeckestraße 23
Telefon (02933) 3077

HOLZ-STUDIO

Die Handwerkerseite

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

DAS HANDWERK – Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

ALUMINIUM — FENSTER — TÜREN

Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ 0 29 03 - 4 24

AUGENOPTIKER

OPTIK-MARX — Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

AUTOLACKIERERÄI

Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47

H. Hoevel, Eichholzstraße 20, ☎ 0 29 31 - 40 11

DACH — WAND — UND ABDICHTUNG

Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ 0 29 31 - 40 46

ELEKTROGERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION

ELEKTRO-*Siebert* Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

FOTOGRAFIE

Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON

Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE — KUNDENDIENST

SIEMENS BRUNO KÖNIG
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55

HÖRGERÄTE-AKUSTIKER

OPTIK-MARX — Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG

FETTE — Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 0 29 31 - 30 38

Gardinenfachgeschäft H. Müller — 5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 3
☎ (0 29 31) 1 20 44

Helga Hofmann — Zum Alten Brunnen 27 ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST

DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762

VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46

H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 40 11-15 - MERCEDES - VW - AUDI

BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21

LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI

Pelzmoden REISS
Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE

Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ 0 29 31 - 35 14

Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN — PLANUNG — AUSBAU

Küchentenne F. H. Sindern
Eigene Werkstätten ☎ 0 29 31 - 61 41

Treff -Küchentenne-

MALERBETRIEBE

Paul Droste, Burgweg 11a, 0 29 31 - 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten

Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverlg

MARKISEN-SONNENSCHUTZ

Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN

Norbert Brüggemeier, City-Center, ☎ 0 29 31 - 1 06 74

METALLBAU — STAHLBAU — SCHLOSSEREI

F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 53

Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI

Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ 0 29 31 - 36 55

Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Straße, ☎ 0 29 31 - 1 05 30

Günter Stein- Wetterhofstraße 20, ☎ 0 29 31 - 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO

RADIO BUCHARDT — Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31

F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96

radio karbe . . . mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, ☎ 10490

tele-dienst piwinski — 5760 Arnsberg 2 — Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55

Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER

Josef Beleke, Clem.-Aug.-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.

Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 0 29 37/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUER

Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎4459-6815

Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

Bankservice · Bastelartikel
Drogerie · Eisenwaren
Feinkost · Fernsehen
Handarbeit · Herrenausstatter

Die CITY lädt z

Beim Pelzkauf sollten Sie auf große Auswahl, fachkundige Beratung und den Service eines Pelz-Ateliers nicht verzichten.

Deshalb, wenn

PELZE

dann

am besten gleich zu ...

Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40

LEVI STRAUSS & CO.
QUALITY CLOTHING
TRADE MARK
100% COTTON
602-0217 Y
WPL 423
W 30 L 34

LEVI'S

Er + Sie *Jeans-Laden*
Promenade 1 - Tel. 3873
Inhaber Lothar Zacharias



Daisy, 49.90
Für den Stadtbummel: Sportlich bequeme Trotteur-Sandalette – mit der Mode auf gutem Fuß. Obermaterial Leder

GARANT-SCHUH

GARANT MODE-VISION '78
FRÜHJAHR-SOMMER

CITY-LOOK

SCHUHHAUS PROHASKA

ARNSBERG 2
Gutenbergplatz und Brückenplatz

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied Juwelier KRÜGER

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16

Ihr Spezialgeschäft für
anspruchsvolle Herrenmode

Herrenausstatter

N. Brüggemeier

Telefon 0 29 31 - 1 06 74

» City·
5760 Arnsberg 2 ·

um Einkauf ein!

Innendekoration · Jeans Shop
Pelze · Radio
Schmuck · Schuhe
Sanitäranlagen · Malerbedarf

BRILLEN + HÖRGERÄTE

OPTIK-MARX

Staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister

Rumbecker Str. 16 · 5760 ARNSBERG 2 · Tel. 0 29 31 - 1 02 67

Sonderangebot des Monats:

SCHAUB-LORENZ RC 520 Automatic
Radio-Recorder,
Netz- und Batterieanschluß

DM 198,-

radio karbe

. . . mit dem 100%igen Kundendienst

Clem.-Aug.-Str. 13 5760 ARNSBERG 2 Telefon 1 04 90

Scotts Rasendünger mit Unkrautvernichter 3 kg ca. 150 qm statt 41,80 **34,90**

Schwartekopp

EISENWAREN — HAUSRAT — SPIELWAREN

5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 — Telefon (0 29 31) 1 03 33

Unsere **Bastelabteilung** bietet:

Tonlack — Glasmalerei — Schmelzgranulat
Emaillieren — Brennmalerei — Macramee
Bastelfilz — Holzperlen

Gardinenfachgeschäft
Herbert Müller
Arnsberg 2 - Clemens-Aug.-Str. 3

---

*Delikatessen aus dem Hause Lacroix * Fondue-Soßen in großer Auswahl*

Unser Geschäft ist auch mittags durchgehend geöffnet
Langer Samstag, 6. Mai, bis 18.00 Uhr geöffnet!

Feinkost Heiermann

Telefon 0 29 31 - 1 46 20

enter «
umbecker Straße 4

Haben Sie Hautprobleme?

Kosmetische Beratung und Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon

Parfümerie — Kosmetik
MECHTHILD Humpert
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 10 · Fernruf 1 07 05

- Wir modernisieren Ihr Bad
- Installieren Gasheizungen und erneuern Ihre Dachrinne
- Ausführung von sämtlichen Reparaturen
- Verkauf von Bademänteln sowie Frottierhandtüchern

WOLFRAM FÖDISCH

Klempnerei und Installation Gasheizungen
5760 Arnsberg 2
Sauerstraße 12
Rumbecker Straße 19
Telefon (0 29 31) 1 09 07

Damaste
Teppiche
Gobelins
Vorgezeichnete Decken

in reicher Auswahl!

MEZ Sticktwist in allen Farben vorrätig!

Handarbeits Stube
Ingrid Kannengießer

5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 16
Telefon (0 29 31) 1 46 22

Piloten-Hemden
für Herren
nur 15,— DM

MADRAS-Blusen und Hemden
nur 15,— DM

Jeans Shop
ARNSBERG 2
Gutenbergplatz 63-65

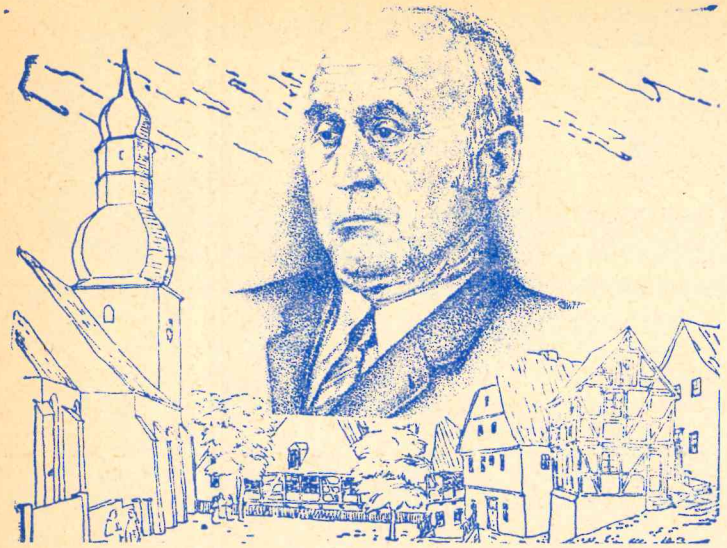
HELLMICH studio für tapeten + bodenbeläge

. . . wenn's um das Make up Ihrer Wohnung geht!

Für jeden Geschmack die richtige Tapete und den passenden Teppichboden.

TAPETEN · BODEN-BELÄGE · FARBEN
HELLMICH

Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 60



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

6. Folge

Elektrischer Strom aus dem Mühlengraben!

Im März 1945 hätten die Arnsberger noch dafür danken müssen, daß es 1837 dem Steuerkontrolleur Schmitz aus Elsay bei Iserlohn nicht gelungen war, den Bau der Sauerländischen Papierfabrik zu verhindern. Denn ohne die Fabrik gäbe es keine Elektrozentrale in den Kämpen unter dem Eichholz im Zuge des Mühlengrabens und ohne dieses kleine E-Werk 1945 für Arnsberg keinen Strom, als während des Zusammenbruches die Überlandversorgung zusammengebrochen war.

Sauerländische Papierfabrik

1837 hatten der Fabrikant Ebbinghaus aus Hemer, der Kaufmann Franz Tilmann und der Buchdruckereibesitzer Grote aus Arnsberg die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Papierfabrik auf einem von Görtz (Gastwirtschaft Görtz) erworbenen Grundstück in Obereimer beantragt. Ein Nachfahre dieses Herrn Tilmann, der als einzig Adeliges in seinem Namen das eine „I" bezeichnete, war der noch vielen Arnsbergern bekannte Dr. Gustav Tilmann, der seine Heimatstadt in Bonn und in der Europaverwaltung in Brüssel vertrat. Als er einmal wegen unterlassener samstäglicher Straßenreinigung Anfang der fünfziger Jahre ein Strafmandat von der Stadtverwaltung bekam und einen deswegen angestrengten Verwaltungsgerichtsprozeß verlor, schickte er der Stadt 3,00 DM in 1-Pfennigs-Briefmarken und fügte ein Gedicht hinzu, in dem er Arnsbergs Sauberkeitsmaßnahmen mit Mao's Sauberkeitswochen in China verglich.

Groten Turm

An den Buchdruckereibesitzer Grote erinnert heute noch „Groten Turm" an Tilmanns Gäßchen. Der über Arnsberg hinaus bekannte Buchdrucker legte sich 1868 auf dem Schreppenberg einen Feldbrand für die Ziegel an, aus dem er das hohe Gebäude errichtete. In diesem waren nacheinander seine Druckerei, später eine Kunstmühle (Dampfmaschinenmühle) und zuletzt die Reichsbanknebenstelle – heute Landeszentralbank – untergebracht.

Verhinderungsmanöver

1837 befürchtete der Herr Schmitz aus Elsay, daß bei Anlage der Papierfabrik und der Verlängerung des alten Mühlengrabens von der Jägerbrücke bis zum Standort der Fabrik sein eigenes Grundstück in der Nähe der Jägerbrücke schwer Schaden leiden würde. Er beantragte darum für dieses Grundstück im Gegenzug die Genehmigung zur Errichtung einer Lohmühle. Dieser Antrag wurde aber wegen des befürchteten Gestanks und des Lärmes aus dem Betrieb von den Behörden abgelehnt.

Arnsbergs ältester Industriebetrieb

So entstand damals der älteste Arnsberger Industriebetrieb, der 1888 die Bannmühle an der Mühlenstraße von der Familie Scheele übernahm, 1905 die alten Wasserräder – auf alten Bildern noch zu erkennen – durch Turbinen ersetzte und 1911 das E-Werk „Auf den Kämpen" baute. Holzschliff und später Spezialkarton waren die Hauptprodukte. Nach dem letzten Krieg wurde der Betrieb unter Ludwig Maybaums Initiative und mit Unterstützung der guten „Betriebsgeister", Meister Josef Henneke und Theodor Dahlmann vollständig modernisiert. Dazu gehörte auch um 1950 der Neubau des alten, verrotteten Wehres unter dem Eichholz. Dr. Backhaus, erfahrener Wasserbauer, erbrachte dort eine Meisterleistung. Es ist immer wieder ein herrlicher Anblick, von der Höhe des Eichholzes an einem frühen Sonnenmorgen ein Hochwasser über das Kippwehr stürzen zu sehen.

Unter Dr. Hennekes Leitung hat der Betrieb heute seine größte Kapazität erreicht. Auf Altpapierbasis werden Hülsenwickelpapier, Packpapier, Nassfeste- und Spezialpapiere gefertigt, die bis weit in das Ausland gehen und zahlreichen Arnsbergern den Lebensunterhalt sichern.

Russiches Holz am Wintroper Weg.

Nur wenige Arnsberger werden noch wissen, daß die alten Ziegelhäuser am Wintroper Weg beim Sägewerk Böckeler einmal zu einem der namhaftesten Arnsberger Betriebe gehörten. Wo heute die großen Werkanlagen von VEW sich erstrecken, betrieben bis zum 1. Weltkrieg die Herrn Cosack, von Schenck und weitere Gesellschafter ein großes Sägewerk mit 130 bis 140 Beschäftigten.

Zuerst wurden Holzkohlenbriketts für die Eisenbahn, später Schnittholz, Faßdauben und spezielle Holzwaren hergestellt. In Finnland und in Rußland wurden ganze Wälder abgetrieben, um den Arnsberger Betrieb zu versorgen. Der Erste Weltkrieg brachte dem Unternehmen den Untergang. Das Sägewerk Becker & Böckeler und der Autoreparaturbetrieb Baumann erinnern heute noch an das geschäftliche Leben unter dem Lüsenberg.

Der Verbau der Jahnstraße.

Wenn in diesen Tagen die Jahnstraße ausgebaut wird, dann dürfte kaum jemand eimal das alte Grundbuch des früheren Cosack'schen Grudstücks – heutiges Handwerkskammergebäude und Hintergelände einschließlich Grundstück Wrede – eingesehen haben.

(Bitte umblättern)

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wenniglother Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle



ERWILO-COMBI-MARKISE
Der ideale Sonnenschutz
METALLBAU RAINER FINKE · RUHRSTR. 27a · RUF 3006

Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

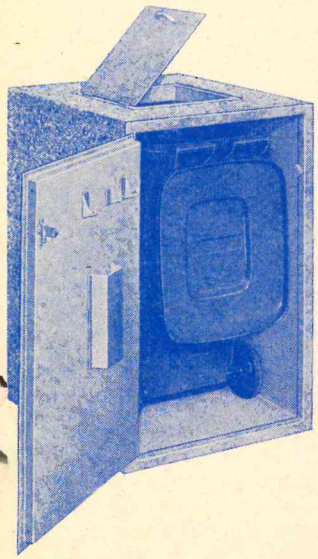
Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2

Müllboxen

aus Waschbeton
für die 240 Ltr.-Tonne



liefert:

Theodor Dahlmann

5760 Arnsberg 2
Zur Schefferei 2
Telefon (0 29 31) 40 92

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen

Küchentenne

F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Mehrfamilienhaus

oder anderes Renditeobjekt gegen Anzahlung und Leibrente zu kaufen gesucht. Zuschriften bitte unter Nr. 101 MR an die Adresse des Arnsberger Stadtanzeiger!

Übernehme

Wohnungseinheiten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und **Entrümpelungen** · Rohproduktenhandel

Josef Wulf sen.
5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

Wir helfen Ihnen aus dem Dreck:

Arnsberger Container-Dienst

Hügelstr. 16 - Arnsberg 2 Telefon (0 29 31) 1 22 35 und 1 21 98

Abfuhr von: Bauschutt, Aushub, Hausrat, sperrigem Verpackungsmaterial, Gartenabfällen und Allem, was, Sie problemlos, schnell und preiswert loswerden wollen.

Füllmengen von 5,5 bis 15m³

Zum Eichengrund

Gemütlicher Aufenthalt bei gepflegten Speisen und Getränken.

Auch für Gesellschaften geeignet. Durchgehend geöffnet.

Mittwochs Ruhetag!

Eva Norris

5760 Arnsberg 2
Ringstr. 146 - Telefon 48 34

VICTORIA

VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.

Empfehle mich als Ihr Versicherungsfachmann Paul Mura

Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften
Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06
Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46
Bürozeit: 9.00–13.00 und 14.00–15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung

Versicherungen in guter Hand

DERBY

Auf klassische Weise schön. Auf innere Größe angelegt. Viel Platz für Insassen und Gepäck. Viel Auto für wenig Geld. Dazu - alle Vorteile eines Volkswagens.



Ihr

VW Audi
HÄNDLER

H. HOEVEL

ARNSBERG · MESCHEDE (seit 1852)

(Fortsetzung: Dr. Herbold erinnert sich)

Denn dort müßte noch eine Verpflichtung eingetragen sein, daß bei Ausbau der Jahnstraße auf 11,30 m Breite ein dort stehendes altes Betriebsgebäude unentgeltlich abgerissen werden müßte.

Sonnenscheins Wiesen

Herbst Feger von der Altstadt wäre heute ein wohlhabender und reicher Mann, wenn ihm noch das Gelände seiner Vorfahren am Brückenplatz gehörte, wo 1843 der Kaufmann Cosack das Gebäude der jetzigen Handwerkskammer und später dahinter mehrere Betriebsgebäude errichtete.

Blei-, Zucker- und Essigfabrik

Als Herrn Cosack, einem nach dem Urteil seiner Zeitgenossen „industriellsten Kaufleute unseres Landes" der Bau des heutigen Handwerkskammergebäudes gegen manchen Widerstand gelungen war, wollte er 1850 dahinter eine Blei-, Zucker- und Essigfabrik errichten und betreiben. Noch heute zwingt es dem Leser der Berichte von damals ein Lächeln ab, wie Herr Cosack gegen Widerstände von Arnsberg bis Berlin seinen Willen durchsetzte, der noch unsere Generation berührt.

Umweltverschmutzung am Brückenplatz

Zunächst erhob sich aus der Nachbarschaft von Herrn Cosack schärfster Widerstand gegen die Betriebspläne. Man befürchtete eine Verunreinigung der Ruhr, Störung der darunter liegenden Bleiche, Verunreinigung der Hausbrunnen und Verschmutzung der Luft. Berlin aber entschied: Gegen die Essigfabrikation sei aus Sanitätsrücksichten nichts zu erinnern. Gegen die Luftverschmutzung wurde ein hoher Schornstein gebaut.

So verfuhr Cosack mit der Behörde.

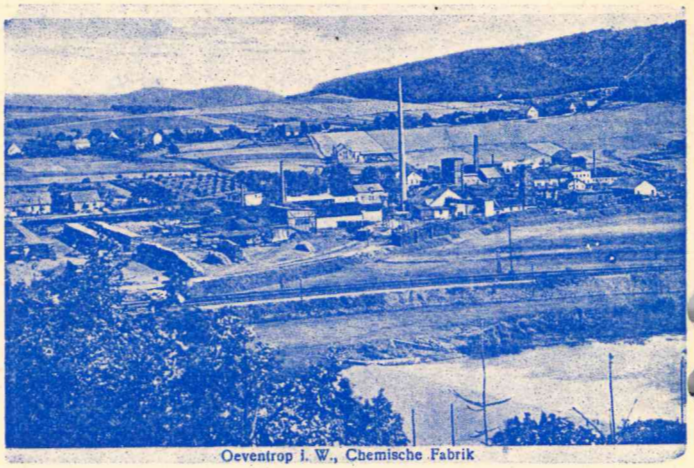
Zur Nachahmung nicht empfohlen ist das damalige Verhalten von Herrn Cosack. Der Bau der Betriebsgebäude wurde nach langem Hin und Her mit der Maßnahme genehmigt, daß ein Gelände für eine 11,30 m breite Jahnstraße freibleiben müsse. Das wollte aber Herr Cosack nicht. Er baute auf die Grenze des bis dahin 4,10 m breiten Weges. Der Bau wurde stillgelegt. Cosack baute weiter. Er sollte bei 10 Talern Strafe innerhalb von 8 Tagen das errichtete Mauerwerk abreißen. Seine Beschwerde dagegen ging nach Berlin und Cosack baute inzwischen fleißig weiter und auch fertig. Abermals erfolgte eine Aufforderung zum Abbruch des fertiggestellten Gebäudes. Cosack erbat jedoch eine Ausnahme vom Abbruch und verpflichtete sich zu einem unentgeltlichen Abbruch bei dem geplanten und vorgesehenen Straßenausbau. Diese Verpflichtung wurde hypothekarisch eingetragen. In unseren Tagen wurde die Jahnstraße ausgebaut. 125 Jahre später steht das Betriebsgebäude noch in seinen Grundmauern. Darin befinden sich jetzt Geschäftsräume, Wohnungen und Garagen.

De Klockentäoern en Löchtenpohl
(Der Glockenturm ein Laternenmast)

Wenn heute allabendlich der Glockenturm angestrahlt im samtnen Licht als Mittelpunkt der wunderschönen Alt-Arnsberger Stadtsilhouette erscheint, dann werden die wenigsten Bürger wissen, daß es einmal umgekehrt gedacht war: Am Glckenturm sollten um 1900 etwa 20 Scheinwerfer montiert werden und die ganze damalige Stadt „erleuchten". Sicher war das damals nur ein Karnevalsscherz! Aber was haben Narren nicht alles schon an guten Dingen für unsere Welt vorausgedacht.

Die „Chemische in Oeventrop"

Zu dieser Zeit leuchtete allabendlich in Oeventrop auf der „Chemischen", wo auch die „Chemiker" arbeiteten, eine moderne große elektrische Bogenlampe – die übrigens nicht in Neheim erfunden wurde – und tauchte den Fabrikhof in ein leuchtendes Hell. Elek-



Oeventrop i. W., Chemische Fabrik

trizität war der große Fortschritt. Von ihr erhoffte sich alle Welt Wunderdinge. So auch die damaligen Arnsberger; und sie hatten, wie die Folge zeigt, gar nicht so sehr Unrecht.

Elektrizität als neue Energie

Im Jahre 1866 hatte Werner Siemes den ersten Elektrogenerator gebaut. Damit eröffneten sich für die Menschen völlig neue Möglichkeiten der Gestaltung des täglichen Lebens wie auch der industriellen Erzeugung. Aber noch war der weite Transport dieser neuen Energieart technisch nicht möglich. Elektrizität mußte möglichst am Ort des Verbrauches billig erzeugt werden. Was aber war billiger als die Umwandlung natürlicher Energie in die neue elektrische Energie, nämlich der Einsatz der Kraft aus fließendem Wasser.

Die Ruhr als Energiespender

Die „bucklige Heimat", wie Padbergs Möhler zu sagen pflegte, war den Menschen nicht immer nur günstig gesonnen. Jetzt aber zeigt sie sich von ihrer gütigen Seite. Zwischen Rumbeck und der Sauerländischen Papierfabrik hatte die Ruhr bei etwa 8 km Länge ein Gefälle von fast 20 m. Dazwischen lagen 2 Bergrücken: der Lüsenberg und der Schloßberg. Was lag näher, als den Weg der Ruhr mit einem Tunnel durch einen der Bergrücken zu verkürzen, das Wasser aus mehreren Meter Höhe stürzen zu lassen und diese Kraft zur Gewinnung von Elektrizität zu nutzen.

Siemens + Halske und der Schloßberg

In unseren Tagen wurde zum dritten Mal nach dem Eisenbahntunnel der Durchstich durch den Schloßberg von der Uentroper Chaussé zum Ruhrtal bei der „Sauerländischen" geplant. Diesmal sollte es ein Abwassertunnel sein. In den 30er Jahren war es ein Straßentunnel für die Umgehungsstraße der B 7. Um 1891 wollte die Firma Siemens + Halske einen Wassertunnel bauen, an dessen Ende in der Nähe des Eisenbahnviaduktes ein Elektrokraftwerk gebaut werden sollte. Ein Wehr bei den Eisenbahnwerkstätten sollte das Ruhrwasser in das neue Bett leiten.

(Fortsetzung folgt)

Post und Telefon
Ihre täglichen Partner

PostGiro
Zeit ist Geld – gerade beim Girokonto.
Deshalb schätzen viele das Postscheckkonto, weil es besonders schnell ist.
Kontoauszüge kommen postwendend ins Haus.
Das ideale Lohn- und Gehaltskonto, preiswert, bequem

PostSparen
Das Postsparbuch ist und bleibt das ideale Reisesparbuch. In der Bundesrepublik, in Westberlin und in vielen interessanten Urlaubsländern kommen Sie an Ihr Geld:
Österreich, Schweiz, Niederlande, Spanien, Luxemburg, Liechtenstein und mit Rückzahlungskarte auch in Italien.
Fragen Sie bei unseren Postämtern.

Telefon
Es gibt viele Dinge, auf die man nicht verzichten möchte, weil sie die Arbeit erleichtern und das Leben bequemer machen. Dazu gehört das Telefon.
Ob Privathaushalt oder Büro: das Telefon schafft wichtige Kontakte, hilft in der Not und schützt vor Vereinsamung.

Telefonprogramm
Die Post bietet ein vielfältiges Telefonprogramm:
Farbige Telefone, einfache Zusatzgeräte, kleine und große Telefonanlagen für den Geschäftsbetrieb.
Fragen Sie unsere Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen.
Arnsberg 2, Fuchspfad.
Telefon: (0 29 31) 80 - 6 05

Ausführliche Information durch unsere Kundenberater

in Postangelegenheiten: Herbert Hesse, Postamt Arnsberg 1, Telefon: (0 29 32) 2 04 - 3 12

in Fernmeldeangelegenheiten: Werner Schmitz, Fernmeldeamt Meschede, Telefon: (02 91) 2 00 - 5 40

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Riesen-Auswahl in allen Pelzarten!

300 Jacken und Mäntel

zu sagenhaft niedrigen Sommer-Preisen!

Persianer-Klauen-Jacken
lang geschnittene Form
statt 1200,– nur **490,-**

Nutria-Hosenjacken
aus hochwertigen Fellen
statt 1790,– nur **790,-**

Kid-Jacken
silbergrau, modische Schnittform
statt 1500,– nur **589,-**

Seehund-Jacken
ideale Länge für Hosen und Röcke
statt 1680,– nur **950,-**

Kalb-Jacken
mit Nappapaspelierung in vielen Farbstellungen
statt 1680,– nur **950,-**

Indisch-Lamm-Hosenjacke
Kontrast
statt 2750,– nur **1498,-**

Otter-Nutria-Mantel
in modischer Schnittführung
statt 2350,– nur **1280,-**

Persianer-Hosenjacke
SWAKARA, hochwertige, glänzende Felle
statt 2100,– nur **950,-**

CRUSE
ARNSBERG

Diese Woche „Langer Samstag" bis 18 Uhr durchgd. geöffnet.

Ein dreiviertel Jahrhundert im Dienste der Bevölkerung:

Freiw. Feuerwehr Oeventrop

Große Feier vor und in der Oeventroper Schützenhalle

Ein stolzes Jubiläum begehen die Oeventroper Feuerwehrmänner am 20. Mai 1978: Vor 75 Jahren gründeten die Männer der ersten Stunde unter Leitung von Georg Korte, dem Verwalter der „Chämie" (Chemische Fabrik) die Freiwillige Feuerwehr Oeventrop durch Antragstellung beim Amt Freienohl. Vierzig (!) Gründungsmitglieder mühten sich um die Anfangsausrüstung – Geld war ja so gut wie keins da. Zusätzliche Schwierigkeiten bereitete die Lagerung der Gegenstände, sie mußten wohl oder übel auf drei Stellen verteilt werden.

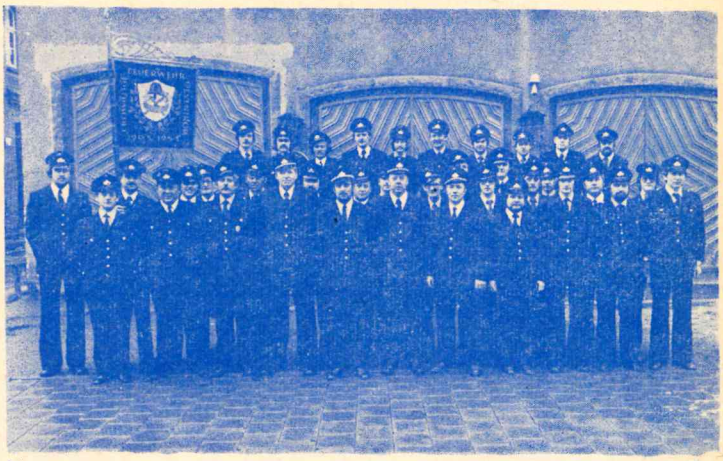
Auch die Nachfolger von Georg Korte im Amt des Wehrführers entstammten samt und sonders alten Oeventroper Familien: August Keßler, Willi Köstens, Franz Assmuth und Hubert Koßmann bilden die Kette bis zum heutigen „1. Feuerwehrmann" Dieter Flüchter. Z. Zt. hat die Oeventroper Wehr neben 39 Aktiven neun Mitglieder in der Altersabteilung und fünf in der Jugendfeuerwehr. Und dem pferdegezogenen Löschwagen von ehedem stehen heute drei LKW (1 TLF 16, LF 8-TS und 1 Funkkommandowagen) gegenüber. Die Ausrüstung (bei den Großgeräten) vervollständigen ein Löschpulveranhänger und ein Schlauchboot.

Die größten und spektakulärsten Einsätze der Vergangenheit: Dinscheder Waldbrand, Brand von Schmidts Haus, der Klosterbrand (heute Haus Oeventrop) und natürlich etliche Hilfeleistungen in den letzten Kriegsjahren, vornehmlich bei Bombenangriffen in Oeventrop, Neheim und Wennemen. Am besten dürfte noch der Großbrand in der Firma Steinau am Schützenfestmontag vor einigen Jahren in Erinnerung sein.

Das Festprogramm beginnt am Samstag, dem 20. Mai um 15 Uhr mit einer Dienstbesprechung. Im Rahmen der sich anschließenden Fahrzeug- und Geräteschau vor der Schützenhalle können Privatleute ihre Feuerlöscher gegen einen relativ geringen Kostenbeitrag überprüfen und abnehmen lassen.

Gegen 16.30 Uhr werden die auswärtigen Wehren empfangen. Ein Novum wird im für ca. 17 Uhr stattfindenden Festzug zu bewundern sein: die neugegründete Jugendfeuerwehr der Stadt Arnsberg wird zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt und bekommt aus diesem Anlaß von einem Vertreter der Verwaltung einen Feuerwehrwimpel überreicht. Dem offiziellen Teil gegen 17.30 Uhr, Begrüßung, Ansprachen und Ehrungen, folgt ein Konzert.

Damit auch der weibliche Teil der Bevölkerung auf seine Kosten kommt, ist ab 20 Uhr Tanz (mit dem Bittner-Trio) und gemütliches Beisammensein „auf der Halle". Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.



Unser Foto zeigt die derzeitigen Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Oeventrop; in der Bildmitte Wehrführer Dieter Flüchter.

Ende Mai auf dem Schreppenberg:

Sportwerbetage der DJK GW Arnsberg

Der Sportverein DJK Grün-Weiß Arnsberg e. V. veranstaltet vom 25. bis 27. 5. 1978 auf dem Rasenplatz Schreppenberg seine Sportwerbetage. Mit dieser Veranstaltung will der Club den interessierten Zuschauern Einblick in das Vereinsleben seiner Fußballabteilung geben. Insbesondere sollen auch einmal die Fußballjugendmannschaften einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden: das Programm sieht allein 3 Jugendturniere vor!

Im Rahmen dieser Sporttage empfangen die Seniorenfußballer der DJK GW Arnsberg die Spielvereinigung Kinzigtal aus dem Odenwald zum Gegenbesuch. Im vergangenen Jahr waren die DJK-Sportler im Odenwald und fanden dort herzliche Aufnahme. Der sportliche Kräftevergleich zwischen den Seniorenmannschaften beider Vereine finden als Einlagespiele zu den Turnieren statt.

Den Abschluß der Sportwerbetage bildet am Samstag, 27. 5., um 20 Uhr im Saal unter der Heilig-Kreuz-Kirche ein großer Sportlerball. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der Sieger des Seniorenpokalturniers geehrt.

Programmablauf:

Donnerstag, den 25. 5. 1978

9.30 B-Jugend-Fußballturnier. Teilnehmende Vereine: DJK GW Arnsberg, SV Arnsberg 09, TuS Müschede und TuS Oeventrop
11.00 E-Jugend-Fußballspiel: DJK GW Arnsberg – TuS Niedereimer
11.45 Endspiel des B-Jugend-Fußballturniers
13.00 D-Jugend-Fußballspiel: DJK GW Arnsberg – TuS Oeventrop
14.00 A-Jugend-Fußballturnier: teilnehmende Vereine: DJK GW Arnsberg, TuS Bruchhausen, TuS Müschede und TuS Niedereimer
15.30 Fußballspiel der Alten Herren der DJK GW Arnsberg
17.00 Endspiel des A-Jugend-Fußballturniers

Freitag, den 26. 5. 1978

17.30 C-Jugend-Fußballturnier: teilnehmende Vereine: DJK GW Arnsberg, FC Gierskämpen, TuS Niedereimer und SUS Wennigloh
18.35 Senioren-Fußballspiel DJK GW Arnsberg II - SpVg Kinzigtal II (Odenwld.)
20.15 Endspiel des C-Jugend-Fußballturniers

Samstag, den 27. 5. 1978

13.30 Senioren-Fußballturnier: teilnehmende Vereine: TuRa Freienohl, TuS Müschede, TuS Oeventrop und TuS Niedereimer
15.45 Senioren-Fußballspiel DJK GW Arnsberg I - SpVg Kinzigtal I
15.45 Senioren-Fußballspiel DJK GW Arnsberg I - SpVg Kinzigtal I
20.00 Tanzabend im Saal der Heilig-Kreuz-Kirche einschl. Siegerehrung für das Senioren-Fußballturnier

Die sportlichen Veranstaltungen finden auf dem Rasenplatz Schreppenberg statt.

Vorankündigung

Zum 8. Mal „Bunter Melodienreigen"

Im Rahmen der „Arnsberger Woche" wird am 24. Mai 1978 (Mittwoch) im Sauerlandtheater wieder der „Bunte Melodienreigen" dargeboten. Initiator Paul Mura hat ein reichhaltiges Programm aufgestellt. Mit von der Partie sind der MGV Liedertafel, der VHS-Kinder- und Jugendchor, das Jugend-Akkordeonorchester Keck, Tonius Wendel (Bariton), Dieter Schmitz (Baß), Theo Pieper (Tenor), Heinz Niehaus (Klavier) und Gerd Schüttler.

Ebenfalls zu sehen und zu hören sind die „Rheinspatzen" aus Duisburg, die als Weltmeister im Mundharmonikaspielen nach Arnsberg kommen. Das von Klemens Pröpper geschriebene und vertonte neue „Sauerlandlied" wird an diesem Abend – hoffentlich bei vollem Haus – uraufgeführt.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt den geistig behinderten Kindern zugute. Der Kartenvorverkauf beginnt am 16. 5. 1978. -rt-

Wir bieten Ihnen GROSSAUSWAHL
in moderner, qualitativ hochwertiger
Lederbekleidung
zu günstigen Preisen.
1500 Jacken - 250 Sommermäntel - 100 Kostüme
ständig am Lager!

basler Ledermoden

ARNSBERG 2
Ehmsenstraße 76
Telefon (0 29 31) 48 48

Jahreshauptvers. des VV Freienohl

Im Gasthof „Zur Post" fand am Mittwoch, dem 19. 4. 1978, die Generalversammlung des Verkehrsvereins Freienohl statt, zu der die 1. Vorsitzende, Frau Gisela Balkenohl, etliche Mitglieder begrüßen konnte.

In einem Jahresbericht führte Geschäftsführer und Kassierer Erich Nießen u. a. aus, daß im Jahre 1977 mit 49.852 Übernachtungen (bei 290 Betten) eine Steigerung von ca. 7% (= 3.000 Stück) gegenüber 1976 zu verzeichnen war. Inbegriffen sind dabei der Stadtteil Olpe und das Feriengebiet Frenkhausen. Diese Zahl ist um so bemerkenswerter, als der letzte Sommer wettermäßig schlechter war als sein Vorgänger. In der Hauptferienzeit waren sämtliche Betten belegt, einige Anfragen mußten sogar zurückgewiesen werden.

Die große Beliebtheit des Luftkurortes Freienohl beweist u. a. die Tatsache, daß die Familie Martmann aus Düsseldorf ihren Urlaub zum 25. Mal im Ruhrdorf verbrachte; dafür gabs als Dank einen Blumenstrauß und Souveniers von Freienohl.

Weiterhin war zu erfahren, daß aus dem Restbestand des aufgelösten Kneippvereins in der Tretbeckenanlage am Küppel ein Armtauchbecken installiert werden konnt; diese Anlage erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Ein im Berichtsjahr neu erstelltes Unterkunftsverzeichnis kostet 2.158,– DM.

Zum Versammlungsleiter bei den Vorstandswahlen wurde Herbert Geißler gewählt. Dem bisherigen Vorstand sprach er Dank für die geleistete Arbeit aus. Frau Balkenohl trat von ihrem Amt aus gesundheitlichen Gründen zurück. An ihrer Stelle wählte die Ver-

(Fortsetzung auf Seite 12)

Achtung! 50jährige Arnsbergerinnen und Arnsberger!

Das Klassentreffen für alle 50jährigen findet im Wonne-Monat Mai vom 26.-28. 5. 1978 in Arnsberg statt. Treffpunkt ist am 26. Mai um 18.30 Uhr an der Propsteikirche bzw. im Gasthof Menge, Ruhrstraße. Die ehemalige Klassenlehrerin, Frl. Elly Cramer, ist noch gesund und rüstig und kann an diesem ersten „Treffen" ihrer Klasse nach nunmehr 30 Jahren teilnehmen. Als Abschluß findet am Sonntag, dem 28. Mai, eine Wanderung der (50jährigen) Jungen und Mädchen zu „Hörsters Farmer" statt. Gemeinsame Erinnerungen und „Erste Lieben" können aufgefrischt werden.

Anneliese Reuther

Leistungsstark wie eh und jeh

RASENDÜNGER (organisch-mineralisch)

5 kg Packung ausr. für 100 qm **DM 8,90**
10 kg Packung ausr. für 200 qm **DM 15,90**
25 kg Packung ausr. für 500 qm **DM 30,90**

RASENDÜNGER SUPERGRÜN

5 kg Packung ausr. für 100 qm **DM 11,25**
25 kg Packung ausr. für 500 qm **DM 33,80**

BLUMENKÄSTEN in grau und grün

40 cm, 50 cm, 60 cm, 80 cm, 100 cm ab **DM 2,35**

dazu: Blomkraft Blumenerde

20 Liter Beutel **DM 3,45** 50 Liter Beutel **DM 6,95**

Compe Riesenflasche flüssiger Blumendünger, 500 ccm **DM 2,95**

Abgabe nur solange der Vorrat reicht.

Original Holländer Holzschuhe

in allen Größen ab **DM 10,30**

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel für alle Anwendungsbereiche — Sie werden richtig beraten.

HAUS- UND GARTENMARKT
Clemens-August-Straße 73
5760 Arnsberg 2

Inh.

Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Oeventrop eG
5760 Arnsberg - Oeventrop

Tennis-Total
Tennis wie noch nie!

- weit über 300 Tennis-Rahmen
- weit über 400 Paar Tennisschuhe
- Hervorragende Auswahl in Tennis-Kleidung
- Bespannungen: schnell und preiswert

LIEBALD Sport & Leder
Arnsberg 2 ~ Am Neumarkt 3124

Große
Lederschau



in der Wohnwelt Wortmann mit den neuesten und aktuellsten Modellen der internationalen Kollektion! Lederschau bei Wortmann heißt: Großauswahl und Preise für die es sich lohnt 100 km und mehr zu fahren!

Samstag, 6.5.,
durchgehend von 8.30 - 18.00 Uhr geöffnet!



P Großer Kundenparkplatz

Wohnwelt Wortmann
5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B 7, Telefon: 02932 / 4197

Tambourcorps in neuen Uniformen

Das Tambourcorps des Schützenvereins Schreppenberg schmückt sich in diesem Jahr mit neuen Uniformen.

Die Kosten von rund 7.000,– DM werden von erspielten Geldern bezahlt. Das Corps hat zur Zeit 24 aktive Mitglieder, darunter 9 Jugendliche.

Zahlreiche Einladungen zu Auftritten in näherer und weiterer Umgebung stehen 1978 auf dem Programm. Eine 2. Lyra, die angeschafft wurde, macht das Bild und die Musik noch intensiver. Aus dem geselligen und kulturellen Leben in Arnsberg ist das Tambourcorps nicht mehr wegzudenken.

In einer Zeit, in der der Mensch oft nur den materiellen Dingen nachjagt und keine Zeit mehr für den Mitmenschen findet, ist es wohltuend, einem Verein anzugehören, in dem Geselligkeit und Kameradschaft groß geschrieben werden. Wenn dann noch ein Schuß Idealismus und Ehrgeiz für die Sache hinzukommen, so bleibt auch ein gesundes Vereinsklima nicht aus, in dem sich zwangsläufig auch Erfolge einstellen.

Das Tambourcorps umrahmt in diesem Jahr 2 Schützenfeste

Die alten Uniformen werden nun in der Mottenkiste ihren Platz finden.

Meisterchor unter Conredel

Beim diesjährigen großen Bundessingen (in Ahaus) führte Josef Conredel – versierter Organist an der Bruchhausener St. Magdalenen-Kirche und erfolgreicher Chorleiter – seinen Männerchor „Quartett-Verein" zur hohen Meisterchorwürde. Mit den Liedern „Zavelstein" (von Richard Strauß) als Zehnwochenchor, „Saatspruch" (von Rische) als Wahlchor, „Nun will der Lenz uns grüßen" (von Lißmann) als Volkslied, die je mit der Note „eins" bzw. „zwei" geschafft wurden, erarbeiteten sich die wackeren Sänger abschließend mit dem ferner als Schluß-Aufgabe gestellten Stundenchor „Trost" (von Bruck) – wozu nur eine Probezeit von einer Stunde zur Verfügung steht, den Titel „Meisterchor".
Neben dem frisch gebackenen (gesungenen) Meisterchor „Quartett-Verein" unter Chorleiter Josef Conredel tragen nun in unserem Raum die Vereine MGV „Sanssouci" Holzen (unter Cantor Heinz Senf), MGV „Liederkranz" Hüsten und „Westfalia" Langscheid (beide unter Leitung von Ehren-Kreischorleiter Willi Brinkmann) den begehrten Ehrentitel Meisterchor, der jeweils für fünf Jahre seine Gültigkeit behält. Herzlichen Glückwunsch! KP

Günter Wewel „live"

An zwei Tagen ist Günter Wewel „live" zu sehen und zu hören: Am 7. Mai (Sonntag) in der Drehscheibe des ZDF ab 13 Uhr mit dem Titel „Der Optimist". Abends am 8. Mai (Montag) ab 19.30 in der ZDF-Sendung „Fahrt ins Blaue" mit Maria Hellwig. Sein Liedtitel: „Das Lied vom Tubaspieler" (Im tiefen Keller . . .).
Ganz Arnsberg schaltet natürlich das ZDF ein. –rt–

„Gut Holz" bei Willmes Hans

Am 20. und 21. Mai 1978 werden in der Keglergaststätte „Zu[m] Landsberger Hof" die 5. Alt-Arnsberger Stadtmeisterschaften Kegeln ausgetragen. Es gelten die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften für Damen und Herren zu erringen. Vorjahressieger Eri[ka] Kuhlmann (Damen), „Die Lustigen Schlümpfe" (Damenmannscha[ft] Gerd Wefing (Herren) und „Die Holzfäller" (Herrenmannschaft) müssen die Titel verteidigen.
Beginn an beiden Tagen jeweils morgens um 10.00 Uhr.
Weitere Informationen können beim Kegelwirt Hans Willmes eingeholt werden. Wie man so hört, sollen diesmal wieder wertvolle Preise ausgesetzt sein.
Na, dann haut mal in die „Vollen". –rt–

Einladung

zur 5. Alt-Arnsberger Stadtmeisterschaft (keine Sportkegler)
am 20. und 21. 5. 1978
Beginn jeweils 10.00 Uhr.
Alle Kegler bzw. Keglerinnen und Clubs sind herzlichst eingeladen.

Anmeldung: **Gaststätte „Zum Landsberger Hof"**
Alter Markt 18 · 5760 Arnsberg 2 · Telefon (0 29 31) 33 18

Angebot der Woche!

T-Shirt für Kinder uni und bedruckt	3,90
T-Shirt für Damen uni und bedruckt	5,90
T-Shirt für Herren uni	7,90
Kinder-Folklore-Blusen	14,90
Kinder-Jeans vorgewaschen, Spitzenqualität	29,90
T-Shirt für Kinder Acryl mit Stickerei, 116-176	9,90
T-Shirt für Damen Acryl mit Stickerei	14,90
Damen-Folklore-Blusen 1/2 Arm, mit Stickerei	14,90
Damen-Folklore-Blusen lg. Arm, mit Stickerei	19,90
Damen-Blusen uni und kariert	19,90
Damen- und Herren-Jeans vorgewaschen, Spitzenqualität	39,90

Modische Damen-Hosen und -Röcke
in großer Auswahl zum kleinen Preis.

Strickmoden-Lackner
NEHEIM-HÜSTEN, Bahnhofstraße 125 · ARNSBERG 2, Ruhrstraße 13
Im Haus der Gothaer-Versicherung

Wie Ihre Zukunftssicherung eine Rendite abwirft, die jeden Anlage-Experten aufhorchen läßt:

Vereinbaren Sie mit Ihrem Arbeitgeber, daß er von Ihrem Gehalt eine Direktversicherung zu Ihren Gunsten bezahlt. Weitere Informationen über beachtliche Steuerersparnisse, hohe Rendite, Verstärkung Ihrer Zukunftssicherung erhalten Sie von

Gothaer
Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

Bezirksverwaltung
Werner Fleischmann
Ruhrstraße 13-15 · 5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 33 72

Haben Sie vor, zur Fußball-WM ein Farbfernsehgerät zu kaufen?

Dann achten Sie nicht nur auf Qualität und Preis, sondern auf:

- guten Kundendienst (bis 21.00 Uhr)
- Inzahlungnahme Ihres alten oder defekten Colorgerätes zu Höchstpreisen,
- Fachberatung und preiswerte Reparaturen wenn die Garantie einmal abgelaufen ist.

Kommen und informieren Sie sich!!!

unsere Auswahl ist größer als Sie glauben.

z. B. **GRUNDIG COLOR** 66 cm mit 16 Progr. Fernbedienung **nur 1998,-**

Meisterbetrieb D. MOMMERTZ

Fernsehreparaturen — Antennenbau

Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, Tel. 37 96 u. 69 69

Lada 1600 LS

DM 12.625,-

(incl. MWSt. ab Importzentrum)



Lada

Hofmann und Ebbers

Lada-Direkthändler

Hammerweide 30

5760 Arnsberg 2

Telefon 02931/3738

KLUTE an der **B 7** Freienohl **KLUTE**

- **LEICHTMETALL**
  Haustüranlagen + Fenster für Alt- u. Neubauten in jeder Ausführung und Größe nach Maß
- **KUNSTSTOFF**
  Fenster — Türen — Rolladen in jeder Größe nach Maß
- **VERGLASUNGEN**
  aller Art — Thermopane — Ganzglastüren Messingverglasungen
- **UMBAU-PROGRAMM**
  Wir arbeiten jedes Holz-, Kunststoff- + Metallfenster um auf Thermopane-Verglasung einschl. Spezial-Falzabdichtung
- **MARKISEN-SONNENSCHUTZ**
- **RUSTIKALER** - Innenausbau
- **Großer Ausstellungsraum**
  durchgehend geöffnet
  Fachmännische Beratung.
  Fordern Sie unverbindl. Angebot.

FRANZ K KLUTE *hat's g*

An der B 7

5778 Meschede-Freienohl

☎ (0 29 03) 4 24

☎ (0 29 37) 61 53

KLUTE an der B 7 Freienohl KLUTE an der B 7 Freienohl KLUTE an der B 7 Freienohl KLUTE an der B 7 Freienohl

KLUTE an der **B 7** Frei

Frühjahrssonderangebote:

VW 1600 TL, Mod. 72, TÜV 4.80	DM 2.450,–
Simca 1100, Mod. 73, TÜV 3.79	DM 3.250,–
Kadett L Caravan, Mod. 75, TÜV 4.79	DM 5.950,–
Simca 1000 R I, Mod. 74, TÜV 2.80	DM 3.195,–
Simca 1100 Sp, Mod. 73, TÜV 5.80	DM 3.250,–
Daimler Benz 220, Mod. 72, TÜV 4.80	DM 6.985,–
Daimler Benz 230, AT-Motor, TÜV 7.79	DM 4.965,–
Simca 1308 GT, Vorführwagen, 8950 km, Bj. 1978	
1 gebr. Motorboot, kpl. mit Trailer usw.	DM 4.675,–

lef Lehmann

Simca-Vertragshändler

RNSBERG 2 - NIEDEREIMER

ße 69 — Telefon (0 29 31) 69 40

Wolf Mäher Center

Für den Raum Arnsb

erhielt die Firma SCHWARTEKOPP

als autorisierter Fachmann für Wo

URKUNDE Mäher Center

Wolf Rasenmäher in allen Preislagen schon ab **169,- DM**

Wolf Accu Rasenschere schon ab **59,- DM**

Wolf Rasendünger mit Unkrautvernichter für 150 qm Sonderpreis **32⁵⁰ DM**

· Wolf Mäher Center

fachgerechte Beratung und ein breiangebot in Gartengeräten.

Schaufenster beweisen es!

Achten Sie beim Kauf besonders auf unseren guten KUNDENDIENST.

Wolf Mäher Center

Schwartekopp

5760 ARNSBERG 2

Zum Schützenhof 7 — Telefon (0 29 31) 1 03 33

(Fortsetzung: Freienohler Verkehrsverein)

sammlung den Kaufmann Peter Schmidt (Alter Weg) zum neuen Vorsitzenden, Herbert Geißler wurde in seinem Amt als 2. Vorsitzender bestätigt. Als Beisitzer fungieren künftig: Stadtdirektor Pütz, Frau Storm, Frau Balkenohl und die Herren Grellka und Zacharias.
Die Leiterin des Stadtverkehrsamtes, Frau Angelika Storm, stellte anschließend einen neuen Ortsprospekt vor, der, mit Arbeiten der Fotografin Renate Voss bestückt, bei einer Auflage von 15.000 Exemplaren 3.800,– DM gekostet hat; 4.000 Stadtpläne wurden für 600,– DM erstellt. Beide Objekte fanden die Zustimmung der Anwesenden. Mit diesem Material soll nun intensiv für den Ferienort geworben werden. Allgemein bedauert wurde erneut das Fehlen eines Leseraumes; der Verein ist weiterhin bemüht, in dieser Richtung Abhilfe zu schaffen.

Jubiläum

Der Trägerverein des Evangelischen Altenheimes — Haus zum Guten Hirten — feiert Jubiläum

Am 24. April 1953 wurde der Verein für Innere Mission Arnsberg e. V. gegründet, der in den Jahren 1954/55 das Evangelische Kinder- und Altersheim im Hasenwinkel erbaute. Vor einem Jahr, am 14. Mai 1977, wurde das vollständig um- und ausgebaute Heim eingeweiht.
Aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums wird die Pfingstwoche von der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Verein für Innere Mission als **Diakonische Woche** begangen.

Aus dem reichhaltigen Programm erwähnen wir

Pfingstmontag um 10.30 Uhr:
Festgottesdienst vor dem Haus zum Guten Hirten

Pfingstmontag ab 12.00 Uhr:
im Gemeindehaus Erlöserkirche: Eintopf für Jedermann. Essenskarten Einzelperson 3,– DM, Familienkarte 10,– DM.
Vorverkauf schon im Gemeindebüro Jahnstraße.

Pfingstdienstag 20.00 Uhr
Festversammlung im Ständesaal des Alten Rathauses. Festvortrag Dr. H. Begemann, Vizepräsident des Landeskirchenamtes in Bielefeld: Diakonie oder Sozialstaat?

Sonntag, 28. Mai, Betheltag
Besuch von Kranken des Hauses Enon in Bethel. Predigt: Pfarrer Joh. Busch, Bethel.
Vom 8.-20. Mai Bethel-Ausstellung in der Sparkasse, Clemens-Aug.-Straße.

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Herausgeber: Molitor + Partner GbR
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Annemarie Molitor
Redaktion: Oberglösinger Str. 55a, 5760 Arnsberg 2, Tel. (0 29 37) 65 13 + 4 25
Auflage: 15.000 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wird kostenlos an die Haushaltungen in Alt-Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Frenkhausen, Freienohl, Herblinghausen, Niedereimer, Oeventrop, Olpe, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh verteilt.
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. August 1977
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist — auch auszugsweise — nur mit Genehmigung derselben zulässig.

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den **„Arnsberger Stadtanzeiger"**, 576 Arnsberg 2, Oberglösinger Straße 55a.

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Gutschein in Höhe von 50,- DM verlost. Einsendeschluß ist der 10. Mai 1978.

GEWINNER

unserer letzten Preisfrage wurden Frau Wilhelmine Hagen, Grafenstraße 12 und Frau Inge Vorderwülbecke, Stephanusweg 36. Die Lösung lautete: Franz-Jörg Schulte.

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Rohproduktenhandel
Josef Wulf
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

Vereinskalender

Bürgerschützengesellschaft

4. 5. (Do) Vatertagswanderung 2. Kp., Abschluß Sebastianshütte
Vatertagswanderung 4. Kompanie
11. 5. (Do) Stammtisch 2. Kp., Kegelgaststätte Willmes
16. 5. (Di) Stammtisch 2. Kp., Hotel zur Krone
19. 5. (Fr) Sitzung Allg. Vorstand, Schützenhalle
21. 5. (So) Kinderfest 2. Kp., Sebastianshütte
27. 5. (Sa) Maiausflug 1. Kompanie
30. 5. Stammtisch 2. Kp., Hotel zur Krone

St. Hubertusschützenbruderschaft

4. 5. (Do) 9.00 Uhr Treffpunkt bei Schützenbruder Peter Korte zur Vatertagswanderung. Hierzu sind alle Schützenbrüder, Freunde und Gönner der Bruderschaft eingeladen.

Ski-Club Rumbeck

7. 5. In Zusammenarbeit mit dem Sportamt des Kreises Hochsauerland richtet der Ski-Club Rumbeck erneut die Wanderung „Rund um Arnsberg" aus. Den Wanderlustigen werden zwei Strecken über 19 und 32 km angeboten. Der Start erfolgt bei dem Gebäude der Kreisverwaltung in der Eichholzstraße in Arnsberg. Unterwegs werden Erfrischungen gereicht; die Gelegenheit zur Einnahme von Verpflegung ist geboten. Das Kreissportamt und der Ski-Club Rumbeck werden sich wie in den Jahren vorher um eine optimale Ausrichtung bemühen.
Beginn: 8.00 Uhr - 10.00 Uhr

Rocky-Sparclub

13. 5. Das monatliche Treffen wurde vom 6. auf den 13. verlegt.
20. 5. (Sa) 14.00 Uhr Treffen auf dem Parkplatz bei Lux zum Jahresausflug.

SGV

1. 5. Tageswanderung mit Franz Frigger um Brunskappel
4. 5. Sternwanderung nach Langscheid, 9 Uhr ab Teutenburg, Wf. P.-H. Jochheim
7. 5. 8.30 Uhr, Rund um den Sorpesee, VEW
14. 5. 5 Uhr, Frühwanderung nach Oelinghs.
15. 5. 9 Uhr am Maximiliansbrunnen nach Breitenbruch zum Schützenfest
20. 5. 14 Uhr, Schnadegang am Maximiliansbrunnen
21. 5. 5 Uhr ab Kreuzung Rumbecker-/Ri[illegible]straße: Vogelkundliche Wanderung
20. 5. - 21. 5. Rund um die Diemeltalsperre. Übernachtung in Heringhausen.
25. 5. Wanderfahrt zur Ingemerter Mühle
28. 5. Gebirgsfest und Wanderung in Olsberg

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER ZFD LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS E.V.
Medizinische Fuß-Praxis
Rudolf Schulte
med. Fußpfleger
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Str. 60
Tel. (0 29 31) 1 21 82

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER ZFD LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS E.V.
Medizinische Fußpflege
Erika Balkenhol
Zum Schützenhof 10
Telefon (0 29 31) 1 36 99
5760 Arnsberg 2
Voranmeldung erbeten!

ENTGEGEN LANDLÄUFIGER UNSACHLICHER INFORMATION
Noch gute Buchungsmöglichkeiten für den Sommer 1978
für Bahn-, Bus-, Flug und Schiffsreisen!
DER
Ihr FACHGESCHÄFT für Reise und Urlaub:
Reisebüro VOLLMER · Arnsberg 2 · Tel. 1841-43

„Müsli" ist „in"

Dr. Ritters Müsli
das vollwertige Vollkorn-frühstück olympia- und expeditionsbewährt.
Verschiedene Sorten.
Neu als TRINK-Müsli

Dr. Ritter im neuform Reformhaus

neuform

REFORMHAUS
Jürgen Mommertz
mit Kosmetik-Studio
„BRIGITTE"
5760 Arnsberg 1
Möhnestr. 5 · ☎ 02932-22873
5760 Arnsberg 2
Am Lindenberg
☎ 0 29 31 - 42 20
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der Fachberatung!



Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Vor dem Urlaub:

Ist der alte Paß noch gültig?
Muß ein Reisepaß her?

BEI UNS JETZT

Polaroid-Paßbilder

sofort zum Mitnehmen!!

Natürlich in der gewohnten Fachqualität!

KÜPER FOTO

Clem.-Aug.-Str. 74
und Neumarkt 4
ARNSBERG 2
Telefon 1 07 76

ZWEIRÄDER

Es ist ein alter Brauch: wo repariert wird, kauft man auch!

von RÖSNER

Verkauf · Service · Reparatur
Ecke Henze-/Clem.-Aug.-Str.
ARNSBERG 2 · ☎ 1 40 49

Für kluge Rechner
WILK-Sport
Besuchen Sie uns!



Für alle Ansprüche und jeden Geldbeutel!

Neben unserem reichhaltigen WILK-Wohnwagen-Programm 78 auch ständig Gebrauchtwagen!

Fritz Kemper oHG
Abt. Wohnwagen + Anhänger
WILK-VERTRAGSHÄNDLER
5760 ARNSBERG-NIEDEREIMER
Dieselstraße 2 - Tel. (02931) 6500

SPORT

Sommer - Reise - Freizeit

Reise und Sprachführer für alle Ziele	ab	2,85
Land-, Straßen- und Wanderkarten	ab	3,50
Pelikan Sport- und Freizeitspiele	ab	4,00
Soeben eingetroffen: Messemodelle - neue Taschenrechner mit Wecker, Radio, Speicher	nur	34,50
Taschenrechner mit 4 Rechenarten und Speicher	nur	15,95
Reiseschreibmaschinen	nur	148,00
Trimm-Ball	nur	5,95
Reisediktiergeräte	nur	119,50

Preisgünstig durch Großeinkauf!

CARL SCHMIDT
Bürobedarf, Büroeinrichtung, Buchhandlung
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Str. 27
Ruf 1 05 75 + 18 09, Tx 8 42 78

FRIED. HÖLTER
Bürobedarf, Bürosysteme, Büroservice
5760 Arnsberg 1
Bahnhofstraße 32
Ruf (0 29 32) 3 12 17

Wir sind umgezogen:

in Arnsbergs „Gute Stube", Alter Markt 32

und haben gleichzeitig ein Fachgeschäft für ELEKTO-HAUSGERÄTE mit Werkskundendienst eröffnet!

K. F. Niggeloh · Kälte-Klima, Elektro-Hausgeräte

Telefon (0 29 31) 35 44

Muffrikaner reisten nach Berlin

Berlinfahrt mit Königspaar, Vorstand und Schützen!

Als Franz Werner Vernholz und seine Ehefrau Wilma die Regentschaft über Muffrikas Schützen übernahmen, erklang ein spontaner Ausspruch des Königs: „Euch kutschiere ich noch nach Berlin" –

Das es am 6.-9. April so weit sein konnte oder sollte hätte keiner gedacht. Eifrig war gespart worden für die Fahrt.

So bestieg man am 6. 4. morgens in der Frühe den Reisebus und trat die Fahrt in die zweigeteilte Stadt an. In schneller Fahrt gings über die Autobahn Hannover zum Grenzübergang Marienborn, wo die Kontrolle zügig vonstatten ging. Weiter ging die Reise durch die Zone, ehe man am Kontrollpunkt „Dreilinden" die ehemalige Reichshauptstadt betrat. Nun gehörte den Muffrikanern Berlin. Nach guter Unterbringung im Hotel wurde abends der Kudamm erobert. Ein zünftiger Muffrikanerabend schloß sich im „Löwenbräu München" an.

Hätte Lieberums Klemenz eine zünftige Berliner Königin gefunden, das Muffrikaner Schützenfest wäre vorverlegt worden. Spät nach Mitternacht zog die lustige Gesellschaft noch zum Teil ins Berliner Kuhdorf.

Der 2. Tag brachte eine große Stadtrundfahrt, die alle Beteiligten sehr beeindruckte. Man besuchte die Kongreßhalle, den Reichstag mit Brandenburger Tor sowie das Olympiastadion. Zilles Hinterhöfe in Kreuzberg und der Wannsee gehörten ebenfalls zu den Ausflugszielen. Besonders beeindruckt waren alle an der Mauer und der Gedenkstätte Plötzensee. Besucht wurden auch Ost-Berlin, der Zoo und der I-Punkt im Eurocenter.

Am Sonntag wurde zur Abfahrt geblasen. Nach einer herrlichen Fahrt im Sonnenschein, in guter Erinnerung an Berlin und einer Bombenstimmung gings nach Hause. Nach einer kurzen Rast am Intershop, in dem kräftig für das leibliche Wohl gesorgt wurde, gings in Richtung Zonengrenze. Nach einer kurzen Ansprache im Bus „über Ökumenisches nicht-in-Ordnung-sein der Teilnehmerliste", verweigerte selbst der Uniformierte Grenzer Barons (v. Canstein) Kugelschreiber. In zügiger Fahrt strebte man nun wieder Muffrika entgegen. Das Königspaar bedankte sich für die schöne Fahrt und König Franz Werner sagte: „Dies ist nicht die letzte Fahrt gewesen, die ich mit Euch machte.

Herzliche Dankesworte richtete auch Vors. Hans Koch an den kutschierenden König und überreichte ein Geschenk mit Berliner Emblemen als Anerkennung für die gute Organisation.

Als endlich der Glockenturm in Sicht kam war man sich klar, viel erlebt und gesehen zu haben, aber auch glücklich darüber, wieder in Muffrika zu sein.

Man darf schon jetzt gespannt sein, was sich die Hubertus-Schützen im Jubiläumsjahr 1979 (25 Jahre) ausdenken. A. H

Erdgas auch für Oeventrop

Im Zuge des Ausbaues der Kirchstraße im vorigen Jahr hat die Westfälische Ferngas-AG, Dortmund, gleichzeitig Gasleitungen zur Versorgung der Anlieger mit Erdgas verlegt. Wie die WFG auf Anfrage mitteilt, liegen bereits rund 620 m Haupt- und Hausanschlußleitungen in der Erde. 40 Haushalte wollen ihre Wohnung schon mit Erdgas heizen. Die WFG prüft zur Zeit Ansatzpunkte für den weiteren Netzausbau. Hierbei wird insbesondere das Wohngebiet südlich der Bundesstraße 7 im Bereich hinter der ehemaligen Brauerei untersucht.

Wer Näheres über die Anschlußmöglichkeiten wissen möchte, k… sich an die WFG-Gasversorgung, Stembergstraße 45, Arnsberg …, Tel. (0 29 32) 2 40 55, wenden. –rt–

Fruchtmarkt

ARNSBERG 2 - Obereimer 28 - Tel. (029 31) 45 94

Ardey Quelle „Bleib in Form", kalorienarm, Orange o. Zitrone, 12x0,7 l, o. Gl. 8,75

Vom 3. - 6. Mai 1978 Probeausschank Wicküler, Rheinisch Alt, das obergärige Bier, 20 x 0,5 l o. Glas 11,95

„Gran Spumante" Ital. Qualitäts-Schaumwein, 0,75 l 4,95

„Both Gold" Weinbrd. 38 Vol. %, 0,7 l Fl. 9,95

Primavera Blumendünger 1 l Flasche 3,98

Balkonkastenerde „Humosoil" 80 l Btl. 7,95

„Degussa" Holzkohle Reine Buchenretorte 15 kg Sack 18,95

VERKAUF AN JEDERMANN

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 Uhr – 18.00 Uhr durchgehend
Samstag von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

P OHNE PARKPLATZSORGEN KAUFEN P

FARBEN·TAPETEN
BODENBELÄGE

Wir überzeugen durch Leistung und Qualität.

Eine Riesenauswahl an Teppich-Böden in Breiten bis zu 500 cm brandneue Kollektionen –
- noch schöner
- noch preiswerter
- noch mehr Auswahl –

Eine vielseitige PVC Böden-Auswahl in den Breiten 200 cm, 366 cm und 400 cm in vielen Preislagen!

Tapeten, Rauhfaser, Textil, Kork, Metallic-Farben usw. in bunter Auswahl –

Sämtliches Werkzeug und Zubehör in Handwerksqualität!

Niedrige Unkosten ermöglichen Ihnen einen preiswerten Einkauf.

Wir überzeugen durch Qualität und Leistung:

Alfred HACHMANN Malermeister
Hohe Straße 19
5760 Arnsberg 2 – Oeventrop 0 29 37 / 723

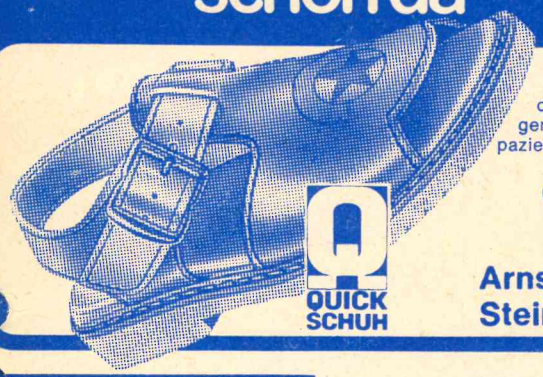
FRISIERSALON AM GLOCKENTURM
HANSKNECHT

Seit **50** Jahren

ein Begriff modischer Frisurengestaltung!
IHR DAMEN- UND HERREN-SALON HANSKNECHT

Bei Voranmeldung: Telefon (0 29 31) 30 47

Alle Schuhe sind schon da



Sommerliche Jungen-Sandale aus kräftigem Leder. Strapazierfähige Sohle.

19,90

QUICK SCHUH
Arnsberg 2
Steinweg 8

Jetzt bei RÖHRIG

BAUMSCHULEN-GARTENCENTER

Das Angebot für den Rasen

Rasen Manural

Der Rasen-Volldünger mit 3facher Wirkstoffkombination: Humus + Stickstoff + Nährstoffe. Für 250 m². Enorm preiswert. NEU: Jetzt auch mit Unkrautvernichter. Für 75 m².

Floratorf Product
mit der Vollkraft der Natur

Für die Schönsten im Garten

Rhodohum

Der nährstoffreiche Spezialtorf. Für Rhododendren, Azaleen, Eriken, Immergrüne. Bringt üppige Blühkraft - macht unterentwickelte, gelbblättrige Pflanzen wieder grün.

Floratorf Product
mit der Vollkraft der Natur

BRAUTKLEID
zu verkaufen.
Größe 38, mit Zubehör.
Verhandlungsbasis
150,– DM
Telefon (0 29 32) 2 29 86



Datsun 180 B. Er schafft die Straße-und nicht umgekehrt.

Der Datsun 180 B ist perfekt. In der Technik, in der Ausstattung. Und in dem, was er an Wirtschaftlichkeit auf die Straße bringt. 1758 ccm – das sind 69 kW (88 PS) mit einem Testverbrauch von 10,5 l Normalbenzin auf 100 km.

KFZ-MEISTERBETRIEB

G. Deubel

OEVENTROP
Oeventroper Straße 40
SHELL-SB-STATION
mit autom. Waschanlage

DATSUN
Wir machen Zuverlässigkeit. Weltweit.

Voilà Paris

Ein Einkaufsbummel wie in Paris jetzt in Ihrem Parfümerie-Fachgeschäft.

LANCÔME
Creme NUTRIX
Soforthilfe für trockene und empfindliche Haut
Sondergröße Tiegel 50 ml **9,75** DM

Ô de LANCÔME
erfrischendes Eau de Toilette
Zerstäuber Sondergröße 100 ml **12,75** DM

TED LAPIDUS
VU
– Eau de Toilette voller Vitalität mit der Haftfestigkeit eines Parfums
Atomiseur Sondergröße 50 g **14,75** DM

eau de Courrèges
ein exclusiver Duft von herber Frische
Atomiseur Sondergröße 28 g **9,75** DM

PARFUMS GUY LAROCHE PARIS
fidji
auf natürliche Weise raffiniert
Eau de Toilette Sondergröße Aerosol 40 g **12,75** DM

PARFUMS GUY LAROCHE PARIS
fidji
POUR LE BAIN
Body Lotion
das Dufterlebnis nach dem Bad
Saisonpreis 200 ml **19,75** DM

Parfümerie - Kosmetik

Franz-Jörg Schulte

5760 Arnsberg 2
Steinweg 6 – Telefon (0 29 31) 34 64

Wir halten Probiergrößen und Duftproben für Sie bereit –

So lange der Vorrat reicht.

50 Jahre Handball in Oeventrop

— Ein Blick auf den Anfang —

(V.) Vom 12. - 14. Mai feiert die Handballabteilung des TuS Oeventrop – seit 1973 mit der entsprechenden Abteilung von TuRa Freienohl zur SG Ruhrtal zusammengeschlossen – ihr 50jähriges Bestehen. Hervorgegangen ist die Abteilung aus einer 1928 neu gegründeten Abteilung der DJK Oeventrop.

Ewald Schulte, Oeventrops Alt-Bürgermeister, damals noch Gymnasiast, hatte das Handballspiel in Mainz kennengelernt.

Schreibt Karl Kessemeier, in jener Zeit DJK-Abteilungsleiter, in einer Erklärung für den Westf. Handballverband (20. 2. 1978):

„Ewald Schulte weilte in den Ferien bei seiner in Oeventrop wohnenden Familie. Bei dieser Gelegenheit kam er auch zum Training der damals in Oeventrop bestehenden Deutschen Jugendkraft (DJK), die auf der „Egge" einen Übungsplatz mit Sprunggrube und 2 Toren unterhielt. Da Schulte in Mainz in einer Jugend-Handballmannschaft spielte, wurde in Oeventrop neben dem Training in Leichtathletik und Fußball auch Handball gespielt. Diese Spielart, im Jahre 1928 begonnen, spielte sich jedoch zunächst nur vereinsintern ab, da weit und breit keine Gegner vorhanden waren."

In die Öffentlichkeit traten zwei DJK-Jugendmannschaften zum erstenmal am 8. August 1929 anläßlich der Sportplatzeinweihung „Auf der Egge", dem Gelände des heutigen Kindergartens und Pfarrheimes.

Schnell kam es in der Folgezeit zur Gründung von Handballabteilungen in Meschede, Arnsberg und Hüsten, so daß es wenigstens zu einem kleinen Spielbetrieb kam.

Bereits 1930/31 holte sich DJK Oeventrop den 1. Meistertitel im Bezirk Ruhr-Haar. Ein Jahr später Aufstieg in die Gauklasse, Fahrten vorwiegend in den Hagener Raum, auf Anhieb Erringung der Gaumeisterschaft. So spielte die 1. Handballmannschaft im Spieljahr 1932/33 in der „Sonderklasse" des DJK Landesverbandes Rhein-Weser. Immerhin standen auch damals schon 2 Senioren- und 2 Jugendmannschaften im Spielbetrieb.

Von der „schiefen Ebene" der Egge zogen die Handballer dann um zum Sportplatz an der Dinscheder Schule.

In Eigenleistung bauten die DJK-Sportler jedoch den neuen Sportplatz „Ruhrinsel" ‚Im Neyl', der am 21. Mai 1933 durch Pater Niessen (MSC) seine Weihe erhielt. Doch die Freude über die Anlage währte nur kurz. Pfingsten 1934 wurde ein Handball-Blitz-Turnier zwischen den Mannschaften Turngemeinde Arnsberg, DJK Hansa Münster, DJK Oespel-Kley und DJK Arminia/Winfried Dortmund durch den Eingriff des damaligen Oeventroper Wachtmeisters Flaßbeck und des SA-Truppenführers Koßmann ohne schriftliche Anordnung durch irgendwelche Behörden gewaltsam unterbrochen.

Wie ein jetzt erst wieder aufgefundenes Schriftstück beweist, muß es zu erregten Szenen gekommen sein, in deren Verlauf der Schiedsrichter „in ganz schroffer Weise abgeführt und der Platz durch Alarmbefehl an die SA geräumt wurde".

Mit den kurz darauf folgenden Anordnungen, die konfessionellen Vereinen die sportliche Betätigung verbot, war auch das Schicksal der DJK-Handballabteilung besiegelt.

Allerdings kam 1934 der Handballsport in Oeventrop nicht ganz zum Erliegen, da einige wenige DJK-Sportler sich den bestehenden Sportvereinen anschlossen, die 1937 zur „Sportgemeinschaft Oeventrop" zwangszusammengeschlosen wurden.

Die folgenden Stationen seien nur noch kurz skizziert:

1939-45 Der Handballsport kommt in Oeventrop mit Ausnahme der Jugendmannschaften zum Erliegen.
1945 Im September Neuformierung einer Handballabteilung bei „Vorwärts Oeventrop". Erster Abt.-Leiter war Ferdinand Hochstein.
1946 Wiederbeginn der Meisterschaftsrunde.
1947-49 Bestand einer Damen-Mannschaft.
1949 Aufstieg in die Bezirksklasse.
1950 Aufstieg in die Landesliga.
1957 Nach Abstieg in die Kreisklasse Wiederaufstieg in die Be-Bezirksklasse. Diese Klasse wurde bis 1972, dem Ende des Feldhandballs gehalten.
1953 Hallenhandballspiel in Schützenhallen oder in Dortmund u. Soest.
1959-65 Ununterbrochen Hallenmeister des Kreises Arnsberg. Training in der alten Oeventroper Turnhalle, in Neheim-Hüsten nach dem Aufstieg in die Hallenbezirksliga Südwestfalen.
1972 Training und Spielbetrieb in Freienohl.
1973 Gründung der SG Ruhrtal (TuS Oeventrop/TuRa Freienohl), sofortiger Aufstieg in die Bezirksliga.
1974 Einweihung der Ruhrtalhalle, neue Impulse und großer Zulauf zum Handball.
1976 1 Jahr Zugehörigkeit zur Landesliga.

Z. Zt. spielen 11 Handballmannschaften im Rahmen der SG Ruhrtal. Der genaue Festablauf ist demnächst der Tagespresse zu entnehmen. Hervorgehoben sei jedoch der Jubiläumsabend am 12. Mai um 20.15 Uhr im Kolpinghaus. Hier wird Albert Pürsten, stellv. Vorsitzender des Sportausschusses im Landtag NRW, die Festansprache halten.

Außerdem werden die „Männer der ersten Stunde" besonders geehrt: Adam Albrecht, Josef Heinemann, Paul Knöfel, Adolf Kramer, Ewald Schulte und Franz Weber.

Der Sonnabend (13. Mai) bringt das 11. Pokalturnier um den Ruhrtal-Wanderpokal der A-Jugend mit TB Hannover-Stöcken, STV Gelsenkirchen-Horst, TV Arnsberg, TV Wickede, AdH Weidenau, SG Ruhrtal.

Das Jubiläumsspiel bestreiten die Senioren des TV Arnsberg und der SG Ruhrtal.

Am 1. Pfingsttag gibt es das 21. Pokalturnier um den Ruhrtalwanderpokal der Senioren mit TB Hannover-Stöcken, SpVgg Recklinghausen 95, STV Gelsenkirchen-Horst, TSV Hagen 1860, TB B hausen und SpVgg Dümpten 1913.

Alle Spiele finden erstmalig als Hallenturnier statt.

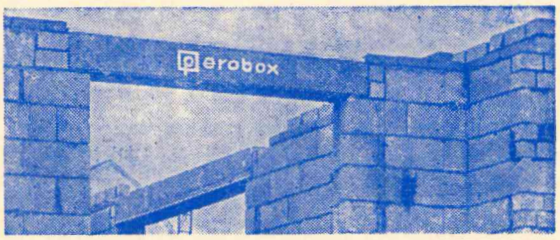
Samstag, 13. Mai und Sonntag, 14. Mai spielt das Bittner-Quartett in der Schützenhalle zum Tanz auf.



Die 1. Mannschaft von DJK Oeventrop um 1930. Feldhandball wurde auch im Schnee gespielt, hier auf dem Sportplatz „Auf dem Kar", dem heutigen Segelflugplatz. Die Mannschaft zeigt sich schon in einheitlichen Trainingsanzügen. Zum Schutz gegen die Winterkälte trägt man eine Baskenmütze.
Von links nach rechts: 1. Ewald Schulte, 2. Josef Henke (Nowa), 3. Adolf Kramer, 4. Johannes Koßmann, 5. Ferdinand Hochstein, 6. Paul Freimuth, 7. Franz Weber, 8. Emil Kunkel, 9. ??, 10. Josef Vormweg, 11. Josef Heinemann

perobox-Rolladenkästen

für Neubauten und Altbauten



- für alle Mauerstärken
- Putz- und Verblendmauerwerk

Außerdem kann jede gewünschte Sonderanfertigung geliefert werden!

Josef und Erich Peetz oHG

5778 Meschede-Freienohl

Bergmeckeweg – Ruf (0 29 03) 63 62

MÖBEL Krause

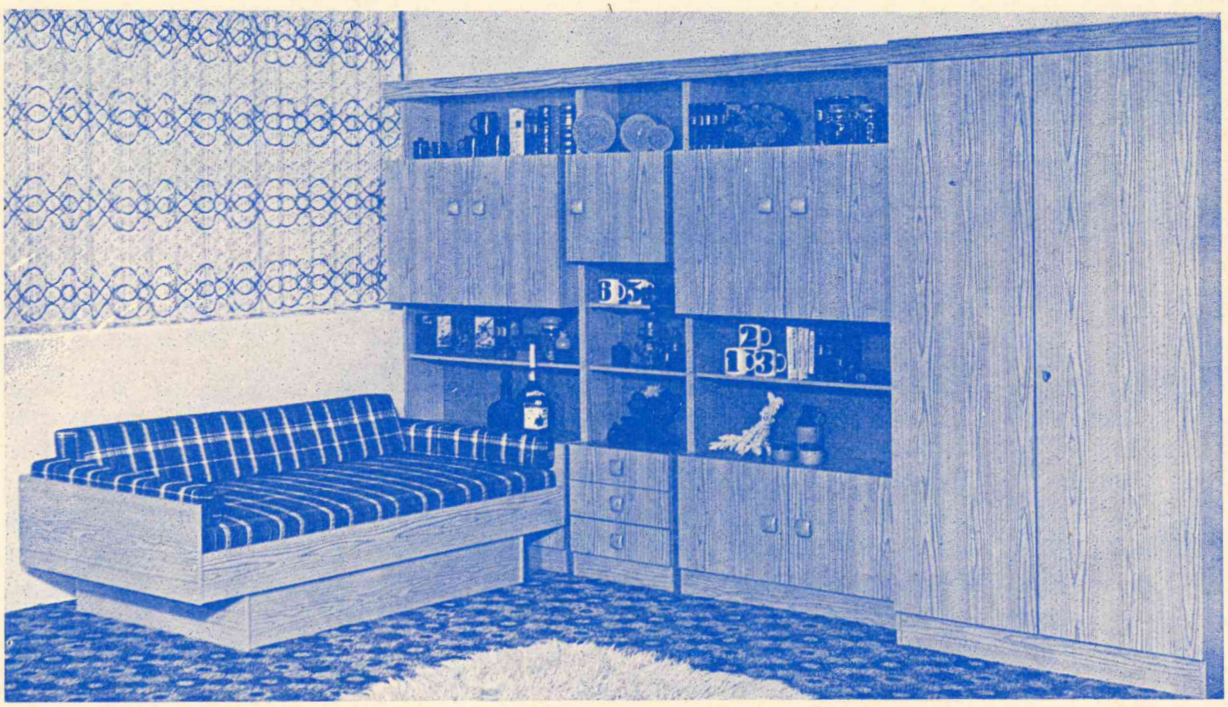
Ihr leistungsstarker Partner beim Möbelkauf

Besuchen Sie unser neu eröffnetes Wohnstudio.

In zwei gegenüberliegenden Häusern, keine 100 m vor dem Bahnhof, präsentieren wir eine Riesenauswahl erstklassiger Möbel zu unseren bekannt niedrigen Netto-Barpreisen.

Eines unserer Eröffnungsangebote:

Jugendzimmer „Monika 7000", Korpus u. Front strapazierfähige Kunststoff-Kiefer Nachbildung.



Bestehend aus Umbau-Liege 90/190 cm, ohne Rahmen u. Auflage, Anbauschrank mit Bettkasten, Anbauschrank mit einer Tür und drei Schubkästen, Anbauschrank mit vier Türen, Hochbaukleiderschrank.

Na, ist das ein Preis?
Da sollte man nicht lange zögern!

DM 897,—

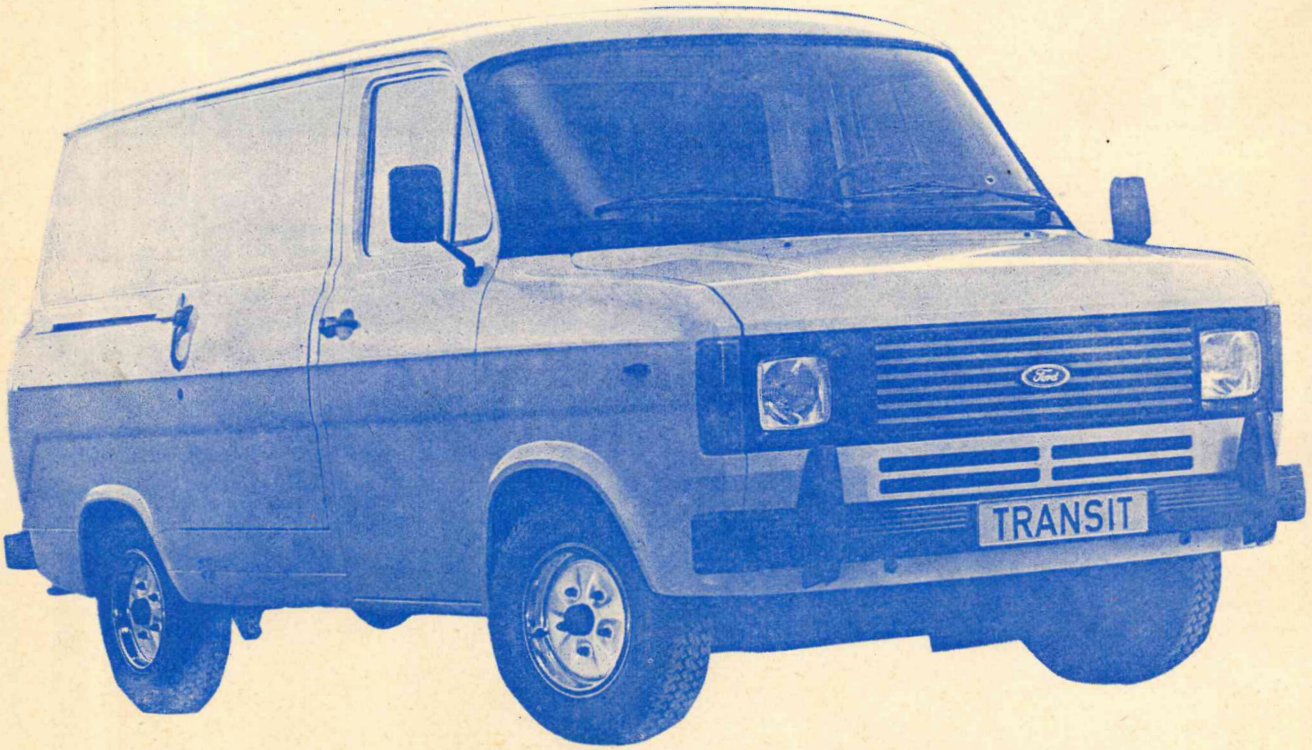
Kommen Sie zu uns. Überzeugen Sie sich von der Qualität unserer Möbel und den sagenhaft niedrigen Netto-Barpreisen.

Große Parkplätze an beiden Häusern!

ASTA 77

5760 Arnsberg 2 · Am Bahnhof · Telefon 10709

Premiere für den neuen FORD TRANSIT



Folgende Attribute finden Sie unter sämtlichen Transportern auf dem deutschen Markt **nur** beim FORD TRANSIT:

FORD TRANSIT: Kombi und Bus serienmäßig heizbare Heckscheibe

FORD TRANSIT: Er hat die umfassendste Grundausstattung, z. B. als einzigster einen Zigarrenanzünder.

FORD TRANSIT: Er bietet den breitesten Laderaum und die breiteste Pritschenfläche.

FORD TRANSIT: Zehn Tür-Kombinationen stehen zur Wahl.

FORD TRANSIT: Bequemster Einstieg aller Nutzfahrzeuge dieser Klasse.

FORD TRANSIT: Unter sieben Nutzlastklassen und 37 Ausführungsversionen können Sie sich den Transporter wählen, der für Ihren Bedarf nach Maß geschneidert ist.

Drei Motoren stehen zur Auswahl:

1,6 ltr/65 PS OHC Reihenmotor (Benzin)
2,0 ltr/78 PS OHC Reihenmotor (Benzin)
2,4 ltr/62 PS Dieselmotor

Machen Sie eine Probefahrt und ein Probeladen. Sie werden erkennen, daß der FORD TRANSIT Ihr Transportproblem am wirtschaftlichsten löst.

RS-Händler

autohaus baum

Ford-Haupthändler

ARNSBERG 2
Wintroper Weg 12
0 29 31 - 1 20 38

29. Jahrgang Nr. 5 Arnsberg, 2. Juni 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie Freienohl, Frenkhausen, Herblinghausen, Olpe.

(Foto und Montage: Friedhelm Ackermann)



War wäre, wenn . . .

Vom Schloßberg bis zur Regierung

von KLEMENS PRÖPPER

Wie stolz würde sich der imposante Klemens-August-Bau mit seinen mächtigen je 16 m im Quadrat breiten und je 50 m hohen Ecktürmen über dem Schloßberg, über unserer Stadt heute noch erheben, wenn er nicht schon im 7jährigen Krieg (1762) und nachher seine Steine hätte lassen müssen. Das hier in Photomontage maßgerecht und perspektivisch richtig wiedergegebene imposante Lust- und Jagdschloß mit 3500 qm bewohnbarer Fläche (außer Keller- und Hofräumen), wurde 1724 bis 1734 nach Plänen von Johann Conrad Schlaun (auch Hirschberger Tor) in Umgestaltung des früheren Schlosses für den prunkliebenden Kurfürsten Klemens August hergerichtet.

Seine Pracht währte nicht lange. Bei der Beschießung im 7jährigen Krieg [illegible] es zwar nur wenig gelitten (wohl das Jesuitenkloster mit Kapelle, jetzt Regierungskatastergebäude sowie das Josefshaus, die in Brand gerieten), und Lustschloß und Stadt schienen gerettet zu sein. **Aber Tage später ließ der Erbprinz Ferdinand von Braunschweig, Heerführer Friedrich des Großen, den** Westturm (Wohnräume des Kurfürsten)) in die Luft sprengen und überall Feuer anlegen. **Johann Suitbert Seibertz sagte später dazu: „Nur eine große Verstimmung konnte den General des Königs zu einem solchen Entschluß bewegen, den er unter andern Umständen wohl selbst als Vandalismus verurteilt haben würde."**

Das zerstörte Schloß war dann der Plünderung preisgegeben. Was die Feinde nicht fortschleppten, holten sich „Freunde", freilich nicht ohne daß man manches zurückholen konnte. Aber Steine wurden mehr und mehr von Bürgern zum Wiederaufbau abgebrannter Häuser verwendete. — Ein Dutzend Jahre später (1773) beantragten die Westfälischen Landstände beim Kurfürsten Maximilian Friedrich „daß die noch übrigen Materialien des . . . ruinierten Schlosses zum Bau eines dem gemeinen Wesen so nötigen Zuchthauses abgegeben werden sollen", was genehmigt wurde. So baute man oben auf dem Schloßberg Steine ab und unten wieder auf, nämlich „an Unterkellners Haus, das Vosfeldsche Gebäu und den daran stoßenden Graben, welcher dem Hofrath Bigeleben zugehört". Der große Bau war noch nicht „in Dienst gestellt", als ihn 1802 die Hessen mit Soldaten belegten. Und nur im Untergeschoß wurden Übeltäter eingesperrt. Als aber die Preußen kamen und sich fragten, wohin denn nun der Sitz des neuen preußischen Regierungsbezirkes zu verlegen sei, entschied für Arnsberg hauptsächlich „das vorhandene umfangreiche Gebäude die Wahl des Organisations-Kommissars, des Oberpräsidenten Freiherr von Vincke zu Gunsten unserer Stadt".

Und Seibertz sagt dazu treffend: „Was infolgedessen die Stadt durch den Bau bzw. Neubau des jetzigen Regierungsgebäudes, durch den Bau der Häuser an der Königstraße, des Appellationsgerichtes, des Steueramtes und der dazugehörigen zahlreichen Beamten gewonnen hat, liegt vor Augen. Wenn wir uns dieser Zustände mit Recht erfreuen, so haben wir sie am Ende doch der Zerstörung des alten Schlosses zu danken . . . Also gereicht am Ende das, was wir als Unglück beklagen, über kurz oder lang zum Segen".

So war es mit dem „Was wäre, wenn . . . "! Aus Schloß und Steinen wuchs eine „Regierung". Zwei Traditionen in Arnsberg!

Aber wir, wir müssen weiterhin schön aufpassen, daß Steine und Regierung nicht doch noch — wie schon so oft versucht — irgendwohin verschleppt werden.

Denn dann käme die ganz große Frage: „Was wäre, wenn . . . "?

Alfa Romeo

Josef Toch
5760 ARNSBERG 2
Hammerweide 24 · Ruf 4129

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (32)

Im Mai tat sich das Wetter schwer an. Doch am Vatertag war es recht manierlich. So konnte es auch sein, daß man auf geruhsamen Pfaden wandelnd unversehens am lieblichen Gestade inmitten rauschender Bächlein an Grüters Fischweiher in Bruchhausens Gefilden eine Jungforellen-Fütterung erlebte. Der Kegelklub „Ruhig Blut" sang dort gerade ruhigen Blutes schöne Vatertagslieder, die Gördes Herbert still auf dem Schifferklavierchen begleitete. Ein leckeres Gläslein, frisch vom Faß, wurde den willkommenen Gästen ein willkommener Willkommenstrunk, den man sehr loben mußte und ihn deshalb öfter wiederholte. Es war dann wie an einem gemütlichen Stammtisch: Lauter laute Leute! Und das Geplänkel beredter Männer löste diesen schon v o r Pfingsten die Zungen: „Wißter noch, wie Heimanns „Vater" (Karl) und Giesen Fernand bei Simmons Fritz an de Theke standen? 'n Deckel hatten 'se beide schon „ganz voll Striche". Da kam auf einmal Reinolds Willi, bestellte drei Bier und sagte zu Karl: „Setzt dich doch!" Und Karl kuckte dann ganz groß auf: „Dat sall doch wuoll niu keyne Siuperigge giäven!" - Zu Pfingsten hatte der liebe Gott ein bißchen Einsehen und schickte morgens etwas Sonne, die freilich gegen den Eisheiligen Bonifatius und gegen Sophia, die kalte, nicht ankam.

In halber Höhe des Eselsweges im Eichholz – die alte Verbindung von der Klostermühle im Tale und dem Kloster auf dem Berg – hing in 2 m Höhe ein Holzschildchen an einem Baum befestigt: „hier fand ich meine echte Liebe – es war das herz das aus mir sprach – es waren nicht die wilden triebe – so soll es bleiben bis zum letzten lebenstag"

Ich pflückte mir vom Baum ein Zweiglein ab, um später zu fragen, ob es wohl eine Linde sei. – Es war eine Haarbuche! – Und noch eins: Arnsberg 09 bleibt in der Landesliga!!

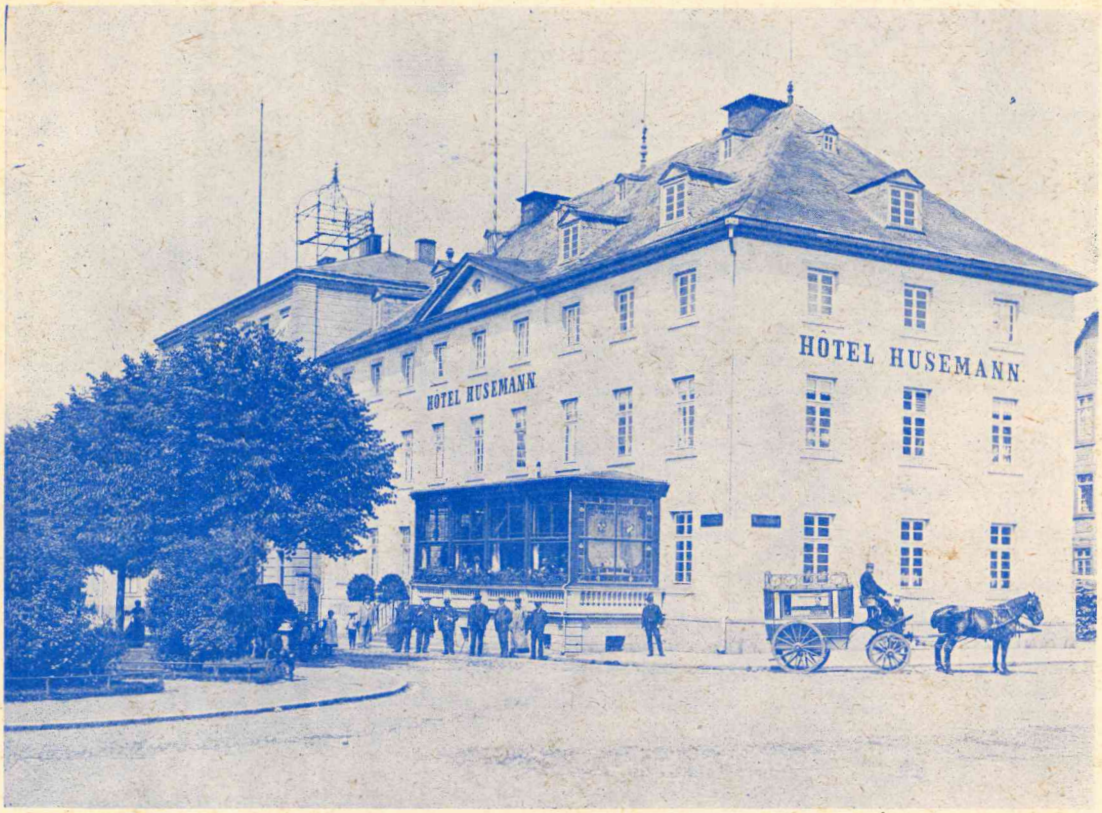
Husemann

Es ist nun wahr: Hotel Husemann, seit dem letzten Krieg zunächst von der Besatzung besetzt, sogleich aber schon von 1945 bis 1959 von der VEW bewohnt und mit innerem Strom versehen, dann Domizil der Staatsanwaltschaft und schließlich seit 1975 nur noch von Mäusen besucht, ist nun doch wieder dabei, an alte Traditionen anzuknüpfen und die Fahnen wehen zu lassen. Es soll ein behagliches Café-Restaurant eingerichtet werden. Hoffentlich auch dann geöffnet, wenn ansonsten in Arnsberg alles „zugeknöpft" ist, z. B. samstags, wo Fremde bei gutem Wetter zuhauf – aber völlig obdachlos – nach einem gemütlichen Plätzchen bei uns Ausschau halten.

Wie war das denn früher?

Das alte Gästebuch des Hauses ist mit den „Besatzungsgäten auf Auslandsreisen" gegangen, man könnte vieles daraus erzählen. Es ist Stadtgeschichte:

Als 1818 die großherzoglich-hessische Regierung den Preußen das Feld räumte, hatte Arnsberg eine nutzbringende Lehrzeit hinter sich. Die Hessen hatten Leben und neue Ideen mitgebracht. Nicht von ungefähr gab es daher auch schon seit 1816 in Arnsberg eine Posthalterei, die Wirt Matthias Linnhoff „richtig spekulierend, weitschauend und aktiv" innehatte. Er hatte Postillione und Pferde für die reitenden und fahrenden Postverbindungen in alle Welt. Und die reisenden Reisenden – hohe und höchste Beamte und Bürger – wollten auch untergebracht sein. Zwar gab es in Arnsberg schon vier W[illegible] für Fremde, sonst aber nur [illegible]fache Schnapsschänken und „Bierbänke", zumeist bei kleinen Brauern und Bäckern. Auch die neue preußische Regierung hatte größtes Interesse an einem gut geführten repräsentablen Gasthof, zumal nachdem „das zugezogene Heer von 60 Beamten nebst Familien" und der Regierungssitz selbst mehr Zulauf nach Arnsberg brachten und der Durchgangsverkehr größer wurde. –



So also baute der kluge Linnhoff, der schon 1779 als Faktor und als Wirt die hohe Summe von 5 Thalern Schatzung zahlen mußte, mit freundlicher Regierungshilfe im Jahre 1820 an bestgelegener Stelle im neuen Arnsberg, dem neuen Neumarkt, den großen Gasthof zum K[illegible]nig von Preußen". Von ihm berichtete der weitgereiste „wirkliche geheime Oberfinanzrat G. W. Keßler (von 1838 bis [illegible] Regierungspräsident in Arnsberg) „ . . . da der Gasthof am Neumarkt durch behagliches Un-

(Bitte umblättern)

Was in der Damenmode Rang und Namen hat, trifft sich bei Specht.

Classic-Bekleidung
Althof-Petit-Paris
Valmeline-Bekleidung
Betty Barclay
Lucia-Strickwaren
Lucia-Twenty-seven

Pierre Cardin
Hucke-Modelle
Fink-Moden
Pierre-Castell
Lima-Modelle
Sora-Modelle

Frankenwälder Jersey
Lady-Brax-Hosen
Mario-Pucci-Blusen
Vera-Mont-Paris
Jersey-Masters-London

Wer Mode sucht, in großer Auswahl und zum richtigen Preis, der kommt zu Specht.

Specht
Ihr Modehaus in Arnsberg

HONDA

CB 50 J

1 Zyl. 4-Takt-Motor; 49 ccm; 2 DIN-PS (1 kW);
4-Gang-Getriebe mit Fußschaltung;
Kickstarter;
Höchstgeschwindigkeit: 40 km/h.
Farben: Orange/Blau/Grün



Führerschein Klasse V

Begrenzte Anzahl zum
Sonderpreis 1.595,– DM.

Fahrzeugteilemarkt

Herbert Rösner

Clemens-August-Straße 41 Telefon (0 29 31) 40 49
5760 ARNSBERG 2

Preiswerte Waschautomaten und Kühlschränke in großer Auswahl

BOSCH SHOP

Heinemann

5760 ARNSBERG 2
Jägerstraße 11
Tel. (0 29 31) 34 41 u. 1 35 97

IHR BERATER
in allen Versicherungs- u. Immobilienfragen

Peter Scheiwe GENERALVERTRETUNG

Aachener — Münchener — Versicherung

Vermittlung von

Hypotheken	Vermietungen
Finanzierungen	Verpachtungen
Versicherungen	Hausverwaltungen

5760 Arnsberg 2 — Haarstraße 9 — Telefon 46 90

Übernehme
Wohnungseinheiten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und **Entrümpelungen** · Rohproduktenhandel
Josef Wulf sen.
5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
(0 29 31) 1 06 46

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen

Küchentenne

F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Modern reisen Busreisen

Wir fahren jeden Freitag nach Österreich: Mayrhofen, St. Johann, Zell a. Ziller, Maurach, Reith, Niederndorf, Söll, Ellmann, Fügen.
In allen Orten haben wir ausgesucht gute Vertragshäuser, teilw. Zimmer m. Du/WC. Fahren Sie mit uns in unseren modernen und komfortablen Fernreisebussen.
Buchungen mit Verlängerung für jeweils 8 Tage möglich.

10. - 13. 6. **4 Tage Bodensee — Lindau**	Du/WC/ÜF	**215**
10. - 13. 6. **4 Tage Alpenrundfahrt**	HP	**190**
15. - 18. 6. **4 Tage Berlin**	Du/WC/ÜF	**220**

Fahrten während der Schützenfestzeit

30. 6. - 2. 7. **3 Tage München**	Du/WC/ÜF	**170**
30. 6. - 2. 7. **4 Tage Alpenrundfahrt**	HP	**190**
1. - 2. 7. **2 Tage Heidelberg — Odenwald**	Du/WC/HP	**125**
1. - 2. 7. **2 Tage Lüttich**	Du/WC/HP	**150**

Sonderfahrt nach Spanien 2. - 17. 7.
Lloret de Mar **730**
alle Zimmer Du/WC, Vollpension, Rundf.

Buchung und Beratung in den Reisebüros mit Henneke-Vertretung.

Henneke-Reisen

5760 Arnsberg 2 — Telefon (0 29 31) 40 31
Reisebüro: Rumbecker Straße 9

FRISIERSALON AM GLOCKENTURM
HANSKNECHT

Seit **50** Jahren

ein Begriff modischer Frisurengestaltung!
IHR DAMEN- UND HERREN-SALON HANSKNECHT

Bei Voranmeldung: Telefon (0 29 31) 30 47

Für kleine Draufgänger





Robuste Jungen-Fußbettsandale. Sportliches Fußball-WM-Emblem. Kräftiges Leder. Strapazierfähige PVC-Formsohle. In Weite M = mittel In Weite W = weit

Ein WMS Modell

ab 29,90

Wir sind Kinderschuh-Fachberater

Schuh Prange

Arnsberg 2 · Steinweg

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

terkommen und gute Verpflegung eine Art Ruf erworben hatte, so lockte dies manchen . . . dort Herberge zu nehmen."

Die Verbindungen der reitenden und fahrenden Posthalterei wurden umfangreicher und größer: je zweimal wöchentlich ging es nach Meschede-Brilon-Scherfede-Cassel oder nach Werl-Münster oder nach Neheim-Iserlohn-Hagen mit Verbindungen nach Berlin und Cöln; ab 1833 z. B. fuhr auch eine Postkutsche (bis 1910, zuletzt mit dem Postillon Hubert Mörchen) nach Soest und zurück.

Gastwirt Matthias Linnhoff wurde zusehends wohlhabender. Schon 1834 stand er, neben dem Regierungspräsidenten Wohlfahrt, dem Buchdruckerei-Besitzer Heinrich Grote und dem Kaufmann Franz Tilmann (Tilmanns-Gäßchen) mit mehr als 1800 Thalern jährlich in der höchsten Einkommensstufe. In den Gaststuben brannten behagliche Oelleuchten, Funzelchen mit Hanfoel versorgt, erst 1836 gab es hellere Oellampen mit Parabol-Spiegelung, mit denen man sich immerhin bis 1868 — als es in Arnsberg und im Gasthof endlich Gaslicht gab — begnügte. Beim Gaslicht konnte man die im Gasthof aufliegenden Zeitungen viel besser lesen. Es gab anfangs das Intelligenzblatt Auflage zunächst 50 Stück). Später das Arnsberger Wochenblatt (Düser/Grote), 1840 das Wochenblatt für den Kreis (Auflage 420 Stück, 242 in Arnsberg) und seit 1856 das Central-Volksblatt (zunächst 3000 Auflage).

Der wärmende Zustrom von Strom mit der elektrischen Knips-Bequemlichkeit kam erst 1910. — Mehr Sorgen gab es anfangs mit dem Wasser, als noch eine Handpumpe das edle Naß herbeizaubern und bei Trockenheit ein Mehrbedarf mit „Wasserfuhren aus der Ruhr" heraufgeholt werden mußte.

Neue Aera

Die Posthalterei, durchweg mit 7 Postillionen und 26 Pferden besetzt, brachte Glanz und Geld. Als aber während des Krieges 1870/71 Posthalter Linnhoff für sein Postfuhrunternehmen — das inzwischen mit dem Arnsberger Postamt als fiskalische Posthalterei verbunden war — „unannehmbare" Forderungen stellte, übernahm am 1. 1. 1871 Posthalter Heinrich Hövel an anderer Stelle mit vier Postillionen und zwölf Pferden den Betrieb. Dessen Tätigkeit stand fortan unter einem guten Stern. Schon 1896 — 25 Jahre später — wurde er in einem feierlichen Festakt mit dem Kronenorden ausgezeichnet. —

Posthalter Linnhoff starb bald. So kam es, daß der alte gute Gasthof zum König von Preußen 1872 von der Witwe des Franz Linnhoff geb. Arndt — unter „Zustimmung ihrer Töchter Elisabeth, Mathilde und Aurelia" an den Hotel-Fachmann Heinrich Husemann verkauft wurde, der sich sehr bemühte, dem alten Gasthof dem er den neuen Namen „Hotel Husemann" gab, vornehmsten Glanz und viel Glorie zu vermitteln. Nachdem er schon bald unerwartet verstarb, übernahm seine Witwe die Bürde. Unter vielen hohen Gästen, Grafen, Herzogen u. a. war General-Postdirektor Stephan (1875) honoriger Besucher. Es gab im Hause Reuter-Rezitationen des Charakter-Darstellers Fritz Schröder („Ein Theil der Einnahme fließt dem Unterstützungsfond für die Überschwemmten zu"), und die Handelskammer hielt laufend ihre Versammlungen ab (Geh. Commerzienrat Bergenthal, Warstein und Kaufmann L. Grüneberg, Arnsberg wurden wiedergewählt).

Aus Gründen des Fortschrittes (und der Hygiene) beantragte Ww. Husemann 1883 die Errichtung zweier Badezimmer in ihrem Hotel; wegen Wassermangel jedoch wurde die Anlage der „Wasserbadezellen" zunächst abgelehnt. Erst nach 1885 (Bau des städt. Wasserwerkes) gab es Spülsteine mit Wasserhähnen. Ein Zimmer mit Frühstück kostete um 1900 schon 2,50 bis 3,— Mark, und Mittagtisch (Diners) mit Wein 2,50 Mark. Hohe Besucher der Regierung waren gehalten im Hotel Husemann abzusteigen. Eine eigene Hotelkutsche holte die Gäste vom Bahnhof ab.

Im Mai 1894 erhielt auch Arnsberg endlich eine Fernsprechvermittlung (zunächst mit 7 Anschlüssen, Ende 1938 waren es 657) und Hotel Husemann war „noch 1930 unter der Nr. 4 zu erreichen. Die Nr. 7 hatte die Chemische Fabrik in Bruchhausen (Hiag), deren Direktor Krell — er war ein Halbgott für die Bevölkerung — sich fast täglich von seinem treuen Kutscher Franz Wommelsdorf (später Opa Wommelsdorf) im Landauer zum Hotel Husemann bringen ließ, wo er sich als gern gesehener Gast oft genug mit führenden Persönlichkeiten aus Handel und Industrie traf.

Mehr und mehr gehörte es fern und nah zum guten Ton betuchter Leute, besondere Familien-Festlichkeiten, z. B. Hochzeiten, im Hotel Husemann in Arnsberg zu feiern, wo vornehme Oberkellner aus bester Schule dezent die lieben treuen Gäste umhegten.

Henny Porten

Unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg gab es natürlich für die Herren Assessoren, Regierungsräte und andere Beamte der guten Regierung im Speisezimmer des Hotels Mittagstisch auch im Abonnement; draußen spielte am „musikalischen Mittwoch" zumeist irgendeine Musikkapelle, oder auch ein Drehorgelspieler, um eine kleine Gabe der hohen Regierungsleute zu erheischen. Und die Jugend fuhr gerne einmal vornehm mit „Husemanns Hermann" — das war der Hotelkutscher — zum Bahnhof, was immerhin 50 Pfennig kostete. Ein nicht zu übersehendes Ereignis war es, als damals die hochberühmte Filmschauspielerin Henny Porten für eine geraume Zeit bei Husemanns abstieg. Eine Filmgesellschaft drehte nämlich in und um Arnsberg z. B. in Hövels Schmiede, an Limps Turm, am Glockenturm sowie am Schloß Wrede zu Amecke, den Film „Das Geheimnis des Brinkschultenhofes" (nach Joseph von Lauff, Grote-Berlin 1920, der in der Soester Börde „spielte" und Henny Porten war die „steinerne Madonna" des Geschehens. — Die drei Husemanntöchter, — so erzählt Tilly Pöpperling heute noch — streng erzogen, die sich niemals in den Gesellschaftsräumen des Hotels zeigen durften, wurden von der Jugend eifersüchtig bestaunt. Und „Henny" winkte strahlend aus der „Beletage" (1. Stock), Zimmer 7, oder von der blumenumrankten Terrasse ins Volk hinein. Glanz fiel aber auch auf andere Arnsberger, die irgendwie mit dabei waren, z. B. Hedwig Hunziger, Eduard Höynck als Statisten des Filmes, Heini Schmacher als Automobilfahrer, Franz Hoffmann, Pferdeführer des leichten Jagdwagens der Brinkschultin, Thea Hoevel samt Papa und manche andere.

Qualität und Vornehmheit des Hotels Husemann bedurften keiner Reklame. In Gefälligkeitsinseraten (in Festschriften oder [illegible] lesen wir 1927/29 „Haus 1. Ranges, vornehmer alter Bau, 46 Betten, Bäder, alle Tageszeitungen, elektrisches Licht, fließendes warmes und kaltes Wasser, Zentralheizung, Mittelpunkt des Kulturlebens". Das Hotel hatte immer ein reiches gepflegtes „Innenleben", das ab und zu auch mal von einem rauschenden Fest unterbrochen wurde, wie zum Beispiel noch bis 1939 alljährlich der berühmte „Bö-Bu-Ba" bei Husemanns, wo die Feiernden vor lauter Fülle fröhlich auf den Teppichen der Treppen des Hotels saßen, bis oben hin: Böser-Buben-Ball!

Husemann war schon ein Begriff, der wiederkehren sollte: „Gepflegte Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen, Behaglichkeit! Wie einst im Mai!

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wennigloher Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle

»Europäisch zahlen mit eurochecque«

Warum mit viel Bargeld verreisen.

Wenn Sie eurochecques und **Scheckkarte** mitnehmen sind Sie immer „flüssig". Im Inland und fast in ganz Europa können Sie bei allen Geldinstituten Geld abheben und vielfach Ihre Rechnungen auch direkt mit eurochecques begleichen. Also, kommen Sie vor der Reise zu uns! Wir haben **ausländische Banknoten, DM-Reiseschecks** und manchen guten Tip für Sie.

Sparkasse Arnsberg-Sundern

VICTORIA

VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.

Empfehle mich als Ihr Versicherungsfachmann Paul Mura

Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften

Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06

Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46

Bürozeit: 9.00–13.00 und 14.00–15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung

Schulabgänger seid auf Draht holt Euch bei mir guten Rat.

Versicherungen in guter Hand

EH-HOLZSTUDIO

Wellen gehören ins Wasser

. . . und nicht an Ihre Wände.

Damit in Sauna und Bad die Holzwände keine Wellen schlagen, sprechen Sie vor dem Einbau mit uns, Ihrem Fachberater in Sachen Holz.

Ihr Holzfachhändler — die richtige Adresse!

Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.oo Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10.00-16.00 Uhr!

F. Scheffer-Haustäufer
5768 Sundern 1
Settmeckestraße 23
Telefon (02933) 3077

HOLZ-STUDIO

Post und Telefon
Ihre täglichen Partner

PostGiro

Zeit ist Geld — gerade beim Girokonto.
Deshalb schätzen viele das Postscheckkonto, weil es besonders schnell ist.
Kontoauszüge kommen postwendend ins Haus.
Das ideale Lohn- und Gehaltskonto, preiswert, bequem

PostSparen

Das Postsparbuch ist und bleibt das ideale Reisesparbuch. In der Bundesrepublik, in Westberlin und in vielen interessanten Urlaubsländern kommen Sie an Ihr Geld:
Österreich, Schweiz, Niederlande, Spanien, Luxemburg, Liechtenstein und mit Rückzahlungskarte auch in Italien.
Fragen Sie bei unseren Postämtern.

Telefon

Es gibt viele Dinge, auf die man nicht verzichten möchte, weil sie die Arbeit erleichtern und das Leben bequemer machen. Dazu gehört das Telefon.
Ob Privathaushalt oder Büro: das Telefon schafft wichtige Kontakte, hilft in der Not und schützt vor Vereinsamung.

Telefonprogramm

Die Post bietet ein vielfältiges Telefonprogramm:
Farbige Telefone, einfache Zusatzgeräte, kleine und große Telefonanlagen für den Geschäftsbetrieb.
Fragen Sie unsere Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen.
Arnsberg 2, Fuchspfad.
Telefon: (0 29 31) 80 - 6 05

Ausführliche Information durch unsere Kundenberater

in Postangelegenheiten: Herbert Hesse, Postamt Arnsberg 1, Telefon: (0 29 32) 2 04 - 3 12

in Fernmeldeangelegenheiten: Werner Schmitz, Fernmeldeamt Meschede, Telefon: (02 91) 2 00 - 5 40

Schützenfest

auf dem Schreppenberg

Samstag, 10., Sonntag, 11., Montag 12. Juni '78

Programmfolge:

Samstag,	**18.00 Uhr:**	**Antreten zum Kirchgang,** anschl. Totenehrung
	20.00 Uhr:	**Tanz**
Sonntag,	**10.00 Uhr:**	**Frühschoppen**
	15.00 Uhr:	**Festzug, anschl.** Konzert und Tanz
Montag,	**9.00 Uhr:**	**Abholen des Königs,** anschließend Vogelschießen
	16.00 Uhr:	**Festzug,** anschl. Konzert und Tanz

Die Musik wird ausgeführt von der Stadtkapelle und Fanfarencorps Neheim-Hüsten u. dem Spielmannszug Schreppenberg.

Es ladet herzlich ein:

Schützenverein
Schreppenberg e. V.
Arnsberg

Warsteiner Pilsener
EINE KÖNIGIN UNTER DEN BIEREN

Im Ausschank:

Zum Eichengrund

Gemütlicher Aufenthalt bei gepflegten Speisen und Getränken.

Auch für Gesellschaften geeignet. Durchgehend geöffnet.

Mittwochs Ruhetag!

Eva Norris

5760 Arnsberg 2

Ringstr. 146 - Telefon 48 34

Wir helfen Ihnen aus dem Dreck:

Arnsberger Container-Dienst

Hügelstr. 16 - Arnsberg 2 Telefon (0 29 31) 1 22 35 und 1 21 98

Abfuhr von: Bauschutt, Aushub, Hausrat, sperrigem Verpackungsmaterial, Gartenabfällen und Allem, was, Sie problemlos, schnell und preiswert loswerden wollen.

Füllmengen von 5,5 bis 15m³

Das Neueste aus Uentrop . . .

. . . der Musikverein Voßwinkel, der Spielmannszug der Arnsberg Bürgerschützengesellschaft und das BITTNER-Trio aus Oeventrop führen die Musik auf dem bevorstehenden Schützenfest aus!

Mit der Schützenversammlung und der anschließenden Bierprobe am Samstag, dem 3. Juni 1978, um 20 Uhr, im Gesellschaftsraum der Schützenhalle, wird in Uentrop die offizielle Schützenfestoktav eröffnet.

Das Schützenfest beginnt erstmals am Freitag, dem 9. Juni 1978, um 20 Uhr, mit einem Schützenball in der Festhalle. Zum Tanz spielt das bekannte BITTNER-Trio aus Oeventrop auf. Die Eintrittskarten (je Karte 3,– DM) sind auch auf der Vogelwiese am Sonntag gültig.

Am Samstag, dem 10. Juli 1978, beginnt das Fest um 14.30 Uhr mit einem Feldgottesdienst im Park Kühn. Bei schlechter Witterung findet das Schützenhochamt in der Kapelle statt. Die ganze Dorfgemeinschaft ist hierzu ganz besonders eingeladen. Das Konzert zu Ehren des Königspaares und der Jubilare beginnt um 18 Uhr in der Festhalle. Zu diesem Zeitpunkt werden auch alle Ehrengäste und die Abordnungen der Nachbarvereine erwartet. Anschließend finden die Ehrungen und Auszeichnungen statt. Bei der Festlegung des Konzerttermines wurde dem Wunsch vieler Schützenbrüder und vieler Gäste entsprochen. Zum großen Schützenball spielt am Abend der Musikverein Voßwinkel unter der Leitung von Kapellmeister Fred Langer auf. Für die Übertragung des Fußballweltmeisterschaftsspieles Deutschland-Tunesien wird in der Festhalle ein Farbfernsehgerät aufgestellt.

Am Sonntag, dem 11. Juni 1978, beginnt der Festtag erstmals um 7 Uhr mit dem „Wecken" durch den Spielmannszug der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Um 9 Uhr ist Abmarsch zur Vogelstange, wo dem Königsvogel von Willi Brüggemann nach dem Aufsetzen nur noch einige Minuten in luftiger Höhe gegönnt werden, bevor das Vogelschießen in alt hergebrachter Weise durchgeführt wird. Unter der Vogelstange wird auch die Bläsergruppe des Hegeringes Arnsberg unter Leitung von Hornmeister Heinz Peus zu bewundern sein. Die Proklamation des neuen Königspaares erfolgt auf der Festwiese. Um 17 Uhr werden die neuen Regenten abgeholt. Die große Polonaise durch Kühn's Park beginnt um 20 Uhr. Anschließend spielt das BITTNER-Trio aus Oeventrop zum Schützenball in der Festhalle auf.

Auch in diesem Jahr ist man in Uentrop bemüht, allen Gästen den Aufenthalt so angenehm wie eben möglich zu gestalten. Bei Preisen, die unter dem ortsüblichen Limit liegen, wird Festwirt Otto Kloppe aus Arnsberg für das leibliche Wohl der Schützenbrüder und Festbesucher sorgen. Aus früheren Jahren ist bekannt, daß er diese Aufgabe mit Bravour löst.

Die Ausschmückung der Halle wird auch in diesem Jahr von dem Blumenhaus Stirnberg ausgeführt.

Übrigens: Gruppen mit mehr als 20 Personen haben an allen Tagen verbilligten Eintritt.

Zu dem Uentroper Schützenfest 1978 lädt der Vorstand alle Schützenbrüder, Freunde und Gäste herzlich ein.

Die Uentroper Bevölkerung wird gebeten, an allen Festtagen zu flaggen.

Der ARNSBERGER STADTANZEIGER kann seinen Lesern einen Schützenfestbesuch in Uentrop nur empfehlen und wünscht schon jetzt gutes Wetter und ein donnerndes Horrido.

Hallenvermietung

Die Schützenhalle Uentrop ist mit allen Nebenräumen in der Zeit vom 3. Juli bis 29. Juli 1978 fest vermietet: Veranstaltungen können in dieser Zeit in der Schützenhalle nicht stattfinden. K.R:

Der nächste ARNSBERGER STADTANZEIGER erscheint am 30. Juni 1978.
Anzeigenannahmeschluß ist am 20. Juni 1978.

Vor 40 Jahren Königspaar



Johannes Huxol und Josefa Rappold geb. Lange

Vor 25 Jahren Königspaar:



Heinz Schulte und Irmgard Lenze geb. Schüttler

Folgende Ehrungen werden am Samstagnachmittag vorgenommen:

50jährige Jubelkönigin:
Frau Anna Becker geb. Westermann

40jähriges Jubelpaar:
Herr Johannes Huxol und Frau Josefa Rappold geb. Lange

25jähriges Jubelpaar:
Herr Heinrich Schulte und Frau Irmgard Lenze geb. Schüttler

Auszeichnungen für besondere Verdienste:
Herr Friedhelm Rath
(ehem. Schützenhauptmann)

Herr Heinrich Reuther
(ehem. stellv. Schützenhauptmann)

Pokalschießen:
Außerdem wird dem besten Schützen der Schießgruppe der Wanderpokal des Arnsberger Stadtanzeigers verliehen.

Vor 50 Jahren Königspaar:



Johannes Schüttler (†) und Anna Becker geb. Westermann (Bäcker Becker, Oeventrop)

MORGEN AM LANGEN SAMSTAG DER

Höhepunkt!

. . . DER CRUSE UMBAU-PREISE

Umbau-Räumungsverkauf vom 29. 5. – 24. 6. 78

Alles alles ist reduziert – viele viele 1/2 Preise!

Da. Popeline-Mäntel
pflegeleicht
statt 198,– **nur 79,–**

Damen-Wollmäntel
Markenfabrikate
statt 279,– **nur 140,–**

Damen-Kostüme
statt 129,– **nur 49,–**

Damen-Blazer
Jersey-Kammgarn und Gabardine
statt 169,– **nur 89,–**

Damen-Jacken
in versch. Schnittformen
statt 129,– **nur 49,–**

Damen-Kleid
ein- und zweiteilig
statt 98,– **nur 19,–**

Damen-Röcke
sortierte Dessins
statt 59,– nur **19,–**

Damen-Röcke
in der beschwingten, modischen Weite
statt 89,– **nur 39,–**

Damen-Blusen
von hochwertigen Markenfabrikanten
statt 79,– **nur 19,–**

Damen-Hosen
hochwertige Qualitäten
statt 79,– **nur 29,–**

Her. Blazer-Anzüge
Trevira-Schurwolle, schwarz und blau
statt 279,– **nur 179,–**

Herren-Anzüge
Trevira-Schurwolle, reine Schurwolle, in v. Dessins
statt 259,– **nur 119,–**

Herren-Saccos
reine Schurwolle, 100% Lambswoll
statt 198,– **nur 119,–**

Herren-Saccos
in verschiedenen Formen
statt 159,– **nur 39,–**

Hin nach Arnsberg – rein zu CRUSE, ran an diese einmaligen Umbau-Preise!



Herren Stretch-Cord-Hosen
in fünf aktuellen Farben
statt 129,– **nur 79,–**

He.-Freizeitanzüge
Trevira/Schurwolle
statt 219,– **nur 59,–**

Herren-Hosen
Trevira/Schurwolle
statt 89,– **nur 49,–**

Herren-Cord-Jeans
alle aktuellen Farben
statt 59,– **nur 29,–**

He. Piloten-Hemden
in beige, blau, weiß und grau
statt 29,– **nur 12,–**

Modische Krawatten
statt 14,90 **nur 5,–**

Frotte-Bettwäsche
von Florex 1 b
1 Bezug, 1 Kissen
135 x 200 cm
statt 79,– **nur 39,–**
155 x 200 cm
statt 89,– **nur 45,–**

CRUSE
ARNSBERG

v. Look-Lindau-FB · 911

Bankservice · Bastelartikel
Drogerie · Eisenwaren
Feinkost · Fernsehen
Handarbeit · Herrenausstatter

Die CITY lädt z

Beim Pelzkauf sollten Sie auf große Auswahl, fachkundige Beratung und den Service eines Pelz-Ateliers nicht verzichten.

Deshalb, wenn

PELZE

dann

am besten gleich zu ...

Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40



LEVI'S

Er + Sie Jeans-Laden
Promenade 1 - Tel. 3873
Inhaber Lothar Zacharias

Zeitlose Eleganz
Aktuelle Mode
Brandheiße Hits

Schuhe für jedes Alter und jeden Geschmack!

SCHUHHAUS **PROHASKA**
Gutenbergplatz und Brückenplatz

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied Juwelier **KRÜGER**

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16

Ihr Spezialgeschäft für
anspruchsvolle Herrenmode

Herrenausstatter

N. Brüggemeier

Telefon 0 29 31 - 1 06 74

» City
5760 Arnsberg 2 ·

um Einkauf ein!

Innendekoration · Jeans Shop
Pelze · Radio
Schmuck · Schuhe
Sanitäranlagen · Malerbedarf

Der Monatstip!!

Die Fußball-Weltmeisterschaft in Farbe erleben mit einem Farb-Fernsehgerät

von radio karbe

. . . mit dem 100%igen Kundendienst

Clem.-Aug.-Str. 13 5760 ARNSBERG 2 Telefon 1 04 90

Farb-Fernseh-Geräte ab DM 978,—
Ratenkauf monatlich ab DM 39,—

WOLF-Accu Rasenschere Vario 6 mit Ladegerät und Stiel statt 184,— jetzt Sonderpreis **DM 109,-**
(Nur solange der Vorrat reicht)

Schwartekopp

EISENWAREN — HAUSRAT — SPIELWAREN
5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 — Telefon (0 29 31) 1 03 33

Unsere **Bastelabteilung** bietet:

Tapetenlack — Glasmalerei — Schmelzgranulat
Emaillieren — Brennmalerei — Macramee
Bastelfilz — Holzperlen

Gardinenfachgeschäft
Herbert Müller
Arnsberg 2 - Clemens-Aug.-Str. 3

---

*Delikatessen aus dem Hause Lacroix * Fondue-Soßen in großer Auswahl*

Unser Geschäft ist auch mittags durchgehend geöffnet
Langer Samstag, 3. Juni, bis 18 Uhr geöffnet

Feinkost Heiermann

Telefon 0 29 31 - 1 46 20

enter «
umbecker Straße 4

Haben Sie Hautprobleme?
Kosmetische Beratung und Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon

Parfümerie — Kosmetik
MECHTHILD Kumpers
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 10 · Fernruf 1 07 05

- Wir modernisieren Ihr Bad
- installieren Gasheizungen und erneuern Ihre Dachrinne
- Ausführung von sämtlichen Reparaturen
- Verkauf von Bademänteln sowie Frottierhandtüchern

WOLFRAM FÖDISCH
Klempnerei und Installation Gasheizungen
5760 Arnsberg 2
Sauerstraße 12
Rumbecker Straße 19
Telefon (0 29 31) 1 09 07

Damaste
Teppiche
Gobelins
Vorgezeichnete Decken
in reicher Auswahl!

MEZ Sticktwist in allen Farben vorrätig!

Handarbeits Stube
Ingrid Kannengießer

5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 16
Telefon (0 29 31) 1 46 22

Alle Wrangler-Jacken für Herren 49,—

Original Wrangler-Jeans in allen Herrengrößen **49,—**

Jeans Shop
ARNSBERG 2
Gutenbergplatz 63-65

HELLMICH studio für tapeten + bodenbeläge

. . . wenn's um das Make up Ihrer Wohnung geht!

Für jeden Geschmack die richtige Tapete und den passenden Teppichboden.

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH

Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 60



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

7. Folge

Protest in Arnsberg

Heimatfreunde, Hygieniker und Städtebauer gingen auf die Barrikaden. Arnsberg, ohne das „Silberband der Ruhr" durfte nicht Wirklichkeit werden. Das Ruhrbett wäre ein Rinnsal geworden, in dem die Abwässer der im Aufbau begriffenen Kanalsysteme flossen. Die Fischerei, damals noch intensiv betrieben, würde aufhören, die Wasserversorgung durch Austrocknen der Quellen im Kulmkalk des Schloßberges gefährdet und die Bleiche in Fortfall kommen. Die Sauerländische Papierfabrik pochte auf ihr Wasserrecht im alten Mühlengraben, den sie kurz vorher von der Familie Scheele mit der alten Bannmühle erworben hatte.

Der Plan von Siemens und Halske versank klanglos in den Schubladen der Konstruktionsabteilung dieser Weltfirma.

Ein „Angeschwemmter" bohrt weiter

Der Schloßberg-Tunnel-Plan war tot, nicht aber der Gedanke und der Wunsch, Arnsberg mit der Elektrizitätsgewinnung eine neue industrielle Zukunft zu eröffnen. An der damaligen Oberpostdirektion in Arnsberg war ein Post-Bauinspektor Tonndorf tätig, später Postbaurat in Berlin und Koblenz. Er arbeitete privat eine Planung für einen Tunnel unter dem Lüsenberg aus. Bei den Uentroper Wiesen sollte ein Wehr gebaut werden, um dann diesseits des Berges ein Lüsenberg abgeleitet werden, um dann diesseits des Berges ein Gefälle von ca. 12 m für die Energieerzeugung auszunutzen. Er interessierte Bürgermeister Löcke für dieses Objekt und erreichte eine erste Bürgerversammlung, in der er seine Ideen erläuterte. Sein Schlußwort lautete: „Für die Stadt Arnsberg würde die Errichtung des elektrischen Wasserwerkes gleichbedeutend sein mit dem Beginn einer neuen Aera, der Aera des wirtschaftlichen Aufschwunges!".

Was machen mit der Elektrizität?!

Die Elektrizitätserzeugung war jedoch nur sinnvoll, wenn sie wirtschaftlich und produktiv eingesetzt werden konnte. Dafür bot sich die ab 1890 in Gang gekommene Produktion von Kalzium-Karbid aus Kalk und Kohle an. Daraus wieder sollte Leuchtgas gewonnen werden, das 15 mal stärker als die gleiche Menge Steinkohlenleuchtgas und viel billiger als dieses war. Die Stadt wollte damit unter anderem auch die Qualität ihres im eigenen Werk an der Hüstener Straße gewonnenen Leutgases verbessern. Aber auch dem Verkehr sollte die Elektrizität dienen. Elektrisch betriebene Straßenbahnen sollten Arnsberg mit Sundern, Hüsten u. Neheim verbinden.

Arnsberg „elektrisch erleuchtet"

Doch die fortschrittlichen und stolzen Arnsberger wollten mehr. Ihre damals schon sehr moderne und fortschrittliche gasbetriebene Straßenbeleuchtung sollte elektrifiziert werden. Man sah die Stadt schon hell erleuchtet und strahlend. Um 1897 wurde auf einer Sitzung des karnevalistischen „Zylinder Schutzvereins", einem der Vorgänger der Klakag, ein zeitgenössisches Gedicht vorgetragen:

„De Klockentäoern gitt alsdann
en gräoten Löchtenpohl
do kumet twintig Lampen dran,
dai schmoitet Strohl op Strohl."

Aber auch für außergewöhnliche Zwecke sollte die neue Elektrizität Verwendung finden. Damals waren gerade im Hofe des Amtsgerichtes an der Eichholzstraße zwei Mörder mit dem Beil hingerichtet worden. Diese mittelalterliche Methode sollte abgelöst werden, wie der Volksdichter beschrieb:

„Hiätt jemand einen däodt gemaakt,
dann wät nitt mär gekoppt,
ock nitt, wie im Russenstaat,
am Seilken opgeknoppt.

Dann segget einfach de Henkersknecht:
Bitte, nehmen Sie gefälligst Platz;
Dann kümet elektrischer Effekt,
schwapp, is de Keerl 'ne Katz".

Bombennächte unter dem Lüsenberg

Es war in den letzten März- und ersten Apriltagen 1945. Das Leb in Arnsberg schien erstarrt. Die Feldmühle lag still. Durch den L senbergtunnel floß kein Wasser mehr. Dafür waren die Menschen eingezogen. Bei Kerzenlicht und Tropfwasser aus dem Gewölbe warteten sie hier Tage und Nächte auf das Ende der Kriegsschrekken. Von ihnen wird kaum einer in diesen Tagen der Männer gedacht haben, die nahezu 5 Jahrzehnte früher diesen Riesenluftschutzbunker schufen.

Bürgermeister Löcke kämpft für die Zukunft

Bürgermeister Löcke gelang es 1895, seine Stadtverordneten von den Vorteilen der Elektrizitätserzeugung mit Hilfe des Ruhrwassers zu überzeugen. Die Stadt beantragte Wasserrecht und Genehmigung des Lüsenbergtunnels. Nach drei Jahren war das langwierige Verfahren durchstanden: Wehr und Tunnel konnten gebaut werden.

Die Stadt sucht „Kapitalisten"

Die Genehmigungspapiere bedeuteten aber nicht Verwirklichung der Pläne. Nun galt es, das Geld (Kapital) für die Arbeit zu beschaffen. Benötigt wurden über 210.000,– M, damals eine außergewöhnlich große Summe. Mit blumenreichen Anzeigen warb die St für ihr Objekt. Aus ganz Deutschland und selbst dem Ausland meldeten sich Interessenten. Doch am Ende, als konkret gehandelt werden sollte, waren es nur noch wenige. Ein Ingenieur aus R leben wollte Kalzium-Karbid sowie in einer Metallfabrik Karbidapparate und Karbidlampen produzieren. Der Ingenieur Liebetanz aus Düsseldorf, Schriftleiter der Fachzeitschrift „Kraft und Licht" wollte nur Elektrizität erzeugen. Der Fabrikant Vorster aus Hagen wollte Geld anlegen.

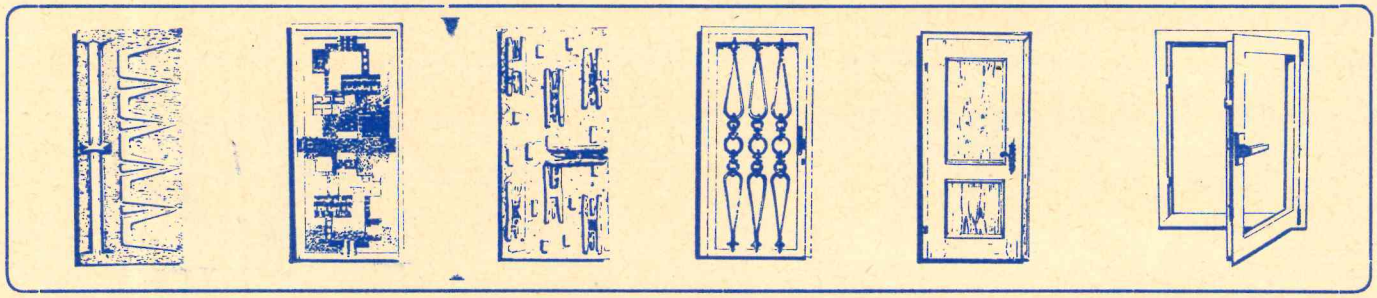
Die Uentroper Bauern melden sich

Doch zunächst hatten die Arnsberger ihre Rechnung ohne die Uen-

● Fenster- und Türenbau
● in Aluminium und Kunststoff
● Verglasungen
● Innenausbau

Bei uns stimmen Preis – Qualität und Service, verlangen Sie ein umfassendes Angebot
Klute hat's . . . garantiert!

FRANZ KLUTE



Franz Klute · An der B 7 · 5778 Meschede-Freienohl · Fernruf 02903 - 424

Die Handwerkerseite

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

DAS HANDWERK – Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

ALUMINIUM — FENSTER — TÜREN

Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ 0 29 03 - 4 24

AUGENOPTIKER

OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

AUTOLACKIERERÉI

Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47

H. Hoevel, Eichholzstraße 20, ☎ 0 29 31 - 40 11

BETTFEDERNREINIGUNG

Betten Masseck · Brückenplatz · ☎ 0 29 31 - 1 02 21

...CH — WAND — UND ABDICHTUNG

Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ 0 29 31 - 40 46

ELEKTROGERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION

ELEKTRO-Siebert Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

Zanker Liebherr Esta — Karl Friedrich Niggeloh Alter Markt 32 · Telefon (0 29 31) 35 44

FOTOGRAFIE

Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON

Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE — KUNDENDIENST

SIEMENS BRUNO KÖNIG
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55

...RGERÄTE-AKUSTIKER

OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG

FETTE Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 0 29 31 - 30 38

Gardinenfachgeschäft H. Müller
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 3
☎ (0 29 31) 1 20 44

Helga Hofmann Zum Alten Brunnen 27 ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST

DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762

VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46

H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 40 11-15 - MERCEDES - VW - AUDI

BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21

LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI

Pelzmoden REISS
Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE

Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ 0 29 31 - 35 14

Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN — PLANUNG — AUSBAU

Küchentenne F. H. Sindern
Eigene Werkstätten ☎ 0 29 31 - 61 41

Treff «Küchentenne»

MALERBETRIEBE

Paul Droste, Burgweg 11a, 0 29 31 - 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten

Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverlg

MARKISEN-SONNENSCHUTZ

Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN

Norbert Brüggemeier, City-Center, ☎ 0 29 31 - 1 06 74

METALLBAU — STAHLBAU — SCHLOSSEREI

F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 53

Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI

Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ 0 29 31 - 36 55

Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Straße, ☎ 0 29 31 - 1 05 30

Günter Stein- Wetterhofstraße 20, ☎ 0 29 31 - 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO

RADIO BUCHARDT Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31

F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96

radio karbe ... mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, ☎ 10490

tele-dienst piwinski 5760 Arnsberg 2 — Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55

Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER

Josef Beleke, Clem.-Aug.-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.

Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 0 29 37/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUER

Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎4459-6815

Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

(Fortsetzung: Dr. Herbold erinnert sich)

troper gemacht. Das vorgesehene Wehr mit der Wasserabführung durch den Lüsenberg beeinträchtigte die Bewässerung der Uentroper Weiden. Nur gegen Zahlung von 17.000 M waren die Uentroper Bauern bereit, den Arnsbergern die Wasserentnahme am neuen Wehr zu gestatten. Dann konnte der Lüsenbergtunnel gebaut werden: 800 m lang mit einem Gefälle von 13,70 m.

Die „Ruhrwerke AG für Karbidfabrikation"

Die „Kapitalisten" gründeten am 9. 4. 1900 in Hagen eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Arnsberg. Im Vorstand saß Herr von Schenck, Mitinhaber der Fa. Sägerwerk Cosack, von Schenck & Co. Er war übrigens Mitbegründer der Handelskammer Arnsberg, die zunächst in seinem Haus am Brückenplatz, heute Engel-Apotheke, untergebracht war. Bürgermeister Löcke war Aufsichtsratsmitglied.

Die Stadt übertrug der neuen Gesellschaft alle ihre Rechte aus der Genehmigung für Ruhrwehr und Lüsenbergtunnel. Dafür sollte sie 3.000,– M einmalige Entschädigung und 10 Jahre lang jährlich unentgeltlich 10.000 kg Karbid bester Qualität erhalten.

Ohne Lehrgeld geht es nicht

Doch die Neugründung bekam den „Kapitalisten" nicht gut. Sie mußten viel Lehrgeld bezahlen. Noch während die Arbeiten am Tunnel liefen und die Karbidmaschinen schon bestellt waren, verfiel der Preis für Kalziumkarbid wegen einer nicht vorhergesehenen Überproduktion am Markt. Ein großer Geldaufwand war nutzlos vertan worden. Der Mitbegründer Vorster schied aus der neuen Gesellschaft aus und geriet mit seinem gesamten Vermögen in Konkurs. Auf Armenrecht klagte er gegen die Stadt, um eine Provision für seine Mitwirkung bei Planung und Firmengründung zu erhalten. Herr Liebetanz schied schon rechtzeitig aus, ehe ihm ein Geldverlust drohte. Herr Tondorf starb 1902 in Koblenz. Als sein Bruder sich bei der Stadt nach einer möglichen Geldforderung aus den Leistungen für Stadt und Ruhrwerke erkundigte, antwortete Bürgermeister Löcke lakonisch: ihm wurde nichts versprochen und er hat nichts zu fordern.

Die Geburt der Arnsberger Kartonfabrikation

Geld, viel Geld war aufgewandt! Das Wasser floß durch den Lüsenberg! Was tun, nachdem die Karbidproduktion nicht mehr lohnte? – Arnsberg lag mitten in den sauerländischen Wäldern. Für Papier wurde Holzschliff gebraucht. Für Holzschliff waren Energie und Wasser notwendig. So schlug der Mitinhaber der Papierfabrik Kabel, Kommerzienrat Klagges, vor, die Produktion auf Holzschliff umzustellen. Kabel verpflichtete sich, 10 Jahre lang die gesamte Holzschliffproduktion abzunehmen.

Glück im Unglück

Vier große Turbinen am Ende des Tunnels wandelten die Energie des Ruhrwassers in 2200 PS Motorenleistung um, die 10 Schleifmaschinen antrieben. Durch den Tunnel floß das Wasser, mehr, viel mehr als man erwartet hatte. Aus den Wäldern kam das Holz, soviel man eben haben mochte. Und in den Vorratsräumen häufte sich Holzschliff, mehr als Kabel abnehmen konnte. Der 10-Jahres-Vertrag war von Kabel nicht zu erfüllen und mußte durch eine hohe Abstandssumme abgelöst werden.

Was nun? Mit der Abstandssumme wurde eine eigene Papiererzeugungsmaschine aufgestellt, auf der Arnsberger Holzschliff zuerst zu dicker Handpappe verarbeitet wurde.

Die Arnsberger Kartonfabrikation die mit dem später hier entwikkelten „Chromoersatzkarton" Weltruf erlangte, war geboren worden.

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestraße 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

BAUPLATZ in Oeventrop zu kaufen ges. Tel. 02937/6148

Die Ruhrwerke wachsen

Nachdem die „wilden Pferde" der Arnsberger Industriealisierung freigelassen waren, gab es für sie kein Halten mehr. Guter Absatz der ersten Handpappe hatte neue Maschinen und Kesselanlagen zur Folge. Diese Technik brachte wieder mehr Produktion. Und so trieben sich, fast gesetzmäßig, Produktion und technischer Ausbau gegenseitig vorwärts. Kaum jemand wird noch wissen, daß in der Aufbauphase des Betriebes neben österreichischen Facharbeitern sogar 30 Ruthenen in Arnsberg arbeiteten.

Die Produktion

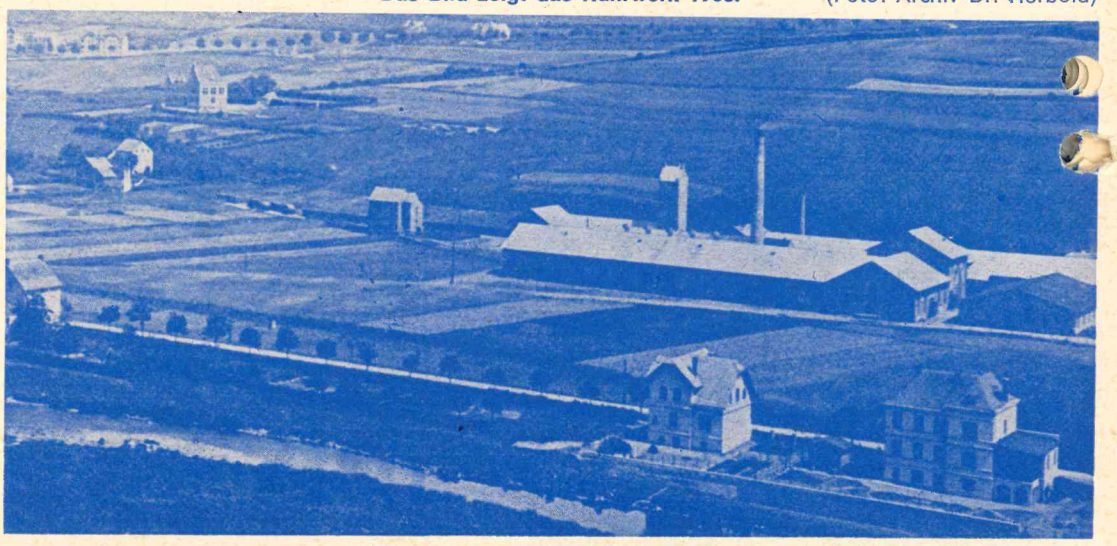
Bis 1912 wurde noch dicke Handpappe hergestellt. Doch dann wurde zur Kartonerzeugung übergegangen. Im Jahre 1914 konnten jährlich rd. 10 Mio. kg Karton abgegeben werden. Heute sind es 120 Mio kg, die, mit einem qm Grundfläche aufeinandergestellt, einen Turm von ca. 150 km Höhe geben würden. Und dieser Karton erlangte Weltbedeutung. Zunächst wurde Karton, um ihn bunt bedrucken zu können, mit geeignetem Papier beklebt oder mit einer bedruckbaren Schicht in einem zweiten Verfahren „bestrichen". Arnsberg entwickelte ein neues Verfahren, mit dem in einem Fabrikationsvorgang der Karton sofort mit einer bedruckbaren Schicht versehen wurde: „Chromo-Ersatzkarton". Weißer u. farbiger Karton aus Arnsberg ist heute Grundlage prächtiger Vielfarbendrucke.

Ruhrwerke — Papierfabrik Reisholz — Feldmühle

Der erste Weltkrieg brachte Rückschläge und Fortschritte. Die alten Feldmüller zogen aus, Kriegsgefangene nahmen ihren Platz ein. Sonntags reparierten Eisenbahn-Werkstätter die Maschinen. Kaspar Franke, langjähriger zweiter Bürgermeister von Alt-Arnsberg, ist noch einer der Veteranen dieser Zeit. Zu Kriegsende wurde noch eine 1000 PS-Dampfmaschine von der Gewehrfabrik Erfurt erworben und mit Generator in einem neuen Kesselhaus aufgestellt. Zu diesem Zeitpunkt wurden die Ruhrwerke von der Papierfabrik Reisholz AG übernommen. Im Jahre 1928 erwarb die Feldmühle-AG, Sitz in Stettin, mit der Papierfabrik Reisholz AG auch den Arnsberger Betrieb.

(Fortsetzung folgt)

Das Bild zeigt das Ruhrwerk 1903. (Foto: Archiv Dr. Herbold)




ERWILO-COMBI-MARKISE
Der ideale Sonnenschutz
METALLBAU RAINER FINKE · RUHRSTR. 27a · RUF 3006

TIGGELBEC

Oeventrop, Widayweg -

Möbel — Bau- und Heimwerkerbedarf — Textilien —

● **Riesenparkplat**

Holz-Zuschnitte nach Wunsch in unserer Schreinerei

Glasbaus

11,5 x 24 x 8 cm
Stück nur DM

2,45

FHC
Bau- u. Hobbymarkt

5760 Arnsberg 2-Oeventrop, Widayweg (im Tiggelbeck-Center) ☎ (02937) 64 39

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr
zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Viehofer Str. 62 Schützenbahn 39, Schützenbahn 11-13 | Kölner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a | **VELBERT:** Oststr. 15 | **HOLZWICKEDE:** Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1 | **HAGEN:** Bahnhofstr. 29 | **ISERLOHN:** Im Flake-Center | **OEVENTROP** bei Arnsberg, Widayweg 4 | **STADTLOHN:** Eschstr. 101 | **REES/** Niederrhein | **NEUWIED:** Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

Darauf sollten Sie achten bei Kauf o. Reparatur Ihres Fernsehers

- Eingetragener Meisterbetrieb bei der Handwerkskammer
- Persönlicher Kontakt beim Kundendienst mit jedem meiner Kunden!
- Günstige Preise durch geringen Kostenaufwand!

SONDERANGEBOT DIESE WOCHE:

Blaupunkt Color 56 cm
16 Progr., Fernbed. statt 1898,– nur **1698,–**

Fernsehtechnikermeister D.MOMMERTZ
Fernsehreparaturen - Antennenbau - Verkauf - Beratung
Arnsberg 2 - Unterm Römberge 21 - Tel. (0 29 31) 37 96

Ein Bett ist so alt, wie es sich anfühlt!

Wenn Ihre Zudecke nicht mehr die jüngste ist, hat sie vielleicht eine Reinigung verdient.

Wir bieten den vollkommenen **Betten-Service**

Ihre Betten werden abgeholt und bei uns gereinigt.

Das kostet Sie pro Bett **16,– DM**

Bei Bedarf füllen wir natürlich neue Federn zu, oder erneuern das Inlett.

Beratung kostenlos **Telefon 1 02 21**

Betten Wrasseck
5760 Arnsberg 2
Brückenplatz

FARBEN·TAPETEN
BODENBELÄGE

Wir überzeugen durch Leistung und Qualität.

PREISBEISPIELE:

Rauhfaser
weiß, Rolle 33 m
à Rolle 5,50

Original Erfurt Crown
Strukturtapete
à Rolle 6,80

Textiltapete Europa
Rolle 10,05 x 0,53 m
à Rolle 27,95

Methylan-Kleister
à P. 2,00

TEPPICHBODEN
in großer Auswahl, neueste Kollektionen:

Teppichboden Berber
100% reine Schurwolle, 400 cm breit
à qm 26,95

Teppichboden Hoch-Tief
100% reine Schurwolle 400 cm breit
à qm 28,95

Teppichboden
solide Qualität, unempfindlich, tausendfach bewährt; 400 cm breit
à qm 8,95

Wir überzeugen durch Qualität und Leistung.

Alfred
HACHMANN
Malermeister
Hohe Straße 19
5760 Arnsberg 2 – Oeventrop 0 29 37 / 723



Premiere in Deutschland. Datsun 160 J.

Datsun 160 J Limousine. 1579 ccm, 61 kW (83 PS). Dauerspitze 160 km/h. Testverbrauch nur 9,8 l Normalbenzin auf 100 km. Datsun 160 J Coupé, 1579 ccm, 65 kW (89 PS), 5-Gang-Getriebe, Dauerspitze 165 km/h, Testverbrauch nur 9,5 l Normalbenzin auf 100 km. Ausstattung: Doppelscheinwerfer, Liegesitze, Verbundglas-Frontscheibe, rundum getönte Scheiben und vieles mehr. Serienmäßig.

KFZ-MEISTERBETRIEB
G. Deubel
OEVENTROP
Oeventroper Straße 40
SHELL-SB-STATION
mit autom. Waschanlage

DATSUN
Wir machen Zuverlässigkeit. Weltweit.

Die bewährte Schlankheitskost

Dr. Ritters Weizendiät und Dr. Ritters Joghurt-Weizendiät enthalten Vollweizenflocken, hochwertiges Eiweiß, wichtige Vitamine und Mineralstoffe. Dr. Ritters Weizendiät enthält was Sie brauchen, um auf eine sinnvolle Weise ernährungsbedingtes Übergewicht abzubauen. Mit Dr. Ritters Weizendiät werden Sie anhaltend gesättigt, ausreichend mit Vitaminen versorgt und bleiben leistungsfähig ohne gereizt zu sein. Nach einer Kur mit Dr. Ritters Weizendiät fühlen Sie sich schlanker, frischer und aktiver. Die geschmacksneutrale Dr. Ritters Weizendiät und Dr. Ritters Joghurt-Weizendiät in den Geschmacksrichtungen: Orange, Birne, Tomate und Kräuter gibt es in jedem neuform-Reformhaus.

neuform

REFORMHAUS
Jürgen Mommertz
mit Kosmetik-Studio „BRIGITTE"
5760 Arnsberg 1
Möhnestr. 5 · ☎ 02932-22873
5760 Arnsberg 2
Am Lindenberg
☎ 0 29 31 - 42 20
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der Fachberatung!

Wiese oder Ackerfläche im Raum Arnsberg-Meschede zu pachten ges. Tel. (0 29 37) 4 25

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Rohproduktenhandel
Josef Wulf
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Herausgeber: Molitor + Partner GbR
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Annemarie Molitor
Redaktion: Oberglösinger Str. 55a, 5760 Arnsberg 2, Tel. (0 29 37) 65 13 + 4 25
Auflage: 15.000 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wird kostenlos an die Haushaltungen in Alt-Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Frenkhausen, Freienohl, Herblinghausen, Niedereimer, Oeventrop, Oipe, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh verteilt.
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. August 1977
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung derselben zulässig.

Am 10., 11. und 12. Juni 1978

Schützenfest auf dem Schreppenberg

Die Stunden sind für „King" Willi Schweißhelm und „Queen" Inge Grieß (leider) gezählt. Bis zum Schützenfestmontag werden sie noch im Mittelpunkt der Schützen vom Schreppenberg stehen; dann nämlich wird ein neues Herrscherpaar gekührt. Wenn die Schreppenberger drei Tage auf die Pauke hauen, und drei Tage mit Witz, Humor und Geselligkeit ihr Schützenfest feiern, bleibt dieses für lange Zeit unvergessen.

Aus einem reinen Siedlerfest entstanden, an dessen Anfang viel, viel Improvisation stand, hat sich das Schützenfest derer „vam Biärge" einen beachtlichen Platz im Veranstaltungskalender eines jeden Jahres erobert.



Als 1950 ca. 65 Familien beschlossen, ein Schützenfest zu feiern, durfte noch nicht mit Gewehren auf den hölzernen Vogel geschossen werden. Die Schützen wurden mit Holzkeulen bewaffnet, die sie dann in Richtung Vogelstange schleuderten. Den ersten Königsvogel fertigte Franz Frigger; erster Vorsitzender war Alfred Grüterich, der dieses Amt 13 Jahre mit vorbildlichem Einsatz bekleidete. Eine Schützenhalle, und schon gar kein Schützenheim gab es damals noch nicht; so diente als Übergangslösung eine Baracke des Arnsberger Wasserwerkes als Unterkunft. Später wurde dann auf dem Gelände der Habichtshöhe fest gebaut. Nach dem ehemaligen Stadtdirektor Dr. Hermann Herbold (ein guter Freund der Schreppenberger), der sich seit vielen Jahren für die Schützen einsetzt, wurde auch der Platz benannt, auf dem jetzt die Berbketalhalle entstanden ist.

Zum diesjährigen Schützenfest sind alle Bürger, ganz besonders herzlich die Familien, die neu auf den Schreppenberg gezogen sind, eingeladen.

Den Fußballfreunden sei gesagt, daß an den Festtagen Farbfernseher aufgestellt werden und hier bei „Stadionatmosphäre" die WM-Spiele direkt miterlebt werden können.

Das ausführliche Schützenfestprogramm finden Sie im Anzeigenteil.

Volker Hansmann

Onkel Bernhards Wahlspruch:

ßiup dy vull un friät dy dick
un holl dain Miul van Politik.

Mein Onkel Bernhard

Er war ein tüchtiger Maurer, beschäftigt in Arnsberg. Er mußte von dem schönen Dorf Wennigloh Tag für Tag zu Fuß nach Arnsberg zur Arbeit. Es gab damals noch keine Autos, höchstens Kutschen oder „Geißlers" erstes Taxi. Das wurde aber nur in den seltensten Fällen benutzt.

Getrunken wurde aus der Flasche, diese wurde bei „Brusis Butterkopp" fleißig nachgefüllt. Wenn die Flasche so um die 20 mal gefüllt war, behauptete „Onkel Bernhard" immer: „Diesmal hat er sie mit Wasser verdünnt!" Der Schnaps schmeckte ihm dann nicht mehr so rechte. Die „Schuld" daran hatte „Brusis Butterkopp!"

Da Herr Brusis ein sehr frommer und gottesfürchtiger Mann war, so gehörte es sich, daß er einmal in der Woche zum Kreuzberg in Arnsberg pilgerte, um dort den Kreuzweg zu beten. Da dieses immer am Freitag geschah und Onkel Bernhard am Freitag den größten Durst hatte, ärgerte er sich wieder über den „verdünnten Schnaps". Also setzte er sich auf dem Heimweg nach Wennigloh hinter eine Kreuzwegstation.

Gerade, als Herr Brusis, tief im Gebet versunken, vor dem Gekreuzigten in Andacht verharrte, ertönte eine tiefe Stimme, die rief:

„Brusis! Brusis!"

Im guten Glauben, es sei der Gekreuzigte selbst, da ja weit und breit keine Menschenseele zu sehen war, rief Herr Brusis:
„Rede Herr, Dein Diener hört!"

Darauf rief Onkel Bernhard: „Du sollst den Schnaps nicht mit Wasser verdünnen!"

Als Onkel Bernhard nach Hause kam und seine Frau über die „kargen Zeiten" und das wenige Geld, das er vierdiente, klagte, sagte er: „Nun tu endlich das Essen auf den Tisch". Dieses geschah dann auch. Als seine Frau demütig betete: „Komm Herr Jesus, sei unser Gast . . . " brummte Onkel Bernhard vor sich hin:

„Was lädst Du den denn auch noch ein, wo wir sowieso nichts zu essen haben!"

Anneliese Reuther

★

Wichtige Urteile im „Unfallschutz"

Die Deutsche Angestellten Krankenkasse weist auf einige neue Urteile des Bundessozialgerichts hin, die von Interesse für unsere Leser sind:

Ein Arbeitnehmer, der seine für die Arbeit benötigte Brille zu Hause vergessen hat, ist auch auf dem zusätzlichen Weg nach Hause und zurück zur Firma gesetzlich unfallgeschützt; da das Holen der Brille eng mit der versicherten Tätigkeit verknüpft ist.

Ein anderes Urteil bestätigt den Unfallversicherungsschutz auch bei einem Verkäufer, der seine Zahnvollprothese vergessen hatte und noch einmal nach Hause zurückkehrte, um sie zu holen.

Arbeitnehmer sind auch dann gesetzlich unfallversichert, wenn sie sich in der Arbeitspause außerhalb des Betriebes Nahrungsmittel „zum alsbaldigen Verzehr" kaufen. Der Weg zum Einkauf darf jedoch nicht unangemessen weit sein. Wenn der Einkauf nur ein Drittel der Arbeitspause in Anspruch nimmt, sei dies nach Auffassung des Bundessozialgerichts noch zu vertreten.

Wolf Mäher Center · Wolf Mäher Center · Wolf Mäher Center

Günstige Sonderangebote:

Scotts Rasendünger
mit Unkrautvernichter, 150 qm
statt 41,80 jetzt nur **DM 31,80**

Wolf Streuwagen mit Rasendünger und Unkrautvernichter
500 qm statt 207,– jetzt nur **DM 189,-**

Wolf Rasenmäher
in allen Preislagen schon ab **DM 169,-**

Wir bieten Ihnen fachgerechte Beratung und ein breites Angebot in Gartengeräten.

Unsere Schaufenster beweisen es!

Achten Sie beim Kauf besonders auf unseren guten KUNDENDIENST.

Wolf Mäher Center
Schwartekopp
5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 – Telefon (0 29 31) 1 03 33

ALDI MARKT

Treffpunkt für kritische Käufer

So umfassend sich unser Kundenstamm auch zusammensetzt, eines zeichnet alle Kunden aus:
Sie kaufen nicht einfach drauflos, sehr individuell dagegen ihr Einkaufsverhalten!
Da gibt es

Die Preissicheren

Sie kennen unglaublich viele Preise auswendig, sie wissen genau, wie groß der Preisvorteil im Vergleich ist, aber auch, wenn man einen Artikel woanders billiger kaufen kann,

Die Skeptiker

Hinter jedem veränderten Etikett wittern sie Verdächtiges; wenn sie vorhaben, 6 Dosen Erbsen zu kaufen, wird es bei anderem Fabrikat oder auch nur bei geänderter Verpackungsaufmachung gewiß nur eine Dose sein. Zunächst einmal prüfen sie, ob sich auch nichts verändert hat.

Die Mengen-Spezialisten

Sozusagen die mathematisch orientierten Einkäufer, sie sind spezialisiert auf den Preis-/Mengenvergleich. Sie wissen: Ein echter Preisvergleich erfordert in sehr vielen Fällen die Rückrechnung auf eine bestimmte Gewichts- oder Größeneinheit (Kilogramm, Liter). Nur so – glauben sie – läßt sich beim Einkauf auch das letzte herausholen.

Das sind wenige Beispiele dafür, welch unterschiedliche Schwerpunkte unsere Kunden beim Einkauf setzen. Eines wird daraus bereits deutlich, wer vor so viel Sachverstand bestehen will, muß sich gehörig anstrengen. Wir wissen es. Und das ist Ihr Vorteil.

Ein weiterer Vorteil für Sie: Nutzen Sie die Spezialkenntnisse unserer Kunden. Uns ist bekannt, daß sie meist gern bereit sind, ihr Wissen und ihre Erfahrungen um Qualitäten, Preise usw. weiterzugeben.

ALDI-Preisinfo*rmation:*

Riesen-Himbeeren, erfrischende Him[illegible]erbo[illegible]ons	200-g-Btl.	–,69
Haribo-Katinche[illegible]öpf[illegible]n	125-g-Btl.	–,55
Brausepulver, 16 Btl. à 5[illegible]		–,79

ALDI-aktuell

Diese Artikel empfehlen wir Ihrer be-

„Clarke's Bourbon-Whiskey, über 6 Jahre alt, 43 Vol.%	0,7-l-Fl.	**11,95**
„Statesman", alter schott. Whisky, 43 Vol.%	0,7-l-Fl.	**10,95**
Johnsen-Club-Gin, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	**9,49**

Preisermäßigung

„Robby 54",
Jamaica-Rumverschnitt, 54 Vol.%
0,7-l-Fl. ~~11,45~~ **9,98**

„Old Hopking", weißer Rum, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	**9,49**
Robby-Rumverschnitt, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	**7,98**
Echter Rum, 40 Vol.%, „Steuerrad"	0,7-l-Fl.	**7,98**
Himbeergeist, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	**9,39**
Wodka „Zaranoff", 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	**8,49**
Bergbauer-Doppelweizen, 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	**8,49**
Echter Steinhäger, 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	**7,79**
Hochhäuser Doppelkorn, 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	**7,79**
Silberling-Weizenkorn, 32 Vol.%	0,7-l-Fl.	**7,49**
Zitronenklarer aus Weizenkorn, 32 Vol.%	0,7-l-Fl.	**7,49**
Grand Rayon, franz. Cognac, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	**13,45**
Weinbrand VSOP „Der Alte", 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	**9,98**
Weinbrand „Regent", 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	**8,79**
Franz. Qualitäts-Branntwein „Conferencier", 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	**8,79**
Branntwein aus Wein „Rebling", 38 Vol.%	0,7-l-Fl.	**7,49**
Goldbranntwein, 32 Vol.%	0,7-l-Fl.	**5,98**
St. Vitus-Boonekamp, 49 Vol.%	3er-Pckg.	**1,09**
Grand Marnier „Cordon Jaune", franz. Orangenlikör, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	**13,45**
„Combier", franz. Orangenlikör, 40 Vol.%	0,7-l-Fl.	**9,98**
Kroatzbeere-Edellikör, 30 Vol.%	0,7-l-Fl.	**9,39**
Jagdbitter „Mümmelmann", Kräuterlikör, 35 Vol.%	0,7-l-Fl.	**9,39**
Cherry-Liqueur, ein herzhafter Edelkirschlikör, 26 Vol.%	0,7-l-Fl.	**9,39**
Mocca-Edellikör „Wiener Café", 28 Vol.%	0,7-l-Fl.	**8,98**
Stonsdorfer, 30 Vol.%	0,7-l-Fl.	**8,49**
Schw. Johannisbeerlikör, 25 Vol.%	0,7-l-Fl.	**7,49**
„Rückforth" Advocaat-Eierlikör, 20 Vol.%	0,7-l-Fl.	**6,39**

Tuborg-Bier	0,45-l-Ds.	**–,99**
DAB-Diät-Pils	0,33-l-Fl.	**–,59**
Bocholter Pils	0,5-l-Einwegfl.	**–,55**
Karlsquell-Pils	0,33-l-Ds.	**–,49**

Sekt „Stolzenfels", trocken	0,75-l-Fl.	**4,79**
Sekt „Stolzenfels", trocken	0,2-l-Fl.	**1,49**
Sekt „Graeger Cabinet"	0,75-l-Fl.	**3,98**
Schaumwein „Asti Spumante"	0,75-l-Fl.	**5,29**
Franz. Schaumwein	0,75-l-Fl.	**3,79**

Milsani-Dosenmilch, 7,5%	340-g-Ds.	**–,69**
	170-g-Ds.	**–,37**
H-Vollmilch, 3,5% Fett	1-Liter-Pckg.	**–,85**
H-Milch, 1,5% Fett	1-Liter-Pckg.	**–,69**
Milchmischgetränke, 0,2 l	3er-Pckg.	**–,89**
Erdbeer-Mix, Milchmix	400-g-Ds.	**2,39**

Kaffeefilter, Gr. 4	40 St.	**–,69**
Kaffeefilter, Gr. 2	40 St.	**–,59**

Albrecht „Gold", gemahlen	500-g-Ds.	**8,98**
Albrecht „Gold"	250-g-Pckg.	**4,39**
Albrecht „Silber"	250-g-Pckg.	**3,98**

Albrecht Kaffee



500-g-Dose
9,98

Albrecht „mild"
– filterfertig gemahlen,
Bohnenkaffee höchster Qualität, befreit von unerwünschten Reizstoffen

Orangenfruchtsaftgetränk	2-Liter-Fl.	**1,29**
Grapefruitsaft	1-Liter-Fl.	**1,29**
Orangensaft	1-Liter-Fl.	**–,89**
Orangennektar	1-Liter-Fl./Pckg.	**–,75**
„River" Bitter Lemon	1-Liter-Fl.	**–,89**
„River" Kola	1-Liter-Fl.	**–,69**
Zitronen-/Orangen-Limonade	1-Liter-Fl.	**–,69**
Apfelfruchtsaftgetränk	1-Liter-Fl./Pckg.	**–,69**
Mineralwasser	1-Liter-Fl.	**–,59**
Sinalco/River-Citro	0,33-l-Ds.	**–,39**
„River" Kola in Dosen	0,33-l-Ds.	**–,39**

Fruchtquark, Magerstufe	200-g-Schale	**–,55**
Fruchtjoghurt aus Magermilch	500-g-Becher	**–,79**
Fruchtbuttermilch, Zitronengeschmack	500-g-Becher	**–,75**

„Treffer" Knusperhappen	200-g-Pckg.	**1,69**
Bounty, 150 g	6er-Pckg.	**1,19**
Mars	3er-Pckg.	**–,99**
Maoam	6 Würfel à 6 St.	**–,75**
Vademecum-Gum, Kaugummi o. Zucker	3er-Pckg.	**1,99**
ML-Kaugummi „Peppermint"		**–,99**
ML-Kaugummi „Spearmint"		**–,99**
Kinder-Kaugummi-Sortiment	125-g-Btl.	**–,89**
Mintina-Kaupfefferminz, 150 g	4er-Pckg.	**–,89**
VIVIL-MASH, gefüllte Kaugummis ohne Farbstoff, 6 St. Erdbeere	2er-Pckg.	**–,85**

Mucci-Eiskrem:

Eis-Magazin	15 Eis am Stiel	**2,98**
Familienbecher, Nuß, Schoko, Vanille-Geschmack, Kirsch mit Amarenakirschen, Irish Coffee	500 ml	**1,89**
Boccia, Vanille-Geschmack mit Heidelbeer-Cocktail	Becher	**–,89**
Milchspeiseeis, Schoko-Vanille-Geschmack	500-ml-Pckg.	**–,89**
Eis-Orange, Fruchteis	St.	**–,79**
Nucci-Milchspeiseeis, Nuß-Geschmack mit Mocca-Cocktail	St.	**–,69**
Spezial, Milchspeiseeis mit Himbeer-Fruchteis-Überzug	St.	**–,39**

H-Schlagsahne, 30% Fett	0,2-l-Pckg.	**–,89**

Creme-Waffeln, Vanille, Kakao, Zitrone und Erdbeer	125-g-Pckg.	**–,65**
Toffy-Taler, mit Toffee gefüllte Kekse, halb in Milch-Schokolade getunkt	125-g-Pckg.	**–,99**

Neu im ALDI-Markt

Milch-Schokolade-Waffeln, gefüllt
150-g-Pckg. **–,99**

Eszet-Schnitten, Vollmilch	75-g-Tfl.	**–,99**
Milchschokolade, gefüllt mit Waldhimbeere-, Orange-, Erdbeer- und Kirsch-Krem	100-g-Tfl.	**–,89**
Bunte Milchschokolinsen von Zentis	125-g-Schtl.	**–,89**
Scholetta-Schokolade, Vollmilch, Zartbitter, Nuß	100-g-Tfl.	**–,79**
Pea-Milch-Schokolade	100-g-Tfl.	**–,69**

Wiener Biskuit-Boden, dreilagig	400-g-St.	**1,99**
Biskuit-Tortenboden	200-g-St.	**–,85**

Spannbettlaken
Gr. 100 x 200 cm, 100% Baumwolle, in den Farben: weiß, gelb, rosa, bleu und grün
ALDI-aktuell 2er-Pckg. **19,95**

Gewebtes Sporthemd,
1/2 Arm, 2 Brusttaschen, Nino-Einlage, 65% Polyester, 35% Baumwolle, Westernstyle/Bauernkaro
Gr. 37–43
ALDI-aktuell St. **11,95**

Baumhüter-Herrenunterwäsche

Slip, weiß, 100% Baumwolle, Gr. 4, 5, 6 u. 7
ALDI-aktuell Stück **4,50**

Hemd, weiß, 100% Baumwolle, Gr. 4, 5, 6 u. 7
ALDI-aktuell Stück **4,50**

Slip, farbig, 100% Baumwolle, Gr. 4, 5 u. 6
ALDI-aktuell Stück **5,25**

Hemd, farbig, 100% Baumwolle, Gr. 4, 5 u. 6
ALDI-aktuell Stück **5,25**

Norda-Fischmenü-Dillfilets, Kabeljaufilets in Dillsauce	400-g-Pckg.	**3,79**
Norda-Fischmenü-Balkantopf, Seelachsfilets in würzigem Kräutergemüse	400-g-Pckg.	**3,29**

Patna-Reis, langkörnig, Standardreis, 5–15% Bruchanteil	500-g-Pkt.	**–,99**
Milchreis, Haushaltsreis, 15–25% Bruchanteil	500-g-Faltschtl.	**–,75**
Spitzenreis im Kochbeutel, max. 5% Bruchanteil	250-g-Pkt.	**–,59**
Azetti-Knödel, halb u. halb	330-g-Pkt.	**1,29**
Kartoffelpuffer	170-g-Pkt.	**1,19**
Kartoffelpüree	125-g-Pkt.	**–,79**
Eierspätzle	250-g-Btl.	**–,79**
Eier-Teigwaren, Suppennudeln, Wickli, Spaghetti	500-g-Pckg.	**–,69**
Frischeinudeln mit hohem Eigehalt	250-g-Pckg.	**–,65**
Ideal-Haferflocken, sahnig-zart	500-g-Pckg.	**–,59**

Paniermehl	400-g-Pkt.	**–,79**
Albona-Speisestärke	400-g-Faltschtl.	**–,79**
Weizenmehl, Type 405	1-kg-Btl.	**–,69**

MK W 9/78

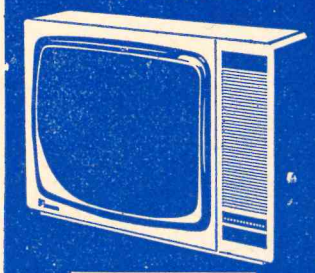
Gartenmöbel und Campingausstattungen bei uns jetzt in großer Auswahl!

Sonnenschirme	ab	49,—	Klappsessel	ab	12,50
Grillgeräte	ab	14,50	Gartentische	ab	25,90
Hollywoodschaukeln	ab	186,—	Luftmatrazen	ab	29,—
Schlauboote	ab	59,—	Jugendzelte	ab	110,—
Zweibeinliegen	ab	25,90	Schlafsäcke	ab	35,90

cremer
Inh. **Manfred Hans** u. Kom.
Am Neumarkt — Ruf 35 83
5760 Arnsberg 2

KORBKINDERWAGEN
mit Cordverdeck und Babybettchen, komplett, mit Garnitur, Babywippe, stufenlos verstellbar, und Babykleidung preiswert zu verkaufen.

Ich als Fachhändler biete erster Klasse Service.



Diese Geräte gibt es bei uns schon ab
1349,—

RADIO BUCHARDT
Arnsberg 2
Gutenbergplatz und Alter Markt
Telefon (0 29 31) 1 07 31

Beweise unserer Leistungsfähigkeit!

Damen-Blusen, kariert und uni, 1/2 Arm und ohne Arm	14,90
Damen-Hosenblusen, Seidenjersey, bedruckt	19,90
Folklore-Blusen, 1/2 Arm, bestickt	14,90
Damen-Blusen, kariert, langer Arm	19,90
Indische Blusen, mit Stickerei statt 39,90 jetzt	19,90
Poloblusen, hochmodisch, viel Applikation	24,90
Kinder-T-Shirt, Acryl, uni nur	5,90
Kinder-T-Shirt Baumwolle/Synthetik nur	3,90
Kinder-T-Shirt, Acryl, mit Stickerei	9,90
Damen-Rock, Rundfalte, ein ungewöhnliches Angebot	39,90

Modische Damen-, Herren-, Kinder-Strickware in großer Auswahl und zum kleinen Preis

Strickmoden-Lackner
NEHEIM-HÜSTEN, Bahnhofstraße 125 — ARNSBERG 2, Ruhrstraße 13
Im Haus der Gothaer-Versicherung



Gutes aus dem Sauerland
H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Sofort REINIGUNG ERNST

ARNSBERG 2 — Steinweg 11

Kleider-Bad mit der Frische, die man riechen kann

Hose/Rock	**2,-**
Kleid	**3,50**
Jacke/Sakko	**3,50**
Wollmantel	**5,-**

Bemerkenswertes aus Oeventrop

Der nachfolgende Leserbrief (Name und Anschrift sind der Redaktion bekannt) erscheint uns bemerkenswert genug, um veröffentlicht zu werden:

Um es vorweg zu sagen: Diese Zeilen sollen unter keinen Umständen ein Angriff auf die Freiwillige Feuerwehr sein. Wer – gerade auch in Oeventrop – ihr hartes Training kennt, wer weiß, wie viel Stunden Freizeit diese durchweg jungen Männer opfern, um Hab und Gut, Leib und Leben ihrer Mitbürger zu schützen und zu retten, kann da nur voll Hochachtung den Hut ziehen.

Ist es jedoch gerechtfertigt, das Leben Unbeteiligter aufs Spiel zu setzen, wenn die Sirene ertönt?

Daß das, wenn auch unbewußt, geschieht, konnte man am Tag vor der 75-Jahrfeier der Oeventroper Feuerwehr beobachten. Bei früheren Einsätzen war es ähnlich:

Als gegen 16 Uhr die Alarmsirene ertönte, dauerte es nur ganz wenige Augenblicke, daß von allen Seiten die Feuerwehrmänner mit ihren Pkw's herbeirasten. Auf der Kirchstraße herrschte dichter Wochenendverkehr. Teils mit eingeschalteter Warnblinkanlage, teils laut hupend jagten die Wehrmänner so über die Straße und den Bahnübergang, daß man von Glück reden kann, wenn es hier nicht zu Frontalzusammenstößen beim waghalsigen Überholen gekommen ist.

Sicher muß die Feuerwehr schnell sein, sicher hängt von ihrer Schnelligkeit unter Umständen ein Menschenleben ab. Man sollte jedoch auch bedenken, daß gar nichts gewonnen ist, wenn es zu Unfällen bei der Anfahrt zum Feuerwehrhaus kommt. Privat-Pkw's sind nun mal keine Einsatzfahrzeuge und als solche nicht gekennzeichnet. Die Entgegenkommenden können nicht wissen, um was es sich bei der Raserei handelt und dadurch zu unvorhergesehenen Reaktionen getrieben werden.

Daher: Ein bißchen mehr Ruhe bei der Anfahrt zum Feuerwehrhaus bedeutet weniger Unfallgefahr für Straßenpassanten und Kraftfahrer, schützt aber auch Leben und Gesundheit der Wehrmänner für ihre Familie und den eigentlichen Zweck ihrer selbstlosen freiwillig übernommenen Aufgabe.

(V.) In einer Zusammenkunft der Vertreter der Tischtennisvereine und -abteilungen der Stadt Arnsberg und des Schulverwaltungs- und Sportamtes wurden bereits die Stadtmeisterschaften für 1979 vergeben. Sie werden in der Oeventroper Ruhrtalhalle stattfinden, voraussichtlich am 16. und 17. Juni. Die Ausrichtung dieser Meisterschaft dürfte der jungen TuS-Abteilung weitere Impulse für ihre Aufwärtsentwicklung geben.

Um die Spielstärke in den einzelnen Kreisklassen anzuheben, ist auf der letzten TT-Kreisversammlung die Kreisliga als obere Spielklasse im Verband neu gebildet worden. Ferner wurden die stärksten Mannschaften der beiden II. Kreisklassen in die I. Kreisklasse gesetzt. Hierzu gehört auch die I. Mannschaft des TuS Oeventrop. Dieses ist für die erst seit zwei Jahren wieder aktive Tischtennisabteilung ein schöner Erfolg. Neben der II. Mannschaft, die weiterhin in der II. Kreisklasse spielt, wird noch eine Schülermannschaft unterhalten.

★

(V.) Ein heißer Tip für Eltern, deren Kinder in den Sommerferien weder in Urlaub noch in Ferienlager irgendwelcher Organisationen fahren können: Das Sportamt der Stadt Arnsberg veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband in verschiedenen Turnhallen unserer Stadt sportliche Spiele für Kinder von 8-14 Jahre. Diese Spiele werden u. a. auch in der Sporthalle Oeventrop angeboten. Kostenlosen Zutritt haben alle Kinder der angegebenen Altersklassen. Die Teilnahme hat auch nichts mit der Mitgliedschaft in einem Sportverein zu tun, vielmehr laufen diese Maßnahmen im Rahmen der Ferienaktion der Stadt Arnsberg.

Durchgeführt werden sollen Ballspiele aller Arten, Gymnastik, Tischtennis usw.

Die Termine für Oeventrop:

Dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr.
Beginn: Dienstag 4. Juli – Ende: Donnerstag, 10. August 1978.
Leitung: Frau Traute Schmidt und Frau Christa Fliege.

Mittwochs und freitags von 10-12 Uhr
Beginn: Mittwoch, 5. Juli – Ende: Freitag, 11. August 1978.
Leitung: Stefan und Thomas Vielhaber.

Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen sind an das Stadtjugendamt zu richten. Anmeldeformulare gibt es in einer Broschüre der Stadt, die demnächst überall ausliegt. Diese Broschüre enthält viele weitere Angebote zur Feriengestaltung, die wahrzunehmen sich bestimmt lohnt.

Vereinskalender

Bürgerschützengesellschaft

2. 6. (Fr) Stammtisch der 3. Kompanie mit Damen im Bahnhofshotel.
6. 6. (Di) 3. Kompanie: 19 Uhr Übungsschießen mit Damen im Hellefelder Bachtal (Schießsportzentrum)
8. 6. (Do) Stammtisch 2. Kompanie, Kegelgaststätte Hans Willmes
10. 6. (Sa) Helferfest 4. Kompanie
13. 6. (Di) Stammtisch 2. Kompanie Hotel zur Krone
16. 6. (Fr) Bierprobe
18. 6. (So) Kinderfest 1. Kompanie auf dem Schloßberg
20. 6. (Di) 3. Kompanie: 19 Uhr Übungsschießen mit Damen (Schießsportzentr.)
22. 6. (Do) Stammtisch 2. Kompanie, Kegelgaststätte Hans Willmes
24. 6. (Sa) Versammlung aller Kompanien
3. Kompanie: Versammlung um 20.30 Uhr im Bahnhofshotel

Schützenverein Uentrop

3. 6. (Sa) 20 Uhr Schütz[illegible]ung im Gesellschaftsraum [illegible]halle. Anschließend Bierp[illegible]
9.-11.6. Schützenfest in U[illegible]

SGV Arnsberg

3. 6. (Sa) Botanische Wa[illegible] ab Jägerhaus
4. 6. Hochsauerlandwand[illegible] hausen, 25 km, Tel[illegible]
10.-18. 6. Wanderung durch den Südschwarzwald, Anmeld. Tel. 1 03 37
11. 6. (So) Wanderung mit Hubert Herting, 8 Uhr ab VEW, 25 km
17. 6. (Sa) Wanderung ab Wenholthausen, 23, km, 8 Uhr ab VEW
24. 6. (Sa) Sommerfest an der Hermann-Balkenohl-Hütte im Hellefelderbachtal
25. 6. (So) Wanderfahrt nach Solingen, Anm. bei Helmut Stamer, Scharnhorststr. 6 Arnsberg 1

Einzelveranstaltungen

1. 6. Wennigloh: Sportlerball um 20 Uhr in der Schützenhalle
10.-12. 6. Schützenfest auf d. Schreppenberg
11.6. Arnsberg: Orientierungslauf für die ganze Familie, 9.30 Uhr ab Eichholzsportplatz, SV 09 Arnsberg
11. 6. Oeventrop: Sommerfest der Siedlergemeinschaft Oberglösingen
16.-17. 6. Niedereimer: Fußballturnier
17. 6. Oeventrop: Radtour durch den Arnsberger Wald, SGV, 13.30 Uhr

Service rund ums Auto

Mit modernster Anlage und von Meisterhand durchgeführt:

Beleuchtung
Stoßdämpfer
Bremsen
Auspuffanlage
Achsspurvermessung mit Einstellung
Ölwechsel

Rufen Sie uns an unter 68 49 oder 69 09
Wir vereinbaren einen Termin nach Ihren Wünschen.

Reifen Kemper oHG

Dieselstraße 2
Telefon 68 49 / 69 09
5760 ARNSBERG-NIEDEREIMER
(direkt an der B 7)

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER ZFD LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS E.V.

Medizinische Fuß-Praxis

Rudolf Schulte
med. Fußpfleger
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Str. 60
Tel. (0 29 31) 1 21 82

Ausführung moderner Gartenanlagen
Pflaster u. Plattierungsarbeiten
Außentreppenbau
Stützmauern, Gartenplanung und Pflanzenberatung

Sprechen Sie mit Ihrem Fachmann

RICHARD SONNEWEND

Gärtnermeister
Garten- und Landschaftsbau
5760 Arnsberg 1, Möhnestr. 26
Tel. (0 29 32) 2 63 16

Schäfers Fritz wird 80



Am 6. Juni 1978 begeht Schäfers Fritz aus Wennigloh – kurz nach der Neugliederung per Urkunde offiziell zum Arnsberger Bürger geschlagen – bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Er wurde im vorigen Jahrhundert in Wennigloh geboren, wohnte dann aber lange in der Arnsberger Altstadt. In Arnsberg ging er zur Schule und erlernte danach das Maurerhandwerk bei der Firma Willeke.

Jeden Montag marschiert der rüstige Rentner von Wennigloh nach Arnsberg. Donnerstags und samstags nimmt er den Postbus. Ziel: „Edelbroichs Tante". Mittags huscht er noch kurz bei „Brühmanns Erna" rein, um dann, um viertel nach eins wieder mit dem Postbus nach Wennigloh zu fahren. Sonntags kann man ihn bei Bitters in Wennigloh erwischen. Schützenfest schwingt Fritz noch feste das Tanzbein. Wie sagt er doch noch?: „Die paar zwanzig Jahre, die wir noch zu leben haben, müssen wir nutzen, damit nicht so viel Geld übrig bleibt".

Dem überall beliebten Geburtskind wünscht der ARNSBERGER Stadtanzeiger weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

„Notverkauf"

Elkemanns Günter sitzt im wahrsten Sinne des Wortes auf seiner Dauerkarte. Einige Tage vor dem legendären 12 : 0 Dilemma seiner Borussia aus Dortmund im Düsseldorfer Rheinstadion hatte er sein „Abonnement" für die neue Saison zum Preis von 415,– DM erstanden. Jetzt ist bei ihm der Ofen aus. Der BVB ist für Pan passe. Der ARNSBERGER STADTANZEIGER bietet seinen Lesern in Absprache mit dem Pechvogel besagte Dauerkarte an: Haupttribüne Mitte, Block E, Reihe 17, Platz 40, Preis: Verhandlungssache. Sollten sich viele Interessenten melden, müßte das Los entscheiden.

Im hiesigen VEW-Gebäude traf Günter kürzlich Kösters Seppel. Diesem machte er auch sofort obiges Angebot. Doch Seppel lief vor Schreck zum Notausgang und war verschwunden, obwohl der mit seiner Mannschaft (Schalke) auch keinen Staat machen kann.
Als Hoffnungsschimmer bleib Pant jetzt nur noch Willmes Hänschen.

Heimatgeschichtliche Begehung des Eichholzfriedhofs

Der Arnsberger Heimatbund lädt die Bevölkerung ein zu einem Gang über den Eichholzfriedhof am Sonntag, dem 4. Juni, um 11.15 Uhr. Unter Führung der Herren Karl Förster, Werner Philips und Klemens Pröpper sollen heimatgeschichtlich und kunstgeschichtlich bedeutsame Grabmäler besichtigt und erklärt werden. Es ist viel zu wenig bekannt, welche Fülle interessanter und schöner Grabmäler der Eichholzfriedhof birgt, und welch ein Beitrag zur Heimatgeschichte uns da geboten werden kann. Der Gang über den Friedhof beginnt wegen des Rundfunkgottesdienstes in der Propsteikirche und der Goldenen Konfirmation in der Auferstehungskirche erst um 11.15 Uhr und wird etwa eine Stunde dauern.

Landregen

Man könnte fast meinen, Joachim Ringelnatz sei Arnsberger gewesen; „aus der Seele gesprochen" hat er wohl den meisten von uns – denkt man an das Wetter dieses Wonnemonats:

Der Regen rauscht. Der Regen
rauscht schon seit Tagen immerzu.

Und Käferchen ertrinken
im Schlammrinn an den Wegen.
Der Wald hat Ruh.

Gelabte Blätter blinken.

Im Regenrauschen schweigen
alle Vögel und zeigen Sich nicht.

Es rauscht urewige Musik.

Und dennoch sucht mein Blick
ein Streifen helles Licht.
Fast schäm' ich mich, zu sagen:
Ich sehne mich nach etwas Staub.

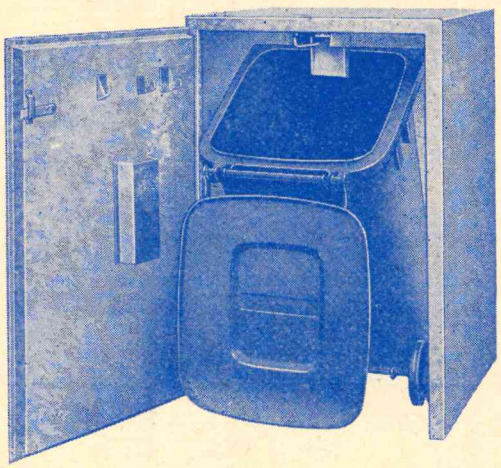
Ich kann das schwere, kalte Laub
Nicht länger mehr ertragen.

Komm, geh mit Quick



Eleganter Sabot. Sehr schlank, mit hohem, schmalem Absatz und modischer Metall-Zierspitze.

29,90



Müllboxen aus Waschbeton für die neuen 120 und 240 l Großmülltonnen liefert:

THEODOR DAHLMANN
5760 Arnsberg 2
Zur Schefferel 2
Tel. 02931/40 92

VOROX Plus – der neue Weg zu sauberen Wegen und Terrassen

Warum wollen Sie Ihre kostbare Freizeit im dauernden Kampf gegen das zähe Unkraut opfern. Nutzen Sie das neue VOROX Plus. VOROX Plus wirkt gegen alle auf Wegen, Terrassen und Plätzen vorkommenden Unkräuter – sogar gegen Moos und hartnäckigen Mauerpfeffer.



Einmal VOROX Plus – ein ganzes Gartenjahr unkrautfrei!

Leichter und sauberer geht's nicht: VOROX Plus in die Gießkanne (10 g auf 10 Liter) und auf Wegen oder Terrassen ausbringen. VOROX Plus wirkt randscharf und wurzeltief, ohne dem Rasen und den Blumenrabatten nebenan zu schaden.

RÖHRIG
BAUMSCHULEN-GARTENCENTER

SPORTRING

Ihr Ausrüstungs-Berater für Sport und Freizeit

Ball mit Ventil
WM 78
Argentina Emblem
DM 6,80

Leder-Fußball
32tlg., Superverschl.
DM 14,90

Tisch-Tennis Schläger
ab DM 7,60
Netze
ab DM 15,90
Tische
ab DM 119,—

Doppeldachzelt
Nylon-Leichtgewicht Eingang mit Moskito-Netz, Polyäthylen-Boden, im Nylon-Beutel
DM 89,—

LIEBALD Sport & Leder
Arnsberg 2 · Am Neumarkt 3124

Ein Besuch beim Oeventroper Vogelbauer

Das Holz hat Bauerdicks Fritz schon



„An diesem Knubbel sollen sich die Bewerber um meine Nachfolge erst mal die Zähne ausbeißen scheint Lothar Görs (Bildmitte), ch knappe 30 Tage Schützenkönig auf den drei Dörfern, zu denken. Mit fachmännischem Blick begutachten auf unserem Bild der Glösinger Kompanieführer Hubert Pietz (ganz links) und „Vogelbauer" Bauerdicks Fritz den Rohling aus Erlenholz. Bevor am 3. Juli das letzte Stündchen des stolzen Adlers in spe schlagen soll, muß Fritz noch einige Stunden Filigranarbeit leisten.

Urlaubstip: Das Postsparbuch

Für viele steht schon lange das Urlaubsziel fest, denn ab Mitte Juni beginnt die große Reisewelle. Erfahrene Urlauber haben ihre ganz persönliche Checkliste, um nichts zu vergessen, was man für unterwegs und am Urlaubsort benötigt. Ein für alle Urlauber besonders wichtiger Punkt in dieser Abhakliste ist die Reisekasse. Hier bietet sich das Postsparbuch an, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut.

Wer bei uns im Lande bleibt, kann bei über 20.000 Ämtern und ntsstellen der Deutschen Bundespost an allen Werktagen Geld heben. Bei zahlreichen Ämtern kommen Sie auch nach dem üblichen Schalterschluß und oft an Sonn- und Feiertagen an Ihr Spargeld. Und in etwa 80 größeren Städten hat bei einem Postamt in der Nähe des Bahnhofs der Postsparkassenschalter sogar rund um die Uhr geöffnet. Deshalb können Sie getrost jede Mark aufs Postsparbuch legen und dafür so lange Zinsen kassieren, bis Sie das Geld wirklich benötigen.

Aber auch in den Haupturlaubsländern des Auslands kommen Sie als Postsparer an Ihr Geld. In Spanien, Dänemark, Österreich, Liechtenstein, Luxemburg, Holland und der Schweiz brauchen Sie dazu Ihr Postsparbuch, die Ausweiskarte, den gültigen Personalausweis oder Reisepaß. Für Italien benötigen Sie eine Rückzahlungskarte und Rückzahlungsscheine. Diese Unterlagen beantragen Sie bitte mindestens 14 Tage vor Reiseantritt bei Ihrem Postamt und legen dabei bitte das Postsparbuch und die Ausweiskarte vor. Die genannten Unterlagen werden Ihnen dann rechtzeitig zugesandt.

Und soviel können Sie in den einzelnen Ländern abheben:

Holland: an einem Tag und innerhalb von 30 Tagen bis zu 2000 DM, **Dänemark, Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Spanien und Luxemburg:** an einem Tag bis zu 1000 DM und innerhalb von 30 Tagen bis zu 2000,- DM, **Italien:** bis zu 40.000 Lire je Rückzahlungskarte.

Im Ausland wird Ihnen das Postspargeld ohne Abzug von Spesen und Gebühren in der jeweiligen Landeswährung ausgezahlt. rt

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 28. 3. bis 21. 4. 1978

Geburten:

13. 3. Daniel — Gerhard Wilms und Frau Renate geb. Freitag, Oeventrop, Auf dem Freiken 22
13. 3. Daniel — Horst Enders und Frau Beate geb. Hachmann, AR, Alter Soestweg 22
13. 3. ELENA — Hubert Beckmann und Frau Christa geb. Pohl, Oeventrop, Glösinger Straße 66
15. 3. Sandra — Bernhard Flinkerbusch und Frau Maria geb. Frontschak, Oeventrop, Oemberg 25
15. 3. Torsten — Jochaim Gleie und Frau Barbara geb. Koßmann, AR, Zu den Werkstätten
15. 3. Christina — Karl-Heinz Voß und Frau Gudrun geb. Lindner, AR, Josefstraße 6
17. 3. Mathias — Reinhard Fischer und Frau Antonia geb. Leiße, Rumbeck, Elsbergstraße 2
18. 3. Oliver — Heinz Löhr und Frau Andrea geb. Orzechowski, AR, Bruchhauser Straße 28
22. 3. Christian — Ulrich Prange und Frau Mechthild geb. Linneweber, Arnsberg, Eisenberg 6a
22. 3. Marc — Werner Reuther und Frau Hannelore geb. Ladage, Arnsberg, Ringstraße 55
23. 3. Veit — Werner Mörchen und Frau Angelika geb. Stahlschmidt, Arnsberg, Auf der Alm 88
24. 3. Stephan — Manfred Bruder und Frau Beate geb. Wiesehöfer, Oeventrop, Oberglösinger Straße 67
26. 3. Sebastian — Dr. Peter Staat und Frau Barbara geb. Endres, Arnsberg, Zur Friedrichshöhe 5

(Bitte umblättern)

Menne's Laden

Die Damen- und Herren-Boutique am Gutenbergplatz 42 in Arnsberg 2

Wir bieten Ihnen GROSSAUSWAHL in moderner, qualitativ hochwertiger **Lederbekleidung** zu günstigen Preisen.

basler Ledermoden

ARNSBERG 2
Ehmsenstraße 76
Telefon (0 29 31) 48 48

Auch in Alt-Arnsberg ohne Fahrtkostenaufschlag!!!



Sie wissen doch . . .
egal wo Sie Ihr Fernsehgerät gekauft haben —
(ist Ihre Adresse für den guten Kundendienst).

Radio Hensel
Ruf 02937 402 + 6333
5760 ARNSBERG 2 - OEVENTROP
Kirchstraße 27
Als Sonder-Service während der WM:
Kundend. bis 22 Uhr „Auch am Wochenende"

Auch in Alt-Arnsberg ohne Fahrtkostenaufschlag!!!

24. 3. Michael – Walter Bienstein und Frau Mechthild geb. Lenze, Oeventrop, Lindenweg 3
28. 3. Kay – Horst Schulz und Frau Elke geb. Streit, Rumbeck, Trifftstraße 9
31. 3. Sandra – Meinolf Thiele und Frau Christa geb. Berger, Arnsberg, Ringstraße 116
1. 4. Marina – Harald Geschwinder und Frau Helga geb. Albrecht, Oeventrop, Glösinger Straße 16
4. 4. Nadine – Josef Zimmer und Frau Rosemary geb. Shiers, Arnsberg, Brückenplatz 12
5. 4. Janine – Peter Köster und Frau Beate geb. Stuhldreher, Arnsberg, Breslauer Straße 8
5. 4. Fabian – Jean-Pol Vigoureux und Frau Petra geb. Halberschmidt, Arnsberg, Ordensritterstraße 15
8. 4. Sandra – Franz Dünnebacke und Frau Luise geb. Wiesenthal, Arnsberg, Hellefelder Straße 25
11. 4. Melanie – Peter Dahm und Frau Beate geb. Schulte, Arnsberg, Zum Dachsbau 1
11. 4. Nicole – Ewald Peters und Frau Gabriele geb. Lohberg, Arnsberg, Breslauer Straße 6
11. 4. Sven – Heinz Kroll und Frau Angelika geb. Kuhn, Arnsberg, Apostelstraße 8
11. 4. Simone – Hans Krengel und Frau Ursula geb. Schulte, Arnsberg, Rumbecker Straße 48
12. 4. Daniel – Klaus Dünow und Frau Domenica geb. Peluso, Arnsberg, Alter Soestweg 47
13. 4. Kirsten – Bernhard Schulte und Frau Anette geb. Liskus, Arnsberg, Von-Bernuth-Straße 34
13. 4. Alexandra – Peter Aschke und Frau Jutta geb. Neitzel, Arnsberg, Zu den Werkstätten 3
14. 4. Mark – Werner Drepper und Frau Roswitha geb. Westermeier, Arnsberg, Im Schulbruch 6
15. 4. Nicole – Johannes Osthoff und Frau Christel geb. Hilmerich, Arnsberg, Lindenstraße 49
16. 4. Hendrik – Manfred Reiter und Frau Elisabeth geb. Siepe, Arnsberg, Grafenstraße 72
17. 4. Graham – Hans Bause und Frau Irene geb. Pollock, Arnsberg, Zur Taubeneiche 6

Heiraten:

10. 3. Horst Klute, AR, Landwehr 1a und Angelika Szodruch, AR, AR, Auf der Haar 36
10. 3. Martin Assheuer, AR, Köhlerweg 5 und Christa Hochstein, Oeventrop, Echterfeldweg 13
17. 3. Detlef Paschen, Karlsruhe und Anna-Maria Roloff geb. Ax, Arnsberg, Uentroper Straße 4
23. 3. Werner Wendler, Oeventrop, Glösinger Straße 100 und Benedicta Rickert, Oeventrop, Oberglösinger Straße 46
28. 3. Rüdiger Hesse, AR, Brückenplatz 10 und Ursula Opitz, AR, Franz-Keßler-Platz 27
30. 3. Werner Padberg, AR, Karl-Arnold-Weg 18 und Maria Knoer, Arnsberg, Bodelschwinghstraße 8
30. 3. Alexis Bollekens, Oeventrop, Dinscheder Straße 9 und Marita Schmidt, Oeventrop, Birkenweg 4
6. 4. Dieter Lotz, Wennigloh, Dreikönigstraße 56 und Magda van Capellen, Sint-Pieters-Leuw-Belgien
7. 4. Walter Schledde, Oeventrop, Nordstraße 14 und Margarete Kleine-Büning, Arnsberg, Am Fichtenhang 31
10. 4. Reinhardt Kuhlmann, AR, Kurfürstenstraße 9 und Annette Placzek, AR, Bruchhausener Straße 1
12. 4. Klaus Löhr, AR, Ruhrstraße 74a und Anneliese Rausch, Sundern
14. 4. Ferdinand Donner, AR, Don-Bosco-Str. 1 und Ute Mülders, Oeventrop, Hohe Straße 4
14. 4. Fritz Hörster, AR, Schmieketal 1 und Birgit Ortmann, AR, von-Bernuth-Straße 86
21. 4. Karl-Heinz Meyer, AR, Gutenbergplatz 61 und Myung Lae Neumann, Dortmund
21. 4. Hans-Jürgen Spies, AR, Am Dornbusch 7 und Anke Köpke, AR, Am Dornbusch 7

Sterbefälle:

10. 3. Wilhelm Nölke, AR, Henzestraße 26
11. 3. Helene Kernbach geb. Ender, AR, Alter Soestweg 11
13. 3. Willi Saßmann, AR, Wedinghauser Straße 1
13. 3. Max Eylert, AR, Milanweg 15
14. 3. Anna Jetter geb. Weitzel, AR, Auf der Alm 108
14. 3. Maria Metten geb. Neise, AR, Ringlebstraße 27
15. 3. Erna Schulz geb. Weinriefer, AR, Obereimer 33
15. 3. Luise Achtzehn geb. Rohnke, AR, Grafenstraße 40
17. 3. Friedrich Kelle, Niedereimer, Zum Alten Brunnen 77
17. 3. Emil Wiesehöfer, Oeventrop, Wunne 10
17. 3. Anna Helnerus geb. Toenne, AR, Zum Schützenhof 23
18. 3. Florentine Winterhoff geb. Trumpetter, AR, Ringlebstraße 27
20. 3. Ruth Görs, Oeventrop, Raulfsufer 1
22. 3. Maria Sadony geb. Kneer, AR, Unterm Römberge 46
26. 3. Dr. Josef Eickhoff, AR, Alter Markt 7
26. 3. Hermann Theine, AR, Obereimer 9
24. 3. Antonie Vieth geb. Schöneborn, AR, Jägerstraße 42
24. 3. Otto Stein, AR, Wetterhofstraße 20
28. 3. Maria Breuer geb. Scholz, Oeventrop, Oesterfeldweg 22
29. 3. Adolphine Strophe geb. Becker, AR, Ringlebstraße 27
4. 4. Hermann Lippold, Oeventrop, Zur neuen Kirche 22
5. 4. Emil Stirnberg, AR, Uferstraße 33
6. 4. Rudolphine Cramer, AR, Laurentiusstraße 10
6. 4. Anna Bornemann, AR, Am Schreppenberg 3
6. 4. Anna Hoyer, AR, Unterm Römberge 58
9. 4. Joseph Atorf, AR, Auf der Alm 57
11. 4. Auguste Köhler geb. Schemnen, AR, Norbertusstraße 3
12. 4. Wilhelm Franke, AR, Am Born 20
12. 4. Ferdinand Bräutigam, Oeventrop, Rehleiter 8
13. 4. Franziska Henke geb. Kuhlmann, AR, Hüserstraße 58
15. 4. Jakob Rosanowitsch, AR, Hellefelder Straße 46
17. 4. Ernst Luley, AR, Gutenbergplatz 56
17. 4. Heinrich Kümmecke, AR, Grimmestraße 3



Ihr schönster Tag verdient auch schöne Bilder. Vom Porträtfotografen.

Kommen Sie zu uns.

Wir beraten Sie gern. Ihr Porträtfotograf:

KÜPER FOTO

5760 ARNSBERG 2

Neumarkt 4 Telefon (0 29 31) 1 07 76

Große Lederschau



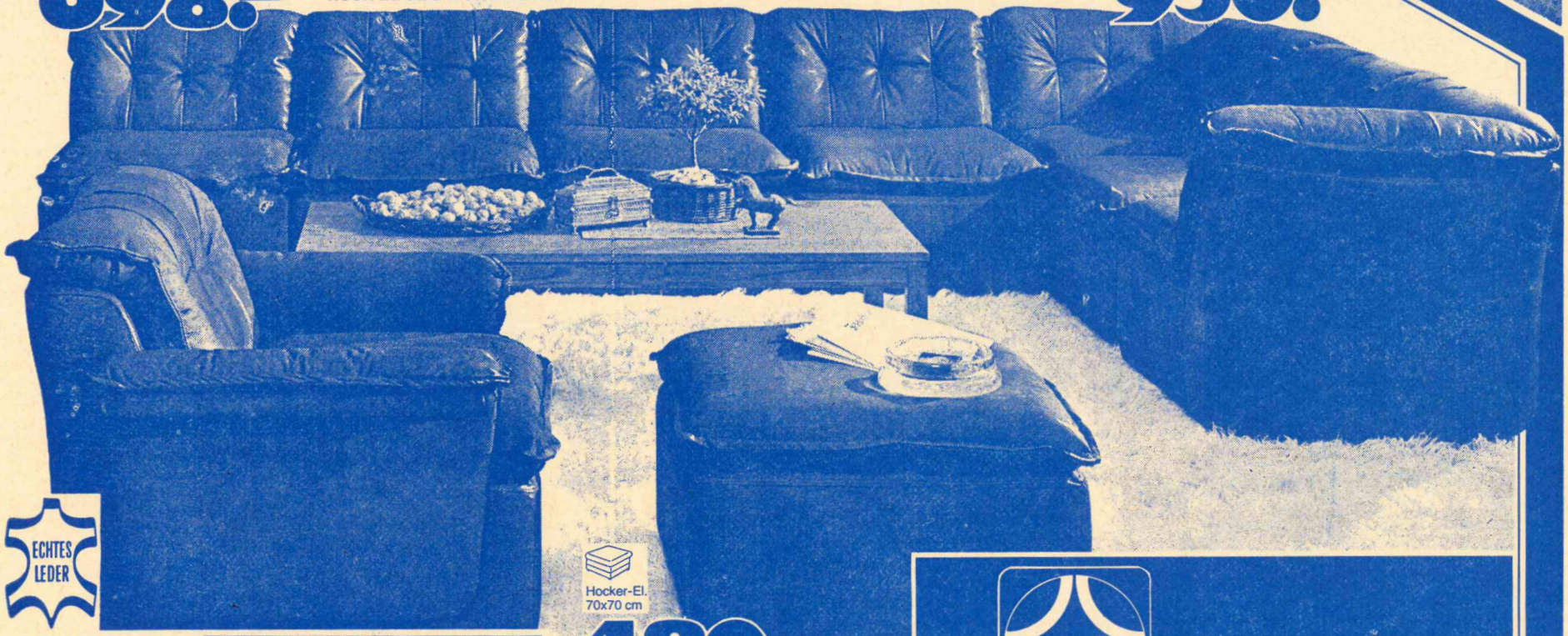
Sessel-El.
70 cm breit

698.-

Begeistert sind alle Besucher unserer großen Lederschau mit den aktuellsten und chicsten Polstermöbeln in Leder und den tollsten Wohnideen der internationalen Kollektion, zu Preisen, bei denen Sie nicht nur . ..zig DM sondern hunderte von DM sparen! Wir sind ganz sicher, daß solche Leistungen kaum noch zu übertreffen sind!

Eck-Element
80x80 cm

950.-



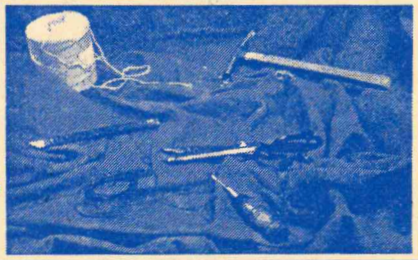
ECHTES LEDER

Hocker-El.
70x70 cm

480.-

Diese variantenreiche Club-Anbaugruppe zählt fraglos zur Elite hochwertig verarbeiteter Polstermöbel. Eine Verarbeitung der Spitzenklasse. Ringsum in vitalem Wasserbüffel-Leder, das mit den Jahren an Schönheit gewinnt!

Kaum ein anderes Material erfordert heute so viel handwerkliches Können wie die Verarbeitung von Leder. Vom Gerben übers Färben bis zur Fertigstellung eines Polstermöbels sind hier nur erfahrene Spezialisten am Werk. Ihre Garanten für dauerhafte Qualität.



Wohnwelt Wortmann

5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B 7, Telefon: 02932 / 4197

Am 2., 3. und 4. Juni 1978

Jubiläums-Sportfest in Wennigloh!

Ganz im Zeichen des Sportes steht das erste Wochenende im Juni, denn vom 2.-4. 6. feiert der Spiel- und Sportverein aus dem Bergdorf sein 25jähriges Bestehen. Verständlich, daß aus Anlaß dieses Jubiläums ein Sportfest mit reichhaltigem Programm abgewickelt wird.

Fußball wurde in dem Dorf zwischen Ruhr und Röhr bereits früher vereinsmäßig betrieben. Schon in den zwanziger Jahren wurde ein Sportverein ins Leben gerufen, dessen Bestand aber ebenso kurz war wie vor dem zweiten Weltkrieg, als auf „Bitters Wiese" hart um Punkte gerungen wurde. Nach dem Zusammenbruch erstellte man in der Nachkriegszeit mit viel Eigenleistung und Energie im Scheidt einen neuen Platz. Dieser Platz hatte so viel Gefälle, daß der Torwart nicht sehen konnte, wenn seine Stürmer den Ball in die gegnerischen Maschen donnerten. Mit Köpers Holzkocher ging es zu den Auswärtsspielen und Flaschen aus Johann Westermanns „Kokos" Brennerei sorgten für die richtige Stimmung. Aber selbst Wurst, Butter und Brot, für die in dieser Zeit gern auch Akteure von auswärts in Wennigloh dem runden Leder nachliefen, konnten die Lebenskraft dieses Vereins nicht erhalten.

Im Frühjahr des Jahres 1953 wurde durch Initiative des unvergessenen Bernhard Stiefermann erneut ein Verein gegründet. Mit einer I. Mannschaft und einer A-Jugend wurde der Spielbetrieb begonnen. Nach Anfangsschwierigkeiten wurde dank der vielen eingebauten Jugendspieler bereits in der Saison 54/55 ein Spitzenplatz in der II. Kreisklasse erkämpft und der Aufstieg nur knapp verfehlt. Spielertrainer Willi Heimann, ein gebürtiger Wennigloher, der bei Hüsten 09 spielte, mehrfach für die Sauerlandauswahl repräsentativ mitwirkte und an dem seinerzeit auch Schalke 04 Interesse hatte, war Dreh- und Angelpunkt bei den Gelb-Schwarzen. Von 1957 - 1959 wurde der Sportplatz ausgebaut, die Wennigloher mußten immer auswärts antreten und allein aus diesem Grunde ging es schon sportlich bergab. Für neuen Schwung sorgte Spielertrainer Theo Vollmer, der insgesamt 6 Jahre in Wennigloh wirkte. Mit einem stark verjüngten Team schaffte er in der Saison 61/62 die Meisterschaft in der II. Kreisklasse. Die Gelb-Schwarzen gehörten bis zum Jahre 1971 ununterbrochen der I. Kreisklasse Arnsberg an, so lange wie kein anderer Verein der Größenordnung Wennigloh's. Die Wennigloher Fußballer brauchten sich in dieser Zeit vor keinem Gegner zu fürchten. Unvergessen sind die zahlreichen Nachbarduelle mit dem TuS Müschede und Arnsberg 09. Als die Regierungsstädter vor 10 Jahren im Mai 1968 als frischgebackener Bezirksligist zum letzten M.-Spiel nach Wennigloh kamen, mußten Sie der Kampfkraft der Gelb-Schwarzen Tribut zollen und sich mit 0 : 1 geschlagen geben.



Nach gutem Start in der Saison 70/71 verließen nach Differenzen mehrere Akteure den Verein und mit einer Rumpfelf standen die Wenniglohe die Spiele in der I. Kreisklasse durch. Der Abstieg war nicht mehr aufzuhalten. In der folgenden Saison konnte man sogar den Klassenverbleib in der II. Kreisklasse nicht mehr erhalten. Nach zwei Spielen in der III. Kreisklasse mußte sogar die I. Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. Fast alle Spieler verließen in diesen Jahren das sinkende Schiff und heuerten bei Nachbarvereinen an. Mit zwei Jugendmanschaften und einem Alten-Herren-Team wurde ein notdürftiger Spielbetrieb aufrechterhalten. In der Jahreshauptversammlung im März 1975 wurde wieder eine I. Mannschaft ins Leben gerufen. Nach und nach kehrten alle „Fremdarbeiter" zurück und auf Anhieb schaffte man den Aufstieg zur II. Kreisklasse. Hier spielten die Wenniglohe in der Saison 76/77 eine überraschend gute Rolle und krönten ihr hervorragendes Abschneiden mit der Vizemeisterschaft. Spielerabgänge und langwierige Verletzungen waren ausschlaggebend, daß in dieser Saison nicht an die guten Vorjahresleistungen angeknüpft werden konnte.

Gute Nachwuchsarbeit wird in Wennigloh durchgeführt. Mit 4 Jugendmannschaften, die sich ganz hervorragend schlugen, beteiligte sich der Sportverein an den Meisterschaftsspielen. Leider herrschen schlechte Trainingsmöglichkeiten. Der Sportplatz befindet sich in einem katastrophalen Zustand und kann im Winterhalbjahr zum Training nicht genutzt werden. Die Möglichkeiten in der Mehrzweckhalle sind begrenzt. Da zudem der Sportplatz sehr oft unbespielbar ist, müssen viele Begegnungen ausfallen, auf Ausweichplätzen innerhalb der Stadt Arnsberg oder sogar auf Plätzen des Gegners ausgetragen werden.

In absehbarer Zeit soll hier etwas geschehen, denn der Sportausschuß der Stadt Arnsberg gab in seiner letzten Sitzung seine Zustimmung für einen Sportplatzausbau in Wennigloh. Man hofft im kommenden Frühjahr mit den Arbeiten beginnen zu können. Ein Spielbetrieb im Herbst 1979 — sehr zum Wohle der Wenniglohe fußballbegeisterten Jugend — auf einem neuen Sportplatz sollte Garant für einen neuen Aufschwung sein.

Klaus Blume

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Oberglösinger Straße 55a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,— DM verlost. Einsendeschluß ist am 10. Mai 1978.

Gewinner unserer letzten Preisfrage wurde Frau Annegret Cieplik, von Bernuth-Straße 32, 5760 Arnsberg 2.
Die Lösung lautete: Schwartekopp

SONNENSCHEIN FÜR KLEINE PREISE!

Jetzt können Sie sparen:

Qualitätsteppichboden „Rustic"
Schlingenware, ideal für den Wohnbereich qm nur DM **6,98**

Qualitätsteppichboden „Arizona"
kurze, feste Schlinge, Wohnbereich qm nur DM **14,90**

Qualitätsteppichboden „Spezial"
kurze, feste Schlinge, Arbeitsbereich, treppengeeignet, drehrollstuhlfest qm nur DM **19,90**

Qualitäts-Velours
sehr anschmiegsam, äußerst strapazierfähig, in mehreren wohnlichen Farben qm nur DM **22,90**

Badezimmer kompl. farbig
mit Kaldewei-Badewanne, 170 cm, Saniform, Badebatterie, Ab- und Überlaufbogen, Fliesenrahmen, Waschtisch, 60 cm, Ablage (Porzellan 60 cm), Spiegel und alle dazugehörenden Armaturen, WC mit Spülkasten und WC-Sitz und allen Armaturen, in moosgrün, bahamabeige u. curry nur **555,-**

Garagen-Schwing-Tore
Stahlsicke, verzinkt grundiert, 2500x2125 und 2375 x 2125 nur DM **249,50**

Haustüren, Zimmertüren, Fenster
deutscher Spitzenfabrikate liefern wir zu besonders günstigen Preisen!

Profilbretter Fichte/Tanne
9,5mm stark, B-Sort. folienverpackt qm nur DM **7,95**
12,5 mm stark, A-Sort. folienverpackt qm nur DM **10,75**

Elektrische Rasenkantenschere
mit aufladbarem Accu und Aufladegerät nur DM **59,50**

Alu-Piccolo
Gartensessel mit 30 mm Auflage, orig. Kettler nur DM **17,90**

Mattensessel
in weiß, orange und braun nur DM **19,95**

2-Bein-Bett
Alugestell mit Segeltuch überzogen nur **24,80**

Rasenmäher
liefern wir schon sehr, sehr preiswert,
aber:
für den, der mehr verlangt führen wir das gesamte SABO-Qualitätsprogramm zu äußerst günstigen Preisen ! ! ! !

NOEKE DER BAUMARKT

Die Preise verstehen sich incl. MWSt. bei Abholung von unserem Lager gegen Barzahlung.

DAS GRÜNE WARENHAUS NOEKE

5778 Meschede-Freienohl · Freienohler Str. 124-128/B 7 · Tel. (0 29 03) 66 51 · Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 8-13 Uhr

MÖBEL Krause

Ihr leistungsstarker Partner beim Möbelkauf

WM '78

Klasse!

. . . so ein Cumulus-Fernsehsessel, den es nur von Himolla gibt. Sie sollten ihn haben, wenn ab 1. Juni die Fußball WM '78 im Fernsehen übertragen wird. Machen Sie sich's zu Hause bequem und drücken Sie uns die Daumen!

Ihr Sepp Maier

(Sepp Maier)



Machen Sie es sich zur WM 78 zu Hause bequem. Wir laden Sie ein zum unverbindlichen Probe-Sitzen in unser neu eröffnetes Wohnstudio.

Zwanzig Fernsehsessel und sechzig Polstergarnituren von namhaften Herstellern zu sagenhaft niedrigen Preisen warten auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für Ihre Kinder halten wir eine kleine Überraschung bereit.

Große Parkplätze an beiden Häusern!

ASTA 77

5760 Arnsberg 2 · Am Bahnhof · Telefon 10709

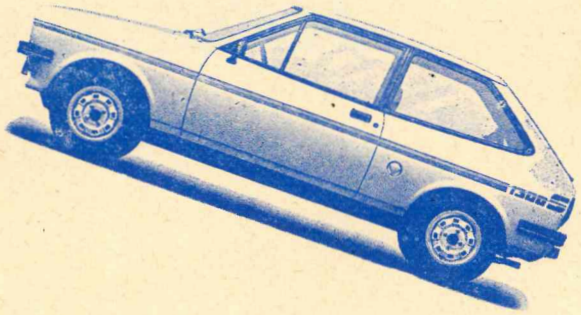
FORD FIESTA

Nachdem er seine Überlegenheit bewiesen hat, wurde er zum AUTO DER VERNUNFT gewählt!

Aussagen über den

Ford Fiesta 1300 S

Jetzt auch als 1300 S sofort lieferbar



Wendig und lebendig.

Fortissimo.

Für den Familien-Sport.

Sportlich und nicht spartanisch.

Kompakt und kräftig.

Das Sport-Format.

Seine Daten:

1300 ccm mit 66 PS (49 kw)
Beschleunigung von 0-100 km/h 12,3 Sek.
DIN-Verbrauch 7,8 l
Sportlich abgestimmte Federung
Stabilisator an der Hinterachse
4-Speichenlenkrad
Blendfreie Rundinstrumente mit Drehzahlmesser
u. v. a. m.

DER FORD FIESTA WARTET AUF SIE!

autohaus baum

Ford-Haupthändler

ARNSBERG 2
Wintroper Weg 12
0 29 31 - 1 20 38

Welches Auto für mein Geld?

35 Autos zwischen 7.000 u. 37.000 Mark.

Preisgruppe

7.000 - 8.500 Mark

Wo sonst bekommen Sie für so wenig Geld so viel Auto (und so viele Autos zur Auswahl)?

Autos, die alle eines gemeinsam haben: Die fast schon legendäre Wirtschaftlichkeit des Renault 4. In der Anschaffung wie im Unterhalt.

① **Renault 4,** 845 ccm, 25 kW (34 PS), (siehe Abbildung) **DM 7.275,–***



z. B. **Renault 4** — z. B. **Renault 4 Transporter 4 F 4**

② **Renault 4 Safari,** 845 ccm, 25 kW (34 PS) **DM 8.025,–***

③ **Renault 4 Transporter 4 F 4,** 845 ccm, 25 kW (34 PS), (siehe Abbildung) **DM 8.210,–***

④ **Renault 4 TL,** 845 ccm, 25 kW (34 PS) **DM 8.225,–***

⑤ **Renault 4 GTL,** 1100 ccm, 25 kW (34 PS) **DM 8.500,–***

Preisgruppe

8.501 - 10.000 Mark

Von den frechen Fünfern über den einzigen Kleintransporter mit der Wirtschaftlichkeit des Renault 4 bis hin zum besonders preisgünstigen Auto für die ganze Familie – auch hier ein vielseitiges Angebot.

⑥ **Renault 4 Transporter 4 F 4,** mit Seitenscheiben, 845 ccm, 25 kW (34 PS) **DM 8.630,–***

⑦ **Renault 5,** 845 ccm, 26 kW (36 PS), (siehe Abbildung) **DM 8.790,–***



z. B. **Renault 5** — z. B. **Renault 6**

⑧ **Renault 4 Transporter 4 F 6,** Kasten, 1,1 l, 25 kW (34 PS) **DM 9.14[illegible]***

⑨ **Renault 5 TL,** 956 ccm, 32 kW (44 PS) **DM 9.3[illegible]***

⑩ **Renault 6,** 845 ccm, 25 kW (34 PS), (siehe Abbildung) **DM 9.355,–***

⑪ **Renault 4 Transporter 4 F 6,** mit Seitenscheiben, 1,1 l, 25 kW (34 PS) **DM 9.595,–***

Preisgruppe

10.001 - 13.000 Mark

Die wohl populärste Preisgruppe, in der sich die meisten Autofahrer versammeln. Entsprechend groß auch das Renault-Angebot: Vom Frechen mit dem Spatzendurst, dem Renault 5 GTL, bis hin zum Renault 14, dem Raum-Fahrzeug unter den Kompakten.

⑫ **Renault 5 GTL,** 1,3 l, 31 kW (42 PS) **DM 10.190,–***

⑬ **Renault 6 TL,** 1,1 l, 33 kW (45 PS) **DM 10.375,–***



z. B. **Renault 5 TS** — z. B. **Renault 12 TS**

⑭ **Renault 5 TS,** 1,3 l, 47 kW (64 PS), (siehe Abbildung) **DM 10.9[illegible]***

⑮ **Renault 12,** 1,3 l, 37 kW (50 PS) **DM 11.3[illegible]***

⑯ **Renault 4 Rodéo,** 845 cc[illegible] 25 kW (34 PS) **DM 11.860,–***

⑰ **Renault 12 TL,** 1,3 l, 40 kW (54 PS) **DM 11.910,–***

⑱ **Renault 14 TL,** 1,3 l, 42 kW (57 PS), (siehe Abbildung) **DM 12.060,–***



z. B. **Renault 12 TL variable** — z. B. **Renault 14**

⑲ **Renault 12 TL variable,** 1,3 l, 40 kW (54 PS), (siehe Abbildung) **DM 12.740,–***

⑳ **Renault 12 TS,** 1,3 l, 44 kW (60 PS), (siehe Abbildung) **DM 12.950,–***

*Unverbindliche Preisempfehlungen der Deutsche Renault AG ab deutschem Auslieferungslager.

Renault empfiehlt **elf** Motorenöle.

Preisgruppe

13.001 - 15.000 Mark

Auch in dieser Preisklasse setzt sich das Renault-Angebot lückenlos – auch in seiner Vielseitigkeit – fort. Hätten Sie lieber eine kleine Rakete? Etwas für die ganze Familie? Oder vielleicht den Freizeitspaß eines robusten Geländewagens? Wählen Sie.

㉑ **Renault 16 TL,** 1,6 l, 48 kW (65 PS) **DM 13.335,–***



z. B. **Renault 5 Alpine** z. B. **Renault 16 TL automatic**

㉒ **Renault 12 TS automatic,** 1,3 l, 44 kW (60 PS) **DM 13.620,–***

㉓ **Renault 6 Rodéo,** 1,1 l, 33 kW (45 PS) **DM 13.680,–***

㉔ **Renault 5 Alpine,** 1,4 l, 68 kW (93 PS), (siehe Abbildung) **DM 14.120,–***

㉕ **Renault 16 TL automatic,** 1,7 l, 50 kW (68 PS), (siehe Abbildung) **DM 14.580,–***

Preisgruppe

15.001 - 17.500 Mark

Daß Sie auch mit gehobenen Ansprüchen bei Renault immer an der richtigen Adresse sind, zeigt sich hier ganz deutlich. Die Skala reicht vom ausgereizten, sportlichen Coupé bis hin zur luxuriös ausgestatteten Reiselimousine.

㉖ **Renault 16 TX,** 1,7 l, 66 kW (90 PS) **DM 15.435,–***



z. B. **Renault 15 GTL** z. B. **Renault 20 GTL**

㉗ **Renault 15 GTL,** 1,3 l, 44 kW (60 PS), (siehe Abbildung) **DM 15.550,–***

㉘ **Renault 20 TL,** 1,7 l, 71 kW (96 PS) **DM 16.140,–***

㉙ **Renault 16 TX automatic,** 1,7 l, 66 kW (90 PS) **DM 16.645,–***

㉚ **Renault 20 GTL,** 1,7 l, 71 kW (96 PS), (siehe Abbildung) **DM 17.150,–***

Preisgruppe

17.501 - 20.000 Mark

Weiter geht es im Renault-Angebot noch anspruchsvoller. Wählen Sie zwischen einem Sportcoupé (auch als Hardtop – „Convertible") mit Front-Antriebs-Sicherheit, das bei aller Rasanz ausreichend Platz für 4 Personen und Gepäck bietet. Und dem wohl modernsten, anspruchsvollsten 2-Liter-Konzept dieser Klasse: Dem Renault 20 TS mit Frontantrieb und hochmodernem Leichtmetall-Motor.



z. B. **Renault 17 TS** z. B. **Renault 20 TS,** 2-Liter

㉛ **Renault 17 TS,** 1,7 l, 72 kW (98 PS) (siehe Abbildung) **DM 17.575,–***

㉜ **Renault 17 TS Convertible,** 1,7 l, 72 kW (98 PS), **DM 18.625,–***

㉝ **Renault 20 TS,** 2-Liter, 80 kW (109 PS), (siehe Abbildung) **DM 18.670,–***

Preisgruppe

über 20.000 Mark

Renault bietet mit seiner 50jährigen 6-Zylinder-Erfahrung Fahrzeuge für allerhöchste Ansprüche. Renault 30 TS V 6: Frontantrieb. Überragender Insassenschutz. Viele serienmäßige Extras ohne Aufpreis.

Renault Alpine A 310 V 6: Reisekomfort. Rennrassiges Fahrwerk. Kraftvolles, flüsterndes Triebwerk.



Renault 30 TS V 6 **Renault Alpine A 310 V 6**

㉞ **Renault 30 TS V 6,** 2,7 l, 92 kW (125 PS) **DM 22.150,–***

㉟ **Renault Alpine A 310 V 6,** 2,7 l, 110 kW (150 PS) **DM 36.275,–***

*Unverbindliche Preisempfehlungen der Deutsche Renault AG ab deutschem Auslieferungslager.

Sie kennen jetzt alle Renault. Es lohnt sich, auch alle Renault-Dienstleistungen zu kennen.

Die bequeme Renault-Finanzierung.

Schnell. Unbürokratisch. Zinsgünstig. Kleine oder keine Anzahlung. Raten, die nicht drücken.

Das komfortable Renault-Leasing.

Autofahren ohne Autokosten-Risiko. Drei attraktive Tarife. Individuell für jede Brieftasche.

Der wertvolle Renault-Korrosionsschutz.

Gilt für alle Renault-Modelle. 5 Jahre lang. Nur zwei preisgünstige Nachbehandlungen erhalten Ihr Auto gesund und wertvoll.

Der perfekte Renault-Service.

Das viertgrößte deutsche Service-Netz. Eine von den 1.600 Renault-Kundendienststellen ist immer in Ihrer Nähe.

Kommen Sie zum Kennenlernen.
Ihr Renault-Partner erwartet Sie:

RENAULT
Autotechnik für den Menschen.

Neu: Renault 4 GTL 1100
DM 8.500,-
Unverbindliche Preisempfehlung der Deutsche Renault AG ab deutschem Auslieferungslager.

RENAULT

MAX EGEN
Vertragshändler
5760 Arnsberg 2
Unterm Römberge 20
Tel. 02931 / 3191

Die Renault-Werke liefern in fast alle Länder der Erde. Die Zulassungsbestimmungen sind nicht überall gleich. So können sich einzelne Renault-Modelle in Ausstattung und Ausführung unterscheiden. Darüberhinaus behalten sich die Renault-Werke Änderungen in Konstruktion und Ausstattung gegenüber den in diesem Prospekt erfolgten Abbildungen und Beschreibungen ohne vorherige Benachrichtigung ausdrücklich vor.

29. Jahrgang Nr. 6 Arnsberg, den 1. Juli 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie Freienohl, Frenkhausen, Herblinghausen, Olpe.

Grußwort der Stadt Arnsberg

Aus Anlaß der Schützenfeste in Arnsberg und Oeventrop am 1., 2. und 3. Juli 1978 entbieten wir im Namen der Stadt Arnsberg den Veranstaltern, Teilnehmern und Besuchern herzliche Grüße.

Die Mitglieder der Schützenbruderschaften verteidigten früher in kriegerischen Zeiten ihre Heimat. Heute hat man sich den geschichtlichen Veränderungen angepaßt. So ist der Schutz des Glaubens, die Wahrung heimischer Sitten und die Pflege des Heimatgedankens Ziel und Aufgabe der Schützenbruderschaften.

Gerade durch die kommunale Neugliederung kommt der Pflege und Weiterführung heimischen Brauchtums in den einzelnen Stadtteilen eine besondere Bedeutung zu. Nur wenn es gelingt, die in den einzelnen Stadtteilen geschichtlich gewachsenen kulturellen Einrichtungen und Gemeinschaftsveranstaltungen fortleben zu lassen, kann die neue Stadt Arnsberg zu einer lebendigen Gemeinschaft werden.

den beiden Schützenbruderschaften wünschen wir für die Festveranstaltungen einen guten Verlauf und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt mit unterhaltsamen und kurzweiligen Stunden.

TERIET
Bürgermeister

Dr. CRONAU
Stadtdirektor



Königspaar der Bürgerschützengesellschaft 1977/78
Reinhard Theine und Marianne Wichmann

Basler-
Ledermoden-
Großauswahl!

Jetzt Sonderangebote i. Lederbekleidung!

basler Ledermoden
ARNSBERG
Ehmsenstraße 76
Tel. (02931) 4848

Wir helfen Ihnen aus dem Dreck:

Arnsberger Container-Dienst
Hügelstr. 16 - Arnsberg 2 Telefon (0 29 31) 1 22 35 und 1 21 98

Abfuhr von: Bauschutt, Aushub, Hausrat, sperrigem Verpackungsmaterial, Gartenabfällen und Allem, was, Sie problemlos, schnell und preiswert loswerden wollen.

Füllmengen von 5,5 bis 15m³

Schützenfest

Heimat, Tradition, Brauchtum

K. H. Strothmann

Das Jahr nähert sich seinem Höhepunkt. Die Zeit der Schützenfeste ist angebrochen. Die Büchsen knallen, Schützenlieder hallen und Schützenbräuche sind, wie alle Dinge dieser Welt, einem dauernden Wandel unterworfen und vielfach hört man sogar, derartige Bräuche seien nicht zeitgemäß. Vieles spricht dafür und manches auch dagegen. Vielleicht trägt es zum Verständnis dieses heimatlichen Brauches bei, wenn wir einen Blick in die Vergangenheit werfen. Die ältesten Schützengilden waren unzeifelhaft Schutz- und Trutzwehren, die berufen waren, in Zeiten der Not die Einwohnerschaft der Städte vor Raubüberfällen zu bewahren und als Bürgerwehren die Stadtmauern und -Tore zu verteidigen. Diese Gemeinschaften empfanden aber recht bald auch wohl das Bedürfnis gesellschaftlich zueinander zu finden und ihre Schießkunst zunächst mit Armbrust oder Pfeil und Bogen gegenseitig zu messen und im Wettbewerb zu erproben.

So ermittelte man zur kurfürstlichen Zeit im Rahmen großer, oft tagelanger Wettschießen auf den Wiesen im Tiergarten in Arnsberg den besten Schützen, der dann bald zum „Schützenkönig" avancierte. Die bei solchen Preisschießen vom Kurfürsten ausgesetzten Preise waren, wie es in Féaux' Berichten aus jener Zeit heißt, fürchterlich groß."

Die Arnsberger Bruderschaft bestand gewiß schon vor 1600.
Ihr gehörten nach den ältesten Schützenbruder-Listen die Honorationen der Stadt an, so u. a. die Bürgermeister, der churfürstl. Landschreiber und der Landpfennigmeister, der Oberkellner des Herzogtums und der Holzförster, der Abt von Wedinghausen und der Propst zu Rumbeck. Alte Arnsberger Namen wie Graes, Hense, Schmale, Hake, Eßling, Kneer tauchen im Register auf.

In zwei Kompanien (Jung- und Altschützen) zusammengeschlossen, hielten diese getrennt ihre Übungen ab und hatten ihre eigenen Statuten und Feste.
Nach § 28 des Statutes von 1608 „ist in Arnsberg vor undenklichen Zeiten eine löbliche Brüderschaft S. Sebastiani der alten Schützen angeordnet, welche jährlich am ersten Freitag nach Himmelfahrt Christi auf das Fest 'Hagelfeier' genannt, eine ehrliche Zusammenkunft halten, daselbst ein jeder Schützenbruder mit seiner Hausfrau erscheint, ein Gericht mit sich bringt und durch Bürgermeister und Kämmerer wegen der Stadt eine Tonne Bieres verehrt wird".

Weiter heißt es, daß „durch diese freundliche und brüderliche Beisammenkunft das bürgerliche Wesen, Friede und Einigkeit desto baß gepflanzt und erhalten wird, ist beschlossen, allsolche Brüderschaft, löbliche Zech, wieder wie von Alters gebräuchlich", gehalten werden soll.
In dieser Zeit also wurden Schützenfeste begründet.
Nach den Regulen der „Alten Schützenbüder de anno 1699" fand das Schützenfest alljährlich zu Pfingsten statt. Die jüngsten Richtleute waren verpflichtet „nebst Hauptmann, Fähndrich, Trabanten usw. auf den hl. Pfingstabend den Vogel aufzurichten".
Der Ablauf des Festes war in allen Einzelheiten, wie Prozessionen zum Schlosse am Pfingstmontag und Norbertitage, Fähndrichszech bis höchsten 4 Uhr, Zapf- und Schenkrechte geregelt. Es mag uns trösten, wenn wir unter Ziffer 8 lesen:
„Diejenigen, so Gläser zerbrechen, Bier vergießen, sich unehrbar verhalten, vollsaufen, schennen, schmälern oder Streit anfangen, sollen nach Befinden mit ein, zwei, drei oder vier Eimer Bier abgestraft oder pro qualitate exessus gar abgewiesen werden; wer aber vorsätzlicher Weise ein Glas zerbricht, soll es neben einer Bierstrafe bezahlen".

Pfingst-Montag um 6 Uhr nachmittags und -Dienstag 12 Uhr wurde „uffgekloppt", d. h. zum Sammeln getrommelt.

Das Vogelschießen wurde dienstags absolviert. Der erste Schuß erfolgte „namens unseres gnädigsten Churfürsten", alsdann war jeder gehalten, fleißig sowohl auf den Vogel als auch den Geck zu schießen. Wer den Geck abschoß, hatte sich anschließend als solcher zu benehmen und sollte „die Gesellschaft lustig machen". Auch vor hundert Jahren noch hatte er den Zug anzuführen.

Das Tanzbein wurde auf der Wiese geschwungen, denn ohne Wiese kein Schützenfest.

Schon acht Tage vor dem Feste begann man auf dem Schützenhofe die Kränze und Guirlanden zu winden. Bei Plaßmann über Heinrich Sommer lesen wir: „Es war ein schöner Zug an den Schützenfesten der alten Zeit, daß Arme und Reiche, Vornehme und Gering dieselben gesellig mitfeierten, und daß Leute, die sonst kalt und fremd aneinander vorübergingen, im Zeichen des heiligen Sebastianus sich einträglich vergnügten", indem der Hopsa-Walzer, die Kegel-Quadrille, Tempête und -nur von Männern- der Siebensprung getanzt wurde.

Gar zu modernen Tänzen, wie Polka und Ländler, wurde aufgespielt. Den Glanzpunkt aber bildete das Menuett um die Vogelstange, der sogenannte lange Tanz, bei dem sich der bunte Menschenreigen malerisch vom grünen Rasen abhob.

Nach drei Tagen festlichen Treibens traf man sich am Sonntag darauf erneut und begann mit einer religiösen Feier. Wiederum w[illegible] Musik dabei. Die Führer im „Schützenwichs", der König mit der Königskette geleiteten die Norbertusprozession zum Schloßberg hinan. Anschließend wurden beim fröhlichen Umtrunk auf der Nach[illegible] kaum acht Tage alte Erinnerungen aufgefrischt.

Schützenfest, Schützenbrauch, Pulverdampf, der verraucht,
Schützenlieder versungen, verklungen?

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (33)

Schon wieder trägt das Arnsberger Bilderbuch eine Schnapszahl: 33, und mit der Schnapszahl ist auch die hohe Schützenfest-Zeit da, die freilich für sich weit mehr „Schnapszahlen" aufzuweisen hat, als manche andere Fest-Zeiten.

Lob

Noch während die tüchtigen Männer vom Arnsberger THW (Technischen Hilfswerk) unter Peter Knispel, wie alljährlich, die Fundamente für eine Schützenfest-Entlastungsbrücke neben der guten alten (erneuerten), Bazillenbrücke an der Promenade legten, tagen, beraten und arbeiten die Schützenfest-Vorbereitungs-Ausschü[illegible] emsig überall da, wo sich etwas tuen muß, wo vor allen Dingen auch etwas getan werden muß. Es gibt sogar Proben, aber auch General-Proben.
Eine solche hatten z. B. die braven Freunde von der Liedertafel, die (schon zum 2. x) einer Einladung des Abtes Stephan Schröer zur

(Bitte umblättern)

Was in der Damenmode Rang und Namen hat, trifft sich bei Specht.

Classic-Bekleidung
Althof-Petit-Paris
Valmeline-Bekleidung
Betty Barclay
Lucia-Strickwaren
Lucia-Twenty-seven
Pierre Cardin
Hucke-Modelle
Fink-Moden
Pierre-Castell
Lima-Modelle
Sora-Modelle
Frankenwälder Jersey
Lady-Brax-Hosen
Mario-Pucci-Blusen
Vera-Mont-Paris
Jersey-Masters-London

Wer Mode sucht, in großer Auswahl und zum richtigen Preis, der kommt zu Specht.

Specht
Ihr Modehaus in Arnsberg

Gartenmöbel und Campingausstattungen bei uns jetzt in großer Auswahl!

Sonnenschirme	ab	49,—	Klappsessel	ab	12,50
Grillgeräte	ab	14,50	Gartentische	ab	25,90
Hollywoodschaukeln	ab	186,—	Luftmatrazen	ab	29,—
Schlauboote	ab	59,—	Jugendzelte	ab	110,—
Zweibeinliegen	ab	25,90	Schlafsäcke	ab	35,90

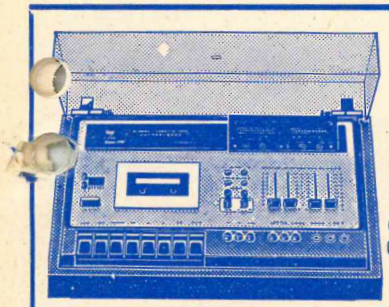
cremer
Inh. **Manfred Hans** u. Kom.
Am Neumarkt — Ruf 35 83
5760 Arnsberg 2

Beweise unserer Leistungsfähigkeit!

Damen- und Herren-Jeans, weiß und blau	39,90
Damen- und Herren-Jeans, original Wrangler	49,90
Kinder-Jeans, weiß und blau	29,90
Kinder-Jeans-Shorts, blau	9,90
Damen- und Herren-Jeans-Shorts, weiß	19,90
Stufenröcke	39,90
Stretch-Cordhosen	89,90
Damen-Blusen, uni und kariert, ½ Arm und ohne Arm	14,90
Folklore-Blusen	19,90
Sweat-T-Shirt, 100% Baumwolle, Fledermausarm, V-Ausschnitt, nur natur	19,90
Damen-T-Shirt V-Ausschnitt, 100% Baumwolle, nur weiß	7,90
Damen-Hosen, Gabardine und Cord, 79,90 69,90 59,90 **jetzt nur**	39,90

Strickmoden-Lackner

NEHEIM-HÜSTEN Bahnhofstraße 125 · **ARNSBERG 2** Ruhrstraße 13
Im Haus der Gothaer-Versicherung



Dual C939 — vorwärts Beat, rückwärts Bach.

C 939. Eines der ganz wenigen HiFi-Cassettendecks mit Autoreverse.

DM 898,—

RADIO BUCHARDT

Gutenbergplatz und Alter Markt

Modern reisen Busreisen

9. 7. **Hochsauerland — Fort Fun** 12,—/ 8,—

Neu! 9. 7. 26. 7. 2. 8. 9. 8. Neu!
Bad Sassendorf — Bewegungszentrum 10,—/6,—
Gelegenheit zum Besuch des Sole-Bewegungsbades

12. 7. **Phantasialand in Brühl** 18,—/12,—
13. 7. **Ahrtal — Altenahr** 22,—/16,—
13. 7. **Allwetter-Zoo in Münster** 16,—/10,—
15. 7. **Moderne Stadt — Rotterdam** 30,—/20,—
16. 7. **Sommerrodelbahn Ibbenbüren** 18,—/12,—
19. 7. **Tagesfahrt nach Bad Berleburg** 16,—/10,—
19. 7. **Komb. Bus-Rheindampferfahrt Westerwald — Loreley — Koblenz** 24,—/17,—

20. 7. 3. 8. 10. 8. Freilichtbühne Elspe
Karl-May-Festspiele: Winnetou 1
Alle Karten 1. Platz
Fahrt: Erwachsene 10,—/Kinder 6,— DM
Eintritt: Erwachsene 11,—/Kinder 9,50 DM
Gelegenheit zum Besuch der Rodeo-Show

20. 7. **Großwildsafari in der Senne** 18,—/12,—
24. 7. **Brüssel — Metropole Belgiens** 30,—/20,—

Neu! 23. 7. 29. 7. 12. 8. Neu!
Tagesfahrten nach Norderney 48,—/38,—
6-stündiger Aufenthalt auf der Insel. Busreise incl. Schiffsreise und Bustransfer auf Norderney.

Viele weitere Ziele bieten wir in unserem Tagesfahrten-Programm '78 an: Amsterdam — Vogelpark Walsrode — Kinderfest auf dem Rhein — Hamburg — Düsseldorf — Wiesbaden — Frankfurt u.v.a.

3. 9. **Fahren Sie mit uns zu den Fischer-Chören in St. Goarshausen — Großveranstaltung mit mind. 400 Sängern. Wir haben Eintrittskarten.**
Fahrpreis Erw. 24,— Kinder 17,—

Buchung und Beratung in den Reisebüros mit Henneke-Vertretung.
Fordern Sie bitte unsere Reiseprogramme an.

Henneke-Reisen

5760 Arnsberg 2 — Telefon (0 29 31) 40 31
Reisebüro: Rumbecker Straße 9

Für Ihre Auslandsreise haben wir die richtige Währung.

Für die Hauptreiseländer erhalten Sie bei uns **Bargeld** in der jeweiligen Landeswährung.
Außerdem empfehlen wir: Fremdwährungsschecks, DM-Reiseschecks, Eurocheque, Benzingutscheine und für Ihre Wertgegenstände unsere Schließfächer im Tresor.

Planen Sie Ihre Reise mit uns!

Sparkasse Arnsberg-Sundern

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

Abtei Königsmünster/Meschede folgten, um dort den Gottesdienst zu verschönern. Diese in eifrigen Proben gern vorbereitete Verschönerung war zugleich die Generalprobe für das diesjährige Arnsberger Schützenhochamt in der Propstei am Schützenfestsonntag. Die Liedertafel hat sich – unter Chordirektor Gerd Schüttler – die besondere Bereicherung des Schützenhochamtes längst zur traditionellen Aufgabe gemacht. –

Es ist bemerkenswert, so wie andererseits das von Paul Mura ins Leben gerufene und von ihm nun schon zum achten Mal so erfolgreich mit der Liedertafel durchgeführte „Sauerland-Theater-Konzert Melodienreigen" zugunsten behinderter Kinder, und man kann den zahlreichen freiwilligen Helfern – auch im „Nachhinein" noch – nicht genug danken, als da sind: Kantor Heinz Niehaus, Tenor Theo Pieper, Baß Dieter Schmitz, Bariton Tonius Wendel, Orchester Heinz Keck (samt Starlight-Combo), der VHS-Kinder- und Jugendchor, alles unter bester Leitung und Leistung von Chordirektor Gerd Schüttler, inmitten bester lichttechnischer Betreuung und Effekte und blühender Blumendekorationsstiftung vom Blumenhaus Bernd Schaper. –

Schützenhochamt

Der Coesfelder Musikdirektor Ulrich Grosser – Arnsberger Junge, der gewissermaßen im lichten Schatten der Propstei heranwuchs und wie sein Freund Gerd Schüttler dort altgedienter Meßdiener war – hat beim Schützenhochamt (wie in Meschede auch) den Orgelpart, der mit der Übernahme des Arnsberger Schützenfest-Freuden-Liedes „Tochter Zion" beginnt (womit blasmusikbegleitet die Schützen feierlich in die Propstei einmaschieren).

In der Großartigkeit von Besinnung, Gotteslob, Gotteswort und Gottesdienst erklingt zum Introitus Purcells „Preiset froh den König" (Liedertafel und Orgel), dem „Lobe den Herrn" (Blasorchester, Orgel und Gemeinde) folgt, worauf Beethovens „Ehre Gottes in der Natur" (Blasmusik) ertönt.

Weihevoll schließt sich die Liedertafel mit dem „O tobi" (Hymnus aus der Ostkirche) und Bortnjanskijs „Macht der Liebe" an.

Nach Schuberts „Heilig" (Orchester, Orgel und Gemeinde) singt als Solist Tenor Claus Hansmann mit der Liedertafel das so gern gehörte, berühmte „Sancta Maria" von Schweitzer. Machtvoll ertönt schließlich der Schlußgesang mit Orchester, Orgel und Gemeinde „Großer Gott, wir loben dich", aufrüttelnd und zu Herzen gehend. –

Jubilieren

Nach der Totenehrung auf dem Eichholzfriedhof, nach dem folgenden „Weggetreten", nach dem anschließenden Frühstück, nach dem liebenswert gepflegten „Apothekenbesuchsbrauch mit ingredienzienreicher Apothekerspezialmixtur" folgt am späten Vormittag das Konzert zu Ehren des Königspaares. Mittelpunkt in der frohbewegt schillernden Turbulenz dieses hochtraditionellen Geschehens ist Schützenkönig Reinhard Theine (Fachbetrieb für Kabelmontagen) der die fröhlichste Spannung des Festes garantiert, wie auch seine reizende Königin Marianne Wichmann aus der Grafenstraße (Wirtschafterin am Arnsberger Caritas-Heim), dem Glanz dieser schönen Stunden das besondere Gepräge gibt.

Hauptmann Henner Schauerte hat aber auch noch die besonders ruhmvolle Aufgabe, Festesglanz und strahlende Ehren an die goldene Jubelkönigin zu vermitteln: Lieschen Pieper, heute Frau Tampier, die 1928 an der Seite von Willi Hönyck, Hotelier (†), dem Feste den Liebreiz der Jugend verlieh. Nicht minder ehrenvoll gilt es auch „40jährige Königinnen" zu ehren: Elisabeth Klein, geb. Föckeler (1937/1938) und Ilse Niehaus, geb. Schauerte (1938/39).

Silberkönig (1953/54) ist Paul Becker, Buchdruckereibesitzer, der selber von 1969 bis 1971 – in den schweren Zeiten des Schützenhallen-Abbruchs und -Aufbaus – umsichtiger Hauptmann der Bürgerschützen war und sich nun, fröhlich und behäbig lächelnd, mit seiner Silberkönigin Toni Stüttgen ehrenvoll der glorreichen Majestätenzeit erinnert und die Glückwünsche entgegennimmt.

Goldene Wünsche und Ehren werden aber auch bei den Schützenbrüdern regnen, die nun schon 50 Jahre, mit oder ohne Amt, handelnd und wandelnd „mit dabei waren", wie Heinrich Beleke, Josef Feldmann, Josef Geue, Josef Padberg (Hellefelder Straße), Ludwig Severin, Heinz Simon und Josef Thöne. Ein Fähnlein der sieben Aufrechten! –

Vogelwiese

Der im ganzen Jahre so freudig und viel aufgesuchte, nützliche Verkehrsübungsplatz für Kinder darf einmal kurz Pause machen und „Vogelwiese" sein, wo dann das große Rätselraten um den neuen Schützenkönig ist, den nun die 1. Kompanie stellt. Wer wird es denn nun? –

Mancher Hauptmann und mancher Kompanieführer war schon in Nöten, wenn es um die Frage ging, wer wohl gern den Vogel abschießen möchte. Mancher Sohn möchte gern und könnte es auch. Aber mancher Vater wiederum will es „partout" nicht, so daß mancher Jugendtraum jäh zerstört wird. Immerhin, es führen viele Wege nach Rom. Wie zum Beispiel in Uentrop.

Uentrop

Das war vor genau 40 Jahren (1938) als Hauptmann Kloidt nach einem geeigneten König Ausschau hielt und dabei seine Sorgen und Nöte hatte, denn das Geld war damals noch wahne knapp.

Arg knapp waren auch die Kandidaten, und die beiden „einzigen", die es sich wohl hätten leisten können, und auch gerne gemacht hätten, hatten Gegengründe. Bei dem einen nämlich war die Frau dagegen, daß er dafür war, weil nämlich nur junge Mädchen Königinnen werden durften, was der Ehehälfte doch recht quer ging.

Ja, und beim anderen waren auch wohl so Frauensachen im Spiel: Also ließ Hauptmann Kloidt erst einmal alle Schützenbrüder in Salven schießen, wobei auch Huxols Johannes jun., Sohn seines besten Freundes, ganz schön drauf los ballerte. Plötzlich fiel der Vogel!

„Ui hewwt ne avschuotten!" rief der Hauptmann, wobei er auf Huxols Junior und auf die beiden anderen Kandidaten zeigt, „niu maytet ui op de Scheybe, stiäcken!" Während dann Brassen Adolf und andere die Scheibe zum Stechen fertig machte, nahm sich Huxol sen. [illegible]

(Bitte umblättern)

Qualitätsbewußte Rechner kaufen im Noeke-Markt

Teppichboden
wunderschöner, dunkelbrauner Teppichboden, ideal für den Wohnbereich, strapazierfähig, qm nur DM 22,60

Qualitätsvelours
kurze, feste Schlinge, angenehme Farbe, qm nur 14,90

Santos Velours
grün meliert, ideal für Ihre Wohnung, Arbeitsbereich, Treppeneignung, qm nur 17,90

Teppichboden „Aelan"
kurze Schlinge, für den Wohnbereich, qm nur 8,98

UNSERE PREISKNÜLLER!

Zarges-Schiebeleiter
2 x 12 Stufen, nur DM 195,–

Garagenschwingtore
Stahlsicke, verzinkt, grundiert, 2500 x 2150 und 2375 x 2125 nur DM 249,50

Profilbretter Fichte/Tanne
9,5 mm stark, A.-Sortierung qm nur DM 7,95

12,5 mm stark, A.-Sortierung qm nur DM 10,95

Echtholzpaneele
Eiche fineline, wunderschöne bildl. gleiche Maserung, erstklassige Lackierung, umfurnierte Kanten, 13 mm stark, 21 x 260 cm, 10,8 x 260 cm qm nur DM 24,50

WIR STREICHEN!
Spezialfarben rund ums Haus finden Sie in unserer großen Farbenabteilung!

Alles für den Gartenfreund!

Rasenmäher
Wir führen auch Billigmäher, aber für den der mehr verlangt haben wir Qualitätsmäher von „Sabo" zu äußerst günstigen Preisen.

Sessel Rio
gepolstert, 50 mm stark, Evalux-Verspannnug nur 74,50

Hollywoodschaukel
Stahlrohr, ca. 70 cm hoher Rükken, wunderschö. Dessin nur DM 399,50

Relax-Gesundheitsliege
mehrfach verstellbar Evalux-Verspannnug nur 99,50

SCHARF AUSKALKULIERT UND NICHT ZU SCHLAGEN!

Sonnenschirm
beste Qualität, 180 ⌀, helle freundliche Farben nur DM 29,90

Gartentisch, Werzalitplatte
zusammenklappbar, 65 x 95 cm nur DM 29,90

NOEKE DER BAUMARKT

Die Preise verstehen sich incl. MWSt. bei Abholung von unserem Lager gegen Barzahlung.

DAS GRÜNE WARENHAUS NOEKE

5778 Meschede-Freienohl · Freienohler Str. 124-128/B 7 · Tel. (0 29 03) 66 51 · Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 8-13 Uhr

Die Handwerkerseite

DAS HANDWERK – Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

ALUMINIUM — FENSTER — TÜREN
Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ 0 29 03 - 4 24

AUGENOPTIKER
OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

AUTOLACKIEREREI
Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47

H. Hoevel, Eichholzstraße 20, ☎ 0 29 31 - 40 11

BETTFEDERNREINIGUNG
Betten Masseck · Brückenplatz · ☎ 0 29 31 - 1 02 21

DACH — WAND — UND ABDICHTUNG
Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ 0 29 31 - 40 46

ELEKTROGERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION
ELEKTRO-*Siebert* Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

FOTOGRAFIE
Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON
Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE — KUNDENDIENST
SIEMENS BRUNO KÖNIG
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55

Zanker Liebherr Esta Karl Friedrich Niggeloh
Alter Markt 32 · Telefon (0 29 31) 35 44

HÖRGERÄTE-AKUSTIKER
OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG
FETTE Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 0 29 31 - 30 38

Gardinenfachgeschäft H. Müller 5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 3
☎ (0 29 31) 1 20 44

Helga Hofmann Zum Alten Brunnen 27 ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST
DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762

VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46

H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 40 11-15 - MERCEDES - VW - AUDI

BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21

LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI
Pelzmoden REISS
Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE
Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ 0 29 31 - 35 14

Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN — PLANUNG — AUSBAU
Küchentenne F. H. Sindern
Eigene Werkstätten ☎ 0 29 31 - 61 41
Treff «Küchentenne»

MALERBETRIEBE
Paul Droste, Burgweg 11a, 0 29 31 - 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten

Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverlg

MARKISEN-SONNENSCHUTZ
Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN
Norbert Brüggemeier, City-Center, ☎ 0 29 31 - 1 06 74

METALLBAU — STAHLBAU — SCHLOSSEREI
F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 53

Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI
Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ 0 29 31 - 36 55

Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Straße, ☎ 0 29 31 - 1 05 30

Günter Stein- Wetterhofstraße 20, ☎ 0 29 31 - 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO
RADIO BUCHARDT Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31

F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96

radio karbe . . . mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, ☎ 10490

tele-dienst piwinski 5760 Arnsberg 2 — Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55

Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER
Josef Beleke, Clem.-Aug.-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.
Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 0 29 37/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUER
Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎4459-6815

Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

nen Sprößling ernst ins Gebet: „Niu mach uns keyne Dummheyten, auch wohl!?". Und Johannes jun. versprach, daneben zu schießen. —

Der erste Kandidat schoß 6 Ringe, der zweite hatte schon 8. Die Spannung wuchs, als wäre es ein Weltmeisterschaftsspiel. Dann kam der Schuß von Huxol junior: Hauptmann Kloidt und Brassen Adolf (dieser insgeheim vom Hauptmann vorprogrammiert), gingen zur Scheibe. Und während sich der Hauptmann noch umständlich umdrehte, hatte Adolf „weisungsgemäß" mit einen spitzen Bleistiftchen ein passendes Loch in die schwarze Zwölf gemacht:

„Hurra, Uentrop hat einen neuen König!" Huxol junior war selbst baß erstaunt. Im Nu hatte er die Königskette umhängen und triumphierend trugen ihn die Adjutanten auf ihren Schultern. Er mußte sich der „Fügung" beugen. —

Dem Senior blieb jedoch zunächst die Spucke weg, er vergaß ganz „Auch wohl!" zu sagen. Aber dann konnte er es doch nicht unterlassen, seinem Freund, dem Hauptmann, dessen Augen so verdächtig blitzten, ganz bärbeissig zu sagen: Junge, diu biss mir'n Kulanten! Was du nich fertig bringst, das gibts ja gar nicht. Auch wohl!" —

Pauken-Fritz

Nun haut erst mal die 4. Kompanie der Bürgerschützen — als Königskompanie — bis zum nächsten Vogelschießen am Schützenfestmontag auf die Pauke.

Apropos: Pauke! 4. Kompanie! Schützenfestmontag!

Da war doch die Sache mit Pauken-Fritz. Wer kennt ihn nicht, den guten Große-Trommel-Schläger? Nicht sehr groß, auch nicht sehr dünn, aber immer „voller Foffo"; wenn er erst mal die Pauke haut, dann ist schon was los.

Bei der maschierenden Musike ist ja eine Pauke insbesondere vonnöten: Auf „bumm" ist links!

Da stand also „Fritz seine Kapelle" eines Schützenfest-Montag-Morgens mit der ganzen 4. Kompanie abmarschbereit an der Teutenburg.

„Alles klar?" — „Nää, Pauken Fritz iss noch nich da!" —

„Pauken Fritz? Ja, wo isser denn? Wo bleibter denn?" —

Aber in diesem Moment kam ein Taxi angesaust, hielt — — und gemächlich entstieg der sehnlich erwartete Fritz, fröhlich pfeifend, freundlich lächelnd. —Aufatmen überall. Und Fritz begrüßte alle, den Kapellmeister, die Musikanten, und nickte auch dem Kompanieführer und der Kompanie fröhlich zu, indes das Taxi gemächlich, aber sicher in Richtung Hellefeld entfuhr. —

„Also fertig jetzt?" — O Schreck: Wo ist das Schlagzeug, die Pauke? — O hää, im Auto! — —

Da war guter Rat teuer. In höchster Not aber ergatterte man noch eine „Bumse", die im Martin-Luther-Haus ein einsames Dasein fristete.

Der Posaunenchor gab sie bereitwillig her; doch es fehlte der Schlägel. Allerhöchste Eile! — Was tun? —

Zu Ehren kam nun Teutenburg-Hunzigers Kartoffel-Stampfer, mit zwei dicken Männer-Socken (zweirechts-zweilinks) umwickelt: Einen bessren findst du nit.

Ha, endlich, — „Alles klar! Fertig! Im Gleichschritt marsch!" - Bumm, bumm — bumm bumn bumm. Pauken Fritz lächelte und waltete schlagfertig seines Amtes. —

Drei Stunden später, als längst alles auf der Vogelwiese zugange war, kam — fast im Tatü-tataa-Tempo — die Taxe aus dem Sauerland angerast um die vergessene „Bumse" bei Pauken Fritz abzugeben. Der hatte nun zwei. . . —

Zwei „Polizisten" mit Herz

Vor ein paar Jahren war das Schützenfest in Niedereimer für den Spielmannszug vom Schreppenberg Montagabend beendet, jedoch nicht für Klein's „Eppe" und Hansmann's „Sheriff". Beide waren noch am späten Abend in bester Schützenfeststimmung, die auf keinen Fall aufhören durfte. Die beiden entschlossen sich, noch zum Schützenfest nach Hellefeld zu fahren.

Sie stiegen in „Sheriff's Wagen" und brausten los. In Hellefeld angekommen wurden sie von drei älteren Damen angesprochen: „Guten Abend Polizisten" könnt ihr uns nach Hause fahren? Wir müssen noch bis Herblinghausen. „Aber ja", sagte „Eppe" und hielt den Damen galant die Türen auf. So fuhren die beiden „Polizisten" die Damen nach Hause. Bei der ersten angekommen machten sie erst einmal kehrein, um eine Tasse Kaffee zu trinken, doch es blieb nicht nur bei Kaffee, es wurden auch noch Eier in die Pfanne gehauen. Wenig später kamen auch die Herrn der Damen vom Schützenfest nach Hause, auch diese hielten die beiden für waschechte Polizisten. So verging eine schöne Mitternachtssause. Schließlich brachten die beiden „Polizisten" die anderen beiden Paare nacheinander nach Hause und speisten bei jedem noch einmal Eier und Hausmacher Wurst.

Es war schon weit nach Mitternacht als sich die beiden vom letzten Paar verabschiedeten und sich für die Gastfreundschaft bedankten. „Keine Ursache", sagte der Mann, „vielleicht brauchen wir euch wirklich einmal."

Doch damit nicht genug - auf dem Heimweg trafen die beiden in Hellefeld noch ein junges Ehepaar, das sie auch noch nach Hause einlud. „Macht erst einmal Pause, ihr müßt sicher eine anstrengende Nacht hinter Euch haben?" „Oh ja", sagte „Eppe" und versteckte sein grinsendes Gesicht. Die junge Frau holte sofort den Fotoapparat und schoß erst einmal ein paar schöne Schnappschüsse, denn so etwas hat man doch nicht alle Tage zu Gast.

Der junge Mann war so hingerissen von den Witzen und Scherzen, die „Eppe" und „Sheriff" auf Lager hatten, daß er den Vorschlag machte, nach Altenhellefeld zu fahren, um den Adjutanten vom Schützenverein aus dem Bett zu holen. Dieser war so aufgeregt und nervös, daß es den „Polizisten" schwer fiel, 20 DM Bußgeld zu kassieren, weil er „angesäuselt" mit dem Fahrrad vom Schützenfest Hellefeld nach Altenhellefeld gefahren sein soll. Auf die Geldbuße verzichteten die beiden schließlich, weil es so rührend war, wie sich der Tisch auf einmal deckte. Es versammelten sich immer mehr Leute, Nachbarn, Freunde und Bekannte. Die beiden wurden nur so mit Komplimenten überschüttet, solche „Polizisten" gibt's wirklich nur einmal, waren sich alle einig. Plötzlich, um 6.00 Uhr früh, sprang „Eppe" vom Stuhl und schrie: „Jetzt fällt mir doch gerade erst ein, daß ich gleich zur Beerdigung muß." Alles stand auf und lachte sich halb tot, doch es stimmte wirklich. So machten sich die „Polizisten" nach großem Verabschieden, auf den Heimweg zum „Dienst" nach Hause.

Hoffentlich hat man den beiden im „Alten Testament" verziehen — denn es waren ja schließlich die Bürger selber, die die beiden für „Polizisten" hielten.

Volker Hansmann

Ferienzeit — Reisezeit

Wir bieten Ihnen: Geldumtausch zu besten Tageskursen, Volksbank-Scheckkarte, Reiseschecks, Benzingutscheine . . .

VOLKSBANK SAUERLAND eG

NIEDERLASSUNGEN IN: Meschede — Arnsberg — Attendorn — Berge — Calle — Fredeburg — Freienohl — Neheim-Hüsten — Oeventrop — Sundern — Wennemen

Bald auch in Wennigloh

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestraße 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

WIR MACHEN FERIEN:
Der nächste Arnsberger Stadtanzeiger erscheint am 31. August 1978.

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wenniglother Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle

Knirps

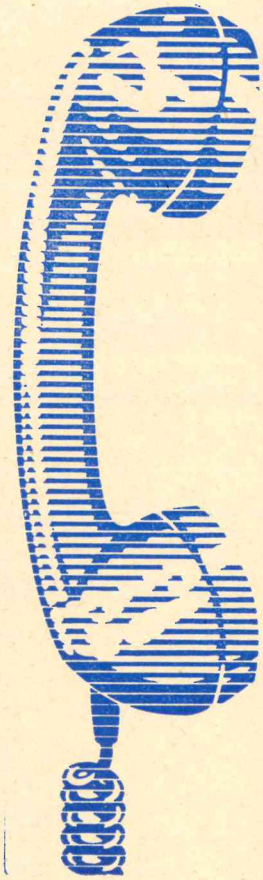
Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND
ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Rohproduktenhandel
Josef Wulf
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
(0 29 31) 1 06 46



Anruf genügt!
Bauspar-Information aus erster Hand.

Anruf genügt — unser neuer Bezirksleiter berät Sie präzise und individuell. Über alle Möglichkeiten des Bausparens, über die gesamten staatlichen Vergünstigungen. Nehmen Sie den Rat des Fachmannes von Schwäbisch Hall in Anspruch. Rufen Sie ihn an — er ist für Sie da!

Werner Weigl
5778 Meschede 14 — Wennemen
Telefon: (0 29 03) 61 82

Regelmäßige Bauspar-Sprechtage:

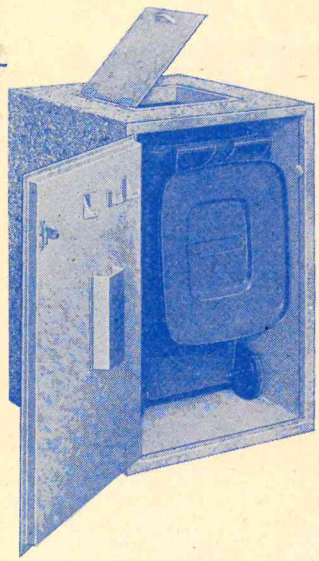
jeden Donnerstag von 16.00 — 18.00 Uhr
VOLKSBANK SAUERLAND e. G., ARNSBERG 2,
— Filiale Steinweg 9 — Tel. (0 29 31) 37 00

jeden Freitag von 15.00 — 16.30 Uhr
SPAR- UND DARLEHNSKASSE OEVENTROP e. G.,
5760 Arnsberg 2 - Oeventrop, Oemberg 6
Tel. (0 29 37) 2 70

Auch alle Volksbanken und Spar- und Darlehnskassen beraten gern übers Bausparen bei Schwäbisch Hall.

Auf diese Steine können Sie bauen
Schwäbisch Hall
Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken
Landesstelle für Westfalen
4400 Münster/Westf., von-Vincke-Straße 14, Postfach 1369, Sammel-Nr. 02 51/4 08 76

Müllboxen
aus Waschbeton
für die 240 Ltr.-Tonne



liefert:
Theodor Dahlmann
5760 Arnsberg 2
Zur Schefferei 2
Telefon (0 29 31) 40 92

Bankservice · Bastelartikel
Drogerie · Eisenwaren
Feinkost · Fernsehen
Handarbeit · Herrenausstatter

Die CITY lädt z

Beim Pelzkauf sollten Sie auf große Auswahl, fachkundige Beratung und den Service eines Pelz-Ateliers nicht verzichten.

Deshalb, wenn

PELZE

dann

am besten gleich zu ...

Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40



LEVI'S

Er + Sie *Jeans-Laden*
Promenade 1 - Tel. 3873
Inhaber Lothar Zacharias

Ferienmode!
Freizeitmode!

Schuhe
für
jedes Alter
und jeden
Geschmack!

SCHUHHAUS
PROHASKA
Gutenbergplatz und Brückenplatz

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied KRÜGER
Juwelier

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16

Ihr Spezialgeschäft für
anspruchsvolle Herrenmode

Herrenausstatter
N. Brüggemeier
Telefon 0 29 31 - 1 06 74

» City
5760 Arnsberg 2 ·

ım Einkauf ein!

Innendekoration · Jeans Shop
Pelze · Radio
Schmuck · Schuhe
Sanitäranlagen · Malerbedarf

Unser Urlaubs-Angebot:

Braun Rasierer „Sprint" 69,-
Netzunabhängig

Radio-Recorder ab 198,-

Fernseh-Portable ab 268,-

radio karbe

. . . mit dem 100%igen Kundendienst
Clem.-Aug.-Str. 13 5760 ARNSBERG 2 Telefon 1 04 90

Hier heißt es nur noch zugreifen!

Alle Rasenmäher noch einmal im Preis reduziert!

EISENWAREN — HAUSRAT — SPIELWAREN

Schwartekopp

5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 — Telefon (0 29 31) 1 03 33

Unsere Bastelabteilung bietet:

T[illegible]chlack — Glasmalerei — Schmelzgranulat
Emaillieren — Brennmalerei — Macramee
Bastelfilz — Holzperlen

Gardinenfachgeschäft
Herbert Müller
Arnsberg 2 - Clemens-Aug.-Str. 9

Französische Käse-Spezialitäten,
70 verschied. Gewürze von Spice Islands
sowie viele Soßen für Ihre Grillparty
finden Sie ständig bei uns.

Unser Geschäft ist auch mittags durchgehend geöffnet
Langer Samstag, 1. Juli, bis 18 Uhr geöffnet

Feinkost Heiermann
Telefon 0 29 31 - 1 46 20

[illegible]nter «
[illegible]mbecker Straße 4

Haben Sie Hautprobleme?

Kosmetische Beratung und Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon

Parfümerie — Kosmetik
MECHTHILD Humpert
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 10 · Fernruf 1 07 05

- Wir modernisieren Ihr Bad
- installieren Gasheizungen und erneuern Ihre Dachrinne
- Ausführung von sämtlichen Reparaturen
- Verkauf von Bademänteln — Badetaschen — Froteehandtüchern u. allen Accessoires fürs Bad.

WOLFRAM FÖDISCH
Klempnerei und Installation Gasheizungen
5760 Arnsberg 2
Sauerstraße 12

Bad-Boutique
Rumbecker Straße 19
Telefon (0 29 31) 1 09 07

Damaste
Teppiche
Gobelins
Vorgezeichnete Decken
in reicher Auswahl!

MEZ Sticktwist in allen Farben vorrätig!

Handarbeits Stube
Ingrid Kannengießer

5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 16
Telefon (0 29 31) 1 46 22

Herren-Wrangler Jacken und Hosen 49,-

Jeans Shop
ARNSBERG 2
Gutenbergplatz 63-65

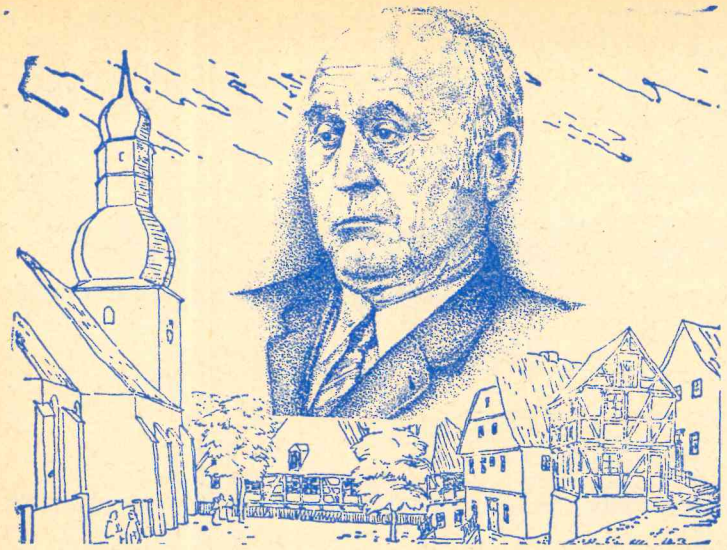
HELLMICH studio für tapeten + bodenbeläge

. . . wenn's um das Make up Ihrer Wohnung geht!

Für jeden Geschmack die richtige Tapete und den passenden Teppichboden.

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH

Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 60



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

8. Folge

Gefahr für Arnsberg

Der Übergang des Arnsberger Betriebes auf die Reisholz AG., der verlorene Krieg mit der folgenden wirtschaftlichen Not und ein ungelöstes Problem in Arnsberg: der Materialtransport vom und zum Bahnhof, brachten das hiesige Werk in tödlicher Gefahr. Reisholz prüfte, ob nicht an anderer Stelle, nämlich am Rhein, die Kartonfabrikation billiger durchzuführen sei. In Arnsberg sollte nur noch Holzschliff hergestellt werden.

Lastwagen karren die Erzeugnisse zum Bahnhof

Die Ruhrwerke lagen 1900 weit draußen vor der Stadt, 200 m südlich der heutigen Wetterhofstraße in der Feldflur. Nur wenige Häuser standen südlich des Brückenplatzes. Holz als Rohstoff, Kohle und vor allem die Ruhrwerkserzeugnisse mußten mit bespannten Fahrzeugen vom und zum Bahnhof transportiert werden.

Die Feldmühle setzte den erste schweren Lastzug in Arnsberg ein. Es war ein MAN-Lastwagen, den der Vater von Heinemanns Bernhard lange gefahren hat.

Mit seinen Vollgummireifen und den schweren Antriebsketten über entsprechende Zahnräder an beiden Hinterrädern machte er einen fürchterlichen Lärm.

Rechtsprechung in Gefahr

Was dieser Werkstransport in und für Arnsbergs Straßen bedeutete, vermag sich heute kaum noch jemand vorzustellen. Die Straßen waren nicht oder nur schlecht ausgebaut. Die schweren eisenbereiften Räder zerfuhren die Straßen. Löcher, Pfützen, Schlamm bei Regen und Staub bei Trockenheit waren die Folge. Der erzeugte Lärm erschien den geruhsamen Arnsberger Bürgern unerträglich. Er war so groß, daß bei Schwurgerichtsverhandlungen der lärmende Lastzug nicht über den Brückenplatz fahren durfte.

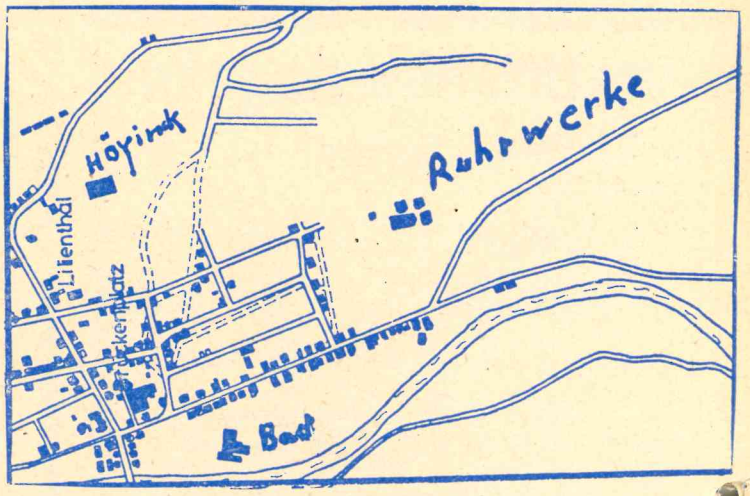
Wasch mich, aber mach mir den Pelz nicht naß

Die weitere Entwicklung der Ruhrwerke zeugt von der inneren Zerrissenheit der Arnsberger Bürgerschaft in der Frage der Industrieansiedlung in Arnsberg. Am besten drückte das Bürgermeister Schneider 1926 in einem Briefwechsel um Hilfe an die Papierfabrik Reisholz aus, als ihn Kommerzienrat Klagges auf die negative Einstellung und Haltung Arnsbergs zur Kartonfabrik hinwies. Bürgermeister Schneider antwortete: „Ihre Annahme betrifft nicht die Stadtverwaltung, wohl aber die Einstellung eines Teiles der Arnsberger Bevölkerung.

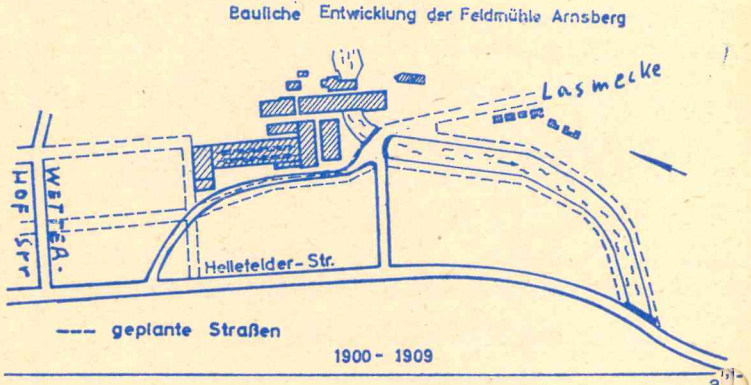
Hier muß ich unumwunden zugeben, daß ein Teil der Arnsberger Einwohnerschaft sich die Entwicklung so denkt, daß alles fortschreiten soll, ohne daß irgendwelche industrielle Belästigung eintritt. Wie sich die Herrschaften das vorstellen, ist mir bisher nicht klargeworden. Aber aus dieser Auffassung ergeben sich Widerstände gegen jede industrielle Regung".

Stadtplanung und Betriebsausbau

Bezeichnend war auch das Verhalten der Behörde bei der Stadtplanung. Als die Ruhrwerke planten und bauten, lag der Betrieb weit draußen vor der Stadt.



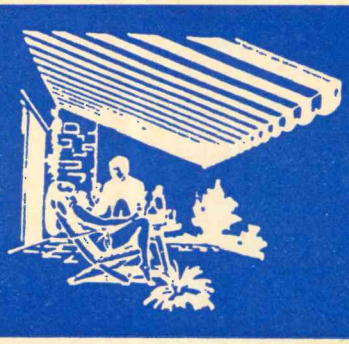
Bürgermeister Löcke hatte damals im Auftrag der Betriebsgründer großes Vorratsgelände erworben. Doch als 1904 der erste große Fluchtlinienplan für ganz Arnsberg erstellt und inkraft gesetzt wurde, sah dieser öffentliche Straßen und Wohnbaugebiete in unmittelbarer Nähe der neuen Betriebsgebäude vor.



(Bitte umblättern)

Audi von H.HOEVEL seit 1852

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141



ERWILO-COMBI-MARKISE
Der ideale Sonnenschutz
METALLBAU RAINER FINKE · RUHRSTR. 27a · RUF 3006

rundherum bestrickend

Die ständig steigende Nachfrage nach unseren in modischem Chic und überzeugender Qualität hergestellten Artikeln erfordert weitere Personaleinstellungen. Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir

Mitarbeiterinnen

für die **Abteilung**

Näherei

Wenn Sie sich für die angegebenen Tätigkeiten in unserem Unternehmen mit anerkannt gutem Betriebsklima interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung. Sie können sich auch mit Herrn Froning telefonisch in Verbindung setzen.

sophie stecker

Strickwarenfabriken

D-5778 Meschede-Bockum
(an der B 7 zwischen Freienohl und Wennemen)
Telefon (0 29 03) 4 05

KLUTE an der B 7 Freienohl KLUTE

- **LEICHTMETALL**
  Haustüranlagen + Fenster für Alt- u. Neubauten in jeder Ausführung und Größe nach Maß
- **KUNSTSTOFF**
  Fenster – Türen – Rolladen in jeder Größe nach Maß
- **VERGLASUNGEN**
  aller Art – Thermopane – Ganzglastüren Messingverglasungen
- **UMBAU-PROGRAMM**
  Wir arbeiten jedes Holz-, Kunststoff- + Metallfenster um auf Thermopane-Verglasung einschl. Spezial-Falzabdichtung
- **MARKISEN-SONNENSCHUTZ**
- **RUSTIKALER** - Innenausbau
- **Großer Ausstellungsraum**
  durchgehend geöffnet
  Fachmännische Beratung.
  Fordern Sie unverbindl. Angebot.

FRANZ KLUTE

An der B 7
5778 Meschede-Freienohl
☎ (0 29 03) 4 24
☎ (0 29 37) 61 53

hat's garantiert

KLUTE an der B 7 Freienohl KLUTE

Wiese oder Ackerfläche
im Raum Arnsberg-Meschede zu pachten ges.
Tel. (0 29 37) 4 25

Übernehme
Wohnungseinheiten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und **Entrümpelungen** · Rohproduktenhandel
Josef Wulf sen.
5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46



Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Besuchen Sie uns.

Riesige Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen



Auch samstags und sonntags durchgehende Besichtigung.

OPEL GM

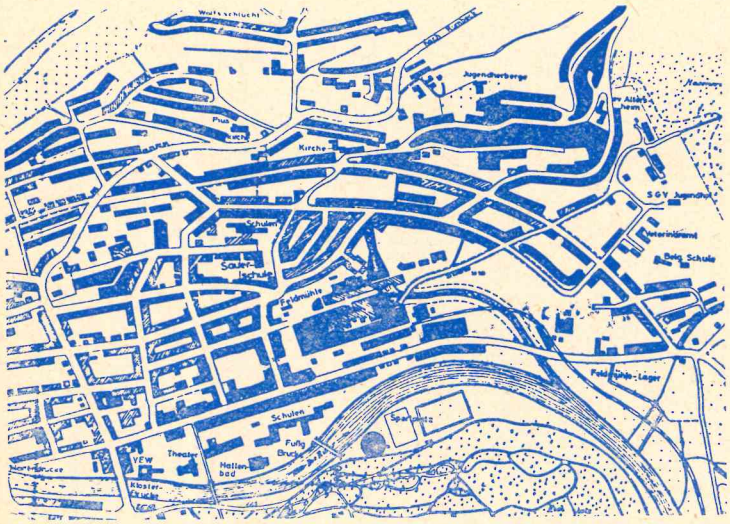
AUTOHAUS

ROSE+NADOL

5760 Arnsberg 1 - Bruchhausen (an der B 7) – Ruf (0 29 32) 44 41

(Fortsetzung: Dr. Herbold erinnert sich)

Die Gartenstraße (heute: Zur Feldmühle) sollte 200 m über die Wetterhofstraße hinaus verlängert werden. Die heutige Ringlebstraße sollte sogar direkt am Betrieb vorbei über die Lasmecke bis zur heutigen Ringstraße geführt werden. Nur ein energischer Einspruch der Ruhrwerke verhinderte, daß diese städtische Straßen- und Bauplanung realisiert wurde. In den folgenden Jahrzehnten holte der Wohnungsbau den Betrieb in der Feldflur ein, überholte ihn und kreiste ihn ein.



Im Nachhinein betrachtet ist sehr schwer zu sagen, wo und wann die ersten Fehler auf beiden Seiten gemacht wurden, die dann folgerichtig und zwangsläufig zur heutigen Nachbarschaft von Betrieb und Wohnungen geführt haben. Diese unsere Feldmühle ist heute eine Realität, von der wir leben, mit der wir leben müssen, mit der wir aber auch leben können, wenn beiderseits der gute Wille dazu vorhanden ist.

Es soll alles ganz klein bleiben

Oberstudienrätin Planz von der Hellefelder Straße, die seit 1903 das Wachsen der Ruhrwerke miterlebte, weiß noch, wie die Nachbarschaft des neuen Betriebes beruhigt wurde: „Es wird alles ganz klein bleiben!" lautete die Erklärung von Stadtverwaltung und Werksleitung auf die immer häufiger vorgetragenen Klagen und Befürchtungen aus der Werksumgebung.

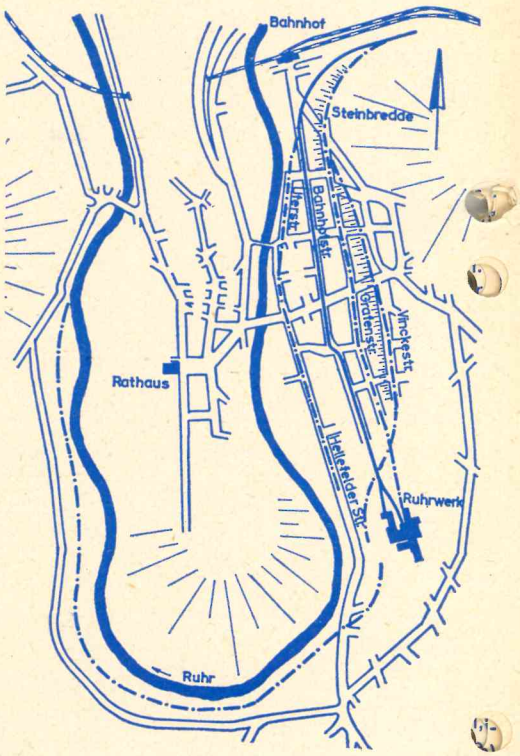
Die Feldmühlebahn

Mit dem trotz aller anders lautenden Zusagen zu beobachtendem Wachsen des Werkes nahm das Problem des Werkverkehrs dramatische Formen an. Der Transport der Rohstoffe, Kohlen und Werkserzeugnisse hatte einen laufend zunehmenden Lastwagenverkehr durch die Stadt zur Folge. Es gab Ärger über Ärger, der seinen ersten Höhepunkt erreichte, als 1910 die Stadt mit den Ruhrwerken einen Ausbauvertrag über die Verlängerung der Gartenstraße bis zum heutigen Werkstor abschloß. Eine vertretbare und erstrebenswerte Lösung dieser Seite der Industrialisierung Arnsbergs schien allen Verantwortlichen nur im Bau einer Werksbahn zu liegen.

Eine Bahn durch das Alte Feld

Im Jahre 1905 hatten die Ruhr-Lippe-Kleinbahnen die Strecke von Neheim nach Arnsberg eröffnet. Die wirtschaftlichen Erwartungen des Eisenbahnunternehmens erfüllten sich bei dem geringen Transportaufkommen in und nach Arnsberg nicht. So war es nur natürlich, daß Bahnunternehmen, Stadtverwaltung und Ruhrwerke aus unterschiedlichen Interessenlagen einen Werksbahnanschluß durch das Alte Feld vom Jägerbahnhof bis zur Hellefelder Straße planten. Die Strecke sollte entweder direkt unterhalb des Hohen Nacken oder entlang der inzwischen im Separationsverfahren neu angewiesenen Straße durch das Alte Feld geführt werden. Das entsprach im übrigen auch einem Vorschlag für die Ruhrtalbahn im Jahre 1866, als man noch einen Tunnel durch den Hasenwinkel plante (siehe Skizze unten).

Doch wie bei dem Plan eines Ruhrwasserstollens durch den Schloßberg hatte man die Rechnung wieder ohne die Naturschützer gemacht. Ein Proteststurm ohne gleichen erhob sich in Arnsberg. Natur- und Heimatfreunde sowie die Grundstückseigentümer brachten die Planung in geschlossener Front zu Fall.



(Fortsetzung folgt)

SH-HOLZSTUDIO

HOLZ =

Atmosphäre, Wertbeständigkeit, Qualität

Wir zeigen Ihnen großflächig verlegt viele Möglichkeiten, wie Sie ihre Decken, Böden, Innen- und Außenwände mit Holz gestalten können. Für alle Ansprüche und in verschiedenen Preislagen, Längen, Breiten und Sortierungen liefern wir auf Wunsch frei Haus:

PROFILHÖLZER — ECHTHOLZ-PANEELE — TÄFELBRETTER — DIELEN — FERTIG-PARKETT — COMPACTTÜREN — FALTTÜREN — SCHINDELN.

Gerlernte Holz-Fachleute beraten und bedienen Sie.

Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.oo Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10.00-16.00 Uhr!

HOLZ Fachhändler EDHOLZ

SH

F. Scheffer-Haustäufer
5768 Sundern 1
Settmeckestraße 23
Telefon (02933) 3077

HOLZ-STUDIO

Menne's Laden

Die Damen- und Herren-Boutique am Gutenbergplatz 42 in Arnsberg 2

FRISIERSALON AM GLOCKENTURM
HANSKNECHT

Seit 50 Jahren

ein Begriff modischer Frisurengestaltung!

IHR DAMEN- UND HERREN-SALON HANSKNECHT

Bei Voranmeldung: Telefon (0 29 31) 30 47

UNSERE KINDER-ABTEILUNG IST AUF DIE HÄLFTE ZUSAMMENGESCHRUMPFT ...

POSTEN:
Kinder-Blousons
-Hosen
Stück nur
10,- DM

POSTEN:
Mädch.-Röcke
-Mäntel
-Jeans
Stück nur
10,- DM

Kinder-Wrangler-Jeans
bis Gr. 16
Stück nur
39,- DM

POSTEN:
Kinder-Hemden
-Pullover
Stück nur
5,- DM

Auch während der Umbauzeit im Juli/August ist unser Geschäft durchgehend geöffnet

Kinder

CRUSE
ARNSBERG

50%

v. Look-Lindau-FB-906

HOOVER SERVICE
Reparaturen
Ersatzteile

jetzt
Elektro-*Siebert*
Königstraße 2
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 35 24

VICTORIA

VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.

Empfehle mich als Ihr Versicherungsfachmann Paul Mura

Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften
Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06
Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46
Bürozeit: 9.00–13.00 und 14.00–15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung

Schulabgänger seid auf Draht holt ∃uch bei mir guten Rat.

Versicherungen in guter Hand

FARBEN·TAPETEN

BODENBELÄGE

Wir machen Betriebsferien vom 3. bis 21. Juli 1978

Alfred HACHMANN
Malermeister
Hohe Straße 19
5760 Arnsberg 2 – Oeventrop 0 29 37 / 723

Wolf Mäher Center · Wolf Mäher Center · Wolf Mäher Center

LEIHANGEBOT!
Ist Ihr Rasen verfilzt, vermoost? Lassen Sie sich von uns beraten! Wir leihen Ihnen einen
WOLF-MOTOR-VERTIKUTIERER –
der schafft mühelos 300 qm pro Stunde!
Fragen Sie in unserem Geschäft!
Unser Preis: Grundgebühr + DM 10,– je volle Stunde.

SONDERAKTION!

Wolf 300 qm Rasendünger mit Unkrautvernichter statt DM 83,60 jetzt nur	59,90
Wolf Streuwagen WE 45, rostfrei statt DM 89,– jetzt nur	79,00
	138,90

Wir bieten Ihnen fachgerechte Beratung und ein breites Angebot in Gartengeräten.
Unsere Schaufenster beweisen es!
Achten Sie beim Kauf besonders auf unseren guten KUNDENDIENST.

Wolf Mäher Center
Schwartekopp
5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 – Telefon (0 29 31) 1 03 33

Schützenfest in Oeventrop

„Fußball total" mit Begeisterung, Erregung und Enttäuschung ist vorbei, die Weltmeisterschaft in Argentinien zu Ende gegangen. Nun können sich Oeventrops Schützenbrüder und ihr Anhang voll auf **ihr** Fest konzentrieren, das Schützenfest, das ganz Oeventrop mit der Schützenbruderschaft „St. Sebastianus" am ersten Juli-Wochenende feiert.

Noch einmal werden nach ausgelassenem fröhlichem Beginn am Samstagabend und festlichen Stunden am Sonntagmorgen die Bürger der Ruhrdörfer ihrem Königspaar Lothar Görs und Elke Lehmenkühler zujubeln, ehe es am Montag schon wieder um neue Königsehren geht. Um nicht zu vergessen: natürlich wird bis dahin mit „vollem Programm" ausgiebig gefeiert, doch so manche Gedanken sind sicherlich auch am Sonntag schon beim Vogelschießen. –

Das ist das Schöne am Oeventroper Schützenfest, wenn die Königskandidaten auf den Vogel halten: niemand ist – trotz umlaufender Geheimtips – favorisiert, jeder kämpft gegen jeden, und wenn am Ende der entscheidende Schuß und mit ihm der letzte Rest des Vogels gefallen sind, freuen sich alle gleichermaßen. Konkurrenzneid gibt es nicht, wenn eine Kompanie die anderen ausgestochen hat.

Montagmorgen, Höhepunkt des Schützenfestes! Auch der Geck muß erst seinen Strauß am Hut haben. Dann geht's mit klingendem Spiel in Hochstimmung zurück zur Schützenhalle, die die Großen bei Musik und vielen kühlen Blonden, die Kleinen bei Spiel und Spaß vereint; eine große Familie . . .

Die Verschnaufpause am Nachmittag ist kurz, denn zum Festzug mit dem neuen Königspaar müssen die Schützenbrüder nicht nur äußerlich wieder fit sein. Die Nacht wird lang, und sicher wird auch in diesem Jahr wieder der Morgen grauen, ehe die letzten Unentwegten den Weg nach Hause gefunden haben.

Was aber wäre das Schützenfest ohne den Dienstagnachmittag! Wie Dinscheder, Glösinger und Oeventroper Schützen (in Abwandlung eines Sprichwortes) drei Tage lang vereint marschiert sind, so „schlagen" sie sich getrennt bei ihren Kompanien durch die nächsten Fäßchen Bier. Voll im Bewußtsein, daß ihr Schützenfest ohne den Ausklang am Dienstag eben doch nur Stückwerk sei.

Man sollte aber nicht vergessen, daß das Schützefest auch für die Kleinen seine besondere Bedeutung hat. Und sei's nur deswegen, weil der Papa für bescheidenes Kindervergnügen auf der Kirmes oder am Büdeken doch so manche Mark außer der Reihe springen läßt.



Konig Lothar nimmt die ersten Ovationen entgegen
Wer wird der nächste sein?

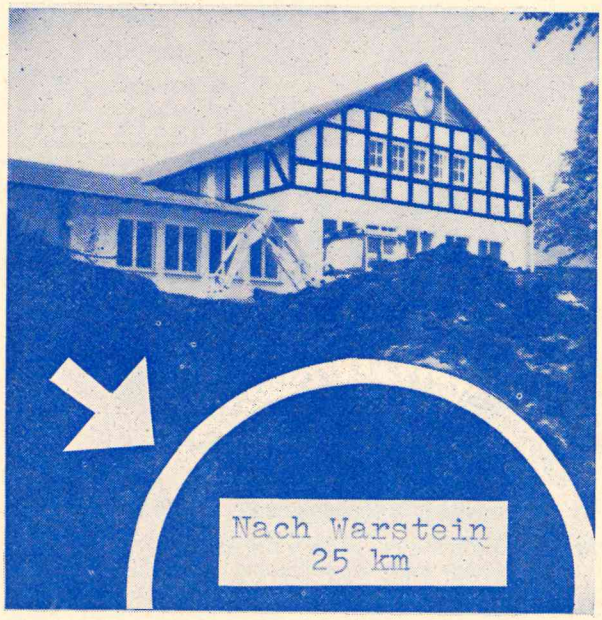
Bleibt allen, die da mitmachen, nur zu wünschen, daß der Monat Juli wenigstens an den ersten drei (oder vier?) Tagen die Sonne scheinen läßt.

H.



40jähriges Jubelpaar:
Johannes Kremer und Frau Erna geb. Hahne

Die Leitung liegt, das Fest kann beginnen!



Rechtzeitig zum diesjährigen Schützenfest gelang es der Bruderschaft in Zusammenarbeit mit der Warsteiner Brauerei, den Bau der neuen Bier-Direkt-Leitung fertigzustellen. Diese Baumaßnahme war erforderlich geworden, da der Fuhrpark der „Warsteiner" nicht mehr ausreichte, um den Bierbedarf zu decken. Schützenoberst Werner Weber ist voller Zuversicht und glaubt, daß mit Hilfe der neuen 120 cm Rohre auch die durstigsten Kehlen kräftig durchgespült werden können.

M. M.

BAUPLATZ in Oeventrop zu kaufen ges. Tel. 02937/6148

Betriebsferien

vom 10. 7. – 30. 7. 1978

Notdienst: Ruhrstraße 64-68, Tel. 37 91

GLASSCHLIMBACH

neuform **REFORMHAUS**

Jürgen Mommertz

mit Kosmetik-Studio „BRIGITTE"

Behandlung nur nach Voranmeldung

5760 ARNSBERG 1
JETZT Möhnestraße 5
☎ 0 29 32 - 2 28 73

5760 ARNSBERG 2
Am Lindenberg
☎ 0 29 31 - 42 20

Ihr freundliches Fachgeschäft
mit der Fachberatung in allen Fragen der
Vollwert-Diät und der gesunden Lebensweise.

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Oberglösinger Straße 55a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluß ist der 15. Juli 1978.



Datsun 200 L. Alles an ihm ist exklusiv. Nur nicht sein Preis.

Im neuen Datsun 200 L erreicht die Verbindung von Komfort und Technik einen formvollendeten Höhepunkt. Luxuriöses Fahrgefühl. Qualität und Ausstattungsluxus bis zum kleinsten Detail. Und ein großzügiger 6-Zylinder-Reihen-Motor: 1998 ccm/71 kW (96 PS). Testverbrauch 11,5 l Normalbenzin auf 100 km.

KFZ-MEISTERBETRIEB

G. Deubel

OEVENTROP

Oeventroper Straße 40

SHELL-SB-STATION

mit autom. Waschanlage

DATSUN

Wir machen Zuverlässigkeit. Weltweit.

Zum Eichengrund

Gemütlicher Aufenthalt bei gepflegten Speisen und Getränken.

Auch für Gesellschaften geeignet. Durchgehend geöffnet.

Mittwochs Ruhetag!

Eva Norris

5760 Arnsberg 2

Ringstr. 146 - Telefon 48 34

GEUE

weiter auf Erfolgskurs!

DLG 1978 PRÄMIERT · JÄHRLICH DLG PRÄMIERT · SILBERNER PREIS 1978 DLG PRÄMIERT

Leistungsbeweise:

Wir haben bloß mal angetippt . . .

– da kamen sie schon gepurzelt: 3 Preise gleich bei der ersten DLG-Prüfung für Dauerwurst und Schinken, die wir beschickten. Nur ein paar Sachen aus unserer normalen Produktion. Würste und Fleischwaren, wie sie alle Tage in den Geue-Läden verkauft werden.

Damit wurde der gute Geschmack der Geue-Kundschaft jetzt durch Fach-Tests bestätigt: buchstäblich ausgezeichnete Qualität.

unsere von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft 1978 ausgezeichneten Spezialitäten:

- **Westfälischer Knochenschinken**
  naturgereift und mild gesalzen, mit den Hölzern des Sauerlandes geräuchert
- **Westälische Kappensalami**
  eine pikant gewürzte Spezialität
- **Westfälische Mettenden**
  mager und deftig, so richtig nach Hausmannskost



Geue
Wurst und Schinken,
Qualität die man schmeckt.

Fleischerfachgeschaft

Oeventroper Kindergarten St. Marien feierte Sommerfest

Am 10. Juni feierte der Kindergarten St. Marien auf dem Oemberg (Leiterin Schwester Celsa), ein großes Sommerfest. Schon frühmorgens hatten sich um Walter ten Haff und Herbert Padberg eine große Schar von Helfern versammelt, die angesichts des drohenden schlechten Wetters eiligst ein paar Zelte, die von Oeventroper Geschäftsleuten zur Verfügung gestellt wurden, errichteten. Alle für die Kinder geplanten Spiele wurden aufgebaut, Schilder gemalt, die Mütter brachten ihre in „Heimarbeit" hergestellten Kuchen (über 40), Kaffeemaschinen wurden auf Funktionstüchtigkeit überprüft, Walter ten Haff und Reinhard Weber machten ihren Würstchenstand klar und als dann gegen Mittag Friedel Kraas und Horst Bunte meldeten: „Bier- und Sprudelstand einsatzfähig" konnte Schwester Celsa allen Helfern nur beste Arbeit bescheinigen.

Gegen 14 Uhr strömten die ersten Familien herbei und die Kinder beteiligten sich begeistert an den verschiedensten Spielen. Da wurde balanciert, auf Stelzen gelaufen, Fäden gezogen, Glücksrad gedreht, Filme vorgeführt, dem Paul der Ball ins Maul geworfen, Dosen abgeworfen und um die Wette gelaufen. Und alles fast umsonst oder zu niedrigsten Einsätzen. Gewonnen wurde grundsätzlich immer; auch bei der großen Tombola, die von den Kindergärtnerinnen und den Müttern zusammengestellt worden war. Ca. 400 Preise waren zu ergattern, und da jedes Los einen Treffer verhieß, war der Bestand in kürzester Zeit geräumt.. Besonderen Anklang fanden neben der Tombola die Cafeteria, in der die Mütter Kaffe kochten und ihre eigenen Kuchen verkauften. Nur schwerlich bekam man einen Sitzplatz. Gegen Abend waren fast alle Kuchen „an den Mann bzw. die Frau" gebracht und auch Würstchen- und Biervorräte waren erschöpft. Fazit: Es war eine runde Sache! M. M.



Ein Blick in die stets voll besetzte „Cafeteria"



Ein Schnappschuß vom „Stelzenlauf"

1978 - ein Jubiläumsjahr des TuRa 88/09 Freienohl

Turnvater Jahn's Aufforderung zur körperlichen Ertüchtigung war noch nicht verhallt, als im Jahre 1888 in Freienohl ein Turnverein gegründet wurde. Auf der ersten Vereinsfahne waren die Turnerideale „Frisch - Fromm - Fröhlich - Frei", mit Eichenlaub umkränzt, eingestickt. Zu dieser Zeit entwickelten sich überall im Sauerland Turnriegen.

In Freienohl erinnert man sich der großen Förderer wie z. B. Egbert Pütz oder Franz Demmel. Die Sportfeste der folgenden Jahre waren Höhepunkte im Leben der Gemeinde. Ein besonderes Ereignis war das Gauturnfest im Jahre 1938, als sich die komplette Turnerelite des Sauerlandes auf dem Sportplatz an der alten Schützenhalle im Langel ein Stelldichein gab. Neben der Turnabteilung entwickelte sich auch eine starke Fußballabteilung, deren 1. Mannschaft — was wohl ein einmaliges Kuriosum für einen Ort dieser Größenordnung sein dürfte, — bis zum Jahre 1938 neben der Mannschaft des BV 09 in der Bezirksklasse spielte. Besagter Ballspielverein wurde im Jahre 1909 von sieben Fußballfreunden, u. a. von August Feldmann, Ernst und Ludwig Neise sowie den heute noch lebenden Karl Kordel und Josef Montag gegründet. Die damalige Fußballbegeisterung läßt sich an der Tatsache ablesen, daß in kürzester Zeit 150 (!) Mitglieder eingetragen waren.

Unter dem Vorsitz von Moritz Liebens (Arnsberg) wurde 1911 die Registereintragung vorgenommen. Karl Kordel weiß heute noch zu berichten, daß der erste Fußball 3,50 Goldmark kostete und daß beim ersten Spiel (was noch gänzlich unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfand) außer den Spielern, dem Schiri und den Linienrichtern noch ganze zwei Zuschauer den Sportplatz am Bahnhof (B 7 bei Bockum) „säumten". Dieser Sportplatz war übrigens erst 1919 Eigentum des BV 09 geworden. Als im Jahre 1934 der Deutsche Meister Schalke 04 gegen Union Recklinghausen spielte, erlebten ca. 3.000 Zuschauer den 8 : 0 Sieg der Knappen.

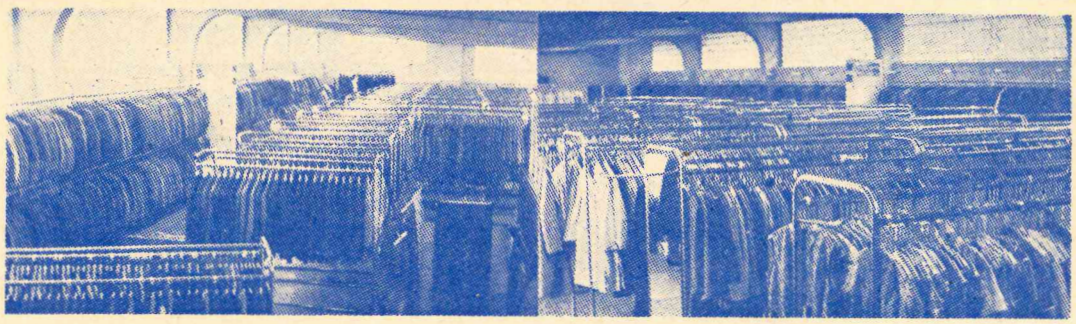
Die zwischen beiden Vereinen schon mehrfach diskutierte Fusion kam schließlich im Jahre 1938 unter dem Namen TuRa 88/09 zustande. 1. Vorsitzender wurde Lehrer Demmel.

Der 2. Weltkrieg unterbrach, wie überall in Deutschland, die sport-

(Bitte umblättern)

Eine Riesenauswahl...

Teilansicht unserer Damen- und Herrenabteilung



Jetzt viele, viele Sonderangebote

. . . teilweise bis zu 20% 30% 40% 50% und mehr reduziert.

PELZE jetzt zu tollen Sommerpreisen

HÖLSCHER · Arnsberg 2

(Nähe Bahnhof)

Bekleidung für Damen, Herren, Kinder Leder, Pelze

MÖBEL Krause

Ihr leistungsstarker Partner beim Möbelkauf

Herzlich Willkommen in unserem neu eröffnetem Küchen-Studio!

Nach einigen Monaten harter Umbauarbeiten ist es endlich soweit. Jetzt können wir Ihnen eines der schönsten Küchenstudios im hiesigen Raum präsentieren. Sie werden überrascht sein.

Kommen Sie zur heutigen Neueröffnung oder in den nächsten Tagen. Unsere Küchenberater zeigen Ihnen gerne und unverbindlich die neuesten Modelle der bekanntesten und beliebtesten deutschen Marken-Küchen-Hersteller. Lassen Sie sich überraschen von der Vielzahl der Modelle, den neuesten Kunststoffoberflächen und Farben, den furnierten und massiven Holzfronten

nen Elektro-Einbaugeräte an: Herde, Backöfen,
und Dunstabzugshauben.

wozu Beratung in Ihrer Wohnung, Ausmessen
nd Fliesenplan gehören. Millimetergenauen Ein-
ntlicher Sondermaße. Niedrigste Netto-Bar-

ochwertige Materialien und Ausstattung garan-

zeyko Anbauküchen

NIEBURG
Maßstab für Küchenqualität

POGGENPOHL

NEFF -Elektro-Einbaugeräte

AEG SIEMENS

Überzeugen Sie sich durch einen unverbindlichen Besuch bei uns. Testen Sie selbst, wie günstig wir Marken-Möbel liefern können. Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.

ASTA 77

5760 Arnsberg 2 · Am Bahnhof · Telefon 10709

liche Tätigkeit in Freienohl. 1945 wurde unter dem Vorsitz von Willi Weber mit 50 Mitgliedern neu angefangen. Das Vereinsleben nahm einen neuen Aufschwung, und unter dem Vorsitzenden Gustav Zacharias (dem Vater des heutigen I. Vorsitzenden, Herbert Zacharias) gelang 1950 der Sprung in die Bezirksklasse. Die Reservemannschaft stieg im gleichen Jahr in die 1. Kreisklasse auf, leider nur für kurze Zeit.

Da der alte Sportplatz am Schützenhof den Ansprüchen nicht mehr gerecht wurde, bemühte man sich – und hier besonders Gustav Zacharias, Ernst Wendt und Josef Hohmann zu erwähnen – seit 1952 um einen neuen Platz. Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Freienohl unter Bürgermeister Humpert und einem wohlgesonnenen Gemeinderat konnte 1954 die Küppelkampfbahn gebaut werden, die durch das 1974 fertiggestellte Sportheim komplettiert wurde.

Sportlicher Höhepunkt der letzten Jahre war zweifellos der Aufstieg der I. Mannschaft in die Landesliga im Jahre 1972 unter Trainer Hans Lohrmann. Dieser Höhenflug war jedoch nur von kurzer Dauer – Spielerabgänge und Nachwuchssorgen waren maßgeblich für zwei Abstiege verantwortlich – z. Zt. spielt die im Umbruch befindliche Mannschaft in der A-Kreisliga.

Die früher so rege und erfolgreiche Leichtathletikabteilung hat sich nach dem Kriege nicht wieder richtig erholt – neue Sportarten wie Tischtennis und Schwimmen waren da erfolgreicher. Die Errichtung eines 2. Sportplatzes mit Hilfe der Stadt Meschede im vergangenen Jahr scheiterte bislang an Grundstücksschwierigkeiten. Eine Fertigstellung ist noch nicht in Sicht.

Aus Anlaß des Jubiläums wird vom 17.-23. September eine Sportwerbewochen durchgeführt. Das genaue Programm liegt noch nicht vor; fest steht lediglich: eine große Jubelfeier in der Schützenhalle wird den Abschluß bilden. L.

Kurzmeldung:

Erwin Wiesemann tritt die Nachfolge des verabschiedeten Kapellmeisters Reinhard Arndt an und wurde in der Generalversammlung des Musikvereins Sundern vorgestellt und gewählt. L.

ARNSBERGER STADTANZEIGER

Herausgeber: Molitor + Partner GbR

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Annemarie Molitor

Redaktion: Oberglösinger Str. 55a, 5760 Arnsberg 2, Tel. (0 29 37) 65 13 + 425

Auflage: 15.000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wird kostenlos an die Haushaltungen in Alt-Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Frenkhausen, Freienohl, Herblinghausen, Niedereimer, Oeventrop, Olpe, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh verteilt.

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. August 1977.

Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung derselben zulässig.

Wir haben hochwertige Ware stark reduziert!

T-SHIRTS, Gr. 36 bis 44, verschiedene Ausführungen, statt DM 19,90 und DM 14,90 **nur DM 10,– / 5,–** **3,50**

DAMEN-BLUSEN, Gr. 36 bis 48, 1/1 Arm u. 1/2 Arm statt DM 19,90 und DM 29,90 **10,—**

DAMEN-RÖCKE, Gr. 36 bis 48, in div. Bauwoll-Trevira und Gabardine-Qualitäten statt DM 49,– und 39,– **20,—**

DAMEN-KLEIDER, Gr. 36 bis 48, Ia-Qualität, Großauswahl in besten Qualitäten und schönen Modellen, statt DM 79,– und 59,– **30,—**

CORD-ELASTIK-HOSEN, Gr. 36 bis 44, in allen Modefarben Sonderpreis **89,—**

Kleider-, Rock- und Dekorationsstoff ca. 150 cm breit statt DM 14,90 und 10,– **5,—**

Ein Besuch lohnt sich stets!

Durch Großeinkauf für über 50 Filialen so leistungsfähig!

Moha-Moden

5760 Arnsberg 2 **Alter Markt**

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER ZFD LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS E.V.

Medizinische Fuß-Praxis

Rudolf Schulte

med. Fußpfleger

5760 ARNSBERG 2

Clemens-August-Str. 60

Tel. (0 29 31) 1 21 82

Jetzt sind die Preise Trumpf!

Zum Ferienanfang - Ferien-Preise bei

NORD-WEST-RING moda Schuh-verlässig

Schuh Prange

Arnsberg 2 · Steinweg

Urlaubs-angebote!

1 Simca 1000 Rally I 2995,-
1 Simca 1100 Spec. 3150,-
1 Simca 1301 Spec. 3280,-
1 Simca GLS 3450,-
1 Simca 1308 S 11500,-
1 gebr. Motorboot 4650,-

DETLEF LEHMANN

Chrysler/Simca-Vertragshändler

Arnsberg 2 - Niedereimer

Arnsberger Straße 69

Telefon (0 29 31) 69 40

Erinnern Sie sich?

Heute

9 Uhr

...ist die Sensation perfekt. Jetzt ist es keine Frage, wo man in Zukunft seine Möbel kauft!

Vor einem Jahr eröffnet!
Und jeden Tag beliebter geworden!
Das ist die Wohnwelt Wortmann!
Ein herzliches „Dankeschön" allen, die mitgeholfen haben, daß wir so erfolgreich sind. Seit einem Jahr ist die Kundenzahl täglich gewachsen. Kein Wunder, denn diese Weltstadtschau des schönen Wohnens ist einzigartig im Sauerland!
Darum machen auch Sie einen Bummel durch diese gigantische Ausstellung, staunen Sie über diese riesige Auswahl, prüfen Sie die hervorragenden Qualitäten und lassen Sie sich von den sagenhaft günstigen Preisen überzeugen!
Kommen Sie schnell, denn jetzt gibt's Angebote, die zum Teil noch billiger sind als vor einem Jahr!
Wo gibt es das sonst noch?

* Für alle Kunden halten wir eine kleine Überraschung bereit!



Eröffnung!

Endlich ist es soweit! Heute, 9 Uhr kommt eine gigantische Wohnweltschau nach Neheim-Hüsten, sowas haben Sie noch nicht gesehen! Mit vielen Spezial-Studios und den Teppich-Spezialabteilungen. Ob für Alt oder Jung! Ob Stil oder Modern! Überall die letzten Möbel-Neuheiten in allen Preislagen zu unseren sagenhaft niedrigen Netto-Netto-Preisen!
Dazu die herrlich zentrale Lage direkt an der B 7, nur ein Katzensprung mit dem Wagen. Mehrere hundert Parkplätze.

Eine zünftige Brotzeit mit Wurst und Bier

1.-

Und noch etwas: Sichern Sie sich eines der Sonderangebote zur Eröffnung, denn sowas läßt man sich einfach nicht entgehen.

Und eine Musikkapelle sorgt für Bombenstimmung!

* Auch für die Unterhaltung unserer Kleinen ist gesorgt!

Am Sonntag Tag der offenen Tür 10–18 Uhr mit Frühschoppen!

Wohnwelt Wortmann
5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B 7, Telefon: 02932/4197



Altdeutsche Gestell-Garnitur
Buche massiv nußbaumfarbig, echt Federkern, Bezugstoff Velours 100 % Mohair
Jetzt nur **3900.-**

Passender Couchtisch
Jetzt nur **544.-**



Bildschöne Wohnwand in echt Eiche mit markanten Stollen
obere Buchnischen und Vitrine mit Beleuchtung, mit Fernsehfach und mit Barfach
Jetzt nur **1485.-**

Eckschrank, echt Eiche
Vor 1 Jahr ~~640.-~~
Jetzt nur noch **398.-**



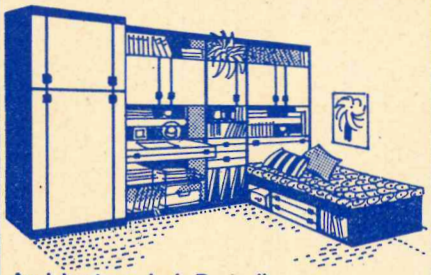


Sechseck-Eßgruppe, massiv eicheartig
Vor einem Jahr ~~1269.-~~
Jetzt nur noch **1000.-**

Dieses wunderschöne Schlafzimmer ist eine echte Sensation! Ein richtiger Geburtstags-Knüller zu einem schier unglaublichen Preis!

In echt Eiche natur!
Mit massiven Aufleistungen!
Mit 3 m-Schrank, mit Bettenüberbau und mit Spiegelkabinett!
1998.-

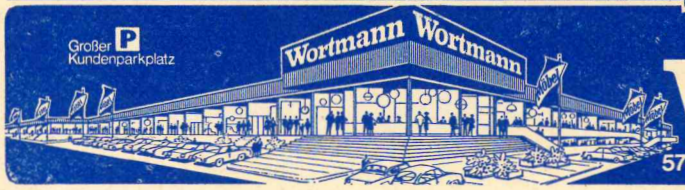




Auch heute noch ein Bestseller aus unserer Jugendstudio-Schau!
Bestehend aus: Schiebetürenschrank, Schreibschrank, Discoteil, Bettschrank, Kojenbett
Jetzt zum selben Preis wie vor einem Jahr! **994.-**

Und das ist unser Geburtstags-Geschenk an Sie: Dieses wunderschöne und originelle Käsebrett zum absoluten Feiertags-Preis!

10.-



Wohnwelt Wortmann
5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B 7, Telefon: 02932/4197

Samstag, 1. 7. 1978 von 8.30-18.00 geöffnet.

Das Neueste aus Uentrop ...

EINE SELTENHEIT:

Das gab es in Uentrop noch nie: „Diamantene Hochzeit!" Die Eheleute Kaspar Bornemann und Frau Maria geb. König haben das große Glück, das Fest der „Diamantenen Hochzeit" (60 Jahre verheiratet) in gesundheitlicher Frische feiern zu dürfen. Die Festlichkeiten beginnen am Donnerstag, den 29. Juni 1978 um 19.30 Uhr mit einem Ständchen durch die Schützenbrüder. Anschließend ist ein gemütlicher Umtrunk in der Schützenhalle. Am Freitag, den 30. Juni 1978 findet nachmittags ein Festhochamt in der Uentroper Kapelle statt. Anschließend werden die Feierlichkeiten im Haus Hoffmann in Rumbeck fortgesetzt.

Zu der großen Schar von Gratulanten zählen zwei Kinder, 4 Enkelkinder und zwei Urenkel.

Kaspar Bornemann, den Uentropern unter dem Namen „Käppe" bekannt, ist heute 82 Jahre alt. Vor seiner Pensionierung war er ca. 20 Jahre bei der Firma Surmann in Arnsberg beschäftigt. 1911 zählte er zu den Männern, die den damaligen Männer- und Jünglingsverein Einigkeit Uentrop und heutigen Schützenverein gründeten. Seit 1934 gehört „Käppe" der freiwilligen Feuerwehr an. 30 Jahre bekleidete er das Amt des Brandmeisters in Uentrop. Auch auf der politischen Bühne war Kaspar Bornemann in der Vergangenheit aktiv. Viele Jahre gehörte er dem Gemeindeparlament der damaligen Gemeinde Uentrop an. Die Verantwortung als Bürgermeister trug er ein Jahr. Sein großes Hobby war und ist der Wald. Erst kürzlich pflanzte er mit eigener Hand in seinem Waldbesitz 1000 Tannen an. Eine tolle Leistung!

Maria Bornemann geb. König, den Uentropern unter dem Namen „Makka" bekannt, zählt heute 80 Lenze. In den verflossenen 60 Ehejahren stand sie ihrem Ehemann in allen Lebenssituationen treu zur Seite. Ob für den Schützenverein, ob für die Feuerwehr, ob für Gemeindearbeiten, „Makka" zeigte für alles großes Verständnis und half ihrem „Käppe" wo sie nur konnte. Zum Feiern der Feste wie sie fielen, war Maria Bornemann immer aufgelegt. Sie feierte und feiert sehr gerne.

Mit allen Verwandten, Freunden und Bekannten gratuliert auch der ARNSBERGER STADTANZEIGER dem Jubelpaar zur „Diamantenen Hochzeit" herzlich und wünscht noch viele Lebensjahre in Gesundheit, Frieden und Gemeinsamkeit.



Sie sind in Uentrop das einzige Paar, welches 60 Jahre verheiratet ist: Kaspar Bornemann und Frau Maria geb. König. (Foto: Rappold)

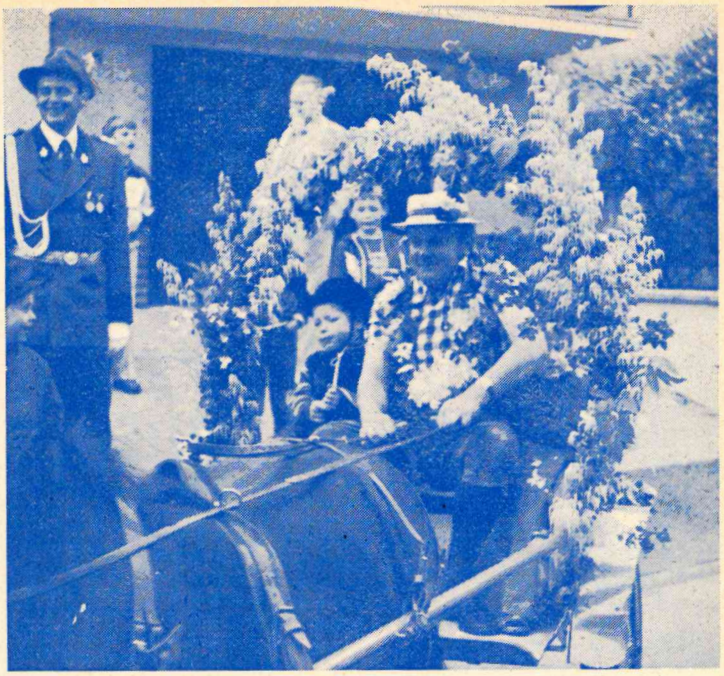
★

Ausflug des Schützenvereins

Am 30. September 1978 fahren Uentrops Schützen durch die Lande. Die Fahrt geht über Paderborn (Besuch des Domes und der Innenstadt), Externsteine, Vogelpark Detmold-Heiligenkirchen, Hermannsdenkmal nach Stukenbrock (Besuch des Safari-Parks)! Abends wird ein „Bunter Abend" in der Bayernhalle mit Maria Hellwig besucht.

Der Fahr- und Eintrittspreis beträgt pro Person 33,– DM.

Die Anmeldelisten liegen vom 1. Juli bis 20. August im Gasthof Weber aus. Der Preis ist mit der Anmeldung zu entrichten. K.R.



Im „Einspänner" fuhr Schützengeck Bernhard Schüttler durch die Straßen Uentrops. Mit dieser originellen Idee fand er natürlich den Beifall aller Uentroper, die sich aber nicht nur über ihren Geck, sondern auch über das gelungene diesjährige Schützenfest freut[en]. Es verlief bei doch recht guter Witterung in Harmonie und wurde auch von zahlreichen auswärtigen Gästen besucht. M. M.



Farbporträts zum Schulanfang – weil's den Tag nur einmal gibt.
Kommen Sie zu uns.

KÜPER FOTO

5760 ARNSBERG 2
Neumarkt 4 Telefon (0 29 31) 1 07 76

TIGGELBECK-CENTER

Oeventrop, Widayweg - Alles unter einem Dach

Möbel – Bau- und Heimwerkerbedarf – Textilien – Lebensmittel – Drogerie – Tankhof – Blumenwagen

● **Riesenparkplatz „vor der Tür“** ●

FHT

BAU+ HOBBY-MARKT

Gartentisch
mit wetterfester Tischplatte
60 x 80 cm
nur 19,80 DM

Kurz Zweibeinliege
mit gepolstertem Kopffeld
nur DM 39,95

Relax Gesundheitsliege
Stahlrohrgestell
3 cm Polsterung
nur 37,80 DM

Klappsessel
mit gestepptem Baumwollbezug gepolstert
nur 9,95 DM

Widayweg 4 **Arnsberg-OEVENTROP** im Tiggelbeck-Center

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN:		VELBERT:	HOLZWICKEDE:	HAGEN:	ISERLOHN:	OEVENTROP	STADTLOHN:	REES/	NEUWIED:
Viehofer Str. 62 Schützenbahn 39, Schützenbahn 11-13	Kölner/Berliner Str Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a	Oststr. 15	Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1	Bahnhof- str. 29	Im Flake-Center	bei Arnsberg, Widayweg 4	Eschstr. 101	Nieder- rhein	Friedrich- Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

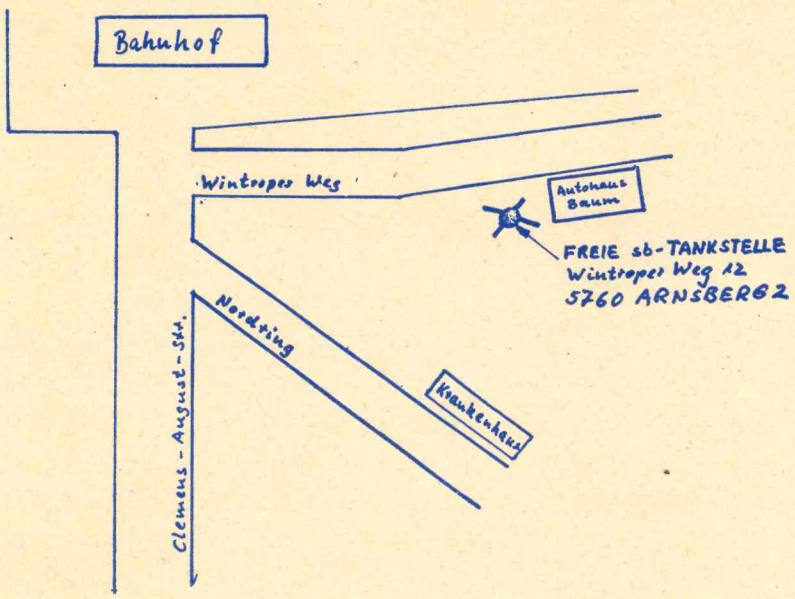
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag“ bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

FREIE
sb-TANKSTELLE
neu eröffnet

Wintroper Weg - 5760 Arnsberg 2 (Alt-Arnsbg.)

Am Bahnhof — Ruf 12038

BENZIN	SUPER
80,9	84,9



29. Jahrgang Nr. 7 Arnsberg, den 1. September 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie Freienohl, Frenkhausen, Herblinghausen, Olpe.

... war nie ein Zuchthaus!

von Klemens Pröpper

Nun prangt und prunkt sie schon geraume Zeit wieder frisch in den Tag hinein in neuen Farben, die gute „Alte Regierung". Mancher stand und steht davor, schaut und sinnt, indes die kleine Hinweistafel des Heimatbundes vor dem Portalaufgang kündet:

Durch die Landstände ab 1783 aus den Steinen der Schloßruine erbaut, 1870 erheblich erweitert, 1802 - 1815 hessische Kaserne und Strafanstalt. Von 1816 - 1926 Preußische Bezirksregierung.

Manche wissen mehr. Die Frage nach dem „Woher?", dem „Wieso?" hing schon oft in der Luft. Viele wissen sogar ganz genau: „Das war früher mal ein Zuchthaus!"

Selbst Féaux de Lacroix schrieb (1895) in seiner „Geschichte Arnsbergs" (Seite 511) „Das alte Zuchthaus wurde . . . ". In der Serie „Arnsbergs Behördenhäuser" (WP 1959) heißt es: „Die Hessen benutzten die Räume des Zuchthauses . ." Auch in letzten Jahren war zu lesen: . . . um zunächst als Zuchthaus zu dienen . . . " (WP und WR 1977).

Lustig klingt der Bericht über die Plauderei eines Rechtsanwaltes bei der Gründung eines plattdeutschen Stammtisches in Neheim, wobei er „ . . . von den „Prünkers aus Arnsbergs" erzählte die einst ihr Schloß abbrachen, um daraus ein Zuchthaus zu bauen . . . bis der alte Vincke das Gemäuer erblickte und ausrief: „Verbrecher raus, Regierungsräte rein!" —

So geistert es immer wieder: Das war ein Zuchthaus! — Also muß man mal nachblättern, forschen, was es mit „Zuchthaus und Züchtigung" auf sich hatte.

Die Geschichte des repräsentablen Bauwerks begann 1773, als Landdroste Freiherr v. Spiegel zum Desenberg als Sprecher der Westf. Landstände „treugehorsamst an Seine Churfürstlichen Gnaden Maximilian Friedrich" einen Brief schrieb. Er bat, angesichts der Wirrnisse nach dem 7jährigen Krieg (1756-1763), die „rudera" (Trümmer, Überbleibsel) des ausgebrannten Schlosses für „ein dem gemeinen Wesen so nötiges Zuchthaus" verwenden zu dürfen.

Der Kurfürst gab sein „Ja" und dem Oberkellner (Verwalter) J. H. Voßfeldt eine erste churfürstliche Anweisung. 8 Jahre später (1781) hörte „ . . . die löbliche Ritterschaft, daß sie die Aufsicht über den Bau ohnentgeldlich über sich nehmen wollten . . . ". Nach weiteren Überlegungen — hin und her — über Baugeld-Beschaffung und Bauplatzfragen (Bürgermeister Metz von Attendorn war Bausachverständiger) erhielt 1782 der Sohn des früheren Bürgermeisters Hollenhorst „die Versicherung, daß er einst Zuchthausverwalter werden sollte . . . , wenn er die Caution einzulegen im Stande sey." Und der „Herr Churfürstl. Landdrost verlaß . . . Entwurf der Verordnung des Zuchthauses (Zuchthausordnung)" . . . welche angemessen befunden wurde (mit dem Hinzufügen) „jeden Züchtling beim Eintritt durch einen Feldscher genau untersuchen zu lassen, ob er mit einer Krankheit behaftet sey . . . " Schon hier ist zu sagen, daß weder Hollenhorst noch ein anderer je Zuchthausverwalter wurde und auch eine „Zuchthausordnung" weder herausgegeben, noch ein Feldscher überhaupt einen „Züchtling" untersuchte. —

Der Ritterliche Deputierte von Weichs zur Wenne vermittelte die Grundsteinlegung des Baues durch „Seine Hochwürden Excellenz,

(Bitte umblättern)



Königstraße und Regierung 1830 „Dem königl. preuß. Commissions-Director Herrn Emmerich ehrfurchtsvoll gewidmet v. Tangermann"

LUCIA
Die neuen Mode-Kataloge sind da.
Riskieren Sie mal einen Blick.
Informieren Sie sich schon jetzt,
was die neue Saison bringt,
z.B. das Lucia-Modejournal:
Voller neuer Mode-Ideen, mit vielen neuen Kombi-Möglichkeiten, in hinreißend schönen Farben. Einfach vorbeikommen und abholen - oder anrufen und schicken lassen. Und dann ganz in Ruhe vor-auswählen. Unsere Auswahl läßt keine Modewünsche offen.
Lucia
Specht
Ihr Modehaus in Arnsberg

dem Obrist Hofmeister Grafen von Belderbusch" für den 27. 8. 1783. Aber der Bau wuchs in den nächsten Jahren nur langsam. Freiherr v. Spiegel bekam es zu hören: Er habe dem Ausland beigebracht, „als wäre die Landschaft mit nichtswürdigen Subjekten und faulen Tröpfen anerfüllet, die einem weitschichtigen Gebäude teils gezüchtigt, teils zur Arbeit angestrengt werden müssten." (Stadtarchiv). Jahre später (1793) diente der halbfertige Bau vorübergehend der Unterbringung rheinischer Flüchtlinge; später wiederum beherbergte er als Notunterkunft auch obdachlose Arme und zeitweise Untersuchungsgefangene. Die mehrfach geforderte und vorgeschlagene Ausarbeitung des Planes zur „zweckmäßigen Einrichtung" wurde immer wieder hinausgeschoben, bis 1802 die Hessen kamen.

Schon Justus von Gruner, preuß. Staatsmann (1777-1820), berichtete Anno 1800 in der „Schilderung . . . Westphalens" vom Arnsberger „Zuchthaus": . . . leider im Innern unvollendetes Gebäude", was 1803 der großherzogl. hessische Landesbeamte Fritz Schazmann in „Beyträge für die Geschichte . . . Westphalens" bestätigt: „ . . . das nicht ausgebaute Zuchthaus . . . welches nun vielleicht zu einer Kaserne umgewandelt werden dürfte." –

Frenn Wiethoff, Heimatforscher aus Schmallenberg, berichtet im Heimatborn 1932" von Referaten und Ministervorträgen beim Großherzog Ludwig (Staatsarchiv Damstadt): „1803 vereinigten sich zu Arnsberg etliche . . . der dortigen Garnison . . . zu theatralischen Übungen und gaben . . auf dem zum Kasernenbau bestimmten Zuchthaus . . . Vorstellungen." – Ein Stadtplan des Geometers Friedrich Wulff (1806) bezeichnete den Bau mit „Caserne", denn die Hessen hatten ihn inzwischen für ihre 300 Soldaten in Arnsberg zur Kaserne enigerichtet". „Die oberen Räume (wurden) . . . Garnisonunterkünfte und nur die Kellerräume dienten dem Strafvollzug" (Stadtarchivar Clem. Röttger, 1959, Arnsbergs Behördenhäuser), wovon dort heute noch Vorrichtungen Zeugnis ablegen.

Schließlich erkennt man auch auf der Zeichnung von 1830 (Bild Titelseite) noch vergitterte Kellerfenster und den „Gefängniseingang" unter der Hauptportal-Treppe. Die übrigen großen in Sandstein gerahmten Fenster wiesen nie Gitter auf, die nun einmal für ein „Korrektionshaus" nötig sind.

Fest gemauert stehen die Steine der „Alten Regierung", vor rund 900 Jahren zum stolzen Schloß auf dem Arensberg erhoben, vor rund 200 Jahren heruntergeholt ins Tal, weiter als stolzes Bauwerk. Als Bauwerk, das sein Zwischenziel – ein Zuchthaus zu werden – trotz 30jähriger Bauzeit nie erreichte . . .

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER **(34)**

Der Sommer ist schon vorbei. Man schüttelt verwundert den Kopf, weil er gar nicht da war. Dennoch tat sich inzwischen manches:

Da waren die atemberaubenden argentinischen Tangospiele der deutschen Fußball-Weltmeister (i. R.), bei denen die „allerbesten Spieler" leider und zweifelsohne zu Hunderttausenden zuhause v o r den Bildschirmen saßen. –

Da waren die mehr oder weniger vorübergerauschten rauschenden Schützenfeste, bei denen es nicht nur in Arnsberg schauerlich schauerte. Nur in Bruchhausen saßen die „Enten" herrlich im Trokkenen und schwammen vor Freude darüber quietschvergnügt im traditionellen Freibier. Und Schützenkönig wurde dort Duropal-Werkmeister Heinz-Josef Molitor (37), dem als Mitregentin nun seine Frau Marita zur Seite thront. Bernhard Kolb, Josef Ischen und Wilhelm Westerhoff wurden für 50jährige treue Mitgliedschaft geehrt, womit die Schützenbruderschaft nunmehr insgesamt 61 Ehrenmitglieder hat, die mehr als 50 Jahre „dabei" sind. Bei Wilhelm Gerlach sind es schon 71 Jahre. – Aber die Quadrille, die liebe Sauerländische Quadrille (auch Neheimer Quadrille genannt) wird nicht mehr getanzt. Der Reigen der Schützenfeste ward auch diesmal wieder bei den Hubertus-Schützen in Muffrika – nun mit „zufriedenem Wetter" – beschlossen, wo Schäfers Willi (Fuhrunternehmer Willi Bienstein) und Elisabeth Stemmer geb. Schäfer (des 1. Muffrika-Schützenhauptmannes Schäfers Kalla's Tochter) viel Würde als fröhliches Königspaar ausstrahlten.

Klangvolles

Da waren auch die „Festlichen Tage" im blauweiß Fähnchen geschmückten und festlich geflaggten Arnsberg. Sie brachten eine Menge fröhliches Singen und Wandeln, noch mehr Klingen und Handeln mit tönenden Namen aus aller Welt. Man muß dankbar sein, daß es so etwas bei uns gab.

Unter Leserstimmen las man auch: „ . . . daß dieser „Lichtblick" doch auch in drei Jahren wieder vielen Menschen die musikalische Begegnung ermöglichen möge. Herzlichen Dank allen Initiatoren"! (Hannelore Moser, Triftstraße). Frau Gisela Gruhn, Wedinghauser Straße schrieb: „Mit sehr viel Freude habe ich viele der Angebote mitgemacht; besonderen Dank all denen, die den Teilnehmern und uns Arnsbergern so viel Schönes geboten haben . . . auch für jene . . . die keine Mühe und Kosten gescheut haben, Arnsberg zum musikalischen Treffpunkt des „Arbeitskreises für Musik und Jugend zu machen."

Sogar aus Paderborn (Walter Schnedar ‚Pdb.-Wewer, Zur Eichallee 17) kam helle Begeisterung: „ . . . hatte ich mit Familie und einer englischen Gastfamilie das große Glück, den „Messias" von Händel in Ihrem wunderschönen Sauerland-Theater mitzuerleben. Für uns alle war diese Aufführung ein einmaliges Erlebnis, die Begegnung mit der Jugend aus vielen Ländern eine Bereicherung. Ich finde es großartig, was in Ihrer Stadt arrangiert worden ist. Die Jugendmusikwoche in Arnsberg war eine große gelungene Idee, von der nun vielerorts gesprochen werden wird. Arnsberg ist gewiß bekannter und begehrter geworden . . . Wer dabei war, war begeistert, fasziniert und überzeugt . . . "

Es stimmt: Der Erfolg des klangvollen Treffens spricht für sich. Man muß dabei gewesen sein . . . –

Erinnerungen

Ja, da war doch auch noch der Urlaub; das muß doch berichtet werden: Drähte rufen herbei: „Kommt zu uns, wir zeigen Euch unse-

(Bitte umblätt...)

Qualitätsbewußte Rechner kaufen im Noeke-Markt

Samstag = Familieneinkaufstag, bis 17.00 Uhr geöffnet!

Alu-Haustür
mit Drahtonamentglas und Stoßgrigg, 1000 x 2000 nur **435,-**

Haustüren, Zimmertüren und Fenster
deutscher Spitzenfabrikate liefern wir schnell, preiswert und zuverlässig zu besonders günstigen Preisen.

Wandfliese
uni, in mehreren Farben, MS qm nur **8,90**

Dekor-Wandfliese
passend zu der Sanitärfarbe moosgrün, hübsches Dessin qm nur **17,90**

Ceresit-Dünnbettmörtel
der ideale, wasserfeste Fliesenkleber zum SONDER-MITNAHME-Preis!

Wandfarbe
waschfest, gut deckend 15-kg-Eimer nur **9,95**

Haushalts-Farbroller
mit Abstreifgitter nur **2,99**

Teppichboden
Schlingenware, ideal für den Wohnbereich, in mehreren schönen Farben qm nur **8,98**

Teppichboden
wunderschöner Druck, sehr wohnliche Farben qm nur **9,90**

Qualitäts-Velours
drehrollstuhlfest, Arbeitsbereich, wunderbar wohnliche Farben qm nur **25,90**

Fichte-Tanne-Profilbretter
B-Sort. 9,5 mm stark, folienverpackt qm nur **7,95**
A-Sort., 12,5 mm stark, folienverpackt qm nur **10,75**

Echtholzpaneele
Eiche fineline
2,60 x 0,108 und 2,60 x 0,21
Ia Qualität, Kanten ringsum furniert qm nur **24,-**

Obstpflücken muß nicht gefährlich sein . . .
. . . mit der Schiebeleiter, TÜV-geprüft, Alu (daher sehr leicht) 2 x 12 Stufen nur **195,-**

NOEKE DER BAUMARKT

Die Preise verstehen sich incl. MWSt. bei Abholung von unserem Lager gegen Barzahlung.

DAS GRÜNE WARENHAUS NOEKE

5778 Meschede-Freienohl · Freienohler Str. 124-128/B 7 · Tel. (02903) 66 51 · Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 8-13 Uhr

Das Familien-Auto:

LADA 1500
DM 10.485,-
unverbindl. Preisempfehlung
inkl. MWSt. ab Importzentrum

36.000 deutsche Autofahrer irren sich nicht: Sie fahren Lada! Vergleichen Sie Preis und Komfort – wir dürfen es nicht.



Serienmäßig
mit Hohlraum-Versiegelung!

Fragen Sie nach dem Vorführwagen Sonderangebot

Deutsche Lada Import GmbH 2153 Neu Wulmstorf

Lada

Beratung, Verkauf und Service bei Ihrem Lada-Händler:
Lada-Direkthändler
Gerhard Ebbers
Elf Apostel 11
5760 Arnsberg 2
Tel. (02931) 12325

MARKANT ELEGANT



▷ 99,-

im modisch-perfekten City-Style, dazu die Alabama-Stiefelette aus glänzend gebürstetem Büffel-Leder, der Clou: Goldspitze am markanten Karree.

NORD-WEST-RING moda Schuh-verlassig

Schuh Prange
Arnsberg 2 · Steinweg

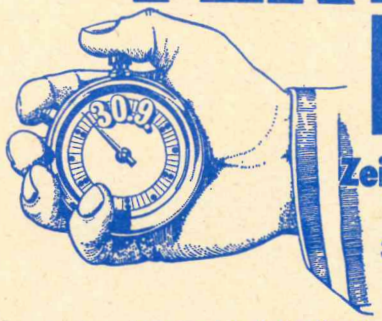
Übernehme
Wohnungseinheiten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und Entrümpelungen · Rohproduktenhandel
Josef Wulf sen.
5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

HERBST- UND WINTERMODELLE IN LEDER UND PELZVELOURS
jetzt in großer Auswahl zu bekannt GÜNSTIGEN PREISEN!

basler Ledermoden
5760 Arnsberg 2
Ehmsenstr. 76 - Tel. 02931-48 48

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

FERTIG LOS!



Zeit gewinnen! Bis 30.9.

Wenn Sie bis zum 30. September Ihren Bausparvertrag bei uns abschließen, können Sie früher bauen und deshalb eine Menge Miete sparen. Also: Nicht warten, sondern starten. Kommen Sie zu uns.

Bernhard Heimann
Bezirksleiter der LBS
BERATUNGSSTELLEN:
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 14-16 (in der Sparkasse) ☎ 02931-46 95
5768 Sundern
Hauptstraße 78 ☎ 0 29 33 - 40 11
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.30 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-12.30 Uhr
Hausbesuche nach besonderer Vereinbarung!

LBS Landes Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Attraktive Neuheiten
der HiFi '78
in unserem HiFi-Studio,
am Gutenbergplatz.

interfunk

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz und Alter Markt

Mobil Schmierstoffe · Mobil Heizoel



B. Grüne & Sohn oHG
5760 ARNSBERG 2
Hellefelder Str. 84 - Ruf (0 29 31) 1 07 35



(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

re Dias, wo wir waren und so." Und dann kommt der Dia-Abend voller Pracht und Herrlichkeit in Wort und Bild: „ . . . wir hatten natürlich immer Sonne, und viel zu essen gab es auch: Erst mal'ne Suppe mit solchen dicken Klößchen, und, und Kartoffeln und sooo'n großes Stück Fleisch (man kriegte es fast gar nicht auf) und dann noch Nachtisch, und . . . "

Während die Worte plätschernd ins Ohr tröpfeln, während auf der weißen Wand bunte Bilder wechseln — er und sie tragen immer schöne große dunkle Brillen — denkt man an seinen eigenen verregneten Urlaub, einmal, irgendwo, als der Regen kam und man ein „kostbares" aber kärgliches Mahl in einem pickepackevollen Lokal (ein prall gefüllter Geldbeutel) zur „Kenntnis nahm". Grad wurden zwei Stühle an einem kleinen Tischlein frei, d. h. keine freien Stühle, sondern höchst unfreie Stühlchen. Sie waren gar nicht verschiebbar, weil nämlich hinter diesen Stühlchen auch unverschiebbare Stühlchen waren und sozusagen alle Stühlchen schön „festsaßen". — So kam es denn, daß man sich zwingen mußte, sich hübsch sittsam zwischen Sitzplätzchen und Tischlein zu zwängen, um dann allerdings auch recht hübsch fest zu sitzen. Man konnte gar nicht mehr schnell aufstehen und weglaufen, wenn die flotte Bedienung etwa unflott wäre und auf sich warten ließe . . .

Nebenan löste sich ein anderer Gast aus seiner Verankerung, während er noch versuchte, mit der Zunge genüßlich einen Fleischrest zwischen den Zähnen fortzuzerren, nahm seinen guten feuchten Regenmantel vom Haken, schwenkte ihn mit einem geübten Ruck über seine Schulter, so daß ein Mantelärmel zunächst in die frische Suppe eines Löffelnden stippte, um dann im weiteren weit ausholend einer jungen Dame nebenan die sorgfältig aufgebaute sehenswerte Frisur jäh arg zu zersausen, was ihr natürlich auffiel. — Es gibt doch manche schöne Erlebnisse in der Urlaubszeit, wo in aller Welt Arnsberger Wagen zu sehen sind, die im Rückfenster als Visitenkarte die Worte tragen: „Arnsberg grüßt den Rest der Welt!" —



Tag des Sportabzeichens

Öfter mal einen Tag des Sportes empfehlen Landrat Rolf Füllgräbe und Oberkreisdirektor Dr. Adalbert Müllmann zusammen mit dem löblichen Kreissportamt für den Hochsauerlandkreis. Sie gaben ein beachtenswertes Informationsheftchen heraus „fit bleiben": Mangel an körperlicher Bewegung kann schwere gesundheitliche Schäden verursachen! — Es geht, durch das Jahr hindurch, um das echte Freizeitangebot „Trimm dich durch Sport!": . . . lauf mal wieder! . . . wandere mal wieder! . . . fahr mal wieder Rad! . . . schwimm mal wieder! — Tanzen ist auch sehr gut! —

„Ohne die uns alle umgebende Hektik des Alltags werden Teilnehmer an Volkssportveranstaltungen neue Kräfte sammeln", heißt es, „und gegen die Zivilisationskrankheiten, wie Herz- und Kreislaufbeschwerden, vorbeugen können. Denn hier wird k e i n Wettkampf durchgeführt. Hier kann sich jeder — nach Können und Dürfen — beteiligen!" — Helfend stehen einige Banken und Sparkassen als Patenonkel zur Seite. Man weiß es ja: „Ein Onkel, der was mitbringt, ist besser als eine Tante, die bloß Klavier spielt." (Wilhelm Busch). Es soll eben ein fröhlicher Spaß sein, den der Sport nutzbringend vermittelt, so wie z. B. beim Orientierungslauf „Arnsberg-Hasenwinkel" am 10. 9. 1978, oder beim „Herbstvolkswandertag in Arnsberg am 24. 9. 1978". Und eine kleine Zeichnung im Heftchen sagt es: Man hat es selbst in der Hand, einen fröhlichen Sporttag zum „Tag des Sportabzeichens" zu machen.

Willen und Wollen

Auch mit dem Skiclub Rumbeck, dem AMC/ADAC Arnsberg 1 und dem Sport- und Jugendamt der Stadt gab es beim „ . . . fahr mal wieder Rad!" jüngst viel Spaß, außerdem „Zweiradplaketten 1978" für vorschriftsmäßig ausgerüstete Fahrräder als Sonderanerkennung von der Polizei.

Beim Volksradfahren halfen, wie bei anderen Veranstaltungen auch, das Deutsche Rote Kreuz, tüchtige Amateurfunker mit ihren Sprechfunkgeräten und ein hilfreicher Pannendienst. Es gibt immer wieder neue Freizeit-Sport-Angebote. Broschüren liegen meist bei Banken und Sparkassen auf. Freilich, für den Willen, sich überhaupt um diese Sache zu kümmern, für den „sich selbst überwältigenden Entschluß des Mitmachens" gar, müßte man noch einen „Tag des Wollens" einführen, bei dem man dann nichts mehr auf die lange Bank schieben kann. —

Einen weiteren Gedenktag gäbe es noch: Einen „Tag der Rückgabe" geliehener Schriften, Bücher, Hefte und Aufzeichnungen. Es gäbe manches frohe Wiedersehen, manches ehrliche Erstaunen „Hab' ich gar nicht mehr daran gedacht!", und manchen herzlichen Dank zudem. Klar, man hat doch Verständnis dafür, daß längst Vergessenes längst bereit liegt, daß man aber immer „noch nicht dazu gekommen ist . . . " wegen der langen Bank.

Eichholz-Wasser

Da sprudelt nun wieder im alten Brunnen am Eichholz frisches Wasser. Gartenarchitekt Peter Havestadt, der an der Laurentiusstraße im Eichholzschatten gerade dort wohnt, wo früher einmal ein „Baumhof des Klosters Wedinghausen" und später der „Hopfengarten des Geheimrats von Weichs" war, wußte — nach einer alten Aufzeichnung — daß sich dort auf dem Grundstück noch ein verschütteter Brunnen befinden müsse. Niemand dachte mehr daran. Lange lange Jahre war hier zuletzt auch Schapers Gärtnerei, die sich weiland der Großvater des Blumenbindermeisters Bernd Schaper (heute am Lindenberg) in mühevoller Arbeit einrichtete, ohne von dem Brunnen etwas zu ahnen. — Erst nach Aufzeichnungen unseres Heimatforschers Julius Rohe (†) fand Peter Havestadt die alte Anlage, 140 cm Innendurchmesser, etwa 4,20 m tief, die er in mühevoller Arbeit freilegte, damit ggf. bald in Zusammenarbeit mit Arnsberger Heimatbund und Landeskonservator hier ein ordentliches Brunnenhäuschen mit Hinweistafel zur Freude aller angelegt werden kann. Zwei weitere alte Klosterbrunnen liegen innerhalb des vormaligen Klostergeländes; einer davon wurde erst vor wenigen Jahren vor der neuen Garage an der Propstei wiederentdeckt. Pfarrer Walter Wahle in Störmede, ein Arnsberger Junge, berichtete 1954 im Norbertus-Blatt: „Die Herbeischaffung von Koch- und Trinkwasser für das Kloster Wedinghausen war damals mit viel Mühe verbunden. Abt Ludwig Leine und der Klosterkonvent beschlossen daher, ein beständig fließendes Wasser — eine Wasserkunst mit Druckwerk — in die Klosterküche leiten zu lassen." September 1755, vor genau 223 Jahren also, war es soweit, daß man aus der noch sauberen Ruhr eine Röhrenleitung den sogenannten Mühlenweg (Eselweg) von der klösterlichen Getreide-Mahlmühle samt Sägemühle — etwa in Höhe der Sportplätze an der Ruhr — hinauf bis auf den höchsten Punkt des Klosterberges und von dort (über einen Sammler) direkt in die Klosterküche legte. „Nach Aufhebung des Klosters wurden dann schließlich im Jahre 1806 alle Anlagen von der landgräflich hessischen Rentkammer auf Abbruch verkauft." —

TIGGELBECK-CENTER

Oeventrop, Widayweg - Alles unter einem Dach

Möbel — Bau- und Heimwerkerbedarf — Textilien — Lebensmittel — Drogerie — Tankhof — Blumenwagen

● Riesenparkplatz „vor der Tür" ●

FHT

BAU+ HOBBY-MARKT

Tischkreissäge
2,9 PS, mit Höhenverstellung und Anschlag
nur 298,—

Glasbausteine
24 x 24 x 8 cm
Wolkendekor
Stück nur 4,95

Kabeltrommel
mit 50 m Kabel
nur 49,80 DM

Zement
PI 35 F, 50 kg
nur 4,95 DM

AUF ALLE GARTENMÖBEL 15% NACHLASS!

Widayweg 4 **Arnsberg-OEVENTROP** im Tiggelbeck-Center

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Viehofer Str. 62 - Schützenbahn 39 - Schützenbahn 11-13 - Kölner/Berliner Str. - Hirtsieferstr. 3-5 - Inselstr. 13a
VELBERT: Oststr. 15
HOLZWICKEDE: Wilhelmstr. 6 - Abfahrt B 1
HAGEN: Bahnhofstr. 29
ISERLOHN: Im Flake-Center
OEVENTROP bei Arnsberg, Widayweg 4
STADTLOHN: Eschstr. 101
REES/ Niederrhein
NEUWIED: Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

St. Hubertusschützen feierten

Prächtiger Verlauf des Schützenfestes

Der Einsatz des Vorstandes und Schützen vor dem Fest beim Zeltaufbau und Herrichten des Platzes trotz behördlicher Auflagen hat sich gelohnt.

In voller Harmonie und Einmütigkeit und ohne jegliche Störungen verlief das Schützenfest 1978. Durch den schweren Verkehrsunfall des amtierenden Schützenkönigs Franz Werner Vernholz fünf Tage vor dem Beginn des Schützenfestes waren die Schützen geschockt und sehr traurig. Hatte er sich doch in seinem Königsjahr jederzeit zur Verfügung gestellt. Doch als die Kunde kam, daß König Franz Werner auf dem Wege der Besserung sei und sein Bruder Horst – welcher auch schon König bei den St. Hubertus-Schützen war – sich spontan bereit erklärte, die Vertretung zu übernehmen, fiel dem Vorstand und den Schützen ein Stein vom Herzen. Würdevoll wie sein Bruder trug Horst die neu geschaffene Königskette.

Nachdem am Samstag das Kinderkönigspaar Martin Hümmecke und Annette Risse ermittelt worden war, begann am Abend der „Alte Muffrikaner Abend". Unter den Klängen des Musikvereins „St. Cäcilia Hoevel" unter der Leitung von Elmar Danne wurde das Tanzbein geschwungen.

Schon in der Frühe des Sonntags wurde dem verunglückten König am Karolinenhospital Hüsten ein Ständchen durch die Blasmusik gebracht. Der Dankesorden der Bruderschaft wurde dem König ausnahmsweise aufgrund der Krankheit an den Schlafanzug geheftet, bevor im Festzelt Pastor Peter Hellersberg den Festgottesdienst für die Lebenden und Toten der Schützenbruderschaft zelebrierte. In seiner Festpredigt erinnerte Pastor Hellersberg noch einmal an die Jahre um 1945, wobei gerade dieser Stadtteil sehr gelitten habe und zerstört worden sei. Nur der harte Einsatz aller Betroffenen habe den Statteil wieder zu dem gebracht, was er heute sei. Und auch nur durch harten Einsatz und Zusammenhalt – das Beispiel Vertretung des amt. Königs durch seinen Bruder wurde angeführt – habe sich diese Bruderschaft St. Hubertus entwickelt. Der im letzten Jahr verstorbenen Schützenbrüder Rudolf Schröder, Jacob Klütsch, Aloys Sander und Fritz Krick sen. wurde gedacht.

Nach dem Festgottesdienst fanden sich alle geladenen Gäste zum Frühkonzert ein. Es war ein herrlicher Vormittag. Nachmittags wurden das große und kleine Königspaar zum Festplatz geleitet.

Erstaunlich: wie am Samstag und Sonntag, so waren auch am Montag sehr viele Schützen in Uniform beim Schützenhauptmann Klemens Lieberum erschienen. Bevor es zur Vogelwiese ging wurde ein kräftiges Frühstück beim Hauptmann gereicht. Selbst Bönners Theo, einem alten Schützenbruder, wurde auf dem Weg zur Vogelwiese eine Uniform „verpaßt". Wenn auch zunächst unauffindbar, so hat er nach dem Fest seinen echt „Engl. Kammgarn" wieder zurück bekommen.

Nachdem fast 2000 Schuß verballert waren traten gemäß den Vorschriften der Bruderschaft die sieben Königsbewerber zum Einzelschießen vor. Nach hartem Ringen gelang es Willi Bienstein, von Kind an Schützenjunge und heute Schützenbruder, den Rest des Vogels von der Stange zu holen. Als Königin erwählte er sich seine Cousine Elisabeth Stemmer geb. Schäfer. Hierüber war Schäfers Kalla (Vater der Königin) so glücklich, daß selbst er zur Freude aller eine Uniform anzog und marschierte, In großem Gefolge wurde das neue Königspaar zum Festzelt geleitet, wo noch einmal Hochstimmung unter den Klängen der Double-Town-Five-Band bis in den frühen Dienstag aufkam.

Insgesamt gesehen war es ein schönes, harmonisches, fröhliches und zufriedenstellendes Volksfest und die St. Hubertus-Schützen haben allen Grund, mit dem neuen Königspaar geschlossen in das 25. Jahr des Bestehens zu marschieren.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle aber noch einmal dem Schützenkönig Franz Werner nebst seiner Königin Wilma und seinem Bruder Horst für den tatkräftigen Einsatz. A. Hansknecht

Standarte – das Zeichen einer Verpflichtung

Olpe. Alle Wehren aus dem Bereich der Stadt Meschede waren am 1. 7. 1978 in der Schützenhalle vertreten, als die neue Standarte Olper Löschgruppe geweiht wurde. „Retten, Bergen, Schützen, Helfen" steht auf der einen Seite geschrieben. Die andere Seite zeigt das Olper Wappen (die St.-Agatha-Kapelle).

Eröffnet wurde die Feier vom Männergesangverein „Liederfreunde" Olpe, bevor Löschgruppenführer Bernhard Ottens die Mitglieder der anderen Löschgruppen und die Gäste begrüßte. Stellvertretender Bürgermeister Peus überbrachte die Grüße der Stadt Mesched... Stadtbrandmeister Hansi V... anerkannte in seiner Ansprache die Leistungen und die Bede...tung der Wehr für den Stadt... Olpe, forderte aber auch eine Unterkunft für die Feuerwehr.

Anschließend sprach Vogt die Beförderungen aus. Zu Feuerwehrmännern wurden ernannt: Josef Babilon, Udo Blüggel, Franz-Wilhelm Burgard, Rainer Labitzke und Reinold Schmidt.

Zu Oberfeuerwehrmännern wurden Reinhold Höhmann, Paul Mertens und Hubert Wiese befördert. Franz-Josef Wiesemann wurde für 25jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Zu den Sprechern am Rednerpult gehörte auch Herr Hammecke von der Interessengemeinschaft Feriendorf Frenkhausen-Herblinghausen, das die Löschgruppe Olpe feuer- und katastrophenschutzmäßig betreut. Er überreichte der Löschgruppe einen Geldbetrag, der zur Finanzierung der neuen Standarte beitragen wird.

Reinhold Höhmann

Besuchen Sie uns.

Riesige Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen



Auch samstags und sonntags durchgehende Besichtigung.

OPEL GM

AUTOHAUS

ROSE+NADOL

5760 Arnsberg 1 - Bruchhausen (an der B 7) – Ruf (0 29 32) 44 41

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND
ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Rohproduktenhandel
Josef Wulf
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

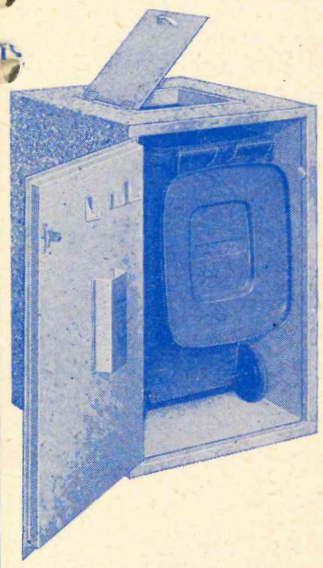
Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2

Müllboxen

aus Waschbeton
für die 240 Ltr.-Tonne



liefert:

Theodor Dahlmann
5760 Arnsberg 2
Zur Schefferei 2
Telefon (0 29 31) 40 92

Zum Eichengrund

Gemütlicher Aufenthalt bei gepflegten Speisen und Getränken.

Auch für Gesellschaften geeignet. Durchgehend geöffnet.

Mittwochs Ruhetag!

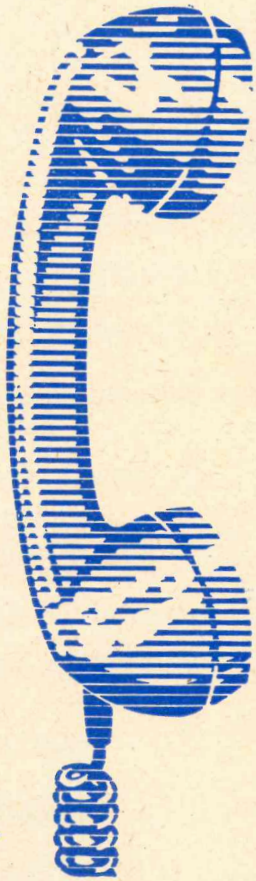
Eva Norris
5760 Arnsberg 2
Ringstr. 146 - Telefon 48 34

Egal wo Sie Ihre HiFi-Anlage oder Fernsehgerät gekauft haben.

Wir sind Ihre Adresse für den guten Kundendienst.

radio hensel

5760 ARNSBERG 2 - OEVENTROP
Kirchstraße 27 Telefon (0 29 37) **402**
ab 19.00 Uhr Tel. 63 33



Anruf genügt!

Bauspar-Information aus erster Hand.

Anruf genügt — unser neuer Bezirksleiter berät Sie präzise und individuell. Über alle Möglichkeiten des Bausparens, über die gesamten staatlichen Vergünstigungen. Nehmen Sie den Rat des Fachmannes von Schwäbisch Hall in Anspruch. Rufen Sie ihn an — er ist für Sie da!

Werner Weigl
5778 Meschede 14 — Wennemen
Telefon: (0 29 03) 61 82

Regelmäßige Bauspar-Sprechtage:

jeden Donnerstag von 16.00 — 18.00 Uh
VOLKSBANK SAUERLAND e. G., ARNSBERG 2,
— Filiale Steinweg 9 — Tel. (0 29 31) 37 00

jeden Freitag von 15.00 — 16.30 Uhr
SPAR- UND DARLEHNSKASSE OEVENTROP e. G.,
5760 Arnsberg 2 - Oeventrop, Oemberg 6
Tel. (0 29 37) 2 70

Auch alle Volksbanken und Spar- und Darlehnskassen beraten gern übers Bausparen bei Schwäbisch Hall.

Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Landesstelle für Westfalen
4400 Münster/Westf., von-Vincke-Straße 14, Postfach 1369, Sammel-Nr. 02 51/40 876

Bankservice · Bastelartikel
Drogerie · Eisenwaren
Feinkost · Fernsehen
Handarbeit · Herrenausstatter

Die CITY lädt z

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Oberglösinger Straße 55a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Einsendeschluß ist am 10. September 1978.

GEWINNER unserer letzten Preisfrage wurde Herr Willi Sommer, 5760 Arnsberg 2, Jägerstraße 32. Herzlichen Glückwunsch!

Menne's Laden

Die Damen- und Herren-Boutique am Gutenbergplatz 42 in Arnsberg 2



LEVI'S

Er+ Sie Jeans-Laden
Promenade 1 - Tel. 3873
Inhaber Lothar Zacharias

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied KRÜGER
Juwelier KRÜGER

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16

Was wird das ein Stiefelherbst!

Bei Prohaska und Salamander finden Sie die neuen „Röhrlis" und „Fiesta"-Stiefel . . .

SCHUHHAUS PROHASKA

Gutenbergplatz und Brückenplatz

---

system professional Alcina COSMETIC-SPECIAL

Ihr Damen- und Herren-Salon
für individuelle Bedienung

City-Salon Wagner

Telefon (0 29 31) 1 56 55

Ihr Spezialgeschäft für
anspruchsvolle Herrenmode

Herrenausstatter

N. Brüggemeier

Telefon 0 29 31 - 1 06 74

» City-Center «
5760 Arnsberg 2 · Rumbecker Straß

um Einkauf ein!

Innendekoration · Jeans Shop
Frisiersalon · Boutique
Schmuck · Schuhe
Sanitäranlagen · Malerbedarf

SCHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN

Knüller des Monats:

Koffer-Radio „ULM" 59,80
2 Wellenbereiche, Netz- und Batteriebetrieb, Kopfhöreranschluß

Fernseh-Portable ab 268,-

radio karbe

. . . mit dem 100%igen Kundendienst
Clem.-Aug.-Str. 13 5760 ARNSBERG 2 Tel. 1 04 90

Haben Sie Hautprobleme?
Kosmetische Beratung und Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon

Parfümerie — Kosmetik
MECHTHILD Humpert
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 10 · Fernruf 1 07 65

- Wir modernisieren Ihr Bad
- Installieren Gasheizungen und erneuern Ihre Dachrinne
- Ausführung von sämtlichen Reparaturen
- Verkauf von Bademänteln — Badetaschen — Froteehandtüchern u. allen Accessoires fürs Bad.

WOLFRAM FÖDISCH
Klempnerei und Installation Gasheizungen
5760 Arnsberg 2
Sauerstraße 12

Bad-Boutique
Rumbecker Straße 19
Telefon (0 29 31) 1 09 07

Wenn Sie 1979 einen moosfreien Rasen wollen, müssen Sie jetzt ans Vertikutieren denken!
WOLF-Motor-Vertikutierer leihweise für Stunden bei Schwartekopp! Prospektmaterial bereits jetzt vorrätig.

Schwartekopp

EISENWAREN — HAUSRAT — SPIELWAREN
5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 — Telefon (0 29 31) 1 03 33

Damaste
Teppiche
Gobelins
Vorgezeichnete Decken
in reicher Auswahl!

MEZ Sticktwist in allen Farben vorrätig!

Handarbeits Stube
Ingrid Kannengießer

5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 16
Telefon (0 29 31) 1 46 22

Herren-Piloten-hemden 12,- DM

Original Bundeswehr-Parka ab 69,- DM

Jeans Shop
ARNSBERG 2
Gutenbergplatz 63-65

Unsere **Bastelabteilung** bietet:

Tonschlack — Glasmalerei — Schmelzgranulat
Emaillieren — Brennmalerei — Macramee
Bastelfilz — Holzperlen

Gardinenfachgeschäft
Herbert Müller
Arnsberg 2 - Clemens-Aug.-Str. 9

Aus deutscher Jagd: Reh zerlegt

Frische Forellen aus eigenem Gewässer!

Unser Geschäft ist auch mittags durchgehend geöffnet
Langer Samstag, 2. September, bis 18 Uhr geöffnet.

Feinkost Heiermann

Telefon 0 29 31 - 1 46 20

HELLMICH studio für tapeten + bodenbeläge

. . . wenn's um das Make up Ihrer Wohnung geht!

Für jeden Geschmack die richtige Tapete und den passenden Teppichboden.

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH

Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 60



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

9. Folge

Eine Werksbahn durch Arnsbergs Straßen

Nach dieser Niederlage der Planer richtete sich ihr Blick auf eine Eisenbahnverbindung zwischen Bahnhof und Ruhrwerken quer durch die sich entwickelnde Neustadt. Deren Bebauung konzentrierte sich damals auf den Brückenplatz, den Anfang der Bahnhofstraße, die Hellefelder Straße und die Grafenstraße. Der große Fluchtlinienplan von 1904 hatte schon unser heutiges Straßennetz festgelegt.

Technisch wurden vier Streckenmöglichkeiten untersucht:

1. Mit einem sehr tiefen Geländeeinschitt unter der heutigen Steinbredde, durch die Löckestraße wieder bergab zur Gartenstraße,
2. über die Grafenstraße,
3. über die Bahnhofstraße und
4. eine Strecke entlang der Ruhr über die Uferstraße.

Die erste Strecke wurde wegen der außergewöhnlich tiefen Geländeeinschnitte abgelehnt. Wie sähe Arnsberg wohl heute aus, wenn dieser Graben die Neustadt von Norden nach Süden geteilt hätte. Die Ruhruferstrecke entfiel wegen der hohen Kosten für Stützmauern. Er verblieb bei der Untersuchung der beiden mittleren Strecken über Grafen- und Bahnhofstraße.

Straßenkämpfe in Arnsberg

Fast 10 Jahre lang entbrannte nun ein Grabenkrieg zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung und auch zwischen den Straßen, die für die Bahnlinien vorgesehen waren.

Währen die Bewohner der Grafenstraße in der östlichen Linie den Ruin und eine Gefahr für ihre Kinder, die Kranken im neuerbauten Krankenhaus sowie für den geplanten Regierungsneubau sahen, begrüßten die Bewohner der Bahnhof- und Gartenstraße diese Linienführung. Als die Bahnhofstraße für den Bahnbau vorgesehen wurde, änderten sich nicht die Argumente des Für und Wider, sonder lediglich die Vortragenden. Die Handelskammer befürwortete den Bau des Gleisanschlusses, um die wirtschaftlich und rentierlich geführten Ruhrwerke bei der frachtungünstigen Lage Arnsbergs konkurrenzfähig zu halten. Der Eisenbahnverein wandte sich gegen den Gleisanschluß, um seinen Mitgliedern die Arbeitsplätze beim Verladen der Transportgüter auf dem Bahnhof zu erhalten. Die Stadt war grundsätzlich zur Bereitstellung ihrer Straßen für den Gleisanschluß bereit, wünschte aber eine Elektrifizierung des Anschlusses, um gegebenenfalls die Gleise auch für die Einrichtung einer Personen-Straßenbahn benutzen zu können.

In der Eingabe einer damaligen Bürgerinitiative an die Stadtverwaltung heißt es: „Das friedliche Zusammenleben und Zusammenarbeiten eines großen Teils der Einwohnerschaft mit der Stadtobrigkeit wird auf Jahre infrage gestellt, Haß und Erbitterung gegen diejenigen, die den Bahnbau verschuldet haben, wird die Folge sein."

Die Reisholz AG spricht Fraktur

Als Reisholz zu Kriegsende die Ruhrwerke übernahm, währte der Streit um die Werksbahn schon Jahre. Zur Erweiterung der Kartonfabrikation sollte eine dritte Maschine aufgestellt werden. Weil die Transportverhältnisse in Arnsberg aber nicht geklärt waren, bestand Neigung, die dritte Maschine am Rhein aufzustellen und das Werk Arnsberg auf eine kleine Produktion umzustellen. In dieser Situation waren es zwei alte Freunde der Sadt Arnsberg, die eine Einschränkung des hiesigen Werkes verhinderten. Herr Teipel, vormals Betriebsdirektor in Arnsberg, jetzt Generaldirektor der Reisholz sowie Aufsichtsratsmitglied Klagges konnten den Aufsichtsrat davon abhalten, trotz bester sachlicher Voraussetzungen für den Standort am Rhein bereits das Todesurteil über Arnsberg zu fällen. Sie machten Bürgermeister Kiwitt jedoch unmißverständlich darauf aufmerksam, daß für eine endgültige positive Lösung für den Arnsberger Betrieb die Erstellung einer Werksbahn notwendig sei. Bürgermeister Kiwitt befürwortete dieses Verlangen, weil die „Molesten und Unannehmlichkeiten des Lastwagenverkehrs" stärker seien als die aus einer auf Gleisen fahrenden Bahn.

Dritte Kartonmaschine nicht nach Arnsberg

Trotz dieser Gefahr für das Arnsberger Wirtschaftsleben zogen sich die Verhandlungen und Beratungen über den Gleisanschluß hin. Inzwischen war in Düsseldorf entschieden worden, daß die Aufstellung einer dritten Kartonmaschine in Arnsberg nicht mehr infrage kommt. Stattdessen sollten durch eine moderne Dampfschleiferei vermehrt Arbeitsgelegenheit geschaffen werden und die vorhandenen zwei Kartonmaschinen in Betrieb bleiben, wenn die Anschlußbahn gebaut würde.

Mit 6 km Stundengeschwindigkeit durch die Stadt

Die starke Rauchentwicklung aus den Schornsteinen und das stark surrende Geräusch der Maschinen sollten eingeschränkt werden. Die Geschwindigkeit der Werksbahn durfte 6 km stündlich nicht überschreiten. Der Zugverkehr mit koksgefeuerten oder elektrischen Ma-

(Bitte umblättern)

FRISIERSALON AM GLOCKENTURM
HANSKNECHT

Seit 50 Jahren

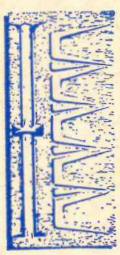
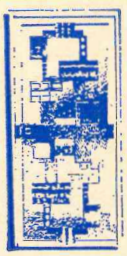
ein Begriff modischer Frisurengestaltung!
IHR DAMEN- UND HERREN-SALON HANSKNECHT

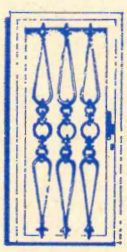
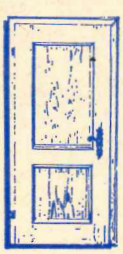
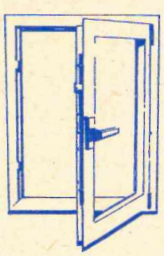
Bei Voranmeldung: Telefon (0 29 31) 30 47

● Fenster- und Türenbau
● in Aluminium und Kunststoff
● Verglasungen
● Innenausbau

Bei uns stimmen Preis — Qualität und Service,
verlangen Sie ein umfassendes Angebot
Klute hat's . . . garantiert!

FRANZ KLUTE

Franz Klute · An der B 7 · 5778 Meschede-Freienohl · Fernruf 02903 - 424

Die Handwerkerseite

DAS HANDWERK – Deutschlands Vielseitigster Wirtschaftsbereich

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

ALUMINIUM — FENSTER — TÜREN
Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ 0 29 03 - 4 24

AUGENOPTIKER
OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

AUTOLACKIEREREI
Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47

H. Hoevel, Eichholzstraße 20, ☎ 0 29 31 - 40 11

BETTFEDERNREINIGUNG
Betten Masseck · Brückenplatz · ☎ 0 29 31 - 1 02 21

DACH — WAND — UND ABDICHTUNG
Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ 0 29 31 - 40 46

ELEKTROGERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION
ELEKTRO-*Siebert* Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

FOTOGRAFIE
Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON
Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE — KUNDENDIENST
SIEMENS BRUNO KÖNIG
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55

Zanker Liebherr Esta — Karl Friedrich Niggeloh
Alter Markt 32 · Telefon (0 29 31) 35 44

HÖRGERÄTE-AKUSTIKER
OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG
FETTE Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 0 29 31 - 30 38

Gardinenfachgeschäft H. Müller
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 3
☎ (0 29 31) 1 20 44

Helga Hofmann — Zum Alten Brunnen 27 ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST
DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762

VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46

H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 40 11-15 - MERCEDES - VW - AUDI

BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21

LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI
Pelzmoden REISS
Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE
Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ 0 29 31 - 35 14

Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN — PLANUNG — AUSBAU
Küchentenne F. H. Sindern
Eigene Werkstätten ☎ 0 29 31 - 61 41
Treff »Küchentenne«

MALERBETRIEBE
Paul Droste, Burgweg 11a, 0 29 31 - 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten

Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverlg

MARKISEN-SONNENSCHUTZ
Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN
Norbert Brüggemeier, City-Center, ☎ 0 29 31 - 1 06 74

METALLBAU — STAHLBAU — SCHLOSSEREI
F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 53

Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI
Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ 0 29 31 - 36 55

Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Straße, ☎ 0 29 31 - 1 05 30

Günter Stein- Wetterhofstraße 20, ☎ 0 29 31 - 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO
RADIO BUCHARDT Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31

F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96

radio karbe . . . mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, ☎ 10490

tele-dienst piwinski 5760 Arnsberg 2 — Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55

Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER
Josef Beleke, Clem.-Aug.-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.
Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 0 29 37/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUER
Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎4459-6815

Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

(Fortsetzung: Dr. Herbold erinnert sich)

schinen durfte nur von 6 bis 9 Uhr und von 18 bis 21 Uhr stattfinden. Bei einer elektrisch betriebenen Bahn sollte die Mitbenutzung der Gleise durch die Stadt unentgeltlich gestattet werden.

Noch einmal Sturm

Im Juli 1920 genehmigte die Stadtverordnetenversammlung den Vertrag. Doch im Dezember kam es noch einmal zu einem harten Schriftwechsel zwischen Bürgermeister Kiwitt und der Reisholz AG, die versuchte, einigen sehr harten Bedingungen, wie Pflasterung der Bahnhofstraße, aus dem Wege zu gehen. Anfang 1921 legte die Stadt dem Regierungspräsidenten die Pläne vor. Am 7. 2. 1921 begannen die Arbeiten für den Bau der Bahn mit dem Aufbruch des alten Pflasters. Nach Vorführung der rauchlosen Lokomotive, die einen „freundlichen, gefälligen Eindruck macht und ruhig fährt", erklärte sich die Stadt mit deren Einsatz einverstanden. Am 9. 4. 1921 wurde die Bahnanlage in Betrieb genommen.

Die Milch wird sauer

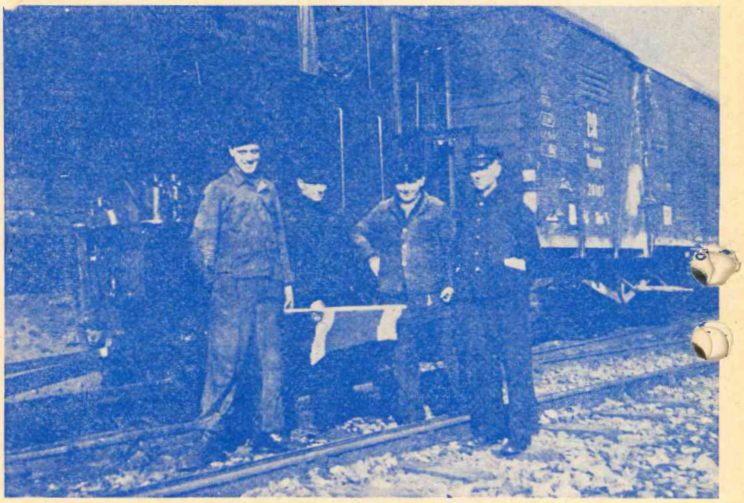
Prompt erfolgten die erste Beschwerden der Anlieger, weil angeblich die Vertragsbedingungen von der Ruhrwerken nicht eingehalten wurden. Ein Anwohner stellte durch Messung an einem Morgen um 7.20 Uhr fest, daß die Lokomotive eine Strecke von ca. 100 m in einer Geschwindigkeit von 10 bis 12 Sekunden, also zu schnell, zurückgelegt hatte. Durch schnelles Fahren war an dieser Stelle bereits früher ein Hund überfahren worden. Die Beschwerden über Geschwindigkeit, Rangieren auf der Gartenstraße vor dem Hause Wolter, Lärm und Überschreitung der festgesetzten Fahrzeiten setzten sich auch in den folgenden Jahren fort, wobei man befürchtete, daß den Hausfrauen vom Tuten der Lokomotive die Milch im Kochtopf sauer sowie Uhren und Teller von den Wänden fallen würden.

Rote Fahnen auf dem Brückenplatz

Fortan gehörte die Ruhrwerksbahn wie der Glockenturm zum Stadtbild. Frühmorgens weckte sie mit ihrer ersten Fahrt die Bewohner der angrenzenden Straßen. Auf der Kreuzung mit dem Brückenplatz wurde der Verkehr durch Zugbegleiter mit roten Fahnen gestoppt. Blieb ein Auto auf den Schienen stehen, wurde es von kräftigen Armen zur Seite geschafft. Aber auch die Lager der Lokomotive liefen schon mal heiß. Das geschah sonderbarerweise in der Nähe von Schlinkerts „Bumm", so daß Müllers Platekauken, der Lokführer, bei Bumm Gelegenheit hatte, das Werk anzurufen und nebenbei auch seine eigenen Lager zu kühlen.



Lokführer Müller mit Alarmglocke



Die rote Fahne vom Brückenplatz

Der nächste ARNSBERGER STADTANZEIGER erscheint am 28. September 1978.
Anzeigenannahmeschluß ist am 20. September.

BAUPLATZ in Oeventrop zu kaufen ges. Tel. 02937/6148

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Audi von
H.HOEVEL
seit 1852

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wennigloher Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle



ERWILO-COMBI-MARKISE
Der ideale Sonnenschutz
METALLBAU RAINER FINKE · RUHRSTR. 27a · RUF 3006

PEUGEOT
Fahrrad + Bekleidung



Trikots
Rennhosen
Trainings-anzüge
Sportstrümpfe
Rennschuhe
Rennmützen
Handschuhe
Sturzringe
Wetterschutz-Bekleidung

in allen Größen

FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER

ARNSBERG 1	NEHEIM
Bruchhausen	Apothekerstr. 10
Ruf 46 76 - 77	Ruf 2 29 60

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER
ZFD
LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS e.V.

Medizinische Fuß-Praxis

Rudolf Schulte
med. Fußpfleger
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Str. 60
Tel. (0 29 31) 1 21 82

HOOVER SERVICE
Reparaturen
Ersatzteile

jetzt
Elektro-*Siebert*
Königstraße 2
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 35 24

BEILAGENHINWEIS

Der heutigen Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

Damenoberbekleidung der Fa. Bußmeyer, Alter Markt,
Kinderoberbekleidung der Fa. Bußmeyer, Alter Markt
und der LBS-Bausparkasse Bernhard Heimann.

Wir bitten um Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.

ImKundenauftrag

VW GOLF LS Automatic
35.000 km 8.450,–

VW SCIROCCO GT
22.000 km, 5/77 12.890,–

VW SCIROCCO GT
9/76 11.300,–

VW 1200 – 34 PS
Modell 73, 60.000 km 3.800,–

VW 1303 – 44 PS
5/73 5.150,–

VW GOLF LS
5/75 7.850,–

FORD ESCORT
4/75, 37.000 km 6.850,–

FORD CAPRI
7/74, 65.000 km 7.100,–

Gebrauchtwagen

VW 1300 – 40 PS
Modell 1970 2.200,–

VW 1303 – 50 PS
Automatic, Mod. 1973 4.400,–

VW 1303 – 44 PS
1973 4.600,–

AUDI 50 LS
1975 6.980,–

Ludwig Jost KG
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Str. 75-77
Telefon (0 29 31) 1 04 07

---

neuform **REFORMHAUS**

Jürgen Mommertz
mit Kosmetik-Studio „BRIGITTE"
Behandlung nur nach Voranmeldung

5760 ARNSBERG 1	5760 ARNSBERG 2
Möhnestraße 5	Am Lindenberg
☎ 0 29 32 - 2 28 73	☎ 0 29 31 - 42 20

Ihr freundliches Fachgeschäft mit der Fachberatung in allen Fragen der Vollwert-Diät und der gesunden Lebensweise.

Angebot der Woche:
Eden Möhrentrunk Fl. 500 ml nur **1,95**

UMSTANDS MODEN

HERBSTMODELLE

Guder Sanitätshaus
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 1 07 60
Clemens-August-Straße 35
- Zulassung aller Kassen -

● Fernsehreparaturen ● Antennenbau

Verkauf und Beratung
Meisterwerkstatt

bis 21.00 Uhr — bis 21.00 Uhr

D. MOMMERTZ

Arnsberg 2 — Unterm Römberge 21 — Telefon (0 29 31) 37 96 und 69 69

Gruppenreisen nach Fernost

Bangkok + Golf von Siam
Vom 17.-26. November 1978 mit Condor B 747 n. Bangkok, inkl. Fahrt Arnsberg-Frankfurt, Flug Frankfurt-Bangkok, gutes Stadthotel mit Du/WC, Klimaanlage, Übernachtung, Frühstück, Swimmingpool, große Stadtrundfahrt in Bangkok, Rücktransfer Hotel-Flughafen – Rückflug Frankfurt, Transfer Bus Frankfurt-Arnsberg.

alles inkl. nur DM **1299,–**

Im Preis ebenfalls enthalten alle Versicherungen und während der gesamten Reise deutschsprachige Reiseleitung. Minimum-Beteiligung 42 Personen. Anmeldeschluß 6. Oktober 1978. – Anmeldung – Beratung – Buchung

REISEBÜRO KLAUS LUIG
5760 Arnsberg 2, Steinweg 10, Telefon (0 29 31) 33 20
Die Reise kann auch für 77,– DM von 1 auf 2 Wochen verlängert werden. Prosp. anfordern!

Bemerkenswertes aus Oeventrop

(DC) Als sich rechtzeitig zum Schulanfang wieder Ferienwetter einstellte, profitierte davon natürlich in besonderem Maße das „Fest am Strülleken" der Dinscheder Schützenkompanie. Dabei hatten die Mannen um Alfred Schulte eingedenk der letzten Regenperiode den idyllischen Festplatz hoch über dem Dorf fast in eine regensichere Budenstadt verwandelt.

Die zusammenklappbare Holzkonstruktion wird auch in Zukunft trokkene Kompaniefeste garantieren!

Bereits beim Dämmerschoppen am Samstagabend, der sich dem Vernehmen nach bei einigen Erz-Dinschedern in einen Frühschoppen ausgeweitet haben soll, herrschte zwischen Lagerfeuer, Bierständen, Weinbude und Rollbraten dichtes Gedränge. Traditionsbräter für Dinschede auch diesmal Giersen Kurt und Winfried gemeinsam mit Beckers Fritz, die in knapp zwei Stunden 130 Pfund Rollbraten unter die elektrische Säge und die Leute brachten.

Von auserlesener Süffigkeit der Dinscheder „Beerenwein", Jahrgang 1973. Hölschers Marietheres nach soll er den Prozentgehalt von „Appelkorn" glatt übertroffen haben.

Bürgernah präsentierte sich Bezirksausschußvorsitzender Alfred Hachmann, der im Dienst für Brauchtum und Frohsinn den ganzen Abend mit seiner Truppe Pils für durstige Kehlen zapfte.

Der Sonntagvormittag gehörte dann den Kindern. Klaus Vielhaber, Johannes Bette und Engelhard Kraas hatten ein zünftiges Kinderschützenfest vorbereitet. Nach über einer Stunde holte Ralf Görs den Vogel von der Stange. Königin wurde Stefanie Schulte, und mit der Geckwürde konnten sich Markus Vielhaber und Elke Samusch bekleiden.

Wie immer war natürlich der Oeventroper Musikverein dabei.
Der Sonntagnachmittag brachte dann so richtig warmes Stehwetter. Entsprechend auch einen Riesenandrang. Besonderer Clou: Die Unterhaltungsmusik zwischen „Op und Pop" bestritt das Königspaar der Oeventroper Sebastianus-Schützenbruderschaft, Klaus Bräutigam und Gabi Mund. Fazit: „Strülleken '78" war ein voller Erfolg. Kassierer Heinz Gierse konnten sich die Hände reiben, und Kompanieführer Alfred Schulte kann nun getrost nach Davos zur Kur fahren.

Ralley-Cross-Total

bietet der Motor-Sport-Club Oeventrop e. V. den heimischen Motorsportfreunden am Sonntag, dem 10. September auf dem Ruhrtalring. Das im Ruhrbogen oberhalb der Oeventroper Brücke gelegene Gelände ist mittlerweile zum 8. Mal Austragungsort eines Meisterschaftslaufes des Deutschen Ralley-Cross-Verbandes.

Insgesamt 42 Läufe und den großen Endlauf um den „Ruhrtalring-Meister" muß die Bahn auf Schmitz Wiesen über sich ergehen lassen. Vormittags um 11.00 Uhr beginnen die Vorläufe in den sechs Klassen, gegen 13.00 Uhr (bis ca. um 18.00 Uhr) werden die Hauptläufe gestartet. Den Abschluß aller Rennen bildet der bereits erwähnte große Endlauf, an dem die fünf Erstplazierten jeder Klasse (mit Ausnahme der Kl. VI) teilnehmen können.

Meisterschaftsanwärter in der Klasse I ist übrigens der für den MSC Oeventrop e. V. startende Freienohler Wilfried Ante auf VW; der ebenfalls in dieser Kategorie startende Lokalmatador Hubert Trompeter hofft, daß sein VW-Renner wenigstens vor heimischer Kulisse mal seine Mucken ablegt. In der Klasse V versucht sich Wilhelm Kraas jun. mit einem Eigenbau auf VW-Basis. (Alfa-Motor, VW-Getriebe und Porsche Kupplung). Gleich vier einheimische Fahrer (K. H. Rosenkranz, Josef Löser, F. Wrede und Udo Schieferstein) gehen in der Klasse VI (offen für jedermann) an den Start. Wer übrigens hier noch teilnehmen möchte, kann seine Nennung bis eine Woche vor Rennbeginn bei Rennleiter Rolf Schönert jun., Kirchstraße 58, in Oeventrop abgeben.



Der Veranstalter rechnet mit ca. 120 Fahrern. Zuschauerparkplätze (ausgeschildert) befinden sich direkt neben dem Renngelände; Sprecher ist (wie in den vergangenen Jahren auch) Gert Rodewald aus Hannover. Die Eintrittspreise (Erwachsene 6,—, Kinder die Hälfte) sind gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben.

LEICHTATHLETIK: Stundenlauf in Oeventrop

(DC) Zum 5. Male veranstaltet die Leichtathletikabteilung des TUS Oeventrop am Freitag, dem 1. September, den Stundenlauf für Männer und Frauen. Der Startschuß in der Ruhrtalkampfbahn fällt um 18.30 Uhr.

Was ist ein Stundenlauf? Im Unterschied zu den in der Leichtathletik üblichen Angaben nach der zurückzulegenden Strecke (z. B. 200 m, 5.000 m) muß hier genau eine Stunde gelaufen werden, so daß die Strecke angemessen werden muß.

Die amtlichen Bedingungen sehen vor, daß Jugendliche über diese Distanz nicht laufen dürfen. Die bisherigen Bestleistungen in Oeventrop bei den Männern erzielten 1975 Dirk Heimes, SC Fretter, mit 17.845 m und bei den Frauen 1977 Deutschlands beste Langstrekkenläuferin Christa Vahlensieck, Barmer TV, mit 16.761 m.

(Bitte umblättern)

ACKERLAND oder umbruchfähiges GRÜNLAND langfristig gegen gute Pacht gesucht. (02937) 425 od. 415.

Schulbedarf
Bürobedarf
Schreibwaren

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH-MEISTER

Gutenbergplatz 58
Ruf (0 29 31) 49 42
5760 ARNSBERG 2

Fotokopien
sofort zum Mitnehmen!

Eine gute Versicherung muß überall erreichbar sein. Die Provinzial ist überall erreichbar!

Deshalb können Sie über Versicherungsfragen jederzeit mit mir sprechen. Ich berate Sie unverbindlich und kostenlos. Rufen Sie doch einfach mal an.

Westfälische PROVINZIAL Versicherung der Sparkassen ... mit Rat und Tat auf Ihrer Seite

Heinz Tölle
Geschäftsstellenleiter
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 6 - ☎ 1 02 08
Bürozeit:
8-11 und 15-17 Uhr

FARBEN·TAPETEN
BODENBELÄGE

Wir überzeugen durch Leistung und Qualität:

Eine Riesenauswahl an Teppich-Böden in Breiten bis zu 500 cm brandneue Kollektionen —

- noch schöner
- noch preiswerter
- noch mehr Auswahl —

Eine vielseitige PVC-Böden-Auswahl in den Breiten 200 cm, 366 cm und 400 cm in vielen Preislagen! Tapeten, Rauhfaser, Textil, Kork, Metallic-Farben in bunter Auswahl —

Sämtliches Werkzeug und Zubehör in Handwerksqualität!

Niedrige Unkosten ermöglichen Ihnen einen preiswerten Einkauf.

Wir überzeugen durch Qualität und Leistung:

Alfred
HACHMANN
Malermeister
Hohe Straße 19
5760 Arnsberg 2 – Oeventrop 0 29 37 / 723

Küchen-Werbewochen

8.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Samstags 9.30 – 13.00 Uhr
Langer Samstag 9.30 – 18 Uhr





Achtung Aktions-preis

2798.-

KÜCHEN SPEZIALIST

Und weiter geht's mit Super-Sonderangeboten! Mit Preisen, die so manches bisher Gekannte in den Schatten stellen! Hier gleich noch ein Super-Angebot, damit Sie auch wissen, was Sie erwartet:

Eine hochwertige Küchenzeile, perfekt ausgestattet! Ca. 330 cm breit. Die Fronten mit naturschönem Eiche-Furnier in rustikal oder grün gebeizt. Die Seiten mit Kunststoff-Oberflächen in Eiche-Nachbildung gekonnt angepaßt! Alle Elektrogeräte sind PHILIPS-Markenfabrikate! So macht nicht nur die Küchenarbeit Spaß, sondern auch das Sparen...!

neu Messemodell '78

Wohnwelt Wortmann

5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B 7, Telefon: 02932 / 4197

500 Herrenhemden Stück für Stück 8.-

Wenn Cruse z
dann hagelt's

* Und hier ist
Eröffnungs-

Das neue CRUSE-Haus ist fertig. Doppelt so groß und bis obenhin vollgepackt mit den besten Sonder-Angeboten zur Eröffnung. Ein echtes Einkaufserlebnis der neuen schönen Herbstmode. Da müssen Sie nach Arnsberg kommen, denn diese CRUSE-Eröffnung gibt's ab morgen nur einmal

Flotte, klassisch geschnittene
Hosen-Jacke
mit Gürtel, bis Gr. 48
nur **94.-**

Damenhafter
Lodenmantel
mit Zierstepperei und Schnallengurt, bis Gr. 50
nur **98.-**

Jugendlicher Popeline-Trench-Mantel
ganz auf Karo-Plaid gefüttert, mit Lederknopf + Schnallenverarbeitung
nur **98.-**

Modisch aufwendiger Lodenmantel
mit abknöpfbarer Kapuze, Kellerfalte u. Hubertusarm
nur **109.-**

Aktuelle Lederjacke
mit echtem Toscana-Pelzkragen, borggefüttert, lang geschnittene Form, schwarz, braun, marine und beige
nur **89.-**

Leder-Jacke
lang geschnitten, ganz gefüttert, mit Pelzkragen und Stulpen, schwarz, grau, grün
nur **109.-**

Modische Leder-Jacke
in lang geschnittener Form, auf Borg gefüttert, mit Pelzkragen und Stulpen, schwarz, grau und grün
nur **109.-**

Schicke modische Damen-Kleider
in vielen bunten Herbstfarben, ein- und zweiteilig, Hemdblusenform
nur **94.-**

Mod. Damen-Trägerrock
Nadelstreifen, pflegeleicht, in vielen Farben
nur **94.-**

Hochaktuelle Weste-Rock-Kombination
in allen Winterfarben, modischer Nadelstreifen, auch in großen Weiten
nur **119.-**

Damen-Hosen
Gabardine, Kammgarn und Flanell, uni und gemustert
nur **45.-**

Damen-Röcke
in vielen neuen Herbstfarben, verschiedene Formen und Dessins
nur **30.-**

Hochwertige Rundfalten- und Glocken-Röcke
Schurwolle und Trevira
nur **40.-**

Modische Damen-Hemdblusen
uni und gemustert, in vielen Farben sortiert
nur **20.-**

Weltgeschnittene Seidenjersey- u. Crêpe-Blusen
in neuen Musterungen
nur **35.-**

Unsere neue Set-Programm-Abteilung bietet Ihnen eine große Auswahl der neuesten Herbstmodelle in allen Modefarben der Saison von vielen namhaften Markenfabrikaten

Jugendlicher Kanin-Blouson
silbergrau, Patchwork
nur **129.-**

Persianer-Klauen-Jacke
schwarz, lang geschnittene Hosenform, schöne, glänzende Felle
nur **590.-**

Kalb-Fohlen-Jacke
mit großzügigem Waschbär-Schalkragen und Nappa-Bindegurt
nur **950.-**

Hochwertiger Wolf-Mantel
in schicker, jugendlicher Schnittform
nur **1830.-**

Rotfuchs-Jacke
aus hochwertigen dichten Fellen
nur **1950.-**

In unserer großen Pelzabteilung finden Sie über 400 Pelze von namhaften Pelzherstellern zu günstigen Cruse-Preisen

DONNERSTAG 31. AUGUST
Grosses Berliner Ballen essen! Das wird ein echter Festschmaus. Und Sie können gewinnen. Denn in 100 Ballen haben wir Modegutscheine über 5.-, 20.-, 50.- und 100.- Mark versteckt.

SONNTAG 3. SEPTEMBER
Das ist der CRUSE-Tag der offenen Tür von 14- 18 Uhr. Wir dürfen Ihnen zwar nichts verkaufen, aber Sie können die neue Herbstmode ansehen. Dazu kredenzen wir ein Glas prickelnder Sekt.

MONTAG 4. SEPTEMBE
Wir versüßen Ihnen die Erö Angebote mit Körbchen voll köstlichen Pralinen.

DONNERSTAG 7. SEPTEMBER
Herzlich willkommen zum CRUSE-Tag der Herzlichkeit. Alle Kundinnen beschenken wir an diesem Tag mit hübschen Modeschmuck-Herzen... damit Sie den neuen CRUSE tief in Ihr Herz schließen.

FREITAG 8. SEPTEMBER
Viel münchnerisches bei CRUSE. Und weil wir viel Fesches in Loden und Sportswear haben, gibt's dazu heute echte Münchner Weißwürste. Das Stück kostet ganze 20 Pfennig!



ur Eröffnung ruft, kleine Preise!

nser großes Programm!

300 Röcke Stück für Stck zu 20.- DM

HUCKE · JOBIS · Hammer-Röcke · mondi · Greiff · petite mademoiselle · Ralph DRESS · LL Lucie Linden · trumpf · Rosella · LODEN Frey MÜNCHEN · SCHWORM MODELL · BRAX model · seidensticker

EITAG
EPTEMBER
neuen
Kunden
einen Flachmann
Eröffnungs-
gi echten
lischen
enkorn in
onder-Abfüllung.

SAMSTAG
2. SEPTEMBER
Der Höhepunkt der CRUSE-Eröffnung: An diesen langen Samstag gibt's ganze Wildschweine am Spieß pro Person und Portion Spießbraten und dazu einen Becher Bier.
(Schutzgebühr 50 Pfennig)

DIENSTAG
5. SEPTEMBER
Wir verschenken viele rotbackige Äpfel. Und in manchen haben wir einen echten Maria Theresien-Taler aus purem Silber versteckt. Viel Glück beim Finden.

MITTWOCH
6. SEPTEMBER
Ein Riesenspaß für die Kinder. Da gibt's Kasperle Theater um 15, 16 und 17 Uhr und viele hundert Spiele zum Verlosen. Dazu bunte Luftballons für die ganze Rasselbande.



SAMSTAG
9. SEPTEMBER
Sauerland-Tag! Wir verlosen 100 traumhafte Sauerland-Flüge ... lernen Sie dabei unser schönes Sauerland von der Luft aus kennen!

CRUSE
ARNSBERG

Herren-Anzüge
diagonal gestreift
Trevira/Schurwolle, mit zweiter Hose
nur **229.-**

Herren-Jersey-Jacken
reine Schurwolle
nur **119.-**

Herren-Popeline-Mäntel
mit ausreißbarem Borgfutter
nur **109.-**

Herren-Kalbleder-Blouson
nur **139.-**

Herren-Popeline-Anoraks
mit Popeline abgefüttert
nur **69.-**

Jugendliche Herren-Jacken
in verschiedenen Formen
nur **79.-**

Herren-Edelparka
Diolen/Baumwolle
nur **98.-**

Herren-Bundeswehrparka
bis Gr. 44
nur **69.-**
bis Gr. 56
nur **79.-**

Herren-Stretch-cord-Hosen
nur **79.-**

500 Herren-Hosen
Trevira/Schurwolle, in allen Größen und Farben
Stück nur **49.-**

In unseren neuen **Lederabteilungen** für Damen und Herren finden Sie eine **Riesenauswahl** zu echten **Cruse-Preisen**

Herren-Rollkragen-Pullover
pflegeleicht, in 10 Modefarben
nur **15.-**

Herren-Strickwesten
Lumber-Form
nur **29.90**

Modische Damen-Bouclé-Hosen-Pullis
quer gestreift, mit halsfernem Rollkragen
nur **32.-**

Aktueller Rolli
grob gestrickt, in den neuen Herbstfarben
nur **28.-**

150 Kinder-Anoraks von Raudi
bis Gr. 134
Stück nur **29.-**
bis Gr. 176
Stück nur **39.-**

Kinder-Wrangler-Jeans
bis Gr. 16
nur **39.-**

Kinder-Cordhosen
bis Gr. 176
Diolen- und Polyester-Cord
nur **20.-**

Kinder-Pullover
in flotten Farben
nur **7.90**

Kinder-Bundeswehrparka
nur **49.-**

Verteidiger des jeweils zu gewinnenden Wanderpoklas ist zur Zeit Harald Kellerhoff (SC Soester Börde).

Nach den bis jetzt vorliegenden Anmeldungen dürfte am Abend des 1. September in Oeventrop mit einem Klassefeld zu rechnen sein. Die TuS-Läufer sind mit einem starken Aufgebot vertreten, u. a. Arno Mester, Bruno Gerke und Wilfried Koch.

Übrigens: Bei der zur Zeit weitesten Distanz von Dirk Heimes mit 17.843 m handelt es sich um einen „Weltrekord" für 356,75 m Bahnen. Denn genau so lang ist die Oeventroper Aschenbahn, und eine zweite dieser Länge gibt es nicht noch einmal.

WANDERN: Etappenweise durch Deutschland

(DC) Durch Deutschland wandern wollen Gisbert und Melitta Bette und Hans und Marietheres Hölscher. Aus Urlaubsgründen – versteht sich – jedoch nur etappenweise. Noch in diesem Jahr geht es im September los mit der Strecke Hamburg - Uelzen. Nächstes Jahr folgt dann der Bereich Uelzen - Harz. Die wanderfreudigen Ehepaare sind bestens vorbereitet, denn sie sind fast an jedem Wochenende unterwegs, wobei ihnen dann Strecken von 40 km keine Schwierigkeiten bereiten.

RASENMÄHEN: Keiner für zuständig?

DC / Bereits im Vorjahr waren die während der Ferien ungemähten Rasenflächen um die Schulen in Dinschede Anlaß zu einer Anfrage im Bezirksausschuß betreffs der Zuständigkeit verschiedener städtischer Ämter.

In diesem Jahr die gleiche Situation: Während Schulhausmeister Dieter Flüchter im Urlaub weilte, wuchsen sämtliche im Sauerland vertretenen Gras-, Un- und Heilkräuter auf die für Rasenflächen respektable Höhe von etwa 30 cm. Kurz gesagt: Ein Bild der Ungepflegtheit im Ortsmittelpunkt und einem Ortsteil, der just gegen Ferienende auch von der Kommission „Unser Dorf soll schöner werden" begangen werden sollte! Dabei war die vorgesetzte städtische Behörde durchaus über die Urlaubszeit des Hausmeisters und das während dieser Zeit weiter wachsende Gras informiert. Doch irgendwo zwischen Behördenschreibtisch und Rasenmäher blieb das Gras auf dem Schulgelände in Dinschede wieder ungemäht. Sechs lange Wochen lang! Die anderen in Oeventrop vorhandenen städtischen Flächen erfreuten sich in dieser Zeit eines gepflegten Kurzgrasschnittes, denn hierfür waren ja die Zuständigkeiten abgesteckt. Um der Wahrheit die Ehre zu geben: Zum ersten Schultag war dann doch der umfangreiche Rasen gemäht. Denn Friedhofsgärtner Simon hatte ein oder zwei Tage vor Ferienende aus dem Rathaus den Auftrag zum schnellen Einsatz erhalten. So donnerte er dann am Samstagmorgen mit einem mehrere Kilowatt starkem Mäher über „die Wiesen". Schade, daß der Rindviehbestand in Oeventrop so zurückgegangen ist, denn hier hätte Grummet für mindestens zwei Viecher gelegen!

Vaters Pflichten (fast) nicht erfüllt

Eines Sonntagsmorgens, es war ein herrlicher Augusttag, machte sich Gerhardts „Schwede" von der Hüstener Straße, auf den Weg ins Schützenheim auf dem Schreppenberg, wo er sich des öfteren einen hinter die Binde goß. Wohlweislich hatte ihm seine Frau aber Töchterchen „Klein-Karin" mit auf den Weg gegeben. Von der anstrengenden Kinderwagenschieberei total geschafft, stellte „Schwede", am Schützenheim angekommen, den Kinderwagen nebst Tochter in den Schatten, wo sie friedlich schlummerte. Im Laufe des Vormitags kam „Schwede" so in Stimmung, daß er beim Aufbruch gegen Mittag seine Tochter ganz vergessen hatte. Er schlenderte den Gerichtsberg herrunter, an „Hahnen Haus" vorbei, wo „Hahnen Dicker" ihn ansprach: „Schwede, hattest Du heute morgen Deine Tochter nicht bei Dir?" „Ach, du lieber Himmel, die steht noch am Schützenheim. Auf der Stelle kehrte er um und eilte zurück zum Schützenheim, wo ihn seine Tochter mit einem Blick empfing als wollte sie sagen: „Papa, das nächste mal trinkst Du aber nur noch Limonade".

Volker Hansmann

VORANKÜNDIGUNG:

„Ein Abend mit GÜNTER WEWEL"

Der MGV Liedertafel Arnsberg veranstaltet am 11. November 1978 um 17 Uhr im Sauerland-Theater „Einen Abend mit Günter Wewel". Kartenvorbestellungen nehmen schon jetzt die Sänger der Liedertafel entgegen.

–rt–

10. Intern. Waldvolkslauf in Niedereimer

Am Sonntag, dem 1. Oktober 1978 findet in Niedereimer der 10. Internationale Waldvolkslauf mit 20 km Langlauf statt. Gestartet wird nach Altersstufen getrennt ab 9 Uhr in Abständen von 10 Minuten. Start u. Ziel sind am Sportplatz Niedereimer an der Friedrichshöhe Meldeschluß für die Teilnahme ist der 25. 9. 1978. Anmeldungen und Auskünfte bei Ludwig Hehmann, Surkhahn 9, 5760 Arnsberg 2 -Niedereimer.

Arnsberger Stenografenverein e. V.

Mit Stenoblock bei Winnetou

Am letzten Ferienwochenende war den Mitgliedern des Arnsberger Stenografenvereins nebst Ehepartnern und Freunden Gelegenheit gegeben, einmal auszuspannen und eine Fahrt mit dem Omnibus in das Sauerland zu unternehmen. Erstes Ziel waren die Karl-May-Festspiele in Elspe. In der fast 2-stündigen Vorstellung riß der Hauptdarsteller Pierre Brice alle weiblichen Zuschauer von den Sitzen. Gegen 19 Uhr wurde in Obersalwey das „Berghotel BENDER" angesteuert. Nach dem gemeinsamen Abendessen begrüßte der 2. Vorsitzende Gerd Oppmann die Teilnehmer. Er dankte dem Organisator Reimund Seidler für die Organisation und wünschte den Teilnehmern bis zum Morgen viel Spaß und Vergnügen. Die nächsten Stunden wurden mit Schwimmen – im hoteleigenen Schwimmbad – Trimmen und Fröhlichkeit in der „Bergklause" überbrückt. Nach unbestätigten Informationen sollen einige Teilnehmer erst in den frühen Morgenstunden ihr Bett gefunden haben. Am anderen Tag wurde nach ausgiebigem Frühstück, Spazierengehen usw. – je nach Laune – und gemeinsamem Mittagessen gegen 14 Uhr die Heimreise angetreten.

Solche Fahrten sollen – da es so viel Spaß gemacht hat – alljährlich wiederholt werden.

Alles in allem – „ein voller Erfolg".

Gerd Oppmann

VICTORIA

VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.

Empfehle mich als Ihr Versicherungsfachmann Paul Mura

Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften

Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06

Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46

Bürozeit: 9.00–13.00 und 14.00–15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung

Versicherungen in guter Hand

Alfa Romeo

Josef Toch

5760 ARNSBERG 2

Hammerweide 24 · Ruf 4129

Hotel Menge „an der Schlacht“

5760 Arnsberg 2 · Ruhrstraße 60

*

Nach völligem Umbau unseres Hauses haben wir inzwischen wieder eröffnet.
Eine Atmosphäre wohltuender Gastlichkeit erwartet Sie.

*

Lassen Sie sich von unserer vorzüglichen Küche verwöhnen — dazu gepflegte Biere vom Faß.

*

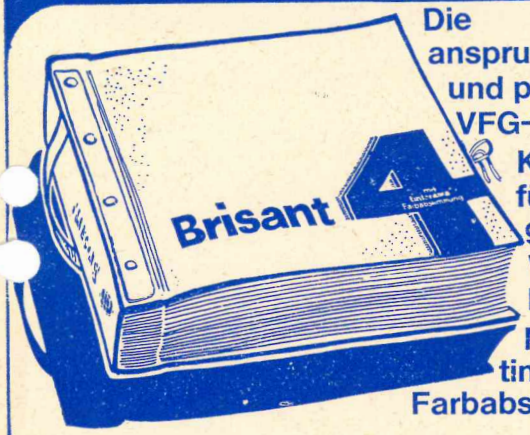
Unsere Fremdenzimmer sind mit Dusche, WC, Zimmertelefon und schallisolierenden Fenstern ausgestattet.

*

Ein Gesellschaftsraum für 40 Personen könnte der Rahmen auch für Ihren festlichen Anlaß sein.

Bestseller

unter Deutschlands Tapeten-Büchern



Die anspruchsvolle und preiswerte VFG-Tapeten-Kollektion für den gesamten Wohnbereich. Mit tintorama®-Farbabstimmung.

Jetzt bei uns zu sehen:

TAPETEN SCHLICKER

5760 Arnsberg 2 · Hansastr. u. Gutenbergplatz

RÖHRIG

BAUMSCHULEN - GARTENCENTER

Tip des Monats:

Auch jetzt müssen Rosen noch vor Mehltau geschützt und von Blattläusen befreit werden: Mehltau überwintert auf befallenen Trieben, Blattlausweibchen legen jetzt Eier für die Überwinterung.

Sternrußtau

Diese pilzliche Krankheit tritt erst im Sommer und Herbst auf. Es bilden sich runde, ausgefranste, gelbbraune bis schwarze Blattflecken. Starker Blattfall ist die Folge. — Eine andere an Rosen oft auftretende Pflanzenkrankheit ist der **Rosenrost.**

Bekämpfung:

BAYLETON 100 0,2 % (20 ml/10 Liter) — Wiederholt alle 7-14 Tage spritzen.

5760 Arnsberg 2 · Altes Feld · Ruf 0 29 31 - 32 01
Wir haben geöffnet: Täglich 7-12 Uhr und 13-17.30 Uhr
Samstag 7-12 Uhr

PFARRFEST und MISSIONSFEST in Marianhill

Am 15., 16. und 17. September 1978 findet im Internat Marianhill auf dem Schreppenberg ein großes Pfarrfest als Missionsfest statt. Es beginnt am Freitag gegen 18.00 Uhr mit einem zünftigen Dämmerschoppen. Höhepunkt am Samstag ist ein „Bayrischer Abend" mit Bayernkapelle. Am Sonntagmittag bleibt bei Mutter die Küche kalt, gegessen wird in der großen Feldküche die eine große Auswahl an Speisen bietet. Am Nachmittag wird allerlei Kurzweil geboten durch Kirmes, Buden, Basar, Verkehrs-Kindergarten, Kaffeetafel usw. Alle Arnsberger sind herzlich eingeladen.

SPORTWERBEWOCHE
vom 17. 9. - 23. 9. 1978 IN FREIENOHL

Aus Anlaß des 90-jährigen Bestehens des TuRa Freienohl (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe) findet Mitte September eine Sportwerbewoche statt.

Sonntag, 17. 9. 1978 — Sportplatz Küppelkampfbahn — Fußball
9.30 Uhr B-Jugend TuRa Freienohl — SV Arnsberg 09
11.00 Uhr A-Jugend DFB-Pokalspiel
14.30 Uhr M.-Spiel II. Mannschaft
16.00 Uhr F.-Spiel Damen-Mannschaften

Montag, den 18. 9. 1978 — Schwimmhalle Im Ohl —
19.00 Uhr Schwimm-Dreikampf um den Kraul-Pokal des TuRa Freienohl u. a. mit Bezirksmeistern, Westdeutschen Jahrgangsmeistern und Endlaufteilnehmern der Deutschen Meisterschaften
20.00 Uhr TISCHTENNIS-Demonstration: Kreisauswahl gegen I. SSV Meschede/Gellinghausen komb. in der Sporthalle im Ohl

Dienstag, 19. 9. 1978
Sportplatz Küppelkampfbahn
17.30 C-Jgd. Freienohl - Oeventrop
19.00 1. SUS Hüsten - Stadtauswahl Meschede

Mittwoch, den 20. 9. 1978
Handball - Sporthalle Im Ohl
18.30 C-Jgd. SG Ruhrtal
20.00 Damen SG Ruhrtal - TV Neheim
In der Pause Turvorführungen der Mädchen-Turngruppe TuRa Freienohl

Donnerstag, 21. 9. 1978
Fußball — Sportplatz Küppelkampfb.
17.30 A-Jugend TuRa Freienohl — SSV Meschede
19.00 F.-Spiel I. TuRa Freienohl — 1. TuS Velmede-Bestwig

Freitag, 22. 9. 1978
Schwimmhalle Im Ohl
18.30 SCHWIMMVERGLEICHSKAMPF der Schwimmabteilungen TuS Scharnhorst Dortmund, TuS Oeventrop und TuRa Freienohl
20.00 Sporthalle Im Ohl - Volleyball

Samstag, 23. 9. 1978
Sportplatz Küppelkampfbahn - Fußball
13.30 M.-Spiel C.-Jugend TuRa Freienohl — SC Neheim I
15.00 Fußball-Match der Ex-Aktiven (Erinnern Sie sich noch an die TuRa-Fußballer der 60er Jahre?)
16.00 Werbespiel der Traditionsmannschaften
FC Schalke 04 — TuRa Freienohl
17.30 F.-Spiel AH TuRa Freienohl - Westfalia Hörde
In den Pausen finden Leichtathletik-Laufwettbewerbe statt.
19.30 Großer Festabend in der Schützenhalle

ESSZIMMER
(großer Ausziehtisch, Eckbank, 2 Stühle, Sideboard) mahagoni gebeizt, neuwertig, zu verkaufen. Neupreis 2000,- / VB 700,— DM. Telefon 0 29 37 / 4 25 od. 4 15

Ein Bett
ist so alt, wie es sich anfühlt!

Wenn Ihre Zudecke nicht mehr die jüngste ist, hat sie vielleicht eine Reinigung verdient.
Das ist ganz einfach: Wir bieten den vollkommenen Betten-Service. Ihre Betten werden im Stadtgebiet abgeholt, bei uns gereinigt, antibakteriell bestrahlt und wieder zugestellt. Und das ganze kostet pro Decke beispielsweise
16,— DM
Bei Bedarf füllen wir natürlich neue Federn oder Daunen nach. Oder erneuern das Inlett. Damit Sie für wenig Geld ein neues Bett bekommen.
Beratung kostenlos
Service-Telefon 1 02 21
Betten Morseck
5760 Arnsberg 2
Brückenplatz

Kombinieren ist groß in Mode!

Die neue Meterwaren-Kollektion ist bereits eingetroffen. Schauen Sie sich die neuen Modestoffe in den schicken Herbstfarben doch einmal unverbindlich an!

MODISCHE PEPITA-KOSTÜME
Rock mit Falten und Blousons mit passender Hose, Trevira/Schurwolle, Ia-Qualität, Werbepreis DM 98,— **89,-**

DAMEN-NICKI-PULLOVER
Gr. 36 bis 46, in allen Modefarben, V-Ausschnitt DM **35,90**

DAMEN-CORD-HOSEN
Gr. 36 bis 44, Ia-Qualität, in allen Modefarben DM **39,90**

DAMEN-TWEED-RÖCKE
Gr. 36 bis 44, hochwertige Verarbeitung, in schwingender Weite DM **69,-**

DAMEN-BLUSEN
Gr. 36 bis 48, 1/1 Arm, große Auswahl in verschiedenen Formen und Qualitäten, auch Hemdenform mit Maokragen, DM 39,90 — 29,90 — **24,90**

RESTPOSTEN BAUMWOLL-RÖCKE
schicke Formen und gute Qualitäten statt DM 69,— nur DM **29,-**

Ein Besuch lohnt sich stets!
Moha-Moden
5760 Arnsberg 2 **Alter Markt**

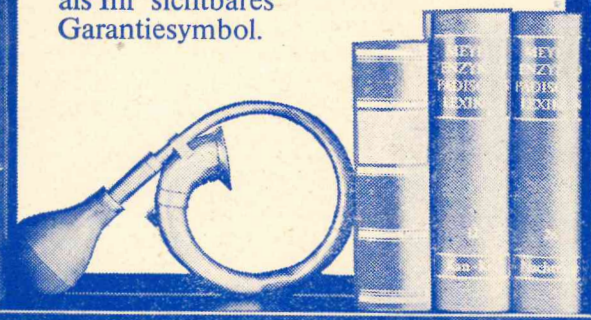
SKI-Pflege-Angebot
- jetzt ist die richtige Zeit -
vom 1. bis 30. September 1978
BELAG reinigen, ausbessern, schleifen
KANTEN schleifen, einschl wachsen nur DM **15,**

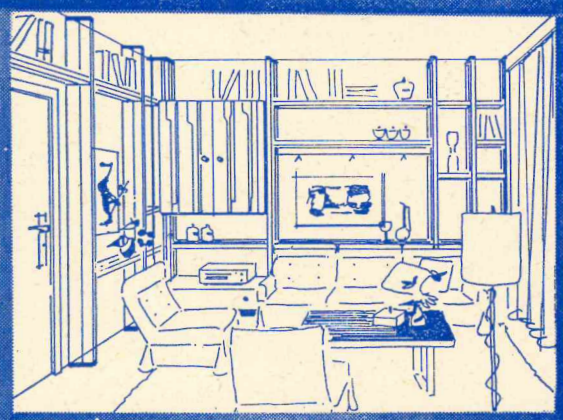
WIND-SURFING
neuer Schulungs-Termin 2. + 3. 9. 78 - Anmeldung -

LIEBALD Sport & Leder
Arnsberg 2 ~ Am Neumarkt 3124

OMNIA Riegel – unverwechselbare Möbelsysteme für jeden Raum!

OMNIA Riegel ist ideal als komplette Einrichtung und zur wirkungsvollen Ergänzung vorhandener Möbel. Und am OR-Signet für Form und Wert sofort zu erkennen. Denn auf einem der Querriegel steht dieses Zeichen als Ihr 'sichtbares' Garantiesymbol.





Überzeugen Sie sich selbst bei Ihrem Fachhändler:

Ihr Lieferant für Markenmöbel

MÖBEL Krause

5760 ARNSBERG 2
Am Bahnhof

Jetzt geht's um die Wurst.



Fachkundige individuelle Beratung finden Sie in unserer Wüstenrot-Beratungsstelle:
Arnsberg 1, Hauptstr. 40, Tel. 0 29 32 - 2 13 43

Regelmäßige Sprechtage:

In ARNSBERG 2:
jeden Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr in der Volksbank Sauerland, Gutenbergplatz 34, Tel. 0 29 31 / 19 01

In OEVENTROP:
jeden Dienstag von 15.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland, Kirchstraße 36, Tel. 0 29 37 / 3 60

Mitarbeiter:
Marlies Matheja, Clemens-August-Straße 65, Arnsberg 2, Tel. 0 29 31 / 45 92

Siegfried Eulig, Hauptstraße 40, Arnsberg 1, Tel. 0 29 32 / 2 13 43

In FREIENOHL:
jeden Mittwoch von 14.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland eG, Hauptstraße 21, Tel. 0 29 03 / 67 84

Mitarbeiter:
Helmut Zeidler, Am Hang 1, Meschede-Rembl inghausen, Tel. 02 91 / 88 57

30. September ist Wüstenrot-Tag.

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestraße 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Und als Geldberater . . .
. . . SPARKASSE Arnsberg-Sundern

Denn mit der Sparkasse als Partner sind Sie in allen Gelddingen gut beraten. Zum Beispiel wenn Sie schnell ohne großen Formularkrieg einen günstigen Anschaffungskredit brauchen. Oder wenn Sie für das eigene Haus oder die Eigentumswohnung ein Baudarlehen wollen. Oder wenn Sie an einer fachkundigen und umfassenden Anlageberatung interessiert sind. Wir beraten Sie aber auch bei Ihren alltäglichen Geldangelegenheiten.

Das Neueste aus Uentrop . . .

. . . die B 7 wird immer gefährlicher!"

Wann endlich werden Maßnahmen ergriffen, die die Unfallgefahr auf der B 7 innerhalb des Ortsteils Uentrop verringern?

Wieviel Mitbürger müssen noch ihr Leben lassen, bis daß Anträge Befürworter und Vorschläge Gehör finden? Was nützen Geschwindigkeitsbegrenzungen, wenn sie nicht wirksam kontrolliert werden können? Diese Fragen stellen Uentroper Bürger erneut allen verantwortlichen Politikern und Verwaltungen nach dem tragischen Unfalltod der 55jährigen Frau Cäcilia Martin.

Auch den Uentropern ist bekannt daß Unfallgefahren nie ganz auszuschließen sind. Doch bei einer Verlängerung der Ortsdurchfahrt wären Radarkontrollen möglich und der Hauptgefahrenpunkt „Geschwindigkeitsüberschreitung" könnte so wirksam bekämpft werden. In Arnsberg 2, auf der Ruhrstraße, wo ständig Radarkontrollen durchgeführt werden, ist es in der Vergangeheit zu keinem geschwindigkeitsbedingten Unfalltod gekommen. In Uentrop aber schon zu mehreren. Helft den Uentroper Mitbürgern, es ist Eile geboten!

★

Kreisschützenfest: Der Schützenverein Uentrop e. V. nimmt am 3. September 1978 geschlossen in Uniform mit Königspaar und mit beiden Fahnen-Abordnungen an dem Festzug des Kreisschützenfestes in Sundern teil. Für alle Festteilnehmer wird ein Sonderbus eingesetzt, der ab Parkplatz Weber fährt. Da das Festprogramm zur Zeit noch nicht vorliegt sind die genauen Abfahrtszeiten den Aushängen zu entnehmen.

★

Schnadegang: Am 16. September 1978 wird in Uentrop die Schnad gelaufen. Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Dorfeiche.

Nach der Begrüßung durch den Schützenhauptmann Klaus Rappold erfolgt der Schnadegang unter heimatkundlicher Führung von Albert Drepper und Friedhelm Rath entlang einiger Gemarkungsgrenzen. Zwischendurch werden ein Imbiß und flüssige Stärkung gereicht. Die Bläsergruppe des Hegerings Arnsberg wird wieder für die musikalische Umrahmung sorgen. Den Abschluß bildet ab 19.00 Uhr ein Tanzabend in der Schützenhalle mit großer Verlosung.

★

Schützenversammlung: Am 17. September 1978 findet um 10.30 Uhr eine Schützenversammlung im Gesellschaftsraum der Schützenhalle statt. U. a. steht die Schützenfestabrechnung auf der Tagesordnung. Alle Vereinsmitglieder sind besonders herzlich eingeladen. Die Getränke werden kostenlos gereicht, da sie freundlicherweise von einigen Jubilaren gestiftet wurden. Schon an dieser Stelle sagen alle Schützenbrüder dafür ein herzliches Dankeschön.

Kinderschützenfest: Zum Kinderschützenfest am 17. September 1978 treffen sich alle Kinder um 15 Uhr an der Dorfeiche. Gemeinsam mit dem Königspaar Friedhelm und Elvira Westermann, dem Schützengeck Arthur Besler, dem gesamten Schützenvorstand und dem Spielmannszug der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft unter Leitung von Herbert Kris werden das regierende Kinderkönigspaar Thorsten Pollmeier und Christiane Friedhof sowie Geck Guido Stiller abgeholt und in einem Festzug der ganzen Dorfgemeinde vorgestellt. Anschließend erfolgt das Königsschießen, der Königstanz und das Kaffeetrinken. Mit vielen bunten Spielen und einem Bonbonregen durch das große und kleine Königspaar endet das Fest um 20 Uhr.

★

Ausflug: Wie bereits angekündigt fahren am 30. September Uentrops Schützen durch die Lande. Leider muß der ursprünglich geplante Besuch des bunten Abends in der Bayernhalle mit Maria Hellwig wegen Terminschwierigkeiten der Künstlerin ausfallen. Stattdessen erfolgt im Hotel „Dér kühle Grund" in Stukenbrock ein gemeinschaftliches Abendessen, dem sich ein Tanzabend mit einer Musikkapelle anschließt.

Die Attraktion im Hotel „Kühler Grund" ist die vollelektronisch gesteuerte Wasserorgel unter Dach. Sie ist in dieser Art die erste und einzige auf der Welt.

Die Anmeldelisten liegen zur Zeit im Gasthof Weber aus. Der Fahrpreis (je Person 33,– DM) ist mit der Anmeldung zu entrichten. Bei Redaktionsschluß waren noch einige Plätze frei. K. R.

★



Der Schnadegang in Uentrop erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr wird er von Albert Drepper und Friedhelm Rath angeführt.

SH-HOLZSTUDIO

HOLZ =

Atmosphäre, Wertbeständigkeit, Qualität

Wir zeigen Ihnen großflächig verlegt viele Möglichkeiten, wie Sie ihre Decken, Böden, Innen- und Außenwände mit Holz gestalten können. Für alle Ansprüche und in verschiedenen Preislagen, Längen, Breiten und Sortierungen liefern wir auf Wunsch frei Haus:

PROFILHÖLZER — ECHTHOLZ-PANEELE — TÄFELBRETTER — DIELEN — FERTIG-PARKETT — COMPACT-TÜREN — FALTTÜREN — SCHINDELN.

Gerlernte Holz-Fachleute beraten und bedienen Sie.

Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10.00-16.00 Uhr!

HOLZ Fachhandel BDH

F. Scheffer-Haustäufer
5768 Sundern 1
Settmeckestraße 23
Telefon (02933) 3077

HOLZ-STUDIO

Modische Ware zum kleinen Preis!

DAMEN-BLUSE 19,90
uni, langer Arm, Baumw./Synthetik

T-SHIRT 14,90
Acryl, langer Arm, hochmodisch

ROLLIS 14,90
Acryl, langer Arm, für Damen u. Herren

KINDER-PULLIS 7,90
langer Arm, Acryl

NICKIS 34,90
für Damen und Herren,

39,90
beste Scherptuschqualität

Modische Kinder-Nickis zum kleinen Preis.

Strickmoden-Lackner

NEHEIM-HÜSTEN
Bahnhofstraße 125

ARNSBERG 2
Ruhrstraße 13

Im Haus der Gothaer-Versicherung



Datsun 120 Y.
So viel Auto fürs Geld - wo gibt's das schon.

Ein überzeugend komplettes Auto: Technik: wirtschaftlicher, langlebiger Motor. 1152 ccm/38 kW (52 PS). Testverbrauch 8,0 l Normalbenzin. Und Sicherheit und Komfort kosten keinen Pfennig extra.

8850,- DM

KFZ-MEISTERBETRIEB

G. Deubel

OEVENTROP

Oeventroper Straße 40

SHELL-SB-STATION

mit autom. Waschanlage

DATSUN

Wir machen Zuverlässigkeit. Weltweit.



Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI

NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Pelz-Herbst/Winter 78/79 in unserem Hause



Eine der bemerkenswertesten und erlesensten Kollektionen der nahen und weiteren Umgebung wartet auf Sie. Wir erfüllen auch "Ihren" speziellen Pelzwunsch – deshalb kommen Sie jetzt zu uns.

Pelzmoden REISS

Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40

Wir helfen Ihnen aus dem Dreck:

Arnsberger Container-Dienst

Hügelstr. 16 - Arnsberg 2 Telefon (0 29 31) 1 22 35 und 1 21 98

Abfuhr von: Bauschutt, Aushub, Hausrat, sperrigem Verpackungsmaterial, Gartenabfällen und Allem, was, Sie problemlos, schnell und preiswert loswerden wollen.

Füllmengen von 5,5 bis 15m³

Der Beweis für die **Verbraucherfreundlichkeit** unserer Automobile:

Die Leser der Autozeitschrift „mot" wählten den Ford Fiesta in der Klasse bis 9.000,– Mark unter 25 Autos zum „Auto der Vernunft 1978"!

Das waren die 10 wichtigsten Gründe:

1. Verbrauch
2. Betriebskosten
3. Grundpreis
4. Reparaturkosten
5. Servicenetz
6. Wiederverkaufspreis
7. Platzangebot
8. Styling
9. Serienausstattung
10. Gepäckraum



Und das zeichnete den Gewinner aus:

- Verbundglas-Frotscheibe
- Sicherheitsgurte mit versenkter Aufrollautomatik
- höhenverstellbare Kopfstützen vorn
- Integrierter Frontspoiler
- Stahlgürtelreifen 145 SR 12
- Diagonal-Zweikreissystem
- große Heckschwingtür mit zweifacher Gasfederunterstützung
- optimale Rundumsicht durch große Fensterflächen (86%)
- Beladehöhe nur 57 cm
- Gepäckraumvergrößerung durch einfaches Umlegen der Rücksitze
- 87 cm Beinfreiheit hinten
- ungewöhnlich wartungsfreundliche Konstruktion
- Inspektion nur noch alle 20.000 km (dazwischen lediglich eine Kontrolle)
- Normverbrauch nach DIN 6,8 l Normal auf 100 km

Sie können wählen zwischen 4 Ausstattungsvarianten und 4 Motoren, vom oben beschriebenen Grundmodell bis zum luxuriösen Ghia und der rasanten 66 PS-„S"-Version.

FORD FIESTA: Das ideale „Anfänger"-Auto, der wirtschaftliche Zweitwagen – auch als Kleinlieferwagen lieferbar!

Ford PS

autohaus baum

Ford-Haupthändler

ARNSBERG 2
Wintroper Weg 12
0 29 31 - 1 20 38

29. Jahrgang Nr. 8 Arnsberg, den 5. Oktober 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie Freienohl, Frenkhausen, Herblinghausen, Olpe.

Arnsberger Fremdenwerbung

von Klemens Pröpper

Der Arnsberger Verkehrsverein hat nun endlich eine neue repräsentative Bleibe gefunden. Während noch die Bestrebungen und Verhandlungen für ein bald zu eröffnendes Café-Restaurant mit begehrenswertem Gäste-Service – beispielsweise auch für Samstagnachmittage – im guten alten Haus Husemann am guten Neumarkt laufen und vorerst noch Handwerker Hand anlegen, hat sich der Arnsberger Verkehrsverein aus der Enge seines bisherigen Domizils am Alten Markt gelöst. Er bezog bei Husemanns den geräumigen Trakt unten links, wo sich nun Publikum, Gäste und Angestellte in bester Ellbogenfreiheit bewegen, beraten, beraten lassen und wohl fühlen können. Ein behaglich eingerichteter Aufenthaltsraum vermittelt zusätzlich die Atmosphäre sorgender Obhut. Man sollte sich die Räumlichkeiten, geschickt gestaltet, bebildert mit mannigfachen Hinweisen, Broschüren und Angeboten einmal ansehen, um zu erkennen, daß man sich hier um die Sache der Fremdenwerbung erhebliche Arbeit macht. Organisation und Sorgfalt für das Wohl immer wieder neuer Gäste erfordern stete Wachsamkeit, stete Aufmerksamkeit. Arnsbergs Verkehrsvereins-Geschäftsführer Wolfgang Klaus bemühte und bemüht sich darum mit viel Erfolg. - Im Programm einer besonders fruchtbaren Intensivierung der Zusammenarbeit aller örtlichen Vereine und Interessentengruppen soll nun ein besonderer Veranstaltungskalender herausgegeben werden, für den man sich als Basis eine Informationszeitschrift denkt, an der alle Vereine für einander mitarbeiten.

Von Fremdenwerbung, Verkehrsverein, Verkehrswerbung in Arnsberg und im Sauerland berichtete vor 30 Jahren schon Studienrat Ferdinand Menne: „ . . . in den 80er Jahren setzte eine bewußte Fremdenverkehrswerbung ein. 1884 erschien . . . zum erstenmale . . . der „Sauerland-Führer" von Professor (Dr.) Kneebusch, Dortmund, . . . und Forstrat Ernst Ehmsen – Gründer des SGV – vorher schon im Vogesenverein tätig, kam nach hier . . . , 1885 entstand der Verkehrsverein Arnsberg, der die Schönheit der Landschaft ausnützen sollte für den Verkehr. Von den 5 „Sektionen" blieb nur die Abteilung für Verschönerung und Vogelschutz bestehen . . . " . 1890 gab Prof. Féaux de Lacroix den kleinen „Führer durch Arnsberg" heraus. Im gleichen Jahr wurde die Abteilung Arnsberg des „Sauerl. Touristenvereins" gegründet, der später in den SGV aufging. Schnell folgten weitere Abteilungen. Wanderwege, Schutzhütten, Ruhebänke, Aussichtstürme entstanden überall, wodurch der Fremdenverkehr erheblich zunahm. Beim ersten großen SGV-Fest 1897 – mit Enthüllung des Ehmsendenkmals – nahmen 1200 Personen am Festmahlteil (neue Schützenhalle! Gedeck mit Flasche Wein 3,00 Mark!!). – Später mußte man sich entscheiden, ob Arnsberg Industrie- o. Kurort werden sollte, als (gleich nach 1900) Ruhrwerk und Städt. Kurhotel gebaut wurden.

Kurort Arnsberg

Das Arnsberger Kneippbad und die Fremdenwerbung hielten den Verkehrsverein immer hellwach. Es gab häufiger Gesundheitsvorträge aller Art, Lichtbildervorträge, Unterhaltungsabende, Diskussionen, Aufklärungs-Referate, und in der Zeit vor 1914 war man fast dabei, auf dem Lüsenberg oder auf der Evenhöhe (am Alten Soestweg) einen Kaiser-Wilhelm-Turm zu erbauen. Mit Lichtbildern warb man auch für den Wiederaufbau des kurfürstlichen Schlosses. Doch dann folgten Rückschläge durch den Krieg. –

Dennoch, die 20er und 30er Jahre brachten erneut Aktivität in den Verkehrsverein. 1922 entstand der Sauerl. Heimatbund, der schon bei der 4. Sauerlandtagung (1925) über 10.000 Teilnehmer (!!) nach Arnsberg holte . . . 1932 erschien das „Arnsberger Kur- und Fremdenblatt". Sonderzüge und Kraftwagen brachten Tausende . . . ins Sauerland . . . überall wurde für den Fremdenverkehr geworben. Arnsberg, Freienohl und andere wurden vom Landesverkehrsverband als Luftkurorte anerkannt. In Arnsberg waren vor dem 2. Weltkrieg 60 v. H. der Kurgäste Niederländer . . . " . – Im Herbst gab es die Arnsberger Herbstkirmes mit lockenden Werbeangeboten der Geschäftswelt. Mancher weiß sisch auch noch der Weinwerbewochen mit dem „Patenwein" aus Thörnig an der Mosel zu erinnern, wozu der damals sehr bekannte Dienstags-Klub bei „Käthe" (Café Blanke)

(Fortsetzung auf Seite 6)



Ein Vorläufer des heutigen Verkehrsvereins. Die Mitgliedskarte aus dem Jahre 1891 trägt noch die Original-Unterschriften von Forstrat Ernst Ehmsen, der im selben Jahr den SGV gründete, sowie von dem hochverdienten Arnsberger Ehrenbürger (1919) Professor Andreas Henze vom Gymnasium Laurentianum, der über 50 Jahre lang Leiter der Meteorologischen (Wetter-)Station zu Arnsberg war.



Mobil Schmierstoffe · Mobil Heizoel

B. Grüne & Sohn oHG
5760 ARNSBERG 2
Hellefelder Str. 84 - Ruf (0 29 31) 1 07 35



(Fortsetzung von Seite 1)

das Lied sang: „Wenn der Wein bei uns in Arnsberg blüht . . . ", (Text: Schulten Buxe und Hermes Mewi) das später neu bearbeitet in Arnsberg groß herauskam. Es wurde in Gaststätten manche Spezialität geboten, z. B. im „Vatikan" (Humpert, Bahnhofstraße) Schweinepfeffer, im „Ruhrufer" (Schumacher) Ung. Gulasch, bei Severins Hännes (Löwenbrauhaus Apostelstraße) Hausmachersülze und Reibekuchen; in „Leiferts Festsälen", Jägerstraße, gab's Wurstbrötchen; das Restaurant Wortmann an der alten Regierung bot Münsterländer Töttchen; Hans Willmes in der „Krim" hatte Wurstbrötchen und Uris Schorsch am Grünen Haus Hausmachersülze, während Mengen Jäger „Zum alten Schloß" Jäger-Frikassee bereithielt; Anton Finke im Gasthof zur Schloßruine bot Eisbein und Hausmachersülze an; im Goldenen Stern wurde der Sternkeller als Weinkeller eröffnet; das Kurhaus Eichholz hatte sogar Mandolinenkonzert und Café Gerling (Schulze-Berger) Konzert und Tanz und auch der „Felsenkeller am Lindenberg" — heute Bäckerei Rudolf Pieper — war geöffnet. —

TRU-RO-PA

Bald nach Beendigung des 2. Weltkrieges begann im Verkehrsverein eine ganz neue Aktivität mit Geschäftsführer Hans Rosdücher, versiert, gewandt und beliebt, der sein Büro für Übersetzungs- und Schreibarbeiten im Modehaus Specht am Steinweg (Seitenpassage) aufmachte und dort auch für den Verkehrsverein fungierte. Es bildete sich bald der feste Arnsberger Begriff Tru-Ro-Pa (Truernit, Rosdücher, Padberg), der dem Stadtgeschehen neue Bilder und neuen Auftrieb brachte. Auf dem bisherigen „Paradeplatz des 1000jährigen Reiches" am Neumarkt wuchs mit fester helfender Hand des damals geschickt gewählten 1. Vorsitzenden Dr. Herm. Herbold schon 1949 ein schmucker Verkehrspavillon, samt unterirdischer 1. öffentlicher Arnsberger Toilettenanlage, die heute noch besteht. Der Pavillon mußte leider 1962 dem Straßenverkehr weichen. Aber zuvor bahnte sich in ihm noch manches an:



„Köpfe, die das Sagen hatten": Der Vorstand des Verkehrsvereins Arnsberg im Jahre 1949: (von links) „Hänschen" (Hans) Rosdücher, Geschäftsführer; Walter Muesmann, Schreib- und Tabakwaren; Anton Feldmann (Café Feldmann-Neumarkt), „Jüppa" (Josef) Hoevel vom guten (Mercedes-) Stern; Paul Truernit, Bekleidungshaus; Klemens Pröpper als UvD (Unterhalter vom Dienst); August Kroeger, Geschäftsführer des Gaststättenverbandes; „Möler" (Josef) Padberg, Innungsmeister; Dr. Hermann Herbold, damals stellvertr. Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Arnsberg; August Schlicker, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer.

Da gab es in den 50er Jahren (1953-56) das Bundestreffen der DAG-Jugend, das 7000 Personen hierher brachte (wofür 70.000 frische Brötchen gebacken worden sind, von denen sicherlich später einige „Paniermehl" wurden); da gab es den ersten Bus-Konvoi, quer durch Berlin und erstmals (!!) durch die Zone mit 500 Personen nach Arnsberg; da gab es die Tagungen (und Nächtigungen) der 1500 Wingolfiten, die jährlich Arnsbergs „Gute Stube" zum Treffpunkt machten; da entwickelten sich auch Woche für Woche die „Acht-Tage-Arnsberg-Aufenthalte" der Holländer, wie sie heute noch in ähnlicher Form laufen. Es tat sich immer wieder was, alles jeweils geprägt von der Arbeit der Geschäftsführer, wie z. B. Fritz Vollmer (1953-1960) auf dessen Initiative in Zusammenarbeit mit Baron von Lagerlöf-Schweden auch der Westdeutsche Skiverband den Orientierungslauf als festen Bestandteil des Sommertrainings ins Leben rief, was man im Kurhotel „feste befeierte", und manches mehr. Vollmer gründete 1960 in der Clemens-August-Straße (4) mit geschultem Personal eine Reisebüro, das sich erfolgreich entwickelte, worauf er ihm weitere Abteilungen geschickt angliederte. — Um 1965 wurde Frank Beßmann mit viel Elan, neuen Impulsen und nachhaltigen Erfolg Geschäftsführer. Heute ist er bestens bekannter Organisator der begehrten „Henneke-Reisen": bewährte Fahrten in alle Welt! — Wolfgang Klaus (ein jahrzehntlang Fremdenverkehrsverband Brilon, mehrere Jahre Bochum und andere einschlägige Stellen) setzt nun schon seit acht Jahren erfolgreich die erfolgreiche Tradition des Verkehrsvereins fort. Man merkt es, wenn die Straßen von fotografierenden Urlaubern, Gästen, Wochenendfahrtlern wimmeln, wenn man in Berlin von Arnsberg spricht, wenn aus aller Welt Busse — nun am neuen Verkehrsvereins-Domizil am Neumarkt halten und man sich dort um das Wohl der Gäste kümmert. —

Gast-Freundschaft

Es war eine schöne Eröffnungsfeier zum Umzug des Verkehrsvereins, bei Bier und kleinen netten Häppchen für rund 100 Gäste im Husemann-Haus, unten links. Es gab viele freundliche Worte und Meinungen zum Segen des Fremdenverkehrs, und man erzählte sich so nebenbei auch manches aus der Geschichte — einzelner — z. B. nicht nur das mit den „Brötchen", sondern auch, daß der immer emsige Al. Löhresch sich in der „Eile seines Herbeieilens" schnell noch eben — aber irrtümlich — anstatt Shampoo ein gutes Piz-buin-Sonnenöl ins Haar geschmiert hatte, oder daß ein Sparkassen-Direktor, ein Hüstener Junge, weiland — als er zum Arbeitsdienst mußte — von seinem guten Papa eine Backpfeife kriegte, weil er nicht mit'm Traditions-Persil-Karton abziehen wollte . . . —

Man hörte auch „schöne Anregungen", z. B., daß Ausblickspunkte in und um Arnsberg, zumeist mit bequemen Bänken bestückt, inzwischen aber von Büschen, Bäumen und Sträuchern zugewachsen, bald überall wieder freigelegt werden sollen, wozu der Verkehrs-

(Bitte umblättern)



Die „Neuen" von QUICK-SCHUH



RÖHRLI –
noch immer modisch
hochaktuell

QUICK SCHUH

ARNSBERG 2
Steinweg 8
49.90

Einkellerungskartoffeln

der Sorten

Grata · Hansa · Sieglinde

in bekannt bester Qualität

ab Waggon oder frei Haus

nur von

BÄUERLICHE BEZUGS- und ABSATZGENOSSEN-OEVENTROP eG
Widayweg – Tel. 0 29 37 / 261

HAUS- UND GARTENMARKT
Clemens-August-Straße 73
5760 ARNSBERG 2
Telefon 0 29 31 / 1 06 58



Warum denn in die Ferne schweifen...

Jetzt können Sie sich weite Wege, um sich einen Pelzwunsch zu erfüllen, sparen. In unseren Verkaufsräumen finden Sie all das, wonach Sie früher lange suchen mußten.

Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40



Endlich auch in Arnsberg!

Was? **SQUASH,** Familien-Tennis, Gymnastik mit Musik

Wo? „Sporthalle Uferpromenade", Rintelenstraße 1, Arnsberg 2.

Wann? ab Oktober 78 täglich rund um die Uhr.

Wer? **SIE** natürlich! Squash und Familien-Tennis kann jeder. Spaß macht's sofort – die Regeln sind denkbar einfach.

Kleidung? Leichte Sportbekleidung, Turn- oder Tennisschuhe.

Sportgerät? Schläger und Bälle können geliehen oder gekauft werden.

Squash: Ein schnelles, konditions- und reaktionsförderndes, tennisähnliches, wetterunabhängiges, schweißtreibendes Spiel.
Für Kalorienbewußte: 40 Min. Squash entsprechen 160 Min. Tennis.

Familien-Tennis: Das Vorbereitungsspiel für den späteren Tennis-Profi. Jung und Alt haben Spaß und Erfolg beim Kleinfeld-Tennis durch leichte Schläger, neue Hallenbedingungen und Super-Ball.

Gymnastik: Wird oft zur Qual, nicht bei uns! Mit unserer Gymnastik nach den flotten und neuen Rhythmen erhalten Sie Schwung und einen netten Ausgleich zum anstrengenden Alltag.

Näheres: Rudolf und Peter Knispel, Telefon 0 29 31 / 1 05 60 und 1 35 01
Ulrike Köring, Telefon 0 29 31 / 41 80

(Fortsetzung von Seite 2)

verein auch um Vorschläge u. Hinweise der Bürger freundlich bittet. Und man erfuhr, daß samstagsnachmittags nun aber zumindest der Besitzer der Schloßterrasse seinen Gasthof mit der schönen Aussicht, einschl. Kegelbahn, beispielgebend im Wege des „gast-höflichen-Bereitschaftsdienstes" und echter „Gast-Freundschaft" geöffnet halten wird, mit allem Service aufmerksamer und guter Bewirtung. Zu allem sollte man wünschen, daß es gut klappen möge. Dann könnte es wieder einmal so sein, wie zum Fackelzug anläßlich der 250. Jubelfeier des Laurentianums im Oktober 1893, damals als man rief, und alle alle kamen: Voran die alte Gymnasial-Fahne, dann folgten nacheinander fackeltragende Oberprimaner, Feuerwehr-Abteilung, Musik, Festausschuß, Magistrat und Stadtverordnete, Vorstände aller Vereine, Schüler des Gymnasiums, Arnsberger Studentenverein, Bürger-Schützengesellschaft, Concordia, Arbeiter-Verein der Fa. Cosack & von Schenck, Norbertus-Verein, Kriegerverein, Gesellenverein, Handwerkerverein, Musik, Kameradschaftlicher Verein, Liedertafel, Bruderschaftsverein und nochmal Feuerwehr. Das Commando hatte Dr. Höynck und „Dienstag, Mittwoch und Donnerstag die Häuser zu illuminieren und zu flaggen" wurde damal freundlich gebeten. Alle machten mit . . .

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (35)

Wer nun, nach der „schnellen Urlaubszeit zwischen Sonnenschein und Regen" wieder einmal offenen Auges durch Arnsberg geht, entdeckt nicht nur an Bäumen, Sträuchern und Büschen die wechselnden Farbtupfer der Jahreszeit, er wird auch die sich immer noch vermehrenden Stadtbild-Akzente — die „neugemachten Häuser" — und andere Dinge am Rande wahrnehmen, von denen man vorher in der Alltagshektik so gar nichts bemerkte.

An der Johannisstraße (deren altüberlieferter Name leider weichen mußte) Nr. 6 leuchtet schon seit geraumer Zeit Zahnarzt Rudolf Teisers Haus mit farblich gut abgestimmten weißgrünen Fensterumrahmungen auf sparsamer wirkungsvoller Stuckarbeit und gleichfarbig auch Schuhhaus Farke, zum gegenüberliegenden tristen Bauplatz hinüber. Dort auf dem alten Schützenplatzgelände werfen jetzt große Ereignisse ihre Löcher voraus, wo ein großspuriges Kaufhaus und rundherum ein neues Einkaufszentrum erstehen soll. Ob die braven buntblätterigen Bäume bleiben dürfen, bleibt abzuwarten. Die uralte wunderschöne Rotbuche zwischen Dr. Manfred Baumeisters Johannis-Apotheke und der Johanniskapelle durfte es; der Baumeister des Hochhauses (W. O. Zerbin) hatte es geschafft, seinerzeit die Buche behutsam binden, bewässern, bestens präparieren zu lassen, damit ihr „Bestand" beschert bliebe. Ein Nachbarbaum freilich ging dennoch ein.

Johannis-Kapelle

Es klappt — auch bei allerbestem Willen — eben doch nicht immer alles so, wie man es gerne hätte. Sonst stände ja auch die gute alte Johanniskapelle (von 1749) nur noch in den Annalen und nicht mehr an der Johannis-Apotheke.

Als nämlich 1962 die Johannis-Kapelle einer Renovierung bedurfte, wofür der Landeskonservator in Münster und das Generalvikariat in Paderborn je 11.000,— DM beisteuern wollten, gab der Bau-Ausschuß der Stadt die Empfehlung, einen Zuschuß abzulehnen, aber zur Beseitigung der Kapelle einen Zuschuß anzubieten . . . "

Nun steht die Kapelle doch noch! In den Augen vieler Bürger ein lästiges Verkehrshindernis, für viele aber immer noch hochgeschätzt. Sein oder Nichtsein ist hier die Frage bei Bürgern mit oder ohne Auto. Automobil . . .

Freilich muß man sich auch fragen, wie wird die Kapelle des Brükkenheiligen Johannes-Nepomuk auf dem vom Kloster Wedinghausen geschenkten Fleckchen Erde noch genutzt?! — Nach der Überlieferung soll der berühmte Barockbaumeister Johann Conrad Schlaun (* bei Warburg 5. 6. 1695, † zu Münster 21. 10. 1773) den Entwurf zum Kapellenbau gefertigt haben. Schlaun stand seit 1719 im Dienst von Kurfürst Clemens-August, dem er bedeutende Bauwerke schuf (Erbdrostenhof, Residenzschloß, Klemens-Kirche zu Münster u. a.), das Arnsberger Schloß 1730-34 neugestaltete, und 1753 das Hirschberger Tor am Lustschloß Hirschberg entwarf, das man heute noch mit seinen herrlichen Jagdszenen des rheinischen Bildhauers Ludwig Manskirch an der Propsteikirche bewundern kann.

Als im ersten Weltkrieg die alte Schützenhalle Reserve-Lazarett war (so berichtet Julius Rohe), wurde die Kapelle für Verwundete und Pflegepersonal und nach dem Krieg für Schüler der Aufbauschule zum Gottesdienst benutzt. Sie fand, zusammen mit der Schützenhalle auch Verwendung, als die Vorbereitungen zum Bau der Liebfrauenkirche getroffen waren. Im letzten Krieg wurde in der Kapelle für die „Fremdarbeiter" an Sonn- und Feiertagen Messen gelesen. Später wiederum beanspruchten sie die Besatzungsmächte so lange, bis in der Kaserne ein eigener passender Raum für den Gottesdienst geschaffen wurde. —

Schmuckwerke

Vor Jahresfrist wurde in der Promenade (Nr. 10) das Haus Zimmermann mit viel Sorgfalt ins rechte Licht gerückt. Der ornamentale Schmuck besonders der Frontseite mit seinen kleinen Verspieltheiten wurde an Fenstern und Gesimsen und am blumengeschmückten Altan (Balkon) farblich behutsam kontrastiert, wozu der das Haus umgebende echte handgeschmiedete Zaun und der kunstvolle Baumbewuchs die abschließende Umrahmung bilden. Dem Haus wurde zum „Fassadenwettbewerb" ein Preis von 1.000,— DM zugesprochen. — Fast nebenan (Nr. 2) hat Josef Rickert vor seinem Lederwarengeschäft attraktive farbige Platten legen lassen, so daß die Promenade auch hier nahe der Kirche der Neuapostolischen Gemeinde einen gepflegten und freundlichen Eindruck vermittelt. —

Auch das Eckhaus Hellefelder Straße 43 (Besitzer E. Junge), in dem Hubert Terlohr die gastliche „Faßdaube" führt, hat sich frisch aufgeputzt. Schräg visavis bekam Nr. 44 (E. Bornemann) eine farbliche Erneuerung; die Konturen des Stuckwerkes sind nur zum Teil herausgeholt worden, wozu man aber auch bemerken muß, daß allzuviel Stuckwerk nicht immer Schmuckwerk sein würde. — Überraschend wirkungsvoll ist das Haus Hellefelder Straße 58 (Laudage), das in der Art seiner Gestaltung bei dreifacher Brauntönung, Geschick und Können zeigt. — Beim Haus Liebald (Nr. 74) wirkt die saubere Hervorhebung der Fensterumrahmungen besonders gut zum Gesamtbild. Zu erwähnen wäre auch noch das Haus 29 (Kortländer/Wittrich). Mit einem dezenten Braun und Gelb hebt es sich vorteilhaft von der Umgebung ab.

Auf der Clemens-August-Straße, wo schon so manches Haus wieder in frischer Farbe steht, verdient noch das Haus Nr. 86 (Landgerichtspräs. i. R. Thiele) besonderer Beachtung. Es paßt sich in seiner

(Bitte umblättern!)



TIGGELBECK-CENTER

Oeventrop, Widayweg - Alles unter einem Dach

Möbel – Bau- und Heimwerkerbedarf – Textilien – Lebensmittel – Drogerie – Tankhof – Blumenwagen

● **Riesenparkplatz „vor der Tür“** ●

BAU+ HOBBY-MARKT

Styropor
50 x 100 cm
10 mm **0,45** DM/Stück
15 mm **0,70** DM/Stück
20 mm **0,90** DM/Stück

HAILO-Seilzugleitern
aus Aluminium
15 Doppelsprossen nur **298,–**
18 Doppelsprossen nur **368,–**

Wand- u. Deckenfarbe
wischfest, 15 kg nur **10,95**

Batterie-Ladegerät
6 und 12 Volt, umschaltbar
6 Ampere nur **36,80 DM**

Black & Decker Schlagbohrmaschine
420 W, 2-Gang, mit Handgriff
im Transportkoffer nur **129,50**

Widayweg 4 **Arnsberg-OEVENTROP** im Tiggelbeck-Center

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN:		VELBERT:	HOLZWICKEDE:	HAGEN:	ISERLOHN:	OEVENTROP	STADTLOHN:	REES/	NEUWIED:
Vichofer Str. 62 Schützenbahn 39 Schützenbahn 11-13	Kölner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5 Inselstr. 13a	Oststr. 15	Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1	Bahnhof-str. 29	Im Flake-Center	bei Arnsberg, Widayweg 4	Eschstr. 101	Nieder-rhein	Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag“ bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

selbständigen dreifarbigen Gestaltung mit den zarten Stuckarbeiten am Gesimse und an den Fensterumrahmungen, mit besonderer Wirkung in der Mittelfassade, dem Nachbarhaus (88, Röttger) sehr vorteilhaft und geschmackvoll an. –

Sehenswert

Sehr repräsentativ – ungleich mehr als je zuvor – wirkt nun am Neumarkt das Haus der ehemaligen Drogerie Schumacher, das der jetzige Besitzer Dr. Franz-Josef Hennecke (Papierfabrik Arnsberg) in allen Konturen und Stuckarbeiten farblich sehr dezent gestalten ließ. Ein echtes Kupferdach krönt den mit zahlreichen Blumen, Rosetten und anderen Ornamenten versehenen und in zäher Arbeit überholten Bau, den im Jahre 1894 Fritz Schumacher „Colonial-, Material-, Droguen- und Farbwaarenhandlung en gros & en detail" für sich schuf. Ein Mitteleingang führte damals ins Geschäft zu ebener Erde, durch die Haustür links gelangte man zu den beiden oberen Etagen und rechts ging es zu den drei im Hang liegenden Unteretagen, deren Grundmauern bis zu 80 cm dick sind. Das Bauamt mußte damals mahnen, daß „die Abwässer halb nach hinten in eine Sistine (man meinte Zisterne), und halb der Straßenrinne nach vorn zugeführt werden soll". Bezirksschornsteinfeger G. Herbst mußte eine „Revisions-Bescheinigung" ausfertigen.

Heute ist in den umgestalteten attraktiven Parterre-Räumlichkeiten das Fachgeschäft Liebald („Zauns Monny") mit breit gefächerten Angeboten nützlicher begehrenswerter Dinge, Utensilien für jeden Sport, für jedes Spiel, für jede Freizeit „Leder und Sport". –

Auch wer durch das immer sehenswerte Bilderbuch der Altstadt geht, bemerkt nicht nur freundlichen Blumenschmuck an den Fenstern und Treppen, sondern auch manches Haus, das „neu gemacht" wurde. Das fängt schon vor dem Glockenturm an, wo Eckhaus Reitschule-Alter Markt 42 mit seinem roten Dach leuchtet (Elektromeister Max König). Das Fachwerk an der Giebelseite ist wieder freigelegt und die Fenster sind bleiverglast, so daß sich auch dieses Haus als Schmuckstück den gegenüberliegenden Häusern hervorragend anpaßt. Im Innern der geräumigen Dachspitze läßt ein riesengroßes Holzrad heute noch erkennen, daß dieses Haus ehemals ein Zehnthaus war. Es wurde nach dem Brande von 1709 in alter Art wieder aufgebaut. Ein gleiches Rad wies auch das ehemals zum Kloster Wedinghausen gehörende, inzwischen leider längst abgerissene Haus Eichholzstraße 3 (gegenüber dem Amtsgericht) auf, das zuletzt – nach von-Fürstenberg – dem Optikermeister Ernst Dissel gehörte. Auch dieses Haus war ehemals ein Zehnthaus mit sehr geräumigen Vorratskammern. –

Am Hanstein

Das anmutige Schieferhaus am Hanstein (Nr. 8), das mit breiter Rückfront und malerischem Fachwerkgiebel hoch über der Marienbrücke lustig ins Ruhrtal hinuntergrüßt, hat sich der Hausbesitzer selber, nämlich stellvertretender Bürgerschützenhauptmann Willi Walter, in ausdauernder Sorgfalt, farblich gut abgestimmt, wieder frisch ins Stadtbild hineingemalt. Nun leuchten die Häuser Kolpinghaus, Walter, Schulte, Wolf und Böddicker rückwärtig (zum Tal) auf der historischen Stadtmauer wieder einheitlich: Ehrwürdige Arnsberger Fachwerkhäuser. –

Traditionen

In dem kleinen Doppelhaus Hanstein Nr. 32, das wie eine Insel mit leuchtenden Farben, Blumenschmuck und Sauberkeit glänzt, lebten schon vor 300 Jahren die Gosebrinks, damals der „Städtische Kühehüter" Thomas Gosebrink. Er hatte „zu seiner Zeit" ein angesehenes hoch begehrtes Amt. Auf der Gegenseite dieses „Inselhäuschens" wohnten Düllbergs, heute Gerbens. –

Tradition steckt auch in dem uralten Häuslein Jägerstraße 19, wo lein an der Gabelung Neuer Schloßweg/Püttgasse, wo schon vor 200 Jahren der Schloßwächter Ludwig Sonnenschein wohnte, verwandt mit der später sehr bekannt gewordenen Familie Nöggerath, damals kurfürstlicher Einspänniger (reitender Bote). Sonnenscheins waren auch angesehene Bäcker (und Wirte), z. B. in der landständischen Bäckerei im Jesuiterhaus (1773) und in der Hallenstraße, wo noch vor wenigen Jahrzehnten „Streiters Knudel" seine Bäckerei hatte. Leißners Hännes meint: „Dei olle Sonnenschein seggte liuter „Vai sinn alle vam hillen Stamm!" „Hiät dat wuoll met'm Hilligen Köln wat de daun?" –

Tradition steckt auch in dem uralten Häuslein Jägerstraße 19, wo vor 100 Jahren Schumacher Heinrich Grüne emsig Leder versohlte und schließlich auch Anton Grüne – zuletzt noch seine Witwe Friederike Grüne – den Lebensabend verbrachten. Aus dem fast verfallenen Gemäuern (Ursprung um 1600) wurde inzwischen ein mit wohltuender Akribie erneuertes Häuslein, das es verdient hat, in seiner Gesamtaufmachung bewundert zu werden. In ihm selbst aber erstand über Nacht in mehreren Etagen und Abteilungen eine Fundgrube für Liebhaber schöner Dinge der alten und neuen Kunst, des Kunstgewerbes, der Antiquitäten, Bilder, Vasen, Behänge, Schnitzereien und wundersamer Sachen, an die man kaum denkt. Wer was Schönes kaufen möchte, sollte sich im „rustica" (so nennt es sich) mal nach Herzenslust umsehen und gleichzeitig die Innenausstattung in der Gesamtheit bewundern, die Architekt Ferdie Stratenschulte mit Frau und Töchtern voller Geschmack und Sorgfalt für die Stadt bereichernd in dieses historische Häuslein zauberte. –

„Abhacker"

Nun, da diese Zeilen noch zusätzlich geschrieben werden, ist schon passiert, was zum Thema „Johannis-Kapelle, Einkaufszentrum, Schützenplatz" von den „braven buntblättrigen Bäumen" gesagt und für sie befürchtet wurde. Die WR schrieb: „Im Zuge der Freilegung des Schützenplatzes für die Gründungsarbeiten am projektierten Einkaufszentrum fielen jetzt auch die letzten alten Linden und Kastanien der Motorsäge zum Opfer. Ärger bei Bürgern gab es jedoch vor allem, weil auch die erst zehn Jahre stehenden Ahornbäume an der Südseite des Platzes gefällt wurden". –

Man kann schnell was abhacken . . . –

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Herausgeber: Molitor + Partner GbR
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Annemarie Molitor
Redaktion: Oberglösinger Str. 55a, 5760 Arnsberg 2, Tel. (0 29 37) 65 13 + 425
Auflage: 15.000 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wird kostenlos an die Haushaltungen in Alt-Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Frenkhausen, Freienohl, Herblinghausen, Niedereimer, Oeventrop, Olpe, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh verteilt.
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. August 1977.
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als d. Herausgeber ist – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung derselb. zulässig.

Wie Ihre Zukunftssicherung eine Rendite abwirft, die jeden Anlage-Experten aufhorchen läßt:

Vereinbaren Sie mit Ihrem Arbeitgeber, daß er von Ihrem Gehalt eine Direktversicherung zu Ihren Gunsten bezahlt. Weitere Informationen über beachtliche Steuerersparnisse, hohe Rendite, Verstärkung Ihrer Zukunftssicherung erhalten Sie von

Gothaer
Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

Bezirksverwaltung
Werner Fleischmann
Ruhrstraße 13-15 · 5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 33 72

TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER



RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006

Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2

Übernehme

Wohnungseinheiten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und **Entrümpelungen** · Rohproduktenhandel

Josef Wulf sen.

5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

Zum Eichengrund

Gemütlicher Aufenthalt bei gepflegten Speisen und Getränken.

Auch für Gesellschaften geeignet. Durchgehend geöffnet.

Mittwochs Ruhetag!

Eva Norris

5760 Arnsberg 2
Ringstr. 146 - Telefon 48 34

Eine gute Versicherung muß überall erreichbar sein. Die Provinzial ist überall erreichbar!

Deshalb können Sie über Versicherungsfragen jederzeit mit mir sprechen. Ich berate Sie unverbindlich und kostenlos. Rufen Sie doch einfach mal an.

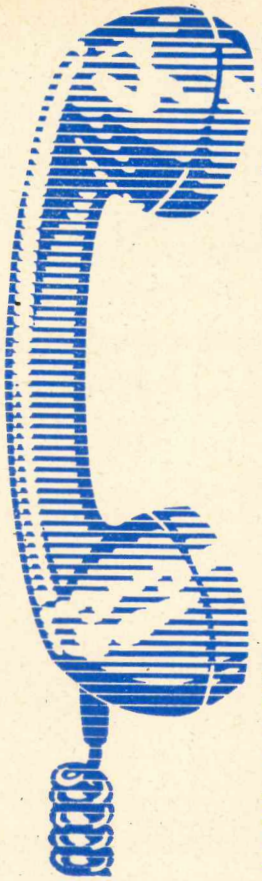
Westfälische PROVINZIAL Versicherung der Sparkassen ... mit Rat und Tat auf Ihrer Seite

Heinz Tölle

Geschäftsstellenleiter

5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 6 - ☎ 1 02 08

Bürozeit:
8-11 und 15-17 Uhr



Anruf genügt!
Bauspar-Information aus erster Hand.

Anruf genügt — unser neuer Bezirksleiter berät Sie präzise und individuell. Über alle Möglichkeiten des Bausparens, über die gesamten staatlichen Vergünstigungen. Nehmen Sie den Rat des Fachmannes von Schwäbisch Hall in Anspruch. Rufen Sie ihn an — er ist für Sie da!

Werner Weigl
5778 Meschede 14 — Wennemen
Telefon: (0 29 03) 61 82

Regelmäßige Bauspar-Sprechtage:

jeden Donnerstag von 16.00 — 18.00 Uh
VOLKSBANK SAUERLAND e. G., ARNSBERG 2,
— Filiale Steinweg 9 — Tel. (0 29 31) 37 00

jeden Freitag von 15.00 — 16.30 Uhr
SPAR- UND DARLEHNSKASSE OEVENTROP e. G.,
5760 Arnsberg 2 - Oeventrop, Oemberg 6
Tel. (0 29 37) 2 70

Auch alle Volksbanken und Spar- und Darlehnskassen beraten gern übers Bausparen bei Schwäbisch Hall.

Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Landesstelle für Westfalen
4400 Münster/Westf., von-Vincke-Straße 14, Postfach 1369, Sammel-Nr. 02 51/4 08 76

Wir helfen Ihnen aus dem Dreck:

Arnsberger Container-Dienst

Hügelstr. 16 - Arnsberg 2 Telefon (0 29 31) 1 22 35 und 1 21 98

Abfuhr von: Bauschutt, Aushub, Hausrat, sperrigem Verpackungsmaterial, Gartenabfällen und Allem, was, Sie problemlos, schnell und preiswert loswerden wollen.

Füllmengen von 5,5 bis 15m³

Bankservice · Bastelartikel
Drogerie · Eisenwaren
Feinkost · Fernsehen
Handarbeit · Herrenausstatter

Die CITY lädt z

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Oberglösinger Straße 55a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Einsendeschluß ist am 15. Oktober 1978.

Gewinner unserer letzten Preisfrage wurde Herr Alfons Eickhoff, 5760 Arnsberg 23 (?), Wulwes Kamp 30. **Lösung:** Klaus Luig

---

Menne's Laden

Die Damen- und Herren-Boutique am Gutenbergplatz 42 in Arnsberg 2



Levi's

Er+ Sie Jeans-Laden
Promenade 1 - Tel. 3873
Inhaber Lothar Zacharias

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied KRÜGER
Juwelier KRÜGER

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16



GARANT SCHUH

GARANT SCHUH-FENSTER

Aldo 99.–
Styled by Gallus.
Alabama mit schicken Messingbeschlägen an Spitze und Ferse.
Ledermantelabsatz.
Obermaterial Leder.

SCHUHHAUS PROHASKA

5760 ARNSBERG 2
Gutenbergplatz und Brückenplatz

---

system professional Alcina COSMETIC-SPECIAL

Ihr Damen- und Herren-Salon
für individuelle Bedienung

City-Salon Wagner

Telefon (0 29 31) 1 56 55

FÜR MÄNNERMODE
EIN BEGRIFF

Herrenausstatter

N. Brüggemeier

Telefon 0 29 31 - 1 06 74

» City-Center «

5760 Arnsberg 2 · Rumbecker Straße

...im Einkauf ein!

Innendekoration · Jeans Shop
Friseursalon · Boutique
Schmuck · Schuhe
Sanitäranlagen · Malerbedarf

CHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN —

Angebot des Monats:

Nikko HiFi-Turm 1498,-
2 x 55 Watt, mit Verstärker - Tuner - Tapedeck - Phono

Grundig Radio-Recorder 328,-
C 4200, 4 Wellenbereiche

radio karbe

. . . mit dem 100%igen Kundendienst

...m.-Aug.-Str. 13 5760 ARNSBERG 2 Tel. 1 04 90

CHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN

Haben Sie Hautprobleme?

Kosmetische Beratung und Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon

Parfümerie — Kosmetik
MECHTHILD Humpert
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 10 · Fernruf 1 67 85

- Wir modernisieren Ihr Bad
- Installieren Gasheizungen und erneuern Ihre Dachrinne
- Ausführung von sämtlichen Reparaturen
- Verkauf von Bademänteln — Badetaschen - Frottierhandtüchern u. allen Accessoires fürs Bad.
- Demnächst Gutenbergplatz 54

WOLFRAM FÖDISCH
Klempnerei und Installation
Gasheizungen
5760 Arnsberg 2
Sauerstraße 12

Bad-Boutique
Rumbecker Straße 19
Telefon (0 29 31) 1 09 07

Schwartekopp

EISENWAREN — HAUSRAT — SPIELWAREN
5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 — Telefon (0 29 31) 1 03 33

Es lohnt sich schon jetzt ein Besuch in unserer Spielwarenabteilung.
Die Auswahl ist besonders groß.

MEZ Perlgarn-Twist und Kelim in allen Farben sortiert vorrätig —

Weihnachtsdamast und vorgezeichnete Weihnachtsdecken jetzt neu eingetroffen!

Jeden 1. Samstag im Monat bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Handarbeits Stube

Ingrid Kannengießer

5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 16
Telefon (0 29 31) 1 46 22



Jeans Shop

ARNSBERG 2
Gutenbergplatz 63-65

Unsere **Bastelabteilung** bietet:

Tonschlack — Glasmalerei — Schmelzgranulat
Emaillieren — Brennmalerei — Macramee
Bastelfilz — Holzperlen

Gardinenfachgeschäft
Herbert Müller
Arnsberg 2 - Clemens-Aug.-Str. 9

Aus deutscher Jagd: Frischer Abschuß — Wildschwein und Reh zerlegt

Unser Geschäft ist auch mittags durchgehend geöffnet
Langer Samstag, 7. Oktober, bis 18.00 Uhr geöffnet!

Feinkost Heiermann

Telefon 0 29 31 - 1 46 20

---

studio für tapeten+bodenbeläge
Wir helfen Ihnen bei der individuellen Gestaltung Ihrer Wände und Böden.
aktuell · traditionell · exquisit

TAPETEN | BODEN-BELÄGE | FARBEN

HELLMICH
Arnsberg 2, Cl.-Aug.-Straße 60

TEPPICHE
BRÜCKEN · GALERIEN
WOHNACCESSOIRES

ALLES FÜR DIE ÖLMALEREI

WACHSTUCH
DECKEN
FOLIEN



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

10. Folge

50.000 englische Pfund für Arnsberg.

Der erfolgreiche Abschluß der ein Jahrzehnt währenden Bemühungen um die Schaffung der Werksanschlußbahn war die Grundlage für eine sprunghafte Entwicklung der Ruhrwerke. Das Klima zwischen der Papierfabrik Reisholz AG. und der Stadt verbesserte sich zusehends. Bezeichnend dafür wurde ein Darlehnsgeschäft aus dem Jahre 1927. Durch Vermittlung des Generaldirektors Witrich von der Reisholz AG wurde der Stadt ein Darlehen in Höhe von 50.000 engl. Pfund zur Verfügung gestellt, um eingegangene kurzfristige Verpflichtungen abzudecken. Im Werk selbst konnten nach Fertigstellung der Bahn endlich die längst vorgesehenen und notwendigen grundlegenden Umbauten und Verbesserungen durchgeführt werden, die immer wieder zurückgestellt worden waren und die jetzt zu einem modernen Betrieb führten.

Feldmühle AG. — Werk Arnsberg

Das Jahr 1928 brachte abermals einen Wendepunkt in der Geschichte des Werkes Arnsberg. In diesem Jahr ging die Reisholz AG. in das Eigentum der Feldmühle AG. über. Es begann die Wirtschaftskrise. Lohnstreitigkeiten führten zu längeren Streiks. Das Werk Arnsberg wurde in den Niedergang der deutschen Wirtschaft hineingezogen. Die Wirtschaft der 30er Jahre wurde durch die Wiederaufrüstung mit strengen Rationierungsmaßnahmen bestimmt. Unter dieser wirtschaftlichen Zielsetzung genoß das Werk Arnsberg der Feldmühle keinen besonderen Vorrang. Zudem war der Vorstand der Feldmühle personell stärker auf die Zelluloseherstellung in den großen ostdeutschen Betrieben ausgerichtet.

In Arnsberg geht es wieder bergauf.

Die Feldmühle AG. hatte durch den Ausgang des Krieges den Schwerpunkt ihrer Produktionsbetriebe im Osten verloren. Mit Energie wandte sie sich darum dem Wiederaufbau ihrer Werke im Westen zu. Dazu gehörte auch das Werk Arnsberg, das jedoch in seinem technischen Zustand veraltet war.

Anfang der 50er Jahre nahmen die Ausbaupläne unter dem nach Arnsberg versetzten Werksdirektor Arno Hente bald Gestalt an. Entscheidend war das Eingreifen des Feldmühlenvorstandes mit den Herren, Dittrich, Grünewald und Dr. Thier. Besonders letzterer setzte sich mit der ganzen Kraft seiner Person und Erfahrungen für das Werk Arnsberg ein. Ihm dürfte ein nicht geringer Anteil an dem großen Nachkriegserfolg zukommen.

Und wieder der Werksverkehr.

Ehe jedoch der umfangreiche Ausbau des Werkes vonstatten gehen konnte, mußte das alte Transportproblem einer erneuten Lösung zugeführt werden. Anfang der 50er Jahre zeichnete sich von Jahr zu Jahr stärker die Unvereinbarkeit von Eisenbahnbetrieb und Fahrzeugverkehr auf der Bahnhofstraße ab.

Unter diesen Umständen war es verständlich, daß die Feldmühle AG. von der Stadt eine Zusicherung über den ungestörten Bahnanschluß zum Werk haben wollte. Von dieser Zusicherung wurde der geplante Ausbau des Werkes Arnsberg, wie schon 30 Jahre zuvor, abhängig gemacht.

Die Stadt verpflichtete sich trotz aller aus der Verkehrssituation sich ergebender Bedenken, den Gleisanschluß durch die Stadt weiter zu gestatten, sicherte aber zu gleicher Zeit ihre Bereitschaft zu, bei der Erstellung eines Bahnanschlusses an anderer Stelle, und zwar durch das Alte Feld, mitzuwirken.

Startschuß in Schmallenbergs Stadthalle.

Auf Grund dieser Zusicherung der Stadt gab Dr. Thier anläßlich eines Betriebsausfluges in der Schützenhalle in Schmallenberg eine Erklärung über den Beginn des Ausbaues im Arnsberger Werk ab. Die 50er Jahre waren ausgefüllt mit einmaligen Ausbauten. Am Anfang stand die Errichtung einer völlig neuen Kraftzentrale. An Stelle der alten Kessel wurde eine moderne Hochdruckkesselanlage mit einer Elektrozentrale geschaffen. Die beiden alten Kartonmaschinen wurden modernisiert und vergrößert. Als Abschluß wurde die größte Kartonmaschine im damaligen europäischen Wirtschaftsraum aufgestellt und im Jahre 1958 in Betrieb gesetzt.

Mit Volldampf an die neue Werksbahn.

Die Stadt hatte der Feldmühle die dauernde Gleisverbindung durch die Stadt zugesichert. Doch mußte im öffentlichen Interesse eine andere Lösung für dieses Verkehrsproblem gesucht und gefunden werden. Sowohl die Forderungen des wachsenden Verkehrs in der Bahnhofstraße als auch die Erhaltung einer volkswirtschaftlich wie kommunalwirtschaftlich außergewöhnlich wichtigen Produktionsstätte begründeten das Handeln der Stadt.

Als Lösung für eine neue Eisenbahnverbindung bot sich wirtschaftlich und technisch vertretbar nur die Linie durch das Alte Feld an. Alle anderen Lösungsvorschläge, so ein Tunnel durch den Lüsenberg, waren undiskutabel.

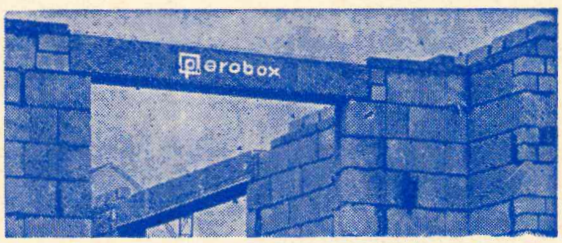
Vorarbeiten englischer Bomber.

Schon während des Krieges war die Verlängerung der RLE-Strecke durch das Alte Feld geplant, um dort Kriegsbetriebe anzusiedeln, die im Ruhrgebiet durch Bombenangriffe gefährdet waren. Kurz vor Kriegsende wurde der Bau dieser Eisenbahnlinie in Angriff genom-

(Bitte umblättern)

FRISIERSALON AM GLOCKENTURM
HANSKNECHT
Seit 50 Jahren
ein Begriff modischer Frisurengestaltung!
IHR DAMEN- UND HERREN-SALON HANSKNECHT
Bei Voranmeldung: Telefon (0 29 31) 30 47

erobox-Rolladenkästen
vollisoliert, für Neu- und Altbauten



- für alle Mauerstärken
- Putz- und Verblendmauerwerk

Außerdem kann jede gewünschte Sonderanfertigung geliefert werden!

Josef und Erich Peetz oHG
5778 Meschede-Freienohl
Bergmeckeweg — Ruf (0 29 03) 63 62

Die Handwerkerseite

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

DAS HANDWERK – Deutschlands Leistungsstarker Wirtschaftsbereich

ALUMINIUM — FENSTER — TÜREN
Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ 0 29 03 - 4 24

AUGENOPTIKER
OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67
OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86
JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

AUTOLACKIEREREI
Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47
H. Hoevel, Eichholzstraße 20, ☎ 0 29 31 - 40 11

BETTFEDERNREINIGUNG
Betten Masseck · Brückenplatz · ☎ 0 29 31 - 1 02 21

DACH — WAND — UND ABDICHTUNG
Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ 0 29 31 - 40 46

ELEKTROGERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION
ELEKTRO-*Siebert* Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

FOTOGRAFIE
Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON
Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE — KUNDENDIENST
SIEMENS BRUNO KÖNIG
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55
Zanker Liebherr Esta Karl Friedrich Niggeloh
Alter Markt 32 · Telefon (0 29 31) 35 44

HÖRGERÄTE-AKUSTIKER
OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67
OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86
JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG
FETTE Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 0 29 31 - 30 38
Gardinenfachgeschäft H. Müller 5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 3
☎ (0 29 31) 1 20 44
Helga Hofmann Zum Alten Brunnen 27 ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST
DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762
VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46
H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 40 11-15 - MERCEDES - VW - AUDI
BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21
LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI
Pelzmoden REISS
Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE
Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ 0 29 31 - 35 14
Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN — PLANUNG — AUSBAU
Küchentenne F. H. Sindern
Eigene Werkstätten ☎ 0 29 31 - 61 41
Treff Küchentenne

MALERBETRIEBE
Paul Droste, Burgweg 11a, 0 29 31 - 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten
Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverlg

MARKISEN-SONNENSCHUTZ
Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN
Norbert Brüggemeier, City-Center, ☎ 0 29 31 - 1 06 74

METALLBAU — STAHLBAU — SCHLOSSEREI
F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 53
Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI
Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ 0 29 31 - 36 55
Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Straße, ☎ 0 29 31 - 1 05 30
Günter Stein- Wetterhofstraße 20, ☎ 0 29 31 - 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO
RADIO BUCHARDT Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31
F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96
radio karbe . . . mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, ☎ 10490
tele-dienst piwinski 5760 Arnsberg 2 — Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55
Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER
Josef Beleke, Clem.-Aug.-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.
Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 0 29 37/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUER
Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎4459-6815
Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

men, nachdem englische Bomber den Eisenbahnviadukt zerstört hatten. Der Eisenbahnverkehr sollte von Neheim bis Arnsberg Jägerbahnhof über die Kleinbahnstrecke, von dort über die eigens zu verlegende Strecke bis ins Werksgelände der Feldmühle und dann über den Gleisanschluß durch die Stadt bis zum Bahnhof Arnsberg umgeleitet werden. Die Vorbereitungen für den Streckenbau hatten bei der alten Jugendherberge bereits begonnen, als der Krieg zu Ende ging.

Der Weg durch die Behörden war lang und schwer.

Die Absicht der Stadt, den Banhbau durch das Alte Feld zu betreiben, traf wie vor 30 Jahren auf eine breite Widerstandsfront. Zunächst wurde dem Leitplan der Stadt Arnsberg bezüglich der geplanten Eisenbahnlinie die Genehmigung durch den Regierungspräsidenten versagt. Erst nach langwierigen Beschwerden, mit denen sich sogar der Wiederaufbauminister befassen mußte, konnte die Genehmigung erreicht werden. Die Bundesbahn wollte das Frachtaufkommen für sich behalten und schlug eine eigene Verbindung von der Herbreme entlang dem Berhang vor. Anschließend galt es, die wasserwirtschaftliche Genehmigung zu erreichen. Der Eisenbahndamm wurde zugleich Hochwasserdamm für das übrige Alte Feld.

Meisterstück des städtischen Grundstückamtes.

Als die Genehmigung der öffentlichen Bahnstrecke vorlag, begann der schwerste Teil der Arbeit: Der Erwerb der für den Bahnbau erforderlichen Grundstücke. Hier erwarben sich Herr Schneider und Herr Assessor Brieden, unterstützt von Herrn Weltermann von der RLE in langwierigen und mühevollen Verhandlungsstunden besondere Verdienste.

Im Frühjahr 1960 waren die letzten Grundstücke erworben. Die Stadt hatte erhebliches Tauschgelände zur Verfügung gestellt, so auf der Hammerweide und auch das Gelände neben der Sauerländischen Papierfabrik, auf der in unseren Tagen die große bauliche Ausweitung des Betriebes durchgeführt wurde.

Gebrüder Zimmermann im Einsatz.

Im Frühjahr 1960 begann die Firma Gebr. Zimmermann für die Ruhr-Lippe-Eisenbahnen den Bahnbau, und bereits im September desselben Jahres fuhr der erste Zug über die neue Strecke als Teil der öffentlichen Linie von Neheim-Hüsten bis jetzt Arnsberg-Süd (alte Jugendherberge). Zunächst war auch der Personenverkehr noch auf dieser Strecke geplant. Das unterblieb jedoch, als die RLE ihren gesamten Personenverkehr von der Schiene auf die Straße verlegte.

Anfang Oktober nahm Arnsberg Abschied von der geschmückten, blumenbekränzten Feldmühle-Bahn durch die Stadt. Bald 40 Jahre hatte sie zum Stadtbild gehört und war zum weitbekannten Idyll geworden.

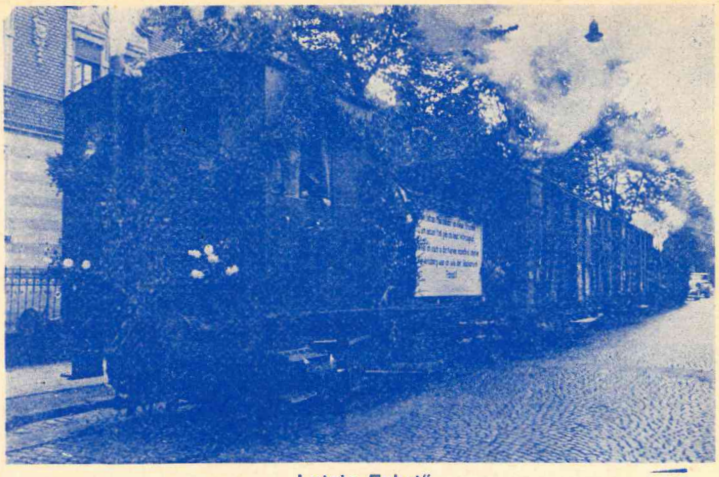
Abschied von der Stadtbahn.

Mit Wehmut wurde von der Bahn durch die Stadtstraßen Abschied genommen.

In W. Gareis liebreizenden Film „Unsere kleine Stadt" wird uns die Feldmühle-Bahn noch hoffentlich lange erhalten bleiben. Was aber wäre, wenn die Bahn nicht in das Alte Feld verlegt worden wäre! Nicht auszudenken, wenn sie heute noch über die Kreuzung bei Schlinkerts Bum durch die Autokolonnen fahren müßte. Es war schwer, die ewig-Gestrigen von diesen erkennbaren Gefahren zu überzeugen. Denn, wie so oft, erhoben sie ihre Stimmen nur beim „nein", waren aber, wenn Problemen und Not anstanden, nicht mehr zu sehen.

Die Stadt hilftweiter.

Mit dem Errichten durch Werksausbau und Bahnbau im Alten Feld



„Letzte Fahrt".

war jedoch kein Ende für die Feldmühle gegeben. Das Unternehmen investierte Millionenbeträge für den Imissionsschutz. In der Stadtplanung wurde versucht, das Nebeneinander von Wohnen und Betrieb zu verbessern.

Als mit Fortfall der Bahn durch die Stadtstraßen auch der Holzlagerplatz am Bahnhof aufgegeben werden mußte, half die Stadt bei Erwerb eines neuen Platzes an der Hellefelder Straße, nachdem sie schon vorher das Gelände der alten Jugendherberge an die Feldmühle verkauft hatte. Der Jugendherbergsverband wollte wegen der baulichen Verhältnisse in der alten „Glucke" schon lange den Herbergsbetrieb einstellen.

Im Arnsberger Stadtwald erhielt die Feldmühle Gelände für eine Schlammdeponie, die unseren Tagen eingestellt wurde und bald wieder eingegrünt sein wird.

Mit dem Erwerb des Röhrigschen Geländes an der Hellefelder Str. und der Verlagerung dieses Betriebes in das Alte Feld endete die aktive Hilfe der alten Stadt Arnsberg für „ihre Feldmühle und ihre und ihre Feldmüller".

Der Arbeitsplatz von nahezu 1000 Personen, der Lebensunterhalt von vielen tausend Menschen in und um Arnsberg, die Leistung der Stadt für Gemeinschaftsaufgaben hingen vom Wohlergehen dieses traditionsreichen Betriebes ab. Das mag jeder bedenken, der sich ein Urteil über diesen Teil der Arnsberger Geschichte bilden will. Niemand wird Fehler in den nahezu 80 Jahren Feldmühleentwicklung leugnen können und wollen. Aber nur, wer nichts tut, macht keine Fehler — und wird befördert — . (Fortsetzung folgt)

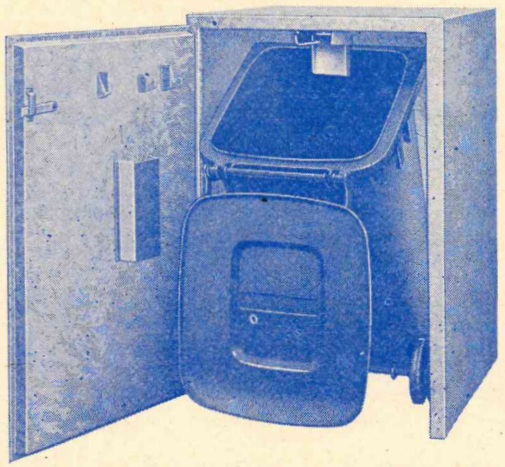
Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

VW Audi von
H. HOEVEL
seit 1852

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wennigloher Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle



Müllboxen aus Waschbeton für die neuen 120 und 240 l Großmülltonnen liefert:
THEODOR DAHLMANN
5760 Arnsberg 2
Zur Schefferei 2
Tel. 02931/40 92

Die SPARKASSE ARNSBERG-SUNDERN

wird oft gefragt:

Was kostet ein Kredit?

Ein Kredit von uns ist billiger als ein Kauf auf Abzahlung. Außerdem kann man bei Barzahlung meist noch Skontogewinn erzielen.

FINANZIERUNGSBEISPIEL: Kreditbetrag 5.000,– (Laufzeit 60 Monate, Gesamtkosten DM 1060,–, effektive Belastung 8,34%, Rückzahlung monatlich DM 101,– in 60 Raten). Höhe der Raten und Laufzeit passen wir Ihren Wünschen an.

Die Pflanzzeit beginnt!

- Nadelgehölze
- Moorbeetpflanzen
- Gräser
- Blühende Heide
- Rhododendron
- Grabpflanzen
- Bodendecker

K R A S S - Baumschulen

Arnsberg 2
Rumbeck
An der B 7

Arnsberg 2
Niedereimer
Wannestraße

Telefon (0 29 31) 1 01 50



Fritz Kemper oHG

Bereifungs- Groß- und Einzelhandel

Elektronische Achsspurvermessung mit Einstellung

UNSERE SPEZIALITÄT:
Motorradreifen mit Montage u. Auswuchten

Runderneuerunen — Batterie-Fabriklager-Ladestation
Autozubehör — Felgen — Schilder — Stempel — Verkehrszeichen

Kfz-Kennzeichen-Prägerei, Prälaturstraße 1
5760 ARNSBERG 2 - NIEDEREIMER
Dieselstraße 2
Telefon (0 29 31) 68 49 und 69 09

Sofort-Service!

Schneiden Sie sich diese kleine Anzeige aus, dann wissen Sie, wo Sie anrufen müssen, wenn Sie Ruhrkohle sofort brauchen.
Ihr Ruhrkohle-Service-Händler

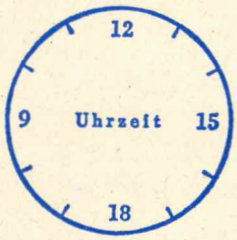
RUHRKOHLE SERVICE
Heizwert ist mehr wert

Josef Sauerwald
5760 ARNSBERG 2
Grafenstraße 28-29
Telefon (0 29 31) 1 02 65

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Rohproduktenhandel
Josef Wulf
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
(0 29 31) 1 06 46

Arnsberg 40 50

Hexe fährt rund um die



Oeventrop 63 11

Tag und Nacht

zuverlässig und preiswert

FUNK-TAXI UND MIETWAGEN
KRANKENFAHRTEN

Hennisge (Hexe)

5 7 6 0 A R N S B E R G 2
Jägerstraße 39

Oeventrop 63 11

Arnsberg 40 50

Mercedes 300 SEL 7995,–
3,5 l, Automatik, alle Extras

SIMCA 1100 GLS 5275,–
Baujahr 6/75

SIMCA 1000 Ralley 3350,–
Baujahr 5/74

SIMCA 1100 Spez. 2750,–
Baujahr 73, AT-Motor

Renault RGTL 2495,–
Baujahr 72, TÜV 2 Jahre

Fahrzeuge mit Garantie!

DETLEF LEHMANN
Chrysler/Simca-Vertragshändler
Arnsberg 2 - Niedereimer
Arnsberger Straße 69
Telefon (0 29 31) 69 40

CHRYSLER
SIMCA

Nicht Tage,

nur ein paar Stunden dauert

Qualitäts-Vollreinigung

Sofort REINIGUNG Ernst

5760 Arnsberg 2
Steinweg 11

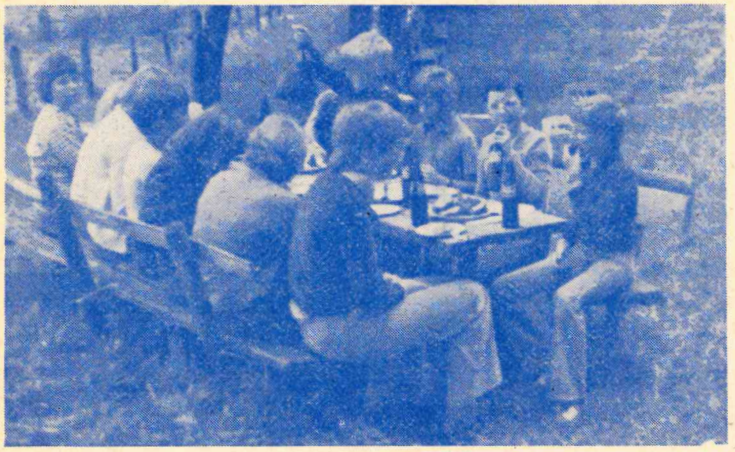
5778 Meschede
Warsteiner Straße 4

Das Neueste aus Uentrop . . .

. . . es gibt wieder viele Meßdiener!

Dank der Aktivität des Kapellengemeinderates konnte bei den Meßdienern ein großer Aufschwung registriert werden. Außer Jungen dienen am Altar in Uentrop auch Mädchen die hl. Messe. Mit großer Begeisterung werden sowohl von den Jungen als auch den Mädchen die fast wöchentlich durchgeführten Meßdienerstunden besucht. Die Bemühungen des Kapellengemeinderates haben sich also gelohnt.

Mädchen und Jungen, die noch Interesse am Altardienst haben, können sich bei Frau Wanda Schulte und bei Frau Katharina Drepper melden.



Ein Schnappschuß vom Ausflug der Meßdiener zur Uentroper Vogelwiese, der aus Dank für die rege Beteiligung vom Kapellengemeinderat inszeniert wurde.

★

Uentroper Festnachlese:

Mitte September erlebte die Uentroper Bevölkerung mit dem Schnadegang am Samstag, der Schützenversammlung am Sonntagmorgen und dem Kinderschützenfest am Sonntagnachmittag, ein ereignisreiches Wochenende.

Alle Veranstaltungen wurden vom Schützenverein Uentrop e. V. organisiert und durchgeführt. So zeigten sich Schützenhauptmann Klaus Rappold und seine Mannen hocherfreut, daß zum Schnadegang unter der Dorfeiche ca. 230 Mitbürger begrüßt werden konnten. Auch die Prominenz war recht zahlreich dabei. Den Hochsauerlandkreis vertrat das Kreistagsmitglied Dr. Ewald Franzmann, den Bürgermeister der Stadt Arnsberg das Ratsmitglied Hubert Hölscher. Rat und Bezirksausschuß waren gleich mit mehreren Mitgliedern vertreten (Helmut Schrottka, Werner Babilon und Manfred Pollmeier). Sehr herzlich wurden auch Ortsheimatpfleger Friedhelm Ackermann und die Pädagogen der Grundschule Dinschede, Frau Eck und Herr Hamer, in Uentrop begrüßt.

Das Startsignal — „Aufbruch zur Jagd" blies die Bläsergruppe des Hegerings Arnsberg. Bei herrlichem Wetter wurden die Schnadegänger von Albert Drepper und Friedhelm Rath heimatkundlich entlang der Nord-Ost-Grenze geführt. Als bei einem Gemarkungsstein von Albert Drepper das traditionelle „Man greife Ihn" ertönte, wurde Lenzen Karl gestutzäst. Alle Teilnehmer hatten ihre helle Freude daran. Am Lagerfeuer, welches Hachmanns Paul, Brassen Walter und Raths Winni so richtig in Schwung gebracht hatten, gab es belegte Brötchen und manchen guten Schluck.

Mit den härteren Getränken wurden die Teilnehmer von dem Uentroper Königspaar Elvira und Friedhelm Westermann und von dem Schützengeck Arthur Besler verwöhnt. Unter Leitung von Albert Drepper sang eine Kindergruppe Heimatlieder am Lagerfeuer. Der Tag klang in der Schützenhalle mit Tanz und einer großen Verlosung aus (Einigen soll es sehr spät geworden sein).

Stellt man fest, daß Uentrop ca. 350 Einwohner zählt, so dürfte die Teilnehmerzahl am Schnadegang (ca. 230) wohl absolute Spitze im ganzen Stadtgebiet sein. Es wäre deshalb schön wenn der Kulturausschuß der Stadt Arnsberg bei der Bezuschussung des Uentroper Schnadeganges in Zukunft diese Tatsache berücksichtigen würde. Der Bezirksausschuß hatte in diesem Jahr die Teilnehmerzahl bei seinem Zuschußvorschlag zu Grunde gelegt.

Bei der Schützenversammlung am Sonntagmorgen, der sich ein zünftiger Frühschoppen anschloß, nahm man schon das nächste Schützenfest ins Visier, das wieder am zweiten Juni-Wochenende gefeiert wird. Zum Auftakt soll dann am Freitag der Vogel mit dem Spielmannszug der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft aufgesetzt werden. Es herrschte außerdem Einigkeit darüber, daß der Mitgliedsbeitrag erhöht werden soll. Einen entsprechenden Beschluß muß die Generalversammlung Anfang des Jahres 1979 fassen.

Unter dem Beifall aller Schützenbrüder zeichnete Schützenhauptmann Klaus Rappold den Jubilar Johannes Huxol mit dem 40jährigen Königsorden aus. Es war ein schöner, gemütlicher Schützenmorgen.

Am Sonntagnachmittag feierte Uentrops Schützennachwuchs. Knisternde Spannung herrschte in der Schützenhalle als Olaf Kollmer-Heidkamp mit einem gezielten Wurf den Vogel zum Sturz in die Tiefe zwang. Zur Königin erkor er sich Steffi Stiller. Als Kindergeck wurde Ingo Dietz proklamiert. Nach dem Königstanz und der gemeinsamen Kaffeetafel gab es noch viele Überraschungen und manche schöne Spiele für groß und klein. Den Abschluß bildete ein großer Kindertanz mit Bonbonregen durch das große und kleine Königspaar sowie durch den Schützengeck.

Es war schon eine runde Sache, an die man noch lange in Uentrop denken wird.

★

Schützenwallfahrt: Alle Schützenbrüder die am 14. Oktober 1978 an der Schützenwallfahrt nach Werl teilnehmen wollen mögen sich umgehend bei Geschäftsführer Rudolf Franke melden. KR

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestraße 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN



Gut beraten spart sich's besser:
Wir sagen Ihnen, wie Sie aus 1000 DM am schnellsten 10 000 machen.
Wir bieten Ihnen interessante Sparformen mit guter Verzinsung, mit denen Sie schnell und methodisch zu Geld kommen.

VOLKSBANK SAUERLAND eG

NIEDERLASSUNGEN IN: Meschede — Arnsberg — Attendorn — Berge — Calle — Fredeburg — Freienohl — Neheim-Hüsten — Oeventrop — Sundern — Wennemen — Wennigloh

Das aktuelle Angebot!

Kinder-Breitcord-Jeans
neu eingetroffen, Baumwolle/Synthetik, beste Markenqualität, Gr. 116-176 nur **29,90**

Da.- und H.-Feincord-Jeans
Baumwolle/Synthetik, original Monsieur B nur **44,90**

Kinder-Rollis
Acryl, uni und gestreift jetzt **7,90**

Damen- und Herren-Rollis
Acryl, uni jetzt **9,90**

Herren-Pullover
V-Ausschnitt, grob gestrickt, in schönen melierten Farben, Gr. 46-54 **19,90**

Kinder-Nickis
in bester Qualität, in schicken modischen Mustern ab **19,90**

Strickmoden-Lackner

Hüsten Bahnhofstr. 125 | **Arnsberg 2** Ruhrstr. 13-15 | **Neheim** Hauptstr. 15

POLSTERBETTEN

JETZT PREISWERT WIE NIE !!

Original-RUF-Polsterbett mit einem Hauch von Abenteuer. Luxuriös, komfortabel, voller Finessen: Breite, umlaufende Sitzkante, sitz- und liegegerechtes Polsterkopfteil, angebaute Konsoltische mit Barometer, Thermometer sowie Radiowecker. Exclusiver Velours-Bezug.



Zum Schlafen allein viel zu schade! Liegefläche 180 x 200 cm

Kugelleuchte **144.-**

1998.-

RUF INTERNATIONAL



Ein toller Sitz- und Liegespaß!!! **348.-**
Doppel-Klapp-Liege, Bezug Leinen-Karo, aufgeklappt eine bequeme, große Liege für zwei Personen. Größe 160 x 190 cm. **Abholpreis!**

Übrigens . . . den passenden Schiebetürenschrank haben wir ab DM 875,— für Sie am Lager.

Eine riesige Polsterbetten-Sonderschau mit -zig verschiedenen Modellen, für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel. Wer Preise vergleicht wird diese Preise einfach nicht glauben. Die Wohnwelt Wortmann ist eben eines der ganz großen Möbelhäuser in Deutschland.

Wer darauf setzt liegt richtig!

Große Auswahl an franz. Betten, Liegen und Liegesesseln



Ein Polsterbett von bezauberndem Charme! Der elegante Velours-Bezug mit eingewebtem Motiv und Signet eines Pariser Künstlers. Im Kopf- und Fußbereich verstellbar. Federkern gepolstert.



Passende Leuchte **110.-**

120 x 200 cm o. Kissen **498.-**

Lieferbar auch in 150 x 200 cm **698.-**

Geschäftszeiten: Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, 14.30-18.30 Uhr
Samstag 8.30-13.00 Uhr
1. Samstag im Monat: 8.30-18.00 Uhr durchgehend



Wohnwelt Wortmann

5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B7, Telefon: 02932/4197

Spiel angesiedelt war. Eine besonders nette Idee war durch die Darstellung des Entstehens von August Disselhoffs „Nun ade, du mein lieb Heimatland" verwirklicht. Während der dichtende Jüngling auf dem Schloßberg verweilte (im Rund erklang schon die Melodie), eilten seine Freunde in Arnsbergs Kneipen am Alten Markt: „auf nach ‚Tante' oder ‚Bauer'!" Herzliches Gelächter quittierte diese Einlage. Die Geschichte des Wahrzeichens unserer Stadt, des Glockenturms, erzählte dieser selbst beim Treffen der Arnsberger Türme, bei dem der Grüne Turm mit seinem Efeu raschelte, der Piusturm seine Zeiger verstellte oder ein Wasserturm gluckerte.

Wie man sich denken kann, waren die Schülerinnen und Schüler mit Eifer beim Spiel, und glänzende Augen und rote Wangen gab es überall. Die Eltern, aus der Natur der Sache vornehmlich die Mütter, halfen bei diesem Abschiedsfest von 4 Grundschuljahren, sei es durch Einüben von Tänzen, Einstudieren von Liedern (auch der letzten Strophen), Schneidern von Kostümen, Spritztouren mit dem Auto, Organisation von Limonade, Würstchengrillen, Backen leckerer Kuchen, Mitbringen von diversen gefüllten Kaffeekannen, Einüben von Flötenstücken, Heraussuchen alter Arnsberger Texte und durch viele andere Handreichungen, die allen Beteiligten bewußt werden ließen, daß in dieser Klasse eine Verbindung von Lehrern, Lernen und Feiern praktiziert wurde. Eine Spende von 51,95 DM ging zudem an den Sauerländischen Gebirgsverein zur Unterstützung seiner Arbeit.

Das Spiel „Glückskind und Pechvogel" nahm die Lehrerin zum Anlaß, ihren Schülern Glück auf allen Wegen zu wünschen, und das Gedicht: „Wo dir Gottes Sonne zuerst schien . . . " beendete diesen schönen Nachmittag, der allen Teilnehmern mit Sicherheit stets in Erinnerung bleiben wird.

Dieser Bericht ist vielleicht geeignet, weitere Aktivitäten für Heimatkunde, Plattdeutsch für Kinder, Laienspiel u. a. m. mit Unterstützung des Heimatbundes und des Sauerländischen Gebirgsvereins zu wekken oder zu fördern.

Angela T

nerer Zeiten.

Heimatfreund Klemens Pröpper hatte den Kindern bei einem Gang durch Arnsberg die Sage vom Knüppelhund erzählt; sie klang nach mit den Worten einer 10jährigen. Frei nach Josefa Berens-Totenohl wurde die Zeit der Feme in einem Spiel lebendig und mit starker Stimme bannte der Graf von Arnsberg den Ullrich, die Freischöffen der Umgebung schwuren geheimnisvoll den Eid. Folgt man dem roten Faden des Programms, sei auch erwähnt, daß „Durch blitz und regen hat gottes segen in st. Norbertinacht den beckermann verjagt." Diese Geschichte wurde aus den „Beiträgen zur Heimatkunde des Kreises Arnsberg" (alt) vorgetragen.

Mit dem Lied „Hoch auf dem gelben Wagen" und dem von 4 Kindern wechselseitig vorgetragenen Gedicht von Postillion wurde der Postkutschenzeit gedacht, in der auch das „Kommt ein Reitersmann"

Abrechnung der Wenniglohe Schützen

Nachdem man in Wennigloh ein sehr turbulentes Wochenende hinter sich gebracht hatte (10-jähriges Bestehen des MGV-Sauerlandia) schien es anfangs als wollte zur diesjährigen Abrechnung der Schützen das Freizeitheim leer bleiben.

Um 19 Uhr für den Vorstand angesetzt, waren bis zum offiziellen Beginn um 20 Uhr erst 10 Personen erschienen. Auf jeden Fall hatte Heimanns Willi die Bierfässer bereits gerollt, als um viertel nach

Ascona 19 S

L-Ausstattung, Radio, Bj. 9/72, 62.000 km, Preis 4400,- DM VB, zu verkaufen.

Tel. (0 29 31) 68 53 ab 17.30 Uhr

Termin-Treue!

Wenn Sie Ihren Ruhrkohle-Liefertermin fest vereinbaren, halten wir ihn auch – und liefern erste Qualität! Zuverlässig! Ihr Ruhrkohle-Service-Händler

RUHRKOHLE SERVICE
Heizwert ist mehr wert

Josef Sauerwald
5760 ARNSBERG 2
Grafenstraße 28-29
Telefon (0 29 31) 1 02 65

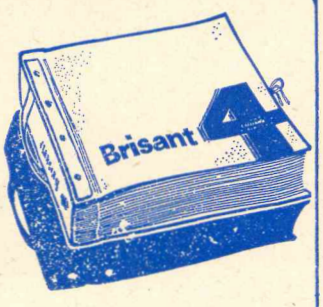
Deutschlands Bestseller unter den Tapeten-Büchern der neuen Kollektion 78/79



Die VFG-Tapeten-Kleinmuster-Kollektion für Wand und Decke. Mit tintorama®-Farbabstimmung.



Die VFG-Tapeten-Kollektion für gehobene Ansprüche.



Die anspruchsvolle und preiswerte VFG-Tapeten-Kollektion für den gesamten Wohnbereich. Mit tintorama®-Farbabstimmung.

Anzusehen bei jedem Malermeister oder Facheinzelhändler. Außerdem bei

Tapeten Schlicker **Hansastr. 2-4 ARNSBERG 2**

Qualitätsware zum günstigen Preis!

Damen-Kleider Gr. 36 bis 50
auch zweiteilig, hochwertige Qualitäten und solide Verarbeitung DM 98,– 79,– **59,-**

Elastik-Cordhosen Gr. 36 bis 46
in allen Modefarben, Ia-Qualität **98,-**

Damen-Cordhosen Gr. 36 bis 46
100% Baumwolle, gute Paßform DM 49,90 **39,90**

Tweed-Röcke Gr. 36 bis 44
beste Verarbeitung, in der neuen, modischen Form DM 69,– **49,90**

Damen-Blusen Gr. 36 bis 48
Großauswahl in vielen verschiedenen, modischen Formen DM 39,90 29,90 **21,90**

Tweed-Stoffe ca. 150 cm breit
in vielen neuen Dessins wieder eingetroffen 16,90 **15,90**

Damen-Strickwaren und Nikkis, ideal zum Kombinieren, wieder eingetroffen.

Unsere Filialen erhalten jede Woche neue, aktuelle Ware zu den bekannt günstigen Preisen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Moha moden

Filiale:
5760 Arnsberg 2, Alter Markt 17

Gebrauchte Farbfernseh-geräte mit Garantie

1 x Grundig Color m. Fernbed, Modul Chassis	nur 1200,–
1 x Löwe-Opta Color, voll Trans.	nur 800,–
2 x Grundig Color mit Fernbed., Modul Chassis	nur 1100,–
1 x Grundig Video-Rec., 1 Std. Band, mit 4 Cass.	nur 1500,–

Weitere Color- und SW-Geräte am Lager!

MEISTERBETRIEB
D. MOMMERTZ
5760 ARNSBERG 2
Telefon (0 29 31) 37 96 **Unterm Römberge 21**

Post und Telefon
Ihre täglichen Partner

PostGiro
Zeit ist Geld – gerade beim Girokonto.
Deshalb schätzen viele das Postscheckkonto, weil es besonders schnell ist.
Kontoauszüge kommen postwendend ins Haus.
Das ideale Lohn- und Gehaltskonto, preiswert, bequem

PostSparen
Das Postsparbuch ist und bleibt das ideale Reisesparbuch. In der Bundesrepublik, in Westberlin und in vielen interessanten Urlaubsländern kommen Sie an Ihr Geld: Österreich, Schweiz, Niederlande, Spanien, Luxemburg, Liechtenstein und mit Rückzahlungskarte auch in Italien. Fragen Sie bei unseren Postämtern.

Telefon
Es gibt viele Dinge, auf die man nicht verzichten möchte, weil sie die Arbeit erleichtern und das Leben bequemer machen. Dazu gehört das Telefon.
Ob Privathaushalt oder Büro: das Telefon schafft wichtige Kontakte, hilft in der Not und schützt vor Vereinsamung.

Telefonprogramm
Die Post bietet ein vielfältiges Telefonprogramm:
Farbige Telefone, einfache Zusatzgeräte, kleine und große Telefonanlagen für den Geschäftsbetrieb.
Fragen Sie unsere Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen.
Arnsberg 2, Fuchspfad.
Telefon: (0 29 31) 80 - 6 05

Ausführliche Information durch unsere Kundenberater

in Postangelegenheiten:	Herbert Hesse, Postamt Arnsberg 1, Telefon: (0 29 32) 2 04 - 3 12
in Fernmeldeangelegenheiten:	Werner Schmitz, Fernmeldeamt Meschede, Telefon: (02 91) 2 00 - 5 40

RÖHRIG

BAUMSCHULEN - GARTENCENTER

Die Einkaufsquelle mit der großen Auswahl an

- Baumschulgehölzen
- Blumenzwiebeln, Düngemitteln
- Gartengeräten und Gartenbedarf

Bei uns finden Sie auch **seltene Gehölze** zur Einzelstellung. Überzeugen Sie sich von der Vielfalt unseres Angebotes.
Wir beraten Sie bei der Auswahl!

Erica gracilis ab 3,50 DM

Der neue Herbst-Katalog ist da! Sie erhalten Ihn kostenlos. Bitte gleich anfordern.

5760 Arnsberg 2 · Altes Feld · Ruf (0 29 31) 32 01
Wir haben geöffnet: Täglich 7-12 Uhr und 13-17.30 Uhr
Samstag 7-12 Uhr

FARBIGE FASSADEN IN ARNSBERG

Paul Droste MALERMEISTER

Fassadenanstriche, Kunststoffputze, Moderne Anstrich- u. Tapezierarbeiten

5760 ARNSBERG 2 · ARNSBERGER BURGWEG 11a · TELEFON (02931) 4396

acht Hauptmann Erwin Blume kam. Letzterer hatte sein Amt zum diesjährigen Schützenfestmontag wehen Herzens beiseite gelegt, um seinem Schützenkönig B. Cruse im Hofstaat zu folgen. Er wurde jedoch vom besagten Bierroller würdig vertreten.

Die Abrechnung ergab nach allen Abzügen der Kosten inklusive der Beiträge einen Gewinn von 7.500,– DM.

Die Sekttrinker gingen in diesem Jahr vorsichtiger mit ihren Gläsern um während die Biertrinker sich gegenüber 1977 um 100 ! Gläser steigern mußten. Kosten an Glasbruch: 1977 noch 600,– DM, 1978 nur 450,– DM.

Daß man auch mit Cola und Fanta toll feiern kann bewies die Steigerung alkoholfreier Getränke, gegenüber 1977 (1400 Flaschen) wurden in diesem Jahr 2550 Flaschen konsumiert.

Nachdem einige Filme gezeigt worden waren, in denen sich mancher Wennigloher auf dem Schützenfest in voller Aktion wiedererkannte, ging es an das Leeren der Fässer mit frischer Energie. Schützenkönig Bernhard Cruse ließ es sich nicht nehmen aus seinem Archiv einen Film zu zeigen, der ihn als Schützenoberst hoch zu Roß in seinem Heimatort Wettringen zeigt.

Eierböhm hatte die Abrechnung halb verschlafen und kam schlaftrunken um 22 Uhr, um dann dafür etwas länger zu bleiben.

Vielleicht könnte man beim nächstenmal den Damen deutlicher klarmachen, daß auch sie eingeladen sind. Als die Schützenkönigin, Frau Cruse, eintraf, mußte sie mit Erschrecken feststellen, daß so gut wie keine Verstärkung aus der Damenwelt anwesend war.

Fazit: Was im Anfang so zögernd begann entpuppte sich, wie immer, als gelungene Sache. Es läßt sich halt feiern in Wennigloh!

Freienohl

Patengeschichten

Ein Fest besonderer Art begeht die St. Nikolaus Schützenbruderschaft am Samstag und Sonntag, dem 7. bzw. 8. Oktober 1978. Erstmals im Hochsauerlandkreis gehen Schützen eine Patenschaft mit einer Bundeswehreinheit ein.

Dieses offizielle Ereignis ist vorläufiger Höhepunkt einer schon länger „schwelenden" Freundschaft der Freienohler Schützenbrüder mit der 2. Kompanie des Hauptmanns von der Heide vom 7. San. Bataillon in Hamm. Es wird hier noch daran erinnert, daß diese Einheit die Erbsensuppe zum Schnadegang 1978 lieferte.

Die Soldaten werden bereits am Freitag, dem 6. 10. 1978 gegen 11.00 Uhr eintreffen; nach dem Mittagessen wird mit dem Aufbau der Zelte begonnen. Gegen 17.30 Uhr soll der 1. Vergleichskampf in Form eines Fußballspiels stattfinden.

Am Samstagmorgen (ca. 11.00 Uhr) hat die Bevölkerung Gelegenheit sich über den Ausrüstungs- und Ausbildungsstand „der Truppe" zu informieren; gleichzeitig findet eine Fachschau von Feuerwehr, DLRG und der Ortsgruppe des Roten Kreuz statt. Für die Kinder stehen Rundfahrten und Geschicklichkeitswettbewerbe auf dem Programm. Gleichzeitig sorgt die Gulaschkanone (12-13 Uhr) für das leibliche Wohl von Soldaten und Besuchern.

Am Nachmittag findet dann ein gemeinsamer Festzug von Soldaten und Schützen statt (16.30 Uhr); um 19.30 Uhr ist Abmarsch zum Gottesdienst. Nach der Rückkehr zur Schützenhalle und Übergabe der Patenschaftsurkunde mit gleichzeitigen Ansprachen des Kompaniechefs und des Schützenhauptmanns Abschreiten der Fronten und anschließendem Einmarsch in die Schützenhalle. Ab 19.30 Uhr steigt ein großer Mannöverball.

Am Sonntagmorgen ab 10 Uhr: Frühschoppen in der Schützenhalle. Nach dem Mittagessen wird die Truppe gegen 14.30 Uhr abrücken. Das Fest dürfte sicherlich der weiteren Vertiefung der Beziehungen zwischen Soldaten und Bevölkerung dienen. Der ARNSBERGER STADTANZEIGER wünscht einen harmonischen Verlauf.

KNEIPP-VEREIN ARNSBERG e. V.

Zur Förderung der Gesundheitspflege und Gesundheitsbildung für jedermann, veranstalten wir im Winterhalbjahr 78/79 eine Anzahl Arztvorträge mit aktuellen Themen. Außerdem führen wir laufend Yoga-Kurse und im März 79 ein Seminar „Autogenes Training" mit dem Psychologen Nic. B. Enkelmann, Königstein T., durch.

Eingeleitet wird das Winterprogramm mit einer **Eröffnungsveranstaltung** am Dienstag, dem 24. Oktober 1978, um 20 Uhr, in der Gaststätte „Zur Börse", Alter Markt. Es spricht die Landesgeschäftsführerin des Kneipp-Bundes e. V., Gertrud Köhne, Duisburg, über „Wie kann ein Kneipp-Verein sich aktivieren, so daß jedes Mitglied Freude an der Gemeinschaft hat. Verbunden ist die Veranstaltung mit einer Jubilarehrung und einem geselligen Beisammensein mit Tanz.

Der nächste Arztvortrag mit Lichtbildern über „Atmung als Heilfaktor" ist am 14. 11. 1978, um 20 Uhr, im Alten Rathaus.

Anmeldungen zum Yoga-Kursus nimmt Frau Christel Niedermeier, Ruhrstraße 54, Tel. 33 97, entgegen.

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Ein musikalisches Großereignis

verspricht das vom MGV Liedertafel Arnsberg veranstaltete Opern- und Operettenkonzert unter dem Motto „Ein Abend mit Günter Wewel" zu werden.

Merken Sie sich also diesen wichtigen Termin: 11. Nov. 1978, um 17 Uhr im Sauerland-Theater.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 3. 11. 78. Vorbestellungen nehmen schon jetzt die Sänger der „Liedertafel" entgegen.

Toyota Händler
matten
TOYOTA



Reparaturen — Karosseriearbeiten
Abschleppdienst

5778 MESCHEDE 3 - FREIENOHL

Ruf 02903/6251



Happy in Leder

IHR SPEZIALIST FÜR LEDERMODEN

LIEBALD Sport & Leder
Arnsberg 2 ~ Am Neumarkt 3124

LAMY profil



Aus dieser Feder kommt eine neue Handschrift.

Ihre.

Machen Sie die Schreibprobe. Hier.

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH-MEISTER

Gutenbergplatz 58
5760 ARNSBERG 2
Ruf (0 29 31) 49 42

Fotokopien sofort zum Mitnehmen!



Temperament perfekt verpackt. Datsun 160 J.

Datsun 160 J Limousine. 1579 ccm, 61 kW (83 PS). Dauerspitze 160 km/h. Testverbrauch nur 9,8 l Normalbenzin auf 100 km. Datsun 160 J Coupé, 1579 ccm, 65 kW (89 PS), 5-Gang-Getriebe, Dauerspitze 165 km/h, Testverbrauch nur 9,5 l Normalbenzin auf 100 km. Ausstattung: Doppelscheinwerfer, Liegesitze, Verbundglas-Frontscheibe, rundum getönte Scheiben und vieles mehr. Serienmäßig.

KFZ-MEISTERBETRIEB

G. Deubel

OEVENTROP

Oeventroper Straße 40
SHELL-SB-STATION
mit autom. Waschanlage

Das **Reformhaus** bietet mehr!
Beste Qualität zum vernünftigen Preis

Unsere besondere Leistung

GUTSCHEIN

für einen Probier-Set für anspruchsvolle Haut der
NATURE COSMETIC
Christa Beckmann
Gutschein bitte einlösen bis zum 15. Oktober 1978
natürlich nur in Ihrem **Neuform-Reformhaus**
JÜRGEN MOMMERTZ mit Kosmetik-Studio Brigitte
Neheim, Möhnestraße 5 **Arnsberg, Am Lindenberg**
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der Fachberatung.

Medizinische Fuß-Praxis

Rudolf Schulte

med. Fußpfleger
5760 ARNSBERG 2
Clem.-Aug.-Str. 60 - Telefon (0 29 31) 1 21 82

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER DEUTSCHLANDS E.V.
ZFD
LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Fußschmerzen?

Dauerhafte Hilfe durch:

- Orthonyxie, Spange bei eingewachsenen Nägeln
- Orthoplastik bei Hammerzehen
- Ballenschale bei Hollux valgus
- Einlagen bei Senk- und Spreizfuß

Von der Presse gefeiert. Endlich bei uns!

Das Superding mit 4-Rad-Antrieb:

Lada Niva - DM 15.600,-
unverbindl. Preisempfehlung
inkl. MWSt. ab Importzentrum



Deutsche Lada Import GmbH 2153 Neu Wulmstorf

Lada

Beratung, Verkauf und Service bei Ihrem Lada-Händler:
Lada-Direkthändler
Gerhard Ebbers
Elf Apostel 11
5760 Arnsberg 2
Tel. (02931) 12325

Grata + Hansa

Wer Qualität will — kauft bei GRÜNE
Einkellerungskartoffeln
Handelsklasse I
aus dem hellen Sand der Lüneburger Heide

Grüne + Sohn oHG.
BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
5760 Arnsberg 2, Hellefelder Straße 84, Tel. 1 07 35

Brautsträuße und Tafelschmuck sowie Blumen zu jeder Gelegenheit.

Blumenbinderei **H. B. Schaper**
5760 Arnsberg 2 · Telefon (0 29 31) 72 89
Alter Markt 4 + Grüner Weg 2

Richter Saunabau

Ein Programm, das keine Wünsche offen läßt!

5760 ARNSBERG 2
Wetterhofstraße 22 · Telefon (0 29 31) 1 35 06

5778 MESCHEDE-CALLE
Telefon (02 91) 34 32

Eine glatte Eins, der neue CRUSE

(Anzeige.

Seit vielen Monaten schon stand der Fortgang des Baues im Interesse der vielen tausend Kunden. Cruse hatte sie zu einem Umbau-Räumungsverkauf gerufen, der noch lange Stadtgespräch war und mit großem Staunen ist nun in einer nur fünfmonatigen Bauzeit ein Haus vollendet, das neue Akzente setzt. Doppelt so groß, viel schöner, viel attraktiver: das neue Cruse-Bekleidungshaus mitten in Arnsberg ist am 31. 8. 78 eröffnet worden.

Eine Wirtschaftsfläche von mehr als 1.600 qm präsentiert Cruse ab heute und zeigt vom preiswerten Sonderangebot bis zur höchsten **Markenqualität die breiteste Auswahl, die sich Cruse-Kunden in** Arnsberg gewünscht haben.

In angenehmer Klima-Atmosphäre präsentiert sich hinter der jetzt mehr als 40 m breiten Front dieses Neubaues ein Parterre, was die neue Mode in dem Bereich dieser Abteilungen zum Erlebnis werden läßt. Gleich wenn wir eintreten, sehen wir links das Cruse-Kinderparadies. Voller Auswahl für die ganze Rasselbande, hübsch gemacht, wo Mütter und Kinder sich gleichfalls wohlfühlen. Die Mütter wegen der großen Auswahl und der kleinen Preise und die Kinder wegen der Spielautos, die Freude machen.

Geradeaus geht unser Blick in die Abteilung für Blusen, Röcke, Strick und Hosen. Das ganze Trendthema der Kombimode ist hier in einer Vielfalt zusammengefaßt, wie Cruse-Kunden sich dies kaum erwartet haben.

Besonders wichtig, denn der Modetrend ist das Kombithema im Herbst und wenn wir einen Blick auf die Preisschilder dieser Angebote werfen, dann wissen wir, warum Cruse von der ersten Sekunde des Eröffnens an permanent bestürmt wird.

Daneben eine attraktive Abteilung mit allem, was die Kundin aus dem textilen Sortiment sucht.. Das ist Heimtext ebenso wie Mieder, das ist Wäsche ebenso wie Bettwaren, ein volles breites Textilsortiment bis obenhin gefüllt voller Auswahl zu Preisen, die eben doch wohl nur Cruse weit und breit unschlagbar bieten kann . . .

Gerade durch, in der zweiten Hälfte des Cruse-Hauses, eine riesige Damenabteilung! Vom modisch neuen Herbstkleid bis zur Markenkollektion von Jobis, Lodenfrey, Hucke und wie all die klangvollen Namen heißen, die die Kundin sucht und in reicher Auswahl bei Cruse findet.

Danach eine Pelzabteilung, die ihresgleichen sucht. Mehr als 400 echte Pelze modisch aufgemacht und preiswert dazu. Denn — Bernhard Cruse sagt: Pelze kauft man heute im Modehaus — denn Pelze sind der große Modetrent im Herbst. Dabei dürfen Sie auf das Qualitätsgefühl von Cruse trauen — dafür gibt Cruse Brief u. Siegel. Daneben vieles in Leder, in weichem Veloursleder, in Nappa und ganz groß jetzt zum Herbst echt gewachsenes Lammfell: Blousons, Jacken, Mäntel!

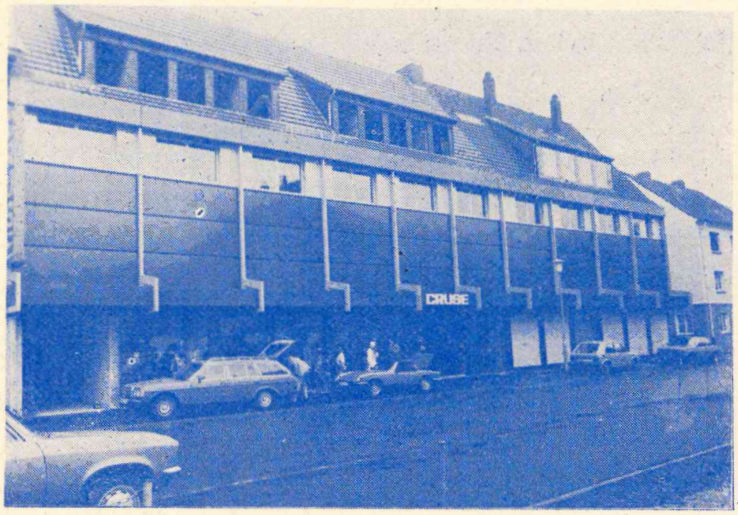
Gehen wir in das erste Stockwerk, in die besondere Stärke des Cruse-Hauses: Herrenkleidung ganz großen Formats! Das ist ein eigenes Herrenspezialhaus im Cruse-Einkaufsparadies, in einer Fläche, wie sie den Mann begeistert, der Auswahl will, der Qualität sucht und preiswert kauft.

Da ist alles in Anzügen von den hochwertigen modischen Sonderangeboten. Da ist Sportives in Sakkos, da ist Neues in Mänteln.

Und dann Hosen — Hosen — Hosen! Es sind runde 5.000 Hosen, die Sie im Cruse-Haus finden.

Ein neues Haus ist eröffnet, ein Einkaufsparadies der Mode mi[illegible] hier bei uns in Arnsberg. „Eines der schönsten Bekleidungshäuser im ganzen Sauerland — eine glatte Eins", lautet der optimistische Slogan des Bekleidungshauses Cruse.

Zum Start dieses großstädtischen Angebotes, dieses modischen Einkaufserlebnis kann man eines ganz deutlich hinzufügen — denn wenn alles neue bei Cruse geworden ist, so ist eines geblieben, der ungeheuer leistungsstarke günstige Preis!











Eine glatte Eins, der neue CRUSE!

DER ERSTE LANGE OKTOBER-SAMSTAG IM NEUEN CRUSE

Wir machen's mit unserer besten Preis-Leistung!

Wolf Jacke
mit Nappa Bindegurt, Rotfuchs gefärbt
nur 679,- DM

Da.-Lack- u. Cordmäntel
mit und ohne Kaputze, mit Woll-Plaid gefüttert
nur 179,- DM

Aktuelle Da.-Kleider
4tlg., Weste, Rock, Bluse, Schal auch in großen Weiten
nur 219,- DM

Damen Tweed Blazer
ein- und zweireihig in verschiedenen Farben
nur 109,- DM

Damen Tweed Röcke
großkariert, mit Schubtasche, wadenlg.geschn.
nur 72,— DM

Kinder Cordhosen
mit Nieten und Karabiner-Haken
nur 29,50 DM

Jugendliche He.-Jacken
in verschiedenen Formen
nur 79,— DM

He.-Strickwst.
mit Lederbesatz
nur 49,— DM

Pilot.Hemden
bis Größe 44
nur 12,— DM

He.-Trench-Mantel
Trevira/Schurwolle schwarz
nur 259,- DM

CRUSE
ARNSBERG

Aus unserem Da.-Setprogr.
karierte Pullis in vielen aktuellen Herbstfarben 39,— dazu farblich uni abgestimmte Jersey Hose, Schlupfform
nur 46,— DM

Stretch-Spann-Bettücher
für alle Matrazen passend
nur 20,— DM

Überzeugen

Leere Versprechungen zahlen sich nicht aus. Damit lassen sich keine Dauerkunden gewinnen.

Stammkunde wird nur, wer überzeugt ist. Und das nach jedem Einkauf aufs neue.

Damit haben wir überzeugt:

Günstige Preise –

bei allen Artikeln; immer wieder bewiesen durch Preisübersichten mit in der Regel über 200 Einzelpreisen.

Hohe Qualität –

abgesichert durch die umfassendste Qualitätsgarantie, die denkbar ist: was nicht gefällt, wird zurückgenommen, der Preis erstattet.

Kein Wunder, daß auf dieser Grundlage eine solide Partnerschaft zwischen ALDI-MÄRKTEN und deren ungezählten Stammkunden entstanden ist.

ALDI-Preisinformation:

Spitzenreis im Kochbeutel, max. 5% Bruchanteil, 4 × 125-g-Btl.	500-g-Faltschtl.	**1,19**
Patna-Reis, langkörnig, Standardreis, 5–15% Bruchanteil	500-g-Pkt.	**–,99**
Milchreis, Haushaltsreis, 15–25% Bruchanteil	500-g-Faltschtl.	**–,75**
Kartoffelknödel, halb und halb	330-g-Pkt.	**1,29**
Kartoffelpuffer	170-g-Pkt.	**1,19**
Kartoffelpüree	125-g-Pkt.	**–,65**
Eierspätzle	250-g-Btl.	**–,79**
Eier-Teigwaren, Suppennudeln, Wickli, Spaghetti	500-g-Pckg.	**–,75**
Kitkat, Milchschokolade mit Knusperwaffel gefüllt, 10 Riegel à 20 g	Pckg.	**2,19**
„SNICKERS"-mini	250-g-Btl.	**1,79**
Milky-Way-Mini	400-g-Btl.	**2,79**
„Treffer" Knusperhappen	200-g-Pckg.	**1,69**
Mars	3er-Pckg.	**–,99**
Maoam	6 Würfel à 6 St.	**–,75**

ML-Kaugummi „Spearmint" Streifen **–,99**

10 Streifen **Achtung!** Beim Einkauf

Fruchtquark, Magerstufe	200-g-Schale	**–,55**
Fruchtjoghurt aus Magermilch	500-g-Becher	**–,79**
Fruchtjoghurt, Erdbeer/Kirsch	150-g-Becher	**–,29**
Holl. Gouda i. St., 48% F.i.Tr.	1 kg	**7,89**
Holl. Geheimratskäse, 48% F.i.Tr.	400-g-St.	**3,59**
Hochland-Käse „Dreierlei", 30/40% F.i.Tr.	250-g-Ds.	**1,79**
Frischkäsezubereitung, 45% F.i.Tr.	200-g-Schale	**1,69**
Chester-/Holländer Scheibli, 45% F.i.Tr.	200-g-Pckg.	**1,59**
H-Camembert, 45% F.i.Tr.	125-g-Ds.	**1,19**
Kräuter-Schmelz...e, 30% F.i.Tr.	200-g-Block	**–,99**

ALDI-aktuell

Diese Artikel empfehlen wir Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Verkauf, solange der Vorrat reicht.

Dolan-Decke, 150 x 200 cm, 100% Polyacryl, pflegeleicht mit Perlonvelourband-Einfassung

ALDI-aktuell Stück **22,95**

Biberbettücher, 150 x 250 cm, uni und bedruckt, 80% Baumwolle / 20% sonstige Fasern

15,95

Ideal-Haferflocken, sahnig-zart	500-g-Pckg.	–,59
Paniermehl	400-g-Pkt.	–,79
Speisestärke	400-g-Faltschtl.	–,79
Weizenmehl, Type 405	1-kg-Btl.	–,69

Gewürzgurken, ganz
720-ml-Gl. **–,89**

100-ml-Preis –,13 | **Achtung!** Beim Einkauf auf das Gewicht achten!

Gurkenhappen, schlesisch	580-ml-Gl.	1,49
Salzgurken	720-ml-Gl.	1,49
Mixed Pickles	370-ml-Gl.	1,49
Delikateß-Gewürzgurken „Auslese“	720-ml-Gl.	1,39
Karottensalat	580-ml-Gl.	–,99
Budapester Salat	370-ml-Gl.	–,99
Tomaten-Paprika	370-ml-Gl.	–,89
Selleriesalat	370-ml-Gl.	–,79
Landrauchschinken in Stücken	je kg	12,49
Sommerwurst	ca. 400-g-St.	9,98
Bierwurst nach bayer. Art	500-g-Kugel	4,49
Kräuterleberwurst im Ring	500 g	3,79

Bauern-Leberwurst
200-g-Gl. **1,09**

100-g-Preis –,55 | **Achtung!** Beim Einkauf auf das Gewicht achten!

Cervelatwurst	350-g-St.	3,59
Salami, weiß	350-g-St.	3,59
Aalrauchwurst	250-g-St.	2,79
Plockwurst, einfach	350-g-St.	2,59
„Yano“ poln. Bierschinken	300-g-Ds.	2,49
Holl. Frühstücksfleisch	300-g-Ds.	1,59
Teewurst	125-g-St.	1,29
Kalbsleberwurst	100-g-St.	–,79
Bauern-Mettwurst	200-g-Gl.	1,59
Bauern-Rotwurst	200-g-Gl.	1,09
Milsani-Dosenmilch, 10%	340-g-Ds.	–,89
10%	170-g-Ds.	–,46
Milsani-Dosenmilch, 7,5%	340-g-Ds.	–,69
7,5%	170-g-Ds.	–,37
H-Vollmilch, 3,5% Fett	1-Liter-Pckg.	–,85
H-Milch, 1,5% Fett	1-Liter-Pckg.	–,69

Vademecum-Gum Kaugummi ohne [illegible]ker	3er-Pckg.	1,89
ML-Kaugummi „Peppermint“	30 Streifen	–,99
Kinder-Kaugummi-Sortiment	125-g-Btl.	–,89
Mintina-Kaupfefferminz, 150 g	4er-Pckg.	–,89
VIVIL-MASH, gefüllte Kaugummis, 6 St. Erdbeere	2er-Pckg.	–,85
Ostfriesische Teemischung	125-g-Pckg.	2,19
Zitronentee-Getränk	400-g-Gl.	1,89
„Westminster TEA“, schwarzer Tee, je Btl. 1,75 g	20 Aufgußbtl.	–,85
Hagebutten-Tee, 4,0 g	20 Aufgußbtl.	–,85
Kamillen-Tee, 1,5 g	20 Aufgußbtl.	–,85

Pfefferminz-Tee,
je Btl. 2,5 g = 50 g
20 Aufgußbtl. **–,85**

10-g-Preis –,17 | **Achtung!** Beim Einkauf auf das Gewicht achten!

Kakao, schwach entölt	200-g-Pkt.	2,98
Kakaogetränk	800-g-Gl.	4,49
H-Schokoladentrunk	1-Liter-Pckg.	–,85
H-Schlagsahne, 30% Fett	0,2-l-Pckg.	–,89
Schlagcreme	Doppelpckg.	–,79
Albrecht „Mild“, gemahlen	500-g-Ds.	8,98
Albrecht „Gold“, gemahlen	500-g-Ds.	7,98
Albrecht „Gold“	250-g-Pckg.	3,98
Albrecht „Silber“	250-g-Pckg.	3,69
Kaffeefilter, Gr. 4	40 St.	–,69
Kaffeefilter, Gr. 2	40 St.	–,59
Ali-Expreßkaffee	200-g-Gl.	8,69
Expreßkaffee „Gold“, gefriergetrocknet	100-g-Gl.	4,59
Expreßkaffee	100-g-Gl.	3,59
Expreßkaffee, coffeinfrei	50-g-Gl.	3,29
K-Pur, Kaffee-Surrogat-Extrakt	125-g-Gl.	1,69

Neu im ALDI-Markt
„Süßes Feuer“,
Alkohol-Pralinen von Stollwerck
200-g-Pckg. **4,98**

Bayer. Brotzeit, 18% F.i.Tr.	200 g	–,99
Doppelrahm-Fris[illegible]käse zubereitung, 100 g	2er-Pckg.	–,79

Emmentaler Scheibli,
45% F.i.Tr.
200-g-Pckg. **1,59**

100-g-Preis –,80 | **Achtung!** Beim Einkauf auf das Gewicht achten!

Champignons, ganze Köpfe, I. Wahl	425-ml-Ds.	1,99
Champignons, geschnitten, III. Wahl	315-ml-Ds.	–,99
Pfifferlinge, unsortiert	315-ml-Ds.	3,98
Formosa-Stangenspargel	840-ml-Ds.	2,89
Formosa-Spargelabschnitte mit grünen und weißen Köpfen	460-ml-Ds.	1,69
Formosa-Stangenspargel	250-g-Ds.	1,49
Jg. Erbsen, extra fein, mit Möhren	850-ml-Ds.	1,19
Schwarzwurzeln	425-ml-Ds.	1,29
Jg. Erbsen, sehr fein	850-ml-Ds.	–,89
Jg. Erbsen, fein, mit Möhren	720-ml-Gl.	–,99
Schnittbohnen I	850-ml-Ds.	–,89
Jg. Erbsen, mittelfein, mit Möhren	850-ml-Ds.	–,79
Brechbohnen I	850-ml-Ds.	–,69
Delikateß-Bohnen	425-ml-Ds.	–,65
Jg. Erbsen, extra fein	425-ml-Ds.	–,69
Jg. Wachsbrechbohnen I	425-ml-Ds.	–,69
Rotkohl	720-ml-Gl.	–,69
Möhren, klein	370-ml-Gl.	–,65
Jg. Erbsen, sehr fein, mit Möhren	425-ml-Ds.	–,65
Weinsauerkraut	850-ml-Ds.	–,59

„Nordi”-Milch-Knäckebrot 250-g-Pckg. **–,69**

100-g-Preis –,28 | **Achtung!** Beim Einkauf auf das Gewicht achten!

„Nordi“-Roggen-Knäckebrot	250-g-Pckg.	–,69
Toastbrot, geschnitten	500-g-Pckg.	–,59
Schwarzbrot, geschnitten	500-g-Pckg.	–,49
Buttella-Pflanzen-Margarine	500-g-Becher	1,09
Margarine „Holstensegen“	500-g-Becher	–,85
Buttella-Bio-Reform-Margarine	250-g-Becher	–,79
Buttella-Sonnenblumen-Margarine	250-g-Becher	–,69
Zucker-Raffinade I	1-kg-Btl.	1,42
Mokka-Zucker	500-g-Pkt.	1,09
Puderzucker	250-g-Pkt.	–,65

Frühstücksbretter aus Teakholz, ca. 26 x 17 cm
ALDI-aktuell Stück **1,59**

Cannelloni, 6 Stück	400-g-Alu-Schale	2,98
Königsberger Klopse in Kapernsoße	540-ml-Ds.	2,79
„Feuriger Texaseintopf“, tischfertig, Jagdwurst, rote und grüne Bohnen	850-ml-Ds.	2,19
Spaghetti „Napolitana“, komplett für 2–3 Personen	475-g-Pckg.	1,99
Bihun-Suppe „Indonesia“, tischfertig	425-ml-Ds.	2,39
Thai-Suppe	425-ml-Ds.	1,99
Kohlrouladen	800-g-Ds.	1,89
Nasi Goreng	500-g-Ds.	1,89
Serb. Bohnensuppe	800-g-Ds.	1,89
Grüne Bohnen mit Fleisch	800-g-Ds.	1,89
Pottkieker-Erbseneintopf	800-g-Ds.	1,89
Hühnersuppe, Junghuhnfleisch in klarer Hühnerbrühe	340-ml-Gl.	1,79
Pichelsteiner Topf	800-g-Ds.	1,59
Rindsbouillon, instant	140-g-Gl.	1,39
Ravioli in Tomatensoße	850-ml-Ds.	1,19
Linsen m. Suppenkraut	850-ml-Ds.	–,69
Weiße Bohnen m. Suppenkraut	850-ml-Ds.	–,69
Klare Fleischbrühe	4 Doppelwürfel	–,99
Ital. Frühlingssuppe	Doppelpckg.	–,45
Fleischklößchensuppe	Doppelpckg.	–,45
Norda-Fischmenü-Dillfilets, Kabeljaufilets in Dillsauce	400-g-Pckg.	3,49
Norda-Fischmenü-Balkantopf, Seelachsfilets in würzigem Kräutergemüse	400-g-Pckg.	2,98
Maggi-Würze	250-g-Fl.	1,49
Suppengewürz	100-g-Btl.	1,39
Tomaten-Ketchup	600-g-Fl.	1,19
Pfeffer, weiß, gemahlen	50-g-Streuds.	–,99
Senf, extra scharf	200-ml-Gl.	–,89
Tafelsenf, mittelscharf	250-ml-Altbierglas	–,69

Zigeunersoße
540-ml-Gl. **1,59**

100-ml-Preis –,30 | **Achtung!** Beim Einkauf auf die Menge achten!

Delikateß-Soße zum Braten	Doppelpckg.	–,55
Altländer Salinensalz	500-g-Pkt.	–,35
Tafelsalz	500-g-Pkt.	–,19
Weinessig	0,5-l-Fl.	–,49
Salat-Mayonnaise, 50%	500-g-Gl.	1,19
Delikateß-Mayonnaise, 80%	250-g-Gl.	–,89
Tafelöl	1-Liter-Fl./Ds.	1,69
Maiskeimöl	0,5-l-PVC-Fl.	1,79
Kokosfett	250-g-Pkt.	–,69

ALDI MARKT

MK W 17/78

ALDI GmbH & Co.KG **Essen**

Den für Sie nächstgelegenen ALDI-Markt erfahren Sie unter der Telefon-Nr. 02 01/56 21

Letzte Reste der ehemaligen Oeventroper Brauerei verschwinden

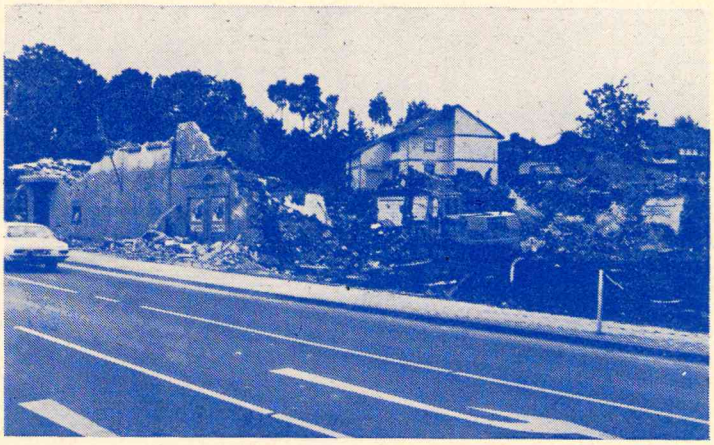
Mit der Veränderung eines Ortsbildes wird oft auch ein Kapitel Dorfgeschichte abgeschlossen. So geschieht es in unseren Tagen: Schaufelbagger reißen nun auch den letzten Rest der Oeventroper Brauerei ab. Einen Teil des Gebäudes hatte der neue Besitzer bereits im Juli abtragen lassen.

Die Brauerei Berens hatte mit ihrem „Oeventroper Spezial" den Namen des Dorfes fast 180 Jahre lang weit in unser Land getragen; im Jahre 1971 mußte sie die Produktion einstellen. Das Kapitel Oeventroper Brauerei ist nun endgültig Vergangenheit.

In dem 1905 errichteten Gebäude befand sich auch ein großer Saal, in seiner Art einzig in Oeventrop. Viele Bürger werden sich gern der Zeiten erinnern, da „auf Berens Saal" Nikolaus- und andere Feiern stattfanden, Theater gespielt, Chorgesang geboten oder aber – aus welchen Gründen auch immer – nur Kaffee getrunken wurde. Später machte Heinz Kemper als Chef des Lichtspielhauses zum Wochenende Kino. Das war in der „Vor-Fernseh-Zeit" ein beliebtes Freizeitangebot, zumal die Besucher die Fahrtgroschen nach Arnsberg sparen konnten, die sie dann möglicherweise nach der Vorstellung bei Berens in Bier umsetzten. Das Geld kam letzten Endes doch in die richtige Kasse!

Man wird nun gespannt darauf sein dürfen wie sich nach dem Abbruch die südliche Seite der Bundesstraße 7 an dieser Stelle einmal den Augen der Oeventroper baulich präsentieren wird.

Die Erinnerung an die Brauerei wird weiter verblassen. Vielleicht finden sich 1986, wenn sich das Gründungsjahr der Brauerei zum 200. Male wiederholt, einige Getreue im „Alten Brauhaus" ein, um – wenn auch mit anderem Bier – anzustoßen auf die gute alte Zeit, in der die Oeventroper ihr eigenes Bier brauten. Daß es gut schmeckte und, in Maßen genossen, auch bekömmlich war, braucht man den Pohlbürgern nicht erst zu erzählen. H.



FARBEN-TAPETEN
AH
BODENBELÄGE

Wir überzeugen durch Leistung und Qualität:

Rauhfaser
beste Qualität, 33 m
Rolle 5,50

Strukturtapete
Orig. Erfurt Crouwn
Rolle 6,80

Methylan-Kleister
Paket 2,00

Textiltapete
10,05 m lang
Sonderpreis 27,90

PVC-Böden
200 cm breit
qm ab 9,30

PVC-Böden
366 cm und 400 cm breit in vielen Preislagen

Teppichböden
in 400 und 500 cm Breite ein Großstadtauswahl - viele Sonderangebote -
qm ab 8,95

Für Ihre Teppich-Bodenreinigung:
Leihgerät und 1 Flasche Chemipur RAL getestet, hervorragende Eigenschaft bei uns nur:
10,00 DM

Wir überzeugen durch Qualität und Leistung:

Alfred
HACHMANN
Malermeister
Hohe Straße 19
5760 Arnsberg 2 – Oeventrop 0 29 37 / 723

EINLADUNG ZUM WEINFEST

Am 14. Oktober 1978 veranstaltet der Musikverein Oeventrop sein diesjähriges Weinfest in der Schützenhalle. Höhepunkt des Abends wird, so wie auch in den vergangenen Jahren, die Wahl einer Weinkönigin aus dem Publikum sein. Zum Tanz spielt die Musikkapelle des Musikvereins Oeventrop.

Zu dieser Veranstaltung, die sich in Oeventrop immer größerer Beliebtheit erfreut, lädt der Musikverein herzlich ein.

Für Fußballfans

Die Firma Henneke-Reisen veranstaltet am 20. 12. (Mittwoch) eine Fahrt zum Fußball-Länderspiel Deutschland-Holland ins Düsseldorfer Rheinstadion. Das Spiel findet abends um 19.30 Uhr statt. Es werden gute Tribünenkarten zugesichert. Voranmeldungen bitte sofort beim Reisedienst Henneke oder bei den Reisebüros mit Henneke-Vertretung erbeten. Ein lohnenswerter Besuch der Düsseldorfer Altstadt wird in Aussicht gestellt. rt

DIE ALLERLETZTE MELDUNG

Wie uns das Landesstraßenbauamt Meschede kurz vor Redaktionsschluß mitteilte, können interessierte Sonnenhungrige noch einige Betonwaben in exclusiver Südhanglage am Millionenhügel „Rumbecker Hammer" erwerben. Österreichische Spezialisten sind derzeit mit dem Anbringen der „Sonnenkörbe 2000" beschäftigt. Mit dem Alleinvertrieb beauftragt wurde die rennomierte holländische Immobilienfirma Vergeuden & Verschleudern, Postbox verlorener Zuschuß, in Amsterdam beauftragt.

KADETT-COUPE, braun, Bj, 67, TÜV 9/79, zu verkaufen. 450,- DM VB. Tel. 02937-417 ab 16 Uhr!

Wir machen
Betriebsferien
vom 9. bis einschl. 25. Oktober 1978.
Gasthof »Zum Wildschütz«
Bes. Erwin und Marieta Pietz
OEVENTROP - DINSCHEDE
Wir würden uns freuen Sie am Donnerstag, dem 26. 10. 1978 wieder in alter Frische begrüßen zu können!

1953 **25 JAHRE** 1978
Siegfried Schneider
UHRMACHERMEISTER
Uhren – Schmuck – Bestecke – Geschenkartikel
Eigene Reparaturwerkstatt und Gravuren
Jubiläumswoche vom 2.-7. Oktober1978
Aus Anlaß meines 25jährigen Geschäftsjubiläums biete ich ein reichhaltiges Jubiläumsangebot.

Gardinen Betten Polstermöbel
Lederwaren Teppichboden
Teppiche Sonnenschutzanlagen
Seit 1868
Ältestes Fachgeschäft am Platze
Ihr Fachgeschäft für moderne Raumgestaltung
Johannes Schwefer
5778 MESCHEDE-FREIENOHL
St. Nikolausstraße 2 (Am Kirchplatz) Tel. 02903-573

MODE- HERBST '78 aus TEXTIL - PELZ - LEDER

für Damen — Herren — Kinder in RIESENAUSWAHL







Gute Parkmöglichkeiten direkt am Haus

Hölscher · Arnsberg

Nähe Bahnhof

Samstag, 7. 10. 1978 „Langer Samstag"

Geschäftszeiten: Mo-Fr von 8.30-18.30 Uhr, Sa von 8.30-13.00 Uhr,am „Langen Samstag" von 8.30-17.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Ihr HiFi- und Fernsehberater

radio hensel

5760 ARNSBERG 2 - OEVENTROP

Kirchstraße 27 **Telefon (0 29 37) 4 02 + 63 33**

mit der Adresse für den guten Kundendienst bietet an

Im Stereo-Studio:

die Firmen Sony, Techniks, Skoff, Saba, Grundig, Metz und Liesenkötter zu Klasse-Preisen!

In der Fernsehabteilung:

die Firmen Metz, Grundig, Blaupunkt, Saba und Wega.

Unser Angebot:

iTT-Schaub-Lorenz Ideal Color 1946 **nur 1848,— DM**

Metz-Compaktanlage 4500 nur 998,— DM

und **Kapsch Farbfernsehgerät m. Fernbedg., 3 Jahre Vollgarantie nur 2198,-**



Bei uns nur

1328,—

bar

Musik die unter die Haut geht

Oberkrainer Musikanten auf dem Schreppenberg

Sieben Vollblutmusiker aus Slovenien, Kretscheks Oberkrainer Musikanten, die in diesem Jahr auf großer Deutschlandtournee sind, besuchen auch am 14. Oktober den Arnsberger Schreppenberg. Mit einem bunten Programm, geschickt geleitet von Conferencier Theddy Hollweg, verstehen es Hinko Kretschek (Trompete), Adi Kretschek (Klarinette), Drobne Albin (Gitarre), Toni Kuder (Bariton) sowie Edi Semeja (Akkordeon) und das Gesangsduo Jozica Krhlikar und Rudi Santl an diesem Abend keine Minute Langeweile aufkommen zu lassen.



Kretschek's berühmte
Oberkrainer Musikanten
original aus Slowenien

Aufgelockert durch kleine Gags und Showeinlagen packen die Oberkrainer in ihren musikalischen Bilderbogen viel hinein: sie verstehen es, Witz und Humor nicht nur mit Worten, sondern auch mit ihren Instrumenten auszudrücken und das macht die Show so sehens und hörenswert.

Die Heimat der Kretschek's Oberkrainer Musikanten ist Slowenien, ein Teilstaat im nördlichen Jugoslawien. Als Quintett in typisch ostalpischer Besetzung und unverkennbarem Klang gegründet, wurde die Gruppe inzwischen um das Gesangduo Helena und Franz erweitert. Auch wenn die Melodien der Oberkrainer Musikanten vom slowenischen Charakter geprägt sind, so sind es doch alles Neukompositionen der beiden Orchestergründer; die Texte werden von Dr. Mario Engelsberger aus Graz geschrieben.

Mehrere Schallplatten und bisher über tausend Gastspiele, Konzerttourneen in Europa und Kanada, Funk und Fernsehauftritte machten diese volkstümlichen Musikanten aus Oberkrain zu Lieblingen des Publikums.

Der Konzertabend der mit einer Tanzgroßveranstaltung ausklingt, wird vom Schützenverein Schreppenberg veranstaltet.
Der Kartenvorkauf hat inzwischen begonnen:

Imbißstube Fritz Rohe, Arnsberg 2, Wetterhofstraße
Sparkasse Zweigstelle Schreppenberg, Am Schreppenberg
Verkehrsverein Arnsberg, Arnsberg 2, Am Neumarkt
Getränkevertrieb Willi Oppelt, Arnsberg 2, Zum Gerichtsberg
Gaststätte „Zum Schützenheim Schreppenberg", Arnsberg 2

Volker Hansmann

2. Kompanie: Besuch in Reiste

Seniorenfahrt

Zu einer besonderen Überraschung wurde am Wochenende der von der 2. Kompanie der Bürgerschützen gestaltete Senioren-Nachmittag. Kompanie-Chef Bubi Wollmeiner hatte sich mit seinem Vorstand etwas Besonderes ausgedacht. Man fuhr gemütlich im PKW-Konvoi über den herbstlichen Ochsenkopf durch das Alte Testament zunächst bis Berge, wo bei bestem „Draußen-Wetter" in gemächlicher Pause abseits am Walde etliche „Pinneken" und echt sauerländisches Pils einverleibt wurden. Zur Kaffeestunde gab es für die „alten Knaben" (zwischen 66 und 84) im großartigen Hotel Droste in Grafschaft die nächste Pause bei Kaffee, Kuchen, Zigarrenqualm und lustigen Gesprächen. Am Spätnachmittag — die Sonne blieb auf der beschaulichen Fahrt über Berg und Tal strahlender Begleiter - langte man in Reiste an, wo seit 1968 Hubert Kenter in der Gaststätte seines Bruders wohnt. Hubert — vielen Arnsbergern noch bestens bekannt — war früher 10 Jahre lang unter Anton Feldmann und weitere 10 Jahre unter Emil Fischer im gastlichen Café am Neumarkt (Ehemals Café Gerling) als beliebter Verbindungsmann zwischen Gästen und Gaststätte, einmalig in seiner immer heiteren ausgeglichenen Art bei der oft gar nicht einfachen Wahrung seines Amtes als „Kranführer" und „Tresenbewahrer". — Mit einem Riesenstrauß (nebst blauweißer Schleife) machte die frohgelaunte Schar der Arnsberger Senioren einen echt gelungenen Überraschungsbesuch, der beim großen Hallo des Wiedersehens im munteren Geplänkel viele fröhliche Erinnerungen weckte, wobei auch das „Man müßte nochmal 20 sein . . . " häufig aufklang. — Mit „vielen Grüßen an alle bekannten Arnsberger" schieden die alten Schützenbrüder von dieser heiteren Reister Dämmerschoppenrunde, um nach weiterer Fahrt gen Arnsberg in der Kegelgaststätte des Schützenbruders Hans Willmes einen lukullischen Abend-Imbiß einzunehmen und noch einige Stündchen in behaglicher Runde als Gast der 2. Kompanie zu bleiben. Es wurde noch viel Lustiges aus der guten alten Mottenkiste erzählt, wobei man aber auch nicht vergaß, sich beim Kompanie-Chef Bubi — mit seinen Getreuen, samt Fahrer-Garde — zu bedanken. (KP)

Schützenbruderschaft St. Hubertus Arnsberg

Samstag, 28. 10.: 19.30 Uhr Abfahrt ab Jägerhaus zum Schützenkommers der Schützenbruderschaft St. Stephanus Niedereimer mit Damen. Uniform: schwarze Hose.

Sastag, 4. 11.: 15.00 Uhr Medaillen- und Wanderpokalschießen um 19.30 Uhr Hubertusfeier.

Sonntag, 12. 11.: 10.00 Uhr Mitgliederversammlung im Schützenheim, Thema: Gestaltung des 25-jährigen Bestehens der Bruderschaft im Jahre 1979. Sonntags ab 10 Uhr Frühschoppen im Schützenhei

Evangelische Akademie Arnsberg e. V.

Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr, Dr. Hans Westerburg, Arnsberg:
Ceylon — Land und Leute
Ein Reisebericht mit Lichtbildern von einer Studienfahrt unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes.

EH-HOLZSTUDIO

PROFILHOLZ IST MASSIVHOLZ

Wir zeigen Ihnen großflächig verlegt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihre Decken, Böden, Innen- und Außenwände schön und geschmackvoll mit massivem Holz gestalten können. Für alle Ansprüche und in verschiedenen Preislagen, Längen, Breiten und Sortierungen liefern wir Ihnen auf Wunsch frei Haus:

Profilhölzer — Echtholz-Paneele — Compact- und Falttüren
Fertig-Parkett — Schindeln — Dielen — Latten — Kanthölzer
Platten — Zubehör — Holz-Schutzmittel.

UNSER TIP: 14,5 mm massive Eichen-Profilbretter
in rustikaler und astreiner Sortierung.

Gelernte Holz-Fachleute beraten und bedienen Sie!
Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10.00-16.00 Uhr!

HOLZ Fachhändler EH-Holz

F. Scheffer-Haustäufer
5768 Sundern 1
Settmeckestraße 23
Telefon (02933) 3077

HOLZ-STUDIO

REITSPORT



PFITZNER

Ihr Reiterfachgeschäft im Sauerland!

5778 Meschede-Freienohl
Bahnhofstraße 25
Tel. (0 29 03) 66 69 u. 60 39

Verkauf von Pferdetransportern der Firmen:
BÖCKMANN — Alf. BÜCKER — KREES
zu äußerst günstigen Konditionen sowie gebrauchte Anhänger aller Fabrikate!

Auch darauf sollten Sie achten:
eigene Reparaturwerkstatt — fachliche Beratung im In- und Außendienst!

PFITZNER — ALLES FÜR DAS PFERD UND DEN REITER!

HOOVER SERVICE
Reparaturen
Ersatzteile

jetzt
Elektro-*Siebert*
Königstraße 2
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 35 24

VICTORIA

VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.

Empfehle mich als Ihr Versicherungsfachmann Paul Mura

Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften
Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06
Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46
Bürozeit: 9.00–13.00 und 14.00–15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung

Versicherungen in guter Hand

Im Kalender rot anstreichen:

Fachkundige individuelle Beratung finden Sie in unserer Wüstenrot-Beratungsstelle:
Arnsberg 1, Hauptstr. 40, Tel. 0 29 32 - 2 13 43
Mitarbeiter:
Marlies Matheja, Clemens-August-Straße 65, Arnsberg 2, Tel. 0 29 31 / 45 92
Siegfried Eulig, Hauptstraße 40, Arnsberg 1, Tel. 0 29 32 / 2 13 43
Regelmäßige Sprechtage:
In ARNSBERG 2:
jeden Freitag von 14.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland, Gutenbergplatz 34, Tel. 0 29 31 / 19 01
In OEVENTROP:
jeden Dienstag von 15.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland, Kirchstraße 36, Tel. 0 29 37 / 3 60

wüstenrot
Der gute Grund für Ihr Eigentum.



Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Die Rechner, das sind uns die liebsten Kunden...



Denn besser als mit Worten kann man bekanntlich mit Zahlen überzeugen. Und da brauchen wir keinen Vergleich zu scheuen.

Vergleichen Sie unsere Preise mal mit anderen. Aber kalkulieren Sie die Qualität mit ein, die wir Ihnen bieten; gute, solide Möbelqualität. Da kommen Sie schnell zu einem erfreulichen Ergebnis: Mit uns können Sie rechnen, wenn Sie beim Möbelkauf sparen wollen.

Wieviel, das dividieren wir Ihnen gern auf Heller und Pfennig auseinander. Zum Nachrechnen ...!!

BERATUNG – PLANUNG – MONTAGE
Küchen und komplette Wohnungseinrichtungen

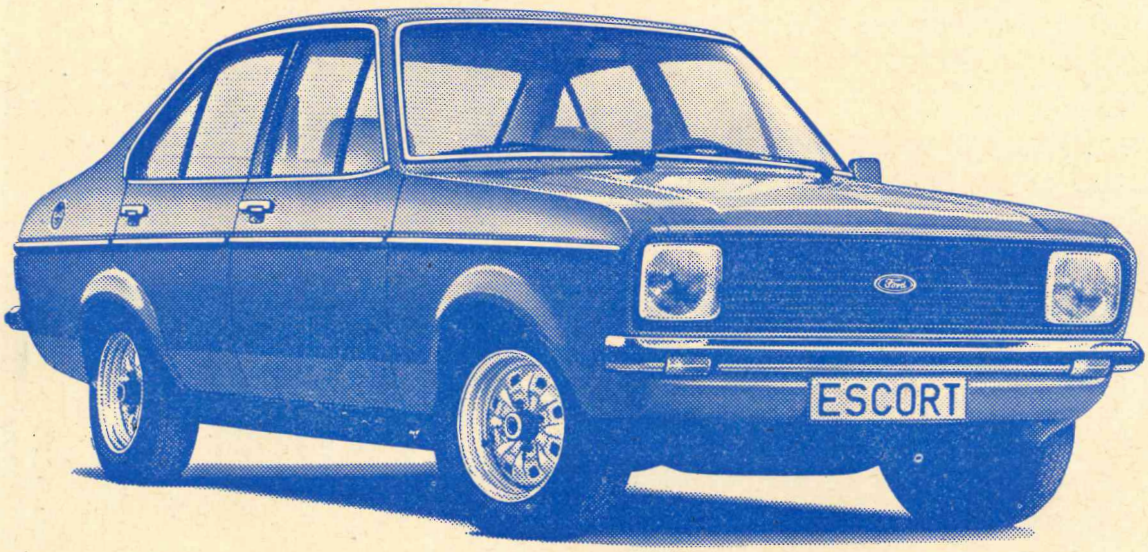
MÖBEL *Krause*

5760 ARNSBERG 2 – AM BAHNHOF – TEL. 0 29 31 - 1 07 09

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER
ZFD
LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS E.V.

Medizinische Fußpflege
Erika Balkenhol
Zum Schützenhof 10
Telefon (0 29 31) 1 36 99
5760 Arnsberg 2
Voranmeldung erbeten!

Ford Escort Serie 1979. Aufwertung auf breiter Basis.



Bewährtes noch besser zu machen, war das Ziel bei der Aufwertung des Ford Escort. Eine gründliche, aber keine vordergründige Maßnahme. Motto: Funktion statt Zierat.

Von der Limousine mit Reisekomfort bis zum sportlichen „Sport" oder gar zum RS-Programm umfaßt die Aufwertung den Komfort, die Fahrqualitäten und die Sicherheit. Die neue Escort-Serie bringt Pluspunkte in einer ganzen Serie.

Ergebnis: Erhöhter Gegenwert spricht jetzt noch mehr für den Escort.

- **Spurverbreiterung. Verfeinertes Ansprechen der reibungsfreien, asymmetrischen Parabelfedern an der Hinterachse**
- **5-Zoll-Stahlfelgen**
- **Neues 2-Speichen-Lenkrad, schaumstoffummantelt**
- **Seitenschutzleisten mit Kunststoff-Auflage**
- **Rechteck-Scheinwerfer**
- **Neue Polsterstoffe (für L, GL und Sport)**
- **Scheibenwischer-Intervallschalter (ab L-Modell)**

Und wo machen Sie die Probe aufs Exempel? Natürlich bei uns. Bei einer unverbindlichen Probefahrt.

Ford RS

autohaus baum

Ford-Haupthändler

ARNSBERG 2
Wintroper Weg 12
0 29 31 - 1 20 38

29. Jahrgang Nr. 9 Arnsberg, den 1. November 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie Freienohl, Frenkhausen, Herblinghausen, Olpe.

Am 11. November 1978, 17 Uhr, im Sauerlandtheater
MGV LIEDERTAFEL ARNSBERG:

Ein Abend mit Günter Wewel

Unter diesem Motto veranstaltet der MGV Liedertafel Arnsberg sein alljährlich stattfindendes Konzert. Arien, Duette und Chöre aus bekannten Opern und Operetten werden u. a. von den Solisten Harry Pierik und Theo Pieper (Tenor), Willy Köster (Bariton), dem VHS-Kinder- und Jugendchor Arnsberg, Ulrich Grosser (Klavier) und Günter Wewel (Baß) zu Gehör gebracht.

Mit Harry Pierik und Willy Köster vom befreundeten „Ettens Mannenchor" aus Holland kann der Veranstalter zwei exzellente Gastsolisten anbieten. Beide konzertrierten schon mit so berühmten Künstlern wie Anneliese Rothenberger, Margit Schramm, Heinz Hoppe, Rene Kollo und Rudolf Schock. Zur Programmbereicherung zählen sicherlich auch die Soloeinlagen des Arnsberger Tenors Theo Pieper. Der VHS-Kinder- und Jugendchor - er zählt zu den besten seiner Art im hiesigen Raum - wird die Zuhörer mit seinen gesanglichen Beiträgen bestimmt begeistern. Der MGV Liedertafel - mit fast 60 Sängern ohne Zweifel einer der renommiertesten Chöre im Stadtgebiet sieht diesem Auftritt gelassen und bestens präpariert entgegen. Als Pianist des Abends fällt Ulrich Grosser wohl eine Mammutaufgabe zu, die er sicherlich, wie gewohnt, gekonnt meistern wird.

Erstmals ist Deutschlands tiefster Baß, unser Mitbürger Günter Wewel, in einem Konzert solcher Art in seiner Heimatstadt (endlich) mit von der Partie. Gerade von einer Gastspielreise aus Großbritanien (hier Bombenerfolge als Rocco in „Fidelio" und als Schigolch in „Lulu" an der English National Opera North in Leeds) zurückgekehrt, schrieb der anerkannte Musikkritiker A. S. Mayer:

„Günter Wewel gab einen eindrucksstarken Rocco, mit warmen Herztönen angestimmt, der nicht nur durch seinen seriösen Baß und

(Bitte umblättern)



Günter Wewel als „Falstaff"

die SPORTLICHEN von Betty Barclay



Blouson DM 149,–
Hose DM 79,–
Bluse DM 79,–

Krawatte, Rock, Weste DM 149,–
Bluse DM 79,–
Blazer DM 139,–

Lässig frech ist die neue Herbstmode, so z. B. der saloppe Blouson über die schmale Hose oder der großzügig geschnittene Blazer zum schwingenden Rock mit Weste.

Die neuen Bistro- oder Restaurant-Kleider, als Kontrapunkt zu sportlichen Kombinationen. Sie sind lässig elegant, weich, und ungeheuer feminin.

die ELEGANTEN von Betty Barclay



DM 159,–
DM 139,–

Specht
Ihr Modehaus in Arnsberg

Samstag durchgehend bis 18 Uhr geöffnet!

(Fortsetzung von Seite 1)

durch makellose Musikalität auffiel, sondern der auch in jedem Bühnenaugenblick durchdachte und echte Gestaltung vermittelte." Für die musikalische Gesamtleitung zeichnet Chordirektor Gerd Schüttler verantwortlich. Genau 10 Jahre ist er Dirigent der „Liedertafel". Durch sein überragendes Können hat er es stets verstanden die Sänger zu begeistern. Zum bevorstehenden Konzert meint Gerd Schüttler: „Das wird wohl die bisher schwerste und zugleich schönste Aufgabe meiner Laufbahn werden".

Also, Arnsberger Bürger, am 11. November 1978 ins Sauerlandtheater! Der Kartenvorverkauf beginnt am 3. November 1978 bei den Verkehrsvereinen Arnsberg und Oeventrop, Tabakwaren Gruttmann und Radio Karbe.

Theater - Konzert - Theater

Sonntag, 5. November 1978
Eule und Kätzchen
Komödie von Wilton Manhoff mit Ingrid Steeger, Harald Leipnitz – Regie: Heinz Wilhelm Schwarz – Neue Schaubühne München

Montag, 6. November 1978
GROBSCHNITT

Mittwoch, 8. November 1978
Sinfonie-Konzert
Mozarts letzte Sinfonien – Sinfonie No. 39 K.V. Es-Dur, Sinfonie No. 40 K.V. 550 g-moll, Sinfonie No. 41 K.V. 551 C-Dur – Westfälisches Sinfonie-Orchester – Leitung: Karl Anton Rickenbacher



Donnerstag, 9. November 1978
Der Wendepunkt
Komödie von Francoise Dorin mit Ingeborg Schöner, Helga Kruck, Joachim Fuchsberger, Thomas Astan – Regie: Wolfgang Spier – Euro-Studio

Montag, 13. November 1978
Ein Puppenheim
(Nora) – Schauspiel von Henrik Ibsen mit Cordula Trantow, Werner Kreindl, Christa Rossenbach, Ulrich Matschoss – Regie: Rudolf Noelte – Renaissance-Theater Berlin

Mittwoch, 15. November 1978
Die Zimmerschlacht
Übungsstück für ein Ehepaar von Martin Walser mit Herta Kravina, Horst Keitel – Regie: Rick Mueller – Theater auf Tournee in Coproduktion mit den Hamburger Kammerspielen

Donnerstag, 16. November 1978
Konfusionen
Szenen für fünf Schauspieler von Alan Ayckbourn mit Ingeborg Körner, Chariklia Baxevanos, Gerhard Hürland, Kurt Waitzmann, Christian Wölffer – Regie: Christian Wölffer – Komödie Berlin – Deutsche Erstaufführung

Mittwoch, 22. November 1978
La Bohème (in italienischer Sprache)
Oper von Giacomo Puccini – Ensemble der Compagnia d'Opera Italiana di Milano – Regie: Franco Vacchi – Musik. Leitung: Lajos Vasady-Balogh – Konzert-Dir. Schlote, Salzburg

Donnerstag, 23. November 1978
Die drei Schwestern
Schauspiel von Anton Tschechow mit Christine Wodetzky, Renate Grosser, Silvia Janisch, Wolfgang Weiser – Regie: Heinz Schirk – Münchener Tournee

Freitag, 24. November 1978
Der Räuber Hotzenplotz
Theaterstück für Kinder mit dem Ensemble des Berliner Kindertheaters – Regie: Wolfram Lindhorst – Berliner Kindertheater

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER **(36)**

Die hell lachende Sonne des ersten Oktobersonntags war ein echtes Sommerabschiedsgeschenk, das mit manchem Spaziergang genutzt wurde. Vielleicht lockte auch – nach gemächlichem Wandel durch Auen und Straßen – irgendwo ein leckeres Fruchteis, ein kühles Bier, ein duftendes Täßchen Kaffee im Café. Samt Behaglichkeit: wobei aber auch vorausgesetzt werden muß, daß man nicht vorher schon bedient" war, weil es etwa hieß, spitz und bündig: „Mit'm Hund können 'se da nicht rein!" Da schaut man dann stumpf in Röhre.

Also klettert man unverzagt weiter. Zum Glück wird einem bei der Wärme nicht überall die kalte Schulter gezeigt. Und ein ei... Lage am Wald macht Weg und jedwedes Wetter doppelt wett, wobei man freudig erfährt, daß dieses Café im Hasenwinkel (bei Alfred) auch an jedem (ansonsten überall zugeknöpften) Samstagnachmittag „gastfreundlich" geöffnet hält.

Laurentianum

Vor 335 Jahren, „am 1. 11. 1643, am Feste Allerheiligen, wurde die Arnsberger Klosterschule eingeweiht" (Féaux, S. 487). Manches aus der Geschichte des ehrwürdigen Gymnasiums entlockt uns - neben großem Staunen über ehemalige Schüler, die zu Ruhm und Ehre aufstiegen – ungläubiges Kopfnicken oder auch großes Staunen:

Als es 1712 z. B. für zwei neu eingerichtete Schulklassen an Raum fehlte, wurde das alte „Pesthäuschen bei Wedinghausen", „am Eingange des Eichholzes in nordöstl. Ecke des Klostergartens, dem Brunnen auf dem Klosterberge fast gegenüber" für diesen Zweck eingerichtet. Der erwähnte Brunnen – lange Zeit verschüttet – wurde ja vor einiger Zeit „zurückentdeckt". Die Schulzimmer des Klosters waren kalt. Oft genug saßen die Scholaren ganze Winter hindurch im dicken Mantel beim Unterricht. Churfürst Maximilian Friedrich ordnete schließlich 1782/83 an, daß „nun Oefen anzuschaffen waren, und die Schulzimmer so einzurichten seien, daß sie geheizt werden können . . . "

Als der Landgraf von Hessen vor genau 175 Jahren (17. 10. 1803) die Aufhebung aller Klöster verfügte, erlahmte in Wedinghausen auch der Schulbetrieb, wurde jedoch von den Hessen schnell wieder angekurbelt. Von jetzt an aber mußte Schulgeld – jährlich 7 Thaler – bezahlt werden, das später, bei den Preußen, auf rd. 10 Thaler erhöht wurde. Als Beisteuerung für Holzanfahrt, Heizen und Reinigen der Schulzimmer wurden pro Halbjahr 15 Silbergroschen erhoben.

Schwartekopp

lädt Sie herzlich ein

SONDER-AUSSTELLUNG

vom bis

DESIGN AUS DEM NORDEN

Porzellanfabrik Friesland

Aus Freude
am schön gedeckten Tisch.

Kultiviert, stilsicher.
Mit dem Reiz des Individuellen.
Von hoher Qualität
und sorgfältiger Verarbeitung.
Zu überraschend günstigen Preisen.
Mit Gewinnspiel.
Täglich wird ein Tee-Set verlost.
Machen Sie mit.

Heizöl

– BRENNSTOFFE –

J. Sauerwald

☎ (0 29 31) 1 02 65

Übernehme

Wohnungseinheiten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und **Entrümpelungen** · Rohproduktenhandel

Josef Wulf sen.
5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

IHR ZWEIRAD-SPEZIALIST BIETET:
26"-Damenfahrrad
komplett 156,-

FAHRRÄDER–MOTORRÄDER
WIERLEUKER
Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon: (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstr. 10
Telefon: (0 29 32) 2 29 60

-Bulli-Kastenwagen, Bj. 71
000 km, TÜV 1/79, VB 2000 DM
Telefon 0 29 31 - -69 46

Autoverleih

GUNKEL

5760 Arnsberg 2, Grimmestraße 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22



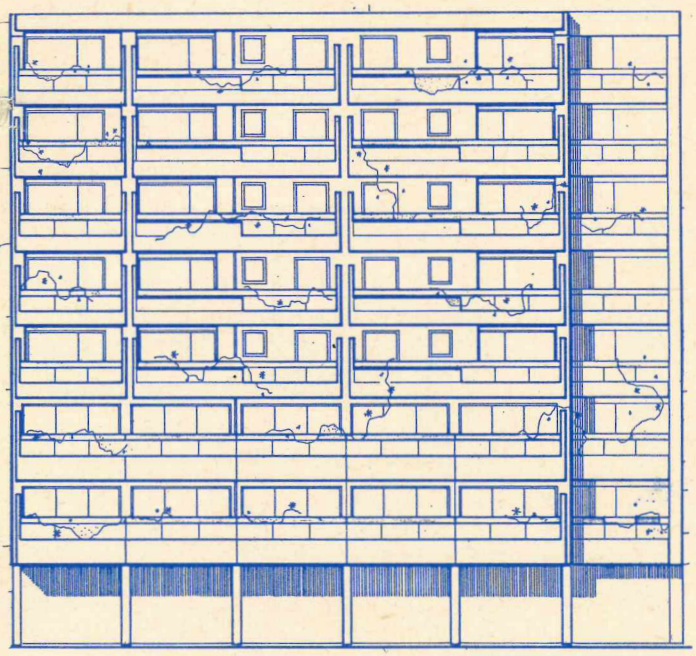
Warum denn in die Ferne schweifen...

Jetzt können Sie sich weite Wege, um sich einen Pelzwunsch zu erfüllen, sparen. In unseren Verkaufsräumen finden Sie all das, wonach Sie früher lange suchen mußten.

Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40

In Kürze beginnen wir mit der Errichtung des Bauvorhabens der

Bauherrengemeinschaft Gutenbergplatz 33



in Arnsberg 2

Zur Erstellung kommen:

21 Eigentumswohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 1368 qm

Büro-Praxis- und Geschäftsflächen mit einer Gesamtnutzfläche von 882 qm

außerdem eine Tiefgarage sowie weitere PKW-Einstellplätze für insgesamt 41 Kraftfahrzeuge

Generalunternehmer für schlüsselfertiges Bauen

HAUSBAU DAMM KG - 5760 ARNSBERG 2

Hellefelder Straße 11 **Telefon (0 29 31) 1956/57/58**

(Fortsetzung von Seite 2)

Auswärtige Schüler zahlten zudem für Kost und Logis (1828) jährlich 60-70 („Anspruchsvolle“ bis 90) Thaler, wobei aber „gute Pflege“, „liebevolle Behandlung“ und „väterliche Aufsicht“ zugesichert wurden.

Geschenktes

Der Quartaner Wilhelm Reiter schenkte 1832 dem Gymnasium ein von ihm selbstverfertigtes Modell der von Cäsar gebauten Rheinbrücke (nach Caes. b. g. IV 17.). Das „Naturalienkabinett erhielt ferner von einer Königl. Hochlöbl. Regierung hierselbst ein großes, schönes Exemplar eines Bibers. Das Tier, welches im Mai (1839) in der Nähe von Stockum (Möhne) getödtet worden, ist ein um so schätzbarer Besitz . . . da diese Thiergattung insbesondere in Westphalen immer seltener wird.“ Referendar Essing Werl schenkte einen kleinen Affen, eine Meerkatze, und Forstinspector Harbert zu Rumbeck einen schwarzen Storch! . . .



Im Jahre 1908 „bauten“ 17 Laurentianer ihr Abitur, davon waren 6 wegen bester Leistung von der mündlichen Prüfung befreit, unter ihnen Josef Becker aus Neheim (Philologie), Josef Busch (Jura, Sohn v. Prof. Busch-Arnsberg), Josef Eikelmann aus Freienohl (der auch das Erinnerungsbild „Maturitas 1908“ zeichnete, Medizin, Sohn des Lehrers Eikelmann) sowie Franz Wommelsdorf aus Bruchhausen (Theologie, zuletzt als Pfarrer und geistlicher Rat von 1934 bis 1958 in Freudenberg tätig, er entstammte einer alten Försterfamilie, die im kurkölnischen Hofkalender schon 1784 in Völlinghausen, später Hirschberg erwähnt wird).

Turnen und Singen

„Am 5 7. 1831 wurde der Anfang mit gymnastischen Übungen gemacht, welche auf dem von der hiesigen verehrlichen Schützen-Gesellschaft gütigst eingeräumten Schützen-Hofe . . . vorgenommen wurden“, und 1836 wurde auch „eine unter Aufsicht stehende Schwimmanstalt (etwa an der Schlacht am Eichholz-Rundweg) eingerichtet, wo Schüler bei günstigem Wetter sich . . . üben konnten“. Einige Jahre später (1847) stellte„ die Conferenz sämmtlicher Lehrer empört fest, daß ein Tertianer das Badehäuschen des Gymnasiums (Schüler sprachen von einer Bretterbude zum Umkleiden) in Brand gesteckt“ hat. Es gab „drei Tage Carzer“ und Schadenersatz. — Rektor Vieth von der „hiesigen Bürgerschule“, der auch viele Lieder vertonte, gab jahrzehntelang Musikunterricht, woneben Gesangstunden angeordnet wurden „ woran das ganze Gymnasium theilnehmen sollte“. Im Jahre 1840 z. B., als die Schüler Ferdinand Emmerich (Jura), Ernst Reiter (Theologie), Wilhelm Carlson (Medizin) alle aus Arnsberg, u. a., ihr Abitur bestanden, wurde das „hohe Geburts- und Huldigungsfest Seiner Majestät unseres Allergnädigsten Königs mit dem Text von Gymnasiallehrer Kautz beschlossen:

„Gott schütz' des Königs Haupt!
Schütz' Friedrich Wilhelms Haupt!
Schütz unser Haupt!
Glücklich und hochgeehrt
Wach mit dem Cherubs-Schwert
Er an dem deutschen Heerd!“

Damals hatte soeben noch „Se Majestät unser höchstselige König (Friedr. Wilh. II, † 1940) dem Gymnasium einen jährlichen Zuschuß von 900 Rthlr allergnädigst bewiligt“, wofür nun das Schutzlied seinem Sohn (Friedr.-Wilh. III.) gewidmet ward. —

„Atömchen“ und „Wind“

Jüngst, beim sonnigen Sonder-Ausflug der Kompanie von Bubi Wollmeiner (Bürgerschützen) erzählte Willy Stütgen (84) die Geschichte von der Backpfeife, die von den Sternen kam.

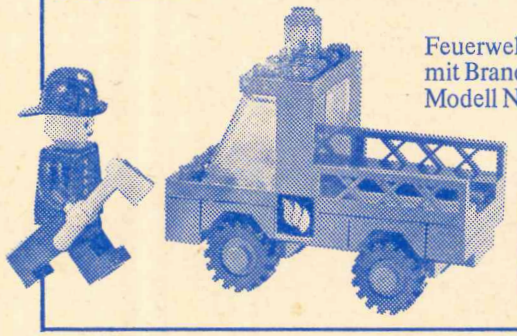
Das war so: An einem sternenklaren Abend um Allerheiligen vor genau 70 Jahren (1908) saß der Knabe Willy — ein wenig „fruiserig“ zwar, aber sonst guter Dinge — flötend auf der Propsteikirchen-Mauer an der Klosterstraße und blinzelte in die glitzernde Sternenpracht. Da schlurfte, auf seinem abendlichen Kontrollgang zum Neumarkt-Wetterhäuschen (wo damals noch das gute Wetter gemacht wurde), der hochwohllöbliche geistliche Herr, Professor i. R. Andreas Henze, heran, den die Laurentianer immer liebevoll „Atömchen“ nannten. Leutselig sagte er zu Willy, den er als Nachbarskind und Meßdiener kannte: „Na, Willi, schön daß du dich für das Firmament interessierst. Dann kannst du mir doch sicherlich auch gleich die helle Venus zeigen?!“ — Willy, erstaunt, antwortete ein wenig stotternd: „Venus, Venus? Nää, weiß ich nicht . . . “ .

„Ach, dummer Junge, das ist doch der Abendstern da hinten!!“ sprach darauf laut das Atömchen und gab Willy eine Backpfeife, keine knallende, aber immerhin . . . Willy war abermals erstaunt.

Grad in diesem Moment kam aber auch Neuhäusers „Wind“ (se[illegible] um die Ecke, um zur „Concordia“ zu eilen, die er nun schon 20 Jahre — Woche für Woche — dirigierte. Alle nannten den Guten — der die Lehrerfolge in der Dynastie der ältesten sauerländis[illegible]er Lehrerfamilie Neuhäuser schon in der 6. Generation fortsetzte —

(Bitte umblättern)

Die LEGOLAND® Sammelideen – für immer neue Einsätze.



Feuerwehrwagen mit Brandmeister Modell Nr. 620

LEGO

© 1978 LEGO GmbH, Hohenwestedt. ® LEGO und LEGOLAND sind eingetragene Warenzeichen

Schwartekopp

PEUGEOT



die Marke der Sieger

Gregor Braun
Weltmeister 1977 · Profi-Verfolgung

RENNRÄDER · SPORTRÄDER

WIERLEUKER

5760 Arnsberg 19 02932 / 4676

TIGGELBECK-CENTER

Oeventrop, Widayweg - Alles unter einem Dach

Möbel — Bau- und Heimwerkerbedarf — Textilien — Lebensmittel — Drogerie — Tankhof — Blumenwagen

● **Riesenparkplatz „vor der Tür“** ●

FHC

BAU+ HOBBY-MARKT

Profilbretter
Fichte / Tanne
B-Sortierung
12,5 × 96 mm
qm nur 8,95 DM

Edelholzpaneele
Holzart „Eiche Naturwuchs“
260 × 12,5 mm
qm nur 19,85 DM

Halogen-Nebel- und Fernscheinwerfer
mit Glühlampen
Satz nur 39,95 DM

Nebelschlußleuchte
eckige Form
Komplett mit Lampe und Kabel
10,95 DM

Widayweg 4 **Arnsberg-OEVENTROP** im Tiggelbeck-Center

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Vichofer Str. 62, Schützenbahn 39, Schützenbahn 11-13 | Kölner/Berliner Str., Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a | **VELBERT:** Oststr. 15 | **HOLZWICKEDE:** Wilhelmstr. 6, Abfahrt B1 | **HAGEN:** Bahnhofstr. 29 | **ISERLOHN:** Im Flake-Center | **OEVENTROP** bei Arnsberg, Widayweg 4 | **STADTLOHN:** Eschstr. 101 | **REES/** Niederrhein | **NEUWIED:** Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag“ bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

ganz einfach „Wind", weil er beim Orgelspiel den Jungens, die dabei den Blasebalg treten mußten, immer das Kommando gab: „Los, Wind! Wind!!" Denn ohne guten Wind hätte die gute Orgel nichts herausgegeben, auch wenn man noch so machtvoll in die Tasten gegriffen hätte, was „Wind" besonders gut konnte.

Kurz und gut? Wind hatte das mit der Backpfeife grad noch mitgekriegt und fragte wißbegierig: „Aber, Herr Professor, weshalb versetzen Sie denn dem Knaben eine Ohrfeige?"

„Ach", sagte darauf Atömchen, „der kennt nicht einmal den Abendstern Venus!"

Darauf zog Wind die Augenbrauen zusammen und sagte: „Wissen Sie, Herr Professor, der Junge lernt bei mir Lesen, Schreiben und Rechnen. Und wenn er das mal alle richtig kann, dann kann er sich später meinetwegen auch mal um die Sterne kümmern . — So, und du," sagte er dann, zum Schüler Willy gewandt, „erinnere mich daran, wenn du in der Schule mal wieder Schläge verdient hast: Eine Ohrfeige hast du bei mir gut!" Sprachs, ließ „Atömchen" und Willychen stehn, und eilte zur „Concordia".

Hubertus

Hubertus ist! Schon vor nunmehr 1250 Jahren (727) starb der Schutzpatron der Grünröcke, der Jäger, der Forstleute, der Schützen; doch im Herzen der echten Waidgenossen lebt er weiterhin.

Hubertus (Hubert = durch den Geist glänzend. Himmelhoch über edlen Gliedern steht ein edler Geist.") wurde nach der Legende als Sohn des Herzogs Bertrand von Toulose geboren, war mit 22 Jahren Pfalzgraf am Hofe Theoderichs II., mußte aber als Opfer der Verleumdung den Hof verlassen. Bitteres Leid verursachte ihm der frühe Tod seiner Gemahlin. Er haderte mit Gott und den Menschen, stürzte sich wie wütend auf die Jagd und hielt keinen Sonntag mehr heilig. Als er einst am Feiertag jagte, erschien ihm ein weißer Hirsch mit einem goldenen Kreuz zwischen dem Geweih. Das brachte die Wende: Er fing ein neues Leben an, wurde Priester und (um 705) Bischof von Tongern-Maastricht. Erneut durchstreifte Hubertus die Wälder der Ardennen — nicht mehr mit der Armbrust, sondern mit dem Kreuze — führte große Scharen zum Glauben, war seinen Diözesanen ein umsichtiger Vater und bewahrte viele Tausende vor drohender Hungersnot. — Hundert Jahre nach seinem Tode (827) wurde er, nach Heiligsprechung, im Benediktinerkloster Ardenne beigesetzt, das seither Saint Hubert heißt. Jägerpatron wurde er durch die Begegnung mit dem Hirsch, und seine Verehrung breitete sich im und um den nieder- und rheinländischen Raum besonders aus. Sie verstärkte sich mehr und mehr. Nach dem Volksglauben gibt es manche „Hubertusmittelchen" mit heilsamer Wirkung bei Tierkrankheiten. Es wurden auch Hubertus-Orden gestiftet, wobei der bekannteste der Hubertus-Orden (von 1444) ist, der seit 1800 — mit der Bekehrungsgeschichte auf dem Mittelschilde und der Umschrift „In trav vast" — In Treue fest — ein höchst bayrischer Hausritterorden wurde.

An den Fürstenhöfen wurden durch Jahrhunderte hindurch zum Namensfest des hl. Hubertus (3. 11.) große Jagdfeste gefeiert, wobei — so kann man lesen — „die Jäger sehr scharf tractiert wurden." Sie mußten auch „mit den Parforce-Hörnern (große mehrwindige Naturhörner, die um die Schulter gelegt werden) die Gesundheit blasen".

Auch heute noch jauchzen am Hubertustag Jägerherzen; Jagdhörner schallen, die Treibjagd beginnt . . . Und im Kloster Saint-Hubert, wo alljährlich viele Grünröcke zu einem frommen Gebet an der Stätte ihres Schutzpatrons weilen, wird der Tag besonders feierlich begangen.

Hubertusmesse

Aber auch an anderen Orten gibt es aus Anlaß des Hubertustages feierliche Gottesdienste (Hubertusmesse), wo anstatt Chor und Orgel die Jagdhörner die liturgische Musik übernehmen, was seit der Erfindung und Ausrüstung der Jagdhörner mit Ventilen möglich ist.

Auch im Raum der Lieblingsjagdplätze der Kölner Kurfürsten, im Sauerland, gibt es nun schon seit etwa einem Dutzend von Jahren eine Hubertusmesse. So kam es nicht von ungefähr, daß Heinz Storb (Forstamtmann i. R.) und Leiter des Arnsberger Hegeringes und sein forstbeflissener Vize, Hotelier Willy Menge (aus dem Hause der „Mengen Jägers") durch ihren kassierende Schriftführer Otto Kesting einen schnellen Brief an den Leiter der 35 Mann starken Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Bigge, den fachlich besonders prädestinierten Dieter Lube schickten, nun auch in Arnsberg erstmalig einen Dank-Gottesdienst zu Ehren des hl. Hubertus — eine Hubertusmesse — auf Parforce- und Plesshörnern (mit Ventilen) liturgisch zu begleiten.

Und nun am Sonntag, dem 5. November 1978, wenn die Jäger alle wieder „zu Hause" sind, um 15 Uhr, wird in der Arnsberger Propsteikirche unser nagelneuer Propst Karl Gerhard Kopshoff zusammen mit Pater Wilhelm Kesting SVD und Pastor Peter Hellersberg einen Hubertus-Dank-Gottesdienst zu Ehren des hl. Hubertus — eine Hundemeute auf dem nahen Hirschberger Tor des Jägers Kurfürst Clemens August werden bei den vertrauten, doch schon ungewohnten jagdlichen Klängen der Hubertusfeier die Ohren spitzen.

Pater Kesting, selbst ein Waidmann mit Försterblut in den Adern, Mitglied des Arnsberger Hegeringes — seines Zeichens auch Chefredakteur der Stadt Gottes — hält die Festpredigt, die man Hubertusansprache nennt.

Klang und Sang

Die feierlich geblasene Intrade der musizierenden Waidmänner leitet über eine kurze Begrüßung zum ersten gemeinsamen Lied „Lobe den Herrn, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet . . . " , zur Gloria-Jubelhymne und zur Hymne an St. Hubertus über, wonach Pater Kesting die Hubertusansprache hält. Die Melodien der Hubertusmesse sind teils über 200 Jahre alt und meist mündlich überliefert, wobei nach der Wandlung z. B. auch „Die Himmel rühmen" im erhebenden Satz für Jagdhornbläser und zum Agnus-dei ein innig vorgetragenes Ave Maria (Oppel) die Handlung vertiefend schmücken. — „Wir auch wollen Gott den Herrn, immer im Geschöpfe ehr'n . . . " , „Das ist doch die beste Beut': Ewige Glückseligkeit, heiliger Hubertus . . . " ! Der erhabenen Melodien lobpreisender Gebete folgt das mächtige zu Herzen gehende „Großer Gott, wir loben dich . . . vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke . . . ! " Bläsercorps und Orgel (Kirchenmusikdir. Gustav Biener!), wobei es auch dem harten Jägersmann nicht an innerer Rührung fehlen wird.

Zum Ausgang des Dank-Gottesdienst ertönt der Hubertusmarsch der Jagdhornbläser, und Heinz Peus, seit 20 Jahren unermüdlicher Leiter des Bläsercorps des Hegeringes Arnsberg, wird als Obmann für jagdliches Brauchtum den Freunden der Bläserguppe Bigge gratulieren und ein herzliches Horridoh zurufen zum Dank für diese Feier, die man miterleben sollte, am Sonntag, dem 5. 11. 1978, um 15 Uhr in der Propsteikirche!

Medizinische Fuß-Praxis

Rudolf Schulte

med. Fußpfleger

5760 ARNSBERG 2

Clem.-Aug.-Str. 60 - Telefon (0 29 31) 1 21 82

Fußschmerzen?

Dauerhafte Hilfe durch:

- Orthonyxie, Spange bei eingewachsenen Nägeln
- Orthoplastik bei Hammerzehen
- Ballenschale Hallux valgus
- Einlagen bei Senk- und Spreizfuß

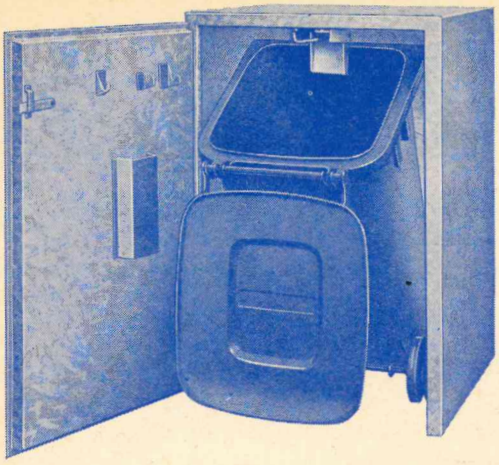
ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER DEUTSCHLANDS e.V. ZFD LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Alfa Romeo

Josef Toch

5760 ARNSBERG 2

Hammerweide 24 · Ruf 4129



Müllboxen aus Waschbeton für die neuen 120 und 240 l Großmülltonnen liefert:

THEODOR DAHLMANN
5760 Arnsberg 2
Zur Schefferei 2
Tel. 02931/40 92

Sofort-Hilfe von Wüstenrot: 1. Hilfe für Hausbesitzer.

Erste Hilfe bei Dach- und anderen Schäden Ihres Hauses. Oder wenn Sie jetzt (denn jetzt ist es günstig!) renovieren wollen.

Sprechen Sie mit uns.

Fachkundige individuelle Beratung finden Sie in unserer Wüstenrot-Beratungsstelle:
Arnsberg 1, Hauptstr. 40, Tel. 0 29 32 - 2 13 43
Mitarbeiter:
Marlies Matheja, Clemens-August-Straße 65, Arnsberg 2, Tel. 0 29 31 / 45 92
Siegfried Eulig, Hauptstraße 40, Arnsberg 1, Tel. 0 29 32 / 2 13 43

Regelmäßige Sprechtage:
In ARNSBERG 2:
jeden Freitag von 14.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland, Gutenbergplatz 34, Tel. 0 29 31 / 19 01
In OEVENTROP:
jeden Dienstag von 15.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland, Kirchstraße 36, Tel. 0 29 37 / 3 60

wüstenrot
Der gute Grund für Ihr Eigentum.

YORK

Kinder-Nachtwäsche



in unserer Fachabteilung mit der freundlichen Bedienung

CRUSE
ARNSBERG



Post und Telefon Ihre täglichen Partner

PostGiro

Zeit ist Geld – gerade beim Girokonto.
Deshalb schätzen viele das Postscheckkonto, weil es besonders schnell ist.
Kontoauszüge kommen postwendend ins Haus.
Das ideale Lohn- und Gehaltskonto, preiswert, bequem

PostSparen

Das Postsparbuch ist und bleibt das ideale Reisesparbuch. In der Bundesrepublik, in Westberlin und in vielen interessanten Urlaubsländern kommen Sie an Ihr Geld: Österreich, Schweiz, Niederlande, Spanien, Luxemburg, Liechtenstein und mit Rückzahlungskarte auch in Italien. Fragen Sie bei unseren Postämtern.

Telefon

Es gibt viele Dinge, auf die man nicht verzichten möchte, weil sie die Arbeit erleichtern und das Leben bequemer machen. Dazu gehört das Telefon.
Ob Privathaushalt oder Büro: das Telefon schafft wichtige Kontakte, hilft in der Not und schützt vor Vereinsamung.

Telefonprogramm

Die Post bietet ein vielfältiges Telefonprogramm:
Farbige Telefone, einfache Zusatzgeräte, kleine und große Telefonanlagen für den Geschäftsbetrieb.
Fragen Sie unsere Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen.
Arnsberg 2, Fuchspfad.
Telefon: (0 29 31) 80 - 6 05

Ausführliche Information durch unsere Kundenberater

in Postangelegenheiten:	Herbert Hesse, Postamt Arnsberg 1, Telefon: (0 29 32) 2 04 - 3 12
in Fernmeldeangelegenheiten:	Werner Schmitz, Fernmeldeamt Meschede, Telefon: (02 91) 2 00 - 5 40

Bankservice · Bastelartikel
Drogerie · Eisenwaren
Feinkost · Fernsehen
Handarbeit · Herrenausstatter

Die CITY lädt z

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Oberglösinger Straße 55a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,- DM verlost. Einsendeschluß ist am 14. November 1978.

Gewinner unserer letzten Preisfrage wurde Herr Thomas Lehmenkühler, Im Neyl 22, 5760 Arnsberg 2. **Lösung:** FHC



LEVI'S

Er+ Sie Jeans-Laden
Promenade 1 - Tel. 3873
Inhaber Lothar Zacharias

Menne's Laden

Die Damen- und Herren-Boutique am Gutenbergplatz 42 in Arnsberg 2

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied KRÜGER
Juwelier KRÜGER

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16



Udo ab 69.90
Schicker Knabenstiefel! Mit Weblammfutter und strapazierfähiger Laufsohle. Obermaterial Leder. Gr. 27–39

GARANT-SCHUH

GARANT SCHUH-FENSTER

SCHUHHAUS PROHASKA

5760 ARNSBERG 2
Gutenbergplatz und Brückenplatz

system professional Alcina COSMETIC-SPECIAL

Ihr Damen- und Herren-Salon
für individuelle Bedienung

City-Salon Wagner

Telefon (0 29 31) 1 56 55

FÜR MÄNNERMODE EIN BEGRIFF

Herrenausstatter

N. Brüggemeier

Telefon 0 29 31 - 1 06 74

» City-Center «

5760 Arnsberg 2 · Rumbecker Straße

ım Einkauf ein!

Innendekoration · Jeans Shop
Frisiersalon · Boutique
Schmuck · Schuhe
Sanitäranlagen · Malerbedarf

CHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN

Angebot des Monats:

Nikko HiFi-Turm 1498,-
2 x 55 Watt, mit Verstärker - Tuner - Tapedeck - Phono

Grundig Radio-Recorder 328,-
C 4200, 4 Wellenbereiche

radio karbe

. . . mit dem 100%igen Kundendienst

m.-Aug.-Str. 13 5760 ARNSBERG 2 Tel. 1 04 90

CHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN

– SCHALLPLATTEN –

Waren Sie schon in unseren Abteilungen
Spielwaren - Eisenwaren - Hausrat?
WEIHNACHTEN IST NICHT MEHR FERN!

Schwartekopp

SPIELWAREN — EISENWAREN — HAUSRAT
5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 — Telefon (0 29 31) 1 03 33

Unsere **Bastelabteilung** bietet:

Ta hlack — Glasmalerei — Schmelzgranulat
Emaillieren — Brennmalerei — Macramee
Bastelfilz — Holzperlen

Gardinenfachgeschäft
Herbert Müller
Arnsberg 2 - Clemens-Aug.-Str. 9

WIR machen uns die Arbeit
und verschicken für Sie
zu Weihnachten
Geschenk-Präsente
im In- und Ausland
an Verwandte, Angestellte und Bekannte!
Langer Samstag, 4. November, bis 18 Uhr geöffnet!

Feinkost Heiermann

Telefon 0 29 31 - 1 46 20

Haben Sie Hautprobleme?
Kosmetische Beratung und Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon

Parfümerie — Kosmetik
MECHTHILD Humpert
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 10 · Fernruf 1 07 05

UMSTANDS MODEN

Guder Sanitätshaus
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 1 07 60
Clemens-August-Straße 35
- Zulassung aller Kassen -

MEZ Perlgarn-Twist und Kelim in allen Farben sortiert vorrätig —

Weihnachtsdamast und vorgezeichnete Weihnachtsdecken jetzt neu eingetroffen!

Jeden 1. Samstag im Monat bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Handarbeits Stube
Ingrid Kannengießer
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 16
Telefon (0 29 31) 1 46 22



Jeans Shop
ARNSBERG 2
Gutenbergplatz 63-65

studio für
tapeten+bodenbeläge
Wir helfen Ihnen bei der individuellen Gestaltung Ihrer Wände und Böden.
aktuell · traditionell · exquisit
TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2, Cl.-Aug.-Straße 60

TEPPICHE
BRÜCKEN · GALERIEN
WOHNACCESSOIRES

ALLES FÜR DIE ÖLMALEREI

WACHSTUCH
DECKEN
FOLIEN



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

11. Folge

Eine Kunststoffabrik in Arnsberg

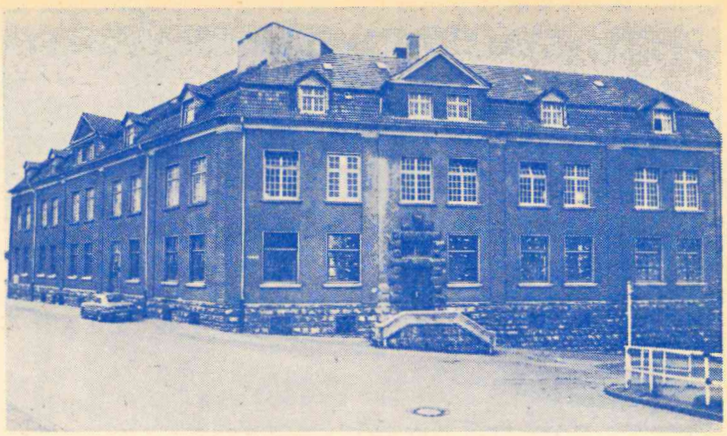
Aus Horst-Emscher war 1919 der Uhrmacher Meuwsen nach Arnsberg gezogen. Er unterhielt einen Groß- und Exporthandel in Gold- und Silberwaren, Schmuckartikeln und künstlichen Perlen aus Gallalith. Im Jahre 1921 gründete er die Firma

„Westfälische Kunsthornindustrie GmbH".

Um sich von seinen Lieferanten für Kunstperlen unabhängig zu machen, richtete er im Keller seines Hauses in der Sauerstraße eine kleine Perlenfabrik ein. Da diese Betriebsstätte jedoch den gewerbepolizeilichen Anforderungen nicht genügte, mußte der Betrieb verlegt werden. Dieser Umstand und die gute Entwicklung des Geschäfts veranlaßten Meuwsen, die Errichtung eines Fabrikgebäudes in die Wege zu leiten. Er trat an die Stadt Arnsberg wegen Überlassung eines Baugeländes heran. Bürgermeister Dr. Schneider zeigte ihm hierbei großes Entgegenkommen, um die damals in Arnsberg herrschende Erwerbslosigkeit durch Entwicklung einer neuen Industrie zu mindern.

Ein Höhenflug wird zur Bruchlandung

Meuwsen wollte zunächst nur eine einfache Halle im Schettbau errichten. Doch die Stadt wollte mehr. Das Bauamt entwarf einen Prachtbau, repräsentativ und auf Zukunft ausgelegt. Und dieser Bau wurde auch über die bestehenden Fluchtlinien gesetzt. Er verhindert heute noch den ordnungsgemäßen Ausbau der Straße „Auf der Alm".



(Prachtbau von 1923)

Der Zusammenbruch

Unglücklicherweise erfolgte die Baumaßnahme kurz vor der Festigung der Währung im November 1923. Die Baukosten erreichten eine unvorhergesehene Höhe, während die Auslandsaufträge für die Firma erheblich nachließen. Meuwsen geriet dadurch im Laufe des Jahres 1924 in finanzielle Schwierigkeiten, aus denen er sich nicht mehr befreien konnte. Durch Manipulationen verstand er es, bis zum Jahre 1928 den Betrieb aufrechtzuerhalten, dann mußte Konkurs angemeldet werden. Die Städtische Sparkasse Arnsberg erlitt dadurch einen Verlust von über 3/4 Mio. RM, der von der Stadt als Gewährträgerin übernommen werden mußte. Der „Meuwsen-Skandal" führte am Vorabend der Weltwirtschaftskriese zu einer außergewöhnlichen finanziellen und politischen Belastung der Stadt Arnsberg und ihrer Organe.

Freude bereitete der Konkurs allerdings vielen Arnsberger Kindern, die, wie Schauerten Henner, jahrelang mit den schönen Murmeln (Kunststoffperlen) spielen konnten.

Motorräder aus Arnsberg

Anfang der 30er Jahre eröffnete der Fabrikant Andree aus Düsseldorf in diesem Farikgebäude eine Montage von Motorrädern und die Fabrikation von einzelnen Ersatzteilen.

Aber auch dieser Betrieb konnte sich nicht halten. Nach zeitweiliger Nutzung des Gebäudes für die Unterbringung des Freiwilligen Arbeitsdienstes, von Militär und Obdachlosen erwarb während des zweiten Weltkrieges der Fabrikannt Egon Papenkort aus Neheim-Hüsten das Grundstück. In der Herstellung von Leuchten, Hausgeräten und Geschenkartikeln wurden in dem Betrieb zeitweilig über 300 Personen beschäftigt.

Westfalenhalle in Arnsberg

Wer weiß schon noch, daß in Arnsberg der 20er Jahre die Vorgänger moderner Hi-Fi-Aparate und Spielautomaten gefertigt wurden! In der Hallenstraße und und in der Altstadt fertigten die Herren

(Bitte umblättern)

TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER

RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006

SH-HOLZSTUDIO

HOLZ ist viel mehr als Sie denken!

Was man mit Holz alles machen kann, das zeigen wir Ihnen großflächig verlegt und in verschiedenen Preislagen, Längen, Breiten und Sortierungen.

Außerdem liefern wir frei Haus:

Profilhölzer, Echtholz-Paneele, Compact- und Falttüren, Fertig-Parkett, Schindeln, Balkonverkleidungen, Dielen, Latten, Kantholz, Platten, Zubehör, Holz-Schutzmittel.

Gelernte Holz-Fachleute beraten und bedienen Sie!
Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.oo Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10.00-16.00 Uhr!

F. Scheffer-Haustäufer
5768 Sundern 1
Settmeckestraße 23
Telefon (02933) 3077

HOLZ-STUDIO

Die Handwerkerseite

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

DAS HANDWERK – Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

ALUMINIUM — FENSTER — TÜREN

Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ 0 29 03 - 4 24

AUGENOPTIKER

OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

AUTOLACKIERERE I

Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47

H. Hoevel, Eichholzstraße 20, ☎ 0 29 31 - 40 11

BETTFEDERNREINIGUNG

Betten Masseck · Brückenplatz · ☎ 0 29 31 - 1 02 21

DACH — WAND — UND ABDICHTUNG

Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ 0 29 31 - 40 46

ELEKTROGERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION

ELEKTRO-*Siebert* Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

FOTOGRAFIE

Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON

Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE — KUNDENDIENST

SIEMENS **BRUNO KÖNIG**
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55

Zanker Liebherr Esta — Karl Friedrich Niggeloh
Alter Markt 32 · Telefon (0 29 31) 35 44

HÖRGERÄTE-AKUSTIKER

OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG

FETTE Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 0 29 31 - 30 38

Gardinentochgeschäft H. Müller — 5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 3
☎ (0 29 31) 1 20 44

Helga Hofmann Zum Alten Brunnen 27 ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST

DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762

VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46

H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 40 11-15 - MERCEDES - VW - AUDI

BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21

LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI

Pelzmoden REISS
Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE

Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ 0 29 31 - 35 14

Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN — PLANUNG — AUSBAU

Küchentenne F. H. Sindern
Eigene Werkstätten ☎ 0 29 31 - 61 41

Treff «Küchentenne»

MALERBETRIEBE

Paul Droste, Burgweg 11a, 0 29 31 - 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten

Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverlg

MARKISEN-SONNENSCHUTZ

Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN

Norbert Brüggemeier, City-Center, ☎ 0 29 31 - 1 06 74

METALLBAU — STAHLBAU — SCHLOSSEREI

F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 53

Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI

Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ 0 29 31 - 36 55

Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Straße, ☎ 0 29 31 - 1 05 30

Günter Stein- Wetterhofstraße 20, ☎ 0 29 31 - 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO

RADIO BUCHARDT Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31

F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96

radio karbe . . . mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, ☎ 10490

tele-dienst piwinski 5760 Arnsberg 2 — Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55

Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER

Josef Beleke, Clem.-Aug.-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.

Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 0 29 37/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUER

Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎4459-6815

Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

(Fortsetzung: Dr. Herbold erinnert sich)

Gasse und Huneke die Holzgehäuse für Grammophone, Radios und Spielapparate. Herr Huneke stellte auch die ersten Geschicklichkeitsapparate in den Arnsberger Wirtschaften auf. Als die Fertigungsstätten nicht ausreichten, wollten die Inhaber an der Ruhrstraße einen modernen Fabrikbetrieb errichten. Die „Westfalenhalle" wie das Gebäude im Volksmund getauft, führte zum Konkurs der Firma. Das Gelände übernahm die Stadt und brachte dort u.a. auch Obdachlose unter.

Im Krieg erwarb die Fa. Karolat aus Neheim das Gelände fertigte dort Fallschirme, später Damenkonfektion und nochmals Fallschirme.

Als Karolat aufgeben mußte, zog die Bundeswehr ein. Und damit dürfte ein Konkurs in diesen Mauern wohl kaum noch zu erwarten sein.

Seife und Armaturen aus Arnsberg

Sogar Seife wurde 1924 ein Jahr lang von der Firma Seifenfabrik H. Weine & Co. produziert. Ein Konkurs beendete diesen schüchternen Versuch, ebenso wie für die Armatuerenfabrik Hockelmann & Tangering, die 1906 in der „Alten Gas" an der Hüstener Chausseé eröffnet wurde. Auf diese Fertigung folgte der Elektromeister Joest mit einer Elektro-Ankerwickelei. Seine Motoren fanden sich 1945 in den Bombentrichtern beim Viadukt wieder und wurden von amerikanische Bulldozzern bei der Wiederherstellung der Straßen unter Leitung von Kulturbaumeister Knie einfach zugewalzt.

Die Hammerweide

Nur wenige, die heute vom Schloßberg nach Westen über die Hammerweide blicken, werden wissen, daß dort schon vor mehr als 300 Jahren das erste Gewerbegebiet angesiedelt wurde. Der kurfürstliche Oberkellner Drücker hatte in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts nach und nach die heutige Hammerweide und umliegende Ländereien aufgekauft. Im Jahre 1631 wurde der gesamte Besitz vom Westfälischen Landtag als „Rittergut Obereimer" anerkannt. Es sollte die Alterssicherung des Oberkellners sein.

Kurfürstliches Gefallen

Es war immer schon gefährlich, durch Besitz, Wohlergehen oder eine schöne Frau den Neid mächtiger Herren zu erregen. So erging es auch dem Oberkellner Dücker. Kurfürst Maximilian Heinrich kam 1652 erstmals nach Arnsberg, blickte, wie mancher heute, bei morgendlichem Sonnenschein vom Westturm gen Neheim und sah zu seinen Füßen eine wunderschöne Landschaft im Ruhrtal. Sehen und haben wollen waren ein! Der „liebe" Oberkellner mußte bald dem „verehrten" Landesherren sein Rittergut für 12.000 Reichstaler verkaufen.

Pferde, Rindvieh, Eisen

Wo in unseren Tagen Landforstmeister Hein mit Familie und Mitarbeitern residierte, zog 1652 der erste Verwalter des neu eingerichteten kurfürstlichen Gestütes ein.

Beschäler, Stuten und Füllen, Rindvieh und Schafe belebten Stallungen und Weiden.

Am nordwestlichen Ende, wo heute die Fa. Schenk angesiedelt ist und die großen Schlammteiche der Kläranlage liegen, ließ der Kurfürst einige Fischteiche und einen Eisenhammer anlegen. Ein Wassergraben von der Jägerbrücke versorgte die Fischteiche mit frischem Wasser und den Eisenhammer mit der notwendigen Kraft. Im März 1656 wurde hier das erste Stabeisen geschmiedet. Daher heute noch: „Hammerweide".

Die Stadt erwirbt die Hammerweide

Die Hammerweide war, wie so viel Klostergelände in Arnsberg, nach 1803 in das Eigentum der Grafen von Fürstenberg gelangt. Bis zum Beginn des 2. Weltkrieges konnte die Familie ungestört ihren Besitz landwirtschaftlich nutzen. Doch dann erging es den Fürstenbergern wie weiland dem Herrn Dücker. Ein Mächtiger fand Gefallen an der Hammerweide und von Fürstenberg mußte mehr oder weniger freiwillig verkaufen. Dieser Mächtige war damals die Stadt Arnsberg.

Militär auf der Hammerweide

1934 waren die Vorkommandos eines Jägerbataillons nach Arnsberg gekommen und hatten Behelfsunterkünfte eingerichtet. Arnsberg war nun wieder Garnisonstadt, wie schon von 1803 bis 1816 unter den Hessen, deren Soldaten in der heutigen alten Regierung Unterkunft gefunden hatten. Nach dem Jägerbataillon kam ein zweites Bataillon und wurde in Gierskämpen, dem sogenannten Waldlager, untergebracht.

Und dann sollte 1938 ein weiteres Bataillon nach Arnsberg verlegt werden. Aber wohin damit! Bürgermeister Isphoding, listenreicher Kommunalchef, wollte zwei Fliegen schlagen, ohne aber die Klappe selbst zu führen.

Für die Unterbringung des neuen E-Bataillons schlug er die Hammerweide vor. Weil aber die Bereitstellung des Geländes Schwierigkeiten bereitete, wollte er die Militärverwaltung veranlassen, das Grundstück nach dem Landbeschaffungsgesetzt zu erwerben. Doch der Militärfiskus machte nicht mit. Also mußte die Stadt selbst an die Beschaffungsfront gehen. (Fortsetzung folgt)

Der nächste ARNSBERGER STADTANZEIGER erscheint
am 23. November 1978.
Anzeigenannahmeschluß ist am 15. November.

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Herausgeber: Molitor + Partner GbR
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Annemarie Molitor
Redaktion: Oberglösinger Str. 55a, 5760 Arnsberg 2, Tel. (0 29 37) 65 13 + 425
Auflage: 15.000 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wird kostenlos an die Haushaltungen in Alt-Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Frenkhausen, Freienohl, Herblinghausen, Niedereimer, Oeventrop, Olpe, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh verteilt.
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. August 1977.
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist — auch auszugsweise — nur mit Genehmigung derselben zulässig.

Zum Eichengrund

Gemütlicher Aufenthalt bei gepflegten Speisen und Getränken.

Auch für Gesellschaften geeignet. Durchgehend geöffnet.

Mittwochs Ruhetag!

Eva Norris

5760 Arnsberg 2

Ringstr. 146 - Telefon 48 34

Wir helfen Ihnen aus dem Dreck:

Arnsberger Container-Dienst

Hügelstr. 16 - Arnsberg 2 Telefon (0 29 31) 1 22 35 und 1 21 98

Abfuhr von: Bauschutt, Aushub, Hausrat, sperrigem Verpackungsmaterial, Gartenabfällen und Allem, was, Sie problemlos, schnell und preiswert loswerden wollen.

Füllmengen von 5,5 bis 15m³

REITSPORT



PFITZNER

Ihr Reiterfachgeschäft im Sauerland!

5778 Meschede-Freienohl
Bahnhofstraße 25
Tel. (0 29 03) 66 69 u. 60 39

Verkauf von Pferdetransportern der Firmen:
BÖCKMANN — Alf. BÜCKER — KREES
zu äußerst günstigen Konditionen sowie gebrauchte Anhänger aller Fabrikate!

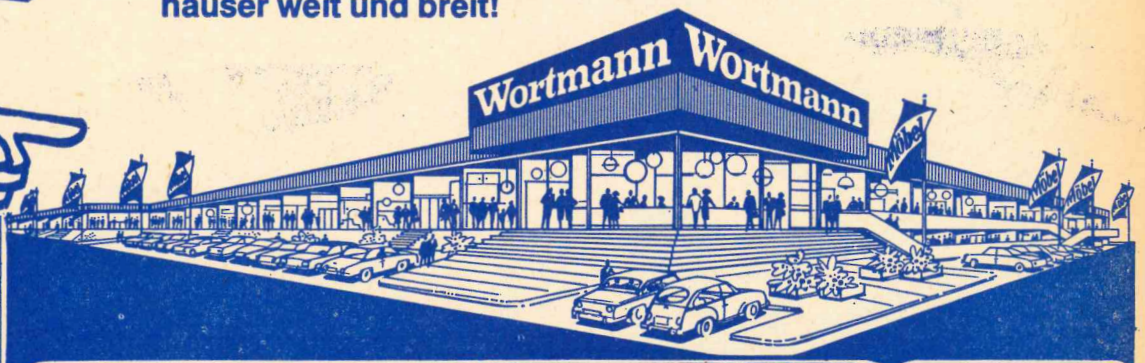
Auch darauf sollten Sie achten:
eigene Reparaturwerkstatt — fachliche Beratung im In- und Außendienst!

PFITZNER — ALLES FÜR DAS PFERD UND DEN REITER!

KÜCHENSPEZIALIST



. . . darunter verstehen wir: Riesenauswahl an brandneuen Küchenprogrammen zu den altbekannt günstigen Wortmann-Preisen. Ganz gleich ob Sie Spitzenprodukte renommierter Markenprogramme oder preiswerte Küchenzeilen suchen!
Vergleichen Sie wo es die günstigsten Preise gibt!
Vergleichen Sie wo die Auswahl am größten ist!
Vergleichen Sie wo die Beratung am besten ist!
Vergleichen Sie wenn Sie wollen in ganz Deutschland — die Wohnwelt Wortmann ist eines der ganz großen Möbelhäuser weit und breit!



Wohnwelt Wortmann

5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B 7, Telefon: 02932 / 4197

Fundgrube für Gelegenheiten in unserem Mitnahmemarkt

Große Teppich-Abteilung

Günstige Finanzierung durch unsere Hausbank

P Großer Kundenparkplatz

Laufend gebrauchte Möbel ab Lager Bruchhausen, Westring 38

Besuch in Wennigloh

Dienstag früh, den 29. September ging seine Maschine nach Amerika; zwei Wochen war er hier zu Besuch, unser Pater Wilhelm Schlinkmann!



Anfang September, zum 90. jährigen Bestehen des Männergesangvereins „Sauerlandia" Wennigloh, war er aus Florida in sein Heimatdorf gekommen, um beim 2-tägigen Jubelfest als „Schirmherr" dabei zu sein.

Ein halbes Jahrhundert hat er in den Staaten zugebracht, um, wie er sagt, auf seine Art dem Herrgott zu dienen.

Doch so es seine Gesundheit zuläst, kommt er einmal im Jahr in seine alte Heimat; bei seiner Familie und allen Wenniglohern ein gerngesehener Gast.

Schlagfertig, witzig und enorm weltaufgeschlossen (er ist inzwischen 74) ist eine Begegnung mit ihm für jeden ein Erlebnis.

Wenn er in den Erinnerungen seiner Jugendzeit kramt, kommen interessante „Dönekes" zutage.

Dem begeisterten Liebhaber schöner Lieder wurden in einem, von ihm zelebrierten, Hochamt zum Abschied Lieder aus der „Deutschen Messe" von Schubert vom Männergesangverein „Sauerlandia" gesungen. Als Schlußlied mit dem VHS-Singkreis Wennigloh zusammen „Lobet Gott, den Herrn der Welt."

Zum 100-jährigen Bestehen des Gesangvereins will er wieder dabeisein.

Mit Gott, Pater Wilhelm Schlinkmann.

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 30. 8. — 18. 10. 1978

Geburten:

23. 8. JULIA, Olaf Qualitz und Frau Irmgard geb. Kranz, Arnsberg, Hüserstraße 12
28. 8. STEFAN, Franz-Josef Kiesler und Frau Hildegard geb. Lürbke, Arnsberg, Hoffmeisterstraße 18
29. 8. HEIKE Fritz Neumann und Frau Ingeborg geb. Eilers Arnsberg, Königsbergstraße 2
29. 8. STEFAN Detlef Huckschlag und Frau Birgit geb. Krüger Arnsberg, Am Schreppenberg 7
30. 8. JANINA Wolfgang Wiesehöfer und Frau Marlies geb. Bühner, Oeventrop, Birkenweg 14
31. 8. ANNA Josef Bantle und Frau Anneliese geb. Piehl Arnsberg, Henzestraße 9
1. 9. ARNO Meinolf Klute und Frau Margret geb. Cossmann Arnsberg, Eichengrund 16
6. 9. PATRICIA Manfred Marx und Frau Rosina geb. Wemßen Oeventrop, An den Eichen 4
10. 9. SVEN Heinz Winterpracht und Frau Christine geb. Reiter Oeventrop, Birkenweg 57
11. 9. RAMONA Wolfgang Deutenberg und Frau Marion geb. Dünnebacke, Arnsberg, Rottlandstraße 12
12. 9. OLIVER Gerd Walter und Frau Marlies geb. Krick Arnsberg, Klosterstraße 16
13. 9. MARC Bernhard Cloer und Maria Sturzenhecker Arnsberg, Grimmestraße 39
14. 9. CHRISTIAN Rüdiger Plener und Frau Hiltrud geb. Wälter Arnsberg, Hohlweg 6
17. 9. MATTHIAS Winfried Koch und Frau Arnsberg, Gutenbergplatz 59-60
19. 9. IRIS Winfried Klüppel und Frau Maria geb. Theune Arnsberg, Hellefelder Straße 46
23. 9. HEIKO Helmut Zacharias und Frau Waltraud geb. Ising Arnsberg, Feauxweg 20
23. 9. JENS Helmut Zacharias und Frau Waltraud geb. Ising Arnsberg, Feauxweg 20
24. 9. ADELINO Aderito da Silva Gabriel und Frau Maria geb. de Jesus, Arnsberg, Clemens-August-Straße 91
25. 9. ANDREA Hans Markus und Frau Brigitte geb. Kreuzer Arnsberg, Clemens-August-Straße 35
25. 9. NICOLE Johannes Belzer und Frau Hannelore geb. Winkelmann, Arnsberg, Stadtbruch 79
26. 9. CAROLINE Hans-Hermann Elvers und Frau Irene geb. Mühlinghaus, Rumbeck, Mescheder Straße 27
26. 9. MICHAEL Heinz Bohne und Frau Brigitte geb. Aßmuth Arnsberg, Hockenbergstraße 4
29. 9. FLORIAN Friedrich Reinold und Frau Ellen geb. Krähling Arnsberg, Quellenhof 1
1. 10. SIMONE Gerhard Stein und Frau Birgit geb. Pietz Oeventrop, Birkenweg 66
3. 10. STEFANI Karl-Heinz Vieth und Frau Sabine geb. Deubel Arnsberg, Stadtbruch 81
7. 10. KAI Hubert Trompeter und Frau Gabriele geb. Radomski Oeventrop, Glösinger Straße 106
6. 10. CLAUDIA Hans-Josef Bornemann und Frau Eva-Maria geb. Stamm, Oeventrop, Finkenweg 4
14. 10. STEFAN Rolf Derpa und Frau Elke geb. Prey Arnserg, Am Fichtenhang 13
16. 10. LARISSA Dieter Heinemann und Frau Ingrid geb. Wiesehoff, Arnsberg, Im Schulbruch 8
16. 10. FRANS Alfons Klug und Frau Andree geb. Longin Arnsberg, Henzestraße 17

Heiraten:

1. 9. Peter Conzen, Arnsberg, Mühlenstraße 8a und Christiane Vielhaber, Sundern, Mescheder Straße 43
5. 9. Michael Freitag, Rumbeck, Mescheder Straße und Cornelia Görs, Oeventrop, Bergeshang 10
7. 9. Heinrich Lutter, Arnsberg, Fürstenbergstraße und Brigitte Schneider, Arnsberg, Alter Soestweg 71
8. 9. Klaus Müller, Oeventrop, Birkenweg 29 und Beate Schulte Arnsberg, Lattenberg 3
14. 9. Christian Chapelle, Andenne, Rue Vieux Tauves 98 und Anna Maria Schulz, Wennigloh, Dreikönigsstraße 46
14. 9. Bernd Herrmann, Arnsberg, Grafenstraße 89 und Karin Rudolph, Arnsberg, Obereimer 31
15. 9. Sami Khalil, Arnsberg, Hansastraße 9 und Birgitta Hahne Arnsberg, Hansastraße 9
21. 9. Stefan Gieseke, Arnsberg, Flurstraße 33und Gudrun Keßler Arnsberg, Tannenweg 27

(Bitte umblättern)

Denken Sie schon jetzt an Weihnachten!

Briefpapier mit Nameneindruck, ein ideales Geschenk. Auch als Geschenkpackung erhältlich.

Buchdruckerei Hans Busch

Arnsberg 2 Jägerstraße 23-25 Tel. (0 29 31) 30 71

Neueröffnung

Födisch's Bad- und Geschenk-Boutique

Damen-, Herren- und Kinder-Bademäntel in noch größerer Auswahl. Wir haben für Sie die schönsten Modelle bekannter Herstellerfirmen eingekauft.

Unsere Eröffnungsangebote:

Damen-Frottier-Bademäntel	**ab**	**66,—**
Damen-Nickimäntel	**ab**	**79,—**
Herren-Frottier-Bademäntel	**ab**	**98,—**
Kinder-Frottier-Bademäntel	**ab**	**49,—**
Badezimmergarnituren, 3 teilig	**ab**	**18,90**
WC-Deckelbezüge	**ab**	**5,—**
WC-Vorlagen	**ab**	**8,—**
Badezimmerteppiche	**ab**	**15,—**
Spiegelschränke mit Beleuchtung	**ab**	**59,90**
ALLIBERT-Spiegelschrank A 59 jetzt nur		**129,90**

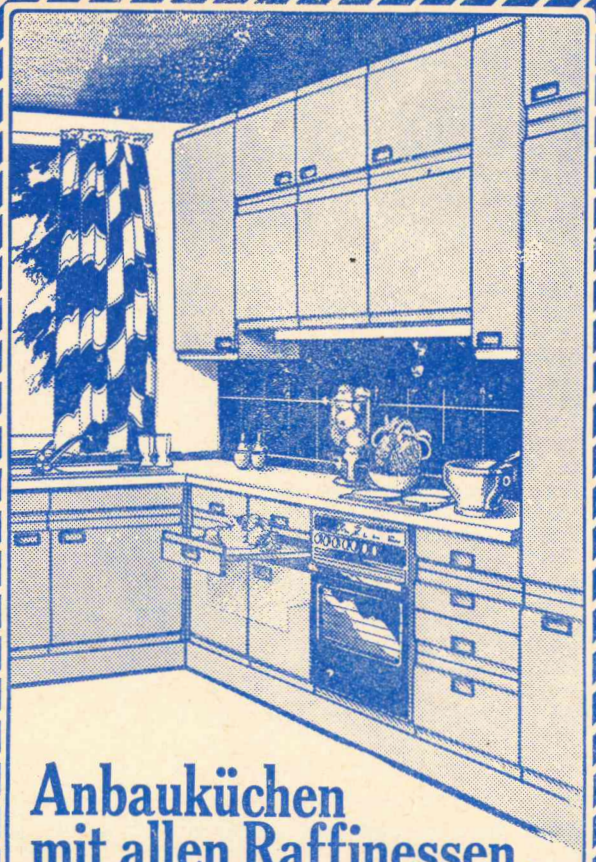
1 Posten Frottiertücher und Badestolen besonders billig!

Neu in das Programm aufgenommen:

Damen- und Herren-Handtaschen, Kosmetikkoffer- und -taschen, Reisetaschen, Badetaschen!

Wolfram Födisch

jetzt Gutenbergplatz 54, **Arnsberg 2,** Tel. (0 29 31) 1 09 07



Anbauküchen mit allen Raffinessen.

Modernste Zeyko-Küchentechnik, perfekte Raumplanung und individuelle Einrichtungsberatung – all das demonstrieren Ihnen in aller Ruhe die Spezialisten in unserer Küchenausstellung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

zeyko Anbauküchen

Beratung — Planung — Montage
Küchen und
komplette Wohnungseinrichtungen

MÖBEL Krause

5760 ARNSBERG 2
Am Bahnhof **Telefon 1 07 09**

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

50 JAHRE

Wir feiern Geburtstag

Feiern Sie mit

NORD-WEST-RING moda

50 Jahre Schuhhaus Prange

in „Arnsbergs guter Stube" (Steinweg)

Grund genug, allen unseren Kunden Dank zu sagen für jahrelange Treue. Ihre Verbundenheit wird uns auch in Zukunft ein großer Ansporn sein.

Feiern Sie mit vom 2.-4. November (langer Samstag) und lassen Sie sich mit kleinen Aufmerksamkeiten überraschen.

Großer Jubiläumsverkauf vom 2.-15. November 1978 mit tollen „Jubel-Preisen"!

Auf alle **regulären Schuhe** erhalten Sie in dieser Zeit (2.-15. 11.) einen

Jubiläums-Rabatt von 10%

Nutzen Sie die Gelegenheit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schuh Prange
Arnsberg 2 · Steinweg

Hotel Menge

„an der Schlacht"

5760 Arnsberg 2 · Ruhrstraße 60

Lassen Sie sich von unserer vorzüglichen Küche verwöhnen –
dazu gepflegte Biere vom Faß.

Unsere Fremdenzimmer sind mit Dusche, WC, Zimmertelefon und schallisolierenden Fenstern ausgestattet.

Eine Atmosphäre wohltuender Gastlichkeit erwartet Sie!

(Fortsetzung: Standesamtnachrichten)

21. 9. Hans-Josef Bornemann, Arnsberg, Löckestraße 34 und Anna Maria Schulte, Wennigloh, Dreikönigsstraße 43
22. 9. Günter Kahner, Arnsberg, Im Windfirkel 2 und Beate Scheve Arnsberg, Im Windfirkel 2
27. 9. Albert Hartung, Arnsberg, Clemens-August-Straße 107 und Evelyn Werner, Oeventrop, Dinscheder Straße 15
28. 9. Andreas Michaelis, Arnsberg, Ruhrstraße 44 und Ingrid Schulte, Sundern, Laurentiusweg 7
29. 9. Rolf Risch, Arnsberg, Kappenohl 2a und Marion Joest Arnsberg, Kappenohl 2a
5. 10. Johann Becker, Arnsberg, Von-Bernuth-Straße 90 und Monika Kramer, Arnsberg, Gartenstraße 12
13. 10. Willy Pesch, Arnsberg, Zur Feldmühle 12 und Martina Hütter Meschede, Bahnhofstraße 8
13. 10. Michael Balkenohl, Arnsberg, Henzestraße 9 und Uta Lemke Arnsberg, Clemens-August-Straße 68
13. 10. Heinrich Linn, Oeventrop, Zur Hühnenburg 4 und Maria Weber Meschede, Hauptstraße 90

Sterbefälle:

21. 8. Max Höflinger, Arnsberg, Ringstraße 17
30. 8. Maria Gerasch, Oeventrop, Auf der Egge 19
30. 8. Albert Richter, Arnsberg, Zur Feldmühle 18
31. 8. Johann Vollmer, Arnsberg, Clemens-August-Straße 106
31. 8. Ferdinand Prachtel, Arnsberg Müssenbergstraße 49
1. 9. Martha Schniedertöns geb. Wegner, Arnsberg, Jägerstr. 38
3. 9. Paul Bunte, Oeventrop, Glösinger Straße 58
4. 9. Carl Rugge, Arnsberg, Ringstraße 7
5. 9. Karl Albrecht, Oeventrop, Kirchstraße 17
8. 9. Maria Ilgner geb. Weiser, Arnsberg, Schneeglöckchenweg 6
8. 9. Clemens Rohe, Wennigloh, Dreikönigstraße 8
11. 9. Heinrich Schweißer, Arnsberg, Ringlebstraße 27
13. 9. Theresia Ortmann geb. Westermann, Arnsberg, Schloßstr.44
14. 9. Katharina Klapp geb. Scharf, Arnsberg, Ginsterweg 27
16. 9. Johanna Vielhaber geb. Schiek, Arnsberg, Wintroper Weg 8
16. 9. Hermine Decker geb. Dahlhaus, Arnsberg, Grafenstraße 7
19. 9. Hedwig Stenz geb. Rüther, Arnsberg, Meisenweg 12
21. 9. Catharina Scheele, Arnsberg, Ringlebstraße 27
21. 9. Kaspar Janknecht, Oeventrop, In den Baisen 2
22. 9. Emma Babel geb. Chudaska, Arnsberg, Ringstraße 126
24. 9. Alfons Goldmann, Arnsberg, Hammerweide 5
26. 9. Hans Stadermann, Arnsberg, Ginsterweg 27
28. 9. Hildegard Weber geb. Henke, Oeventrop, Zum Osterfeld 2
30. 9. Theresia Weber geb. Kremer, Oeventrop, Glösinger Straße 96
1. 10. Clara Rust, Arnsberg, Ringlebstraße 27
2. 10. Maria Trilling geb. Judith, Arnsberg, Hüserstraße 21
2. 10. Veronika Bil geb. Makiela, Arnsberg, Habichtshöhe 3
3. 10. Julius Wollmeiner, Arnsberg, Hanstein 22
3. 10. Anna Gerhold, Oeventrop, Dinscheder Straße 17
5. 10. Maria Heine, Arnsberg, Grimmestraße 35
5. 10. Franz Vielhaber, Arnsberg, Wintroper Weg 8
5. 10. Franz Kobold, Arnsberg, Kleiberweg 9
5. 10. Ida Finke geb. Hahn, Arnsberg, Apothekenstraße 5
6. 10. Josef Huth, Arnsberg, Ringstraße 141
7. 10. Waldemar Göckeler, Arnsberg, Triftstraße 33
7. 10. Maria Czarnowski, Oeventrop, Dinscheder Straße 17
8. 10. Emma Kappe geb. Brühmann, Arnsberg, Ringlebstraße 27
8. 10. Heinrich von Canstein, Arnsberg, Seltersberg 32
8. 10. Adelheid Rosenberger geb. Köller, Oeventrop, Glösinger Feld
9. 10. Klara Berghoff geb. Gasse, Arnsberg, Hellefelder Straße 60
9. 10. Paul Kaiser, Arnsberg, Stephanusweg 36
10. 10. Theresia Flüchter geb. Klute, Oeventrop, Oesmecke 26
12. 10. Johanna Möllers, Arnsberg, Ginsterweg 27
13. 10. Franz Müller, Arnsberg, Auf der Alm 39
15. 10. Gertrud Spitzer geb. Ertelt, Oeventrop, Zum Köppken 28
16. 10. Wilhelm Weigel, Arnsberg, Rumbecker Straße 1
17. 10. Agnes Radermacher, Arnsberg, Ringlebstraße 27
18. 10. Auguste Kroll geb. Kaiser, Arnsberg, Ringlebstraße 27

IHR ZWEIRAD-SPEZIALIST BIETET:
27"-10-Gang-Rennrad
komplett nur 225,-
FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER
Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon: (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstr. 10
Telefon: (0 29 32) 2 29 60

SPITZENMODELL
Pelzveloursmantel mit großem Reverskragen aus Blaufuchs 1375,— DM
Jugendlicher Pelzveloursmantel im Piroschkastil 475,— DM
Basler Ledermoden
Spitzenmodelle vom Fachmann zu besonders günstigen Preisen.
basler Ledermoden
5760 Arnsberg 2
Ehmsenstr. 76 - Tel. 02931-48 48

Aquarium mit Abdeckleuchte und Untergestell, 40 x 35 x 100 cm Becken, Eheim-Filter 200 l. Bepflanzung und Buntbarsche.
Aquarium 40 x 45 x 120 cm Bekken mit Abdeckleuchte und Untergestell, Preis VB
Hermann Beckmann
5760 Arnsberg 2
Oberglösinger Straße 15

FAHRZEUGTEILEMARKT
Jetzt ist die Auswahl noch groß!
Wir führen:
Mofas · Mopeds
Mokicks · Fahrräder
Kinderfahrzeuge
Sämtliches Zubehör
Helme und Handschuhe zu SONDERPREISEN!
Bestellte Ware reservieren wir bis Weihnachten. Auf Wunsch erfolgt Lieferung frei Haus.
FAHRZEUGTEILEMARKT
Herbert Rösner
Clemens-August-Straße 41
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 1 40 49

Große Auswahl an Geschenkartikeln:
z. B. Schreibgeräte — Schreibtischgarnituren
Fotoalben — Dokumentenmappen
Briefpapier mit Druck bitte rechtzeitig bestellen!
Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH-MEISTER
Gutenbergplatz 58 - Tel. (0 29 31) 1 49 42
5760 ARNSBERG 2
Fotokopien sofort zum Mitnehmen!

Die „Neuen" von QUICK-SCHUH

Sportlich-modischer ALABAMA.
Ein Schuh,
für viele Gelegenheiten.
QUICK SCHUH
49,90
echtes Leder
Arnsberg 2
Steinweg 8

RÖHRIG
BAUMSCHULEN - GARTENCENTER
... erfüllt Ihre Gartenwünsche!
Sie finden bei uns in reicher Auswahl:
- Baumschulpflanzen
  für jeden Verwendungszweck, vom Sämling bis zum Solitair
- Winterharte Blütenstauden
- Blumenzwiebeln und -knollen
- Düngemittel
  organisch, mineralisch

NEU im Programm:
Luzian-Steinmehl, Rizinusschrot, Preicobakt, Hohenheimer Gelbsenf
5760 Arnsberg 2 · Altes Feld · Ruf (02931) 3201
Wir haben geöffnet: Täglich 7-12 Uhr und 13-17.30 Uhr
Samstag 7-12 Uhr

Gedenkfeier zur Reichskristallnacht

Am 9. u. 10. 11. jähren sich zum 40. mal die Verbrechen der Reichskristallnacht. Die Stadt Arnsberg veranstaltet zu diesem traurigen Kapitel deutscher Geschichte am Freitag, dem 10. 11. 78, um 11 Uhr im Sauerland-Theater eine Gedenkfeier; die Gedenkrede hält Herr Erich Kock aus Köln. Bürgermeister Teriet lädt zu dieser öffentlichen Feierstunde, bei der der Eintritt selbstverständlich frei ist, die ganze Bevölkerung herzlich ein.

DJK GW Arnsberg

Am 22. 11. (Buß- u. Bettag) veranstaltet die DJK GW Arnsberg ab 13.30 Uhr ihr 5. Hallenfußballturnier in der Rundturnhalle. Es nehmen 8 Mannschaften teil.

Das Familien-Auto:
LADA 1500
DM 10.485,-
unverbindl. Preisempfehlung inkl. MWSt. ab Importzentrum

36.000 deutsche Autofahrer irren sich nicht: Sie fahren Lada! Vergleichen Sie Preis und Komfort – wir dürfen es nicht.



Serienmäßig mit Hohlraum-Versiegelung!

Fragen Sie nach dem Vorführwagen Sonderangebot

Deutsche Lada Import GmbH 2153 Neu Wulmstorf
Lada
Beratung, Verkauf und Service bei Ihrem Lada-Händler:
Lada-Direkthändler
Gerhard Ebbers
Elf Apostel 11
5760 ARNSBERG 2
Tel. (02931) 12325

Voilà Paris
Ein Einkaufsbummel wie in Paris jetzt in Ihrem Parfümerie-Fachgeschäft.

HARMOLINE
hochwertige Körperpflege-Emulsion mit Collagen
Voila Paris-Preis 60 ml DM 7,50

expression
– ein Duft für die moderne Frau
Eau de Toilette 50 ml DM 28,-

TED LAPIDUS
VU
– Eau de Toilette voller Vitalität mit der Haftfestigkeit eines Parfums
Atomiseur Sondergröße 20 g 7.50 DM

eau de Courrèges
ein exclusiver Duft von herber Frische
Atomiseur Sondergröße 50 g 17,50 DM

PARFUMS GUY LAROCHE PARIS
fidji
auf natürliche Weise raffiniert
Eau de Toilette Sondergröße Aerosol 40 g 14,75 DM

GREEN WATER
Die „Grüne Frische" für den sportlichen Mann Eau de Toilette
Voila Paris-Preis Zerstäuber 100 ml DM 19,75

Kosmetik - Parfümerie
Franz-Jörg Schulte
Steinweg 6 · Telefon (0 29 31) 3 46 64
5760 ARNSBERG 2

Wir halten Probiergrößen und Duftproben für Sie bereit –
So lange der Vorrat reicht.

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Brauchen Sie Geld für eine handfeste Weihnachts-überraschung?
5000,– DM kosten Sie z. B. 101,– DM per Monat.

Dann holen Sie sich jetzt Ihren Weihnachts-Kredit. Bei uns.
Laufzeit: 60 Monate.
(0,32% pro Monat Zinsen - Effektivzinsen 8,34%).

Sparkasse Arnsberg-Sundern

Auf dem Berge des Schlosses ein wohlpreysliches Gelage

Arnsberg. (thü) Die Leitung der 1. Kompanie der Bürgerschützengesellschaft hatte sich wie folgt an die Schützenbrüder gewandt: „Wolachtbare und edle Freunde! Wir, die Rhäte der 1. Compagnie der löblichen uhralten Schützen Brüderschaft S. Sebastian zu Arnsperch ob der Ruhr, haben Mühen und Kosten aufgewandet, um am 14. Tage des 10. Monats Anno 1978 zur 20. Stunde am Hofe des Königs Ludgerus und seiner Königin Petra eine Gesellschaft zu vereinigen, um auf solche Weise im Saale der Knappen auf dem Berge des Schlosses Arnsperch eine herbstliche Zusammenkunft in Eintracht und Gemeinsinn zu halten. Daselbst wird einem jeden mit seiner Frouw oder Froylein ein wohlpreysliches Gelage und froeliches Pläsier zuteyl . . ."

Großer Trubel und Bombenstimmung herrschten am Samstag im Knappensaal auf dem Schloßberg am „Hofe des Königs": Die 1. Kompanie der Bürgerschützen hatte zu Ehren ihres Königspaares Lutz Schulte und Petra Tusch zum Herbstfest eingeladen. Bei einer überraschenden Tombola - die Anmeldungen zum Fest dienten als Lose - brachten Königin Petra und Kompaniechef Karl Zimmer fünf Flaschen Sekt und als Hauptgewinn einen echten ausgewachsenen westfälischen Knochenschinken unters Volk. Hans Dietmar Wosberg durfte sich über den Hauptgewinn freuen. Zu schwungvollem Tanz lieferte das Bittner-Trio die passenden Rhythmen. Unser Bild zeigt in der fröhlichen Gesellschaft vorn das Königspaar Ludgerus und Petra.



Oberkrainer mischten Show und Kunst

Große Begeisterung herrschte bei den Freunden der perfekt dargebotenen „Oberkrainer" Musik, als in der Berbketalhalle auf dem Arnsberger Schreppenberg am 14. Oktober die Gebrüder Kretschek mit ihrem „Oberkrainer" Quintett aufspielten.

Das Sondergastspiel kam auf Veranlassung des Schützenvereins vom Schreppenberg zustande. Kaum hatte die Truppe die Bühne betreten und sich richtig warmgespielt, war auch schon der Funke der guten Laune von den Musikern aus Oberkrain auf die Zuhörer übersprungen und es wurde eifrig mitgeklatscht. Zwischendurch unterhielt Theddy Hollweg (er stand früher auf der Theater-Bühne in Wien und Berlin) in kurzen Pausen mit kleinen Sketchen. Unaufdringlich und geschickt in der Auswahl seiner Witze verstand er es, die Stimmung im Saal auf vollen Touren zu halten und weiter anzuheizen.

Wenn auch ein Teil der Zuhörer vielleicht zunächst etwas verwundert war, das nicht jene Männer auf der Bühne standen, die sie vom Fernsehen her kannten, nämlich die „Original Oberkrainer" mit Slavko Avsenik, so spielte sich diese Oberkrainer Kapelle mit Adi und Hinko Kretschek doch auch in die Herzen der Zuschauer hinein. Sowohl künstlerisch-musikalisch als auch als Stimmungskanonen warteten die Slowenier auf, dann nämlich, wenn sie das Publikum zum Schunkeln aufforderten, nicht aber etwa nach Slowenischen Melodien sondern nach der „Münchener Nationalhymne".

Walzer und Polkas am laufenden Band, dazwischen Lieder aus Oberkrain, von der Liebe und Besinnlichkeit, wechselten sich ab.

Humoristische Einlagen und Gags sorgten für Fröhlichkeit. Das Finale bildete schließlich eine wahre Flut von kräftigen musikalischen Klängen aus Oberkrain, das danach von den Zuhörern noch einige Zugaben gefordert wurden, versteht sich fast von selbst.

Die Oberkrainer Musikanten jedenfalls kamen beim Publikum an, das zeigten die vielen zufriedenen und fröhlichen Gesichter der Gäste, die weit nach Mitternacht ihren Heimweg ansteuerten.

Volker Hansmann

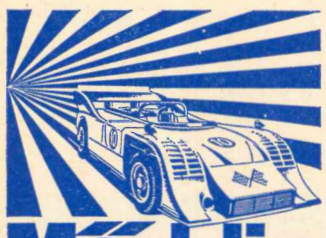
Moderne Raumgestaltung

ADO international

Die Markengardine mit der Goldkante

Gardinen · Teppiche
Teppichboden · Betten
Lederwaren

Raumausstattermeister
Johannes Schwefer
FREIENOHL
Am Kirchparkplatz
☎ (0 29 03) 5 73



Märklin Sprint
die rasante Autorennbahn
Schwartekopp

IHR ZWEIRAD-SPEZIALIST BIETET:
26"-Herrensportrad
komplett 199,-
FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER
Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon: (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstr. 10
Telefon: (0 29 32) 2 29 60

Knirps

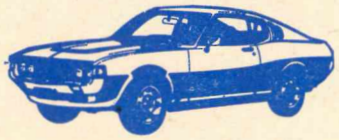
Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2

Toyota Händler
matten
TOYOTA



Reparaturen — Karosseriearbeiten
Abschleppdienst

5778 MESCHEDE 3 - FREIENOHL

Ruf 0 29 03/62 51

Das **Reformhaus** bietet mehr!

Beste Qualität zum vernünftigen Preis
Wußten Sie schon, daß das **Reformhaus** auch **Honig-Fachgeschäft ist?** Aus über 20 Trachten können Sie wählen.
Heute stellen wir Ihnen vor:

Naturreiner **Eden-Honig** Linde-Akazie (lieblich mild) 500 g Gl. **5,75**

Naturreiner **Eden-Honig** Orangenblüten (dezent-fruchtig) 500 g Gl. **5,45**

Natürlich nur in Ihrem
Neuform-Reformhaus Jürgen Mommertz
mit Kosmetik-Studio Brigitte
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der Fachberatung
Arnsberg, Am Lindenberg · Neheim, Möhnestr. 5

ACKERLAND oder umbruchfähiges GRÜNLAND langfristig gegen gute Pacht gesucht. (02937) 425 od. 415.

VICTORIA

VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.

Empfehle mich als Ihr
Versicherungsfachmann Paul Mura

Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften
Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06
Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46
Bürozeit: 9.00–13.00 und 14.00–15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung

Versicherungen in guter Hand

FRISIERSALON AM GLOCKENTURM · HANSKNECHT

Seit **50** Jahren

ein Begriff modischer Frisurengestaltung!
IHR DAMEN- UND HERREN-SALON HANSKNECHT

Bei Voranmeldung: Telefon (0 29 31) 30 47

Cord, Cord, Cord
das große Thema der Saison

Kinder-Breitcordjeans Baumw./Synth.	**29,90**
Kinder-Feincordjeans Trevira	**34,90**
Kinder-Feincordjeans Baumw./Synth., Original Monsieur B	**34,90**
Damen- und Herren-Feincordjeans Baumw./Synth., Original Monsieur B	**44,90**
Damen- und Herren-Feincordjeans Original Wrangler	**59,90**
Damen-Cordstretchhosen beste Qualität, aktuelle Farben	**89,90**

Modische Strickwaren für Damen, Herren, Kinder in großer Auswahl zum kleinen Preis.

Sonderposten
Kinder-Strumpfhosen Acryl, 6 Farben, Gr. 1-12 **3,90**

Strickmoden-Lackner

Hüsten Bahnhofstr. 125 · **Arnsberg 2** Ruhrstr. 13-15 · **Neheim** Hauptstr. 15

Eine wichtige Mitteilung des Textil-Forschungsinstituts Hohenstein für die Verbraucher:

Chemischreinigung ist nicht gleich Chemischreinigung. Es gibt viele gut arbeitende Betriebe, zum Teil weniger gute und sogar ausgesprochen schlechte.

Wie gut ein Chemischreinigungsbetrieb arbeiten sollte hat das Forschungsinstitut Hohenstein in einem umfangreichen Katalog zusammengestellt.

Diejenigen Betriebe, die diese Güterichtlinien erfüllen, erhalten vom Forschungsinstitut Hohenstein ein Prüfzertifikat, das sie als **anerkannte Qualitätsreinigung** ausweist.

Gebr. Flesch

Arnsberg 2 · Clem.-Aug.-Straße 29

ANERKANNTE QUALITÄTS-REINIGUNG MIT PRÜFSIEGEL 1978 Textil-Forschungsinstitut Hohenstein

Testwoche vom 2. 11. - 11. 11. 1978

Hose 4,50 Kleid 5,90 Pulli 1,50

chem. Vollreinigung mit Appretur ausgerüstet.

Überzeugen Sie sich bitte, daß wir anerkannt gut reinigen.

Bemerkenswertes aus Oeventrop

(D. C.) Mit dem in den nächsten Jahren geplanten Bau eines Bezirkszentrums an der Kirchstraße (im Gebiet Schule - Feuerwehrhaus - Verwaltungsstelle) ist auch die Errichtung von Räumen insbesondere für die nichtorganisierten Jugendlichen aktuell geworden. Der Plan hierzu ist vom Bezirksausschuß bereits abgesegnet worden.

So tat Stadtjugendpfleger Sobanski gut daran, nun die eigentlich Betroffenen zwischen 12 und 18 zu hören. Für diesen ersten Informationsabend war die Beteiligung von ca. 80 Jungen und Mädchen im Saal des Pfarrheimes wirklich nicht schlecht, nachdem man von den 800 Jugendlichen willkürlich jeden 4. persönlich angeschrieben hatte

Zur Zeit ist die Situation so, daß das Jugendheim der kath. Pfarrgemeinde zwar den Jungschar-, Frohschar- und Meßdienergruppen sowie dem Jugendclub für seine von der Stadt angestrebte flächendeckende Freizeitangebot bei weitem nicht abdeckt. Zahlreiche Vereine, die ebenfalls Jugendarbeit in beachtenswertem Umfang betreiben (z. B. TuS Oeventrop, SGV, Luftsportclub) haben keine Möglichkeit, sich zu Spiel-, Film und Diskussionsrunden zu treffen. In der Regel ist man auf Gaststätten angewiesen, keineswegs geeignete Orte für Jugendarbeit.

Für die politischen Jugendorganisationen existiert in der ehemaligen Oeventroper Schule ein Raum, der jedoch die vorher erwähnten Bedürfnisse ebenfalls nicht abdecken kann.

Besonders ist jedoch in diesem Zusammenhang an die nichtorganisierten Jungen und Mädchen zu denken, die vom Freizeitangebot her in Oeventrop kaum Möglichkeiten haben, wenn sie sich nicht einer Organisation anschließen, was nun einmal nicht jedermanns Sache ist.

Geplant sind im neuen Bezirkszentrum für den Bereich Jugendpflege ein Raum für Film- Gruppen- oder Jugendarbeit, der je nach Bedan noch vergrößert werden kann, dazu ein Diskoraum und ein Jugendbüro einschließlich sanitärer Anlagen. Ob dieses Angebot hinreichend sein wird, ist im Augenblick kaum zu beantworten.

Auch konnten aus der Versammlung keine weitergehende Vorschläge gemacht werden. Klar ist ebenfalls noch nicht, wie das Haus einmal verwaltet oder geleitet werden soll.

Ziemlich einig waren sich jedoch die Jugendlichen und die geladenen erwachsenen Vereinsvertreter um die Notwendigkeit eines Jugendzentrums, das keineswegs in Konkurrenz zu dem bestehenden Jugendheim treten soll.

Im Januar, wenn auch in einzelnen Vereinen die Planung durchgesprochen wurde, will man sich zur weiteren Diskussion erneut im Pfarrheim treffen.

(D.C.) Ein wichtiges Werbemittel der örtlichen Vereine für ihre Veranstaltungen ist zweifellos der Plakataushang. Meist hängen die Plakate auch 8 - 14 Tage vor der betreffenden Veranstaltung. Auf der Kirchstraße ist das verhältnismäßig einfach: Sie werden dort sicher in den Schaufenstern untergebracht. Ansonsten ist man jedoch weitgehend auf die öffentlichen Anschlagtafeln angewiesen, hin und wieder muß in Außenbezirken auch ein dicker Baum herhalten.

Und da beginnt der Ärger für die Vereine. Es ist geradezu eine Seuche geworden, daß die Vereinsankündigungen schon nach kürzester Zeit abgerissen und zerstört werden. Wie zu beobachten sind in der Regel Kinder und Jugendliche - vielleicht gedankenlos - am Werk. Das kann die Geschädigten jedoch wenig trösten. Unter Umständen sollen die Erziehungsberechtigten mit ihren Sprößlingen einmal reden. Immerhin ist die SG Ruhrtal mittlerweile soweit verärgert, daß sie per Anschlag in der Sporthalle eine Belohnung ausgesetzt hat, falls ein Plakatabreißer namhaft gemacht werden kann. Das könnte den „Tätern" dann recht teuer werden. Vielleicht sollten auch Kinder und Jugendliche einmal daran denken, daß das Wirken der Vereine ein Dienst in der Allgemeinheit ist!

(D. C.) Sie sind wieder auf dem Vormarsch.

Zwischen Flensburg und Saarbrücken bringen sie ganze Schulklassen zum Schließen: Läuse. Oeventrop wird dabei keineswegs verschont. Zwar gibt es in den Schulen (noch) keinen massiven Befall, aber seit mehr als zwei Jahren vergehen kaum ein paar Wochen, daß diese Quälgeister nicht in irgendeiner Klasse oder im Kindergarten auftreten.

Früher einmal wurde der Befall von Familien ängstlich verschwiegen - aus Angst, Nachbarn könnten meinen, man gehöre auch zu . . . . . Gott sei Dank bahnt sich heute bei vielen Eltern eine Verhaltensänderung an. Von sich aus melden sie den Befall, der dann meist schnell unter Kontrolle ist, zumal ja unsere Apotheken die entsprechenden Mittel bereithalten, die keineswegs mehr eine „Glatze" erfordern wie zu Großvaters Zeiten.
Im Zuge der Urlaubswelle, beim Spielen Kopf an Kopf, durch Garderobe und Mützentausch kann sich selbst das dauershampoo-gepflegte Haar vor Läusebefall nicht schützen - jeder könnte also irgendwie eines Tages feststellen, daß sein Jucken mehr als nervöses Kopfjucken ist. Wichtig sollte nur sein, daß es nicht zu gegenseitigen Diskriminierungen kommt, oder jemand das Gefühl eines Familienmakels mit sich herumschleppt.

(D. C.) Der Vorstand des TuS Oeventrop hat Dietrich Thomsen aus Brumlingsen zum komissarischen Leiter der neuen Judoabteilung ernannt. Interessierte Jungen und Mädchen etwa ab 10 Jahren sowie Jugendliche sind herzlich zu dieser neuen Sportart im TuS eingeladen.

Training ist jeden Mittwoch um 18.30 Uhr für Kinder und um 20.00 Uhr für Jugendliche und Senioren.

(D. C.) Einen besonderen Leckerbissen gibt es am Samstag, dem 4. November, in der Ruhrtalhalle. Vor dem Landesligameisterschaftsspiel der SG Ruhrtal gegen Hagen-Emst (19.00 Uhr) treten zwei Beat- und Jazzgymnastikgruppen des TuS mit neu einstudierten Tänzen auf.

„1948/49" rechnet ab

(H. R.) Am Freitag, dem 3. 11. 1978, um 20 Uhr findet bei Berens die Nachbesprechung und Abrechnung zum Klassentreffen des Jahrgangs 1948/49 statt. In einer kleinen Feierstunde wird die Wiedereinbürgerung von „Henken Fiddi jun." (Mama, ich bin wieder da!) vorgenommen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

märklin mini-club



die kleinste elektrische Modelleisenbahn der Welt

Schwartekopp

Raus aus der Tretmühle.

Mit dem HERCULES-Sportrad „Hobby". Sportrahmen, SACHS-Nabe und Synchron-Felgenbremsen vorn. Bei uns können Sie damit starten.



HERCULES FACHHÄNDLER

FAHRRÄDER-MOTORRÄDER WIERLEUKER

Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67

Filiale: Neheim, Apothekerstraße 10
Telefon (0 29 32) 2 29 60

FARBEN-TAPETEN



BODENBELÄGE

Wir überzeugen durch Leistung und Qualität:

Rauhfaser
beste Qualität, 33 m
Rolle 5,50

Strukturtapete
Orig. Erfurt Crouwn
Rolle 6,80

Methylan-Kleister
Paket 2,00

Textiltapete
10,05 m lang
Sonderpreis 27,90

PVC-Böden
200 cm breit
qm ab 9,30

PVC-Böden
366 cm und 400 cm breit
in vielen Preis'agen

Teppichböden
in 400 und 500 cm Breite
ein Großstadtauswahl
- viele Sonderangebote -
qm ab 8,95

Für Ihre Teppich-Bodenreinigung:
Leihgerät und 1 Flasche Chemipur RAL getestet, hervorragende Eigenschaft bei uns nur:
10,00 DM

Wir überzeugen durch Qualität und Leistung:

Alfred HACHMANN
Malermeister
Hohe Straße 19
5760 Arnsberg 2 - Oeventrop 0 29 37 / 723

Kamin-holz
– BRENNSTOFFE –
J. Sauerwald
☎ (0 29 31) 1 02 65

IHR ZWEIRAD-SPEZIALIST BIETET:
18" Kindersportrad
komplett nur **119,-**
FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER
Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon: (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstr. 10
Telefon: (0 29 32) 2 29 60

Kleines älteres Haus (auch reperaturbedürftig) zu mieten oder zu kaufen gesucht (ggf. auch auf Rentenbasis).
Interessenten schreiben bitte an den Arnsberger Stadtanzeiger, Chiffre-Nr. 50

fischertechnik
...immer um eine Spielidee besser

Schwartekopp

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Rohproduktenhandel
Josef Wulf
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

Gardinen-Dekorationen, Teppichboden, Neuanfertigung, Aufpolstern sämtlicher Polstermöbel
Franz Limper
Raumausstatter-meister
5760 Arnsberg 2 Kurfürstenstraße 8 Tel. (0 29 31) 1 56 78

SPORTRING
Ihr Ausrüstungsberater für Sport und Freizeit

Damen- und Herren-Anorak
Dieser Blouson ist hochaktuell nicht nur in der Daunenoptik, sondern auch im Preis. 100% Polyamid/Nylon antigliss **DM 99,–**

Overdoghose „Reneé"
Diese monoelastische Hochbundhose hat selbstverständlich Kniepolster sowie Rennstreifen, die Trageeigenschaften sind hervorragend, da hoher Schurwollanteil, 45% Polyamid, 34,5% Schurwolle, 19% Polyacryl, 1,5% Lycra **DM 129,–**

Sportring Star 111
Vielfach verleimter Ski mit Glasfiberlaminaten, spurtreu und leicht drehbar. Preiswerter Ski für den Beginner.
160-180 cm nur **DM 149,–**

Jugend-Schalen-Skistiefel „JETY"
Tausendfach bewährt, mit weichem Innenschuh und hervorragender Paßform.
Gr. 28-34 nur **DM 49,–**
Gr. 35-39 nur **DM 59,–**

Eislaufcomplet GABI
Weißer PVC-Schaft, Textilfutter, verst. Hinterkappe, bewährte Eiskunst-Laufschiene.
Gr. 27-35 **DM 37,80**
Gr. 36-42 **DM 39,80**

LIEBALD Sport & Leder
Arnsberg 2 ~ Am Neumarkt 3124

Wie Ihre Zukunftssicherung eine Rendite abwirft, die jeden Anlage-Experten aufhorchen läßt:

Vereinbaren Sie mit Ihrem Arbeitgeber, daß er von Ihrem Gehalt eine Direktversicherung zu Ihren Gunsten bezahlt. Weitere Informationen über beachtliche Steuerersparnisse, hohe Rendite, Verstärkung Ihrer Zukunftssicherung erhalten Sie von

Gothaer
Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

Bezirksverwaltung
Werner Fleischmann
Ruhrstraße 13-15 · 5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 33 72

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wennigloher Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle



Die Schützenbrüder von Uentrop sorgen für ein lebendiges Leben in der Dorfgemeinschaft

Das Neueste aus Uentrop . . .

Es muß einmal gesagt werden!

Mit Recht wundern sich aufmerksame Leser des Arnsberger Stadtanzeigers darüber, daß man unter dem „Neuesten aus Uentrop" sehr häufig etwas vom Schützenverein Uentrop e. V. liest. Die Gründe für diese Tatsache sollen an dieser Stelle einmal klar und deutlich angesprochen werden.

In der kleinen Dorfgemeinschaft Uentrop gibt es nur einen Verein, nämlich den Schützenverein Uentrop e. V.. Dieser Verein ist aus dem früheren Männer- und Jünglingsverein „Einigkeit Uentrop" welcher 1911 gegründet wurde, hervorgegangen. Der Männer- und Jünglingsverein „Einigkeit Uentrop" unterhielt damals mehrere Abteilungen wie zum Beispiel eine Theater-, Gesangs-, Sport- und Schützenabteilung. Obwohl fast alle Jungmänner und Männer Mitglied des Vereins waren, konnte wegen der geringen Einwohnerzahl des Ortes nur die Schützenabteilung bis zum heutigen Tag überleben. Eine Umwandlung des Männer- und Jünglingsvereins in den heutigen Schützenverein Uentrop e. V. war vor einigen Jahren die normale Folge.

Den geschichtlichen Veränderungen angepaßt hat der Schützenverein als Ziel und Aufgabe den Schutz des Glaubens, die Wahrung heimischer Sitte und die Pflege des Heimatgedankens in den Vordergrund gestellt. So werden in Uentrop (außer dem Kapellengemeinderat gibt es keine andere Institution!) alle Veranstaltungen und Feste vom Schützenverein verantwortlich organisiert und durchgeführt. In dem Veranstaltungsprogramm, welches jährlich herausgegeben wird, sind u. a. das jährliche Schützenfest, das Kinderschützenfest, eine Ausflugsfahrt, ein Altentag für Vereinsmitglieder, eine Nikolausfeier und eine große Karnevalsveranstaltung mit Proklamation des Prinzen Karneval von Uentrop aufgeführt. Als vor einigen Jahren die politische Gemeinde Uentrop kommunal neu gegliedert wurde, hat der Schützenverein im Interesse der dörflichen Gemeinschaft auch die jährliche Organisation und Ausführung des Schnadeganges und des Martinszuges übernommen. Wie man inzwischen weiß, mit Erfolg! Aus der Vielzahl und Vielseitigkeit der aufgeführten Aufgaben ist ersichtlich, daß die Uentroper Schützenbrüder ein großes Arbeitspensum jährlich leisten müssen. Gebe es aber diese aktiven Schützenbrüder nicht, so geriet in Uentrop das gesellschaftliche Leben auf den Nullpunkt.

Weil der Vorstand des Schützenvereins außerdem noch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit betreibt, ist es nicht verwunderlich, daß man den Namen „Schützenverein Uentrop" sehr häufig auch im Arnsberger Stadtanzeiger liest.

Da der Wahrnehmung vorgenannter Aufgaben durch den immer schneller werdenden gesellschaftlichen Wandel in unserer Zeit eine höhte Bedeutung zukommt, wünscht der Arnsberger Stadtanzeiger den Uentroper Schützenbrüdern auch für die Zukunft viel Erfolg bei der zu leistenden Arbeit.

★

Martinszug:

Alle Kinder und ihre Eltern treffen sich am Freitag, den 10. November 1978 mit Laternen um 18.00 Uhr zum Martinszug an der Dorfeiche. Der Martinszug wird vom Spielmannszug der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, dem Schützenkönig mit seinen Adjudanten, dem Schützenjeck und dem gesamten Schützenvorstand in Uniform begleitet. Der Marschweg ist folgender: Dorfeiche, Zum Hainberg, Wende vor dem Haus Nimbs, Bergenrot und Dorfstraße. Anschließend Martinsspiel und Brezelverteilung an der Dorfeiche. Im Anschluß an den Martinszug treffen sich alle Schützenbrüder mit ihren Damen zu einem gemütlichen Umtrunk im Gasthof Weber. K. R.

BAUPLATZ in Oeventrop zu kaufen ges. Tel. 02937/6148

Streu-salz
– BRENNSTOFFE –
J. Sauerwald
☎ (0 29 31) 1 02 65

Audi
von
H. HOEVEL
seit 1852

Schenken – mit Phantasie und Köpfchen

- Die ideale Geschenk-Idee: KOSMOS-Experimentierkästen.
- Das Programm für alle Altersstufen: Biologie, Chemie, Physik, Elektronik, Computertechnik.
- Die moderne Art, ohne Vorkenntnisse spielerisch sein Wissen zu mehren und erfolgreicher zu sein.

KOSMOS-EXPERIMENTIER-KÄSTEN
:der entscheidende Schritt voraus.
Schwartekopp

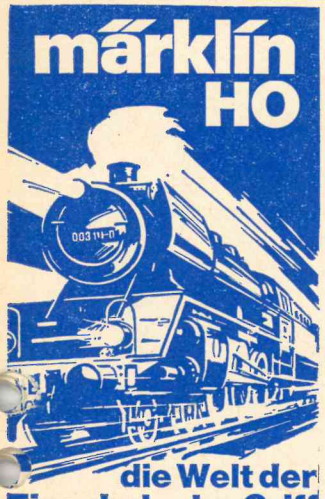


Gutes aus dem Sauerland
H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

IHR ZWEIRAD-SPEZIALIST BIETET:

24"-Knabenrad komplett **154,-**

FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER
Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon: (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstr. 10
Telefon: (0 29 32) 2 29 60



märklin HO

die Welt der Eisenbahn im Griff

Schwartekopp

Kohlen
Koks
Brikett, Holz
– BRENNSTOFFE –
J. Sauerwald
(0 29 31) 1 02 65



Fritz Kemper oHG

Bereifungs- Groß- und Einzelhandel

Elektronische Achsspurvermessung mit Einstellung

UNSERE SPEZIALITÄT:
Motorradreifen mit Montage u. Auswuchten

Runderneuerunen — Batterie-Fabriklager-Ladestation
Autozubehör — Felgen — Schilder — Stempel — Verkehrszeichen

Kfz-Kennzeichen-Prägerei, Prälaturstraße 1
5760 ARNSBERG 2 - NIEDEREIMER
Dieselstraße 2
Telefon (0 29 31) 68 49 und 69 09

HOOVER SERVICE
Reparaturen
Ersatzteile

jetzt
Elektro-*Siebert*
Königstraße 2
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 35 24

KRASS-Baumschulen

Arnsberg 2 - Rumbeck An der B 7
Arnsberg 2 - Niedereimer Wannestraße

Telefon (0 29 31) 1 01 50

DÜNGETORF	275-Liter-Sack	**6,90 DM**
JOHANNISBEERBÜSCHE	ab	**2,95 DM**
SERBISCHE FICHTEN	ab	**9,80 DM**
ROSEN in allen Farben	ab	**2,95 DM**

Samstags Verkauf bis 17 Uhr (Rumbeck)



Neu. Datsun Sunny. Die sonnige Klasse.

Datsun Sunny Coupé. Ein sportlicher Wagen für Individualisten, die zur Fahrfreude eines Coupés die Sparsamkeit einer wirtschaftlichen Limousine suchen. 1,4-Liter-Motor, 49 kW (67 PS). Testverbrauch nur 9 l Normalbenzin auf 100 km. Komplett ausgestattet: Verbundglas-Windschutzscheibe, einzeln umklappbare Rücksitz-Lehnen, weitöffnende Heckklappe, 5-Gang-Getriebe und serienmäßig vieles mehr. Datsun Sunny – auch als 2- und 4-türige Limousine. Zusätzlich gibt es die Tectyl-Rostschutz-Garantie. Sie gilt für 5 Jahre. Die erste von drei Behandlungen bekommt jeder Datsun kostenlos.

10.990,– DM
+ Überführung

KFZ-MEISTERBETRIEB
G. Deubel
OEVENTROP
Oeventroper Straße 40
SHELL-SB-STATION
mit autom. Waschanlage

DATSUN

Wir machen Zuverlässigkeit. Weltweit.

Unter'm Strich betrachtet ist NOEKE MARKT immer ein Gewinn!

Kamine
Feuerraum-Bausatz in Schamotte für innen und außen, kompl. mit 9 Schamotteteilen, 3 kg feuerfestem Kleber, Abzughaube in Stahl mit Rauchklappe und Betätigungsstange, Gußkippschlußstück und Bogenstück
alles zusammen nur 655,-

Kaminbestecke
in großer Außwahl zu besonders günstigen Preisen.

Glasbausteine
Wolkendekor 19-19-8
nur **2,49**

Sparen Sie jetzt Heizkosten — jetzt ist es Zeit!!!

Heizkörper-Thermostat
Ventil mit festem Fühler, 3/8" und 1/2", Eck- und Durchgangsform, statt 27,85 **nur 19,98**

Spiegelschrank
60 cm breit, mit Beleuchtung u. Steckdose nur **49,90**

Einhebel-Armatur
für Waschtische, einfach ideal, dt. Spitzenfabrikat **139,90**

Falttür „Europa"
doppelwandige Kunststofflamellen, kinderleichter Einbau, in den Dessins Nußbaum, Eiche, Pergament, Weiß, Stück nur **99,00**

Spezialparka
Bundeswehrrformat, mit warmem Wollfutter, sehr strapazierfähig Stück nur **69,90**

Haushaltsfarbroller
mit Abstreifgitter nur **1,99**

Teppichboden
große Auswahl, 4 m breit qm ab **5,98**

Tapeten
riesige Auswahl in den neuesten Dessins Rolle ab **2,40**

Echtholz-Paneele
Lauanpaneel „Walnut" unregelmäßig genutet, angefaste Kanten qm nur **3,80**

Eiche-fineline
Echtholzpaneele mit wunderschönem Furnier, Ia Qualität,
2,60 x 0,108 m und
2,60 x 0,21 m qm nur **23,50**

Fichte-Profilbretter
je 10 Stück folienverpackt in den wirtschaftl. Längen von 2,70 m bis 5,40 m
9,5x96 mm, B-Sort. qm nur **7,95**
12,5x96 mm, A-Sort. qm nur **10,75**

NOEKE DER BAUMARKT

Die Preise verstehen sich incl. MWSt. bei Abholung von unserem Lager gegen Barzahlung.

DAS GRÜNE WARENHAUS **NOEKE**

5778 Meschede-Freienohl · Freienohler Str. 124-128/B 7 · Tel. (02903) 66 51 · Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 8-13 Uhr

Neuauflage eines großen Erfolges.

Ford Taunus Sondermodell Köln. Punkt für Punkt ein Volltreffer.

Begrenzte Auflage.



- 1,6 Liter/72 PS-Vierzylinder-Triebwerk für Taunus und Taunus L Turnier
- 2,0/90 PS-V6-Zylinder-Triebwerk für Taunus L
- Halogen-Hauptscheinwerfer
- Außenspiegel von innen verstellbar
- Scheibenwischer-Intervallschaltung
- Stoßstangenhörner vorn und hinten
- Tankverschluß abschließbar
- Nebelschlußleuchte
- 5½"-Stahl-Sportfelgen
- Seitenschutzleisten
- Lenkrad und Seitenverkleidung wie GL
- und vieles mehr
- Zusätzlich für L und Turnier L Radio P 22 D mit Verkehrsfunkd., Halogen-Fernscheinwerfer, Sicherheitsgurte hinten und vieles mehr

Das Interessanteste ist der Preis! Fragen Sie uns!

PROBEFAHREN UND BILLIG TANKEN:

Nach wie vor Markenkraftstoff, den DIN-Normen entsprechend zum äußerst günstigen Preis:

Normal-Kraftstoff
82,9

Super-Kraftstoff
86,9

an unserer SB-Tankstelle.

Ford

FS

autohaus baum

Ford-Haupthändler

ARNSBERG 2
Wintroper Weg 12
0 29 31 - 1 20 38

29. Jahrgang Nr. 10 Arnsberg, den 23. November 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie Freienohl, Frenkhausen, Herblinghausen, Olpe.

Und wieder rollen die Arnsberger Weihnachts-Thaler

Eine Stellungnahme der „Aktionsgemeinschaft Arnsberger Fachhandel"

Fast in jeder Stadt mit überregional bedeutenden Einkaufsgeschäften es eine Werbegemeinschaft. Werbegemeinschaften bemühen sich nicht nur, mit Werbeaktionen die Gunst der Käufer zu gewinnen, sondern sind auch auf anderen Gebieten aktiv, um ihre Stadt attraktiver zu machen. Eine der ältesten Werbegemeinschaften im hiesigen Raum, die „Aktionsgemeinschaft Arnsberger Fachhandel", hat in ca. 30 Jahren ihres Bestehens Dutzende von Aktionen durchgeführt. Auf ihr Konto geht aber auch die jährlich wiederkehrende Lichterwerbung in den Vorweihnachtswochen vom Gutenbergplatz bis Glockenturm. Als besonders reizvoll darf man wohl die vor einigen Jahren begonnene und von Jahr zu Jahr erweiterte Giebelbeleuchtung am Steinweg und am Alten Markt bezeichnen. Diese attraktive Beleuchtung wird auch zu anderen Terminen im Jahr, so zur Arnsberger Woche mit Ruinenfest, zum Schützenfest und in diesen Tagen wieder zum Martinszug installiert und eingeschaltet. Wenn sich Steinweg/Alter rkt im Flaggenschmuck präsentieren, so geht das ebenso auf das Konto der Aktionsgemeinschaft wie der „Dauerbrenner", die „Arnsberger Weihnachts-Thaler".

Diese beliebte Aktion wird in diesem Jahr zum 15. Male durchgeführt. Die Unterlagen dazu haben quer durch Deutschland schon sehr weite Wege hinter sich, denn mittlerweile führen Werbegemeinschaften in mehr als 20 Städten im Bundesgebiet ähnliche Aktionen durch. Hier am Ort sind es ca. 70 Geschäfte, in denen die Weihnachtsthaler zu haben sind. Aber nicht nur in Geschäften, auch beim Verkehrsverein oder den Tageszeitungen bekommen Interessenten die Thaler gern. Bei Gesamtpreisen von DM 26.000,– lohnt sich das Sammeln gewiß. Begonnen hat die Aktion am Samstag, dem 11. November 1978 und endet am Heiligabend. Kurz nach Weihnachten werden dann die Gewinnlisten veröffentlicht, sobald die Gewinnzahlen unter notarieller Aufsicht gezogen wurden. Man kann also jedem viel Glück dabei wünschen, die richtigen Thaler zu erwischen.

„Viel Glück" beim Weihnachtseinkauf mit Weihnachts-Thalern wünscht die Aktionsgemeinschaft „Arnsberger Fachhandel"!

Einkauf in Arnsberg mit Gewinn
mit den ARNSBERGER THALERN!

Gesamtgewinne: DM 26.000,–

1. Preis: Shoppingkarten für DM 3.000,-
2 mal für DM 1000,-
5 mal für 500,- 10 mal für 100,-
100 mal für 50,- 500 mal für 25,-

ARNSBERGER THALER

ARNSBERGER THALER

Fragen Sie überall nach den Arnsberger Thalern! Sie werden Ihnen gern gegeben!

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (36)

Aus dem Reigen der Heiligen ragt in diesen Tagen die heilige Cäcilia (= die Blinde; „Blind sei dein Auge für vergänglichen Schein, hell aber für das Göttliche!") besonders heraus. Ihr Gedächtnis wird am 22. 11. gefeiert. „Papst Paschalis I. ließ 821 ihre Gebeine in der Kirche Sancta Cäcilia zu Rom beisetzen, wo sich noch jetzt ihre liegende Statue – nachgebildet von Stefano Naderno – unter dem Hochaltar befindet." (Brockhaus 1895). Sie wird gefeiert als Schutzpatronin der Musik und als Erfinderin der Orgel. In der Malerei ist sie u. a. dargestellt wie sie die Orgel spielt oder „wie sie der himmlischen Harmonie der Sphären lauscht" (1513 Raffael, Bologna); Heinrich von Kleist dichtete „Die hl. Cäcilia oder die Macht der Musik", und Händel schrieb eine Cäcilien-ode.

Zu Ehren der hl. Cäcilia gibt es überhaupt viele (musikalische) Cäcilienfeste und kein geringerer als Palestrina (1525-1594), der „Retter der Kirchenmusik", begründete zu Rom zur Pflege der geislichen Musik eine von Gregor XIII. (1502-1585, Kalender-Reformer) bestätigte Brüderschaft (Verein) der hl. Cäcilia.

Hundert Jahre

Für sein hundertjähriges Loben und Preisen im Dienste des Allerhöchsten verdiente und erdiente sich in Arnsberg der Cäcilien-Verein Propstei-Kirchenchor die „Palestrina-Medaille für Verdienste um die Kirchenmusik". Der hundertjährige Wohlklang aber wurde an einem Tag voller Höhepunkte festlich begangen mit einem Pontifikalamt (vom Bischof zelebriertes - gefeiertes - Hochamt) des Weihbischofes Dr. Paul Nordhues. Dabei sang der Chor die Missa Rex mundi (Messe König der Welt, 1962), nachmittags in der Festandacht die „Cantica Wedinghusana" (Lobgesang Wedinghausen, 1972) und ein „Te deum" (Gotteslob-Gesang). All diese feierlichen Schöpfungen stammen von keinem geringeren als der Arnsberger honorablen Koryphäe, dem ehrenvollen Meister seines Faches, Gustav Biener, der den 40köpfigen Propsteikirchenchor nun schon über zwei Jahrzehnte erfolgreich immer mehr nach oben führt. Krönung im Jubiläumsgeschehen war die Uraufführung seiner „Cäcilienhymne", nach dem Text von Prof. Dr. Dr. Friedr. Kienecker-Paderborn, für gemischten Chor. Sie ist inzwischen auch für Männerchor bearbeitet und der MGV Cäcilia-Freienohl studiert sie z.Zt. schon eifrig ein.

Und der Propsteikirchenchor, der just in diesem drei-Päpste-Jahr aus Anlaß des Jubiläums eine Dank- und Anerkennungsfahrt zur heiligen Stadt machte, ließ den Jubelklang der „Cäcilienhymne" auch in der Santa-Cäcilien-Kirche in Rom am Grab der Patronin ertönen. – Erhebend war der feierliche Einzug der Kardinäle ins Konklave; überwältigend all das in der ewigen Stadt, was die sachkundige Führung des Romkenners Studiendirektor Karl-Heinz Küppers-Düsseldorf den staunenden Propstei-Cäcilianern vermittelte. Oft genug mag der stille Wunsch aufgekommen sein: „Das müßten „unsere" zu Hause auch miterleben!"

Und nicht von ungefähr brachte der Chor mit langer Leitung nach Arnsberg per Telefon ein besonderes „Hoch" zum Geburtstag von „Opa" Franz Hansknecht (81) aus, der nun schon 44 Jahre fördernd des Mitglied des Chores ist und in der Beharrlichkeit des Helfens nur noch von seinem Bruder Josef Hansknecht (Hälfken) übertroffen wird der schon 51 Jahre – ein halbes Jahrhundert – „fördert". Rund 40 Jahre fördern auch schon Frau Maria Körner, rund 33 Jahre Marianne Schelte und Paul Hansknecht. Noch mehr fördernde (passive) Mitglieder hat der Chor leider nicht, obwohl er schon wegen der Großartigkeit seines freudigen Einsatzes im Dienste Gottes mehr Fördernde verdient hätte.

In Treue fest

Hildegard Fantini – Schriftführerin, seit 20 Jahren dabei – würde sicherlich gern weitere Aktive und Passive in ihre Vereinsliste eintragen, was dann Vorsitzender Friedhelm Weber (mitsamt Frau Waltraud 18 Jahre dabei) freudig registrieren würde, nicht minder auch sein Vize Josef Soffia, der übrigens zu den Proben unentwegt von Wennigloh kommt, sowie aus Niedereimer (17 Jahre Mitglied) Alfred Widera oder aus Uentrop Ernst Urban und Sibylle Rubens. Hans Josef Dülberg und Friedhelm Schmalz – beide 17 Jahre im Chor – kommen aus den Gefilden von Heilig-Kreuz; Eduard Simon und Frau Irmgard singen schon 22 bzw. 26 Jahre mit; Städt. Gartenmeister Albert Deventer und Katharina Bönner – beide 18 Jahre dabei – kommen aus dem Dicken Bruch-Bereich; 20 Jahre aktives Mitglied ist Renate Kaiser . . .

Man müßte jedem einzelnen die Hand drücken und danken für Ausdauer und Treue im hehren Dienst, ganz besonders denen, die schon seit mehr als 30 Jahren Gottes Lob singen: Franz Spindeldreher, Josef Schneider, Liesel Hansknecht, Huberta Kleinsorge, Agnes Victor und Sera Biener, deren berühmter Ehemann Gustav auch schon vor mehr als 30 Jahren mitsang unter seinem verdienten Vorgänger Rektor Fritz Lücke, der den Chor von 1927 bis 1957 mit viel Erfolg leitete und 1958 mit dem päpstlichen Orden „pro Ecclesia et Pontifice" ausgezeichnet wurde.

Gotteslob

Gustav Biener – erster Unterricht beim versierten Arnsberger Professor Johannes Kobeck – seit 1947 Organist der Propstei, seit 1957 dessen Choreiter, den Lorenz Kardinal Jäger 1967 mit der Ernennung zum Kirchenmusikdirektor belohnte und dem der bedeutende Cäcilien-Verband 1976 die Orlando-di-Lasso-Medaille verlieh, war ein Dutzend Jahre (1962-1974) Dozent für Tonsatz und Kontrapunkt an der Staatlichen Hochschule für Musik in Dortmund, bis er 1974 als Mitglied in das Gremium der Kenner und Könner der internationalen Kommission für das Orgelbuch zum Einheitsgesangbuch „Gotteslob" berufen wurde. Noch in diesen Tagen würdigte Josef Kardinal Höffner, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, mit der Verleihung der Bonifatius-Plakette die verdienstvolle Arbeit Bieners um das Gotteslob-Orgelbuch, das nun schon in mehr als 10 Millionen Exemplaren verbreitet ist.

Das begnadete reiche Schaffen des Komponisten Biener – in mehr als 15 nahmhaften Musikverlagen in allen Landen sind die Werke erschienen, die in Kirchen, hohen Domen, in Konzertsälen und nicht zuletzt im Rundfunk erklingen – stellt aber auch den Propsteichor – seinen Cäcilienchor – ins besondere Rampenlicht. Mit Einsatz, Hingabe und Leistungen macht dieser dem Meister größte Ehre. Seit Jahr und Tag:

> Das Volk der Berge hat der Lieder viele und singet Gottes Lob seit alter Zeit! (K. Keßler)

So kann man sich auch vorstellen, wie stolz diese Cäcilianer in Rom mit ihrem großen Violinenschlüssel (zum schnelleren gegenseitigen Wiederfinden hoch auf ein Stativ gesteckt) sich über den Petersplatz durch die fromme Menge schlängelte, jeder noch mit einer Ansteckplakette versehen, die Josef Guntermann und Frau Anneliese Neheim schufen: eine Dankplakette mit zwei Achtelnoten, den Initialen PKC (Propstei-Kirchen-Chor) und dem gelb aufleuchtenden Glokkenturm. Cäcilia und Glockenturm . . .

Jeder wußte sofort: Die kommen aus Arnsberg . . .

(Bitte umblättern)



Wir helfen Ihnen!

Mit diesen Geschenken zum Fest werden Sie bei Ihrer Herzdame ganz groß ankommen.

1. Nachtwäsche zum Verlieben
2. Homedress für die ganz gemütlichen Abende
3. Hausmäntel und -kleider ganz kuschelig warm und bequem

Specht
Ihr Modehaus in Arnsberg

IHR ZWEIRAD-SPEZIALIST BIETET:

24"-Knabenrad komplett **154,-**

FAHRRÄDER · MOTORRÄDER
WIERLEUKER
Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon: (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstr. 10
Telefon: (0 29 32) 2 29 60

"Musketier"



kesse Stiefelmode hoch übers Knie

Vielseitige Krempel-Stulpen, aktuelles, hochgewalktes Blatt, feiner Schichtleder-Absatz

moda Schuh-verlässig

99,-

Schuh Prange
Arnsberg 2 · Steinweg

Groß-auswahl

an Bade- und Morgenmänteln

für **Damen** Gr. 36–52
für **Herren** Gr. 44-60
für **Kinder** Gr. 110–176

Laufend Sonderangebote

Badezimmergarnituren teilig ab **18,90**

Rundmatten und Einzelmatten ab **15,—**

WC-Vorlagen und Deckel ab **5,—**

Wolfram Födisch
Bad- und Geschenkboutique
jetzt Gutenbergplatz 54
Arnsberg 2
Tel.: (0 29 31) 1 09 07

DAS REFORMHAUS BIETET MEHR!
Beste Qualität zum vernünftigen Preis.

Rabenhorst

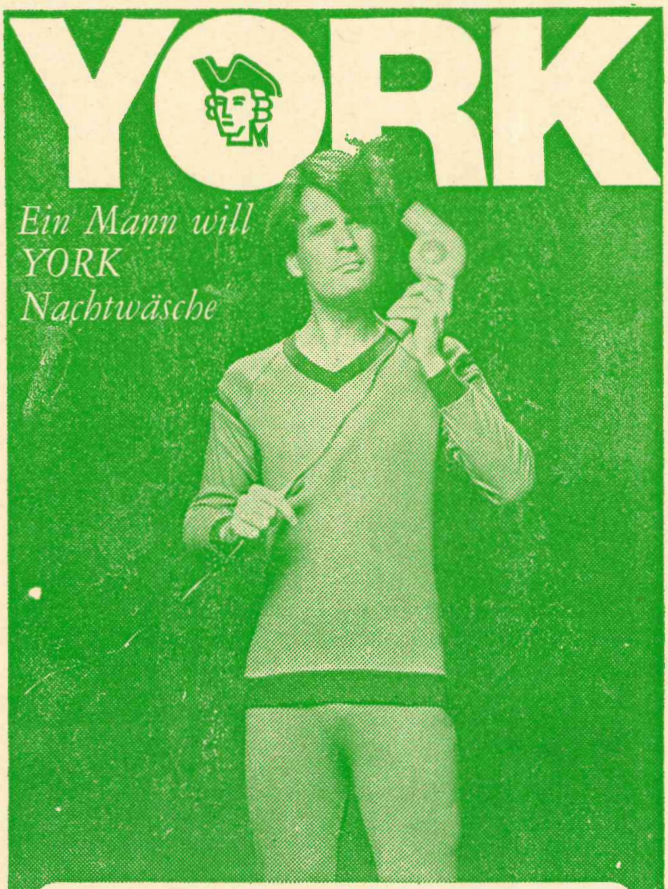


Rabenhorster edler Saft roter Trauben:

Gesundheit für alle, die wir lieben

Natürlich nur in Ihrem **Neuform-Reformhaus Jürgen Mommertz**
mit Kosmetik-Studio-Brigitte
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der Fachberatung!
NEHEIM - MÖHNESTRASSE 5
ARNSBERG - AM LINDENBERG

YORK



Ein Mann will YORK Nachtwäsche

in unserer Fachabteilung mit der freundlichen Bedienung

CRUSE
ARNSBERG
Zur Feldmühle 21-23

FAHRZEUGTEILEMARKT
Jetzt ist die Auswahl noch groß!
Wir führen:
Mofas · Mopeds
Mokicks · Fahrräder
Kinderfahrzeuge
Sämtliches Zubehör
Helme und Handschuhe zu SONDERPREISEN!
Bestellte Ware reservieren wir bis Weihnachten. Auf Wunsch erfolgt Lieferung frei Haus.

FAHRZEUGTEILEMARKT
Herbert Rösner
Clemens-August-Straße 41
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 1 40 49

Mobil Schmierstoffe · Mobil Heizoel



B. Grüne & Sohn oHG
5760 ARNSBERG 2
Hellefelder Str. 84 - Ruf (0 29 31) 1 07 35



(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

Be"acht"liches

Ein paar Wochen sind es nur noch bis zum Ende des Jahres 1978. Man schaut fast verblüfft zurück. Das Jahr 1978, mit der "8" am Ende, reiht sich nun in die Folge der mehr oder weniger be"acht"lichen Arnsberger Jahre ein. Manches bleibt für manchen manchmal in Erinnerung, wie z. B.:

1238 erhielt Arnsberg Stadtrechte durch Graf Gottfried III. (Féaux S.77)

1368 verkauften Graf Gottfried und Frau Anna die Grafschaft Arnsberg dem Erzstifte Köln für jährlich „sessdusent ind vierhundert kleyne gulden . . . van golde ind swar van gewichte . . ." (Féaux S. 55), und 1369 gab es dafür eine schöne Urkunde.

1608 schenkte der Weinhändler Conrad von Essen der Stadt das „Goldene Buch", in dem dann die Arnsberger Morgensprache (Städt. Verfassung) neu aufgezeichnet wurde. Er wohnte an der Hallenstraße – fast „unterm" Rathaus – gegenüber von „Edelbroichs Tante". Sein Bruder, Westfälischer Brüchtenmeister, Landpfennigmeister, kurfürstl. Richter und Bürgermeister der Stadt, Henningius von Essen, wurde als Zauberer verdächtigt, was er trotz Folter bestritt; er starb im Kerker der Burg, ohne daß ihm sein eigener Sohn, selber kurfürstlicher Richter, helfen konnte. –

1618 starb der kurfürstliche Landdroste Kaspar von Fürstenberg und wurde in der Propsteikirche beigesetzt. Im gleichen Jahr war der bekannte Hexenrichter (Hexenmeister) Schultheiß, Doktor beider Rechte, Schützenkönig von Arnsberg. Es ist der erste Name eines Schützenkönigs der aus uralter Zeit (nach einer Bürgermeister-Rechnung im Stadtarchiv) überliefert wurde.

1638 verbrachte Arnsberg in größter Unruhe; der neue Stadtkommandant Stutzinger veranlaßte sogar „die Zumauerung der Stadtthore". (Ludorff, S. 13).

1658 wurde von dem Goldschmied Rusche in Meschede der älteste Königsschmuck, der silberne Adler, Wappenschild der „urahlten Schützenbrüderschaft in Arnspergh mit einem Loberen Crantz umbgeben" angefertigt, der heute noch das Glanzstück der Schützenkönigskette bildet.

Alte „neue Zeit"

1818 gab es in Arnsberg die erste Straßenbeleuchtung, eine Lampe mit Hanföl, die der Rat begutachten durfte. Sie brannte von 7 bis 12 Uhr abends. 1828 waren es zwölf Lampen zwischen Schloßtor und Klosterkirche und es wurde dafür von den Preußen sogleich eine Laternen-Anzünder-Verordnung (Anweisung) herausgegeben.

1838 bildete sich der Arnsberger Frauenverein (aus beiden Konfessionen) zur Unterstützung der Armen und Hilflosen, der bald im Nebenflügel des Landsberger Hofes eine Krankenpflegestelle mit 5 Betten einrichtete, wofür bald auch zwei barmherzige (Klemens-)Schwestern aus Münster segensreich wirksam wurden. 1856 wurde das Dückersche Haus als Krankenhaus eingerichtet.

1848 wurde die Vogelstange „vom Sturme herabgezogen". Das Schützenfest aber fiel aus wegen des großen Stadtbrandes von 1847.

1858 gab es ein Jubiläums-Schützenfest – unter Teilnahme der Bruderschaften von Hüsten, Neheim, Freienohl, Bruchhausen, Oeventrop und anderen. F. W. Grimme, der Strunzertäler, schrieb das Hauptmannslied, das später der Schellenbaumträger Friedrich Leißner (der Opa von Leißners Hännes) auf den Schützenfesten im Kreise begeisterter Schützenbrüder mit der „Widewidewitt-Melodie von Dr. Eisenbart" vortrug.

1898 wurde die alte „neue" Schützenhalle festlich eingeweiht, wobei der vormalige Schützenkönig Rechtsanwalt H. Gröning die wertvolle kleine Königskette stiftete.

1918 flog ein großer Auerhahn – aus dem Eichholz herüberkommend – mit Wucht in Wortmanns Schaufensterscheibe an der Klosterstraße, so daß sie völlig zerbrach. Der Onkel des heutigen Optikermeisters Heinz Kellner (Alter Markt) und ein französischer Kriegsgefangener mußten das schwer verletzte Tier töten. Heute sieht man bei uns keine Auerhähne mehr. –

1948 gab es im Januar „hohes" Hochwasser; Ruhrstraße, Altes Feld, Obereimer standen völlig unter Wasser. Im Juno gab es „Neues Geld" in neuer Währung, just zur Zeit, als eine große Dürre herrschte und das Gras am Halm (30° im Schatten) versengte. –

Zeit des Wunderns

1978 hat sich die neue Währung immer noch bewährt. Wir genießen das Wirtschaftswunder. – Am Seltersberg hat das „Kuhbrunnen-Fest im Herbst" wieder ein ganz natürliches Wunder bewirkt, indem für die „Dauer einiger Fäßchen" ein köstlicher Gerstensaft aus dem Wasserspender kam. Und ob dieses Wunders kam es denn auch, daß sich inzwischen – von Jahr zu Jahr – immer mehr Bewunderer am Kuhweg einfanden, bzw. einfinden, um bei der wunderbaren Biervermehrung des köstlichen Trunkes teilhaftig zu werden.

Die Kuhbrunnen-Geschichte begann, als der Kuhweg – einstmals ein rege befahrener Handelsweg z. B. für Salz über den Sälzerberg / Seltersberg – ausgebaut und kanalisiert wurde. Da sprudelte auf einmal oberhalb des jüdischen Friedhof ein munteres Quellchen aus der Erde. Stadtdirektor Herbold regte an, das Wässerchen nicht gleich in den Kanal laufen zu lassen, sondern es noch für ein Bächlein irgendwie zu nutzen. – Der Gedanke zündete. Bauingenieur Werner Schüttler machte sich seine Entwicklungsgedanken mit Kuhweg, Kuhtränke, Kuhbrunnen. Der Platz des alten Wegkreuzes, das der Heimatbund gerade erneuert hatte (Karl Heinz Strothmann fertigte und versah es mit gekonnt geschnitzter Inschrift) war hier, am Eck Wenniglother Straße/Kuhweg, gerade richtig. So wurde das Wässerlein geschickt weitergeleitet.

Als dann – vor sechs Jahren – der Stadtdirektor kam, um zu schauen, machte er große Augen: Idyllisch plaziert, gefällig, floß der Quell über ein schmales Pumpenhäuslein mit Wasserspeicher in die Tränke einem großen ausgehölten Baumstumpf. Läuft und läuft, und kostet keinen Pfennig! Mit mehreren Ableitungen, kleinen Kupferspeichern, plätschert das Nass, um schließlich im Kies und im Kanal zu versickern. – Das war eine große Überraschung! ! Das Werk war voll und ganz gelungen und Dr. Herbold spendierte erfreut und auf Anhieb edlen Gerstensaft zur Einweihung. – Und jedes Jahr soll es zur gleichen Zeit ein weiteres Fäßlein geben, bis 5 Jahre nach seinem Tode. Möge er lange, lange leben! – Längst sind weitere Bewunderer des Wunderbrunnens mit Gerstensaft-Gaben beteiligt, nicht nur der a. D.-Stadtkämmerer Otto Runtemund oder Raths Paula. Und Fischers Franz, der gleich nebenan am Kuhbrunnen wohnt, weiß auch viel über den Werdegang zum Erfolg für das Wunderеck, das auch eine schöne SGV-Sitzbank aufweist, zu erzählen. –

EH-HOLZSTUDIO

HOLZ BRINGT PLUSPUNKTE FÜR IHR HEIM!

Welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten, Ihrem Heim durch den Einsatz von Profilholz- oder Echtholz-Paneelen ein neues Gesicht zu geben, das zeigen wir Ihnen für den Innen- und Außenbereich.

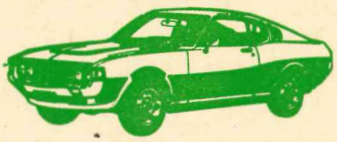
Profilhölzer, Echtholz-Paneele, Compact- und Falttüren, Fertig-Parkett, Schindeln, Balkonverkleidungen, Dielen, Latten, Kantholz, Platten, Zubehör, Holz-Schutzmittel.

Gelernte Holz-Fachleute beraten und bedienen Sie!
Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10.00-16.00 Uhr!

HOLZ

EH
F. Scheffer-Haustäufer
5768 Sundern 1
Settmeckestraße 23
Telefon (02933) 3077
HOLZ-STUDIO

Toyota Händler
matten
TOYOTA



Reparaturen — Karosseriearbeiten
Abschleppdienst

5778 MESCHEDE 3 - FREIENOHL

Ruf 02903/6251

Wenn Sie Fotoartikel wirklich billig kaufen wollen, brauchen Sie nicht nach auswärts zu fahren.

FILME:

AGFACHROME 50 S	36er	6,95
PERUCHROME C 19	36er	7,95
KODAK Ektachrome 64	36er	8,95
KODAK Ektachrome 200	36er	8,95
KODAK Ektachrome 160		8,95
KODAK Ektachrome 400	36er	11,90
FUDJICHROME 21	36er	10,90
AGFA CT 18	36er	10,90
AGFA CT 21		13,95
KODACHROME 64	36er	13,95
KODACHROME 25	36er	13,95
AGFACHROME Super 8		9,75
KODACHROME Super 8		11,90
KODAK Ektachrome 160 Super 8		10,90
[illegible]filmentwicklung		2,50
AGFA/KODAK 110/20 Pocketfilm		5,95
[illegible]GFA/KODAK 126/20 Instamfilm		4,95
[illegible]GFA/KODAK CNS 135/24		5,95
AGFA/KODAK CNS 135/36		7,95

POCKET-KAMERAS:

AGFA Pocket 508	49,—
AGFA Pocket 2008	110,—
AGFA Pocket 2008 Tele	129,—
AGFA Pocket 3008	**119,—**
AGFA Pocket 4008 Tele	220,—
KODAK Pocket Ektra 12	59,—
KODAK Pocket Ektra 22	89,—
KODAK Pocket Ektra 32 Tele	129,—
KODAK Pocket Ektra 42 Tele	139,—
KODAK Pocket Ektra 52	195,—
KODAK Pocket Mini S 30	**99,—**

KLEINBILD-KAMERAS:

AGFA Optima 335 o. T.	199,—
AGFA Optima 535 o. T.	229,—
AGFA Optima 1035 o. T.	259,—
ROLLEI XF 35 o. T.	219,—
ROLLEI 35 T o. T.	278,—
ROLLEI 35 S o. T.	369,—
OLYMPUS Trip	199,—
OLYMPUS 35 ED	349,—
OLYMPUS 35 RD	479,—
TOPCON CI Vollautomatik	320,—
ROLLEI SL 35 M	420,—
ROLLEI SL 35 ME Vollautom.	495,—

PETRI Spiegelreflex mit 3 Objektiven und Koffer 599,—

OLYMPUS HIT 78 — OM 1 m. Winder, Tasche, Filmen 850,—

OLYMPUS OM 1	komplett	550,—
OLYMPUS OM 2	komplett	948,—
CANON AE 1	komplett	628,—
CANON A 1	komplett	1250,—

Irrtum vorbehalten!

Zupack-Preise

Eine der besten Spiegelreflexkameras der Welt:
OLYMPUS OM 1 1,8/50 mm **550,—**

Tonprojektor, sehr gute Qualität incl. Lampe, Micro, 180 m Spule:
ROLLEI P 8400 495,—

autom. Sofortbildkamera
KODAK EK 2 79,—

Polavision Sofortschmalfilm-System
bestehend aus 3 Element.
ab 1220,—

KODAK-POKET-FILM 14,95
3 er Pack à 20 Aufnahmen

KODAK INSTAMATIK FILM 7,90
2 er Pack à 20 Aufnahmen

Außergewöhnliche Geschenke:

Poster 60 x 90 cm „alte Anrsberger Stiche“	**10,—**
Weihnachtskarten von Ihren Fotos, 10 Stck.	**12,—**
„Arnsberger Stich“ mit Rahmen auf Leinwand	**ab 35,—**
Poster 40 x 60 cm Color: „Arnsberg heute“	**39,—**
Diaserien „Arnsberg“ Winter und Sommer, 6 St.	**12,—**

- **als Beigabe kostenlos:**
- **Arnsberger Thaler**
- **Taschenspiel Mühle oder Schach**
- **Abreiß-Kalender 1979**
- **außerdem:**
  Wir sind für liebevolles Einpacken Ihrer Geschenke in stilvollem Papier und großer Zauberschleife bekannt.

Arnsberger Fotoshop

Franz-Jörg Schulte

5760 Arnsberg 2

Steinweg 6 — Telefon (0 29 31) 34 64

SOFORTBILD-KAMERAS:

KODAK EK 100	99,—
KODAK EK 200	119,—
KODAK EK 300	149,—
KODAK EK 8	289,—
POLAROID 1000	89,—
POLAROID 2000	119,—
POLAROID SX 70 Alpha	299,—
POLAROID SX 70 Exec.	325,—
POLAROID SX 70 Auo-tocus Ultra Schallmessung	475,—

DIAPROJEKTOREN:

Vollautomatic, komplett	ab 189,—

BLITZGERÄTE:

Agfatronic 201 B	39,—
Agfatronic 261 B	69,—
Agfatronic 341 CBS	159,—
Agfatronic 341 CA	169,—
Agfatronic 401 CBS	189,—
Agfatronic 381 CAS	199,—
BRAUN Hobby 200	59,—
BRAUN Hobby 260 B	79,—
BRAUN Hobby 260 BC	99,—
BRAUN Vario 410 VC	325,—
BRAUN Vario 370 BVC	295,—
ROLLEI E 15 B	39,—
ROLLEI E 20 C	89,—
ROLLEI E 27 C	99,—
ROLLEI E 134 REB	129,—

FILM-KAMERAS:

ROLLEI SL 86	169,—
ROLLEI Movie 4	399,—
Eumig mini 3 Servo	299,—
Eumig 800	699,—
BRAUN Nizzo 148 Macro	698,—
BRAUN Nizzo 156 Macro	795,—
BRAUN Nizzo 481 Macro	999,—
BRAUN Nizzo 800 Macro	1495,—
BRAUN Nizzo 1048 Sound	1189,—
BRAUN Nizzo 4056 Sound	1795,—
AGFA Mos 6	990,—
AGFA Mos 10	1299,—
AGFA Mos 10 Sound	1595,—

FILM-PROJEKTOREN:

EUMIG Mark 605 D	330,—
EUMIG 824 Sound	1190,—
BOLEX 18 — 6 DUO	295,—
BOLEX 18 — 3 DUO	395,—
BOLEX MTC 102	485,—
BOLEX SM 80 Program	1190,—
ROLLEI P 8400 Sound	495,—
YELCO Sound	495,—
ERNO E 1501 — Betrachter	169,—
BRAUN SB 2 — Betrachter	189,—
BRAUN Visacustic 100	999,—
BRAUN Visacustic 1000	1795,—
NIZOLUX 1000, Filmleuchte mit Gebläse	159,—
OSRAM SL 1000,	99,—
Leinwände mit Stativ	59,—

Solange der Vorrat reicht!



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

12. Folge

Langwierige Verhandlungen — die Stadt will mehr

Hinter Isphordings Überlegungen verbarg sich aber mehr als nur die Beschaffung des Geländes für die Unterbringung eines Militärbataillons. Er sah die Möglichkeit, hier die für Arnsberg erwünschte und angestrebte Industrieansiedlung vorzunehmen. So schrieb er an den Landrat:

„Für die Erweiterung der Stadt Arnsberg, insbesondere für die Aufschließung von Industriegelände, kommen in der Stadt Arnsberg die Uentroper Weide im Osten der Stadt bzw. die Hammerweide im Westen der Stadt in Frage. Die in der Gemeinde Uentrop gelegenen Weiden müssen jedoch ausscheiden, da sich sowohl der Kreisleiter, Kreisbauernführer als auch der Landrat dagegen ausgesprochen haben, daß die Grundstücke der rein bäuerlichen Gemeinde Uentrop nach der Stadt Arnsberg eingemeindet und von dieser als Industriegelände ausgewiesen werden. In Frage kommt somit für die Stadt Arnsberg lediglich das in der anliegenden Zeichnung gekennzeichnete Grundstück sogenannte Hammerweide. Nach Anhörung der Bezirksplanungsstelle, des Kreiskulturbauamtes ist das Gelände für die Stadterweiterung, insbesonderen auch als Industriegelände, durchaus geeignet."

Eine weitsichtige kommunale Maßnahme

Bürgermeister Isphordings Plan ging auf, wenn nicht so direkt, wie er es sich gewünscht und vorgestellt hat.

Nachdem Freiherr von Fürstenberg sämtliche von der Stadt gemachten Tauschangebote abgelehnt hatte, wurde ihm durch die Siedlungsgesellschaft „Rote Erde" für ein zur geplanten Biggetalsperre abzutretendes Gelände ein passendes Austauschgelände (Gut Schedernberge) vom Ruhrtalsperrenverein angeboten. Bei diesen Austauschverhandlungen mußte sich von Fürstenberg verpflichten, die Hammerweide an die Stadt Arnsberg zu verkaufen. Er machte für diesen Verkauf den Erwerb einer dem Gutsbesitzer Heinrich Bienstein, Niedereimer, gehörenden Waldparzelle in Größe von 84 Morgen, die früher vom Allodvermögen des Freiherrn von Fürstenberg gehört hatte, zur Bedingung. Der Kaufpreis für die Hammerweide stammte teilweise aus dem Verkauf des Kurhotels — einem Dauer-Defizitbetrieb der Stadt — an die Familie Großkort.

Das Ziel: Industriegelände

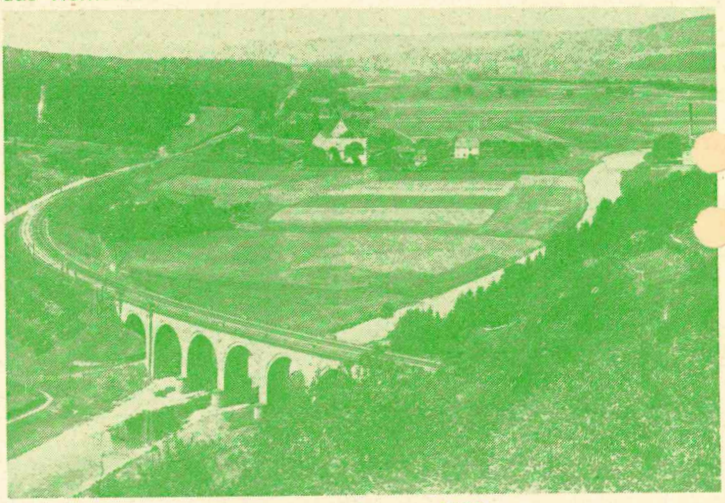
Es dürfte nicht uninteressant sein, zu wissen, was die damalige Stadtverwaltung mit den Worten von Bürgermeister Isphording zu dem Problem der Industrieansiedlung in Arnsberg dachte. Er schrieb 1942 an den Landrat:

„Die Hammerweide ist zur Zeit das einzige Gelände der Stadt Arnsberg, das sich zum Ausbau als Industriegelände eignet.

Die Stadt muß Wert darauf legen, in Zukunft mehr Kleinindustrie nach Arnsberg zu ziehen, um eine Stärkung der an sich schwachen Steuerkraft herbeizuführen. Insbesondere muß die Stadt auf die Heranziehung von Industrie Wert legen, nachdem die Gefahr einer Verlegung der Regierung und weiterer Behörden näher gerückt ist. Die früher vertretene Ansicht, jegliche Industrie von Arnsberg fernzuhalten und lediglich den Fremdenverkehr zu fördern, muß aufgegeben werden, da die Einnahmen aus dem Fremdenverkehr bei der kurzen Saisonzeit nur unerheblich sind. Zudem dürfte die Errichtung von Kleinindustrie auf der Hammerweide für das Landschaftsbild keine Störung bedeuten, da sich diese an die vorhandenen Industrien von Bruchhausen und Arnsberg anschließen und durch den Eisenbahndamm und Viadukt von dem übrigen Stadtbilde abgeschlossen werden . . ."

Die Bedeutung dieses Grunderwerbs und den Nutzen davon sollte die Stadt aber erst nach dem Kriege richtig ermessen und schätzen lernen.

Noch fehlen die Ruhrlippe-Eisenbahnen sowie die 1903 direkt am Viadukt eingerichtete erste Kläranlage Arnsbergs. Dort steht heute das Tierheim.



Hammerweide vor 1900

Im Gebüsch am Bahndamm einige kleine Häuser, in denen vor Bau der Bahn Forstbedienstete wohnten. Später wohnten darin Eisenbahnbedienstete.

Auf der Hammerweide das Gebäude des Forstamtes und dahinter Haus Obereimer. Rechts davon das Stammhaus des „Bürgermeisters von Muffrika", Karl Bücker. In dem kleinen Gebäude daneben lebt zeitweilig das Arnsberger Original Malz Muck.

(Bitte umblättern)

FRISIERSALON AM GLOCKENTURM
HANSKNECHT

Seit 50 Jahren

ein Begriff modischer Frisurengestaltung!
IHR DAMEN- UND HERREN-SALON HANSKNECHT

Bei Voranmeldung: Telefon (0 29 31) 30 47

Eine gute Nachricht für Sie . . .

Jacobus-Schwedenkräuter
Lebenselixier zur Selbstbereitung
Wird mit Korn, Wacholder oder Wermut angesetzt und ist nach 6-8 Tagen trinkfertig.

Das aus den Jacobus-Schwedenkräutern bereitete Lebenselexier reinigt den Blutkreislauf, die Drüsen und Organe bis ins feinste Gewebe hinein von den Giftstoffen, die der Ursprung ungezählter Beschwerden sind; vorzüglich bewährt bei unreinem Blut, nervösem Herzklopfen, Magendruck, Sodbrennen, langjährigen Ekzemen, Pickeln, Geschwüren, Kopfschmerzen, Verdauungsbeschwerden, wie auch bei Fettsucht und Korpulenz. Jacobus-Schwedenkräuter dürfen in keiner Familie fehlen.

Erhältlich in allen Apotheken

Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2

VICTORIA

VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.

Empfehle mich als Ihr
Versicherungsfachmann Paul Mura

Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften
Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06
Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46
Bürozeit: 9.00–13.00 und 14.00–15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung

Versicherungen in guter Hand

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND
ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Rohproduktenhandel
Josef Wulf
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
(0 29 31) 1 06 46

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wenniglother Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle

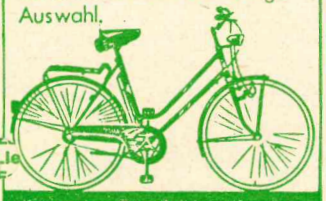


Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Lieber gleich was Gutes.

Lieber gleich ein HERCULES-Rad. Zum Beispiel das Leichtlauf-Sportrad „Estrella". Mit Torpedo-3-Gang-Nabe. Bei uns finden Sie die richtige Auswahl.



HERCULES
FACHHÄNDLER

FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER
Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstraße 10
Telefon (0 29 32) 2 29 60

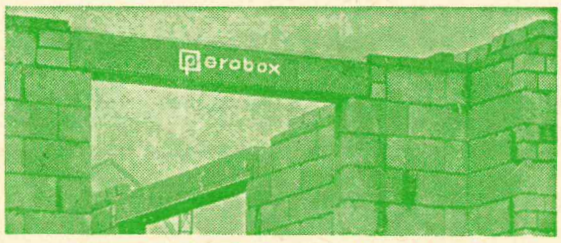
Wir helfen Ihnen aus dem Dreck:

Arnsberger Container-Dienst
Hügelstr. 16 - Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 1 22 35 und 1 21 98

Abfuhr von: Bauschutt, Aushub, Hausrat, sperrigem Verpackungsmaterial, Gartenabfällen und Allem, was, Sie problemlos, schnell und preiswert loswerden wollen.

Füllmengen von 5,5 bis 15m³

perobox-Rolladenkästen
vollisoliert, für Neu- und Altbauten



- für alle Mauerstärken
- Putz- und Verblendmauerwerk

Außerdem kann jede gewünschte Sonderanfertigung geliefert werden!

Josef und Erich Peetz oHG

5778 Meschede-Freienohl

Bergmeckeweg – Ruf (0 29 03) 63 62

Bankservice · Bastelartikel
Drogerie · Eisenwaren
Feinkost · Fernsehen
Handarbeit · Herrenausstatter

Die CITY lädt z

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Oberglösinger Straße 55a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Einsendeschluß ist am 30. November 1978.

Gewinner unserer letzten Preisfrage wurde Frau Christa Borgstedt Grafenstraße 32, 5760 Arnsberg 2. **Lösung:** Feinkost-Heiermann

Menne's Laden

Die Damen- und Herren-Boutique am Gutenbergplatz 42 in Arnsberg 2



LEVI'S

Er+ Sie Jeans-Laden
Promenade 1 - Tel. 3873
Inhaber Lothar Zacharias

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied KRÜGER
Juwelier KRÜGER

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16



GARANT SCHUH-FENSTER

SCHUHHAUS PROHASKA

5760 ARNSBERG 2
Gutenbergplatz und
Brückenplatz

system professional Alcina COSMETIC-SPECIAL

Ihr Damen- und Herren-Salon
für individuelle Bedienung

City-Salon Wagner

Telefon (0 29 31) 1 56 55

FÜR MÄNNERMODE
EIN BEGRIFF

Herrenausstatter

N. Brüggemeier

Telefon 0 29 31 - 1 06 74

» City-Center «
5760 Arnsberg 2 · Rumbecker Straße

ım Einkauf ein!

Innendekoration · Jeans Shop
Frisiersalon · Boutique
Schmuck · Schuhe
Sanitäranlagen · Malerbedarf

CHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN

Unser STEREO-ANGEBOT:

GRUNDIG STUDIO 3010 DM 998,–
Kompaktanlage mit Boxen
TELEFUNKEN MUSIK-CENTER 3022 DM 998,–
mit Boxen

● UNSER SCHALLPLATTEN-ANGEBOT: ●
VIVALDI: 25 Concerti mit I Musici, 5 LP'S DM 34,–
SMETANA: Die Moldau DM 7,90

radio karbe
. . . mit dem 100%igen Kundendienst
m.-Aug.-Str. 13 5760 ARNSBERG 2 Tel. 1 04 90

– SCHALLPLATTEN –
CHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN

Waren Sie schon in unseren Abteilungen
Spielwaren - Eisenwaren - Hausrat?
IN 30 TAGEN IST WEIHNACHTEN

Schwartekopp
SPIELWAREN — EISENWAREN — HAUSRAT
5760 ARNSBERG 2
Zum Schützenhof 7 — Telefon (0 29 31) 1 03 33

Unsere **Bastelabteilung** bietet:
Tauchlack — Glasmalerei — Schmelzgranulat
Emaillieren — Brennmalerei — Macramee
Bastelfilz — Holzperlen

Gardinenfachgeschäft
Herbert Müller
Arnsberg 2 - Clemens-Aug.-Str. 9

Leckere Spezialitäten, die Ihnen das Weihnachtsfest verschönern:
Haeberlein-Metzger-Lebkuchen
Original Aachener Printen
Königsberger- und Lübecker Marzipan
Unser Geschäft ist auch mittags durchgehend geöffnet

Feinkost Heiermann
Telefon 0 29 31 - 1 46 20

Haben Sie Hautprobleme?
Kosmetische Beratung und Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon

Parfümerie — Kosmetik
MECHTHILD Humpert
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 10 · Fernruf 1 07 65

UMSTANDS MODEN

Guder Sanitätshaus
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 1 07 60
Clemens-August-Straße 35
- Zulassung aller Kassen -

MEZ Perlgarn-Twist und Kelim in allen Farben sortiert vorrätig –
Weihnachtsdamast und vorgezeichnete Weihnachtsdecken noch vorrätig!
Jeden 1. Samstag im Monat bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Handarbeits Stube
Ingrid Kannengießer
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 16
Telefon (0 29 31) 1 46 22



Jeans Shop
ARNSBERG 2
Gutenbergplatz 63-65

studio für tapeten+bodenbeläge
Wir helfen Ihnen bei der individuellen Gestaltung Ihrer Wände und Böden.
aktuell · traditionell · exquisit
TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2, Cl.-Aug.-Straße 60

TEPPICHE
BRÜCKEN · GALERIEN
WOHNACCESSOIRES

ALLES FÜR DIE ÖLMALEREI

WACHSTUCH
DECKEN
FOLIEN

(Fortsetzung: Dr. Herbold erinnert sich)

Soldaten auf der Hammerweide

Im Jahre 1938 wurde auf der Hammerweide ein großes Barackenlager für ein zweites E-Bataillon errichtet. Mannschaftsbaracken, Stabs- und Wirtschaftsgebäude, Fahrzeugschuppen und Pferdeställe reihten sich aneinander. Ein großer Sportplatz und Exerzierplatz wurden geschaffen. Da die ganze Anlage nicht an die benachbarte moderne Kläranlage angeschlossen werden konnte – das Gelände fällt entgegengesetzt zur Ruhr hin – wurde sogar eine eigene Kläranlage geschaffen. Für sieben Jahre sollte das Lager nun Ausbildungs- und Durchgangsstation für viele tausend Soldaten werden, bis 1944/1945 Bomben, für den Eisenbahnviadukt bestimmt, auch schwersten Schaden im Lager verursachten.

Endstation Hammerweide

Dann kam der Zusammenbruch. Aber die Baracken blieben Militärgelände. Sie wurden Endstation der zur Entlassung kommenden deutschen Kriegsgefangenen, die von weit her mit Eisenbahn und LKW nach Arnsberg zur zentralen Entlassungsstelle gebracht wurden. Die Züge hielten noch in der Hebreme vor dem zerstörten Viadukt. Aus ihnen strömten die Landser, wurden im Lager von Feldmanns Anton, dem Küchenchef, zum letzten Mal verpflegt und von Dr. Waninger, der hier von den Amerikanern kassiert worden war, ärtzlich untersucht, ehe sie mit ihrem D. C. 1-Schein in die Freiheit entlassen wurden.

Flüchtlinge – Ausgebomte – Besatzungsverdrängte

In die drei noch erhalten gebliebenen Mannschaftsbaracken zogen anschließend Flüchtlinge, Ausgebomte und Besatzungsverdrängte ein. Die Letzten blieben dort bis 1967, als am 11. April nachts um 3.00 Uhr ein Feuersturm die letzte Baracke bis auf die Grundmauern vernichtete. 47 Menschen retteten nur ihr nacktes Leben. Eine Welle tätiger Hilfe ermöglichte es den Obdachlosen, in neuen Wohnungen ihren Hausstand wieder einzurichten.

Da die Baracke gut gegen Feuer versichert war, konnte die Stadt mit dem Geld ein massives Wohngebäude errichten.

Industrie und Gewerbe auf der Hammerweide

In die Pferdeställe und Fahrzeughallen aber zogen Gewerbe und Handel ein. Zunächst mußte die Stadt auf Drängen von Oberst Swayne der Sargfabrik Holbek, später Wernsing, die hinter dem Bahnhof ausgebomt war, zwei große Baracken vermieten. Über Kleinschnittger und andere Kleinbetriebe wurde bereits in der ersten Folge berichtet. Erwähnt werden muß aber auch der Treibstoff- und Mineralölhandel von Brotten „Capri", der sich auch schon frühzeitig auf der Hammerweide ansiedelte.

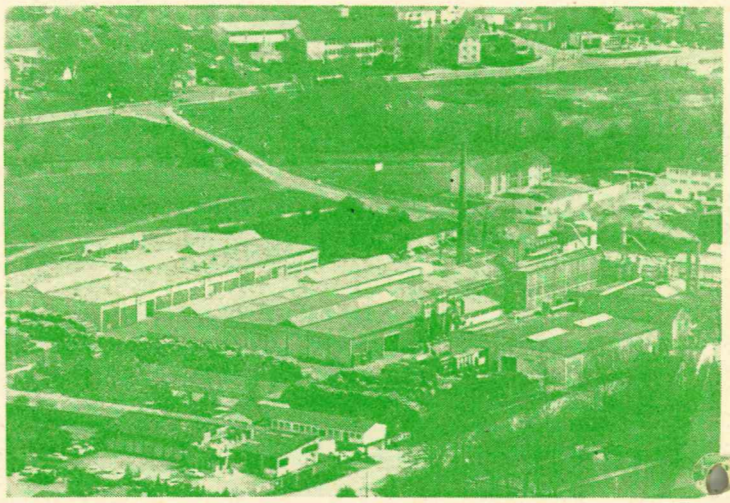
Die Freigabe der Hammerweide aus der Militär-Verwaltung

Ehe aber die Stadt über die Hammerweide frei verfügen konnte, war ein schwieriger Verwaltungsweg zu beschreiten. Militärische Objekte – und dazu gehörte auch das zerstörte Barackenlager – waren durch die Militärregierung beschlagnahmt. Nur, wenn kein militärischer Bedarf bestand, konnten diese Objekte an ihre Eigentümer zurückgegeben werden. Zuständig dafür war das Bundesfinanzministerium. Mit Erklärungen der örtlichen Besatzungsverwaltung sowie der Bundesvermögensstelle Soest ging die Fahrt noch Bonn. Vom Morgen bis zum späten Nachmittag wurde verhandelt, ehe ein würdiger Amtsrat von der Bedenkenlosigkeit der Freigabe überzeugt werden konnte. Als er die erforderliche Bescheinigung ausstellen sollte, wollte er sich mit der Ausrede, es sei keine Schreibkraft mehr da, drücken. Da hatte er sich aber verrechnet. Unten wartete meine Frau vor dem Ministerium. Kurz entschlossen wurde sie heraufgeholt, an die Schreibmaschine gesetzt und mußte schreiben. Erfolgreich wurde der Tag beendet. Am anderen Tag konnte der erste Kaufvertrag über eine kleine Parzelle für die Sauerländer Spanplatten-GmbH. abgeschlossen werden.

Der erste große Nachkriegswurf

Der erste große Nachkriegswurf in Industrieansiedlung gelang 1951/52 mit der Betriebserrichtung durch die Sauerländer Spanplatten-GmbH. Den ersten Hinweis auf eine solche Betriebsgründung gab Herr Strothmann, nachdem er als Schulamtsleiter mit einem der späteren Gesellschafter Herrn Fritz Flötotto in Friedrichsdorf, in Verbindung gekommen war. Damals war Holz noch eine sehr große Mangelware – die Engländer schlugen noch im Sauerland riesige Waldflächen kahl – und für die Möbelherstellung mußte ein neuer Werkstoff gefunden werden.

Mit Bürgermeister Olm nahm dann die Verwaltung konkretere Form an. In Avenvedde saßen sich der Senior der Firma Flötotto in blauer Schreinerschürze und Schreinermeister Olm auf der Hobelbank gegenüber. Sie unterhielten sich über's Handwerk und sprachen nebenbei auch abtastend und sehr vorsichtig über eine mögliche neue Firmengründung in Arnsberg. Beide Seiten wollten absolute Sicherheit. Mit einer Zusage der Verwltg. an die zukünftigen Gesellschafter über die Grundstücksbereitstellung ging es in den Rat der Stadt Arnsberg. Bürgermeister Olm war ganz stolz, hatte aber nicht mit Lemäris Bernhard gerechnet. Der war an den Verhandlungen nicht beteiligt gewesen und darum mißtrauisch. Als er gar den Text der schriftlichen Erklärung vernahm, ging er auf die Ratsbarrikaden. Sein Parteifreund Bürgermeister Olm kriegte sinnbildlich den Text um die Ohren geschlagen, nachdem auch noch Ratsherr Rechtsanwalt Widekind erklärt hatte, daß man in diesem Text wohl einen Vertrag sehen könnte. Nachdem Bürgermeister und Verwaltung über diese Eigenmächtigkeit ihre parlamentarische Klassenkeile bekommen hatten, ging alles über die Ratsbühne. Als dann später das Unternehmen sich so prächtig entwickelte – es ist heute eines der namhaftesten Spanplattenhersteller – da hatten es natürlich alle „schon immer gewußt".



Industrie auf der Hammerweide mit Hammerweidebrücke

(Fortsetzung fol



Die Handwerkerseite

DAS HANDWERK – Deutschlands Leistungsstarker Wirtschaftsbereich

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

ALUMINIUM – FENSTER – TÜREN

Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ 0 29 03 - 4 24

AUGENOPTIKER

OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

AUTOLACKIEREREI

Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47

H. Hoevel, Eichholzstraße 20, ☎ 0 29 31 - 40 11

BETTFEDERNREINIGUNG

Betten Masseck · Brückenplatz · ☎ 0 29 31 - 1 02 21

DACH – WAND – UND ABDICHTUNG

Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ 0 29 31 - 40 46

ELEKTROGERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION

ELEKTRO-*Siebert* Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

FOTOGRAFIE

Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON

Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE – KUNDENDIENST

SIEMENS BRUNO KÖNIG
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55

Zanker Liebherr Esta Karl Friedrich Niggeloh
Alter Markt 32 · Telefon (0 29 31) 35 44

HÖRGERÄTE-AKUSTIKER

OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG

FETTE Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 0 29 31 - 30 38

Gardinenfachgeschäft H. Müller 5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 3
☎ (0 29 31) 1 20 44

Helga Hofmann Zum Alten Brunnen 27 ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST

DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762

VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46

H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 40 11-15 - MERCEDES - VW - AUDI

BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21

LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI

Pelzmoden REISS
Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE

Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ 0 29 31 - 35 14

Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN – PLANUNG – AUSBAU

Küchentenne F. H. Sindern
Eigene Werkstätten ☎ 0 29 31 - 61 41

Treff «Küchentenne»

MALERBETRIEBE

Paul Droste, Burgweg 11a, 0 29 31 - 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten

Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverlg

MARKISEN-SONNENSCHUTZ

Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN

Norbert Brüggemeier, City-Center, ☎ 0 29 31 - 1 06 74

METALLBAU – STAHLBAU – SCHLOSSEREI

F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 53

Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI

Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ 0 29 31 - 36 55

Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Straße, ☎ 0 29 31 - 1 05 30

Günter Stein- Wetterhofstraße 20, ☎ 0 29 31 - 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO

RADIO BUCHARDT Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31

F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96

radio karbe . . . mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, ☎ 10490

tele-dienst piwinski 5760 Arnsberg 2 – Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55

Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER

Josef Beleke, Clem.-Aug.-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.

Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 0 29 37/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUER

Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎4459-6815

Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

Geschichtliches

aus Arnsberg, Neheim, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Wedinghausen

K. H. Strothmann

Die Vergangenheit unserer Stadt wird uns im allgemeinen aus Schilderungen und Berichten sowie Übersetzungen ältester Urkunden der Historiker Kleinsorgen, Tücking, Seibertz und Féaux dargeboten. Sie erhellen uns lebendig die Geschichte Arnsbergs unter den Grafen und Kurfürsten. Weniger geläufig dagegen dürften die Darstellungen eines unbekannten Chronisten im Cod. 246 der Akad. Bibliothek Paderborn sein, der um Siebzehnhundert, also z.Zt. des Kurfürsten Clemens-August, lebte und die Geschichte Wedinghausens aus seinen Anfängen heraus schildert. Erfreulicherweise geben sie uns in manchen Kapiteln Auskunft auch über die Eigentums- und Besitzverhältnisse jener Zeit, die wiederum Rückschlüsse zulassen, wie sich die nähere Umgebung unserer Stadt vor etwa 800 Jahren darbot, wo sich bereits Wohnplätze befanden und welche Orts- und Flurnamen z. T. noch heute gebräuchlich sind.

So lesen wir, „daß im Jahre 1173 die erste Gabe an diese Kirche (Wedinghausen) in einem Manus (= Anwesen, Nebenhof) WETTERE – einm der 3 Wetterhöfe im Bereich der Ruhrtalsohle der heutigen Neustadt gelegen – einem Mansus in LENOLE, einem in HACHEN, einem in HOLTHAUSEN, ECHINGHAUSEN, dem „KAHLEN BERGE" und der Fischerei in der ganzen Grafschaft bestand. Der „Kahle Berg" (heute Schreppenberg) fängt beim Thuringes Winkel zwischen dem Ruhrstrome und der Berbke an. Wenn am Fronleichnamsfeste nach der ersten Station sich aus dem Felde neben Obereimer die Prozession rechts wendet und bis zur zweiten Station hinaufsteigt so heißt der zwischen der ersten und zweiten Station liegende Ort bis zur Spitze der Kahle Berg, weil keine Bäume darauf stehen. Er erstreckt sich bis zu jenem Winkel vor dem Walde; und die zwischen beiden Wässern liegenden Äcker tragen uns bis heute noch einen Canon (Zins) ein". Hinzu kamen nach einem Bestätigungsbriefe des Erzbischofs Philippus und der Zustimmung durch den Papst Coelestin 1185 der Hof Marsfelde (Allodialgut) – das heutige Moosfelde im Stadtteil Neheim – welches Graf Heinrich, der Klosterstifter, mit Bewilligung seiner Söhne Heinrich und Gottfried mit allem Zubehör an Wäldern, Wiesen, Wässern, bebauten und unbebauten Grundstükken, Fischerei und Jagdrecht mit Ausnahme des Zehnten von 4 Thalern übertrug, und die Curtis (Hof) Rumbeck mit dem Zehnten, welche früher dem Grafen von Rüdenberg gehörte; und der Hof Evenhoe (auf dem nördl. des Schloßberges gelegenen Hügel) und der Eichholzberg; dann nach einem Briefe des Erzbischofs Bruno von 1193, das damals noch einer, und zwar der zweite Mansus in Wettere (Wetterhof) hinzu gekommen sei, den uns die Mescheder (Kloster Meschede) übertrugen und andere in Lenole, einer in Klüsingen oder Glüsingen und Curtis Grevele (ein Hof zwischen Kamen und Unna)." Die Curia Evenhoe, von Graf Gottfried dem Kloster übereignet, war ehemals im Besitz eines Schulten. Dieser Meierhof verfiel nach und nach. So wurden seine Äcker, „da sie nicht bequem von Wedinghausen bebaut werden konnten" und weil sie den Bürgern der Stadt, die nur wenig Ackerland besaßen, sehr gut gelegen waren auf Vermittlung des Grafen Wilhelm diesen bis mindestens Ende 1600 verpachtet. Nur das Recht zu weiden und Holz zu holen hatte sich das Kloster vorbehalten. Die Evenhoer-Fläche umfaßte 135 Morgen. Noch 1314 stand auf Evenhoe ein Kotten, denn in diesem Jahre, so lesen wir, „verpachtet Propst Gerhard und der ganze Konvent unseren Kotten mit allen dazu gehörigen Rechten", ausgenommen das Holz und die Eichelmast. Letztere wurde zunächst einmal den Arnsberger Bürgern überlassen.

1196 kam hinzu das Recht über das Kloster Rumbeck und 1223, nach einem Brief des hl. Engelbert, der Zehnte von Wintrop und Uentrop, dem 1231 Erzbischof Heinrich noch die Zehnten von Lenole, Oventrop, Dinschede und Glüsingen zufügte.

Der Chronist fährt dann fort, daß die Äcker der ehemals bestehenden 3 Höfe in Wettere noch zu seiner Zeit deren Hofnamen trugen. Einer von den dreien gehörte den Grafen und wurde, wie anfangs gesagt, Wedinhausen mit den Äckern „frei incorporiert." Wem der zweite (bzw. dritte) gehörte war unbekannt, warscheinlich aber dem Erzbischofe, denn er bezog eine „Wetterhauersche Pacht" von diesem Hofe, der also nicht zu Wedinghausen gehörte. Der dritte aber war, wie schon erwähnt, vom Mescheder Capitel 1191 an Wedinghausen übertragen. Diese Übertragung bestätigte 1207 Graf Heinrich.

Über den Mansus in Lenole erfahren wir später von unserem Chronisten: „Dieser Ort heißt jetzt 'im Neele' und liegt nicht weit von Rumbeck, jenseits der (offenbar um 1700 schon bestehenden) Ruhrbrücke und enthält die Äcker von dem Neelsföert – später auch Negolfoert bezeichnet – was auf „Furth" = seichte Flußstelle als Übergang hindeuten könnte, bis an die Ruhr den Wienkamp oder das Wienland mit eingeschlossen, oder tüschen der Neelföert und der Ruhr gelegen. Diesen Ort besitzen wir von dem ersten Jahre der Stiftung des Klosters an." Er war vom Grafen frei überliefert, jedoch mit einem Zehnten bis z.Zt. Hermanns von Rüdenberg 1231 belastet. 1527 unter Abt Tütel wurde nach Ablösung aller Zehntrechte in einem Vertrage ganz Lenole Rumbeck an Wedinghausen übereignet, das ursprünglich auch die Hälfte des Rumbecker Waldes besaß.

Daneben bestand noch ein Hof Rumbeck, der Conrad von Rüdenberg zehntpflichtig war. Jener Hof existierte bei Abfassung des Berichtes nicht mehr. „Er liegt nicht weit von Rumbeck und zu ihm gehörten die Äcker, die wir den Rumbeckern für immer überlassen haben, weshalb sie uns jene 18 scepelinos oder 4½ Malter Hafer abtragen." „1336 verkaufte eine gewisse Jutta dem Propste Heinrich ihren Kotten im Hasenwinkel mit allem Zubehör" von dem der Chronist vermeldet: „Seit Menschengedenken ist das gestandene Haus zusammengestürzt, die dazu gehörenden Äcker gehören noch immer uns (wir haben sie den Bürgern der Stadt gegen einen jährlichen Canon verpachtet". Im gleichen Jahre veräusserten die geistlichen Brüder Wilhelm und Lubertus von Binde dem Kloster einen Kotten im Hasenwinkel. 1293, so erfahren wir noch aus der Chronik nachträglich, verkaufte Gervasius de Nehemb (Neheim) „seinen Hof in overen Höingen mit allem zubehör" an Wedinghausen.

Die hier wiedergegebenen Darstellungen dürften geeignet sein, uns zu veranlassen durch einen Blick in den Rückspiegel vielleicht neue Erkenntnisse zu gewinnen. Sie sollten zeigen, wie bescheiden dereinst unsere Heimat besiedelt war, wo diese Siedlungen lagen und wie einige Ortsbezeichnungen Jahrhunderte überdauerten. Bewußt wurde nur der engere Bereich der alten Grafenstadt im heutigen Arnsberg behandelt. Insofern kann und will diese Rückschau keinesfalls ein abgerundetes Bild über die weitaus umfangreicheren Eigentums- und Besitzverhältnisse des alten Klosters Wedinghausen geben.

PEUGEOT
Fahrrad + Bekleidung



Trikots
Rennhosen
Trainings-anzüge
Sportstrümpfe
Rennschuhe
Rennmützen
Handschuhe
Sturzringe
Wetterschutz-Bekleidung
in allen Größen

FAHRRÄDER - MOTORRÄDER
WIERLEUKER

ARNSBERG 1
Bruchhausen
Ruf 46 76 - 77

NEHEIM
Apothekerstr. 10
Ruf 2 29 60

VW Audi
von
H. HOEVEL
seit 1852

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

MÄRKLIN

jetzt kaufen

bei **Schwartekopp**

Märklin-Reparaturen werden schnellstens erledigt

Kamin-holz

– BRENNSTOFFE –

J. Sauerwald

☎ (0 29 31) 1 02 65

IHR ZWEIRAD-SPEZIALIST BIETET:

27"-10-Gang-Rennrad

komplett nur **225,-**

FAHRRÄDER-MOTORRÄDER

WIERLEUKER

Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN

Telefon: (0 29 32) 46 76

Bruchhauser Straße 67

Filiale: Neheim, Apothekerstr. 10

Telefon: (0 29 32) 2 29 60

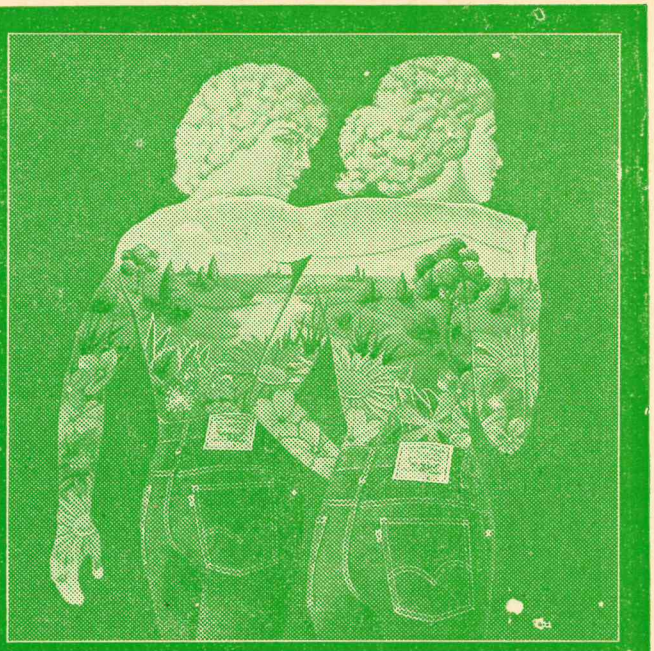
TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER

RAINER FINKE

KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU

5760 ARNSBERG 2

RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006



Levi's. Eine Welt für sich.

LEVI'S

Quality never goes out of style.

CRUSE

ARNSBERG

Zur Feldmühle 21-23

Telefonische Anzeigenannahme ((0 29 37) 65 13+4 25

Unter'm Strich betrachtet ist NOEKE-MARKT immer ein Gewinn!

Geschenke, die Freude bereiten!

Kaminbestecke
unentbehrlich für den offenen Kamin, bei uns in großer Auswahl zu besonders günstigen Preisen!

Standkerzenleuchter
echt Schmiedeeisen, schwere Ausführung St. nur **34,50**

Schlagbohrmaschine 2-Gang
DN 420, 420 Watt, kompl. mit Seitenhandgriff und Heimwerkerkoffer **139,—**

elektr. Kettensäge
zum Bäume fällen und ausasten, Kaminholz sägen, Zaunpfäle schneiden, einfach ideal nur **185,—**

Antike Blumenschalen
und Blumenkübel aus Carrara-Marmor, die neue Kollektion, frisch von der SPOGA haben wir aus Italien für Sie importiert. Jetzt besonders günstig!!

Wärmedämmung leicht gemacht!

orig. ISOVER-Rollisol und ISOVER-Dämmfilze bei uns zu sagenhaft günstigen Preisen.

Heizkörper-Thermostat-Ventile
unsere Ventile sind **komplett mit** festem Fühler und kosten p-St. nur **19,98**

Profilbretter Fichte/Tanne
9,5 x 96 mm B-Sort. folienverpackt qm nur **7,95**
12,5 x 96 mm A-Sort. folienverpackt qm nur **10,45**

Qualitäts-Teppichboden
Spezial, kurze feste Schlinge, sehr strapazierfähig qm nur **15,90**

Qualitäts-Teppichboden
original engl. Druck, kurze feste Schlinge, Arbeitsbereich, treppengeeignet qm nur **19,90**

Qualitäts-Velours
1/10 Velours, Arbeitsbereich, Drehrollstuhlfest, treppengeeignet, für allerhöchste Beanspruchung in den wohnlichen Farben resedagrün, naturbeige, moccabraun, qm nur **25,90**

NOEKE DER BAUMARKT

Die Preise verstehen sich incl. MWSt. bei Abholung von unserem Lager gegen Barzahlung.

DAS GRÜNE WARENHAUS **NOEKE**

5778 Meschede-Freienohl · Freienohler Str. 124-128/B 7 · Tel. (02903) 66 51 · Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 8-13 Uhr

Ein Präsent der Landesbausparkasse

M. A. L. kommt live mit seiner Superdisco!



Mal Sondock, allen Popfans bestens bekannt durch die „Discothek im WDR", kommt live mit seiner Superdisco und präsentiert eine Riesenshow! Sein Programm heißt „Pop in Action 78", und dabei wird es nicht nur Disco, Musik, eine Hitparade und Verlosungen geben, sondern zusätzlich einen besonderen Clou: Stars und Supergruppen wie Status Quo, Bee Gees, Kiss und viele andere auf der Großleinwand.

„M. A. L." kam vor etwas mehr als 2 Jahren auf die Idee zu dieser Art von Show, mit der er beim Publikum den Nagel auf den Kopf getroffen hat, denn wo immer er bisher mit seiner Show war, konnte er am Schluß des Programms beruhigt die Frage stellen: „Sollen wir mit Pop in Action noch einmal wiederkommen?". Die Antwort ist stets ein ohrenbetäubendes „Ja!".

„Pop in Action 78" bietet, was junge Leute sich offenbar wünschen: Musik von der Disco, Stars und Supergruppen mit ihren neuesten Hits auf der Leinwand, dazu große Verlosungen von Langspielplatten, Singles, Autogrammen usw. Mal Sondock stellt für dies alles einen riesigen technischen Aufwand auf die Beine. Die perfekte Technik rollt mit einem 7,5 t LKW an, und drei Ton- bzw. Lichttechniker sorgen für einen reibungslosen Ablauf. „Ich will meinem Publikum mit Pop in Action etwas bieten, was es in Radio und Fernsehen viel zu wenig gibt: ganz einfach dufte Unterhaltung mit Pop- und Rockmusik!", sagt Mal Sondock.

Wenn es nach den Besuchern ging – sie würden das Eintrittsgeld für ein solches Programm auch mehr als einmal im Jahr zahlen. Das haben einige Befragungen klar ergeben.

Die Musik kann das Publikum übrigens selbst bestimmen: Jeder Besucher hat eine Stimmkarte, auf der er seinen Lieblingstitel notiert. Die meistgewünschten Titel werden dann gespielt. Veranstalter von „Pop in Action 78" ist die Landes-Bausparkasse LBS in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Arnsberg-Sundern. Die Veranstalter machen mit ihrer Unterstützung das Ganze für Jugendliche erst erschwinglich, denn der riesige Aufwand hat natürlich seinen Preis. So aber kosten die Eintrittskarten im Vorverkauf nur DM 4,–. Als Preise wird die LBS 5 kleine Bausparverträge für junge Leute stiften: Beim Hauptpreis sind bereits als Startgeld DM 250,– eingezahlt und auf den 4 weiteren Verträgen je DM 100,–.

„Pop in Action '78" läuft am Samstag, den 9. Dezember 1978 in Arnsberg 2 in der Berbketal-Halle (Schreppenberg). Beginn ist 19.00 Uhr, Ende wird gegen 21.45 Uhr sein. Vorverkaufskarten sind erhältlich in den LBS-Beratungsstellen Hauptstraße in Arnsberg 1, Clemens-August-Straße in Arnsberg 2, Hauptstraße 78 in Sundern sowie in den Geschäftsstellen der Sparkasse Arnsberg-Sundern und den Geschäftsstellen der Provinzial.

Informationen über MAL SONDOCK

Noch nie zuvor ist in Deutschland einem Discjockey das gelungen, worauf Mal Sondock sicher stolz sein kann: Wo immer er auftritt begeistert er sein Publikum und stellt Säle und Hallen auf den Kopf! Wie er das macht? Zwei Rezepte verrät er: „Ich muß, was die Musik angeht, meine Finger immer am Puls des Publikums haben. Die Musik die ich spiele, muß ein Spiegel des Publikumsgeschmacks sein!" Und weiter: „Das Publikum muß bei meinen Shows aktiv sein. Es soll ruhig genauso mitarbeiten wie ich!" Wer dies liest, wird sich vielleicht nicht vorstellen können, wie das funktionieren soll. Tatsache ist: Er schafft's. Die Besucher seiner Shows „gehen mit", daß man es manchmal einfach nicht glaubt: Sie klatschen mit, singen mit und haben jede Menge Spaß. Nun, sie werden auch belohnt. „Wenn das Publikum genauso arbeitet wie ich, soll es auch 'Gage' bekommen!" Und so verteilt Mal – manchmal gleich stapelweise – Langspielplatten, Singles, Autogramme (von sich selbst und anderen Künstlern), Posters usw.

Wenn diese Rezepte im hohen Norden wie im tiefen Süden gleichermaßen aufgehen sollen, muß man schon ein gewiefter Show-Profi sein. Was dies angeht hat Mal Sondock einen nicht zu unterschätzenden Vorteil gleichsam in die Wiege gelegt bekommen: Er stammt nämlich aus dem Land, in dem das Showbusiness seinen Ursprung hat, aus Amerika. Geboren wurde er in Housten, Texas, und das hört man ihm auch heute noch an, obwohl er schon seit über 15 Jahren in Deutschland lebt.

In Amerika begann er auch seine Karriere als Discjockey, die er in Deutschland dann fortsetzte und zum Höhepunkt führte. Im Sendegebiet des Westdeutschen Rundfunks ist er längst zu einer Institution geworden: Jeden Mittwochabend zwischen sieben u. halb neun geht die „Discothek im WDR" live über den Sender, eine Popmusiksendung, die an Popularität wohl von keiner anderen übertroffen wird. Dies bestätigen ihm Tausende von Zuschriften, die jede Woche für seine Hitparade eingehen. (Einmal waren es mehr als sechzigtausend!)

In den Gebieten, in denen seine Sendung gehört wird, begann Mal Sondock dann auch mit Live-Auftritten. Damit alles technisch einwandfrei funktionierte, beschaffte er sich aus Amerika und England eine Disothekanlage, die ihresgleichen sucht. Hinzu kam eine Super-Lightshow und last not least eine Filmprojektionsanlage, mit deren Hilfe die größten Popstars und Gruppen auf riesigen Leinwänden in Aktion zu sehen sind.

Bei allem technischen Aufwand, der da so getrieben wird, ist eins für Mal wichtig geblieben: "Die Musik muß stimmen. Darum wird auch in jeder Show eine große Hitparade durchgeführt, in die jede x-beliebige Platte kommen kann. Ich versuche nicht, das ganze in irgendeine Richtung zu lenken. Ich will dem Publikum nicht vorschreiben, welchen Geschmack es zu haben hat!"

Unterhaltung will er bringen. Nicht mehr und nicht weniger. Mit diesem Ziel scheint er richtig zu liegen. Daß er einen „heißen Draht" zum Publikum hat, hat er lange bewiesen und es wird ihm nicht schwer fallen, das auch weiter zu tun.

Mal Sondock
live mit
POP in ACTION '78
Super-Film-Disco
mit
Hitparade und Verlosung
Samstag, 9. 12. 1978
19.00 Uhr
Berbketalhalle Arnsberg

Eine Jugendveranstaltung der LBS- und Sparkasse Arnsberg-Sundern.
Eintrittskarten in der LBS-Beratungsstelle Arnsberg, Clemens-August-Straße und in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Arnsberg-Sundern.
Abendkasse: 5,–DM
Vorverkauf: 4,– DM

MERCEDES 220 D
Bj.7/72, 140.000 km, weiß, Radio, erstklassiger Zustand, **TÜV 11/80** zu verkaufen.
Tel. ab 18.00 Uhr (0 29 37) 65 13

+ Allrad-Antrieb.
+ 58% Steigfähigkeit.
+ Limousinen-Komfort.
+ Lada Niva DM 15.600,–

Unverbindliche Preisempfehlungen inkl. MwSt. ab Importzentrum.

NEU

...und noch ein Lada-Vorteil: Alle Ersatzteile sofort, überall und immer lieferbar!



Auch Spitze für Camping und Caravaning!

Deutsche Lada Import GmbH 2153 Neu Wulmstorf

Lada

Beratung, Verkauf und Service bei Ihrem Lada-Händler:
Lada-Direkthändler
Gerhard Ebbers
Elf Apostel 11
5760 ARNSBERG 2
Tel. (02931) 12325

Ist Ihr Fahrzeug wintertauglich?



Jetzt wird es langsam Zeit, auf Winterreifen umzurüsten.

Wir lagern Haftreifen führender Fabrikate sowie runderneuerte M + S und Haftreifen zu günstigen Preisen.

Felgen und Batterien für alle Fahrzeuge ständig lieferbar.

Fritz Kemper oHG

Kfz-Kennzeichen-Prägerei, Prälaturstraße 1
5760 ARNSBERG 2 - NIEDEREIMER
Dieselstraße 2
Telefon (0 29 31) 68 49 und 69 09

Porzellanhaus

BRUSIS

Inh. Helga Schupp
Alter Markt 8
5760 ARNSBERG 2
Telefon 0 29 31 - 37 78

Sonder-Aktion der Porzellanfabrik »Friesland-Melitta«

Porzellan

KALTHOFF

Inh. Werner Schupp
Möhnestraße 10
5760 Arnsberg 1-Neheim-Hüsten
Telefon 0 29 32 - 2 27 49

Werbeangebot:

Geschirr „Jeverland-Reepsholt" — Secunda — spülmaschinenfest
Kaffee-Service für 6 Personen
statt 154,50 nur **99,-**

Passendes Tafel-Service für 6 Personen
statt 261,80 nur **159,-**

Werbeangebot:

Geschirr „Ammerland-Ahrenshof" — Secunda — handgemalt, spülmaschinenfest
Kaffee-Service für 6 Personen
statt 198,50 nur **110,-**

Passendes Tafel-Service für 6 Personen
statt 341,— nur **198,-**

Neu eingetroffen ist der Messeschlager: Das rustikale Katengeschirr von Friesland-Melitta: „Brotback-Schalen", „Pommes frittes-Pfannen", „Kartoffeltöpfe" — originelle Geschirrteile in dunkler Keramik. Informieren Sie sich über die neue Genießer-Idee in unseren Schaufenstern.

Saba-Color-Geräte 67er Bild

ab 1748,-

Radio - Fernsehen

Heinemann

5760 ARNSBERG 2
Jägerstraße 11, Ruf 3441 u. 13597
1a Kundendienst

IHR ZWEIRAD-SPEZIALIST BIETET:
18" Kindersportrad
komplett nur **119,-**

FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER
Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon: (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstr. 10
Telefon: (0 29 32) 2 29 60

Heizöl

— BRENNSTOFFE —

J. Sauerwald

(0 29 31) 1 02 65

Fruchtmarkt

ARNSBERG 2 - Obereimer 28 - Tel. (029 31) 45 94

1 Lastzug Rheinhessen Weine der Spitzenklasse

1976	**Dexheimer Doktor Kabinett,** Prädikatswein bei Abnahme von 6 Flaschen	0,7 l	**3,95**
1976	**Bechtheimer Heiligkreuz Kabinett,** Prädikatswein bei Abnahme von 6 Flaschen	0,7 l	**4,45**
1976	**Saulheimer Hölle,** Spätlese, Müller Thurgau bei Abnahme von 6 Flaschen	0,7 l	**4,95**
1976	**Gau Odernheimer Petersberg,** Spätlese bei Abnahme von 6 Flaschen	0,7 l	**4,95**
1976	**Niersteiner Spiegelberg,** Spätlese bei Abnahme von 6 Flaschen	0,7 l	**5,45**
1976	**Oppenheimer Krötenbrunnen,** Spätlese bei Abnahme von 6 Flaschen	0,7 l	**5,45**
1976	**Gau Bickelheimer Kurfürstenstück,** „Auslese" bei Abnahme von 6 Flaschen	0,7 l	**6,95**
1975	**Mettenheimer Goldberg,** „Auslese" bei Abnahme von 6 Flaschen	0,7 l	**7,95**

Öffnungszeiten: Mo.: 14.00–18.00, Di.-Fr.: 8.30–18.00, Sa.: 8.00–1300 Uhr

P **OHNE PARKPLATZSORGEN KAUFEN** P

18 weitere Preissenkungen

1.	**Grand Rayon,** franz. Cognac, 40 Vol. %	~~13,49~~ 0,7-l-Fl. **12,98**	7.	**Champignons,** I. Wahl, ganze Köpfe	~~1,99~~ 425-ml-Ds. **1,89**	13.	**Argent. Corned beef**	~~1,89~~ 340-g-Ds. **1,79**
2.	**Himbeergeist,** 40 Vol. %	~~9,39~~ 0,7-l-Fl. **8,98**	8.	**Jg. Erbsen,** sehr fein, mit Möhren	~~-,65~~ 425-ml-Ds. **-,59**	14.	**Gulasch**	~~1,29~~ 300-g-Ds. **1,19**
3.	**Bergbauer-Doppelweizen,** 38 Vol. %	~~8,49~~ 0,7-l-Fl. **7,98**	9.	**Jg. Erbsen,** mittelfein, mit Möhren	~~-,79~~ 850-ml-Ds. **-,69**	15.	**Tomaten-Ketchup**	~~1,19~~ 600-g-Fl. **1,09**
4.	**Burgenthaler Korn,** 32 Vol. %	~~6,39~~ 0,7-l-Fl. **5,98**	10.	**Jg. Erbsen,** fein, mit Möhren	~~-,99~~ 720-ml-Gl. **-,89**	16.	**Feinkostmargarine „Holstensegen"**	~~-,85~~ 500-g-Be. **-,79**
5.	**Apfel mit Weizenkorn,** 25 Vol. %	~~6,39~~ 0,7-l-Fl. **5,98**	11.	**Jg. Erbsen,** extra fein, mit Möhren	~~1,19~~ 850-ml-Ds. **1,09**	17.	**Mucci-Eis Schlemmerbombe**	~~2,98~~ 1000-ml-Be. **2,79**
6.	**Lemon mit Rum,** 25 Vol. %	~~7,29~~ 0,7-l-Fl. **6,49**	12.	**Jg. Brechbohnen I**	~~-,69~~ 850-ml-Ds. **-,59**	18.	**Franz. Schaumwein**	~~3,79~~ 0,75-l-Fl. **3,49**

ALDI-Preisinformation:

Wunder-Kugeln/-Eier aus Milchschokolade, gefüllt mit Überraschungen, 50 g 2er-Pckg. **1,29**
Vollmilch-Schogetten 150-g-Tfl. **1,29**
„van Houten" Luft-Schokolade 100-g-Tfl. **1,19**
„Knusperone", Vollmilch-Schokolade mit Füllungen aus zartgerösteter Kokosnuß 200-g-Tfl. **1,19**

Neu im ALDI-Markt
„Waldbaur"-Vollmilch-Nuß-Krokant-Schokolade
100-g-Tafel **-,99**

„Nussbeisser", Vollmilch-Nuß-Schokolade 100-g-Tfl. **-,99**
„Goldi", 8 gefüllte Milchschoko-Stäbchen für Kinder 100-g-Tfl. **-,99**
Scholetta-Trauben-Nuß-Schokolade

Gelderländer Bauchspeck je kg **6,98**
Ital. fetter Speck je kg **3,98**
Halbe Brathähnchen, tafelfertig 300-g-St. **2,29**
Schweinefleisch i. eig. Saft 300-g-Ds. **1,99**
Rindfleisch i. eig. Saft 300-g-Ds. **1,89**
Schweinskopf in Aspik 300-g-Gl. **1,59**
Mettenden, 2 Stück 170-g-Pckg. **1,29**
Saletti-Baby-Salami, 2 Stück 50-g-Pckg. **-,99**
Würstchen im Saitling, 10 St. à 90 g Ds. **7,29**
Würstchen in Eigenhaut, 8 St. à 90 g Gl. **4,98**
Würstchen im Saitling, 5 St. à 50 g Ds. **2,29**
Würstchen in Eigenhaut, 5 St. à 50 g Gl. **1,69**

Assugrin, flüssig 200-ml-Fl. **3,98**

Assugrin 650-St.-Pckg. **3,49**
100 Stück **-,54** | **Achtung!** Beim Einkauf **auf die Menge achten!**

„Nordi"-Milch-Knäckebrot 250-g-Pckg. **-,69**

Preiselbeeren 370-ml-Gl. **2,29**
Schattenmorellen ohne Stein 720-ml-Gl. **2,19**
Erdbeeren 850-ml-Ds. **1,99**
Ananas, ganze Scheiben 850-ml-Ds. **1,59**
Pfirsiche, gleichm. ausges. Früchte 850-ml-Ds. **1,49**
Aprikosen, halbe Früchte 850-ml-Ds. **1,09**
Griech. Pfirsiche 850-ml-Ds. **-,89**
Ananas in Stücken 580-ml-Ds. **-,89**
Mandarin-Orangen 315-ml-Ds. **-,79**
Fruchtcocktail, 5-Frucht 425-ml-Ds. **-,79**

Wiener Biskuit-Boden, dreilagig 400-g-St. **1,99**
Biskuit-Tortenboden 200-g-St. **-,85**

H-Schlagsahne, 30% Fett 0,2-l-Pckg. **-,89**
H-Vollmilch, 3,5% Fett 1-Liter-Pckg. **-,85**
H-Milch, 1,5% Fett 1-Liter-Pckg. **-,69**

Maiskeimöl 0,5-l-PVC-Fl. **1,79**
Tafelöl 1-Liter-Fl./Ds. **1,69**
Kokosfett 250-g-Pkt. **-,69**
Pflanzenfett 200-g-Be. **-,69**
Buttella-Pflanzen-Margarine 500-g-Be. **1,09**
Buttella-Bio-Reform-Margarine

„Moc" Haushaltsreiniger 500-ml-Fl. **1,49**
Scheuerflix 1-kg-Plastikds. **1,29**
Vilbond-Fenstertuch St. **2,89**
Chamex-Schwammtücher 5er-Pckg. **1,49**
Vlies-Scheuertücher St. **-,99**

Höschenwindeln 30-St.-Pckg. **5,98**
Baby-Flockenwindeln 50-St.-Pckg. **4,79**

o. b.-Tampons
100-St.-Pckg. **9,98**
10-St.-Preis **1,-** | **Achtung!** Beim Einkauf **auf die Stückzahl achten!**

Zellstoff-Taschentücher 60-St.-Pckg. **-,59**
Krepp-Toilettenpapier 3 × 400 Blatt **-,69**
Küchentücher, passend für alle üblichen Rollenhalter 2-Rollen-Pckg. **1,79**
Alu-Folie 20-m-Rolle **2,19**
Frischhaltefolie, 30 cm breit 30-m-Rolle **-,99**

AGFA/BASF-Chromdioxyd-Kassetten, C 60 2er-Karte **8,98**

…brot, geschnitten	500-g-Pckg.	–,59
…arzbrot, geschnitten	500-g-Pckg.	–,49
…entaler I. St., 45% F.i.Tr.	1 kg	11,49
…er I. St., 45% F.i.Tr.	1 kg	8,49
Gouda I. St., 48% F.i.Tr.	1 kg	7,89
…land-Käse „Dreierlei", …% F.i.Tr.	250-g-Ds.	1,79
…hkäsezubereitung, 45% F.i.Tr.	200-g-Schale	1,69

…olländer Scheibli,
…% F. i. Tr.
200-g-Pckg. **1,59**

…0-g-Preis **-,80** | **Achtung!** Beim Einkauf **auf das Gewicht achten!**

…ter-/Emmentaler Scheibli, …F.i.Tr.	200-g-Pckg.	1,59
…membert, 45% F.i.Tr.	125-g-Ds.	1,19
…ter-Schmelzkäse, 30% F.i.Tr.	200-g-Block	–,99
…eschmelzkäse, 50% F.i.Tr.	150-g-Block	–,99
…elrahm-Frischkäsezubereitung, …g	2er-Pckg.	–,79
…htquark, Magerstufe	200-g-Schale	–,55
…htjoghurt aus Magermilch	500-g-Be.	–,79
…htjoghurt, Erdbeer/Kirsch	150-g-Be.	–,29
…ani-Dosenmilch, 10%	340-g-Ds.	–,89
10%	170-g-Ds.	–,46
…ani-Dosenmilch, 7,5%	340-g-Ds.	–,69
7,5%	170-g-Ds.	–,37
…by-Dessert, Cremespeise ohne …nen, Zitronengeschmack	Pckg.	–,69
…na-Zauber-Creme, Sahne-Karamel- …Schokolade-Geschmack	Pckg.	–,69
…ding-Pulver, Vanille-Geschmack	5er-Pckg.	–,45

Neu im ALDI-Markt

…Amaretto",
…l. Mandellikör, 30 Vol. %
0,75-l-Fl. **10,49**

…cci-Eiskrem:

…Magazin, Schoko, Vanille	15 Eis am Stiel	2,98
…lemmerbecher, Orangenlikör, Nougat	500 ml	2,39
…ilienbecher, Nuß, Kirsch, Rum, …ille de Luxe	500 ml	1,89
…rlikör-Schoko	500-ml-Pckg.	1,79
…chspeise-Eis, Schoko-Vanille- …beer	1000-ml-Pckg.	1,49
…cktailbecher		–,89
…ffelhörnchen, Schoko mit Nuß	St.	–,69

Sonnen…öl
1-Liter-Fl/Ds. **2,39**

0,1-l-Preis **-,24** | **Achtung!** Beim Einkauf **auf den Inhalt achten!**

Mandeln	200-g-Faltschtl.	1,79
Mandeln, gehobelt	100-g-Btl.	1,29
Haselnußkerne	200-g-Faltschtl.	1,19
Sultaninen	200-g-Faltschtl.	–,69
Citronat-Succade, gew.	100-g-Pkt.	–,69
„DOMINO", Backmischung für Sand- oder Rührkuchen	500-g-Faltschtl.	1,59
Weizenmehl, Type 405	1-kg-Btl.	–,69
Zucker-Raffinade I	1-kg-Btl.	1,42
Puderzucker	250-g-Pkt.	–,59
Backpulver	6er-Pckg.	–,45
Vanillin-Zucker	10er-Pckg.	–,45
Tortenguß, klar	3er-Pckg.	–,45

Schokoladen-streusel 200-g-Btl. **1,39**

100-g-Preis **-,70** | **Achtung!** Beim Einkauf **auf das Gewicht achten!**

Somat-Geschirrspülmittel	5-kg-Eimer	14,98
Una-Spülglanz, neu	1000-ml-Fl.	1,49
WC-Reiniger	1-kg-Plastikds.	1,69
WC-Automat	St.	–,99
Pronto-Möbelspray	375-g-Ds.	3,98
Unah-Glanzreiniger	1000-ml-Fl.	3,49
„rador" flüssig, Schonreiniger	1000-ml-Fl.	1,89

Mülleimerbeutel,
45 × 60 cm
40-St.-Pckg. **1,29**

10-St.-Preis **-,33** | **Achtung!** Beim Einkauf **auf die Stückzahl achten!**

Einweg-Gasfeuerzeug	2er-Karte	1,79
Streichhölzer	10-St.-Pckg.	–,49
„Chanee"-Markenstrumpfhose, auch in Modefarben, Gr. 2, 3, 4, 5	St.	2,29
„Iris"-Strumpfhose, 30 den, Gr. 2, 3, 4	St.	1,99
„Iris"-Strumpfhose, 20 den, Gr. 1, 2, 3	St.	1,89
Strumpfhose, Gr. 1, 2	St.	–,99

Weihnachtssortiment

Adventskalender	St.	1,29
„Lustiger Weihnachtsmann", beweglicher Adventskalender, gefüllt mit 24 Milchschokoladen-figuren	St.	3,59
Weihnachtsmann	125 g	1,49
Mandel-Spekulatius von Brandt in altbewährter Qualität	375-g-Pckg.	1,99
Gewürz-Spekulatius	500-g-Pckg.	1,19
Lebkuchenherzen, gefüllt	150-g-Btl.	–,99
Lebkuchenherzen mit Schokoladen-Überzug	150-g-Btl.	–,79
„van Melle"-Weihnachts-Sterne	125-g-Btl.	–,99
Schoko-Domino-Steine, doppelt gefüllt, 12 St.	150-g-Fensterpckg.	1,09
„Kaiserpfalz"-Echte Aachener Honig-Printen, weich-zart	125-g-Fensterpckg.	1,29
Original Nürnberger Oblaten-Lebkuchen	200-g-Pckg.	1,79
Bunte Schokoladenkränze	200-g-Rolle	1,39
Vollmilch-Schoko-Kugeln	200-g-Netz	1,69
Bunte Weihnachtsmischung	250-g-Btl.	2,98
Christstollen mit Marzipan	1000 g	3,98
Marzipan-Kartoffeln	125-g-Btl.	–,75
Marzipan-Brot	125-g-St.	–,79
Marzipan-Brot	300-g-St.	1,69
Nougat in Edelmarzipan	100 g	–,99
„Gold-Dollar", Kaubonbons von Trumpf	150-g-Netz	1,49
Cocktail-Bar, Schokolade gefüllt mit feinsten Spirituosen	125-g-Pckg.	2,29
Haselnüsse „St. Giovanni", extra	400-g-Btl.	1,19
„Kirsch-Bissen", Lebkuchen mit feiner Kirschfüllung	150-g-Pckg.	–,89
Waffel-Walnüsse, teils mit Schokolade	250-g-Btl.	1,49
Baum- und Tellersortiment, 8 Teile	175 g	1,99
Weihnachtsmischung, Gelee, Fondant, Creme und Schokolade	125-g-Pckg.	1,49
Edel-Marzipanstollen, mit Rum-Rosinen-Succade	150 g	1,59
Datteln	250-g-Schale	1,49
Weihnachtskarten-Sortiment (5 Postkarten, 2 Umschlagkarten)		–,49
Weihnachts-Geschenkpapier (4 Bogen à 50 × 70 cm)		–,65

MK W 20/78

ALDI MARKT

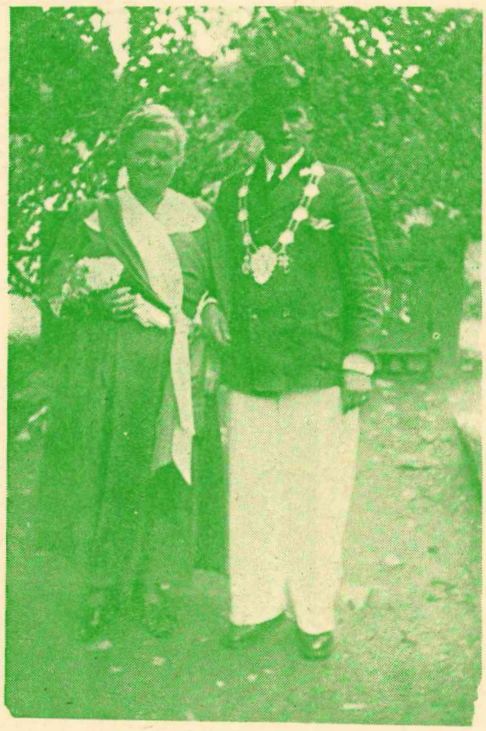
ALDI GmbH & Co.KG **Essen**

Den für Sie nächstgelegenen ALDI-Markt erfahren Sie unter der Telefon-Nr. 02 01/5621

Hauptversammlung der Schreppenberger Schützen

Ihre diesjährige Hauptversammlung hielten die Schreppenberger Schützen am 10. November im Schützenheim ab. Das älteste teilnehmende Mitglied war Josef Bornemann mit 86 Jahren!!

Nach den obligatorischen Eröffnungszeremonien durch den 1. Vorsitzenden Ferdi Weiffen wurde der Kassenbericht verlesen; einhellige Meinung aller Anwesenden: eine zufriedenstellende Finanzlage. Zur Sprache kamen auch noch einmal die zentralen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, das Schützenfest und die Großveranstaltungen mit den Hoch- und Deutschmeistern und den Oberkrainern.



Aus dem Bildarchiv des Schützenvereins von Rudi Lohberg: Das erste Schreppenberger Königspaar Margarete Hahne und Fritz Leben

Das Schützenheim soll im nächsten Jahr total renoviert werden. Das kommende Schützenfest soll am 12, 13. und 14. Mai gefeiert werden. Stadtvertreter und Schützenbruder Alfons Lösecke regte in diesem Zusammenhang eine gemeinsame Terminabsprache aller Arnsberger Vereine an.

Eine für die Berbketalhalle geplante Blitzschutzanlage wird ca. DM 10.000,– kosten.

Für den 25. November ist ein gemütlicher Abend für die Vorstandsmitglieder und ihre Ehefrauen geplant: kleines Dankeschön für die Einsatzbereitschaft im abgelaufenen Jahr. VOHA



Samstag, 25.11.1978 9.00 Uhr

Eröffnung der Sporthalle

„Trimm-Treff-Uferpromenade", Rintelenstraße 1 in Arnsberg 2

Squash-Könner liefern zur Eröffnung Schaukämpfe, aber auch Sie können in Turnschuhen einen neuen Sport erproben und erfragen, was Sie in der Sporthalle noch alles treiben können. Jedermann ist zur Eröffnung herzlich eingeladen.

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Herausgeber: Molitor + Partner GbR
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Annemarie Molitor
Redaktion: Oberglösinger Str. 55a, 5760 Arnsberg 2, Tel. (0 29 37) 65 13 + 425
Auflage: 15.000 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wird kostenlos an die Haushaltungen in Alt-Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Frenkhausen, Freienohl, Herblinghausen, Niedereimer, Oeventrop, Olpe, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh verteilt.
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. August 1977.
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung derselben zulässig.

Geschenk-Ideen!

Schenken Sie in diesem Jahr einmal Dinge, die man schon lange gern hätte und die man sich doch nicht so schnell kauft

Hochwertige Kamelhaardecke
150/200 ab **159,-**

Daunendecke orig. Gänsedaune
140/200 ab **239,-**

Florex Frotté-Bettwäsche
ab 135/200 **59,-**

sehr weiche Lamahaardecke
150/200 ab **149,-**

Karostepp Ia orig. Gänsedaune
140/200 ab **299,-**

Kopfkissen 80 x 50 1000g orig. Entenfedern
ab **45,-**

Betten Morseck

Das freundliche Fachgeschäft
Betten – Aussteuerwäsche – Frottier
Bettfedernreinigung
5760 Arnsberg 2, Brückenplatz
Telefon 1 02 21

Nicht einen, sondern »Ihren« Pelz!

Ob hochmodisch oder zeitlos, bei uns finden Sie das richtige. Solide Qualität und beste Verarbeitung sind die Merkmale unserer Modelle.



Pelzmoden REISS

Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40

DIESE PREISE SIND KLASSE!

Damen-Pullover Wolle/Synthetik, hochwertige Qualität		39,90
Damen-Hosenpullover Wolle/Synthetik, Spitzenqualität		49,90
dazu passend **Jersey-Hosen** Wolle/Synthetik	Schlagerpreis	49,90
Modische Bluse Seidenjersey		39,90
Herren-Pullover V-Ausschnitt, modisch, Wolle/Synthetik		39,90
Damen-Hosen Gabardine, sehr modisch		49,90
Stretch-Cordhosen 36-44		89,90
Unser Tiefstpreis: **Kinder-Strumpfhose** Acryl, Gr. 1-12		3,90

Strickmoden-Lackner

Hüsten Bahnhofstr. 125 | **Arnsberg 2** Ruhrstr. 13-15 | **Neheim** Hauptstr. 15

Unser HiFi u. Farbfernsehangebot i. November

Sony Hifi Turm Studio 300, 2 x 40 W Sinus Reeiver/Plattenspieler/Cass. Frontl. + Reck	1698,—
Dual Hifi Turm Serie 1200, Tuner 1240 / Verst, 1200 2 x 60 W Cass. Frontl. C 809 + Plattensp. GS 621 in met. Bronze mit 3 Wege Boxen	2140,—
Schneider 3 Fach Kompacktanl. 2x50 W m. Boxen u. Kopfh.	998,—
Grundig RPC 300	1398,—
Saba Telespiel Videoplay (Cassetten)	nur 369,—
Grundig Radio Rec. ab 198,— **Grundig C 9000 Stereo**	698,—
Telefunken Pal Color 66cm Fernbed. Nußbaum	2068,—
Blaupunkt Color 67 cm PS19 Micro Comp. mit Telespiel Farben: Schwarz, Antrazith, Silber, Bronze, Nußbaum	2448,—
Blaupunkt Solerno PS 19 (Würfel) Silber mit Fuß	2498,—
Blaupunkt Malaya 66cm Fernbed. Silber, Nußb., Bronze	2168,—
Blaupunkt 56 cm mit Fernbed. Silber	1848,—
Grundig Color Hohenstein Eiche mit Uhr u. Fernbed.	2298,—
Grundig Farb Portabel 42 cm mit Fernbed.	1148,—
Sony Color 56 cm mit Fernbed., Schwarz	1998,—

Fernsehschnelldienst

D. MOMMERTZ

5760 Arnsberg 2 · Unterm Römberge 21 · Tel. 37 96

Carrera

in großer Auswahl

bei **Schwartekopp**



Richtig schenken ist eine kleine Kunst.

Wir haben die Erfahrung und die guten Ideen.

Wir sind für Sie da, wenn es um gute Geschenk-Ideen geht. Mit der sicheren Auswahl, mit der hilfreichen Beratung, mit allen neuen und bewährten Geschenk-Ideen, die zu Weihnachten gehören. Eben so, wie Sie es bei einem wirklichen Geschenk-Fachmann erwarten dürfen.

Carl Schmidt
Schreibwaren
Geschenke
Arnsberg 2
Clemens-August-Str. 27

Fried. Hölter
Bürobedarf
Schreibwaren
Arnsberg 1 - Hüsten
Bahnhofstraße 32

Das Neueste aus Uentrop . . .

. . . . . am 12. Dezember 1978 findet ein vorweihnachtlich gestalteter Nachmittag für alle älteren Mitbürger statt!

Altentag: Die Kapellengemeinde lädt alle älteren Mitbürger zu einem vorweihnachtlich gestalteten Nachmittag, am Dienstag, den 12. Dezember 1978, um 15.00 Uhr, in die Uentroper Schützenhalle ein. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wird Herr Propst Kopshoff einen Vortrag über seine Erlebnisse in Israel halten. Eine vorweihnachtliche Feierstunde, welche von Frau Annegret Kühn gestaltet wird, schließt sich an. Auch Sankt Nikolaus und Knecht Ruprecht werden erwartet. Bestimmt hat Sankt Nikolaus dem reiferen Semester einiges zu sagen und mit leeren Händen wird er sicherlich nicht kommen. Dem Uentroper Altentag wird auch das Königspaar des Schützenvereins Uentrop e. V., Elvira und Friedhelm Westermann, einen Besuch abstatten.

Der Kapellengemeinderat, der für die Organisation und Durchführung des Altentages verantwortlich ist, hofft, daß möglichst alle älteren Uentroper Bürger die Einladung annehmen und die Veranstaltung besuchen.

Teilnehmer, welche zur Schützenhalle gefahren werden möchten, wollen sich bitte bei dem 1. Vorsitzenden des Kapellengemeinderates, Herrn Friedhelm Rath, Telefon 60 17, melden. Schon jetzt wünscht der Arnsberger Stadtanzeiger der Veranstaltung einen guten Verlauf.

★

Nikolausfeier: Einen Nachmittag im Zeichen der Familie veranstaltet der Schützenverein Uentrop e. V. am Sonntag, dem 3. Dezember 1978, ab 16.00 Uhr, in der Schützenhalle.
Die Kinder des Kindergartens unter Leitung von Frau Hella Stamen und die Schulkinder unter Leitung von Frau Annegret Kühn werden den Nachmittag durch Gedichte, Spiel und Gesang adventlich gestalten. Wenn Sankt Nikolaus und Knecht Ruprecht erscheinen, beginnt für alle Kinder das bekannte Gefühl zwischen Bangen und Hoffen. Neben einigen negativen Geschehnissen wird Sankt Nikolaus auch viel Positives zu berichten haben und jedes Kind ein Mitbringsel aus dem großen Himmelswagen hervorholen.

Anmeldungen für die Nikolausfeier nehmen bis Montag, den 27. November 1978 entgegen:

Herr Klaus Rappold, Dorfstraße 26, Telefon (0 29 31) 67 67
Herr Rudi Franke, Heidfeld, Telefon (0 29 31) 73 63

Alle Eltern werden gebeten, den Anmeldetermin unbedingt zu beachten. Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

★

Hubertusjagd: Von seinem Kuraufenthalt gut erholt, zeigte sich auf der diesjährigen Uentroper Hubertusjagd Herr Hermann Rath sen.. Er erlegte einen Hasen und wurde Jagdkönig. Waidmannsheil! ! !

★

Geburtstage: Ihren 80. Geburtstag feierte am 14. November 1978 Frau Maria Bornemann geb. König. 85 Jahre wird am 15. Dezember 1978 Herr Emil Drepper. Beiden Geburtstagskindern ein herzlicher Glückwunsch.

★

Vorstandssitzung: Eine Vorstandssitzung des Schützenvereins findet am 24. November 1978, um 18.00 Uhr, im Gesellschaftsraum der Schützenhalle statt. Alle Vorstandsmitglieder sind herzlich eingeladen.

K. R.



Ein beliebtes Schulausflugsziel ist die Uentroper Vogelwiese geworden. Auf unserem Bild erfolgt gerade die Siegerehrung der Klasse 3a aus der Grundschule Dinschede durch den Klassenlehrer Herrn Hamer. Das Ausflugsthema lautete: „Umweltverschmutzung".



Eltern und Kinder zogen mit Laternen während des Martinszuges durch die Straßen des Dorfes. Nach dem Martinsspiel an der Dorfeiche verteilte Sankt Martin 140 Brezel an alle Kinder.
(Fotos: Rappold)

NEU!

Wir haben unser Verkaufsprogramm erweitert:

Berber-Teppiche und Brücken

aus Marokko und Indien

Bitte informieren Sie sich und nutzen Sie unsere EINFÜHRUNGS-SONDERPREISE!

TAPETEN SCHLICKER Hansastr. 2-4 · 5760 Arnsberg 2

1000 Geschenkideen

aus dem Fachgeschäft

Walter Röhrig

BÜROMASCHINEN MECH.-MEISTER

Gutenbergplatz 58 - Tel. (0 29 31) 1 49 42

Wir halten eine große Auswahl von Schreibgarnituren – Schreibgeräten – Fotoalben – Dokumentenmappen – Briefpapier-Ausstattungen – Kleinschreibmaschinen – Taschenrechner und viele andere Artikel für Sie bereit.

Briefpapier mit Druck rechtzeitig bestellen.

Fotokopien sofort zum Mitnehmen
jetzt nur noch DM 0,30!

erschw

KOSMOS

führt die Firma

Schwartekopp

Außergewöhnliche Angebote

Damen-Gabardine-Hosen
in vielen Modellen, Trevira/Schurwolle
DM 49,– 29,– **20,-**

Damen-Tweed-Hosen
strapazierfähige Qualität, Polyester/Schurwolle **49,-**

Damen-Cordhosen
in allen Modefarben, 100 % Baumwolle **39,90**

Damen-Elastik-Cordhosen
Ia-Qualität, tolle Paßform DM 98,– **89,-**

Damen-Kleider
sehr schöne Modelle DM 98,– 79,– **49,-**

Damen-Cord und Woll-Jacken
sehr sportlich DM 64,90 **59,-**

Ein Besuch lohnt sich stets!

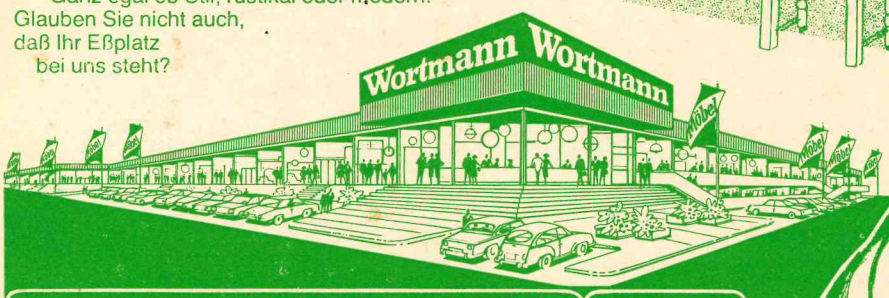
Moha moden

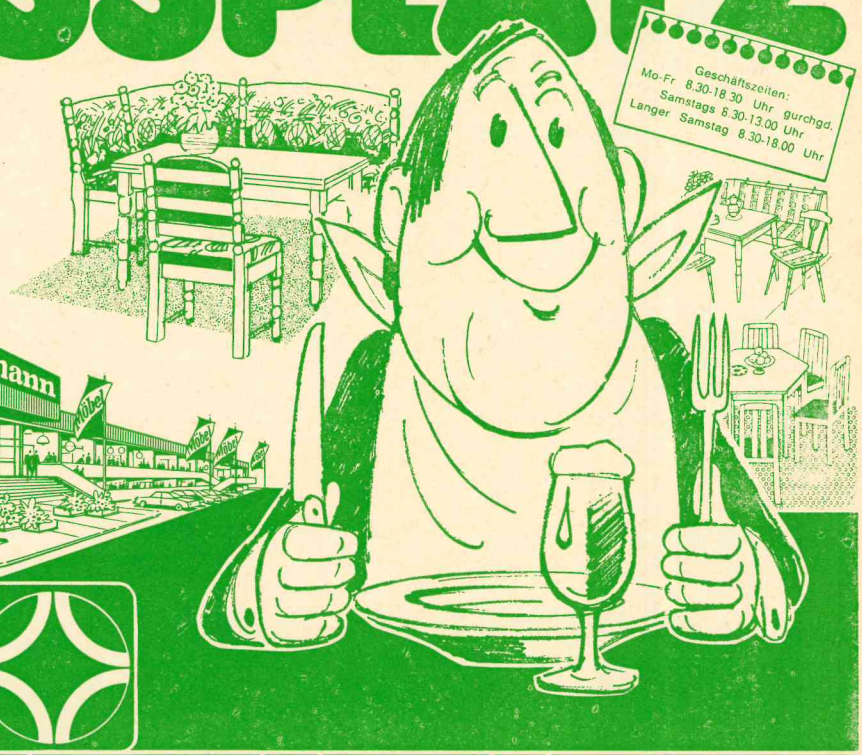
Filiale:
5760 Arnsberg 2, Alter Markt 17

IHR ESSPLATZ

STEHT BEI UNS!

Da sind wir ganz sicher, denn in der Wohnwelt Wortmann gibt es Eßzimmer noch und noch!!!
Kommen Sie und setzen Sie sich rein! Finanziell setzen Sie sich bei Wortmann nie in die Nesseln, denn hier gibt es die große Behaglichkeit zum vernünftigen Preis!
Ehrlich! Eßzimmer in den bekannten Wortmann-Qualitäten.
Ganz egal ob Stil, rustikal oder modern.
Glauben Sie nicht auch,
daß Ihr Eßplatz
bei uns steht?





Wohnwelt Wortmann

5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B 7, Telefon: 02932/4197

Fundgrube für Gelegenheiten in unserem Mitnahmemarkt | Große Teppich-Abteilung | Günstige Finanzierung durch unsere Hausbank | Großer Kundenparkplatz | Laufend gebrauchte Möbel ab Lager Bruchhausen, Westring 38

Bemerkenswertes aus Oeventrop

(D.C.) Ein wunderschöner Spätherbsttag ging zu Ende, als sich hunderte von Kindern mit ihren Eltern an der Schützenhalle zum Martinszug versammelten. Idealer hätte der äußere Rahmen gar nicht sein können: Windstill, trocken und kalt.

Das Tambourkorps, der Musikverein, Feuerwehr und Polizei waren neben den vielen Helfern aus der Pfarrgemeinde angetreten, um bei der Gestaltung des Laternenzuges mitzuhelfen.

Organisatorisch lief es diesmal anders: Sammelpunkt für groß und klein war die große Schützenhalle. Dort wurde zu Beginn des Zuges die Martinslegende verlesen, die Mantelteilung szenisch dargestellt, durch Lied und Gebet auf den eigentlichen Sinn des Martinstages hingewiesen.

Doch hier müssen die verantwortlichen (Pfarrgemeinderat) für nächstes Jahr noch einmal Überlegungen anstellen, denn mindestens die Hälfte aller Teilnehmer blieb draußen auf dem Hof stehen. Vermutlich wußten sie gar nicht, was in der Halle vor sich ging. Dazu war der Eingang der Halle total verstopft, obwohl immer noch genügend Platz war. Man sollte weiter bedenken, ob es sinnvoll ist, an dieser Stelle die Martinslegende zu verlesen, denn alle teilnehmenden Kinder kennen sie aus Kindergarten oder Schule, während die 2-4jährigen ohnehin nicht zuhörten, sondern ganz auf ihre Laternen konzentriert waren. Darüber hinaus müßte die Pfarrgemeinde es aber möglich machen, daß für die vielen Zuhörer eine einwandfrei funktionierende Lautsprecheranlage vorhanden ist, denn sowohl Pfarrer Hölzer als auch Gemeidereferentin Frau Sommer waren bei dem erwartungsfrohen Lärm kaum zu verstehen.

Doch das tat dann dem nachfolgenden Laternenzug keinen Abbruch, der über Kirchstraße, Oemberg und Nordstraße zur Kirche zog, wo es für alle die heißbegehrten Brezel gab.

Es ist sicher schwierig an einem Freitagabend den Autoverkehr in Oeventrop zu stoppen oder umzuleiten. Es ist aber auf jeden Fall störend und nicht ungefährlich, wenn der entgegenkommende Verkehr trotz des Martinszuges fahren darf.

Vielleicht läst sich auch hier Abhilfe schaffen – zu Nutzen unserer Kinder.

★

(D.C.) Von der Kirchstraße aus sieht man es kaum, doch ein lauter Dauerbrummton verriet an den letzten sonnigen Herbsttagen, daß hinter der Oeventroper Schule und dem Feuerwehrhaus eine gewaltige Schubraupe – gesteuert von Trompeters Rudolf – die Bodenarbeiten für das neue Feuerwehrhaus bzw. Bezirkszentrum begonnen haben.

Damit sind auch die letzten Überreste des alten Schulhofes beseitigt, der seit 1973, als die letzte Klasse dort auszog, nur noch als Parkplatz genutzt wurde.

Die älteren Oeventroper werden sich noch an den Schulhof in seiner ganzen Ausdehnung erinnern. Denn bis Anfang der 50er Jahre, bis zur Errichtung des nun auch zu klein gewordenen Feuerwehrhauses reichte er noch bis an die Kirchstraße, bewachsen mit dicken, schattenspendenden Kastanienbäumen. Absperrungen oder einen Zaun zur Kirchstraße gab es nicht, denn ein Auto besaßen damals ohnehin nicht viele Oeventroper.

Ende der 20er Jahre, so zeigen noch alte Fotos, hatte die damalige DJK auf dem mit Schwarzasche bedeckten Hof sogar sonntags manchmal Turngeräte aufgestellt, um nach dem Hochamt Kirchgängern etwas von der Turnkunst zu zeigen.

Irgendwann in den nächsten Jahren wird auch die 1903 errichtete „Schule“ verschwinden, unverkennbar an ihrem preußischen Einheitsstil. Meinte Pensionär und Malermeister Willi Köstens dieser Tage, als besagte Schubraupe nur wenige Zentimeter an den dicken Mauern vorbei kratzte: „Man soll es nicht glauben, man sieht bald nichts mehr davon, dabei habe ich sie hierdrin so oft gekriegt“.

★

(D.C.) Im Stadtanzeiger vor Monaten angeregt, jetzt in die Tat umgesetzt: Der Weg vom Hasenacker bei seiner Einmündung in die B 7 ist endlich mit einer Splittschicht versehen worden.

Spazierengehen ist auch bei feuchtem Wetter wieder möglich.

Unmöglich ist jedoch das Handeln einiger Müllwühler, die vom 4. auf den 5. November (Samstag auf Sonntag) sämtliche orangenen Abfallkörbe auf der Kirchstraße leerten und den Inhalt im Umkreis verstreuten. Wahrlich den Sonntag über kein schöner Anblick, zumal sonntägliche Straßenreinigung ja auch nicht in der Pflicht der Anwohner liegt.

13 Männer auf Wanderschaft

Oeventrop. Zünftige Wanderer lassen es sich nicht bei den mehr oder weniger regelmäßigen Ausflügen in die Umgebung ihrer Heimat bewenden. Einmal im Jahr packt sie das Fernweh!

Seit fünf Jahren ist das auch in Oeventrop so. Auf dem Programm für 1978 stand eine 8-Tage-Tour durch die hessische und die bayrische Rhön. Die Wanderer, 13 Männer an der Zahl, machten sich zunächst mit Pkw auf die Reise nach Breitenbach bei Bad Brückenau, dem Ausgangs- und Endpunkt der herrlichen Wanderung. Auf gezeichneten Wegen und oft nur nach der Karte gewandert, ließen sie

(Bitte umblättern)

FARBEN-TAPETEN
BODENBELÄGE

TEPPICH-BODEN
direkt von der Rolle

Schlingenware
für den Wohnbereich
400 cm breit
netto 8,95

Schlingenware
neu eingetroffen in mehreren Farben, 400 cm breit
netto 11,85

Berber
reine Schurwolle in 3 schweren Qualitäten
400 cm breit
34,85, 28,95, 26,95

Bedruckte Schlinge
unempfindliche Gebrauchsware, Arbeitsbereich
400 cm
24,95, 20,90

Velours
in allen Farben
400 und 500 cm breit
20,60, 19,80, 19,20

Hoch- tief Struktur
Arbeitsbereich, 400 cm
17,80

Axminster
eine englische Ware,
366 cm breit,
statt 36,80 neuer Preis
Sonderangebot 28,90

Bedruckte Schlinge
unempfindlich und schön
19,90

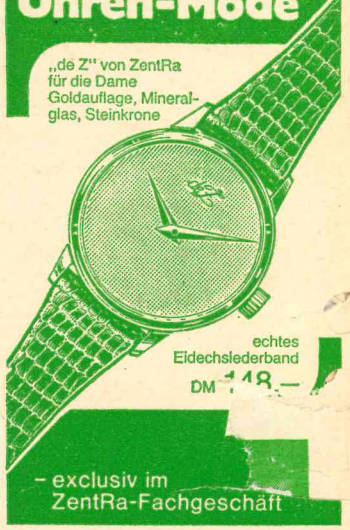
Schlingenware
Arbeitsbereich, mehrere Farben, 400 cm breit
17,90

Velours
geflammt, besonders Treppengeeignet in vielen Farben, 400 u. 500 cm breit
Sonderangebot 35,90

Mehrere Restrollen und Reste zum Sonderpreis. Weitere Sonderangebote aus meiner Riesenkollektion. Sie werden staunen, wenn Sie uns besuchen!

Alfred
HACHMANN
Malermeister
Hohe Straße 19
5760 Arnsberg 2 - Oeventrop 0 29 37 / 723

ZentRa macht Uhren-Mode



– exclusiv im ZentRa-Fachgeschäft

RobertZepin
Uhrmachermeister
5760 Arnsberg 2-Oeventrop
Kirchstraße 48
Uhren - Schmuck - Bestecke
Geschenkartikel - Glas- und-Keramikerzeugnisse
Eigene Uhren-Reparaturwerkstatt

Leder- und Pelzvelours-mäntel
für Damen und Herren
in
Großauswahl
zu bekannt
günstigen Preisen!

basler Ledermoden
ARNSBERG 2
Ehmsenstraße 76
Telefon (0 29 31) 1 48 48

Transonic-Strato®

Transonic-Strato® HiFi-Turm

HiFi-Tuner T 7090
UKW/MW/LW.
UKW-Empfindlichkeit
0,65 µV.

HiFi-Verstärker A 9009.
230 Watt Gesamt-
musikleistung
(2 x 80 Watt
Nennleistung).

Dolby-Frontlader
D 7095.

P 60 – Direktläufer als
Halbautomat mit
hochwertigem
Magnetsystem.

Boxenempfehlung:
TRANSONIC STRATO
S 9000.

HiFi-Komfort zum erschwinglichen Preis.



kompl. mit Boxen 2998,-

RADIO BUCHARDT

HiFi-STUDIO

5760 Arnsberg 2, Gutenbergplatz
Kundendienst 8.00 – 21.00 Uhr
Telefon: (0 29 31) 1 07 31

Jetzt geht die Post ab



Sonderberatung:

Wer noch vor dem 31. Dezember mit Bausparen beginnt, bei dem klingelt es bald in der Kasse, – denn für keine andere Sparform gibt es mehr an Prämie.

Und das noch rückwirkend für 1978!

Fachkundige individuelle Beratung finden Sie in unserer **Wüstenrot-Beratungsstelle:**

Arnsberg 1, Hauptstr. 40, Tel. 0 29 32 - 2 13 43

Mitarbeiter:

Marlies Matheja, Clemens-August-Straße 65, Arnsberg 2, Tel. 0 29 31 / 45 92

Siegfried Eulig, Hauptstraße 40, Arnsberg 1, Tel. 0 29 32 / 2 13 43

Regelmäßige Sprechtage:

In ARNSBERG 2:
jeden Freitag von 14.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland, Gutenbergplatz 34, Tel. 0 29 31 / 19 01

In OEVENTROP:
jeden Dienstag von 15.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland, Kirchstraße 36, Tel. 0 29 37 / 3 60

31. Dezember ist Wüstenrot-Tag.

REITSPORT



PFITZNER

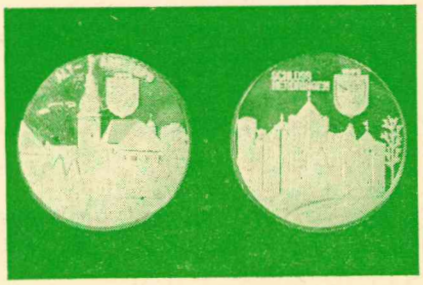
Ihr Reiterfachgeschäft im Sauerland!

5778 Meschede-Freienohl
Bahnhofstraße 25
Tel. (0 29 03) 66 69 u. 60 39

Verkauf von Pferdetransportern der Firmen:
BÖCKMANN – Alf. BÜCKER – KREES
zu äußerst günstigen Konditionen sowie gebrauchte Anhänger aller Fabrikate!

Auch darauf sollten Sie achten:
eigene Reparaturwerkstatt – fachliche Beratung im In- und Außendienst!

PFITZNER – ALLES FÜR DAS PFERD UND DEN REITER!



Es gibt ein Geschenk, mit dem Sie immer etwas Besonderes bringen: eine Medaille. Denn die Freude daran ist unvergänglich wie das Stück edlen Metalls, aus dem sie geprägt ist.

Diese Ortsmedaille in Silber können Sie an unseren Schaltern zu DM 32,–, mit Einfassung und Kette zu DM 65,–, erwerben.

VOLKSBANK SAUERLAND eG

vertreten in allen Stadtteilen:

Arnsberg, Gutenbergplatz 34
Arnsberg, Steinweg
Oeventrop, Kirchstraße
Neheim-Hüsten, Engelbertstr. 9
Neheim-Hüsten, Hauptstrage 8
Neheim-Hüsten, Möthe 1 b

(Fortsetzung: 13 Männer auf Wanderschaft)

in sieben Tagen insgesamt 212 km hinter sich, die längste Tagesstrecke war 36 km lang.

Schon der Start war gut, und daß sie sich keine Blasen an den Füßen liefen, verdanken sie, wie man hörte, den fünf Flaschen „ganz alten" Feuerwassers, die ihnen auf die Sprünge halfen, aber nur zwei Tage reichten!

Herbert Padberg hatte das ganze Unternehmen gut vorbereitet und an den richtigen Stellen Quartier gemacht. So bewältigten die Unermüdlichen in dieser Wanderwoche ein ansehnliches Pensum. Sie trugen ihr Gepäck selbst, Sherpas konnten sie sich, wie das bei Prominentenwanderungen oft der Fall ist, nicht leisten. Das wäre auch, wie Vorsitzender Werner Vormweg sagte, unter ihrer Würde gewesen. Sie stiegen auf den 932 m höchsten Berg Frankens, den Kreuzberg, wo sie im Franziskanerkloster nächtigen und vorher oberjähriges Bier kosten durften. Der dunkle Gerstensaft schmeckte ihnen so vorzüglich, daß die Strecke am nächsten Tag notgedrungen wesentlich kürzer ausfiel.

Ein ganz besonderes und beeindruckendes Erlebnis hatten die dreizehn Männer am ersten Sonntag der Wanderung: auf dem Heidelstein hatten sich achttausend Wanderfreunde des Rhönclubs eingefunden, um dort eine Totengedenkstätte einzuweihen. „Achttausend Teilnehmer, wo gibt es das noch in unseren Breiten?" fragte Werner Vormweg.

Die Oeventroper bekamen auch unmittelbar Eindrücke von der Teilung Deutschlands, als sie am „Dreiländereck Bayern, Hessen, Sachsen" über die Zonengrenze einen Blick auf den Thüringer Wald werfen konnten. Nur ein Blick, denn das Weiterwandern blieb ihnen versagt . . . . Sie waren sich einig, Thüringen wäre ein ideales Wandergebiet.

Wie es sich für Neu-Arnsberger gehört, bestieg man auch den 843 m hohen „Arnsberg", den die Skifans unter ihnen sogleich als vorzügliches Skigelände ausmachten.

Auf einer Rhönwanderung macht man auch Bekanntschaft mit dem Moor. Ein Wandersmann lernte die Tücken des Moores kennen, nach einem „Fehltritt" mußte er mit einem weißen und einem schwarzen Socken weiterwandern! Auch Wadenwickel aus Moor waren, wie sich ergab, nicht das Richtige. Bad Kissingen wäre zwar teurer, aber doch gepflegter und wirksamer, meinte die Runde. — Der Wettergott hatte schließlich auch wesentlichen Anteil daran, daß diese Herbstwanderung durch die Rhön zu einem unvergeßlichen Erlebnis wurde. Wenn alles klappt, und warum sollte es nicht, werden die SGVer aus Oeventrop im nächsten Jahr wieder ihren Rucksack packen für eine neue Wanderung. Es gibt, wie Werner Vormweg durchblicken ließ, schon einen Favoriten in deutschen Landen: die Schwäbische Alb.

E. M.

DAK Arnsberg gibt Organspenderausweise aus

Wer einverstanden ist, daß nach seinem Tode Körperorgane wie etwa die Nieren oder die Hornhaut der Augen auf einen Kranken übertragen werden, kann sich jetzt auch in allen Geschäftsstellen der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) kostenlos einen Organspenderausweis geben zu lassen. Der Spender sollte dann den Ausweis ausgefüllt in den Personalausweis einlegen und stets bei sich tragen, rät die DAK Arnsberg. Sie weist ergänzend darauf hin, daß es sich um einen Organspenderausweis des Kuratoriums für Heimdialyse e. V. handelt, einer nützigen Körperschaft, die sich speziell für chronisch nierenkranke Mitbürger einsetze. Statt der mindestens notwendigen 1000 Nierentransplantationen jährlich, können zur Zeit in der Bundesrepublik nur etwa 250 Nierentransplantationen vorgenommen werden, weil Organspender fehlen, heißt es in dem Merkblatt zum Ausweis.

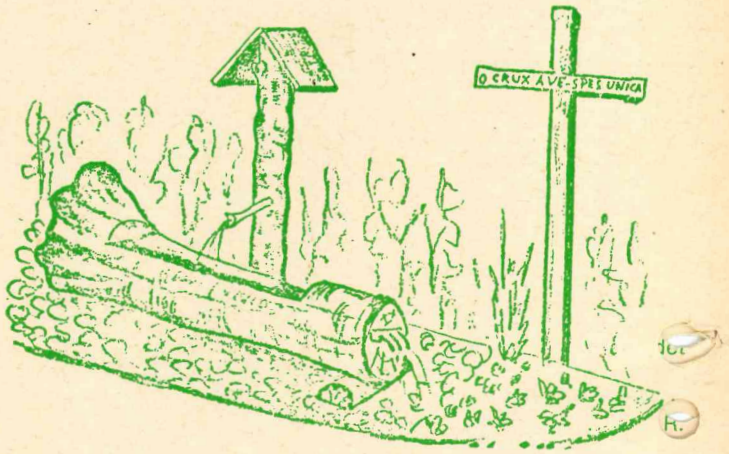
KNEIPP-VEREIN ARNSBERG e. V.

Wir haben unser Winterprogramm zur Förderung der Gesundheitspflege und Gesundheitsbildung durch Tanzveranstaltungen erweitert. Der erste Tanzabend unter dem Motto **„Tanz für Jung und Alt — mit und ohne Partner",** hat mit gutem Erfolg stattgefunden und wird am Dienstag, dem 28. November 1978, 20.00 Uhr, im Gesellschaftsraum „Zur Börse", Alter Markt, wiederholt. Interessierte Damen und Herren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei!

STUDENT/IN für Weihnachtsbaumverkauf gesucht. Tel. 02937-6771

Bierbrunnen am Kuhweg

Was es mit dem Bierbrunnen am Kuhweg auf sich hat, erfahren Sie im „Arnsberger Bilderbuch".



Zeichnung: Fr. Hackenberg, Niedereimer

Arnsberg's Skimoden

Das gibt's in Arnsberg bei

LIEBALD —

die extra freche Skimode zu günstigen Preisen.

Damen-Liftanzüge nur 110,- DM

LIEBALD Sport & Leder

Arnsberg 2 ~ Am Neumarkt 3124

Jetzt kaufen - später zahlen. SPARKASSEN-Kredit.

Warum wollen Sie mit Ihren Anschaffungen warten, bis Sie das Geld dafür haben?

Mit einem Sparkassen-Kredit kommen Sie schneller ans Ziel Ihrer Wünsche, zu einem neuen Auto zum Beispiel oder zu einer modernen Einbauküche.

So günstig finanziert die Sparkasse Ihren Kreditbedarf:

Kreditbetrag 15.000,— DM

Monatlicher Zins- und Tilgungsbetrag bei 60 Monaten Laufzeit 303,— DM

Jährliche Effektivverzinsung: 8,34 %

Sparkasse Arnsberg-Sundern

RÖHRIG

BAUMSCHULEN - GARTENCENTER

Zur Adventszeit

finden Sie bei uns ein ausgesuchtes Sortiment in

- **Gesteckartikeln, Trockenblumen, Kranzunterlagen, Kerzen, Schalen und Vasen**
- **Bindegrün in reicher Auswahl**
- **Formschöne Kübel in Holz und Kunststoff zum Eintopfen von Dekorationspflanzen und Weihnachtsbäumen**

5760 Arnsberg 2 · Altes Feld · Ruf (02931) 3201

Wir haben geöffnet: Täglich 7-12 Uhr und 13-17.30 Uhr
Samstag 7-12 Uhr

FALLER

in Großauswahl

bei **Schwartekopp**

Die „Neuen" von QUICK-SCHUH



QUICK SCHUH

Arnsberg 2
Steinweg 8

Ein Stiefel, mit dem man durch dick und dünn gehen kann.

29,90

Jetzt Bausparer werden – dann mitmachen beim großen Wettbewerb!



Jetzt können Sie sich Bausparprämie oder Steuervergünstigung für 1978 sichern, überdies als Bausparer beim Wettbewerb tüchtig kassieren. Bausparfüchse kommen auf jeden Fall noch vor Jahresschluß zu Schwäbisch Hall.

Beratungszeit

jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr in der

Volksbank Sauerland eG., 5760 Arnsberg 2
Filiale Steinweg 9, Telefon (0 29 31) 37 00

jeden Freitag von 15.00 – 16.30 Uhr in der

Spar- und Dahrlehnskasse Oeventrop eG.
5760 Arnsberg 2-Oeventrop, Oemberg 6,
Telefon: (0 29 37) 69 66

Es berät Sie unser Bezirksleiter

Werner Weigl

Gartenstraße 12, 5778 Meschede
14-Wennemen, Tel.: (02903) 6182

Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Landesstelle für Westfalen

von-Vincke-Straße 14, Postfach 1369, 4400 Münster,
Telefon Sa.-Nr. 02 51/4 08 76

ARNSBERGER CONTAINERDIENST

Arnsberg 2, Hügelstraße 16 – Ruf (0 29 31) 1 22 35 und 1 21 98



Bauschutt
Sperriges Verpackungsmaterial
Bei Wohnungsauflösung
Gartenabfällen
Industriemüll

Ab sofort: Mit Großcontainern bis 40 cbm



Streu-
salz
– BRENNSTOFFE –
J. Sauerwald
☎ (0 29 31) 1 02 65

Erzbischof Dr. Johannes Degenhardt in Freienohl

Der 11. November 1978 wird in die Annalen der Freienohler Geschichte eingehen. Der höchste kirchliche Würdenträger der Diözöse, Erzbischof Dr. Johannes Degenhardt, weilte zu Besuch in der Ruhrgemeinde und erteilte an 175 Firmbewerbern das Hl. Sakrament der Fiarmung. Im Ort war (leider) nur zum Teil geflaggt.

Nach der Feierstunde wurde dem hohen Gast die inzwischen vollendete Umbaumaßnahme an der Kirchenmauer zur B 7 hin mit der neu gestalteten Kirchentreppe (die dadurch um einen Meter enger wurde, dieser Raum kommt jedoch dem Bürgersteig zugute) erläutert. Im Rahmen dieser Maßnahme mußte auch das Wahrzeichen der Pfarrkirche, die Statue des Hl. St. Nikolaus, umgesetzt werden.

Da gehen nun die Gedanken zurück – wann wurde diese Figur, die aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken ist, erstmals aufgestellt? Die Kirchenchronik aus dem Jahre 1890 gibt Auskunft. Der damalige Pfarrer der Gemeinde, Falter, notierte unter dem Datum vom 12. September: „Am heutigen Tage war Firmtag. Der Weihbischof der Diözöse, Mons. Augustin Gokkel von Calle, wurde an der Ruhrbrücke von Geistlichkeit und Obrigkeit begrüßt und durch 80 Ehrenpforten zur Kirche geleitet. Hier teilte er an 100 Kindern die Hl. Firmung aus. Das Vieh wurde an diesem Tag nicht aufgetrieben, um die Straßen nicht zu verunreinigen. Auch wurde heute die Statue des St. Nikolaus an der nach ihm benannten Treppe aufgestellt." Die Figur war von dem Bildhauer Cappen in Werl gefertigt und am Vorabend der Aufstellung dort abgeholt worden. Die Aufstellung selbst geschah mit großer Feierlichkeit: Der Schützenvorstand, der auch die Ehrenwache beim Bischof übernommen hatte, sperrte in Uniform und mit Hellebarden den Platz; nur die Schulkinder, die Firmlinge, die Geistlichkeit und die Sänger der Liedertafel hatten Zutritt. Pfarrer Falter wies in seiner Rede auf die Bedeutung der Statue hin, der MGV Liedertafel umrahmte die Feier mit einigen Vorträgen und der Polizeidiener Schwer brannte ein Feuerwerk ab. An diesem Tage wurde auch die neue Schule an der Arnsberger Straße eingeweiht, die bis zum Jahre 1964 schulischen Zwecken diente und heute nach wechselhafter Nutzung und völliger Erneuerung als Feuerwehrgerätehaus dient.

Mit einem Gottesdienst begeht auch in diesem Jahr wieder die St. Nikolaus Schützenbruderschaft e. V. 1702 ihr Patronatsfest, das Fest des Hl. St. Nikolaus. Antreten des Vorstandes und der drei Kompanien ist am Sonntag, dem 10. Dezember 1978, um 9.15 Uhr, an der Schützenhalle, anschließend Abmarsch zum Gottesdienst. Nach der Rückkehr in die Halle schließt sich ein Frühschoppen an. Zur Mittagszeit wird (als Grundlage für weitere Taten) Erbsensuppe serviert.

H. Lö.

Westen
komplettieren
Kleider



ina
Kleider, die man
am liebsten trägt bei
Pluth
MODE
ARNSBERG 2

Ausstellung: „Kunst in der Freizeit"

Das Thema der diesjährigen Ausstellung im Rahmen der Kreativen Woche lautet „Kunst in der Freizeit".

Wieder stellen ab Sonntag, dem 10. Dezember 1978, Teilnehmer und Dozenten von Kursen der VHS Arnsberg ihre Arbeiten aus der VHS-Arbeit aus. Darüberhinaus wird man auch Arbeiten von Hobbykünstlern außerhalb der VHS zu sehen bekommen.

Jan Bai wird die Früchte seiner inzwischen einjährigen Tätigkeit im Marionettenspielkreis der VHS demonstrieren. Frau Stiefermann stellt Blumengebinde und Ikebana aus ihren Kursen aus Arnsberg und Neheim vor. Erstmals vertreten sein wird auch die Bauernmalerei aus den Kursen von Frau Morawe. Eigene Sprache und künstlerisches Niveau zeigen die ausgestellten Aquarelle der Malkurse von Kurt Mrzyglod.

Da „Kunst in der Freizeit" gewiß nicht allein im Rahmen der VHS blüht, hat die Volkshochschule sich entschlossen, auch Arbeiten zu zeigen, die außerhalb ihres Bereiches entstanden und gleichwohl Anregung geben und zeigenswert sind. Ganz aus der Freude an der Webkunst entstanden so Rita Wischmanns finnische Webarbeiten. Sie wird nicht nur ausstellen, sondern auch während der Eröffnung ihrer Arbeitsweise geben. H. J. Klinner beschäftigt sich mit abstrakter Malerei; – auch aus seinen Werken wird die Ausstellung besonders gelungene Stücke zeigen.

Der Eintritt zur Ausstellung und auch ihrer Eröffnung, um 11.00 Uhr, ist selbstverständlich kostenfrei. Gespräche mit den Dozenten und Mitarbeitern der VHS, mit den ausstellenden Künstlern sind möglich und erwünscht. Die VHS erhofft lebhafte Resonanz aus Kreisen der VHS-Teilnehmer und Arnsberger Bürger.

Blasmusikfestival zur Eröffnung der Kreativen Woche

Wenn am Sonntag, dem 10. Dezember 1978, um 11.00 Uhr, die kreative Woche – diesmal unter dem Thema „Kunst in der Freizeit" – im Rathaus am Trauring eröffnet wird, schlägt die Musik andere Töne an, als wir bisher in diesem Rahmen gewöhnt waren. Nachdem bislang seriöse Musik alter Meister oder zeitgenössischer Komponisten in diesem Rahmen erklungen war, soll diesmal die Volksmusik in der VHS Arnsberg vorgestellt werden. – Und was paßte besser zum Thema „Kunst in der Freizeit" als gerade die unbeschwerte Aufführung volkstümlicher und bekannter Melodien durch die meist noch jugendlichen Musiker kommen Sie nicht aus Arnsberg oder Neheim sondern aus den kleineren Ortsteilen der neuen Stadt Arnsberg. Da werden die Gruppen aus Herdringen, Müschede, Niedereimer und Oeventrop im Wechsel und bisher einmalig in der Geschichte der VHS-Volksmusik gemeinsam auftreten. Die VHS hofft, nicht nur einmaligen Lärm sondern auch einmaligen Spaß für alle Teilnehmer und Zuhörer zu vermitteln.

Durchs Programm führen wird Dr. Herring, Leiter der VHS Arnsberg Eintritt frei!

In Arnsberg rollt der
ARNSBERGER THALER
für 26.000,– DM
Gesamtgewinne

IHR ZWEIRAD-SPEZIALIST BIETET:
26"-Damenfahrrad
komplett 156,-

FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER
Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon: (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstr. 10
Telefon: (0 29 32) 2 29 60



Neu: Datsun Sunny. Die sonnige Klasse.

Datsun Sunny. Ein vielseitiges Auto für Familien, die mehr vom Fahren haben wollen. 1,4-Liter-Motor, 49 kW (67 PS). Testverbrauch nur 9 l Normalbenzin auf 100 km. Rundum komplett ausgestattet, z. B. getönte Scheiben, Verbundglas-Windschutzscheibe, Automatik-Sicherheitsgurte und vieles mehr. Sunny Limousine als 2- und 4-Türer, 4-tür. Limousine und Coupé mit 5-Gang-Getriebe. Zusätzlich gibt es die Tectyl-Rostschutz-Garantie. Sie gilt für 5 Jahre. Die erste von drei Behandlungen bekommt jeder Datsun kostenlos.
Mein Preis:.....

2 türige Limousine
9950,- DM
+ Überführung

KFZ-MEISTERBETRIEB
G. Deubel
OEVENTROP
Oeventroper Straße 40
SHELL-SB-STATION
mit autom. Waschanlage

DATSUN
Wir machen Zuverlässigkeit. Weltweit.

Telefonische Anzeigenannahme 0 29 37 / 65 13 + 4 25

Kohlen
Koks
Brikett, Holz
– BRENNSTOFFE –
J. Sauerwald
☎ (0 29 31) 1 02 65

Mein Taxibetrieb läuft weiter „Rund um die Uhr"
NEU Ruf Hexe 4050 von 7.00 19.00 NEU

Hexe 4050 Hexe Mietwagen

Stadtbruch 6,00 DM
Gierskämpen 6,00 DM
Stadtgebiet 5 DM
Wolfschlucht 6,00 DM
Schreppenberg 6,00 DM

Hexe 4050 Hexe Mietwagen

Ruf 4050 Hexe Mietwagen

HÖLSCHER

Arnsberg 2
Nähe Bahnhof
neben Möbel Krause

Mode aus Textil Pelz Leder
für Damen-Herren-Kinder
Männermode von klassisch bis sportlich
Anzüge - Saccos - Mäntel
Hosen - Smokings
Schwarze Anzüge
Damenmode für alle Altersgruppen
Kleider - Mäntel - Kostüme
Jacken - Hosen
Abendkleider
Trauerkleidung

classic® eine europäische modemarke
PELZ ein Markenpelz aus gutem Haus
Viele Modelle und Fellsorten



Marionettenkursus der VHS



Anfangs machten sie vor allem Dreck, was zu gelegentlichen Zusammenstößen mit den ordnungsverpflichteten Kräften im Alten Rathaus führte. Spähne, Kleister, Farben und Drähte fallen auch jetzt noch gelegentlich, aber dafür sind die Ereignisse der wirklich unermüdlichen Arbeit unübersehbar, so das sich solche Begleiterscheinungen leichter ertragen lassen. Im Marionetten-Kursus von Jan Bai an der VHS-Arnsberg gehen nach fast einem Jahr der Planung und des Baues die ersten Marionetten jetzt ihrer Vollendung entgegen. Vielgestaltig war die Arbeit, ehe die verschiedenen nahezu kindgroßen Puppen soweit gediehen waren. Aus Pappmaschee und Sägemehl entstanden die Köpfe, aus Holz geschnitzt wurden Hände und Füße, aus Messingrohr und Stahldraht Arme, Beine und das übrige Skelett verlötet; in Schaumgummi gearbeitet ist des Leibes Fülle. Wenn man die Marionetten bekleiden will, kommt man ums Schneidern nicht herum, braucht doch ein Puppentyp seine typischen Kleider. An einem komplizierten Spielkreuz sind die Pupen mit einer Reihe von fast unsichtbaren Fäden so gehängt, daß sie zu vielerlei natürlich ähnlichen Bewegungen fähig sind. Damit sind aus Puppenschöpfern Puppenspieler geworden, die ihren Marionetten Bewegung und Sprache geben. Ihre erste öffentliche Vorstellung erleben die Marionetten des VHS-Kurses unter Jan Bai anläßlich der Eröffnung der Kreativen Woche im Rathaus am Trauring am Sonntag, dem 12. 12., um 11 Uhr.

Jan Bai wird Puppen in verschiedenen Stadien ihrer Entstehung ausstellen, ihre Herstellung und Handhabung demonstrieren.

Für nächstes Jahr ist die Einstudierung eines Puppenspiels geplant.

SSG Arnsberg löst SSG Ruhrtal ab

Ab Oktober 1978 starten die Schwimmer/innen der Vereine SV Aegir Arnsberg und TuS Oeventrop in der Schwimmstartgemeinschaft Arnsberg. Vor fünf Jahren hatten sich die Vereine SV Aegir Arnsberg, TuS Oeventrop und Tura Freienohl zur SSG Ruhrtal zusammengetan. Was viele zunächst nicht glaubten, die Startgemeinschaft bewährte sich.

Sportliche Erfolge waren der Aufstieg der Damen- und Herrenmannschaft in die Landesliga Westfalen, Teilnahme an Deutschen Meisterschaften und die Berufung von Veronika Schulte in die Nationalmannschaft. Die Zusammenarbeit der Vereine und das Verstehen der Jugendlichen untereinander waren hervorragend.

Aber die im Jahre 1975 erfolgte Neugliederung (Freienohl nach Meschede) ließ erste Überlegungen aufkommen, die ein Zusammengehen von Tura Freienohl und SSV Meschede zum Ziel hatten. Hinzu kam, daß die SSG Ruhrtal ab Sommer 1976 im Freibad Hüsten trainieren konnte. Für die Freienohler war der Weg zum Training damit einfach zu weit. So schieden dann die Freienohler im Frühjahr 1978 in bestem Einvernehmen aus und bildeten seitdem mit SSV Meschede die Schwimmgemeinschaft SGS Meschede.

TuS Oeventrop und SV Aegir Arnsberg beschlossen dann in Zukunft unter dem Namen SSG Arnsberg zu schwimmen.

Ein sehnlicher Wunsch dieser Startgemeinschaft ist, daß möglichst bald das „Jahrhundertwerk – Freibad Arnsberg" Realität wird. Denn auch für Oeventroper und Alt-Arnsberger ist der Weg nach Hüsten zum Freibad zu weit.

K. H. Michels

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestraße 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Theater - Konzert - VHS

Sonntag, 3. 12. 78 – 11 Uhr, Sauerland-Theater, Eintritt 1,– DM
riot – Hamburg
Modern Jazz – Uli Beckerhoff, Andy Lumpp, Rainer Linke, Wolfgang Ekholt.

Sonntag, 10. 12. 78, 11 Uhr, Rathaus Neheim-Hüsten, Foyer
KREATIVE WOCHE
„Kunst in der Freizeit" ist das Motto der diesjährigen Kreativen Woche der VHS Arnsberg. Im Blickpunkt steht dabei die ausgleichende Aufgabe der künstlerisch-kreativen Betätigung der fast ausschließlich berufstätigen Kusrsteilnehmer der VHS

Montag, 4. Dezember 1978
Equus
Schauspiel von Peter Shaffer, mit Sigrid Hausmann, Bernd Seebacher Charles Regnier, Horst Richter, Regie Wili Quadflieg Euro-Studio

Dienstag, 5. Dezember 1978
Die heilige Johanna
Dramatische Chronik von George Bernard Shaw mit Sabine von Maydell, Hanns Otto Ball, Robert Freitag, Herbert Tennigkeit
Regie: Maria Becker – Die Schauspieltruppe Zürich

Donnerstag, 7. Dezember 1978
Hoelderlin
Sonntag, 10. 12. 78, **Balletabend**
Donnerstag, 14. 12. 1978
Otto Zimmermann, Soest: **Eine Reise um die Erde**
Mit dem Segelboot über alle Meere

Montag, 11. Dezember 1978
Die chinesische Nachtigall
nach einem Märchen von Hans Christian Andersen von Horst Winkinghoff – Hermes-Theater-Produktion
Samstag, 17. 12. 1978
Georges Bizet: Carmen
Arnsberg, Dienstag, 19.12.1978 – Neheim-Hüsten, Mittw. 20. 12. 1978

French Connection II
USA 1974 – Regie: John Frankenheimer, Darsteller: Gene Hackman, Fernando Rey, Bernhard Fresson

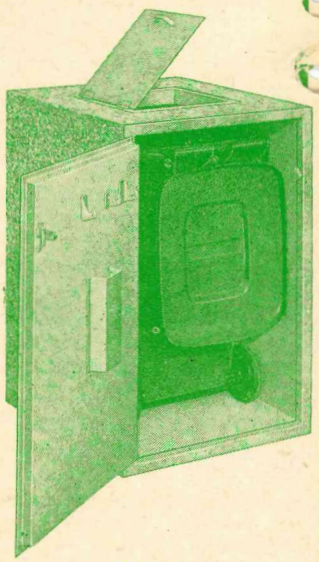
Mittwoch, 13. Dezember 1978
Zwei Herren aus Verona
Komödie von William Shakespeare, Neufassung von Hans Rothe mit Johanna Liebeneiner, Michael Hinz,Willi Kowalj, Joachim Peters, Horst Jüssen – Regie: Helmut Lohner, Bühne 64, Zürich

Zum Eichengrund
Gemütlicher Aufenthalt bei gepflegten Speisen und Getränken.
Auch für Gesellschaften geeignet. Durchgehend geöffnet.
Montags Ruhetag!
Eva Norris
5760 Arnsberg 2
Ringstr. 146 - Telefon 48 34

Übernehme
Wohnungseinhelten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und Entrümpelungen · Rohproduktenhandel
Josef Wulf sen.
5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

IHR ZWEIRAD-SPEZIALIST BIETET:
26"-Herrensportrad
komplett 199,-
FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER
Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon: (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstr. 10
Telefon: (0 29 32) 2 29 60

Müllboxen
aus Waschbeton
für die 240 Ltr.-Tonne



liefert:
Theodor Dahlmann
5760 Arnsberg 2
Zur Schefferei 2
Telefon (0 29 31) 40 92

TIGGELBECK-CENTER

Oeventrop, Widayweg - Alles unter einem Dach

Möbel – Bau- und Heimwerkerbedarf – Textilien – Lebensmittel – Drogerie – Tankhof – Blumenwagen

● Riesenparkplatz „vor der Tür" ●

FHC

BAU+ HOBBY-MARKT

Hornitex-Paneele
mit Nuten und Feder, Dekor Eiche
2,59 x 0,125 m
Sonderpr. qm 18,95 DM

Nebelscheinwerfer
kompletter Satz, mit Glühlampen
Schalter und Relais
39,95 DM

Arktisin-Kühlerfrostschutz
1,5 Liter Dose **3,95 DM**

Velours-Teppichboden
400 cm breit
qm ab 13,95 DM

Styropr-Deckenplatten
formgeschäumt, 50 x 50 cm
qm nur 2,95 DM

Widayweg 4 **Arnsberg-OEVENTROP** im Tiggelbeck-Center

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN:		VELBERT:	HOLZWICKEDE	HAGEN:	ISERLOHN:	OEVENTROP	STADTLOHN:	REES/	NEUWIED:
Viehofer Str. 62	Kölner/Berliner Str.	Oststr. 15	Wilhelmstr. 6	Bahnhof-	im	bei Arnsberg	Eschstr. 101	Nieder-	Friedrich-
Schutzenbahn 39	Hirtsiefersstr. 3-5		Abfahrt B 1	str. 29	Flake-Center	Widayweg 4		rhein	Rech-Str. 1
Schutzenbahn 111	Inselstr. 13a								

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet. ●
● Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. ●

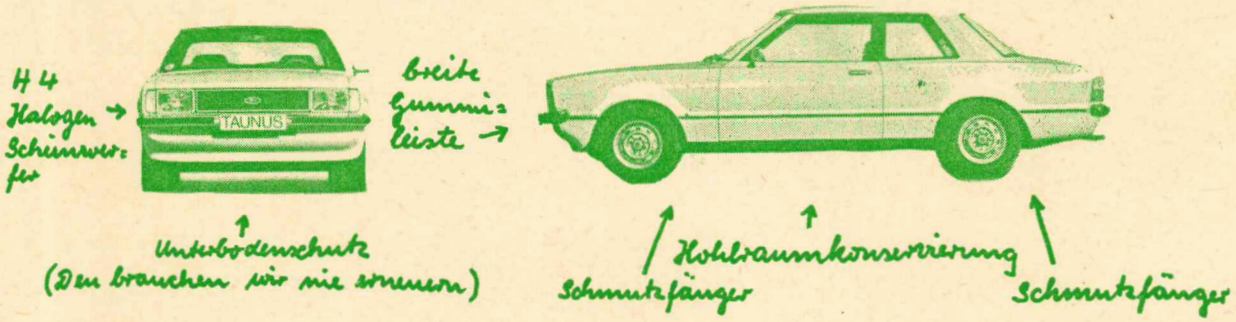


Lieber Onkel Franz!

Das ist unser neues Auto. Seit gestern haben wir es. Papa sagt, daß er einen guten Fang gemacht hat.

Die netten Leute von Autohaus Baum haben ihm ein tolles Angebot gemacht. Die haben z. Zt. eine Sonderserie „Colonia". Da haben wir 800 Mark gespart. Für dieses Geld hat Papa meinen Wunsch erfüllt und mir einen Stereo-Cassettenrecorder einbauen lassen. Unseren alten Wagen konnten wir auch in Zahlung geben. Den wollten andere Autohändler bei Sonderangeboten nicht haben.

Jetzt zeige ich Dir einmal, was unser Auto alles extra hat und im Preis mit enthalten ist.



Dazu noch Paßform-Gummimatten und ein Tankschloß. Wenn Du auch dieses Sonderangebot haben willst, dann gehe schnell zu Autohaus Baum. Du mußt Dich aber beeilen. Wir kommen Dich bald besuchen.

Dein Fritz

Ford RS

autohaus baum

Ford-Haupthändler

ARNSBERG 2
Wintroper Weg 12
0 29 31 - 1 20 38

29. Jahrgang Nr. 11 Arnsberg, den 7. Dezember 1978 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen sowie Freienohl, Frenkhausen, Herblinghausen, Olpe.

Klänge zur Weihnacht

von KLEMENS PRÖPPER

Wo ist der Freuden Ort?
Noch, nirgends mehr denn dort,
Da die Engel singen
Zusamt den Heil'gen all
Und wo die Psalmen klingen . . .

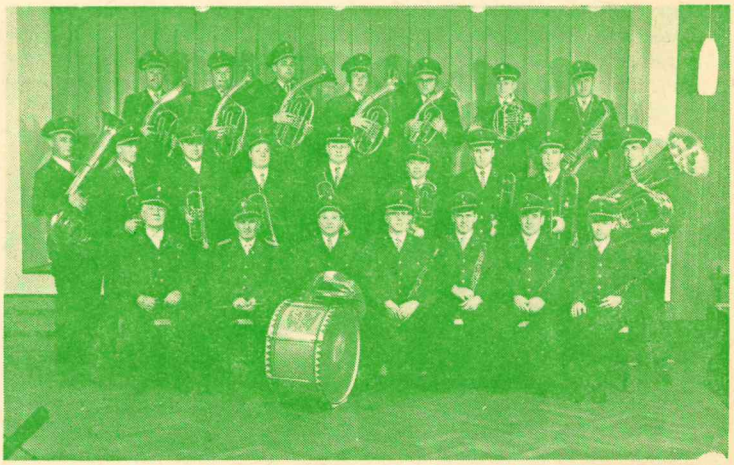
(Weihnachtslied aus dem 14. Jahrhundert)

Die Klänge zur Weihnacht sind uralt. Immer wieder, alle Jahre klingen sie neu auf, sei es in Kirchen, in Konzerten oder beim Weihnachtsblasen auf der Straße.

Ein silbernes Jubiläum begeht der Orchesterverein Arnsberg mit seiner festlichen Musik am Weihnachtsmorgen. Früh um 4.30 Uhr schellt bei den Musikanten der Wecker, damit jeder rechtzeitig zum Weihnachtsblasen um 6 Uhr im Hirtenamt der Propstei dabei ist, um die hohe Feier im Glanz der Kerzen und Lichter mit den weihnachtlichen Weisen erhebend zu verschönern. Manche Musikanten haben es weit, doch weder Wind noch Wetter kann sie zurückhalten. Treu und brav führt sie der Weg – früher mit dem Fahrrad oder zu Fuß – von Bruchhausen, Niedereimer, Oeventrop und anderen Orten hierher. Manche sind auch von jeher dabei und können „silbernes Mitmachen" feiern, wie z. B. Heribert Höch, der Kapellmeister, Hans-Josef Müller, Herbert Krebeck, Josef Pieper, Gerd Ossenbrink, Alfred [illegible]sknecht, Werner Buchholski oder der Mann mit der schweren [illegible]a, Hans Stüttgen oder der Vorsitzende Hans Rading selbst. Einstmals brachten diese Männer auch dem Bereitschaftsdienst im Post[illegible]markt Weihnachtsmusik dar. Aber das fiel mit dem „Fortfall" der Weihnachtszustellung – die heute ja nicht mehr denkbar wäre – fort. – Nach wie vor aber – seit 25 Jahren – gibt es im Marienhospital das Weihnachtskonzert, wobei die Musikerschar auf jeder Station ihre festlichen Weisen erklingen läßt. Sogar in der Küche!

Während der Adventszeit aber ist es eine Selbstverständlichkeit, zusammen mit dem neuen Jugendblasorchester im Haus zum guten

(Bitte umblättern)



Der Orchesterverein Arnsberg verschönt das Hohe Fest schon seit 25 Jahren mit weihnachtlichen Weisen.

Sammeln Sie

ARNSBERGER THALER!

Sie werden Ihnen gern gege[illegible]

Gesamtgewinne: DM [illegible]

1. Preis: Shoppingkarten für D[illegible]
2 mal für DM 1000,-
5 mal für 500,- 10 mal [illegible]
100 mal für 50,- 500 mal [illegible]

ARNSBERGER THALER

sind zu gewinnen!

(Fortsetzung von Seite 1)

Hirten und im Caritas-Altenheim mit einem vorweihnachtlichen musikalischen Angebinde Freude zu bringen. –

Eine vorweihnachtliche Feier der Jungmusiker (16 Jungen und Mädchen von 9 bis 14 Jahren) mit Advents- und Weihnachtsliedern begeht der Musikverein Bruchhausen Sonntag, den 10. Dezember im Jugendheim zur großen Freude von Eltern und Verwandten. Andreas Miles und Karl Hagedorn – die donnerstags bzw. freitags die jungen Musikliebhaber ausbilden – freuen sich über weiteren Zugang interessierter Jugendlicher. Die Jugend soll mitmachen, Instrumente stehen zur Verfügung. –

In der schönen Kirche St. Maria Magdalena aber erklingen Sonntag, den 17. Dezember, traditionell besinnliche Advents- und Weihnachtslieder im beliebten Gemeinschaftskonzert des MGV Bruchhausen, des Singekreises der Frauengemeinschaft und des Musikvereins Bruchhausen (Einstudierung Josef Conredel, bzw. Ursula Fabri und Karl Hagedorn), das auch in diesem Jahre wieder den gewohnt guten Zulauf haben wird, zumal auch solistische Darbietungen das Programm bereichern und das Konzert außerdem wohltätigen Zwecken dient.

Ein silbernes Jubiläum hat auch das „Weihnachtsblasen von Niedereimer". Seit 25 Jahren zieht – zur besonders großen Freude der Einwohner – der Musikverein am Heiligen Abend ab 13.30 Uhr (bis gegen 17 Uhr) durchs Dorf, um alle mit trauten Weihnachtsweisen und Liedern zu erfreuen, wobei nun längst auch schon wieder etwa 15 Jungmusiker – Jungen und Mädchen – (freitags ist immer Probe) fröhlich mitmachen. Hans Kaluca berichtet voller Stolz vom großen Eifer seiner Musikanten, die mit Herz bei der Sache sind, um diesen schönen Brauch auch weiterhin zu pflegen. Und Heiner Schrage, Kapellmeister, kommt extra aus Höingen. – „Spiel durch das Dorf!" Eine klangvolle beachtenswerte Heilig-Abend-Tradition!

Aber auch in Arnsberg ertönen am heiligen Abend, wenn es dunkelt, Weihnachtslieder. Der Evangelische Posaunenchor läßt schon seit vielen Jahren an der Auferstehungskirche am Neumarkt seine weihnachtlichen Weisen erklingen und lockt die Zuhörer an, die sich daran erfreuen. Viele warten schon immer darauf. Früher wurde auch schon öfter mal oben auf dem Turm geblasen; nun tönt es aber besser und klangvoller unten vor dem Kirchenportal. –

Immer wieder, alle Jahre, sind sie neu die Klänge zur Weihnacht . .

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER **(37)**

Der heilige Hubertus hat sicherlich vor Freude gestrahlt, als er am ersten November-Sonntag die Jagdhorn-Bläsergruppe des Hegeringes Bigge aus der Propsteikirche zu sich heraufschallen hörte. Und die Jagdgruppe auf dem Hirschberger Tor – Eber, Hirsch und Meute – hielt eine Weile im Lauf inne, um die Ohren zu spitzen, ob dieser Ungewöhnlichkeit, die doch ansonsten nur im weiten Walde zu hallen pflegt. Es gab ein großes Echo beim Arnsberger Volk, beim Hegering, bei allen Grünröcken.Die Propsteikirche war schon weit vor Beginn der Hubertus-Messe so gedrängt voll, daß kein Platz mehr war, denn es kamen nicht nur Jäger und Heger, sondern auch Schützen von Hubertusbruderschaften, wie z. B. die Hubertus-Schützen Arnsberg, die soeben ihr Patronatsfest St. Hubertus gefeiert hatten. Oder die St. Hubertus-Schützenbrüder aus Müschede, deren Bruderschaft schon 1450 erwähnt wird, oder Hubertus-Anhänger aus der uralten Stammpfarrei Stockum, nämlich von Amecke, deren Kirche dem hl. Hubertus geweiht ist, so wie auch von der Hubertus-Kapelle in Breitenbruch, der Hubertus-Kapelle in Wildshausen, oder auch der Hubertus-Kapelle im vornehmen Schloß der von Fürstenbergs zu Herdringen. Propst Karl Gerhard Kopshoff zelebrierte, zusammen mit Pastor Peter Hellersberg, dem jagdbeflissenen Pater Wilhelm Kesting (SVD) und dem eigens aus seiner Pfarrei in Menden herbeigeeilten Arnsberger Jungen, Pfarrer Josef Fischer den Hubertus-Dank-Gottesdienst.

Beeindruckend waren Thema und Rhetorik der „Hubertus-Ansprache" des Paters. Man muß dabei gewesen sein.

Und das einhellige Urteil aller Besucher der feierlichen Handlung zu Ehren des hl. Hubertus mit der liturgischen Musik der Jagdhörner, der Naturwaldhörner, der Parforcehörner mit all dem Melodienreichtum lautete: Es war einmalig! – Alle werden sich dem „Waidmannsdank" anschließen.

Der Küster von der Propstei aber, Ortmanns „Düse" (Günter Ortmann), hat in der Sakristei alles fein säuberlich auf Tonband mitgeschnitten, auf das man sich auch jetzt noch an der Hubertus-Feier erfreuen kann. –

Elfter November

Dieses Jahr hatte der Elfte im Elften viel in sich. Schon morgens gab es bei der „KLAKAG-MÄNTAU 1860" Punkt elf Uhr im historischen Stände-Saal des ehrwürdigen Rathauses den festlichen Empfang durch den fröhlichen Arnsberger Fastnachts-Regenten, Tollität Prinz Hans der Farbenfrohe (seines Zeichens Malermeister, Hans Bücker, aus altem Geschlecht im Bereich der einstmaligen kurfürstlichen Gefilde Obereimer), mit seiner strahlenden Gattin Doris, der„Tollitute", wie man in Arnsberg die lieben Gesponste der Prinzen benennt. – Kanzler Rudolf Wentrup (In unser Vaters Apo[illegible] gibt es viele Rezepte – Goethe) hielt perlenden Empfangsrum[illegible] morige Begrüßungsworte bereit, indes die „Kleinen Strolche" (Leitung Siglinde Kaiser), die KLAKAG-Tanzgruppe (Einstudierung Marion Krause) und nicht minder der große Star, das kleine Tanzm[illegible]chen Karola Schmidt (bisher auf Tanzturnieren des Bundes Westf. Karneval schon besonders erfolgreich) mit Grazie und ausgefeilter Rhythmik, Rainer Werdite aber schwungvoll mit vielen Fastnachtsliedern aus dem bunten KLAKAG-Repertoire aufwarteten.

Palette der Freude

Schwungvoll und voller Esprit (Schinkenhäger war auch die Taufzeremonie für vier neue Ehrensenatoren, die Rudolf Wentrop – unter der vom Ehrensenator Dr. Ludwig Korte fürsorglich mit einer echten englischen „Dole" symbolisierten „Obhut" – vollzog. Taufpate für das langjährige verdiente Mitglied Rik Claes, von belgischer Nationalität, war als „Bayerischer Kulturträger" Ehrensenator Tony Meier; bei dem Arnsberger Fabrikanten Friedrich Bachtenkirch fungierte Bürgermeister und KLAKAG-Ehrensenator Willi Herbst; Regierungsdirektor Dr. Wilhelm Werker hatte Stadtdirektor und KLAKAG Ehrensenator Dr. Günter Cronau zum fröhlich lachenden Paten; und mit Günter Wewel, dessen angenehmen Baß man in allen Landen und in allen Rundfunkanstalten mehr und mehr zur großen Arns[illegible]ger Freude hört, löffelte Ehrensenator Klemens Pröpper die S[illegible]häger-Suppe.

Bruno Römer, hoher Ehrengast, Präsident des Bund[illegible] Karneval, gab seiner Freude über das Blühen der K[illegible] und überreichte den neuen Ehrensenatoren (Ein Onkel, der was mitbringt, ist besser als eine Tante, die bloß Klavier spielt. W. Busch) die neue goldene Ehrennadel des Bundes Westf. Karneval, ein springendes lachendes Westfalenroß (zwischen Rhein und Weser springt der westfälische Schimmel!).

(Bitte umblättern)

Wir helfen Ihnen!

Omas, Opas, Onkel und Tanten die nach Ideen suchen, was man Enkeln und Nichten zu Weihnachten schenken kann. Wir helfen Ihnen. Denn wissen welche Kleidung von den kleinen Leuten besonders geliebt wird. Sie zu kleiden ist unser Hobby seit vielen Jahren.

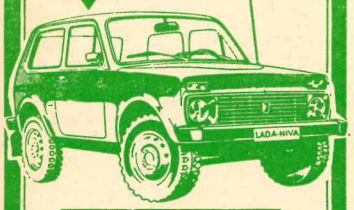
Specht
Ihr Modehaus in Arnsberg

+ Allrad-Antrieb.
+ 58% Steigfähigkeit.
+ Limousinen-Komfort.
+ Lada Niva DM 15.600,–

Unverbindliche Preisempfehlungen inkl. MwSt. ab Importzentrum

NEU

...und noch ein Lada-Vorteil: Alle Ersatzteile sofort, überall und immer lieferbar!



Auch Spitze für Camping und Caravaning!

Deutsche Lada Import GmbH
2153 Neu Wulmstorf

Lada

Beratung, Verkauf und Service bei Ihrem Lada-Händler:
Lada-Direkthändler
Gerhard Ebbers
Elf Apostel 11
5760 ARNSBERG 2
Tel. (02931) 12325

Übernehme
Wohnungseinheiten aus Nachlässen mit sämtlichem Inventar und Entrümpelungen · Rohproduktenhandel
Josef Wulf sen.
5760 Arnsberg 2, Seißenschmidtstr. 8
☎ (0 29 31) 1 06 46

Bestechend charmant



im femininen Charming-Style

dazu der kesse Fiesta-Stiefel, raffiniert geschnitten, aus glänzendem Bürstleder, schlanker Schichtleder-Absatz, mit Lederfutter.

NORD-WEST-RING moda Schuh-verlässig

139,–

Schuh Prange
Arnsberg 2 · Steinweg



Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen

Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Telefonische Anzeigenannahme 0 29 37 / 65 13 + 4 25

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
...dient Ihrer Gesundheit!
Prospekte unverbindl. durch:

Josef Korte
Getränkefachgroßhandel
Wenniglocher Straße 4
Telefon (0 29 31) 35 03
5760 ARNSBERG 2

- Mergentheimer Karlsquelle
- Neuenahrer Heilwasser
- Kissinger Rakoczy
- Kissinger Pandur
- Kissinger Bitterwasser
- Wildunger Georg-Victor-Quelle
- Wildunger Helenenquelle
- Wildunger Reinhardsquelle



Sie brauchen nicht nach Paris, Rom oder Florenz zu fahren...

...wenn Sie sich einen Pelz kaufen wollen, denn wir haben diese Modemetropole zu uns gebracht.
Überzeugen Sie sich bei uns im Hause.

Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 10

Weihnachts-baumverkauf

FRISCHE BÄUME BESTER QALITÄT!

Verkauf vom

14. - 23. 12. 1978

- **Alt-Arnsberg**
  am Landgericht
- **Hüsten**
  Parkplatz Fliesen-Center Lübke
  (Zufahrt Famila)
- **Oeventrop**
  B 7 (Parkplatz Imbiß Kordel)

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

Unter dem Beifall des fröhlichen Hauses (Exprinz Hans B. Klein war sogar eigens aus Darmstadt herbeigeeilt) sagte BWK-Präsident Bruno Römer, daß unsere Jugend in den Fastnachtsvereinen und den eifrigen Tanzgruppen besser aufgehoben sind, als in anrüchigen, schummerigen Diskotheken und Kellerkneipen.

KLAKAG-Sitzungspräsident Paul Mura – als Programmführer – kündigte dann die weitere „Spitze" zum Elften im Elften an: Ordenverleihung der Hohen Tollität an seine Untertanen, Anhänger, Helfer und Freunde. Mit Versen voller Schalk und Humor („Auch schon mein Papa war dabei als Mitbegründer der Narretei! Und drei Generationen sind's nun hier, denn auch das (Kinder-)Prinzeßchen ist von mir!) verteilte der farbenfrohe Prinz seine farbenfrohen Orden, Paletten als Zeichens seiner Fröhlichkeit und seines lebensfrohen Berufes. – Es war ein „Empfang voller Frohsinnigkeit", und Kurfürst Klemens August – als Konterfei an ehrwürdiger Wand hängend und zuschauend – hat nicht nur öfter mal gegrinst und gelächelt, er mußte immer wieder feste lachen. – Fröhliche Menschen leben nicht länger, aber mehr! –

Liedertafel

Am Elften im Elften war aber nachmittags 17 Uhr auch das große „Konzert der Superlative", wie die begeisterte Kritik es schrieb, das Liedertafel-Konzert mit dem „hohen Niveau", überragend, im restlos ausverkauften Sauerland-Theater.

Günter Wewel, der vormittags zum Ehrensenator der KLAKAG ernannte Arnsberger Junge vom Dortmunder Stadttheater - Rundfunk-, Schallplatten- und Fernsehaufzeichnungen in allen Landen am laufenden Band – Gast vieler Konzerthäuser und Opernbühnen – hatte mit dem groß angelegten Konzert „die besondere große Stunde für seine Arnsberger" und die Arnsberger hatten diesen großen Sohn der Stadt einmal in einem Sonderkonzert in Arnsberg ganz für sich. Belohnungen, die beide Seiten – Solist und Bürger – sich würdigend, gegenseitig gaben. Günter Wewel „sang mit voluminöser Stimme, schwarzem Baß, der auch zu glänzen vermochte, ausdrucksvoll in Höhe und Tiefe, fest und männlich" schrieb die WP, und die WR berichtete „ . . . der immer neue Tiefen auslotete und mit seinen Arien . . . den Raum fast zu sprengen drohte".

Den Glanz der Stunde umrahmten aber auch der VHS-Jugend- und Kinderchor („ausgeglichen, lebensvoll . . . die äußere Disziplin . . . erweist sich in den Gesängen"), die Solisten Theo Pieper-Arnsberg, Harry Pierik und Willy Köster vom „Ettens Mannenchor, „sehr sorgfältig und mit großer Hingabe" am Flügel von dem Arnsberger Jungen Ulrich Grosser-Coesfeld begleitet. Und die begeisterte und geschätzte Singgemeinschaft, die Liedertafel, stimmlich ausgezeichnet besetzt, machte – so wie der Jugendchor – dem Chordirektor Gerd Schüttler viel Ehre. Man weiß „Gerd Schüttler hat die Chöre auf eine anzuerkennende Leistungshöhe gebracht. Er gibt allen Vorträgen im vollgepackten Programm Genauigkeit und Lebendigkeit, Ausgeglichenheit, Schönheit und Sicherheit . . .".

Viel Blumen gab es und immer wieder rauschenden Beifall zu diesem Liedertafel-Höhepunkt im Winterprogramm, zum „Abend mit Günter Wewel". – Doch wer's nicht miterleben konnte: Es gibt Sonntag, den 11. Februar 1979 eine Wiederholung.

Sankt Martin

Und am Elften im Elften abends als es dämmerte, leuchteten trotz der kalten Abendluft tausende von Glühwürmchen an allen Ecken und Enden der Stadt auf: Lampions, Laternen, Fackeln der Kinder, die alle den Sankt Martin auf seinem Zug zum Schloßberg begleiten wollten. Sankt Martin zog mit ihnen vom Neumarkt – im voradventlichen Lichterglanz lockender Häuser und Schaufenster auf dem Neumarkt und Steinweg durch die Stadt zum Schloßberg – ein anderer Trupp kam, wie schon seit Jahren, von der Bodelschwinghschule aus über den alten Soestweg. Mehrere Musikkapellen spielten und die Kinder sangen: Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir . . . Früher waren Martinszüge – wie sie heute den Kindern soviel Freude machen – bei uns noch nicht so gebräuchlich, dennoch weiß mancher der „Alten", daß man früher doch auch ein Martinslied sang, dessen zweite Strophe lautete: „Nehmt den Kürbis in die Hand, rasch ein Lichtlein angebrannt. Lustig, lustig, trallalla, nun ist Martinsabend da . . ." – Wer hätte heute schon einen Kürbis oder eine Runkel zur Hand?

Rainer Krick als Vorsitzender des Martins-Umzugs-Ausschusses der Bürgerschützengesellschaft hatte es wieder Druck, damit alles reibungslos klappte, z. B. mit dem Martinspferd, das wiederum von Hauschulten Hof aus Voßwinkel besorgt werden mußte; mit dem Sankt Martin, wiederum von Bruno Hauschulte-Schwartekopp dargestellt, mit dem Martinsspiel von Rektor Seeberg; mit der Musik – Radings Hansi sein Orchesterverein Arnsberg, wie gewohnt, spielte wieder völlig umsonst, ebenso der Spielmannszug der Bürgerschützen und der Spielmannszug Schreppenberg. Außerdem war auch noch die Blaskapelle Niedereimer mit im Spiel um St. Martin.

Sorgend, helfend und hegend waren die Kinder vom Roten Kreuz, vom Malteser-Hilfsdienst und von den Grünröcken der Bürgerschützen umgeben. Und nächstes Jahr – wenn das 10jährige Bestehen dieses immer größer werdenden Martinszuges „begangen" wird – gibt es sicher einmal Extra-Preise für die von den Kindern selbst gefertigten Laternen. Bei den Plakaten hat sich diesmal die Comenius-Schule hervorragend beteiligt, das sollte noch besonders gesagt sein; und mehr als 3500 Martinshörnchen sind verteilt worden . . .

Männerchor

Zur Arnsberger Stadtgeschichte in der Adventszeit gehört schon seit zehn Jahren das Weihnachtskonzert des Männerchores Arnsberg. Nun, zum elften Male (am Samstag, dem 16. und Sonntag, dem 17. Dezember 1978 wieder gleich zweimal wegen stetiger Überfüllung) wird im Teil I des Programms all das festlich vorgestellt, was die vom Männerchor rechtzeitig zu Weihnachten herausgebrachte eigene Arnsberger Advents- und Weihnachts-Schallplatte aufweist. Hier wie dort ist wieder eine Gemeinschaft mit Hingabe, Fleiß, Ausdauer, Uneigennützigkeit tätig gewesen: VHS-Kinder- und Jugendchor, Hiltrud Wiesehöfer, Sopran, Heinz Munck, Bariton, sowie – bei der Schallplattenaufnahme in Heilig-Kreuz Ulrich Grosser an der Orgel – beim Konzert im Sauerland-Theater Kantor Niehaus am Flügel und wiederum Heinz Keck mit dem erweiterten Jugendorchester seiner Musikschule – schließlich aber und überhaupt der ruhmvolle „Männerchor 1880" selbst.

Bewährt steht das großartige Advents- und Weihnachtskonzert – hier wie da – unter Chordirektor Gerd Schüttlers vorzüglicher Leitung und vermehrt seine künstlerischen Erfolge und den Erfolg der Mitwirkenden im Dienst der guten Sache. Für das Sauerland-Theater schuf Paul Geißler aus Niedereimer wieder ein hervorragendes Bühnenbild und sein Sohn, Männerchor-Geschäftsführer Peter Geißler, strahlt, wenn Kassierer Friedhelm Bruchhage hinterher wieder ein hübsches Sümmchen für den guten Zweck zur Verfügung stellen kann. Ewald Risse, Arnsberger in Bruchhauen, langjähriger Vorsitzender kann sich voller Stolz gratulieren: zur Einsatzfreudigkeit seiner Schar, zum Erfolg der Leistung und zum Ergebnis, der eigenen Langspielplatte mit dem Titel „Advents- und Weihnachtsmusik aus Arnsberg", die ganz gewiß schon in diesen Tagen bei allen Männerchoristen zu haben ist. Ein Weihnachtsgeschenk . . . –

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u.

MÄRKLIN

kauft man bei

Schwartekopp

Märklin Reparaturen werden schnellstens erledigt

Mobil Schmierstoffe · Mobil Heizoel



R. Grüne & Sohn oHG

G 2

29 31) 1 07 35



Zu Weihnachten Ihr Parfüm-Basar mit 62 Weltklassedüften

Für die Dame

SUPER PARFUM	– Estee Lauder
PRIVAT COLLECTION	– Estee Lauder
ALLIAGE	– Estee Lauder
AZUREE	– Estee Lauder
YOUTH DEW	– Estee Lauder
EXPRESSION	– Jacques Fath
ELLIPSE	– Jacques Fath
FATH DE FATH	– Jacques Fath
Y	– Yves St. Laurent
RIVE GAUCHE	– Yves St. Laurent
E[illegible]LIBRE	– Yves St. Laurent
SIKKIM	– Lancome
CL[illegible]AT	– Lancome
EAU FOLLE	– Lancome
O DE LANCOME	– Lancome
EMPREINTE	– Andre Courreges
FIDJI	– Guy Laroche
FIDJI DU SOIR	– Guy Laroche
J'AI OSE	– Imper France



Für den Herrn

ARAMIS	– Estee Lauder
ARAMIS 900	– Estee Lauder
ARAMIS DENVIN	– Estee Lauder

aramis aramis aramis aramis

moderne System-Pflege nach Maß

TED TAPIDUS FOR MEN	– Ted Lapidus
FORMULE HOMME 77	– Andre Courreges
DRAKKAR	– Guy Laroche
BALAFRE BRUN	– Lancome
BALAFRE VERT	– Lancome
BRAGGI	– Charles Revson
MENS CLUB	– Rubinstein
MARBERT MAN	– Marbert
PACO RABANNE P. H.	– Paco Rabanne
YVES ST. LAURENT P. H.	– Yves St. Laurent
GREEN WATER	– Jacques Fath

Cabochard

C[illegible]OCHARD	– Depar
DOUCELINE	– Guy Laroche
CALANDRE	– Paco Rabanne
VU	– Ted Lapidus
BLUE GRASS	– Arden
CABRIOLE	– Arden
COURANT	– Rubinstein
BLAZER	– Rubinstein
APPLE BLOSSOM	– Rubinstein
KIRY	– Marbert
JACARANDA	– 4711
JANINE D	– 4711
TOSCA	– 4711
CARAT	– 4711
EAU DE LAVANDA	– 4711
NONCHALANCE	– Mäurer + Wirtz
SUGESTION	– Mäurer + Wirtz

- **Arnsberger Thaler**
- **jedes Geschenk wird von uns liebevoll mit stilvollem Papier und Zauberschleife eingepackt**
- **Abreißkalender 79**
- **Gratis-Duftprobe**

OLD SPICE	– Shulton
DUNHILL	– Dunhill
CANADA CEDER	– 4711
CHAMPACA	– 4711
R[illegible]SSISCH LEDER	– Lohse
SPEICK	– Speick
TURNIER	– Mäurer + Wirtz
HATTRIC	
TABAK	
PITRALON	
PRESTIGE	
TARR	

Kosmetik - Parfümerie

Franz-Jörg Schulte

5760 ARNSBERG 2

Steinweg 6 · Telefon (0 29 31) 34 64



Dr. Herbold erinnert sich

(Unter diesem Titel erzählt uns Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Stadtdirektor Arnsbergs vom 1. 9. 1950 bis zum 31. 8. 1975, Unterhaltendes und Wissenswertes vom Leben (Erleben) und Walten (Verwalten) im Nachkriegs-Arnsberg.)

13. Folge

Spanplatten aus Fichtennadeln

Ehe aber der Betrieb anlaufen konnte, war noch eine schwierige bürokratische Hürde zu nehmen. Noch galten, 6 Jahre nach dem Zusammenbruch, NS-Gesetze über Preisbildung, Preisstop und vor allem Rohstoff- sowie Investitionslenkung. Wegen der Holzknappheit mußte die Errichtung eines holzbearbeitenden Betriebes, u… gehörte auch ein Spanplattenwerk, nach dem sogenannten …kartellgesetz genehmigt werden. Eine solche Genehmigung … zu erhalten, wenn glaubhaft nachgewiesen werden konnte … Betrieb keine zusätzlichen Ansprüche an den Rohstoffma… würde.

Bisher ungenutztes Rohmaterial war in unseren Wälder… von Baumstubben, nicht zu verarbeitenden Ästen und vor… Fichten- und Tannennadeln zu finden. Mit der Erklärung… Arnsberg als Waldeigentümer, daß dieses Rohmaterial … und b… …utzt zur Verfügung stände, ging es über… zum … …n nach Düsse… eingel… …ode und der… über … …die Genehmig… Betrie… …latten aber… grüne …

Sie rü… …und Fichte… Bergeweise stapelten sich Baumwurzeln und Stubben so… Holzabfall auf dem Fabrikgelände. Damals wußte man nc… schnell sich dieses Bild wieder wandeln würde. Die Zeit … stoffe ist längst verschwunden. Heute wird hochwertiges Resti… aus der sonstigen Holzbe- und -verarbeitung zu einem neuen Werkstoff neben der Sperrholzplatte verarbeitet.

Die Hammeweidebrücke

Hochfliegenden Plänen der Stadt zur Besiedelung der Hammerweide stand jedoch ein gefährliches Verkehrshindernis im Wege. Das gesamte Gelände konnte nur durch ein Nadelöhr, die Bahnunterführung beim Haus Obereimer, erreicht werden. Diese Unterführung ist heute noch zu schmal und zu niedrig, als daß dadurch ein ungestörter Schwerlastverkehr möglich wäre.

So wie in den 20er Jahren der Fa. Kern & Otto die Errichtung einer befahrbaren Brücke über die Ruhr zum Werkstättengelände zugesagt worden war, wurde auch in den Verhandlungen mit der Spanplatten-GmbH die Errichtung einer Ruhrbrücke von der B 7 zum Gelände Hammerweide in Erwägung gezogen. Doch vor der Verwirklichung dieses Planes stand zunächst die Sicherstellung der Finanzierung. Eine solide Finanzwirtschaft hatte, trotz aller Bedürfnisse des kommunalen Lebens, in der vormaligen Stadt Arnsberg bis zum letzten Augenblick immer noch Vorrang.

Vor dem Krieg hatte es eine Fußgängerverbindung zwischen der B 7 und die Hammerweide gegeben. Es war eine Brückenkonstruktion ähnlich wie die der Marienbrücke von der Ruhrstraße zur Henzestraße. Auch diese Hammerweide-Fußgängerbrücke war durch die Bombenangriffe stark beschädigt worden und ihre letzten Reste wurden durch die Hochwasserfluten 1946 fortgespült. Das war nun der Aufhänger dafür, Kriegsschädenmittel für die Errichtung einer neuen Brücke zu beantragen. Da jedoch eine Fußgängerbrücke nicht ausreichte, mußte der Landschaftsverband davon überzeugt werden, daß auch über eine etwas breitere befahrbare Brücke Fußgänger gehen könnten. Es war nicht leicht, dem damaligen Landesrat Förster diese für die Stadt Arnsberg ganz normale Überlegung nahezubringen. Werner Höcker, damals noch Stadtverordneter, hatte sich auch persönlich aktiv in diese Verhandlungen eingeschaltet. Das Wunder geschah, der Landschaftsverband erkannte auch die Errichtung einer befahrbaren Brükke als Ersatz für die kriegszerstörte Fußgängerbrücke an und bezuschußte sie entsprechend. Nachdem die Finanzierung gesichert war, mußte noch mit Frau Wernsing über die Freigabe eines Gelän… streifens verhandelt werden. Frau Wernsings Mietobjekt zog sich quer vor dem westlichen Brückenkopf der neuen Brücke hin. Nach langen Verhandlungen und einigen Konzessionen war es mögl… …male Durchfahrt zu bekommen, die noch lange den flüssigen …nderte. Damit war die Möglichkeit gegeben, mit dem …m Jahre 1952 zu beginnen. Technischer Leiter war da… …Kreiskulturbaumeister Knie. In Verbindung mit einem …enieurbüro baute die Firma Zimmermann die erste …rücke im Sauerland, zum Preise von rd. 250.000,– DM. … 1953 konnte sie feierlich eingeweiht werden. Als erstes …rei von Kleinschnittger-Wagen über die neue Straßen… …ur Hammerweide

…ommen immer zu spät

… oft kritisiert, daß diese Brü… …inzeit zu schmal … sei. Es ist im… …tets …ört… …an… …ten …den für die breitere Brük-

(Bitte umblättern)

…overleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestraße 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Hotel Menge
„an der Schlacht"
5760 Arnsberg 2 · Ruhrstraße 60
Lassen Sie sich von unserer vorzüglichen Küche verwöhnen –
dazu gepflegte Biere vom Faß.
Unsere Fremdenzimmer sind mit Dusche, WC, Zimmertelefon und schallisolierenden Fenstern ausgestattet.
Eine Atmosphäre wohltuender Gastlichkeit erwartet Sie!

Toyota Händler

matten

TOYOTA



Reparaturen — Karosseriearbeiten
Abschleppdienst

5778 MESCHEDE 3 - FREIENOHL

Ruf 02903/6251

VICTORIA

VERTRAUEN GEGEN VERTRAUEN.

Empfehle mich als Ihr Versicherungsfachmann Paul Mura

Agentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften
Büro: 5760 Arnsberg 1, Bahnhofstraße 116, Tel. (0 29 32) 3 36 06
Privat: 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 22, Tel. (0 29 31) 1 36 46
Bürozeit: 9.00–13.00 und 14.00–15.30 Uhr
samstags nach Vereinbarung

Versicherungen in guter Hand

SH-HOLZSTUDIO

HOLZ BRINGT WONHNLICHKEIT UND WÄRME

In unserem Holzstudio zeigen wir Ihnen großflächig verlegt, welche Möglichkeiten sich Ihnen für den Innen- und Außenbereich bieten. Wir liefern u. a. auf Wunsch frei Haus:

Echtholz-Paneele, Platten, Fertig- und Falttüren, Latten, Kantholz, Dielen, Holzschutzmittel, Zubehör.

Gelernte Holz-Fachleute beraten und bedienen Sie!
Geschäftszeiten: Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.oo Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10.00-16.00 Uhr!

HOLZ

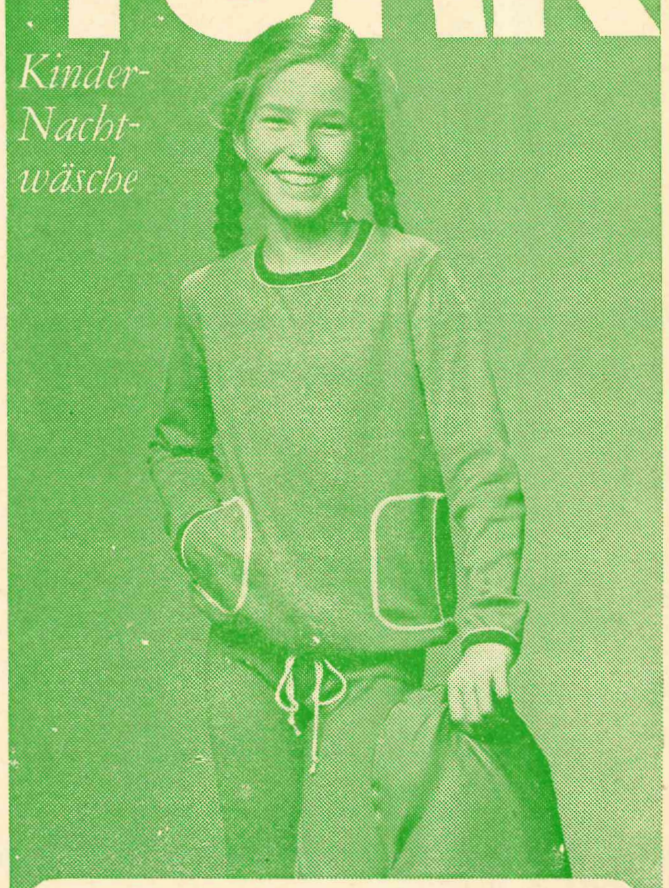
SH

F. Scheffer-Haustäufer
5768 Sundern 1
Settmeckestraße 23
Telefon (02933) 3077

HOLZ-STUDIO

YORK

Kinder-Nacht-wäsche

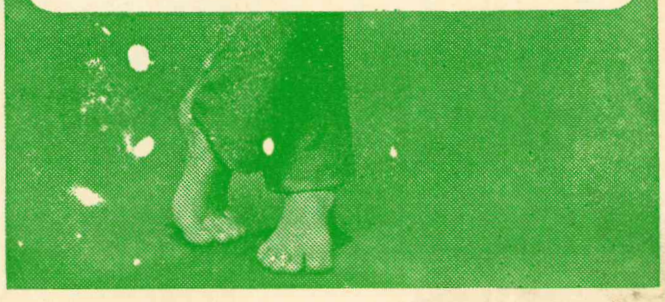


in unserer Fachabteilung mit der freundlichen Bedienung

CRUSE

ARNSBERG

Zur Feldmühle 21-23



TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER

RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006

Bankservice · Bastelartikel
Drogerie · Eisenwaren
Feinkost · Fernsehen
Handarbeit · Herrenausstatter

Die CITY lädt z

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Oberglösinger Straße 55a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen werden zwei Warengutscheine in Höhe von je 50,– DM verlost. Einsendeschluß ist am 20. Dez. 1978.



LEVI'S

Er+ Sie Jeans-Ladem
Promenade 1 - Tel 3873
Inhaber Lothar Zacharias

Menne's Laden

Die Damen- und Herren-Boutique am Gutenbergplatz 42 in Arnsberg 2

Ihr Fachgeschäft
für feine Zuchtperlen
und edle Steine

Goldschmied KRÜGER
Juwelier KRUGER

5760 Arnsberg 2
Brückenplatz 16



Für kalte Tage!
modische Schneeboots
ab 26.90

SCHUHH PROHASKA!
5760 ARNSBERG 2
Gutenbergplatz und Brückenplatz

system professional Alcina COSMETIC-SPECIAL

Ihr Damen- und Herren-Salon
für individuelle Bedienung

City-Salon Wagner
Telefon (0 29 31) 1 56 55

FÜR MÄNNERMODE EIN BEGRIFF

Herrenausstatter
N. Brüggemeier
Telefon 0 29 31 - 1 06 74
» City-Center «
5760 Arnsberg 2 · Rumbecker Straße

um Einkauf ein!

Innendekoration · Jeans Shop
Frisiersalon · Boutique
Schmuck · Schuhe
Sanitäranlagen · Malerbedarf

SCHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN

Unser ANGEBOT:

Grundig-HiFi Turm System 10 A	2398,–
Siemens-Stereo-Radio-Recorder	398,–
Digital Radio-Wecker mit LED	89,–

● UNSER SCHALLPLATTEN-ANGEBOT: ●

J. S. Bach Weihnachtsoratorium unter Karl Münchinger, 3 LP nur 29,–

radio karbe

. . . mit dem 100%igen Kundendienst

Clem.-Aug.-Str. 13 5760 ARNSBERG 2 Tel. 1 04 90

SCHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN

SCHALLPLATTEN — SCHALLPLATTEN

Haben Sie Hautprobleme?

Kosmetische Beratung und Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon

Parfümerie — Kosmetik

MECHTHILD Humpert

5760 ARNSBERG 2

Brückenplatz 18 · Fernruf 1 07 65

---

zum Glück gibt es...

Medima

Guder Sanitätshaus

5760 Arnsberg 2

Telefon (0 29 31) 1 07 60

Clemens-August-Straße 35

- Zulassung aller Kassen -

Waren Sie schon in unseren Abteilungen

Spielwaren - Eisenwaren - Hausrat?

IN 16 TAGEN IST WEIHNACHTEN

Schwartekopp

SPIELWAREN — EISENWAREN — HAUSRAT

5760 ARNSBERG 2

Zum Schützenhof 7 — Telefon (0 29 31) 1 03 33

Handarbeits Stube

Ingrid Kannengießer

5760 ARNSBERG 2

Brückenplatz 16

Telefon (0 29 31) 1 46 22

In 16 Tagen ist Weihnachten!

Schauen Sie mal bei uns herein.

Jeden Samstag bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.



Jeans Shop

ARNSBERG 2

Gutenbergplatz 63-65

Unsere **Bastelabteilung** bietet:

Tauchlack — Glasmalerei — Schmelzgranulat
Emaillieren — Brennmalerei — Macramee
Bastelfilz — Holzperlen

Gardinenfachgeschäft

Herbert Müller

Arnsberg 2 - Clemens-Aug.-Str. 9

Erlesene Delikatessen für höchste Ansprüche:

Feinste Gänsebrust · Gänseleberpasteten in Terrinen
Echter Räucherlachs · Russ. Beluga-Kaviar
Geräucherte Forellen

Unser Geschäft ist auch mittags durchgehend geöffnet

Bis Weihnachten samstags ganztägig geöffnet!

Feinkost Heiermann

Telefon 0 29 31 - 1 46 20

---

studio für tapeten+bodenbeläge

Wir helfen Ihnen bei der individuellen Gestaltung Ihrer Wände und Böden.

aktuell · traditionell · exquisit

TAPETEN | BODEN-BELÄGE | FARBEN

HELLMICH

Arnsberg 2, Cl.-Aug.-Straße 60

TEPPICHE
BRÜCKEN · GALERIEN
WOHNACCESSOIRES

ALLES FÜR DIE ÖLMALEREI

WACHSTUCH
DECKEN
FOLIEN

SAMSTAGNACHMITTAG GEÖFFNET!

(Fortsetzung: Dr. Herbold erinnert sich)

ke hätte genommen werden können. Es muß aber auch festgestellt werden, daß, solange diese Brücke besteht, niemand deswegen die andere Flußseite nicht erreicht hat, weil er unter Umständen einmal den Gegenverkehr für kurze Zeit abwarten mußte.

Eine neue Hammerweide-Brücke

Aber vielleich war die damalige Entscheidung über die nur einspurige Brücke gar nicht so unrichtig gegenüber dem, was in unseren Tagen geschehen wird. Im Zuge des Zubringers zur neuen Autobahn von der B 7 im Bereich der Schefferei wird auch die jetzige Hammerweidebrücke abgerissen werden, um Platz für eine neue Brücke zu schaffen, damit eine einwandfreie Straßenkreuzung B 7-Hammerweidebrücke / Zubringer erstellt werden kann. So hatt man 1953 die Hälfte des Geldes gespart, das in unseren Tagen durch Abbruch der jetzigen Brücke verloren geht.

Die Hammerweide heute

Nach dem Bau der Hammerweidebrücke sowie dem Anschluß dieses Geländes an das Gas- und Stromnetz von VEW, siedelten bald größere und kleinere Betriebe auf der Hatmmerweide an. Die Stadt legte Wert darauf, daß möglichst störende Betriebe aus dem Bereich der Wohngebiete umzogen. Dazu gehörten als erstes die Firma Zimmermann und später die Firma Schenk. Die Firma Mehnert fand genau so eine zweckentsprechende Unterkunft wie auch Dachdeckermeister Hesse. Die Firma Wernsing gab auf. Auf Kleinschnittger folgte die Firma Theodor Dahlmann. Die Firma Edelhoff errichtete einen Betriebshof und dem Ruhrverband konnte eine große Fläche für die Anlage von Schlammteichen zur Verfügung gestellt werden. Die Firma Deutsche Alwa zog von der Bahnhofstraße in große, zweckentsprechende Fabrikationsräume neben dem DJK-Sportplatz.

Ca. 40 000 qm Gelände stehen noch für eine Neuansiedlung zur Verfügung. Voraussetzung jedoch ist, daß endgültig die Entwässerungsfrage geregelt und durch einen Hochwasserdamm das Gelände auch geschützt wird.

So kann vorausgesehen werden, daß eines Tages das, was Bürgermeister Isphording erstrebte, auf der Hammerweide zum Abschluß kommt: Eine erfreuliche und gesunde Industrie- und Gewerbeansiedlung außerhalb des Wohngebietes der Stadt Arnsberg an einer Stelle, wo unvermeidliche Störungen für die Nachbarschaft so gering wie möglich gehalten werden können.

Der Arbeitsdienst in Arnsberg

Die Not der Dreißiger Jahre

Die 1929 beginnende Weltwirtschaftskrise stürzte Deutschland in eine sich allmählich überschlagende Entwicklung zu wirtschaftlichem und politischem Zusammenbruch. Die großen demokratischen Parteien waren mit sich selbst beschäftigt. Scheu vor Verantwortung und Konsequenzen ließen sie ihre parlamentarische Pflicht vergessen. Es folgte die Notverordnungszeit, die in der Diktatur endete.

Bald 7 Mio. Arbeitslose wurden offiziell gezählt. Nicht gezählt waren die Jugendlichen, die keinen Anspruch auf Erwerbslosenunterstützung hatten. Mit den Familienangehörigen waren es bald 30 Mio. Deutsche, die ihren Lebensunterhalt nicht mehr erarbeiten konnten.

Der freiwillige Arbeitsdienst

Eine grenzenlose Hoffnungslosigkeit bei materieller Not belastete die Jugend dieser Jahre. Ihr Tag begann grau am Morgen und endete im Dunkel des Abends. Ihre Aussicht war die Eingliederung in die Arbeitslosenschlange vor den Stempelstellen. Dort mußten sie sich zwei mal wöchentlich zur Kontrolle melden: In bis zu 100 m langer Doppelreihe, ein Schritt vor, warten . . . ,ein Schritt vor, warten . . . und so fort.

In dieser Not der Jugend ergriffen allendhalben in Deutschland Organisationen, Kirchen und Einzelpersönlichkeiten die Initiative. Sie riefen die Jugend zum freiwillgen Arbeitseinsatz für gemeinnützige Arbeit auf. In steigender Zahl folgte die Jugend diesem Appell: Lieber sinnvolle Arbeit leisten als tatenlos auf den Straßen herumzulungern.

Freiwilliger Arbeitsdienst in Arnsberg

In Arnsberg nahm sich der noch vielen Bürgern bekannte Studienrat Herwig, der am Ende des 2. Weltkrieges fiel, der Idee an, unterstützt durch Franz Möhrchen, den späteren Steuerrat.

Möhrchen, Abiturient von 1930, war wie viele seiner Altersgenossen arbeits- und hoffnungslos. Unter Bürgermeister Isphording durfte er, wie mancher andere Schiksalsgenosse, unentgeltlich „als Praktikant" in der Stadtverwaltung arbeiten. Im Jugendamt stand er dem Ortsausschuss für Jugendpflege zur Seite, der zunächst einen „freiwilligen Arbeitsdienst" als Lager der „offenen Tür" organisierte.Die Teilnehmer wohnten bei ihren Familien. Sie trafen sich morgens zum Einsatz, regulierten den Hellefelder Bach, den Stockumer Bach, dränierten dort Sumpfwiesen und bauten auch 1932 den Sportplatz unter dem Eichholz aus.

FAD-Lager „Die Glucke"

Mit einer Reichsverordnung von Juli 1932 wurde der freiwillige Arbeitsdienst zu einer öffentlichen Organisation. Aus dem Lager der „offenen Tür" wurde ein geschlossenes Lager in der alten Jugendherberge an der Hellefelder Straße, „der Glucke". Zu den Arnsberger Jugendlichen trafen Jugendliche aus dem Ruhrgebiet. Das Lager wuchs und zählte bald 120 Personen.

Als dafür die „Glucke" zu klein wurde, mietete der Ortsausschuss für Jugendpflege 1933 einen Flügel in der Fabrik auf der Alm an, in der zu diesem Zeitpunkt der Fabrikant André aus Düsseldorf Mot[illegible] räder montierte und Ersatzteile fabrizierte.

FAD-„Haus Hindenburg"

Noch ein zweites FAD-Lager bestand zu dieser Zeit in Arnsberg. D[illegible] „Deutschnationale Kampfring" unterhielt in der Villa Seibertz im Hasenwinkel, damals in „Haus Hindenburg" umgetauft, ein eigenes geschlossenes Arbeitsdienstlager.

(Fortsetzung folgt)

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Herausgeber: Molitor + Partner GbR
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Annemarie Molitor
Redaktion: Oberglösinger Str. 55a, 5760 Arnsberg 2, Tel. (0 29 37) 65 13 + 425
Auflage: 15.000 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wird kostenlos an die Haushaltungen in Alt-Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Frenkhausen, Freienohl, Herblinghausen, Niedereimer, Oeventrop, Olpe, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh verteilt.
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. August 1977.
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist — auch auszugsweise — nur mit Genehmigung derselben zulässig

FRISIERSALON AM GLOCKENTURM
HANSKNECHT

Jungfriseuse
zum Jahresbeginn 1979 gesucht.

DAMEN- UND HERREN-
SALON HANSKNECHT

Arnsberg 2, Am Glockenturm
Telefon (0 29 31) 30 47

NEU!

Wir haben unser Verkaufsprogramm erweitert:

Berber-Teppiche und Brücken
aus Marokko und Indien

Bitte informieren Sie sich und nutzen Sie unsere
EINFÜHRUNGS-SONDERPREISE!

TAPETEN SCHLICKER Hansastr. 2-4 · 5760 Arnsberg 2

Die Handwerkerseite

DAS HANDWERK – Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Hier inserieren und empfehlen sich ausschließlich Handwerksbetriebe!

ALUMINIUM — FENSTER — TÜREN
Franz Klute, Freienohl, An der B 7, ☎ 0 29 03 - 4 24

AUGENOPTIKER
OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

AUTOLACKIERERE
Karl-Heinz Arnold, Clem.-Aug.-Str. 93, ☎ 1 09 47

H. Hoevel, Eichholzstraße 20, ☎ 0 29 31 - 40 11

BETTFEDERNREINIGUNG
Betten Masseck · Brückenplatz · ☎ 0 29 31 - 1 02 21

…CH — WAND — UND ABDICHTUNG
Willy Hesse, Dammstraße 3-7, ☎ 0 29 31 - 40 46

…EKTROGERÄTE + ELEKTRO-INSTALLATION
ELEKTRO-*Siebert* Königstraße 2, ☎ (0 29 31) 35 24

FOTOGRAFIE
Bruno Küper, Clemens-Aug.-Str. 74 und Neumarkt 4
Industrie- und Werbefotografie, Amateurarbeiten

FRISEUR-SALON
Kurt Benfer jun., Clemens-August-Str. 12, ☎ 1 06 72

HAUSGERÄTE — KUNDENDIENST
SIEMENS BRUNO KÖNIG
Constructa Bergstr. 19, 5760 Arnsberg 2, ☎ 35 55

Zanker Liebherr Esta Karl Friedrich Niggeloh
Alter Markt 32 · Telefon (0 29 31) 35 44

…RGERÄTE-AKUSTIKER
OPTIK-MARX Rumbecker Str. 16 ☎ (0 29 31) 1 02 67

OPTIK AVERBECK, Brückenplatz 5, ☎ 0 29 31 - 1 04 86

JOH. ETZLER, Steinweg 10, ☎ 0 29 31 - 31 79

INNENDEKORATION / GARDINEN-REINIGUNG
FETTE Raumausstatter - Fachbetrieb
Arnsberg 2, Alter Markt 11, ☎ 0 29 31 - 30 38

Gardinenfachgeschäft H. Müller
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 3
☎ (0 29 31) 1 20 44

Helga Hofmann Zum Alten Brunnen 27 ☎ 60 39

KFZ-HANDEL / REPARATUR / ABSCHLEPPDIENST
DATSUN Gerhard Deubel, Oev., Glösinger Str., ☎ 762

VW + AUDI, Auto-Düring, Grafenstraße 60, ☎ 1 22 46

H. Hoevel, Ruhrstr. 70-72, ☎ 40 11-15 - MERCEDES - VW - AUDI

BMW-Vertragshändler und Abschlepp-Dienst
Günter Trüller, Rumbecker Straße 44+47, ☎ 1 20 21

LADA Hofmann u. Ebbers, Hammerweide 30, Tel. 37 38

KÜRSCHNEREI
Pelzmoden REISS
Clemens-August-Straße 19, ☎ (0 29 31) 1 04 40

KLEMPNER / INSTALLATEURE
Josef Liesenfeld, Jägerstraße 46, ☎ 0 29 31 - 35 14

Bruno Bause, Unterm Römberge 4, AR 2, ☎ 37 48

KÜCHEN — PLANUNG — AUSBAU
Küchentenne F. H. Sindern
Eigene Werkstätten ☎ 0 29 31 - 61 41
Treff »Küchentenne«

MALERBETRIEBE
Paul Droste, Burgweg 11a, 0 29 31 - 43 96
Fassadenanstriche, Moderne Anstrich- und Tapezierarbeiten

Gerd Betten, Abg. 2-Oev., Dinscheder Str. 11, ☎ 315
Kunststoff-Fassadenanstriche, Malerarbeiten, PVC- u. Teppichverleg

MARKISEN-SONNENSCHUTZ
Herbert Müller, Clemens-August-Straße 3, ☎ 1 20 44

MASSKONFEKTION VOM FACHMANN
Norbert Brüggemeier, City-Center, ☎ 0 29 31 - 1 06 74

METALLBAU — STAHLBAU — SCHLOSSEREI
F. Beste, Metallb./Schlüsseldst., Ruhrstr. 23, ☎ 42 53

Huß & Knauer, 5760 Arnsberg 2, Apostelstr. 5, ☎ 3414

METZGEREI / FLEISCHEREI
Bernh. Buchheister, Steinweg 4, ☎ 0 29 31 - 36 55

Fritz Kemper, Clem.-Aug.-Straße, ☎ 0 29 31 - 1 05 30

Günter Stein- Wetterhofstraße 20, ☎ 0 29 31 - 1 35 07

RADIO / FERNSEHEN / PHONO
RADIO BUCHARDT Gutenbergplatz und Alter Markt ☎ 1 07 31

F. J. Hanses, Oev., Glösinger Str. 98, ☎ 0 29 37/66 96

radio karbe . . . mit dem 100%igen Kundendienst
5760 Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 13, ☎ 10490

tele-dienst piwinski 5760 Arnsberg 2 — Tel. 1 02 77
Clemens-August-Straße 55

Meisterbetrieb Dieter Mommertz
5760 Arnsberg 2, Unterm Römberge 21, ☎ 37 96

SCHREINER
Josef Beleke, Clem.-Aug.-Straße 69, ☎ 1 05 15

SCHUHE / VERKAUF / REPARATUR / MASSANFERT.
Schuh-Linn: Orthopädie-Reparatur-Verkauf
Efeuweg 8 u. Kirchstr. 35, Oeventrop, ☎ 0 29 37/6372
Lieferant aller Krankenkassen!

STEIN- UND BILDHAUER
Grabmale Max Hein, Hellefelder Str. 59a, ☎4459-6815

Grabmalgestaltung Reinhard Hilligsberg, ☎ 1 08 24
Werkstatt und große Ausstellung Clem.-Aug.-Str. 72

H. G. Ante nach langer Saison Deutscher Rallye Cross Meister

Am 21. Oktober 1978 wurde der Oeventroper Rally-Cross-Fahrer Heinz-Günter Ante für alle seine Kosten und Mühen während der diesjährigen Rally-Cross-Saison belohnt.

Der 1. Vorsitzende des DRCV's überreichte ihm den Pokal des Deutschen Rally-Cross Meisters 1978.

Ante, langjähriges Mitglied des MSC Oeventrop, fährt schon seit 5 Jahren Rally-Cross-Rennen. Bereits 1976 gab es für ihn in der Gesamtwertung den 4. Rang.

In diesem Jahr baute er sich ein ganz neues Fahrzeug auf. Durch seine lange Fahrpraxis bestens geschult wußte er genau, worauf es ankam. So entstand ein Rennfahrzeug, das den übrigen Fahrzeugen der Klasse I (immerhin ca. 25 Stück) doch um einiges überlegen war. Aber nicht nur das Fahrzeug war für die Erringung des Meister-Titels entscheidend; H. G. Ante zählt zu den besten Fahrern die zur Zeit im Rally-Cross-Zirkus zu finden sind.

Für die Entwicklung und zwangsläufigen Reparaturen mußte H. G. Ante, der von seinem Bruder Wilfried vor allem in technischer Hinsicht stark unterstützt wird, tief in die Tasche greifen. Nach überschlägiger Rechnung werden wohl in dieser Saison ca. 4.000,– DM zusammen kommen.

Für die Rennsaison 1979 hat Ante noch keine rechten Vorstellungen, denn, so meint der Deutsche Meister, „erfolgreicher kann ma ja gar nicht mehr abschneiden". – Wunsch der Ralley-CrossFreunde: Heinz-Günter Ante sollte weiter Rennen fahren und den Namen des MSC Oeventrop, was Rally-Cross Fahrer anbetrifft, seinen guten Klang behalten lassen. An dieser Stelle Hals- und Pleulbruch. K.R.



H. G. Ante mit seinem Rennfahrzeug, geschmückt mit Meisterkranz und Pokal.

Ein Haus voll praktischer Geschenke!

– WEIHNACHTS-VERLOSUNG –

SKI · TENNIS
RADSPORT · WANDERN
RASEN- + HALLENSPORT
SURF- + WASSERSPORT
HEIMSPORT

SKI- UND TENNIS-SERVICE

LIEBALD Sport & Leder
Arnsberg 2 ~ Am Neumarkt 3124

„Zampa"-75 Albert Drepper zum Geburtstag

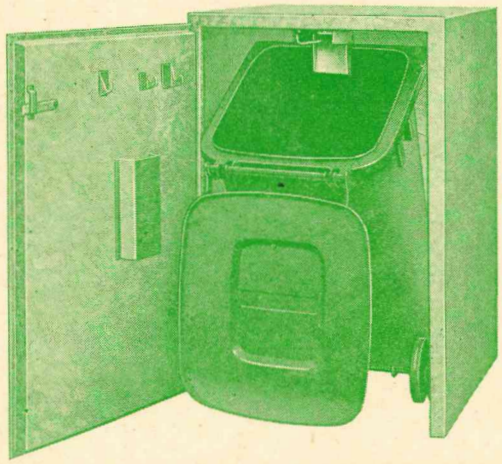
Als Eichholz-Heger Albert Drepper – von Jugend an auch Zampa genannt – im Jahre 1922 für 1¼ Milionen Mark den Jagdschein erwarb, um mit anderen „Beflissenen" jagen zu können, gab es noch keinen Hegering=Hornmeister. Aber es begann die Entwicklung dazu:

Damals hörte Zampa auf einer Waldtreibjagd den staatlichen Forstsekretär Kümmecke Jagdsignale blasen. Er horchte auf und gern hätte er auch mal ins Horn geblasen. Doch wo und wie? – Da fiel ihm ein, daß sein Papa ja ein Feuerwehr-Signal-Horn hatte. Damit probierte er, was freilich bei allem Pusten nicht so klappte, bis er merkte, daß man ja „ins Horn stößt", mit den Lippen „P" macht. Siehe da, der erste laute, schräge Ton hätte ihn bald umgeworfen. Doch bald schon war's besser. Da war aber auch einer von der Uentroper Knüppelmusik, der ihm dann Töne beibrachte. Doch Jagdsignale waren das nicht: Zunächst kam immer nur „Kartoffelsupp, Kartoffelsupp, die ganze Woch' Kartoffelsupp" heraus. Erst Jahre später, um 1931, ergatterte Albert das Buch „Deutsche Jagdsignale". Da er von „Noten" nur Banknoten kannte, ließ er sich die Signale nach und nach vorspielen oder vorsingen. Was dann einmal saß, das saß! Auch ohne Jagdhorn. – Und dann kam der große Tag, als Zampa „schier 30 Jahre" alt wurde und sein Fräulein Braut ihm wahrhaftig ein richtiges, ein echtes Fürst-Pless-Horn, ein Jagdhorn schenkte. – 1937 bestand Zampa seine Revierjägerprüfung und, da er die Jagdsignale völlig beherrschte, mit Note „eins", wen wundert's? – Dann war Krieg und Albert blies im Böhmerwald als Batteriebläser nur den Zapfenstreich . . .

Bei der Neugründung des Arnsberger Hegeringes – 1947 – fragte „der grüne Hindenburg", Rittergutsbesitzer „Oberjägermeister den Reg.-Bez. Arnsberg" Hans Josef Cosack aus Wildshausen (... Jahre Präsident des deutschen Jagdverbandes) wer denn am Grabe des soeben verstorbenen beliebten Jagdfreundes Ferd. Brand s... ein „Halali" blasen könne. Dreppers Albert könnte wohl, aber se... Horn sei beim Ami gelandet, hieß es. Darauf meinte Stadtförster Elkemann (Teckel), er hätte wohl noch eins da liegen, doch leider ohne Mundstück. Nun geschah das Wunder: Zampa zog strahlend sein eigenes gerettetes Mundstück aus der Hosentasche. – Alles war klar.

Albert, im neuen grünen Rock, blies. Nachher beim Beerdigungskaffee (mit „richtigem" Kaffee und Kuchen) meinte Oberforstmeister Schwickerath zu Zampa: „Sie haben gut geblasen! Wo sind Sie zur Zeit stationiert, Herr Kollege?" – Die Antwort kam kurz und bündig, aber freundlich lächelnd: „ Auf'm Milchwagen!" – Revierjäger „Zampa" hatte sich nämlich in der schlechten Zeit selbständig gemacht. – Bald hatte der Hegering seine eigene Bläsergruppe. Zampa war Hornmeister und im Keller wurde geübt: Heinz Peus, Willi Geitel, Heiner Löhr, die Gruppe wurde größer und stand: Schnadegang, Wanderung, Schützenfest, Bläserwettbewerbe und Preise für gute Leistung . . . – Als Albert 65 Jahre wurde (1968) gab er die Leitung schließlich seinem ersten Schüler, Heinz Peus. Aber er blieb im H... zen aktiv bei der Sache: Im neuen „Handbuch der Jagdmusik" 197... steht das von Albert Drepper komponierte und getextete Signal „Sika tot". – Im Eichholz hat „Zampa" oft sein geliebtes Jagdh... bei sich. Neulich hat er wieder ein neues Signal ausgedacht: Wasch... bären sind erlegt worden, und es fehlte noch das Waschbär-Signal . . . .

Nun, fast zum Weihnachtsfest, am 23. Dezember wird „Zampa" 75 Jahre alt. Keiner siehts ihm an. Er lacht, freut sich und erzählt. Und sein Fräulein Braut von damals, seit über 4 Jahrzehnten seine Frau, pflegt ihn, damit er weiterhin jung bleibt und noch viele Geschichten erzählen kann. – Glückwunsch, Zampa! ! (Klemens Pröpper)



Müllboxen aus Waschbeton für die neuen 120 und 240 l Großmülltonnen liefert:

THEODOR DAHLMANN
5760 Arnsberg 2
Zur Schefferel 2
Tel. 02931/40 92

Groß-auswahl

an Bade- und Morgenmänteln

für Damen Gr. 36–52
für Herren Gr. 44-60
für Kinder Gr. 110–176

Laufend Sonderangebote

Badezimmergarnituren
3 teilig ab 18,90

Rundmatten und Einzelmatten ab 15,—

für das exclusive Bad hochwertige Garnituren passend zu den Sanitärfarben.

Neu aufgenommen:

Damen- und Herrentaschen in echt Leder und Kroko zu Einführungspreisen.

Wolfram Födisch
Bad- und Geschenkboutique
jetzt Gutenbergplatz 54
Arnsberg 2
Tel.: (0 29 31) 1 09 07

An den langen Samstagen von 9-18 Uhr durchgehend geöffn.

Kohlen
Koks
Brikett, Holz
– BRENNSTOFFE –
J. Sauerwald
☎ (0 29 31) 1 02 65

kosmos
kauft man bei
Schwartekopp

Modegeschenke aus Textil Pelz Leder

sind erlesene Weihnachtsgeschenke!

HÖLSCHER

Bekleidung für Damen-Herren-Kinder

Arnsberg 2
Nähe Bahnhof
neben Möbel Krause

Unsere Au

Verkaufs

Samstag
9.
Dezember

Pelze z. Zt. i

VW Audi von H. HOEVEL seit 1852

4-VW-Winterreifen
möglichst auf Felge, zu kaufen ges.
Telefon 0 29 37 - 4 25

Kamin-holz
– BRENNSTOFFE –
J. Sauerwald
☎ (0 29 31) 1 02 65

REITSPORT



PFITZNER

Ihr Reiterfachgeschäft im Sauerland!

5778 Meschede-Freienohl
Bahnhofstraße 25
Tel. (0 29 03) 66 69 u. 60 39

Verkauf von Pferdetransportern der Firmen:
BÖCKMANN – Alf. BÜCKER – KREES
zu äußerst günstigen Konditionen sowie gebrauchte Anhänger aller Fabrikate!

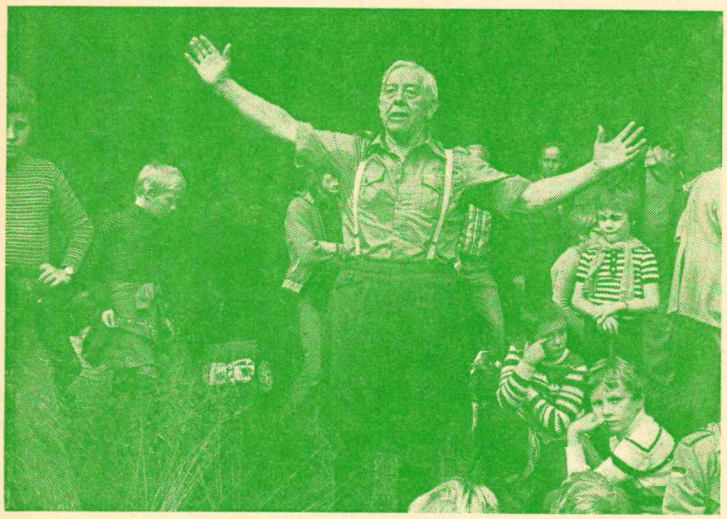
Auch darauf sollten Sie achten:
eigene Reparaturwerkstatt – fachliche Beratung im In- und Außendienst!

PFITZNER – ALLES FÜR DAS PFERD UND DEN REITER!

Das Neueste aus Uentrop . . .

. . . . Dreppers Albert (Zampa) wird 75 Jahre alt!

Eine große Zahl von Gratulanten wird sich am 23. Dezember 1978 bei Albert Drepper einfinden. An diesem Tag feiert er nämlich seinen 75. Geburtstag. Albert Drepper, bei den Jägern und Freunden unter dem Namen „Zampa" bekannt, ist noch heute dem Wald und seiner sauerländischen Heimat sehr verbunden.Viele Jahre war er Ortsheimatpfleger in Uentrop und durch die Komposition des Jagdsignals „Sika tod" wurde er weit über die Heimatgrenzen hinaus bekannt. Auch als Schützenbruder und Führer des Uentroper Schnadeganges ist Zampa nicht wegzudenken. Im Arnsberger Eichholz schaut er ständig nach dem Rechten und hat dort schon mancher Schülergruppe Naturkundeunterricht mit nätürlicher Veranschaulichkeit erteilt. An der Geburtstagsfeier wird auch die Bläsergruppe des Hegerings Arnsberg, deren Hornmeister Albert Drepper viele Jahre war, teilnehmen. Den vielen Gratulanten schließt sich der Arnsberger Stadtanzeiger mit einem herzlichen Glückwunsch an.



Während des letzten Uentroper Schnadeganganges gab er an einem Grenzpunkt heimatkundliche Erklärungen: Der Natur- und Heimatfreund Albert Drepper.

Sankt Nikolaus und Knecht Ruprecht auf dem Wege nach Uentrop!

Wo im Wald die Zweige am dichtesten hangen,
da bin ich mit Knecht Ruprecht hergegangen.
Es war so um die Dämmerzeit,
die Wege waren tief verschneit.
Wir mußten uns wacker plagen,
um die vielen Geschenke und Sachen zu tragen.
Den riesigen, schweren Sack,
trug Knecht Ruprecht huckepack.
Zwei niedliche Häschen, die am Wegesrand saßen,
vor lauter Schrecken das Spielen vergaßen.
Geduckt am schneeigen Rain,
traf sie unser heller Schein.
Ein Eichhörnchen hob schnuppernd die Ohren,
und suchte, nach Nüssen die wir verloren.
Plötzlich rauschte, mit starkem Geweih,
ein stattlicher Sikahirsch vorbei.
Spränge Knecht Ruprecht nicht so rasant,
hätte der Hirsch ihn glatt umgerannt.
Bei Dreppers in den hohen Fichten,
wollte gerade der Fuchs ein Vöglein vernichten.
Auf dem Plackweg trafen wir, mit einem Ackergaul,
Kinzen Rainer und Hachmanns Paul.
„Wo geht die Reise hin?" so wurden wir gefragt,
„nach Uentrop in die Schützenhalle ," habe ich gesagt.
„Das ist nicht nötig," erwiderte Paul, „geht nur wieder nach Haus,
in Uentrop da wohnt schon ein Nikolaus."
Da sehen wir unterhalb der Buchen,
einige Kinder einen Tannenbaum suchen.
Mit diesen Kindern, ihr habt es vernommen,
sind wir in diese Halle gekommen.
Knecht Ruprecht hat den Baum getragen
und die Kinder schoben den Himmelswagen.
Jetzt werden die Kinder mit Entzücken,
das kleine Tannenbäumchen schmücken.

★

Erstkommunionfeier: Die Feier der Erstkommunion findet 1979 in Uentrop am Sonntag nach Weißen-Sonntag statt. Als Tischmütter werden Frau Christel Friedhoff und Frau Walburga Franz die Kinder auf die erste hl. Kommunion vorbereiten.

★

Zum Jahreswechsel: Das Jahr 1978 zählt nur noch wenige Tage. Schon jetzt möchte der Vorstand des Schützenvereins Uentrop e. V. allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern dafür danken, daß dieses Jahr so erfolgreich verlaufen ist und wünscht allen, mit ihren Familien, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 1979. K. R.

FALLER

hat in Großauswahl die Fa.

Schwartekopp

WEIHNACHTSANGEBOTE
zur Verschönerung Ihrer Wohnung:

Tapeten waschbar à Rolle	ab	**1,95**
Raufaser 33,5 m à Rolle		**6,95**
Teppichboden 400 cm breit in 3 Farben	qm ab	**9,90**
Brücken in verschiedenen Farben und Größen	ab	**19,90**
Bildtapeten 270 x 360 cm	ab	**59,50**
Tür-Dekor 0,90 x 2,70 m	Stück nur	**14,50**
Auto + Haustürmatten Stück	nur	**0,50**

Weitere Geschenkideen:
Badezimmer-Garnituren, Bilderrahmen, Spiegel in verschiedenen Größen, Wachstuch-Tischdecken, Glasmalereien.

GLASSCHLIMBACH
Arnsberg 2 · Ruhrstraße 64-68 · Tel. (0 29 31) 37 91

Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2



Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

HiFi u. Farbfernsehangebot zu Weihnachten

Sony Hifi Turm Studio 300, 2 x 40 W Sinus Receiver/Plattenspieler/Cass. Frontl. + Reck	1698,–
Dual Hifi Turm Serie 1200, Tuner 1240 / Verst, 1200 2 x 60 W Cass. Frontl. C 809 + Plattensp. GS 621 in met. Bronze mit 3 Wege Boxen	2140,–
Schneider 3 Fach Kompacktanl. 2x50 W m. Boxen u. Kopfh.	998,–
Grundig RPC 300	1398,–
Saba Telespiel Videoplay (Cassetten)	nur 369,–
Grundig Radio Rec. ab 198,— **Grundig C 9000 Stereo**	698,–
Telefunken Pal Color 66cm Fernbed. Nußbaum	2068,–
Blaupunkt Color 67 cm PS19 Micro Comp. mit Telespiel Farben: Schwarz, Antrazith, Silber, Bronze, Nußbaum	2448,–
Blaupunkt Solerno PS 19 (Würfel) Silber mit Fuß	2498,–
Blaupunkt Malaga 66 cm Fernbed., Silber, Nußb., Bronze	2168,–
Blaupunkt 56 cm mit Fernbed. Silber	1848,–
Grundig Color Hohenstein Eiche mit Uhr u. Fernbed.	2298,–
Sony Color 56 cm mit Fernbed., Schwarz	1998,–

Reparaturen in eigener Werkstatt

Fernsehschnelldienst

D. MOMMERTZ

5760 Arnsberg 2 · Unterm Römberge 21 · Tel. 37 96

Weihnachtsbaum Verkauf

direkt vom Waldbesitz

Blau-Edeltannen ab 5,-
und mit Wurzel ab 5,-

Auf Wunsch transportgerechte Verpackung!

MATH. NAGEL
Oeventrop-Dinschede
Hasenacker 11 Ruf (0 29 37) 7 77

Der Geschenktip vom Fachmann:

DM 69,–



BRAUN

Der Taschenrechner, der das Rechnen einfach sicher macht.

Braun control ET 44

radio karbe

5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 13
Telefon (0 29 31) 1 04 90
mit dem 100%igen Kundendienst

Achtung!
Jeden Samstag von 10-15 Uhr
GEBRAUCHS- UND ANTIKMÖBEL-VERKAUF!
Sehr preiswert!
Rohproduktenhandel
Josef Wulf
5760 ARNSBERG 2
Seißenschmidtstr. 8
(0 29 31) 1 06 46

OEVENTROP

4 Zimmer Wohnung, Kochküche, Bad, Balkon, Oelheizung, 98 m², zum 15. Januar 1979 oder später zu vermieten. Berechtigungsschein erforderlich.

Wolfgang Röttger
Bergeshang 5
5760 Arnsberg 2 - Oeventrop
Telefon: (0 29 37) 7 35

Preisschlager

Herren-Halbschuh aus echtem Leder in den Farben schwarz + braun



▷ 25⁹⁰

QUICK SCHUH

Arnsberg 2
Steinweg 8

Eingetroffen:

KATALOGE SOMMER '79

FLUG-, BAHN-, PKW-, BUS-, SCHIFFSREISEN UND FERIENWOHNUNGEN

Reisebüro VOLLMER

5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Str. 4 . Tel. 18 41

Das „Casino" (Rathaus) am Neumarkt

Ein Jubiläum besonderer Art

K. H. Strothmann

Am 27. Oktober 1978 jährte sich die vor genau 160 Jahren vollzogene Gründung der Arnsberger Casinogesellschaft.

Diesem Anlaß verdanken wir den Bau des Casinos, späteren Rathauses, der heutigen Bezirksverwaltungsstelle am Neumarkt.

Wie kam es nun zum Bau dieses Hauses zu einer Zeit, in der Arnsberg nur etwa 3000 Einwohner zählte?

Die Stadt war mit dem Herzogtum Westfalen 1816 Preußen einverleibt und als alte Hauptstadt des Herzogtums zum Sitz der Regierung bestimmt worden.

Um dem Mangel an passendem Wohnraum für die Beamten abzuhelfen, bewilligte König Friedrich Wilhelm III. durch Kabinettsorder vom 9. Mai 1817 eine Bauhilfe von 30% der Baukosten i. J. 1819 und 20. v. H. in den folgenden Jahren. (So alt also ist schon die Einrichtung der Wohnungsbauförderung!).

An dieser Vergünstigung hatte auch das Casino Anteil.
Vor dieser Zeit nun fanden gesellschaftliche Veranstaltungen in den Gasthöfen und größere Festlichkeiten stets im Rathaussaale statt. So wurden, wie v. Pelzer berichtet, in den letzten Jahren der churfürstlichen Zeit, bei einem Glas „Bischof", einer Art Glühwein, mehrmals wöchendlich „Pharao" gespielt, woran sich sowohl Churfürst Franz als auch die anwesenden Mitglieder des Landtages beteiligten. Die nach 1816 immer zahlreicher nach Arnsberg versetzten preußischen Beamten jedoch fanden sehr bald zu einer „Abendgesellschaft" zusammen, welche, den winkenden Staatszuschuß vor Augen, alsbald den Beschluß faste, ein eigenes Haus zu bauen.

Als ein spezieller Freund und Förderer des Planes galt der erste Regierungspräsident von Bernuth, als Vereinsstifter gelten die 85 Unterzeichner eines „Circulairs", zumeist Beamte der Kgl. Regierung sowie der Justizbehörden.

Der Text der Gründungsurkunde und die Namen der Gründer zu denen auch Oberpräsident von Vincke gehörte, sind einmal wegen ihrer prinzipiellen Bedeutung und der detaillierten Regelungen, zum anderen aber auch wegen der Erinnerung an die „Haute-volée" jener Zeit wert, hier noch einmal gedruckt festgehalten zu werden.

„Circulair" wegen Errichtung einer Gesellschaft zu Arnsberg.

Eine zweijährige Erfahrung hat es gezeigt, daß die hiesige Abend-Verein-Gesellschaft dem Endzweck ihrer Errichtung nicht entspricht; die Ursache davon liegt zuvörderst in dem unzweckmäßigen Locale und dann auch in der Constitution der Gesellschaft selbst. Es ist deshalb notwendig ihr eine andere Einrichtung zu geben, die diesen Mängeln abhilft und die alle Mitglieder zu einem gemeinsamen Interesse vereinigt. Beydes kann nur dadurch erreicht werden, daß sich die Gesellschaft ein eigenes, anständiges und dem Zwecke angemessenes Local erbauet und in demselben unter ihrer unmittelbaren Aufsicht die Oekonomie durch einen Castellan verwalten läßt. Wenn dieses Local nun so eingerichtet wird, daß es außer dem zum täglichen Besuche nothwendigen Conversations-, Lese- und Spiel-Zimmer, einen anständigen Saal für Bälle und Konzerts, ein Billiard-Zimmer, einen Garten nebst Kegelbahn enthält, wenn der im Vereine verbrauchte Wein für Rechnung der Gesellschaft von soliden Handlungs-Häusern aufgekauft, und mit mäßigem Nutzen von 6, 8 und 12 Stbr. per Flasche wieder verkauft wird, dann wird diese Anstallt nicht allein zum Vergnügen, was in keinem Wirthshause so wohlfeil sich verschaft werden kann, dienen; sondern den Mitgliedern durch ihr aufbringen in der folgenden Zeit bedeutende Vortheile gewären.
Wenn die hier bestehende Gesellschaft nach dem letzten Rechnungsschluße bey ihrer mangelhaften Einrichtung, bei dem äußerst wenigen „in den 6 Sommer-Monaten fast gar nicht Statt findenden" Besuch und der bedeutenden Summe von 600 Rtlr., welche sie für Miethe, Feuerung, Licht und Aufwartung zahlen muß, dem ungeachtet die Summe von 450 Rtlr. profitiret hat, wie viele größere Vortheile lassen sich dann nicht mit Recht von einer Anstallt erwarten, die zu jeder Jahreszeit einen angenehmen Aufenthalt darbietet, und die der Zusammenfluß aller Gebildeten der Stadt seyn wird.

Die dem hiesigen Orte vom Staate bewilligten Bauhülfs-Gelder erleichtern ein Unternehmen, was ohnehin jeder Gebildete, der im geselligen Verkehr Erholung und Genuß findet, nach Kräften unterstützen wird.

Ueberzeugt nun von den Vortheilen, die ein derartiger Verein in jeder Hinsicht darbieten wird, sind die Unterzeichneten Willens, eine neue Gesellschaft unter sich zu bilden, zu diesem Behuf ein eigenes Haus zu erbauen, und den nöthigen Fonds durch Actien unter sich aufzubringen. Von dem Bauplane und der Einrichtung der Gesellschaft selbst kann noch nicht die Rede seyn, – Beydes wird, sobald sich Theilnehmer genug finden, gemeinsam berathen und dann die Ausführung selbst einem durch Stimmen-Mehrheit gewählten Ausschusse übertragen werden.

Es kömt hier nun zuvörderst darauf an, den Willen zur Theilnahme an diese neu zu errichtende Gesellschaft durch Unterschrift dieses Circulairs zu erklären und nachfolgende vorläufige Bedingungen zu genehmigen:

1) Ein jedes Mitglied der zu errichtenden Gesellschaft muß zur Bildung des zur Gründung derselben nothwendigen Fonds, eine Actie hergeben, die zu 50 Rtlr. gem: Geld hiermit bestimmt wird.
2) Die Zahl der zu nehmenden Actien ist eines jeden Mitgliedes Gutfinden überlassen.
3) Ueber die geschehene Zahlung der Actie erhält jedes Mitglied e… Schuld-Document, wofür die ganze Gesellschaft haftet.
4) Von den Actien werden 5 pro Cent Zinsen vergütet von dem Ta… an, an welchem jedes Mitglied den gezeichneten Betrag ganz zu… Geselschafts-Casse eingezahlt haben wird.
5) Die Actien können nicht gekündigt werden und werden nur in dem Falle zurückgezahlt, wenn ein Mitglied der Gesellschaft den hiesigen

(bitte Umblättern)

MERCEDES 220 D
Bj.7/72, 140.000 km, weiß, Radio, erstklassiger Zustand, **TÜV 11/80** zu verkaufen.
Tel. ab 18.00 Uhr (0 29 37) 65 13

Zum Eichengrund
Gemütlicher Aufenthalt bei gepflegten Speisen und Getränken.
Auch für Gesellschaften geeignet. Durchgehend geöffnet.
Montags Ruhetag!
Eva Norris
5760 Arnsberg 2
Ringstr. 146 - Telefon 48 34

Saba-Color-Geräte 67er Bild
ab 1748,-
Radio - Fernsehen
Heinemann
5760 ARNSBERG 2
Jägerstraße 11, Ruf 3441 u. 13597
1a Kundendienst

perobox-Rolladenkästen
vollisoliert, für Neu- und Altbauten



- für alle Mauerstärken
- Putz- und Verblendmauerwerk

Außerdem kann jede gewünschte Sonderanfertigung geliefert werden!

Josef und Erich Peetz oHG
5778 Meschede-Freienohl
Bergmeckeweg – Ruf (0 29 03) 63 62

MÖBEL Krause

Ihr leistungsstarker Partner beim Möbelkauf

himolla



Modell 6623
Saloppe Bequemlichkeit nicht nur für junge Leute: Mobil, viele Kombinationsmöglichkeiten durch mollige Eckteile und praktische Eckétagere. Hochlehner in geschmeidigem, hochwertigem Velours. In vielen geschmackvollen Farben lieferbar. Meisterhaft und luxuriös – der Favorit moderner Wohnraumgestaltung.

Wir führen sie, die großen deutschen Polstermöbel-Marken!

Einmalig im Design, erstklassige Innenverarbeitung, strapazierfähige Stoffe und langlebiges Leder.

Durch Großabschlüsse sagenhaft niedrige Sonderpreise für über 100 Garnituren.

Alles sofort lieferbar. Trotz der Sonderpreise auch eine kostenlose Einlagerung für spätere Auslieferung möglich. — Ein Besuch unseres Wohnstudios lohnt sich!

ASTA 77

5760 Arnsberg 2 · Am Bahnhof · Telefon 10709

(Fortsetzung: „Das Casino am Neumarkt".)

Wohnort verlassen oder mit dem Tode abgehen sollte. Freywilliger Austritt aus der Gesellschaft berechtigt nicht zur Kündigung der Actie. 6) Die Einzahlung der Actien muß spätestens am 1. Febr. k. J. an den von der Gesellschaft zu ernennenden Rendanten erfolgt seyn. 7) Denjenigen Actionairs, welchen es zu schwer fallen sollte, die ganze Actie auf ein Mal zu entrichten, ist es frey gegeben, 1/3 gleich zu zahlen und für den Rest einen Wechsel, sechs Monate nach dem 1. Febr. k. J. fällig, auszustellen.

8) Keinem Einwohner hiesiger Stadt, so wie denen, welche in einer Entfernung von 2 Stunden von hier wohnen, ist der Eintritt zur Gesellschaft gestattet, der nicht Mitglied ist, dagegen können außerhalb der bezeichneten Gränze wohnende Fremde von einem Mitglied jeder Zeit eingeführt werden.

Diejenigen nun, welche unter den angeführten Bedingungen Theil an dem bezeichneten Verein nehmen wollen, werden ersucht, ihren Namen und die Anzahl der Actien, die sie zu nehmen gedenken, hierunter längstens bis zum 31. December d. J. zu bemerken. An diesem Tage wird die Subscriptions-Liste geschlossen, und die sich späterhin zur Theilnahme melden, sind gehalten, sich einer Ballotage und denjenigen Bedingungen zu unterwerfen, welche die Gesellschaft dieserhalb festsetzen wird.

Arnsberg, den 27. October 1818.

Regierungs-Präsident v. Bernuth [1]) verbindet sich zu vier Actien, Reg.-Direktor von Porbeck [2]) deßgleichen, Reg.-Direktor v. Krug nimmt vier Actien, Oberforstmeister von Schwarzkoppen 2, Reg.-Rat Liebrecht 2, RRath v. Bigeleben2, HGRath v.Bigeleben 2, Geh.Reg.-Rat Max v. Weichs 2, Reg.-Rat Dr. Stoll 2, eg.-Rath Duden 2, Ober-Wegeinspektor Knoth 2, Reg.Rat Dach 2, Landrentmeister v. d. Marck 2, Wegebau-Inspektor Wulff 2, Geh.Reg.-Rat Esser Sen. 2, Reg.-Rat J. Esser 1, Reg.Sekretär Ziegler 2, Regierungsrat Friedrich Arndts 1, Regierungsrat D' Alquen 2, Zollinspektor Koch 2, Hofkammerrat Kalt 2, Just.-Kasenrendant Soistmann 2, Kassierer Brunkow 2, Postmeister Ferdinand Arndts 2, Landrat Ant. Thüsing 2, Assessor Willibald Brisken 1, Dr. Brisken 1, Reg.- u. Baurat W. Clemen 2, H.-K.-Buchhalter Felthaus 1, H.-K.-Buchhalter Biermann 1, Kanzlist Korn 1, Reg.-Sekretär Heuse 1, Rechnungsrat W. Ziegler 1, Sekretär Graffweg 1, Postdirektor Duisberg [3]) 1, Rechnungsrat Heßelmann 1, Reg.-Calculator, ebenso die folgenden, Consbruch 1, Osberghaus 1, Kupfender 1, Ostermann 1, Gröning II 1, Gröning I 1, Hünenknufer 1, Opderbeck 1, v. Steuben 1, Reg.-Sekretär Reen 1, Hofkammerrat Weber 1, Reg.-Assessor von Usedom 1, Reg.-Rat Hasenklever 1, Hofkammerrath Arndts 1, Regierungsrat Sauer 2, Hauptmann v. Trzebiakowski 1, Reg.-Sekretär F. Linhoff 1, Justizamtmann F. Höyinck 1, Hofgerichtsadvokat Gronarz 1, Registrator Danco 1, Registrator Vörster 1, Registrator Rasche 1, Reg.-Sekretär Gschiekt 1, Registrator Osterrath 1, Geograph Emmerich 1, Oekonomierat Otte zu Rumbeck [1]), Christian Fürst von Hohenlohe 2, Reg.-Sekretär Pieper 1, Kaufmann Franz Tillmann 1, Calculator Heinrich Authee 1, Geheime Rätin Boese 2, Kreiseinnehmer Amecke 1, Ökonom Runge zu Galiläa 1, Professor Schlünder zu Füchte 1.

Auf Anfrage des Herrn Regierungs-Raths Franzmaches und für denselben Eine Actie. Herr Reg. Calculator Walter 1 Actie durch Biermann. Herr Ober- Präsident v. Vincke nimmt zwei Actien. Obristlt. Eysermann 1, Controleur Baum 1, Frhr. Fürstenberg 2, Geometer F. A. Padberg 1, Kanzlei-Inspektor Lentel, Registrator Limborn 1, Kaufmann J. Adm. Arens 1, F. J. Dröge HGAdv. Hofgerichtsadvokat 1. Für den Herrn Oekonom Reen zu Oehlinghausen, für den Hofgerichts-Advocat Dr. Linhoff, für den Gastwirt Linhoff je 1 Actie unterzeichnet von vd Marck.

In Gefolge der am Ende des vorstehenden Circulairs enthaltenen Bestimmung ist diese aus vier und achtzig Mitgliedern bestehende Gesellschaft der Actionnaires heute geschlossen und tritt nunmehr für den ferneren Beitretenden die Ballotage ein.

Nur wird dem Herrn Regierungs-Rath Delius [1]), welcher während des Ciculierens nicht anwesend war, der freie Zutritt noch vorbehalten, weshalb ihm dieses bei der Zurückkunft zur Erklärung vorgelegt werden soll.

Arnsber am 1. Januar 1819.

Am 28. November 1818 stellte der Bauausschuß einen Antrag auf Überlassung eines geeigneten Grundstückes und ohne eine endgültige Zusage für eine Baustelle am Marktplatz zu haben, wurden Bauplan und Kostenvoranschlag gefertigt. Letzterer belief sich auf 15.000 Rtlr.

Alsdann verfügte die kgl. Regierung schon unterm 10. Februar 1819 das erforderliche Bauholz aus dem Forstrevier Obereimer von dem im Thiergarten an der Walpke abzugeben und zwei Groschen pr. Cubikschuh zu notieren. Die Bezahlung sollte aus den zu erwartenden Bauhilfsgeldern erfolgen.

Nach Zuweisung einer Baustelle am Nordwesten des Marktes sollte am Tage der Generalversammlung am 4. Mai 1819 der Grundstein gelegt werden. Der gegebene Baubericht lautete:

1. Es waren mehr als 200 000 Ziegel zu brennen. Deshalb hatte man von den Erben Wulff in Niedereimer für 502 Tlr. ein geeignetes Grundstück erworben und darauf eine eigene Ziegelei angelegt. Mit dem Ziegelbrenner Kurmann aus Unna hatte man dahin „contrahiert", daß derselbe für je 1000 Stück fertig gebrannte Ziegel 2 Tlr. 50 St. erhalten sollte. Die zu etwa 160 000 Stück Ziegel erorderlichen Steinkohlen, circa 410 Riegel, waren bereits angeschaff und der Riegel mit 53 Stbr. bezahlt worden (insges. 368 Tlr. 6 St.). Die Lieferung des zum Ziegeln benötigten Sandes ca. 1600 Kubikfuß, war aneinen Rath von Bruchhausen verdungen worden, der Kubikfuß für 1 Stbr. Die Ziegelei war schon in vollem Betrieb. Die Kosten der Ziegel-Herstellung würden erheblich niedriger sein, als wenn man die fertigen Ziegel gekauft hätte (1000 Stück zu 7 Tlr. 16 Stbr.).
2. Nachdem endlich die Baustelle angewiesen, war der Grund und Boden von den Herren Hofkammerrat und Assessor Brisken, dem Hofgerichtssekretär Schlösser und dem Gastwirt Blinde (ca. 24 850 Quadratfuß) überhaupt für ohngefähr 910 Tlr. angekauft worden. Hiervon würden aber wieder für ohngefähr 200 Tlr. Areal verkauft werden können, so daß der ganze Grundankauf 710 Tlr. betragen werde.

   Mit der Ausgrabung der Baustelle und der Planierung des Gartens war man bereits beschäftigt. Beides war für 132 Tlr. an Interdahl verdungen.
3. Die Maurerarbeiten sowohl mit rauhen Bruchsteinen (die am Schloßberg und „oberhalb der Jägerbrücke" gewonnen waren) als mit Ziegeln waren an die Meister Schroedder und Erhards verdungen.

(bitte umblättern)

[1]) Die Titel sind, wo sie fehlten, nach anderen gleichzeitigen Akten in Klammern hinzugefügt worden.

[2]) Er erschent später (bis 1836) als „Regierungs-Präsident" ohne jemals dieses Amt bekleidet zu haben. Der Rgierungspräsident heißt in dieser Zeit meist „Regierungs-Chefpräsdent."

[3]) D. war als Kgl. Post-Organisationskommissar vom Gneralpostamt in Berlin nach Arnsberg entsandt. Gesch. Arnsbegrs 575, wo Postmeister in Postdirektor zu ändern ist.

[4]) Delius nimmt zwei Akten.

Günstige Preise am laufenden Band!

Damen Stretchcordhosen
Gr. 36 bis 48, in allen Modefarben wieder eingetroffen DM 98,— **89,-**

Damen-Cordhosen
Gr. 36 bis 46, Ia Qualität, 100% Baumw. DM 39,90 **29,90**

Damen-Stretch-Gabardinehosen
Gr. 36 bis 46, erstklassige Paßform **59,90**

Damen-Flanellblusen
Gr. 36 bis 46, modische Karos und Diolen/Baumw., uni DM 25,— **15,-**

Damen-Tweed-Röcke
Gr. 36 bis 46, hochwertige Qualitäten ganz auf Taft **49,-**

Damen-Strickjacken, Pullover und Nikkis in großer Auswahl zu günstigen Preisen wieder eingetroffen!

Ein Besuch lohnt sich stets!

Durch Großeinkauf für über 50 Filialen so leistungsfähig!

Moha moden

Filiale:
5760 Arnsberg 2, Alter Markt 17

Heizöl
– BRENNSTOFFE –
J. Sauerwald
☎ (0 29 31) 1 02 65

Carrera
in großer Auswahl bei
Schwartekopp

Streu-salz
– BRENNSTOFFE –
J. Sauerwald
☎ (0 29 31) 1 02 65

Raus aus der Tretmühle.

Mit dem HERCULES-Sportrad „Hobby". Sportrahmen, SACHS-Nabe und Synchron-Felgenbremsen vorn. Bei uns können Sie damit starten.



HERCULES FACHHÄNDLER

FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER

Hauptgeschäft BRUCHHAUSEN
Telefon (0 29 32) 46 76
Bruchhauser Straße 67
Filiale: Neheim, Apothekerstraße 10
Telefon (0 29 32) 2 29 60

● **Winterreifen + Felgen** für Mercedes (175 x 14) zu kaufen gesucht.
Telefon 0 29 37 - 65 13 ab 13 Uhr

Leder- und Pelzvelours-mäntel
für Damen und Herren
in
großauswahl
zu bekannt
günstigen Preisen!

basler Ledermoden
ARNSBERG 2
Ehmsenstraße 76
Telefon (0 29 31) 1 48 48

Fünf vor Zwölf für Ihre Bausparprämie.

78/10

Nur wer bis zum 31. 12. seinen Bausparvertrag abgeschlossen hat, kann sich noch die 78er Bausparprämie sichern. Oder hohe Steuervergünstigungen. Sprechen Sie rechtzeitig mit dem Mann von der Leonberger. Silvester ist letzter Termin.

Für alle, die bereits Leonberger-Bausparer sind: Wenn Sie uns bis spätestens 31. 12. einen neuen Bausparer werben, werden Sie „fündig". Um was für Funde es sich handelt, verrät Ihnen Ihr Leonberger-Berater.



Leonberger BAUSPARKASSE

Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.

Bezirksleiter Hans-Dieter Claes
Telefon 0 29 32 - 3 36 37 – Sonnenufer 18
5760 Arnsberg 1 - Bruchhausen

(Fortsetzung: „Das Casino am Neumarkt".)

4. Die Lieferung der Werksteine zu Fenstern und Türen hatte der Redelbrun von Rüthen nach den üblichen Preisen übernommen, die Sockelsteine wurden von dem Steinhauer Kemper von Sassendorf aus einem Bruch bei Ampen billig geliefert. Weil der Fuhrlohn noch nicht bestimmt war, konnte der Preis noch nicht angegeben werden. (Der Voranschlag rechnet mit dem Vebrauche von 770 Kubikfuß 1155 Zentner; Kosten der Steine 628 Tlr., der Anfuhr 320 Tlr.)
5. Das erforderliche Holz war aus den Königl. Forsten überlassen worden (vgl. ob.). Die langen Balken aus Tannenholz, „welche hier wohl nicht zu haben waren", waren in Canstein bestellt und die Anfuhr dem Zimmermeister Volmer Reuter zu Glösingen übertragen, der für jede 100 laufende Fuß a) an Fuhrlohn 1Tlr. 20 Stbr., b) für Behauen und Schneiden 1 Tlr. 30 Stbr., c) für die Zimmerung und Ausrichtung 3 Tlr. 10 Stbr. erhalten sollte.
6. Die Schreinerarbeit war an den hiesigen Schreinermeister Franz Reuter „im Vergleich zum Anschlage billig" verdungen worden. (Der Anschlag sieht 795 Tlr. vor.)
7. Wegen der Schieferdeckerarbeit war mit dem Meister Boecker in Meschede dahin verabredet worden, daß er „die Arbeit incl. der Materialien-Lieferung für die hier gegeben werdenden Preise übernimmt." (Der Anschlag sieht 330 Tlr. vor). Über die übrigen Arbeiten (Glaser, Schlosser etc.) waren noch keine Vereinbarungen getroffen.

Nach mehreren Verzögerungen wurde das Haus Ende 1820 fertiggestellt und am 1. November eingeweiht. Die Bausumme belief sich auf rd. 26 000 Tlr., der Staatszuschuß betrug 782 Tlr.

Ich will nicht schließen, ohne aus dem 127 §§ umfassenden alten Statut vom 23. September 1820 einige Kuriosa zu erwähnen.

Dort lesen wir:

„Für die Zeit der geselligen Zusammenkünfte sind vorzüglich die Abendstunden im Winter von 4 Uhr an bestimmt, und sind in diesen Stunden wenigstens 4 Zimmer geheizt und erleuchtet, das Billard- und das Lesezimmer sind aber bereits vormittags von 10 Uhr bis abends geheizt.

Sind bloß zwei Mitglieder in einem Zimmer anwesend, so braucht der Ökonom bloß 2 Lichter hinzustellen; „bei Anwesenheit von 3 tritt auf Verlangen sofort die volle Beleuchtung ein."

Im Anfange jedes Monats findet ein gemeinschaftliches „Souper" für Damen und Herren statt. (Der Preis betrug 1840 10 Sgr. für das Gedeck.)

Bei Bällen wurden Spiel- und Trinktische auf dem Saale nicht geduldet, und das Tabakrauchen war selbstredend untersagt. „Jeder Tänzer mußte anständig gekleidet sein; in Stiefeln und Überrock zu tanzen, ist niemand erlaubt. " Wer vortanzen will, muß vor Eröffnung des Balles seinen Namen in die Tanzordnung bei den betreffenden Tänzen eintragen.

Zur Gestaltung des Marktplatzes und seiner Bebauung äußert sich Kunsthistoriker Dr. H. Schmitz 1909: „Eine schärfere Betonung haben das Casino, die protestantische Kirche und das Gefängnis erhalten. Als der berühmte Architekt Schinkel (in dessen Ministerium -Oberbaudeputation - der Grundplan festgesetzt worden war) im Jahre 1816 nach Köln reiste, besichtigte er diese eben erwähnte, im Bau begriffene Neuanlage und zollte ihr, wie wir in seinem Tagebuch lesen, seinen Beifall.

So bildete das Stadtbild Arnsbergs bis vor 30 Jahren eine künstlerische Einheit und wir verstehen das Entzücken, das Friedrich Wilhelm IV. bei diesem Anblick empfand."

Kaum jemand wird sich beim Betreten des Verwaltungsgebäudes Königstraße 22 an dessen turbulente Vergangenheit erinnern. Sie ist gewiß schon zu sehr Vergangenheit.

Geblieben allerdings ist, für jeden erkennbar, die „künstlerische Einheit" des Neumarktes mit dem im charakteristischen Schinkelstil vor fast 160 Jahren errichteten „Casino", um deren Erhaltung und Pflege auch wir uns alleweil mühen sollten.

Festliche Tage in Freienohl:

Patenschaft wurde mit Urkunde besiegelt!

Die St. Nikolaus-Schützenbruderschaft 1702 e. V. Freienohl und die 2. Kompanie des Sanitäts-Batallion 7 aus Hamm tauschten in einem festlichen Rahmen ihre Patenschaftsurkunden aus.

Schützenhauptmann Rolf Lagemann betonte in seiner Festrede: **Patenschaft bedeutet Verpflichtung für den anderen einzustehen.**

Oberstleutnant Urbanzik wies in seiner Ansprache darauf hin, daß die guten freundschaftlichen Verbindungen und der Sinn für das Gemeinsame den Soldaten helfe, das dienen leichter zu machen.

Das Heeresmusikkorps, der Musikverein und das Tambourkorps Freienohl sorgten für die musikalischen Beiträge.

Für die Freienohler Kinder war es am Samstag, dem 7. Oktober 1978 ein riesiger Spaß, mit den Soldaten Rundfahrten in Militärfahrzeugen zu machen.

Die Erwachsenen waren beeindruckt von der Leistungsfähigkeit des Sanitätsbatallions in der Darstellung eines Hauptverbandsplatzes. Insbesondere waren die Sachkundigen, nämlich Mitglieder der Hilfsorganisationen DRK, THW und Freiwillige Feuerwehr von der Truppenschau sehr angetan.

Die Bürger der Küppelgemeinde und die Soldaten aus Hamm, sind inzwischen echte Freunde. So waren diese Tage für ganz Freienohl, das sich mit den St. Nikolaus-Schützen sehr verbunden fühlt, echte Festtage. Diese Verbundenheit galt an diesen herrlichen Herbsttagen aber ebenso den Sanis aus Hamm.

Aus den Aktivitäten dieser hier eingegangenen Verbindung erhofft man sich enie weitere Belebung im Leben der Dorfgemeinschaft. -Kd.



Weihnachtsglanz in Alt-Arnsberg — vom Glockenturm bis zum Gutenbergplatz — verlockt in diesen Adventswochen zu manchem ausgiebigen Schaufensterbummel in der Dämmerung. -th-

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

DRINGENDER AUFRUF



Es geht um Ihr Geld. Nehmen Sie sich jetzt die Zeit für ein gutes Geschäft vor Jahresschluß.
Und sichern Sie sich bei uns Ihre Bausparprämien oder Steuervergünstigungen für das ganze Jahr!
Kommen Sie schnell zu uns. Denn ein gutes Geschäft sollte man nicht warten lassen.

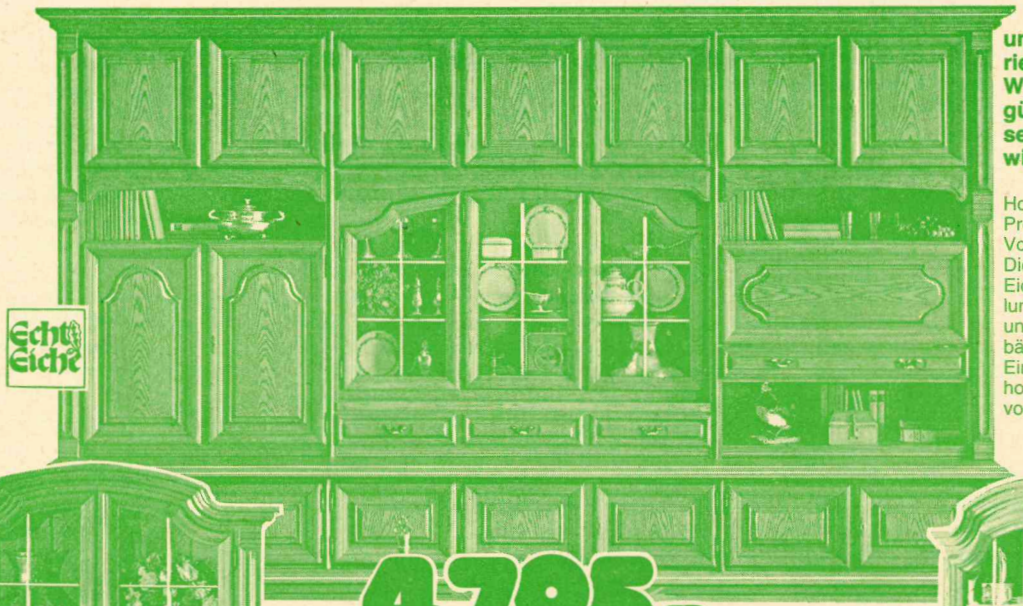
Bernhard Heimann
Bezirksleiter der LBS
BERATUNGSSTELLEN:
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 14-16 (in der Sparkasse) ☎ 02931-46 95
5768 Sundern
Hauptstraße 78 ☎ 0 29 33 - 40 11
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.30 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-12.30 Uhr
Hausbesuche nach besonderer Vereinbarung!

LBS Landes Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

DIE WOHNWELT WORTMANN: UNSERE

1. ADRESSE

WENN ES UM STILMÖBEL GEHT...



das sagen fast täglich unsere Kunden, wenn sie die riesige Auswahl tollster Wohnideen zu den sagenhaft günstigen Wortmann-Preisen sehen. Klar, bei Angeboten wie diesen:

Hochwertiges Echt-Eiche-Programm nach traditionellem Vorbild meisterhaft gestaltet. Die Fronten aus massiven Eicherahmen und massiven Füllungen, mit Einlaß-Schlössern und gekröpften Scharnierbändern.
Ein wohnliches Programm auf hohem Qualitäts-Niveau und von bleibendem Wert!

4795.-
Wohnwand 365 cm breit

2275.-
Vitrine
208 cm hoch
122 cm breit

qualitäts-geprüft

1315.-
Hängevitrine



1589.-
Sideboard 215 cm breit, 87 cm hoch

aus dem
ionen-
bestand
r riesigen
lung und
ager noch
e'hnachten
erbar!!!

Wohnwelt Wortmann

5760 Arnsberg 1 / Hüsten, an der B 7, Telefon: 02932 / 4197

Bemerkenswertes aus Oeventrop

Veranstaltungskalender für 1979 steht

Der Verkehrsverein Oeventrop hatte die hiesgen Vereinsvorstände zu einer Besprechung in den Gasthof Berens eingeladen, um mit ihnen die Veranstaltungstermine des kommenden Jahres aufeinander abzustimmen. Nun sind 1979, soweit bekannt, keine großen Vereinsjubiläen zu erwarten, sieht man einmal vom 25jährigen der Leichtathletikabteilung des TuS Oeventrop ab; doch ist es für alle Beteiligten von Vorteil zu wissen, daß einer dem andern bei der Terminplanung nicht ins Gehege kommt. Selbstverständlich werden sich Termine einzelner Veranstaltungen mal überschneiden können, dann sind aber kaum beide von allgemeinem Interesse.

Der SGV hatte z. B. bei der Besprechung seinen Wanderplan für 1979 noch nicht fertig. Das tut aber nichts, denn die Wandertage kollidieren mangels gemeinsamer Interessenlage selten mit anderen Veranstaltungen.

Das Bestreben des Verkehrsvereins, möglichst gut zu koordinieren, verdient Anerkennung. So wurde in besagter Besprechung auch deutlich, daß die Vereinsvorstände schon aufeinander Rücksicht nehmen. Eine erfreuliche Tatsache, die es mit sich bringt, daß 1979 niemand gleichzeitig auf zwei Hochzeiten tanzen muß!
Ein Vorschlag der Schützenbruderschaft wurde mit Wohlwolen zunächst zur Kenntnis genommen. Die Vereine sollten sich mal Gedanken darüber machen, ob nicht alle oder mehrere Oeventroper Vereine einmal im Jahr gemeinsam eine größere Veranstaltung zugunsten Behinderter aufziehen können. Über das „Wie" müßte man sich unterhalten.

Den Löwenanteil an Veranstaltungen bestreiten im nächsten Jahr mit Abstand TuS Oeventrop und Schützenbruderschaft. Die einzelnen Termine wird man sich nicht zu merken brauchen. Sie werden bereits Mitte Dezember vom Verkehrsverein in einer Veranstaltungsübersicht 1979 veröffentlicht. Im übrigen machen gewöhnlich die Tageszeitungen auf das Vereinsgeschehen aufmerksam.

Alles in allem betrachtet, ist in Oeventrop auch 1979 wieder viel los: Karnevalsfeste, Sportveranstaltungen im Freien und in der Halle, Schützenfest, Schnadegang, Waldlauf, Sommer- und Herbstfeste, Rally-Cross-Rennen, Pokalschießen, Versammlungen u. v. a. m. – Möglicherweise wird einiges ausfallen oder verschoben werden müssen, denn während der Renovierung der Herrentoilette in der Schützenhalle und der Befestigung des Schützenplatzes steht die Halle zeitweise nicht zur Verfügung. Man müßte eigentlich mal alle Veranstaltungen in Oeventrop im Laufe eines Jahres aufzeichnen, auch die, die jetzt noch nicht angekündigt werden können. Wer weiß, was für eine stattliche Zahl dabei herauskäme! Wer macht sich die Mühe und gibt das Ergebnis Ende 1979 an den Stadtanzeiger? E. M.

★

(D. C.) Schon jetzt lohnt es sich, den 7. Januar 1979 im Terminkalender anzukreuzen, denn zum 5. Male veranstaltet der TuS Oeventrop an diesem Tag seinen „Sportsonntag".

Absoluter Star der über 4 Stunden dauernden Veranstaltung wird die mehrfache Deutsche Meisterin, Vizeweltmeisterin und Weltmeisterin im Gymnastik-Vierkampf (Band, Reifen, Keule, Ball) Carmen Rischer aus Schwerte sein, die dem TuS ihre endgültige Zusage zu einem Auftritt mit einem Ausschnitt aus ihrem Programm gegeben hat.

Wie schon aus den Vorjahren gewohnt, wird es einen informativen und gleichzeitig auch sportlichen Querschnitt durch die im TuS betriebenen Sportarten geben. So werden Fußball und Leichtathletik zu sehen sein, zum ersten Male auch Judo, Tennis, Tischtennis und Beat- und Jazz-Tanz.

Nach drei Jahren gibt es auch wieder ein Promminenten-Fußballspiel zwischen den Vorständen der Schützenbruderschaft und des TuS.

Geehrt werden die erfolgreichsten Oeventroper Sportler des Jahres 1978, sowohl Mannschaft als auch Einzelsportler.

Abschluß der Veranstaltung, die bisher Jahr für Jahr viele hundert Zuschauer angelockt hat, ist traditionsgemäß der Hallenhandball. Diesmal stehen sich in einem Meisterschaftsspiel der Landesliga die SG Ruhrtal und Gevelsberg gegenüber. – Weitere Informationen können demnächst der Tagespresse entnommen werden.

★

(D. C.) Eine längst fällige Beschaffenheit wird es demnächst für die Friedhofskapelle geben: eine Lautsprecheranlage.

Die kath. Kirchengemeinde hat hier bei der Stadt den richtigen Antrag gestellt, denn der Innenraum des Gebäudes ist so klein, daß nur wenige Trauergäste an der Einsegnung teilnehmen können. In Zukunft wird man nun auch vor der Friedhofskapelle den Gebeten und der Predigt der Geistlichen folgen können.

☆

Je öller, je döller!

Nicht nur Beamte sondern auch Selbständige hegen manchmal den Wunsch nach Eintritt in den Ruhestand noch einmal die Schulbank zu drücken um sich weiterzubilden. So auch der am 7. Januar 60 Jahre alt werdende (zum Geburtstag lädt man nicht ein, da kommt man) und in der Oeventroper Landschaft allseits bekannte Pietz Josef. Begab es sich doch in einer Oeventroper Gastwirtschaft das Josef, noch in Berufskleidung (im schwarzen Zwirn), nicht ohne Hintergedanken von einigen Profis zum mitknobeln eingeladen wurde. Nach einigem Zögern gab er nach und sich dem Knobelspiel hin. Wie vorauszusehen hatte Josef die schlechtesten Würfel. Er wurde nun für den folgenden Tag eingeladen, um ihn dann in die Geheimnisse des Knobelns einzuweihen. Statt zu kommen schrieb Josef einen Brief an die Knobelakademie in Köln-Porz. Er bat um Reservierung eines Studienplatzes ab Januar nächsten Jahres und um Einschreibung für 2 Semester.

Dem Spätstudierer ein gutes Gelingen in Porz und alles Gute im neuen Lebensjahrzehnt. E. M.

(Bitte umblättern)

Fahrradkauf = Vertrauenssache

Kaufen Sie Schrott zu Weihnachten? Oder lieber gleich etwas Gutes vom **Zweirad-Spezialisten.**
Wir bieten nur echte Markenfahrräder an.

FAHRRÄDER-MOTORRÄDER
WIERLEUKER

Hauptgeschäft Bruchhausen, Bruchhauser Straße 67
Ruf (0 29 32) 46 76
Filiale Neheim, Apothekerstraße 10, Ruf (0 29 32) 2 29 60

Getränkefachgroßhandlung
Ernst Henker

Arnsberg 2 - Grafenstr. 43
Telef... 1 34 77

H&F SEIT 1869



Allen Kunden und B...
frohes Weihnachtsfest ...
MARIA und ...

Fotofachgeschäft

Neumarkt 4 und Clemens-August-Straße 74

5760 Arnsberg 2

Telefon 0 29 31 - 1 07 76

KÜPER FOTO

Polaroid-Sofortbildkameras

10	DM 55,–
20	DM 66,–
30	DM 76,–
1000	DM 90,–
3000	DM 166,–
5000 Sonar-autofocus	DM 198,–
SX 70	DM 297,–
SX 70 Sonar-autofocus	DM 472,–

Sonar-autofocus = automatische Entfernungseinstellung mit Ultraschall

Fotoalben: Messeneuheiten von der diesjährigen Photokina.

Diachrome 21 DIN mit Entwickl. 36er **7,90**

Agfamatic Pocket-Kameras

Preis mit Geschenkpackung, Film, Tragekette und Blitzschine

508	DM 49,–
2008	DM 109,–
Auto-Set	DM 125,50
4008	DM 215,–
5008	DM 286,–
6008	DM 321,–

Filme:

CT 18	36er	DM 10.90
CT 21	36er	DM 13.90
CNS	36er	DM 7,90
Polaroid SX 70		DM 17,90
Polaroid 87		DM 8,90
Polaroid 88		DM 13,60
Polaroid 107		DM 11,40
Polaroid 108		DM 18,90

Spiegelreflex-Kameras

Minolta 100 X	2,0	DM 508,–
Minolta XG 2	1,7	DM 732,–
Minolta XD 7	1,7	DM 1095,–
Cannon AT 1	1,8	DM 677,–
Cannon AE 1	1,8	DM 625,–

Agfa-Tronic-Blitzgeräte

201 B	DM 39,–
221 CB Computer	DM 65,20
261 B	DM 59,80
301 CB Computer	DM 113,–
271 A	DM 96,50
341 CA Computer	DM 169,–

AGFACHROME Super 8, 3 St. Pckg. **27,50**

Natürlich bekommen Sie auch bei uns den ARNSBERGER THALER!

Schließen Sie jetzt Ihren Sparvertrag ab.

DEZEMBER

29

FREITAG

Letzter Termin!

- **Sparprämien noch für 1978**
- **Ein halbes Jahr kürzere Vertragsdauer**

Das neue Angel
kluge Sparer: I

1 Hohe Zinsen

Zinsen, die von Anfang an deutlich über dem Satz für „gesetzliche Kündigung“ liegen.

Kommen Sie. Informieren Sie sich.

Es lohnt sich für Sie.

VOLKSBANK SAUERLAND eG

NIEDERLASSUNGEN IN

Meschede – Arnsberg – Attendorn – Berge – Calle – Fredeburg – Freienohl – Neheim-Hüsten – Oeventrop – Sundern – Wennemen – Wennigloh

Die Fußballschuhe hängen nun am berühmten Nagel



(D. C.) 1933 begann Helmut Grönegress (57) in Finnentrop mit dem Fußballspielen. Seit 1935, dem Jahr seines Umzuges nach Oeventrop, kickte er beim TuS: Zuerst in der Jugendmannschaft, seit 1939 auch bei den Senioren wo er bis 1955 einer der Stars der Oeventroper Nachkriegsmannschaft war (man denke an „Knacker", „Bärken", an Spyras Hansi oder Henken Fiddi). 23 Jahre machte Helmut noch weiter, bis er nun nach 45 jähriger Laufbahn endgültig dem aktiven Sport ade sagte.

Das letzte Spiel am 11. November 1978 machte er noch eine Halbzeit als Spielführer mit bei einem 4:2 Sieg gegen Remblinghausen. Vor dem Spiel wurde er von Abteilungsleiter Brusberg und dem Alte-Herren-Betreuer Berni Flinkerbusch verabschiedet.

★



Zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes gratulierten die Kinder des Kindergartens Uentrop ihrer Leiterin, Frau Hella Stamen, besonders herzlich. Während einer kleinen Feierstunde, an der auch die Eltern teilnahmen, überreichte jedes Kind eine Blume. K. R.

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands
Ortsgruppe Arnsberg 2

Unser bester Kamerad ist tot

Am Donnerstag, dem 30. November 1978, haben wir unseren langjährigen 1. Vorsitzenden, Verwaltungsoberamtmann i. R. Ferdinand Enste, unter Anteilnahme vieler Trauernden aus nah und fern zu Grabe tragen müssen. Welch großen Verlust neben den Angehörigen die Ortsgruppe des VDK-Alt Arnsberg durch seinen Tod erlitten hat, kann nur der ermessen, der ihn näher gekannt hat. Die Lücke die er hinterläßt ist kaum zu schließen zumal seine persönliche Zuwendung und Hingabe im Beratungsdienst der ihm anvertrauten Mitglieder über das normale Maß hinaus ging und jeden Rahmen sprengte.

Sein ganz besonderes Anliegen war es, in der Nachkriegszeit sich für unsere Kriegerwitwen und Waisen wirkungsvoll einzusetzen um ihnen die nach den vielfältigen Kriegsopfergesetzen zustehenden Hilfen und Renten zu verschaffen.

Diese Mitgliedergruppe wird seinen Rat in persönlichen und familiären Belangen sicherlich künftig sehr vermissen.

Bewundernswert war trotz seines hohen Alters die nie erlahmende tägliche Initiative im Dienste an Menschen aus allen Schichten die sich selbst nicht mehr helfen konnten und durch die Gesetzesvorschriften nicht durchfanden. Keiner wurde abgewiesen oder aus Bequemlichkeit an andere Stellen verwiesen. Vielmehr war es sein stetes Bemühen verschämte Armut aufzuspüren und damit echte Not zu lindern. In der Kriegs- und Wehrdienstopferarbeit, die er üb[illegible] 50 Jahre hervorragend geleistet hat, war Ferdinand Enste maßgebli[illegible] und fast immer an der Spitze als Orts- und Kreisverbandsvorsitzender stehend tätig. Durch Verleihung der goldenen Ehrennadel un[illegible] der Ehrenplakette des VDK Präsidiums in Bonn und Landesverbande[illegible] Düsseldorf erfuhr seine ehrenamtlich geleistete Arbeit besondere Anerkennung. Das Bundesverdienstkreuz erhielt er bereits am 17. Dezember 1970.

Es ist den Mitgliedern der VDK-Ortsgruppe Alt-Arnsberg ein ganz besonderes Herzensbedürfnis unseren Kamerad und Freund Ferdinand Enste auch öffendlich über das Grab hinaus vielen Dank zu sagen für sein unermüdliches Schaffen im Dienste der Kriegsopfer und des Sozialbereichs.

Wir werden uns bemühen, in seinem Sinne seine Ortsgruppe weiterzuführen.

H. Becker, 2. Vorsitzender

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

Weihnachtsbäume

EDELTANNEN
mit und ohne Ballen

Fichten und Serbische Fichten

ab DM 5,-

KRASS-BAUMSCHULEN

ARNSBERG-RUMBECK
An der B 7, Ruf 1 01 50

ARNSBERG-NIEDEREIMER
Wannestraße

29.12.

Das Prämien-Geschenk.

Jeder, der bis zum 29. 12. 1978 einen prämienbegünstigten Sparvertag abschließt, bekommt die 78er Prämie geschenkt und **spart** obendrein **ein halbes Jahr Zeit.**

Hohe Prämien (14% + 2% für jedes Kind, die Arbeitnehmersparzulage (30 bis 40%) u. die Zinsen warten auf Sie.

Fragen Sie die Geldberater der

Sparkasse Arnsberg-Sundern

TIGGELBECK-CENTER

Oeventrop, Widayweg - Alles unter einem Dach

Möbel – Bau- und Heimwerkerbedarf – Textilien – Lebensmittel – Drogerie – Tankhof – Blumenwagen

● Riesenparkplatz „vor der Tür" ●

FHC

BAU+ HOBBY-MARKT

Tefal-Waschboy
für die kleine Wäsche bis 1,5 kg
nur **149,–**

Elektro-Allesschneider
mit 100-Watt-Motor.
nur **54,50**

Severin
Kompakt-Kaffeeautomat
für 8 Tassen
nur **35,95**

Handmixer
STIEBEL-ELTRON, mit Wandhalter
nur **39,95**

Tefal-Elektromesser
100 Watt
nur **29,95**

ROWENTA
Haartrockner-Set
nur **24,65**

Wir verkaufen einige
Autoradio-Vorführgeräte
zu interessanten Sonderpreisen
bei voller Garantie!

Widayweg 4 **Arnsberg-OEVENTROP** im Tiggelbeck-Center

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr
zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Viehofer Str. 62, Schützenbahn 39, Schützenbahn 11-13 | Kölner/Berliner Str. | Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a | **VELBERT:** Oststr. 15 | **HOLZWICKEDE:** Wilhelmstr. 6, Abfahrt B1 | **HAGEN:** Bahnhofstr. 29 | **ISERLOHN:** Im Flake-Center | **OEVENTROP** bei Arnsberg, Widayweg 4 | **STADTLOHN:** Eschstr. 101 | **REES/** Niederrhein | **NEUWIED:** Friedrich-Roch-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

Ein Betriebsfest besonderer Art

Alle Eltern der Angestellten feierten mit.

Wenn Töchter und Söhne sich mit Computertechnik beschäftigen, können die Eltern nicht „alt" sein. Das erwies sich kürzlich auf einem zünftigen Betriebsfest der Firma Hölter-Bürotechnik-Arnsberg 1+2, zu dem auch die Eltern aller Mitarbeiter eingeladen waren. Das „Sichkennenlernen" war der schönste Erfolg, und einen ganzen Abend lang miteinander lachen und fröhlich sein, wirkte erfrischend. Bei flotter Musik der Engel-Combo wurde mit jugendlicher Dynamik fleißig das Tanzbein geschwungen. Viele Überraschungen gab's bei einer Verlosung und, wie unser Bild zeigt, war Hahnen Ede mit seinen tollen Späßen „Hahn im Korbe" der Festgesellschaft bei „Hörsters Farmer" im Schmiemketal. -th-



Transonic-Strato®

Transonic-Strato® HiFi-Turm

HiFi-Tuner T 7090
UKW/MW/LW.
UKW-Empfindlichkeit
0,65 µV.

HiFi-Verstärker A 9009.
230 Watt Gesamtmusikleistung
(2 x 80 Watt
Nennleistung).

Dolby-Frontlader
D 7095.

P 60 – Direktläufer als
Halbautomat mit
hochwertigem
Magnetsystem.

Boxenempfehlung:
TRANSONIC STRATO
S 9000.

HiFi-Komfort zum erschwinglichen Preis.



kompl. mit Boxen 2998,-

RADIO BUCHARDT

HiFi-STUDIO

5760 Arnsberg 2, Gutenbergplatz
Kundendienst 8.00 – 21.00 Uhr
Telefon: (0 29 31) 1 07 31

Der MGV Liedertafel

wiederholt am 11. Februar 1979 um 17 Uhr im Sauerland-Theater das Konzert: „Ein Abend mit Günter Wewel". Kartenvorbestellungen nehmen die Sänger der „Liedertafel" schon jetzt entgegen.

Die DAK Arnsberg 2 empfiehlt:

Festtage statt Fett-Tage

Machen Sie die schönen Festtage der Advents- und Weihnachtszeit nicht zu Fett-Tagen: kaufen Sie ernährungs- u. gesundheitsbewußt; hierzu drei Tips:

- statt fettem Festbraten lieber mageres Fleisch oder Fisch kaufen;
- zurückhaltend sein bei Süßigkeiten und Knabbereien, aber Obst und Gemüse nicht vergessen;
- nicht ständig sitzen. Viel bewegen, möglichst in frischer Luft.

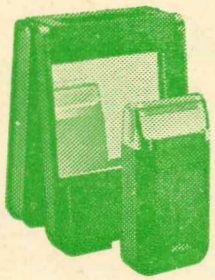
Für manchen ohnehin zu üppig ernährten Bundesbürger könnten die Festtage sonst zusätzlich Gewichtsprobleme bringen. In Übereinstimmung mit Ernährungswissenschaftlern sieht sie in der Fettsucht eine besonders große Gefahr, weil sie nach ärztlicher Meinung die mittlere Lebensdauer um vier Jahre verkürzt. Zudem seien erhebliche Anstrengungen notwendig, um fette Festtage wieder auszugleichen - beispielsweise

- zehn Kilometer Dauerlauf für 100 g Nüsse oder eine Dose Ölsardinen;
- eine Stunde Garten umgraben für ein Stück Sahnetorte oder 100 g Milchschokolade;
- 20 Minuten Geschirrspülen für ein Stück Würfelzucker oder einen Keks.

Beilagenhinweis

Beachten Sie bitte die Beilagen der Firmen: Reisebüro Vollmer, Clem.-August-Straße; Zweirad-Wierleuker, Bruchhausen sowie der LBS-Bausparkasse, Bezirksleiter Bernhard Heimann, Clem.-Aug.-Straße, in einem Teil der heutigen Ausgabe.

Der Geschenktip vom Fachmann:



DM 115,–

BRAUN

Das Spitzengerät im Rasierer-Programm. Von der Stiftung Warentest mit »sehr gut« bewertet.

Braun micron®

radio karbe

5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 13
Telefon (0 2931) 1 04 90
mit dem 100%igen Kundendienst

FAHRZEUGTEILEMARKT
Jetzt ist die Auswahl noch groß!
Wir führen:
Mofas · Mopeds
Mokicks · Fahrräder
Kinderfahrzeuge
Sämtliches Zubehör
Helme und Handschuhe zu SONDERPREISEN!

FAHRZEUGTEILEMARKT

Herbert Rösner

Clemens-August-Straße 41
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 1 40 49

Sonder-Angebot:

Hirtenteppich tadellos gereinigt **1 qm 6,-**

sofort REINIGUNG Ernst

5760 Arnsberg 2
Steinweg 11

5778 Meschede
Warsteiner Straße 4

Das **Reformhaus** bietet mehr!

Beste Qualität zum vernünftigen Preis.

Diabetiker kaufen im Reformhaus

Für Weihnachten halten wir für Sie bereit:

Diät-Schokoladen, Pralinen, Marzipan, Spitzkuchen, Lebkuchen, Dominosteine, Spekulatius, Lebkuchensterne, Zimtsterne.

Diät-Fruchtsäfte, Konfitüren, Obstgläser, Diät-Sekt, Weine und Bier. Auch den beliebten Diät-Feststollen haben wir vorrätig. – Geschenkkörbe zum Fest machen wir für Sie fertig.

Natürlich nur in Ihrem **Neuform-Reformhaus**

Jürgen Mommertz

Ihr freundliches Fachgeschäft mit der Fachberatung

Neheim, Möhnestraße 5 · Arnsberg, Am Lindenberg



Levi's. Eine Welt für sich.

LEVI'S

Quality never goes out of style.

CRUSE

ARNSBERG

Zur Feldmühle 21-23

Jetzt Bausparer werden – dann mitmachen beim großen Wettbewerb!



Jetzt können Sie sich Bausparprämie oder Steuervergünstigung für 1978 sichern, überdies als Bausparer beim Wettbewerb tüchtig kassieren. Bausparfüchse kommen auf jeden Fall noch vor Jahresschluß zu Schwäbisch Hall.

Beratungszeit

jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr in der

Volksbank Sauerland eG., 5760 Arnsberg 2
Filiale Steinweg 9, Telefon (0 29 31) 37 00

jeden Freitag von 15.00 – 16.30 Uhr in der

Spar- und Dahrlehnskasse Oeventrop eG.
5760 Arnsberg 2-Oeventrop, Oemberg 6,
Telefon: (0 29 37) 69 66

Es berät Sie unser Bezirksleiter

Werner Weigl

Gartenstraße 12, 5778 Meschede
14-Wennemen, Tel.: (02903) 6182

Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Landesstelle für Westfalen

von-Vincke-Straße 14, Postfach 1369, 4400 Münster,
Telefon Sa.-Nr. 02 51/4 08 76

Alfa Romeo

Josef Toch

5760 ARNSBERG 2

Hammerweide 24 · Ruf 4129

Vom Altentag nahmen sie viel Fröhlichkeit mit nach Hause

420 Alt-Arnsberger erlebten ein spritziges Unterhaltungsprogramm.

Über 420 Alt-Arnsberger Bürger ab 70 Jahren waren der Einladung zum städtischen Altentag in die Schützenhalle gefolgt. Bei gemütlicher Kaffeetafel ließ Fritz Bertelt vom Sozialamt als charmanter Conferencier ein spritziges Unterhaltungsprogramm abrollen.

Es erfreuten die Gesangsolisten Tonius Wendel, Dieter Schmitz und Theo Pieper, der VEW-Chor, Heinz Niehaus am Klavier, Altenbetreuerin Margret Held mit einem humoristischen Vortrag, die Seniorengymnastikgruppe des DRK Neheim mit Klöppeltanz und anmutiger Altengymnastik, das Akkordeonorchester Keck sowie Carola und Monika Schmidt mit ihren tänzerischen Darbietungen.

Der Malteser Hilfsdienst sorgt an diesem Nachmittag für angenehme An- und Abfahrt der Teilnehmer.

Gerade Fröhlichkeit könne das Alter reich machen, so betonte Frau Margret Decker, Vorsitzende des Sozialausschusses, die im Namen des Bürgermeisters die betagten Gäste begrüßte und diese über den derzeitigen Stand der Altenhilfe und -versorgung mit ihren Pflegestationen, Altersheimen und therapeutischen Einrichtungen in der neuen Stadt Arnsberg informierte.

Da wurde nun geschunkelt, mitgesungen und gelacht. Und hernach sah man es in vielen Gesichtern der betagten Leute: Sie nahmen noch viel Fröhlichkeit von diesem Altentreffen mit heim in den Alltag.



Unser Bild zeigt: Das Programm kam gut an. Arnsbergs Altbürger freuen sich und mit ihnen einige Ratsmitglieder. Gewiß war das der schönste Lohn für die über hundert ehrenamtlich Mitwirkenden. -th -

Frohe Weihnachten



Arnsberg. Alle Jahre wieder erfreut der Männerchor 1880 die Arnsberger mit einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert, so auch wieder am 16. und 17. Dezember 1978, jeweils um 17.00 Uhr gemeinsam mit den vielen hellen Stimmen des VHS-Kinder- und Jugendchores und dem Akkordeonorchester Keck unter der Gesamtleitung von Chordirektor Gerd Schüttler.

In früheren Jahren brachte der Männerchor, der immer ein Herz hatte für unsere Altbürger, viel Freude mit einem Ständchen zum Weihnachtsfest in die Altenheime an der Schloßstraße und im Hasenwinkel. 1968 gab der Chor zum ersten Mal ein großes Weihnachtskonzert im Sauerlandtheater für eine breitere Öffentlichkeit unter Leitung von Franz Spindeldreher, der auch noch weitere 4 Jahre diese Konzerte geleitet hat. Mitwirkende waren immer auch der VHS Kinderchor und das Akkordeon-Schüler-Orchester von Heinz Keck.

Zuerst war es vorwiegend für die älteren Bürger bestimmt, natürlich kostenlos. Seitdem (über 10 Jahre) ist das Weihnachtskonzert des Männerchores, wegen des großen Wiederhalls in der Bevölkerung, ein fester Bestandteil im Winterprogramm, etwas Besonderes in der Adventszeit, worauf sich alljährlich „junge und alte Menschen" freuen, etwas Schönes, das all die Jahre unter dem Motto „Helfen durch Musik und Gesang" zugunsten der Altenhilfe stattfand. Seit 1975 finden schon wegen der großen Nachfrage jeweils zwei Konzerte statt. Auch Bürgermeister Teriet erinnerte noch im vergangenen Jahr an den Sinn des Weihnachtskonzertes, von der Freude der Zuhörer bis zur Erfüllung sozialer Zwecke. Der diesjährige Reinerlös ist wieder den Bewohnern des Altenheimes „Zum guten Hirten" zugedacht. -th-

Geruhsame und frohe Weihnachtstage
und zum neuen Jahr
Gesundheit und Wohlergehen
wünschen
der **Arnsberger Stadtanzeiger**
und seine Mitarbeiter

TV Arnsberg 1861 e. V.

Einladung zur Nikolausfeier

Am Sonntag, den 10. Dezember 1978, um 16.00 Uhr, veranstaltet der Turnverein Arnsberg 1861 e. V. seine diesjährige Nikolausfeier in der Rundturnhalle. Die Jugend- und Kinderabteilungen des TV Arnsberg 1861 werden in einer gemeinsamen Veranstaltung Ausschnitte aus ihrem Trainings- und Wettkampfprogramm zeigen. Eltern und Freunde des TV Arnsberg sind an diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Sie haben Gelegenheit, die Arbeit der Turn-, Judo- und Handballabteilung kennenzulernen. Die Verteilung der Stutenmänner wird den Abschluß der kleinen Vorführung bilden. W. T.

Eine gute Nachricht für Sie . . .

Jacobus-Schwedenkräuter
Lebenselixier zur Selbstbereitung
Wird mit Korn, Wacholder oder Wermut angesetzt und ist nach 6-8 Tagen trinkfertig.

Das aus den **Jacobus-Schwedenkräutern** bereitete Lebenselexier reinigt den Blutkreislauf, die Drüsen und Organe bis ins feinste Gewebe hinein von den Giftstoffen, die der Ursprung ungezählter **Beschwerden sind; vorzüglich bewährt** bei unreinem Blut, nervösem Herzklopfen, Magendruck, Sodbrennen, langjährigen Ekzemen, Pickeln, Geschwüren, Kopfschmerzen, Verdauungsbeschwerden, wie auch bei Fettsucht und Korpulenz. **Jacobus-Schwedenkräuter** dürfen in keiner Familie fehlen.

Erhältlich in allen Apotheken

RÖHRIG

BAUMSCHULEN - GARTENCENTER

Zur Adventszeit

finden Sie bei uns ein ausgesuchtes Sortiment in

- **Gesteckartikeln, Trockenblumen, Kranzunterlagen, Kerzen, Schalen und Vasen**
- **Bindegrün in reicher Auswahl**
- **Formschöne Kübel in Holz und Kunststoff zum Eintopfen von Dekorationspflanzen und Weihnachtsbäumen**

5760 Arnsberg 2 · Altes Feld · Ruf (02931) 3201

Wir haben geöffnet: Täglich 7-12 Uhr und 13-17.30 Uhr
Samstag 7-12 Uhr

Qualität vom Fachmann...

HOOVER SERVICE
Reparaturen
Ersatzteile

STIEBEL ELTRON

Elektro
Siebert

5760 ARNSBERG 2
Königstr. 2 · ☎ 35 24

. . . muß nicht teuer sein.

1000 Geschenkideen

aus dem Fachgeschäft

Walter Röhrig

BÜROMASCHINENMECH.-MEISTER

Gutenbergplatz 58 - Tel. (0 29 31) 1 49 42

Wir halten eine große Auswahl von Schreibgarnituren – Schreibgeräten – Fotoalben – Dokumentenmappen – Briefpapier-Ausstattungen – Kleinschreibmaschinen – Taschenrechner und viele andere Artikel für Sie bereit.

Briefpapier mit Druck rechtzeitig bestellen.

Fotokopien sofort zum Mitnehmen
jetzt nur noch DM 0,30!

Jetzt geht die Post ab



Sonderberatung:

Wer noch vor dem 31. Dezember mit Bausparen beginnt, bei dem klingelt es bald in der Kasse, – denn für keine andere Sparform gibt es mehr an Prämie.

Und das noch rückwirkend für 1978!

Fachkundige individuelle Beratung finden Sie in unserer **Wüstenrot-Beratungsstelle:**

Arnsberg 1, Hauptstr. 40, Tel. 0 29 32 - 2 13 43

Mitarbeiter:

Marlies Matheja, Clemens-August-Straße 65, Arnsberg 2, Tel. 0 29 31 / 45 92

Siegfried Eulig, Hauptstraße 40, Arnsberg 1, Tel. 0 29 32 / 2 13 43

Regelmäßige Sprechtage:

In ARNSBERG 2:
jeden Freitag von 14.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland, Gutenbergplatz 34, Tel. 0 29 31 / 19 01

In OEVENTROP:
jeden Dienstag von 15.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland, Kirchstraße 36, Tel. 0 29 37 / 3 60

31. Dezember ist Wüstenrot-Tag.

Das aktuelle Angebot:

Mod. Teiler – Rock + Weste Tweed kariert	**117,-**
Damen-Hosenpullover Wolle/Synthetik	**49,90**
dazu passend: **Jersey-Hosen** Wolle/Synthetik, in vielen Farben	**49,90**
Damen-Blusen uni kariert	**19,90**
Kinder-T-Shirt Acryl, mit Aufdruck Schlümpfe	**12,90**
Kinder-Pulli Jacquardmuster	**12,90**
Kinder-Strumpfhosen Acryl, Größe 1-12	**3,90**
Kinder-Breitcordjeans original Monsieur B., Baumwolle/Synthetik Größe 104-176	**29,90**

Strickmoden-Lackner

Hüsten Bahnhofstr. 125 · **Arnsberg 2** Ruhrstr. 13-15 · **Neheim** Hauptstr. 15

FROHE ADVENTSZEIT

Das Jahr geht zu Ende!

Sollten Sie noch etwas investieren?
Sollen Sie sich noch einen Wunsch erfüllen?



Escort von 44-132 PS



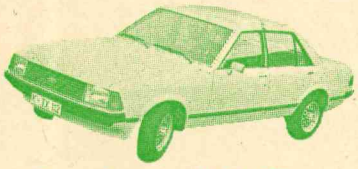
Fiesta von 40-66 PS



Taunus von 55-108 PS



Capri von 68-138 PS



Granada von 70-160 PS
auch mit Dieselmotor



Transit von 0,8-1,9 to Nutzlast
Kasten, Kombi, Pritsche, Bus

Automobile für Sie!

- sicher
- robust
- zuverlässig
- preiswert

Zum Fest haben wir eine besondere Preisüberraschung!

Kommen Sie rechtzeitig!

Ford

FS

autohaus baum

Ford-Haupthändler

ARNSBERG 2
Wintroper Weg 12
0 29 31 - 1 20 38

AUTOHAUS BAUM INFORMIERT